

# Langener Zeitung

D 449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH



EGELSBACHER  
NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



## Heute in der LZ:

Schneider bleibt CDU-Chef  
Einstimmige Wiederwahl

Kneipp informiert

Veranstaltungen

Sport vom Wochenende

Einzelpreis —,55 DM

Nr. 95

Dienstag, 1. Dezember 1987

91. Jahrgang

## Höchste Ehren für eine königliche Dame

### Stadt ehrte Prinzessin Margaret von Hessen und bei Rhein

Zum vierten Mal seit ihrer Stiftung im Jahre 1966 wurde am Freitagabend im Sitzungssaal des Rathauses die Goldene Ehrenplakette der Stadt Langen verliehen. Es ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat. Empfängerin war Prinzessin Margaret von Hessen und bei Rhein auf Schloß Wolfsgarten, die sichtlich gerührt die hohe Auszeichnung im Empfang nahm. Bürgermeister Hans Kreiling überreichte die Auszeichnung.

Melodien von Mozart und Bach, dargeboten von Mitgliedern des Kammerorchesters Neu-Isenburg, umrahmten die Feierstunde.

In seiner Ansprache ging der Bürgermeister auf das soziale und kulturelle Engagement der Prinzessin ein, die am gleichen Tag vor 50 Jahren aus ihrer englischen Heimat nach Deutschland zog und seit 31 Jahren prominente Langener Bürgerin ist. Im Jahre 1956 wurde Schloß Wolfsgarten der Gemarkung Langen angegliedert.

Seit 1949 führt Prinzessin Margaret den Vorsitz im Alice-Hospital in Darmstadt. Nach dem 2. Weltkrieg stellte sie Teile des Schlosses zur Verfügung, um Flüchtlingen und heimatlos gewordenen Menschen eine vorübergehende Bleibe zu sichern. Auch schon während des Krieges hatte sie das Schloß als Ausweichstelle des Krankenhauses Offenbach zur Verfügung gestellt. Das Herrenhaus war seit Kriegsende bis 1954 zum Altersheim umfunktioniert, nach dem Aufstand in Ungarn fanden ungarische Studenten ein Domizil im Wolfsgarten, und seit 1957 stehen Teile des Schlosses dem Deutschen Roten Kreuz zur Verfügung, das dort ein Pflegeheim für behinderte Kinder unterhält.

Hinzu kommen zahlreiche Ehrenämter auf caritativem Gebiet, die von der Prinzessin mit viel Engagement und Durchsetzungsvermögen zum Wohle benachteiligter Bevölkerungsgruppen bekleidet werden.

Auch im kulturellen Bereich habe die Prinzessin großes geleistet, fuhr Kreiling fort und erinnerte daran, daß neben zahlreichen kulturellen Veranstaltungen höchster Qualität die Tatsache besonders zu bewerten sei, daß Prinzessin Margaret der Öffentlichkeit die wertvollen Kunstsammlungen des großherzoglichen Hauses zugänglich gemacht habe.

Langen sei stolz auf seine prominente Mitbürgerin, zu der ein herzliches Verhältnis bestehe und die sich auch um das Gemeinwohl und das Vereinsleben der Stadt kümmere, erklärte Kreiling, und mit der Verleihung der höchsten städtischen Auszeichnung wolle die Stadt dafür Dank sagen.

Pfarrer in Ruhestand Dr. Manfred Knodt, ein Intimkennner des großherzoglichen Hauses, ging in seiner Festansprache über „Das Hessische Fürstenhaus und seine Vertreter, Staatsmänner, Mäzene, Wohltäterinnen“ in erster Linie auf die Rolle der Frauen in dieser Hierarchie ein.

Allzulange sei man gewohnt gewesen, daß Weltgeschichte, große und kleine Politik, in Staaten, Ländern, Gemeinden und Familien die Geschichte von Männern gemacht worden sei, begann Knodt seine Ausführungen. Dieser Satz, der von einer jahrhundertlang praktizierten Unterordnung der Frau ausgehe, sei schlichtweg falsch und korrekturebedürftig. Die Geschichte des Hauses Hessen liefere dafür eindrucksvolle Beweise.

Schon immer habe es in der Geschichte dieses Fürstenhauses, das lieber gebaut als Kriege geführt habe, Frauen gegeben, die die Geschichte maßgeblich beeinflusst hätten. Knodt nannte als

Beispiele die Landgräfin Caroline (gestorben 1774), die aus Preußen stammende Prinzessin Elisabeth, Gründerin des Elisabethenstifts, Großherzogin Alice, die das Alice-Hospital und die Alice-Schule ins Leben rief.

Diese große Tradition habe Prinzessin Margaret fortgesetzt und dem Hause Hessen durch viele gute Taten weitere Glanzlichter aufgesetzt.

Nach ihrer Ehrung dankte Prinzessin Margaret für die Auszeichnung, die sie nicht für sich persönlich, sondern stellvertretend für Wolfsgarten empfinde. Ihr zu früh verstorbener Gatte habe wesentlichen Anteil daran, daß solche Hilfeleistungen möglich geworden seien.

Prinzessin Margaret von Hessen und bei Rhein, die mit dem englischen Königshaus verwandt ist und schon verschiedentlich Mitglieder der königlichen Familie in Wolfsgarten zu Gast hatte, gewann durch ihr wahrhaft „königlich-menschliches“ Wesen die Herzen der Anwesenden, die durch ihren Beifall den Entschluß der städtischen Gremien, diese hohe Auszeichnung zu verleihen, eindrucksvoll bestätigten.

## Rathaushof-Bebauung muß warten

Verständnis für die Forderung der Langener Altstadtinitiative äußerte Bürgermeister Hans Kreiling zum Hinweis der Initiative, die Stadt möge nun vorrangig an die Bebauung des Rathaushofes gehen. Gleichzeitig verwies Kreiling allerdings auf den Beschluß des Haupt- und Finanzausschusses vom 28. Oktober, wonach eben dieses Projekt im Rahmen des längerfristigen Investitionsprogrammes „nur“ zweite Priorität habe.

Als die Stadtverordneten im vergangenen Jahr beschlossen hatten, einen Architekten-Wettbewerb auszuschreiben und dafür 114 000 Mark in den Haushalt einstellen ließen, sei noch nicht abzusehen gewesen, welche finanziellen Belastungen die kommenden Jahre für Städte und Gemeinden bringen würden, sagte der Bürgermeister. Die Steuerreform 1988/90 werde den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinden erheblich einschränken.

Auf Empfehlung des Magistrats erarbeite der Haupt- und Finanzausschuß aus diesem Grunde die

## Brief der Grünen

## Polizistenmord verhängnisvoller Irrweg

„Wir Langener Grünen sind erschüttert vom Tod der zwei Polizisten an der Startbahn West. Den Angehörigen gilt unser ehrliches Mitgefühl und der Polizei wie der Bevölkerung die Versicherung, daß sowohl diese Tat als auch Gewalt grundsätzlich auf entschiedene Ablehnung bei uns stoßen, die wir jahrelang die Auseinandersetzung um die Startbahn geführt haben.“

Gerade vor diesem Hintergrund und trotz schmerzlicher Erfahrungen mit einzelnen Polizisten stellen wir fest: Die Polizisten sind in doppelter Hinsicht Opfer. Erstens müssen sie falsche politische Entscheidungen durchsetzen und zweitens dafür den eigenen Kopf hinhalten.

Umgekehrt gilt: Die Leute, die in der Polizei ihren Gegner sehen, haben sich vom politischen Denken verabschiedet. Gewalttätige Angriffe gegen die Polizei sind nicht nur menschenverachtend, sondern sind als Ausdruck militaristischer Denkschemata abzulehnen. Diese Leute schaden dem Ziel, eine umweltzerstö-



Prinzessin Margaret von Hessen und bei Rhein auf Schloß Wolfsgarten nimmt die Goldene Ehrenplakette der Stadt Langen aus der Hand von Bürgermeister Hans Kreiling entgegen. Sie ist die vierte, die diese höchste Auszeichnung der Stadt erhielt.

## Ein Nikolaus zum Nulltarif

Wer im Hinblick auf den bevorstehenden Nikolaustag noch überlegt, welcher liebe Verwandte den Weihnachtsmann spielen soll, dem könnte das Langener Rote Kreuz alle Sorgen nehmen. Auch in diesem Jahr bieten die Rotkreuzler ihren Nikolausservice an. Ein Anruf ge-

nügt und ein DRK-Helfer schickt den Weihnachtsmann zu allen Eltern, aber nur in Langen, Egelsbach und Dreieich. Und das Beste an diesem Service: der Nikolaus ist kostenlos.

Keine Kostümierungsprobleme für die Eltern, kein verkleideter Onkel, der von den findigen Kleinen enttarnt wird; jetzt gibt es die perfekt gekleideten, gut geschulten DRK-Weihnachtsmänner, mit sehr viel Zeit. Selbstverständlich hört sich der Weihnachtsmann die Gedichte und Lieder an und stellt die obligatorischen Fragen nach dem Daumenlutschen, Fingernägeln, spricht auch mal ein dickes Lob aus — je nach Wunsch der Eltern.

Den Nikolausservice gibt es nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren diesmal an zwei Tagen und zwar am Samstag, dem 5. Dezember, und Sonntag, dem 6. Dezember.

Wer einen Nikolaus bestellen möchte oder wissen will, wie die Sache funktioniert, wende sich bitte frühzeitig an das Rote Kreuz Langen. Interessierte Eltern können werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Nikolaus-Zentrale unter der Rufnummer 061 03/275 29 — Familie Keim — anrufen.

## Großes Interesse an moderner Technik

### Pittler-Lehrwerkstätte zeigte ihr Innenleben

Nach der Einweihung der neuen CAD-Anlage durch Bürgermeister Hans Kreiling waren Schüler, Eltern und Lehrer sowie die Industrie zu den vielfältigen Vorführungen bei einem „Tag der offenen Tür“ am vergangenen Samstag eingeladen. Dieses überbetriebliche Ausbildungsmodell der „Ausbildungsgemeinschaft Langen“ (AGL) findet auch in der Bevölkerung immer größeres Interesse, denn Geschäftsführer Rolf Schäfer konnte mehr als die doppelte Besucherzahl gegenüber dem ersten „Tag der offenen Tür“ im Februar begrüßen. Insgesamt wurden gegen Ende der Veranstaltung etwa 320 Besucher gezählt.

Erwartungsgemäß standen die „moderne Technik“ bei allen Besuchern hoch im Kurs. Dicht umringt waren die CNC-Bearbeitungsmaschinen und die neue CAD-Anlage, in der wie von „Geisterhand“ gesteuert, auf Knopfdruck zwei- und dreidimensionale Zeichnungen unterschiedlicher Bearbeitungsrichtungen entstanden. „Hier möchte ich auch noch mal lernen“ war ein häufig vernommener Satz älterer Besucher, die oft fasziniert vor dem Lichterfeld computergesteuerter Anlagen standen.

## Grünes Licht für Rauchgasreinigung

Was lange währt, wird endlich gut. Nach über zweijähriger Verzögerung kann nun daran gegangen werden, konkrete Maßnahmen zum Bau der geplanten Rauchgasreinigungsanlage in der Müllverbrennungsanlage Heusenstamm in Angriff zu nehmen.

Wie der Vorsitzende des Zweckverbandes Müllbeseitigung Offenbach, Landrat Karl M. Rebel, mitteilte, ist aufgrund der Baugenehmigung des Regierungspräsidenten vom 10. September dieses Jahres bereits eine erste Auftragsvergabe erfolgt. Diese betrifft die Gestaltung der Außenanlage der Rauchgasreinigung auf dem Betriebsgelände an der Dietzenbacher Straße.

Demnächst, so Landrat Rebel, werden sich die Verbandsorgane mit den Aufträgen für die Errichtung der neuen Gebäude zu befassen haben.

## Blutspendetermin

Blut spenden — Leben retten: alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter zwischen 18 und 65 Jahren ruft die DRK — Ortsvereinigung Langen auf, sich mit einer Blutspende am Dienst für den Mitmenschen zu beteiligen. Der nächste Blutspendetermin findet am Montag, dem 14. Dezember von 15 bis 20 Uhr in der Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77, statt.

Jeder Blutspender und jede Blutspenderin erhält übrigens einen Unfallhilfs- und Blutspendeausweis; außerdem wird jede(r) Spender(in) einer gründlichen ärztlichen Untersuchung unterzogen.

Nach Auskunft des DRK ist die Spende von einem halben Liter Blut völlig unschädlich. Zu beachten sei dabei lediglich, daß zwischen zwei Blutspendeterminen eine Zeit von 86 Tagen liegen sollte.

In diesem Zusammenhang unterstrich Elfriede Ludwig, die in der Sozialarbeit des DRK Langen tätig ist, die Bedeutung der Blutspende. Gegen Unfälle auf der Straße, am Arbeitsplatz oder im Haushalt sei nämlich niemand geschützt und jeder könne dabei in die Situation kommen, mit einer lebensretten Bluttransfusion versorgt werden zu müssen. Um den Bedarf an Blutkonserven allein im Land Hessen decken zu können, müssen täglich rund 800 bis 1 000 Blutspender(innen) gefunden werden.

## Großes Interesse an moderner Technik

### Pittler-Lehrwerkstätte zeigte ihr Innenleben

Großes Interesse bestand auch am vielfältigen Kursangebot über „CNC, CAD- und SPS-Ausbildung“, denn durch den Strukturwandel in der Technik hin zu computergesteuerten Werkzeugmaschinen, EDV-orientierter Arbeitsvorbereitung sind eigene Ausbildungsinvestitionen für viele Betriebe in dem erforderlichen Maße nicht mehr tragbar.

Über Umfang und Vorgehensweise fortschrittlicher Ausbildung und Lehrgangsinhalte konnten sich alle Besucher am „Tag der offenen Tür“ bei der Pittler Lehrwerkstätten GmbH eingehend informieren. Mittlerweile ist diese beispielhafte Ausbildungsmodell weit über die Grenzen Hessens bekannt. Dennoch — so Rolf Schäfer — „Ist es schwierig Auszubildende als Zerspanungsmechaniker (Dreher, Bohrwerkdreher, Universalfräser) zu bekommen“. Dank der Ausbildung in den modernen CNC-Techniken und obligatorischen BASIC-Programmierkursen für alle Auszubildende, erweist sich diese Sparte aufgrund immer stärkerer Rationalisierungsmaßnahmen in der Industrie als durchaus zukunftsorientiert.

Interessenten für diese Berufe sollten sich direkt mit der Lehrwerkstätten GmbH in Verbindung setzen.

### Alter und neuer Vereinsmeister

„Bei diesem Wetter jagt man keinen Hund vor die Tür“, sagt der Volksmund. Nicht so bei den Hundeführern des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Langen, die am vergangenen Sonntag ihren Vereinsmeister ermittelten.

Von Leistungsrichter Rüdiger Mai aus Wiesbaden wurden die Kandidaten in den Disziplinen Unterordnung und Schutzdienst unter die Lupe genommen. Kommissarischer Leiter der Veranstaltung war Hans-Walter Jost, der alles im Griff hatte. Als absolut lupenrein erwies sich „Benno“ von Josef Apperlath, der damit den ersten Platz errang und somit seinen Vereinsmeisterstitel erfolgreich verteidigen konnte. Weil sein Rüde auch noch die beste Unterordnung machte, erhielt er den Vereinsmeisterpokal und noch einen weiteren, den er jedoch der Jugendwartin Edith Baudisch für ihre Verdienste um die Jugend und den Verein überreichte.

Auch die Jugendwartin war mit von der Partie und kam in der SchH 3 mit ih-

rem Rüden „Niko“ auf Platz vier. Werner Hartel — der es diesmal wissen wollte — erzielte mit „Condor“ in SchH 2 den dritten und mit dem Rüden „Fritzi“ in SchH 1 den fünften Platz, gefolgt von Dieter Mannegotera mit dem Tven „Oly“, ebenfalls in SchH 1. Lupenrein im Schutzdienst und fast lupenrein in der Gesamtbewertung erwies sich „Uschi“ von Rudi Meininger aus Mörfelden, der den Pokal für den besten Schutzdienst und einen für den zweiten Platz in der Gesamtbewertung in Empfang nehmen konnte. Georg-Heinz Schörring konnte den Pokal als Fährtenvereinsmeister — den er bei der letzten Herbstprüfung errang — und einen weiteren für die jetzige Teilnahme für sich verbuchen. In der Meisterklasse (SchH 3) erwies sich das Duo Rudi Sturm mit der eigenwilligen Hündin „Aike“ als noch nicht meisterhaft. Die Hündin fand es undenkenhaft, sich ins feuchte Gras zu setzen. Somit verblieb nur ein Pokal, den man unter der Lupe gerade noch erkennen konnte.

### Junge Mode für die Festtage

Zu einer Mode-Schau lädt die Galerie-Kneipe „Malkasten“ am Mittwoch, dem 2. Dezember ab 21.00 Uhr ein. Vier hübsche Modells zeigen „Junge Mode“ für die Festtage. Platzreservierung ist empfehlenswert.

### Altpapierabfuhr

In der Woche vom 7. bis 11. Dezember wird getrennt von der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpapier abgefahren. Eingesammelt werden sowohl Papierabfälle wie alte Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekte als auch Verpackungsmaterial wie Kartonagen u.ä. aus Haushaltungen, Gewerbe und Industrie. Das Material ist an den Müllbehälter-Standplätzen sichtbar bereitgestellt. Beauftragt mit der Abfuhr ist die Firma Köhler-Recycling, Langen.

### Jahresausklang bei der CIA

Zur letzten Zusammenkunft im ablaufenden Jahr trifft sich die Christlich-Demokratische Arbeitsgemeinschaft (CDA) Langen am Freitag, dem 4. Dezember um 20.00 Uhr im Café Treusch in der Bahnstraße.

Es ist schon Brauch, daß der Abschluß eines Jahres dazu genutzt wird, einmal in gemütlicher Runde die politische Arbeit ausklingen zu lassen. Der CDA-Vorstand geht davon aus, daß diese „Tradition“ durch die Teilnahme der Mitglieder und Freunde — die alle recht herzlich eingeladen sind — wie bisher Anklang finden wird.

### Friedenstreff

Die Friedensgruppe der Ev. Johannes-gemeinde Langen lädt zu ihrem nächsten Treffen am Donnerstag, dem 3. Dezember um 20 Uhr recht herzlich ein in das Gemeindeganz der Johannes-gemeinde Uhländstraße 24, Eingang Carl-Ulich-Strasse 4. Thema: Rückblick auf die Friedensstraße und Ausblick auf 1988.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Wir gratulieren!**

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

**Langener Zeitung**

KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12

Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6074 Langen

Herausgeber und verantwortl. Schriftf. Horst Looz

Redaktionsleitung: Hans Holtorf

Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG

Druck: Druckhaus Blitz, Offenbach

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitags mit dem Hainer Wochenblatt.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor dem Ende des Monats erfolgen. Bei nicht fristzeitiger Anzeigebestellung ist die Anzeigebestellung ohne Rücksicht auf die Anzeigebestellung zu betrachten. Die Anzeigebestellung ist ohne Angabe von Kosten zu betrachten. Die Anzeigebestellung ist ohne Angabe von Kosten zu betrachten.

Anzeigenpreise nach Preistabelle 13.

Bezugspreise: monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Transport (in diesem Preis sind 0,20 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte: dienstags 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

### Türkeireise im Rückblick

Vom 25. September bis zum 11. Oktober fand auf Einladung von Europa-Union und Volkshochschule Offenbach eine Studienreise in die Türkei mit 27 Teilnehmern aus Stadt und Region Offenbach unter Leitung des stellvertretenden EU-Landesvorsitzenden Fritz Petzoldt statt.

Die Studiengruppe will ihre Reiseindrücke am kommenden Samstag, dem 28. November ab 14.30 Uhr bei einem „Photohock“ im Haus der Volkshochschule in der Kaiserstraße 7 in Offenbach verarbeiten. Mit dem von den einzelnen Teilnehmern mitgebrachten Bildmaterial will man Rückschlüsse ziehen, außerdem wird der Film „Eine Saison in Hakkarli“ des bekannten türkischen Regisseurs Erden Kiral gezeigt. Interessierte Gäste sind bei der Veranstaltung willkommen.

### Gewaltdelikte wurden diskutierte

Auf einer gut besuchten Veranstaltung der Schüler Union Langen in der „Westendhalle“ diskutierten der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Claus Demke, und der Leiter der Kriminalinspektion für alle Gewaltdelikte in Frankfurt, Kriminalrat Peter Walter, mit den Anwesenden über mögliche Konsequenzen des Frankfurter Polizeistrukturreform. Demke erklärte, daß die Ausstattung der Polizei mit Distanzwaffen ernsthaft in Erwägung gezogen werden müsse, um in Zukunft brutale Auseinandersetzungen zu verhindern. Weiterhin sprach er sich eindeutig für die Einführung des Verarmungsverbotes als Strafmaßnahme aus. Demke meinte, er habe bisher keine schlüssige Begründung bekommen, die gegen ein Verarmungsverbot spricht.

Kriminalrat Walter versuchte die schwierige Lage der Polizei darzulegen und verwies in der Frage des Umgangs mit Demonstranten auf die Situation in anderen Ländern. In Frankreich beispielsweise verfüge die Polizei nicht über Wasserwerfer, sondern man gehe dort mit Wagen, die konzentrierte Chemikalien versprühen, gegen gewalttätige Demonstranten vor. Walter machte klar, daß es sich bei gewalttätigen Demonstranten um Kriminalität handele. Während der Diskussion kam es vereinzelt zu heftigen Wortgefechten zwischen Polizeibeamten und Anhängern des linken politischen Spektrums; ansonsten verlief sie aber weitgehend ruhig. Der Landesvorsitzende der CDU-Hessen, Dr. Walter Wallmann, hatte in einem Schreiben an die Vorsitzenden der Schüler Union Langen, Alexander Höf, die Initiative der Schüler Union begrüßt und seinen persönlichen Dank dafür ausgesprochen, daß die Schüler Union mit der Diskussion einen wichtigen Beitrag dazu leistet, daß gerade in der jüngeren Generation das politische Bewußtsein und die staatsbürgerliche Verantwortung für das Gemeinwesen geweckt und geschärft werde.

### Frau Holle kommt

Mit dem Märchenspiel „Frau Holle“ gastiert am Montag, dem 7. Dezember um 15.00 Uhr, die Nordhessische Landesbühne in der Langener Stadthalle.

Die bekannte Märchenvorlage der Gelehrter Grimm wurde vom Intendanten der „Nordhessen“, Hugo Krebs, für die Bühne bearbeitet, er zeichnet auch für Bühnenbild und Regie verantwortlich. Hugo Krebs hat bisher neun Bühnenfassungen nach bekannten Grimmschen Märchen geschrieben und damit diese Märchen für die heutige Zeit verständlich gemacht. Seine Stücke wurden aus der Praxis der Nordhessischen Landesbühne für diese geschrieben, dort, wo die Brüder Grimm diesen Märchen einmal nachspürten, und gewiß hat die Landschaft darauf eingewirkt.

### Rainer Hackl bleibt JU-Vorsitzender

Einstimmig wurde Rainer Hackl von der Jahreshauptversammlung der Jungen Union Langen als Vorsitzender wiedergewählt. Deutlicher konnte das Votum der 21 stimmberechtigten Mitglieder für den 26-jährigen Politik-Studenten nicht ausfallen. Als seine Stellvertreter wurden Evelyn Schmitt, Martina Stock und Dietmar Tschunt gewählt. Der Schriftführer Werner Komonrek und die Beisitzer Thomas Fischer, Andreas Lewandowski, Alexander Höf komplementieren den 8-köpfigen Vorstand.

Als Gäste der Versammlung konnten der Bezirksvorsitzende der JU Michael Kraus und deren Kreisvorsitzende Wolfgang Steiger, von der CDU der Stadtverordneter Claus-Dieter Schneider begrüßt werden.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies der wiedergewählte Vorsitzende auf die zahlreichen Aktivitäten der JU in über 100 öffentlichen Veranstaltungen. Thematisch habe man sich sowohl mit aktuellen tagesspolitischen Themen, als auch mit Grundstoffsfragen zum Thema Jugend und Demokratie befasst. Durch die Zeitung der JU „Juli“ seien diese Themen auch einem breiten Publikum zugänglich gemacht worden. Mit der Clubraumrenovierung sei auch ein ansprechender Rahmen für die Tätigkeiten in der JU-Langen geschaffen worden.

Aber auch Kritisches war von dem Jur-Vorsitzenden zu hören. Die Arbeitskreise müssten attraktiver für Mitglieder und andere politisch interessierte Jugendliche gestaltet werden. In diesem Zusammenhang forderte Hackl die JU-Mitglieder — auch außerhalb des Vorstandes — zu verstärkter Mitarbeit auf. Die Teamarbeit müsse dabei im Vordergrund stehen.

Schwerpunkt der Ju-Arbeit, so Rainer Hackl weiter, müsse der Einsatz für die Demokratie sein. „Demokratie ist nicht etwas, was man irgendwann mal erreicht hat. Demokratie die sich nicht weiterentwickelt ist tot.“

### Kneipp informiert

Zur Erinnerung: Alle Wasseranwendungen bewirken eine starke Durchblutung des ganzen Körpers, damit eine vermehrte Atmung, Giftstoffe werden ausgeschleitet und ausgeatmet. Krankheitskeime entfernt. Gerade in Erkältungszeiten sollte man dafür sorgen, daß die Nasenschleimhäute immer feucht sind. Nicht mit Nasenspray, sondern klarem, frischem Wasser, um den Krankheitskeimen keine Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Nehmen sie z.B. bei jedem Händwaschen etwas Wasser in die hohle Hand und ziehen Sie dieses leicht in die Nase. Ohne Druck wird dies wieder aus der Nase geschnaubt, dabei den Mund leicht öffnen.

Bei Hals- oder Mandelentzündungen: Halswickel anlegen. Wickelchen in kaltes Wasser tauchen (Entzündungen des Nasens nicht behandeln) um den Hals legen, übergreifend ein Zwischentuch und über das Ganze ein Wolltuch. Nach 10-15 Min. das warme Wickelchen erneuern, insgesamt 5-6 mal, dauert ca. 1 1/2 Std. daher gleich ins Bett legen. Kein Gummi- oder Plastiktuch zwischenlegen, der Wickel muß „atmen“ können. Nach Bedarf nach einigen Stunden, besser am nächsten Tag wiederholen. Die Schmerzen werden beseitigt sein, ohne daß Medikamente die oft zu Magenbeschwerden führen, geschluckt wurden.

Bei Fieber gehört man unbedingt ins Bett! Darm entleeren, wenig essen, nur etwas leichte Kost, Brot nur als Vollkornbrot. (keine Milch) mit all seinen Vitaminen und Mineralstoffen. Viel Vitamin C aber nicht als synthetisch hergestellte Tabletten, sondern dem Körper zuträgliches Frischkost, Gemüse, Obst. Viel trinken, naturreine, zuckerfreie Obstzäfte. Mineralwasser, Kräutertee. Kein Alkohol oder Kaffee! Es sei hier erwähnt: Die moderne Ernährungslehre ist längst abgegangen von der sog. „Diäten“, die leider auch heute noch hier und da verordnet werden. Sie kennt gerade auch als Krankenkost nur die unverfälschte, naturnahe Vollwertkost.

Artet eine Erkältung zur Grippe aus, gehört sie selbstverständlich in die Hand des Arztes. Zum Schutz sei ausdrücklich vermerkt: Niemand ist vor einer Ansteckung gefeit, aber es ist ein Unterschied, ob die Krankheit ein auf einen schwachen oder einen abwehrbereiten Organismus trifft. Anders ausgedrückt, ob eine Krankheit drei Tage oder drei Wochen dauert. Ich wünsche Ihnen, den Winter gesund zu überstehen!

Kneippverein Frankfurt e.V., Geschäftsstelle Langen, Friedrichstraße 3, 1. Vorsitzender H. Donner, Tel.: 2 96 26.

### Kneipp informiert

wer will dies wohl nicht? Was kann ich tun, um nicht bei jedem Windhauch eine Erkältung zu bekommen? Wer das ganze Jahr über bemüht ist, etwas für seinen Körper zu tun, weiß er versteht, die Abwehrkräfte seines Körpers zu mobilisieren, tagtäglich, nicht nur einmal im Jahr im Urlaub eine aktive Gesundheitsführung betreibt und sich dazu vernünftig und vollwertig ernährt, wird gar nicht oder kaum von Erkältungen geplagt werden.

An erster Stelle stehen hier die Stärkung der Abwehrkräfte durch Abhärten mittels Kneippverfahren. Jeden Morgen Oberkörperwaschung! Dies ist die wichtigste Anwendung überhaupt, um einer Erkältung zu entgehen. Ist trotzdem eine solche bereits eingetreten, hilft diese Waschung, regelmäßig durchgeführt, zum raschen Abklingen der Erkältung. Durchführung: 4-fach gefaltetes grobes Handtuch in kaltes Wasser tauchen, auswringen, erst rechten, dann linken Arm von der Hand bis zur Schulter zügig waschen, dann Brust und Bauch (Tuch vorher wieder eintauchen) und mit auseinander gefaltetem Tuch den Rücken waschen. Dauert 20-30 sek. Nachher wieder überziehen und für ca. 15 Min. zurück ins warme Bett. (nicht abtrocknen) Zur weiteren Intensivierung wird nachmittags ein Armbad empfohlen. Rechten, dann linken Arm bis über Ellenbogen in kaltes Wasser tauchen, wenn Reaktion eintritt, Wasser abstreifen, nur Hände abtrocknen. Jacke überziehen, Arme bewegen. Dient auch der Erfrischung bei Ermüdung. Nicht vor oder nach einer Mahlzeit durchführen!

Kündigt sich eine Erkältung an (das bekannte „Kribbeln“ in der Nase) sollte man umgehend ein warmes (36-38 Grad) Fußbad nehmen. Wasser bis unter das Knie. Dauer 10 Min. Anschließend kurz kalte abgießen oder abwaschen, abtrocknen, sofort ins Bett. Rechtzeitig angewendet, kommt die Erkältung nicht zum Ausbruch.

### Gesund durch den Winter

zur Erinnerung: Alle Wasseranwendungen bewirken eine starke Durchblutung des ganzen Körpers, damit eine vermehrte Atmung, Giftstoffe werden ausgeschleitet und ausgeatmet. Krankheitskeime entfernt. Gerade in Erkältungszeiten sollte man dafür sorgen, daß die Nasenschleimhäute immer feucht sind. Nicht mit Nasenspray, sondern klarem, frischem Wasser, um den Krankheitskeimen keine Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Nehmen sie z.B. bei jedem Händwaschen etwas Wasser in die hohle Hand und ziehen Sie dieses leicht in die Nase. Ohne Druck wird dies wieder aus der Nase geschnaubt, dabei den Mund leicht öffnen.

Bei Hals- oder Mandelentzündungen: Halswickel anlegen. Wickelchen in kaltes Wasser tauchen (Entzündungen des Nasens nicht behandeln) um den Hals legen, übergreifend ein Zwischentuch und über das Ganze ein Wolltuch. Nach 10-15 Min. das warme Wickelchen erneuern, insgesamt 5-6 mal, dauert ca. 1 1/2 Std. daher gleich ins Bett legen. Kein Gummi- oder Plastiktuch zwischenlegen, der Wickel muß „atmen“ können. Nach Bedarf nach einigen Stunden, besser am nächsten Tag wiederholen. Die Schmerzen werden beseitigt sein, ohne daß Medikamente die oft zu Magenbeschwerden führen, geschluckt wurden.

Bei Fieber gehört man unbedingt ins Bett! Darm entleeren, wenig essen, nur etwas leichte Kost, Brot nur als Vollkornbrot. (keine Milch) mit all seinen Vitaminen und Mineralstoffen. Viel Vitamin C aber nicht als synthetisch hergestellte Tabletten, sondern dem Körper zuträgliches Frischkost, Gemüse, Obst. Viel trinken, naturreine, zuckerfreie Obstzäfte. Mineralwasser, Kräutertee. Kein Alkohol oder Kaffee! Es sei hier erwähnt: Die moderne Ernährungslehre ist längst abgegangen von der sog. „Diäten“, die leider auch heute noch hier und da verordnet werden. Sie kennt gerade auch als Krankenkost nur die unverfälschte, naturnahe Vollwertkost.

Artet eine Erkältung zur Grippe aus, gehört sie selbstverständlich in die Hand des Arztes. Zum Schutz sei ausdrücklich vermerkt: Niemand ist vor einer Ansteckung gefeit, aber es ist ein Unterschied, ob die Krankheit ein auf einen schwachen oder einen abwehrbereiten Organismus trifft. Anders ausgedrückt, ob eine Krankheit drei Tage oder drei Wochen dauert. Ich wünsche Ihnen, den Winter gesund zu überstehen!

Kneippverein Frankfurt e.V., Geschäftsstelle Langen, Friedrichstraße 3, 1. Vorsitzender H. Donner, Tel.: 2 96 26.

### Frick bricht viele Preise bei Bodenbelägen!

Velours-Teppichboden enorm preisgezügelt, 9,-

Schlingen-Teppichboden warm und wohnlich, 12,-

Berber-Teppichboden warm und wohnlich, 15,-

Kurz-Velours-Teppichboden dezent gemustert, 19,-

Egelsbach an der B 3 gegenüber Aldi

### Stadtspiegel

### Nun ist Dezember

Heute sind wir in den letzten Monaten des Jahres eingestiegen, es ist Dezember. Wo ist das Jahr nur hingekommen? Nicht einmal mehr ein Zwölftel seiner Kalenderzeit hat das Jahr mehr übrig, wenn gar bei Tage zählt, an denen gearbeitet wird. Sechs Sonn- und Feiertage liegen in diesem Monat vor uns, und sogar acht sind es, wenn man den Heiligen Abend und Silvester hinzunimmt.

Demnach ist der Dezember kein vollgültiges Jahreskind, dafür aber ist er voller Besonderheiten und wiegt auf der Zeitswaage mehr als doppelt. Kein anderer Abschnitt des Jahres wird von einem Tag so durchleuchtet wie der Dezember vom Weihnachtsfest. Die Adventssonntage werden zu einer Lichterstraße, die geradeaus auf den Heiligen Abend zu führt. Von dort aus ruft der Glockenschlag weiter bis in die letzte Stunde der Silvesternacht, in der das neue Jahr gewackelt kommt.

Wenn ein Winter ist, wie ihn sich die meisten wünschen, wenn im Dezember die Flocken fallen und die Natur in ein weißes Kleid hüllt, kann der Dezember zu einem Märchen werden, nicht nur für die Kinder. Aber so ganz sicher ist das mit dem Schnee nicht. In den vergangenen Jahren kam meist ein Wintererbruch in der Monatsmitte, um dann gegen die Feiertage hin die winterliche Stimmung durch Matsch und Tauwetter zu zerstören. Zum Neujahr hin wird es dann meist wieder kälter, und die beliebten Weihnachtsabende wie Rodelschlitten und Skier können ausprobiert werden.

Aber auch wenn das Wetter nur teilweise mitspielt, ist der Dezember ein richtiger Wintermonat. Bäume und Büsche stehen blattlos da, nur die gas unermüdeten Gewächse zeigen noch Blüten, die Christrose, indes die Misteln grünen und die Stechpalmen ihre gelackten Blätter zum Schmuck anbieten. Tannen und Fichten sind die beherrschenden Pflanzen des letzten Jahresmonats. Ihr lebendiges Grün soll eine Farbe der Hoffnung sein, die uns durch die dunkelsten Wochen des Jahres begleitet.

### Teurer Filterstaub

Wie bekannt, hatte der Zweckverband Müllbeseitigung Offenbach wegen der zeitweilig unklaren Entsorgungsanlage und wegen Abnahmeschwierigkeiten der Sondermülldeponie Herfa-Neurode ein Zwischenlager für die Filterstäube der Verbrennungsanlage einrichten müssen. Dieses Lager auf dem Betriebsgelände des Zweckverbandes ist nun geräumt.

Die Kosten für die Einrichtung des Zwischenlagers und seine Auflösung bezifferte Zweckverbandsvorsitzender Landrat Karl M. Rebel auf insgesamt 1,678 Millionen Mark.

### Schulklasse auf dem Flohmarkt

Die Klasse 6b der Adolf-Reichwein-Schule ist am 5. Dezember mit einem Stand auf dem Langener Flohmarkt. Sie bietet von 8 bis 12 Uhr Porzellan, gut erhaltene Kleidung, Bücher, Spiele, Cassetten, Poster, Spiegel und vieles mehr an. Sogar eine alte Kamera ist dabei.

Die Klasse 6b wirtschaftet nicht in die eigene Tasche, sondern spendet den Erlös den krebskranken Kindern, die an der Uniklinik von Prof. Kornhuber betreut werden. Die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule würden sich freuen, wenn viele Käufer an den Stand kämen und nimmt auch Spenden dankbar entgegen.

### Claus-Dieter Schneider blieb CDU-Chef

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Keller der Gaststätte „Lämmchen“ fand am vergangenen Freitag die Jahreshauptversammlung der Langener CDU statt. Claus-Dieter Schneider konnte als prominente Gäste den Kreisvorsitzenden der Union Dr. Klaus Lipold MdB, den Landtagsabgeordneten Claus Demke und den Stadtverordnetenvorsitzer Werner Heinen begrüßen.

Zum Vorsitzenden der Langener Union wurde Claus-Dieter Schneider einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Er stand auch an der Spitze des letzten CDU-Vorstandes. Die anwesenden Stimmberechtigten wählten weiterhin als Stellvertreter Gerda Sommer und Josef Heger, als Schriftführer Ursula Krenners, als Schatzmeister Hans Jäckel und als Beisitzer Walter Boden, Dietmar Donner, Thomas Fischer, Andreas Lewandowski, Hans-Joachim Roderick und Wolfgang Schumacher. Kraft Amtes gehören ebenfalls der Fraktionsvorsitzende Heinz-Helmut Schneider und der Erste Stadtrat Dr. Uwe Zenske dem Vorstand an.

Mit dieser Besetzung des Vorstandes stehen neben erfahrenen Kommunalpolitikern, auch Mitglieder, die erstmals im Vorstand mitarbeiten, für die nächsten so wichtigen zwei Jahre zur Verfügung. In der Wahlvorbereitung wurden die Parteimitglieder über die Aufgaben der Vorstandstätigkeit informiert und wichtige kommunale Entscheidungen vertagt werden müßten weil die Zeit nicht mehr reiche.

### Gewinner bei Braun

In der 2. Ziehung der Weihnachtsverlosung des Kaufhauses Braun am 28. November wurden folgende Gewinner ermittelt: 1. Preis: ein Uhren-Radio Brigitte Nagel, Zimmerstraße 46, 2. Preis ein Melitta-Kaffee-Automat Else Jahn, Elisabethstraße 41, 3. Preis: sechs Weinläser Kristall Jutta Herth, Dürerstraße 13, 4.-18. Preis: je eine Armbanduhr Waltraud Böker, Okrifelder Straße 21, Mörfelden/Waldorf, Sonja Stöbel, Weißbornweg 14, W. Stein, Berliner Allee 110, Edith Dannenberg, Südliche Ringstraße 221, Robert Cibis, Taunusplatz, 9. bis 13. Preis: je eine Langspielplatte Georg Loja, Luthersstraße 80, Magdalena Rieger, Feldbergstraße 27, Georg Klesser, Spitzwegstraße 3, Petra Schmidt, Flurstraße 17, Dreieich, Christine Kreuzer, Röntgenstraße 10, 14 bis 20. Preis: Konfekt, P. Knöb, Geschwindstraße 9, Egelsbach, Rudolf Koch, Friedhofstraße 18, Maria Ziegler, Goethestraße 73, Peter Langer, Frankfurter Straße 4-6, Dreieich, Wilh. Colonus, Mühlstraße 53, Antonia Krämer, Nördliche Ringstraße 64, Johanna Bidmon, Forstweg 124, Langen.

### Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe, außer bei den Postbestellern liegt eine Beilage der „Fa. Praxiker“, Egelsbach bei. Wir bitten um Beachtung.

### Offizielle Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: XI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Einladung zu folgenden öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80:

19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 03. Dezember 1987, 20.00 Uhr und

20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 10. Dezember 1987, 20.00 Uhr\*)

### TAGESORDNUNG Teil A (öffentlicher Teil)

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Besetzung der Sozialkommission und des Beirates für Ehrungen
4. Südliche Ringstraße hier: Antrag der Fraktion der NEV vom 12. 11. 1987
5. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1988 hier: Einzelabstimmung
6. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1988 hier: Globalabstimmung
7. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1988 hier: Beschlußfassung

### Tagesordnung II

8. Übersicht über die Bauleitplanung
9. Änderung der Stellplatzsatzung
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22b, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22a im Bereich der Nördlichen Ringstraße hier: Aufstellungsbeschluß gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zur Planung
11. Waldwirtschaftsplan für den Stadtwald Langen, Forstwirtschaftsjahr 1988
12. Ortsatzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Langen sowie Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Langen
13. Kinderkrippen und Krabbelstuben in Langen
14. S-Bahn Rhein-Main, 2. Baustufe, 2. Bauabschnitt hier: S-Bahn-Vertrag vom 04. 12. 1986 und Kostenverteilungsschlüssel
15. Anschaffung eines Radargerätes
16. Begrünpflegeprogramm Langener Straßen

### Teil B (nichtöffentlicher Teil)

17. bis 21. Grundstücks- bzw. Pachtangelegenheiten
- Langen, den 27. November 1987
- gez. Heinen
- Stadtverordnetenvorsteher

\*) Gemäß Beschluß des Ältestenrates vom 17. 08. 1987 ist dieser Termin ausschließlich den Haushaltsrednen der Fraktionsvorsitzenden und der Globalabstimmung über den Haushalt 1988 vorbehalten.

### Stadtspiegel

### Nun ist Dezember

Heute sind wir in den letzten Monaten des Jahres eingestiegen, es ist Dezember. Wo ist das Jahr nur hingekommen? Nicht einmal mehr ein Zwölftel seiner Kalenderzeit hat das Jahr mehr übrig, wenn gar bei Tage zählt, an denen gearbeitet wird. Sechs Sonn- und Feiertage liegen in diesem Monat vor uns, und sogar acht sind es, wenn man den Heiligen Abend und Silvester hinzunimmt.

Demnach ist der Dezember kein vollgültiges Jahreskind, dafür aber ist er voller Besonderheiten und wiegt auf der Zeitswaage mehr als doppelt. Kein anderer Abschnitt des Jahres wird von einem Tag so durchleuchtet wie der Dezember vom Weihnachtsfest. Die Adventssonntage werden zu einer Lichterstraße, die geradeaus auf den Heiligen Abend zu führt. Von dort aus ruft der Glockenschlag weiter bis in die letzte Stunde der Silvesternacht, in der das neue Jahr gewackelt kommt.

Wenn ein Winter ist, wie ihn sich die meisten wünschen, wenn im Dezember die Flocken fallen und die Natur in ein weißes Kleid hüllt, kann der Dezember zu einem Märchen werden, nicht nur für die Kinder. Aber so ganz sicher ist das mit dem Schnee nicht. In den vergangenen Jahren kam meist ein Wintererbruch in der Monatsmitte, um dann gegen die Feiertage hin die winterliche Stimmung durch Matsch und Tauwetter zu zerstören. Zum Neujahr hin wird es dann meist wieder kälter, und die beliebten Weihnachtsabende wie Rodelschlitten und Skier können ausprobiert werden.

Aber auch wenn das Wetter nur teilweise mitspielt, ist der Dezember ein richtiger Wintermonat. Bäume und Büsche stehen blattlos da, nur die gas unermüdeten Gewächse zeigen noch Blüten, die Christrose, indes die Misteln grünen und die Stechpalmen ihre gelackten Blätter zum Schmuck anbieten. Tannen und Fichten sind die beherrschenden Pflanzen des letzten Jahresmonats. Ihr lebendiges Grün soll eine Farbe der Hoffnung sein, die uns durch die dunkelsten Wochen des Jahres begleitet.

### Teurer Filterstaub

Wie bekannt, hatte der Zweckverband Müllbeseitigung Offenbach wegen der zeitweilig unklaren Entsorgungsanlage und wegen Abnahmeschwierigkeiten der Sondermülldeponie Herfa-Neurode ein Zwischenlager für die Filterstäube der Verbrennungsanlage einrichten müssen. Dieses Lager auf dem Betriebsgelände des Zweckverbandes ist nun geräumt.

Die Kosten für die Einrichtung des Zwischenlagers und seine Auflösung bezifferte Zweckverbandsvorsitzender Landrat Karl M. Rebel auf insgesamt 1,678 Millionen Mark.

### Schulklasse auf dem Flohmarkt

Die Klasse 6b der Adolf-Reichwein-Schule ist am 5. Dezember mit einem Stand auf dem Langener Flohmarkt. Sie bietet von 8 bis 12 Uhr Porzellan, gut erhaltene Kleidung, Bücher, Spiele, Cassetten, Poster, Spiegel und vieles mehr an. Sogar eine alte Kamera ist dabei.

Die Klasse 6b wirtschaftet nicht in die eigene Tasche, sondern spendet den Erlös den krebskranken Kindern, die an der Uniklinik von Prof. Kornhuber betreut werden. Die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule würden sich freuen, wenn viele Käufer an den Stand kämen und nimmt auch Spenden dankbar entgegen.

### Claus-Dieter Schneider blieb CDU-Chef

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Keller der Gaststätte „Lämmchen“ fand am vergangenen Freitag die Jahreshauptversammlung der Langener CDU statt. Claus-Dieter Schneider konnte als prominente Gäste den Kreisvorsitzenden der Union Dr. Klaus Lipold MdB, den Landtagsabgeordneten Claus Demke und den Stadtverordnetenvorsitzer Werner Heinen begrüßen.

Zum Vorsitzenden der Langener Union wurde Claus-Dieter Schneider einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Er stand auch an der Spitze des letzten CDU-Vorstandes. Die anwesenden Stimmberechtigten wählten weiterhin als Stellvertreter Gerda Sommer und Josef Heger, als Schriftführer Ursula Krenners, als Schatzmeister Hans Jäckel und als Beisitzer Walter Boden, Dietmar Donner, Thomas Fischer, Andreas Lewandowski, Hans-Joachim Roderick und Wolfgang Schumacher. Kraft Amtes gehören ebenfalls der Fraktionsvorsitzende Heinz-Helmut Schneider und der Erste Stadtrat Dr. Uwe Zenske dem Vorstand an.

Mit dieser Besetzung des Vorstandes stehen neben erfahrenen Kommunalpolitikern, auch Mitglieder, die erstmals im Vorstand mitarbeiten, für die nächsten so wichtigen zwei Jahre zur Verfügung. In der Wahlvorbereitung wurden die Parteimitglieder über die Aufgaben der Vorstandstätigkeit informiert und wichtige kommunale Entscheidungen vertagt werden müßten weil die Zeit nicht mehr reiche.

### Gewinner bei Braun

In der 2. Ziehung der Weihnachtsverlosung des Kaufhauses Braun am 28. November wurden folgende Gewinner ermittelt: 1. Preis: ein Uhren-Radio Brigitte Nagel, Zimmerstraße 46, 2. Preis ein Melitta-Kaffee-Automat Else Jahn, Elisabethstraße 41, 3. Preis: sechs Weinläser Kristall Jutta Herth, Dürerstraße 13, 4.-18. Preis: je eine Armbanduhr Waltraud Böker, Okrifelder Straße 21, Mörfelden/Waldorf, Sonja Stöbel, Weißbornweg 14, W. Stein, Berliner Allee 110, Edith Dannenberg, Südliche Ringstraße 221, Robert Cibis, Taunusplatz, 9. bis 13. Preis: je eine Langspielplatte Georg Loja, Luthersstraße 80, Magdalena Rieger, Feldbergstraße 27, Georg Klesser, Spitzwegstraße 3, Petra Schmidt, Flurstraße 17, Dreieich, Christine Kreuzer, Röntgenstraße 10, 14 bis 20. Preis: Konfekt, P. Knöb, Geschwindstraße 9, Egelsbach, Rudolf Koch, Friedhofstraße 18, Maria Ziegler, Goethestraße 73, Peter Langer, Frankfurter Straße 4-6, Dreieich, Wilh. Colonus, Mühlstraße 53, Antonia Krämer, Nördliche Ringstraße 64, Johanna Bidmon, Forstweg 124, Langen.

### Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe, außer bei den Postbestellern liegt eine Beilage der „Fa. Praxiker“, Egelsbach bei. Wir bitten um Beachtung.

### Offizielle Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: XI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Einladung zu folgenden öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80:

19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 03. Dezember 1987, 20.00 Uhr und

20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 10. Dezember 1987, 20.00 Uhr\*)

### TAGESORDNUNG Teil A (öffentlicher Teil)

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Besetzung der Sozialkommission und des Beirates für Ehrungen
4. Südliche Ringstraße hier: Antrag der Fraktion der NEV vom 12. 11. 1987
5. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1988 hier: Einzelabstimmung
6. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1988 hier: Globalabstimmung
7. Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1988 hier: Beschlußfassung

### Tagesordnung II

8. Übersicht über die Bauleitplanung
9. Änderung der Stellplatzsatzung
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22b, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22a im Bereich der Nördlichen Ringstraße hier: Aufstellungsbeschluß gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zur Planung
11. Waldwirtschaftsplan für den Stadtwald Langen, Forstwirtschaftsjahr 1988
12. Ortsatzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Langen sowie Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Langen
13. Kinderkrippen und Krabbelstuben in Langen
14. S-Bahn Rhein-Main, 2. Baustufe, 2. Bauabschnitt hier: S-Bahn-Vertrag vom 04. 12. 1986 und Kostenverteilungsschlüssel
15. Anschaffung eines Radargerätes
16. Begrünpflegeprogramm Langener Straßen

### Teil B (nichtöffentlicher Teil)

17. bis 21. Grundstücks- bzw. Pachtangelegenheiten
- Langen, den 27. November 1987
- gez. Heinen
- Stadtverordnetenvorsteher

\*) Gemäß Beschluß des Ältestenrates vom 17. 08. 1987 ist dieser Termin ausschließlich den Haushaltsrednen der Fraktionsvorsitzenden und der Globalabstimmung über den Haushalt 1988 vorbehalten.

# Doppelt & Dreifach

## Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie:

- Sie legen zum Beispiel 150 DM monatlich an, in 21 Jahren insgesamt 36.900 DM. Die letzten 6 Monate sind einzahlungsfrei. Mit Zinsen, zur Zeit 4,75% pro Jahr, und einem festen Bonus von 30% auf Ihre Einzahlungen am Ende der Vertragsdauer bekommen Sie, nach heutiger Rechtslage, dann 74.289 DM - mehr als das Doppelte.
- Oder Sie zahlen einmalig 37.000 DM ein. Dann erhalten Sie nach 21 Jahren mit Zinsen und Bonus 109.147 DM - fast das Dreifache.
- Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab.

Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen - Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz.

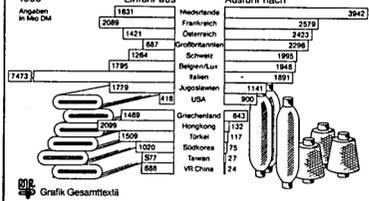
Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment- Anteilen aufbauen wollen, wir beraten Sie gern auch über unseren DWS-Anlageplan.

Fragen Sie die Deutsche Bank.



Textilaußenhandel

Die größten Partner der Bundesrepublik beim Handel mit Textilien und Bekleidung



Zunehmend Schlagseite im Textilaußenhandel

Gesamttextil: Signale aus Fernost zu prüfen. Das Ungleichgewicht im Außenhandel der Bundesrepublik nimmt wieder zu. In den letzten sechs Jahren hatte der Einfuhrüberschuss jeweils zwischen sieben und achtzehn Milliarden Mark stabilisiert werden können.

Der Dollar drückt. Gesamttextil nennt vor allem zwei Gründe dafür, daß sich die Schere zwischen Exporten und Importen im Textilaußenhandel wieder weiter öffnet.

Die Fertigung macht's. Der Motor dieser Entwicklung sind steigende Einfuhren von Fertigwaren, einschließlich Bekleidung.

Nachts sehen viele Autofahrer besonders schlecht

Häufige Sehtests könnten helfen, die Unfallgefahr zu verringern. Sehvermögen wird vielfach überschätzt. Bei Dämmerung sinkt die Sehschärfe bis auf 1/4 der Tagesschärfe.

Achtmal. Wenn von Naumburg die Rede ist, denkt man an den Dom, an Eckerturm und Uta, vor deren gotischen Ständbildern sich die Besucher drängen.

eine. damit der kleinste in der DDR. Am 15. September 1892 startete die erste Bahn, damals von einer kleinen Dampflok gezogen.

Mark. ger Anfang vorigen Jahres auf Busse umsteigen. Die Erneuerung des gesamten Bahnstromwerkes und eines Teiles der Gleisstrecke war nicht mehr aufzuschieben.

Mark. ger Anfang vorigen Jahres auf Busse umsteigen. Die Erneuerung des gesamten Bahnstromwerkes und eines Teiles der Gleisstrecke war nicht mehr aufzuschieben.

Mark. ger Anfang vorigen Jahres auf Busse umsteigen. Die Erneuerung des gesamten Bahnstromwerkes und eines Teiles der Gleisstrecke war nicht mehr aufzuschieben.

Mark. ger Anfang vorigen Jahres auf Busse umsteigen. Die Erneuerung des gesamten Bahnstromwerkes und eines Teiles der Gleisstrecke war nicht mehr aufzuschieben.

Mark. ger Anfang vorigen Jahres auf Busse umsteigen. Die Erneuerung des gesamten Bahnstromwerkes und eines Teiles der Gleisstrecke war nicht mehr aufzuschieben.

Mark. ger Anfang vorigen Jahres auf Busse umsteigen. Die Erneuerung des gesamten Bahnstromwerkes und eines Teiles der Gleisstrecke war nicht mehr aufzuschieben.

neun Länder einschließlich der USA in der Reihenfolge ihrer Bedeutung als Absatzmärkte für bundesdeutsche Textilprodukte geordnet. Für die Länderauswahl im unteren Teil der Übersicht hat das Gewicht auf der Lieferseite maßgebend.

Ausnahme Italien. Es zeigt sich, so Gesamttextil, daß die bundesdeutschen Hersteller mit den westeuropäischen Ländern, deren Märkte ihnen offener sind, im allgemeinen gut zurechtkommen.

„Einseitige Angelegenheit“. Eine „ausgesprochen einseitige Angelegenheit“ stellt das Gesamttextil namentlich der Textilaußenhandel mit der Türkei dar.

Langsam voran. So kommen denn auch die Bemühungen der westdeutschen Textilindustrie, auf diesen Märkten Fuß zu fassen, nur langsam voran.

Quellen des Überschusses. Die Grafik gibt über die geographischen Quellen des Einfuhrüberschusses im letzten Jahr Aufschluß.

Herzspezialisten empfehlen bessere Infarkt-Vorsorge

Haupttodesursache in den Industrieländern ist die koronare Herzkrankheit. Um ihr wirksam begegnen zu können, müssen die verschiedenen Risikofaktoren frühzeitig festgestellt und bekämpft werden.

Während die Gesamtnachfrage nach Unternehmenskrediten im Halbjahr 1987 stark rückläufig war, nahmen die Handwerkskredite mit gut 2 Mrd. Mark sogar noch etwas stärker als im 1. Halbjahr 1986 (1,87 Mrd. Mark) zu.

Hausarzt

Ulrich kommt als Fremdenführer täglich mit vielen Menschen zusammen, denen er mit seiner Ironie seine Heimatstadt Hamburg erklärt.

Buchtipp

zu seiner Freundin, aber noch während er zu erklären versucht, was ihm geschieht, verliert er die Sprache.

Dämmerungssehen bei 10 Millionen Kraftfahrern gestört

Selbst wer bei Tag gut sieht, kann Sehtörungen haben, die speziell nachts auftreten. Nach Schätzungen von Professor Hartmann leiden 5 bis 10 Prozent der Bevölkerung an Nachtsymptomen.

Bundeswehr: Schlank ist die Devise

Küchenchefs müßten oft zaubern können. Sanitätsoffiziere verantwortlich für gute Qualität. Hokuspokus fidibus, dreimal schwarzer Kater! Zaubern müßten sie manchmal können.

Wird man die Soldaten wohlwollend geraten, regelmäßig auf die Waage zu steigen. Damit es nicht so schwerfällt, keinen Speck zu verlieren, geht man in der Küche sparsam mit Fett um.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Logo of a tree and heart.

Nr. 95 Dienstag, 1. Dezember 1987

Erfahrener Vereinsvorsitzender an der SPD-Spitze

Ein gut gehütetes Geheimnis läfete der bisherige SPD-Chef Peter Friedrichs auf der letzten Woche im Eigenheim stattgefundenen Jahreshauptversammlung seiner Partei, als er die Befehlsgewalt über die wählenden sozialdemokratischen Führungsräte übertrug.

Millionenverluste für Städte und Gemeinden

Kurth befürchtet dramatische Einschränkung kommunaler Investitionen. „Nach der Steuerreform werden die Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach nun auch durch die Beschlüsse der Landesregierung in Wiesbaden außerordentlich belastet“.

Tatsachen, die in den Augen vieler Genossen sicher für die Empfehlung des alten Vorstandes sprechen, die Peter Friedrichs zudem noch gut zu begründen wußte. Nach dem Wiederwahlrecht der drei bisherigen Vorsitzenden müsse, so der alte Parteichef, die Chance genutzt werden, durch einen persönlichen Neuanfang und einen Abbau der Doppelfunktionen in Vorstand und Fraktion die Vorstandsarbeit noch schlagkräftiger als bisher zu gestalten.

Wird gemildert!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Bienenhonig erwies sich als caesiumfrei

Im Mittelpunkt der Lebensmitteluntersuchungen für den Lebensmittelsicherheitsdienst des Hessischen Sozialministeriums stand in den zwei vergangenen Wochen Bienenhonig. Bei der Untersuchung von Bienenhonig verschiedener Herkunft, der aus dem Lebensmittelhandel stammt, wurde in keiner Probe Werte oberhalb der Nachweisgrenze von 2 Bq/kg gemessen.

Familiennachmittag der Naturfreunde

Nicht wie im Jahresprogramm angekündigt am 13. Dezember, sondern bereits am kommenden Sonntag, dem 6. Dezember, findet der traditionelle Familiennachmittag der Naturfreunde statt.

Adventskaffee

Die Tennisabteilung der SGE erinnert an ihren Adventskaffee, der am Donnerstag, dem 3. Dezember ab 15.00 Uhr im Tennis-Klubhaus stattfindet.

Logo of a tree and heart. Text: Foto- und Maschinensetz, Buch- und Offsetsdruck, Layout und Grafik, Reproduktionen, Rollentrost.



Gute Stimmung herrschte am Samstag im Eigenheim, wo der Tanzsportclub seinen diesjährigen Ball veranstaltete, dem ein Turnier mit schwungvollen Latein-Tänzen angeschlossen war und das Publikum begeistert.



Die Nachwuchsgruppe I des Egelsbacher Tanzsportclubs erfreute die Besucher des festlichen Balls mit Tanzturnier am vergangenen Samstag im Eigenheim mit einem flotten Formationstanz.

Oftmals zu spät erkannt

Radfahrer und Fußgänger sind gefährdet. Es ist bekannt, daß Fußgänger und Radfahrer in den Herbst- und Wintermonaten durch den frühen Einbruch der Dunkelheit und witterungsbedingte schlechte Straßen- und Sichtverhältnisse im Straßenverkehr im besonderen Maße gefährdet sind.

Familiennachmittag der Naturfreunde

Nicht wie im Jahresprogramm angekündigt am 13. Dezember, sondern bereits am kommenden Sonntag, dem 6. Dezember, findet der traditionelle Familiennachmittag der Naturfreunde statt.

Adventskaffee

Die Tennisabteilung der SGE erinnert an ihren Adventskaffee, der am Donnerstag, dem 3. Dezember ab 15.00 Uhr im Tennis-Klubhaus stattfindet.

Logo of a tree and heart. Text: Foto- und Maschinensetz, Buch- und Offsetsdruck, Layout und Grafik, Reproduktionen, Rollentrost.

# Sport und Unterhaltung

Nr. 95

Dienstag, 1. Dezember 1987

## Nur Egelsbach patzte

Nur in drei Ligen gab es an diesem Wochenende noch Punkte! Die SG Egelsbach auf ihrem Gelände gegen den Nachbarn Mörfelden nicht gut aus und unterlag 1:2. Sie fiel auf den achten Tabellenplatz zurück. Besser machte es der SV Dreieichenhain in der Frankfurter Bezirksliga. Er holte beim FC Rödelheim durch ein 1:1 einen wertvollen Punkt, der die Mannschaft zwar nicht vom viertletzten Tabellenplatz wegriß, der Bild in der Tabelle — bei zwei Spielen Rückstand — nach Minuspunkten jedoch recht gut aussehen läßt.

Ein gutes Spiel machte der FC Langen in Weiterstadt und holte durch einen 2:1 Sieg beide Punkte, die den sechsten Tabellenplatz bedeuten. Am kommenden Sonntag ist die SG Egelsbach Gast in Langensolbdheim beim Tabellendritten. Nach dem „Gesetz der Serie“ müßte nach einem schwachen Heimspiel wieder eine gute Auswärtsvorstellung folgen.

Der SV Dreieichenhain muß zum Spitzentreffer nach Neuburg, der erst ein Spiel gegen sich auslassen von den Hainern nichts wird vormachen lassen wollen.

Heimrecht hat der FC Langen gegen Biebesheim, wo es in der Vorrunde mit 4:1 eine torreiche Begegnung gab. Nach der Entwicklung der letzten Wochen sollte man dem Club einen Sieg zutrauen, aber Biebesheim ist nicht zu unterschätzen.

In der A-Liga Offenbach geht es in die Rückrunde. Die SSG Langen erwartet die Gemaa Tempelse, die auf dem dritten Tabellenplatz steht. Die Langer gehen als Favorit in diese Begegnung.

Schwerer haben es die Kicker von FC Offenbach, die mit Mühen einen der Anwärter auf den Meistertitel erwarteten. Dennoch ist noch nichts entschieden, denn auch in Mühldorf sorgten die Offenbacher für eine Überraschung.

Die neuen Kataloge mit Weihnachtskarten sind da!

**Buchdrucker Kühn KG**  
Darmstädter Straße 26  
6070 Langen  
Telefon: 2 10 11

## Sieg durch Ackermann-Tore

### SV Weiterstadt — FC Langen 1:2 (0:1)

Wie schon im letzten Heimspiel gegen Büttelborn, das 3:1 für Langen endete, zeigte der FC Langen auch in Weiterstadt keine Schwachpunkte in der Mannschaft und holte beide Punkte. Es war eine sehr gute Vorstellung der Langener Elf, die dem Gegner kämpferisch und spielerisch überlegen war, eine gute Einstellung zeigte und den Schlachttummeln Freude bereitete.

Bei aller Freude über diesen Sieg muß jedoch konstatiert werden, daß wieder eine große Anzahl gläserner Chancen ungenutzt blieb. Der Sieg hätte höher ausfallen müssen.

Bereits nach einer Viertelstunde paßte Bartel zu Ackermann, und dieser zog einen schönen Direktschuß ab, der aber knapp am Tor vorbeistrich. In der 23. Minute schickte der Schiedsrichter, der zuvor schon einige merkwürdige Entscheidungen gegen Langen getroffen hatte, Werwitzke wegen einer Reklamation für zehn Minuten vom Feld. Die Langener Elf ließ sich jedoch nicht davon beeindrucken, und in der 28. Minute erzielte sie die Führung. Eine Ecke von Bartel brachte Ackermann souverän im Tor unter.

Erstmals vor der Langener Tor kamen die Platzhirsche in der 34. Minute. Eine Ecke wurde von links hereingetragen, und der Ball rollte entlang der Torlinie ins Aus. Das war Glück für Langen. Drei Minuten später prüfte Meyerhöfer

## Frühe Gästetore — Revanche mißglückt

### SG Egelsbach — SKV Mörfelden 1:2 (0:2)

Als Peter Fischer in der 80. Minute den Ball zum 1:2-Anschluß ins Gästertor hob, da glaubten die wenigsten SGE-Anhänger noch an die Wende, denn zu deutlich hatten die Gäste zuvor ihre frühe Führung mit einer guten Gesamtleistung untermauert. Nach zehn Spielminuten hielt es bereits 0:2 für den SKV, und beide Male sah sich die SGE-Abwehr, vor allem der zu diesem Zeitpunkt noch libero spielende Peter Fischer im Unglück. Treffer Nr. 1 war ein von Fischer abgefaßter Schuß in die lange Ecke, und auch das nur drei Minuten danach fallende 0:2 war im Ausgang bei Fischer zu suchen, der einen Zweikampf in der Gästehälfte verlor und einen schnellen Konter zuließ. Dieser Schock bestimmte über weite Strecken das Egelsbacher Spiel, dem wieder einmal die ordnende Hand fehlte, um das Steuer noch in den verbleibenden 80 Minuten herumzureißen. So mußten die SGE nun schon zum dritten Male eine Niederlage einstecken und der Bonus des Auswärts Erfolges in Wolksheding erneut verloren.

Die SGE war wie am Vortag angetreten und spielte mit: Pundmann, Becker, Urstadt (34. Minute Luckhaupt), Edel, Klönig, Hofmann (40. Minute Junak), Fischer, Elmas, Schrimpf, Wagner, Sauer, Gelbe Karsten Endner und Kopp — SKV Mörfelden, Edel — SG Egelsbach. Zeitstrafe: Endner — SKV Mörfelden.

Die SGE hatte nach drei Minuten ihre erste Chance, als Bernd Schrimpf zu einer Rechtsflanke gegen seinen starken Bewacher Unger kam und Mathias Sauer per Kopf zurückerlegte. Frank Wagner und Reza Elmas aber nicht herankam. Wostsch schnell schaltete dann in der 7. Minute der Gast, der über die rechte Seite mit Nowka das 0:1 markierte, als Peter Fischer den Schuß des Mittelfeldspielers in die lange Ecke, für Jörg Pundmann unerreicher, abfälschte. Schon hier fiel die Unentschiedenheit der SGE-Abwehr auf, die auch drei Minuten später (10. Minute) das Nachsehen hatte, als wieder Fischer den Ball gegen Glas kurz hinter der Mittellinie in der Gästehälfte verlor und Mörfeldens Spielmacher sofort selbst paßte, so daß Liebal gegen Pundmann zum 0:2 keine Schwierigkeiten hatte. Die SGE sah sich auch in der Folge gegen das hoch konzentrierte Mörfeldener Team, denn nach einer Häppflanke mußte Dietmar Becker mit Glück noch zu

den gegnerischen Torwart, der die Oberhand behielt, und eine Minute vor der Pause war es Nieschler, der am Torhüter scheiterte.

Das 2:0 und damit eine Vorentscheidung fiel in der 52. Minute. Ackermann hatte sich an der Mittellinie den Ball geholt und startete zu einem Alleingang. Er ließ noch einen Gegner stehen und anschließend bei seinem Schuß in die lange Ecke dem Torhüter keine Chance. Elf Minuten später wurde Werwitzke von Zahalka freigespielt, sein Schuß ging jedoch neben das Gehäuse. Ein Freistoß der Gastgeber in der 75. Minute brachte das 2:1, doch die Langener blieben weiter Herr der Lage und hatten mehr vom Spiel. In der 81. Minute stand Zahalka frei und schoß über die Latte, sechs Minuten später fehlte Retzeck das Zielwasser, als er am Tor vorbei schoß. Dennoch war es seit Wochen das beste Spiel.

Die Langener Reserve setzte auch in Weiterstadt ihre Siegesserie fort, die sie in die Tabellenspitze gebracht hat. Durch Tore von Pinn, Petry und Türkmen gewann sie 3:1. Es spielten: Schröder, Lenker, Gräter, Schneider, Müller, Spotta, Mazur, Dieler, Türkmen, Kletzka, Pinn (Petry, Kretschmann).

Die Langener Reserve setzte auch in Weiterstadt ihre Siegesserie fort, die sie in die Tabellenspitze gebracht hat. Durch Tore von Pinn, Petry und Türkmen gewann sie 3:1. Es spielten: Schröder, Lenker, Gräter, Schneider, Müller, Spotta, Mazur, Dieler, Türkmen, Kletzka, Pinn (Petry, Kretschmann).

Die Langener Reserve setzte auch in Weiterstadt ihre Siegesserie fort, die sie in die Tabellenspitze gebracht hat. Durch Tore von Pinn, Petry und Türkmen gewann sie 3:1. Es spielten: Schröder, Lenker, Gräter, Schneider, Müller, Spotta, Mazur, Dieler, Türkmen, Kletzka, Pinn (Petry, Kretschmann).

Ecke lenken, und als wieder Glas die Liebaldecke zurücklegte, brachte ein Egelsbacher Abwehrhieb den Ball noch aus der Gefahrenzone. Die Aktionen der Gastgeber blieben gegen die konsequente Abwehr der Gäste meist schon im Ansatz stecken. Bernd Schrimpf kam an Unger einfach nicht vorbei, und so sehr sich Reza Elmas gegen seinen Schalten Kopp auch um die eigene Achse drehte, auch er kam nicht entscheidend in Position. So war es auf der Gegenseite immer wieder der lange schlaksige Glas, der Verwirrung stiftete. In der 30. Minute blieb sein Schuß ohne Wirkung. Nach dem zweiten Schuß am großartig reagierenden Jörg Pundmann scheiterte. Auch der Nachschuß von Peressi wurde von der Nr. 1 toll abgewehrt. Nach kurzer Zwischenpause konnte Pundmann auch den Hintertorhüter der Nr. 6 Endner entschärfen. Er bewahrte damit seine Elf vor der höheren Niederlage. Als dann Fischer zehn Minuten vor dem Abpfiff einen schnellen Paß von Hans-Peter Kleinsorge über Millus zum Anschlußtreffer lupfte, hätte eigentlich ein Ruck durch die SGE gehen müssen. Er blieb aus, weil die cleveren Gäste einfach nichts mehr abbrennen ließen, und in der Abwehr trotz einer Reihe von Eckbällen im 2. Abschnitt sich keine Hilfe erlaubten. Am Ende mußte die SGE dem Nachbarn einen verdienten Erfolg überlassen und der Zug im Vordergrund der Tabelle mitzunehmen, dürfte zu mindest vor der Winterpause abgefahren sein.

Sofort nach Wiederbeginn, für den enttäuschten Peter Hofmann, war Jens Junak ins Spiel gekommen, strich die harte Flanke von Elmas durch den Egelsbacher Bein und ließ den Ball ins Netz zu bringen. Auch in der 48. Minute war Fischer viel zu umständlich, um ei-

ner Schlußlinie den Kopf gerade noch aus der Schlinge. Doppeltes Pech für den TVL ist zudem noch, daß Bayern München beim MTV Gießen einen vor allem in dieser Höhe kaum erwarteten 100:104-Sieg holte und damit die Langener bereits einen 4-Punkte-Rückstand auf Platz 10 haben. Trunk-Jörg Barth hat sich nach dem ersten Antritt auch in den kommenden Spielen die hervorragenden Leistungen in Bamberg anknüpfen kann, dann sollte der erneute Kampf um den Klassenerhalt erfolgreich zu bestehen sein.

Eine Hiobsbotschaft traf den Langener Coach bereits vor Spielbeginn, denn Berttram Kopp mußte wegen einer Achillsehnenverletzung zwingend ausfallen. Mit dabei war allerdings erneut Aufbauspieler Peter Hering, der nach den Problemen mit Eugen Thallo wieder verstärkt ins Rampenlicht rückte und nun eventuell sogar wieder für die erste Mannschaft freigeigelt werden soll. Er bot wie schon in Gießen eine gute Leistung und rechtfertigte voll die Vertrauen von Barth. Aber nicht nur er, sondern die ganze Mannschaft spielte in Bamberg wie auf einem Guß. Zwar gelang den Gastgebern ein Biltzstraf, der sie mit 8:0 und 20:9 in Führung sah, doch dann kamen die Giraffen immer besser ins Spiel. In der 13. Minute war der Rückstand bereits auf 30:24 verkürzt und bis zur Pausensituation war der Rückstand auf 43:42 verkürzt worden, doch mit Schluß des ersten Spielabschnitts traf Bamberg's Ex-Nationalspieler Hudson einen „Dreier“ zum 46:42.

Die Gastgeber hatten auch in der zweiten Hälfte den besseren Start und vergrößerten ihren Vorsprung zunächst auf 58:50. Danach aber hatten die Langener ihre beste Phase und gingen bereits in Führung, die beim 82:58 am größten war. Spannend dann die Schlupfbosse Bamberg führte 82:79, als zuerst Joe Whitney und dann Norbert Schibelhuber einen von zwei Freiwürfen traf und auf 82:81 verkürzte. Die Bamberger Zuschauer waren aufgrund der großartigen Leistung längst in das

Lager des vermeintlichen Davids umgeschwungen und feierten den TVL lautstark an. Als dann Achim Zoller 17 Sekunden vor Schluß schoß die erneute Führung des TVL zum 82:83 gelang, war der Sieg greifbar nahe. Doch dann kam zum zweiten Mal in diesem Spiel fortuna den Gastgebern zur Hilfe, denn erneut gelang ihnen ein Korb mit der Schlußsirene, dieses Mal durch einen Korbleger von Nelson James Mendel, der sich beim Rebound nach einem Fehlschuß von Hudson durchsetzte und den entscheidenden Korb markierte. Völlig frustriert saßen die Spieler des TVL noch minutenlang auf ihrer Bank, zu dicht war der Erfolg gegen die Bamberger vor ihren Augen gewesen. Da halfen auch alle guten Worte von Bamberger Zuschauer nicht mehr, die Punkte war wieder einmal weg.

Aus einer sehr guten und ausgeglichener Mannschaft wollte Jörg Barth niemanden hervorheben, alle hatten ihre Aufgabe mit großem Einsatz voll erfüllt. Es spielten: Peter Hering (1), Eugen Thallo, Markus Esin, Norbert Schibelhuber (14), Achim Zoller (17), Ronald Knecht (13), Joe Whitney (23), Jens Oltrogge (15), Willi Unger.

Die nächsten Spiele: Samstag: SpVgg Bayreuth — SV Darmstadt 96, SC Freiburg — Fortuna Düsseldorf, Samstag: 1. FC Saarbrücken — Stuttgart Kickers, Alemannia Aachen — Wattenscheid 09, Kickers Offenbach — Arminia Bielefeld, Fortuna Köln — SV Meppen, Rot-Weiß Essen — BVL Remscheid, Sonntag: SSV Ulm 46 — Rot-Weiß Oberhausen, Union Solingen — Blau-Weiß 90 Berlin, VfL Osnabrück — FC St. Pauli.

## Der richtige Tip

Fußballtoto, Elferwette:  
2 2 0 1 1 2 1 1 1 1 1  
Auswahlwette „6 aus 45“:  
3 17 36 37 41 43 (19)

Lottozahlen:  
9 10 11 16 35 44 (42)  
Spiel 77: 5 5 6 4 5 6 7

Rennquintett:  
Renner A: 7 15 12  
Renner B: 31 27 35

Glückssprache: Endziffer (EZ)  
2 = 5,50 Mark, EZ 98 = 10 Mark,  
EZ 98 = 100 Mark, EZ 6261 =  
1000 Mark, EZ 65786 = 10000 Mark,  
EZ 605357 = 100000 Mark,  
Losnummer 0630774 =  
1000000 Mark.  
Prämienziehung: EZ 684872 =  
Fondanteile im Wert von  
700000 Mark  
(Ohne Gewähr)

## Überraschungen

Die Bundesliga bleibt interessant. Wohl niemand hätte mit einer so deutlichen 1:3 Niederlage der Bayern gegen Dortmund gerechnet, deutlich auch der 4:1 Erfolg von Leverkusen in Waldhof, und daß die im Aufwind befindliche Frankfurter Eintracht ausgerechnet gegen das Schlußlicht Kaiserslautern zu Hause beide Punkte abgeben müßte, hatte wohl kein Mensch ankommen lassen. Auch das 2:2 des VfB Stuttgart in Homburg mußte aus der Sicht der Schwaben eine Enttäuschung gewesen sein.

An der Spitze blieb alles beim alten. Zehn Punkte mit 1:0 setzte sich Bremen gegen Hannover durch, aber innerlich blieben beide Punkte an der Weser, und in der Tabelle zwang Köln bei dem 4:0 gegen Karlsruhe nichts abtrennen. Neues Schlußlicht ist Bochum.

## Fußball-Bundesliga

FC Homburg — VfB Stuttgart 2:2  
Bay. München — Borussia Dortmund 1:3  
SV Waldhof — Leverkusen 4:1  
1. FC Nürnberg — Uerdingen 3:1  
M'gladbach — VfL Bochum 3:0  
Eintr. Frankfurt — Kaiserslautern 0:2  
Werke Bremen — Hannover 1:0  
Schalke 04 — Hamburger SV 1:0  
1. FC Köln — Karlsruher SC 4:0

1. Werde Bremen 18 30: 9 28: 6  
2. FC Köln 18 32:11 28: 8  
3. Bay. München 18 42:25 26:10  
4. M'gladbach 18 37:26 24:12  
5. 1. FC Nürnberg 18 29:16 22:14  
6. VfB Stuttgart 18 41:27 21:15  
7. Eintr. Frankfurt 18 30:28 17:19  
8. Leverkusen 18 25:26 17:19  
9. Hamburger SV 18 32:40 17:19  
10. FC Osnabrück 18 23:35 16:29  
11. SV Waldhof 18 21:30 15:21  
12. Borussia Dortmund 18 23:29 13:21  
13. Schalke 04 17 24:37 13:21  
14. Uerdingen 18 23:31 13:23  
15. Hannover 18 24:33 13:23  
16. Kaiserslautern 18 27:37 13:23  
17. FC Homburg 18 24:37 13:23  
18. VfL Bochum 17 22:32 11:23

Die nächsten Spiele: Freitag: Bayer Leverkusen — FC Homburg, Hannover 96 — Schalke 04, Samstag, 10 Uhr: 1. FC Kaiserslautern — 1. FC Köln, VfL Bochum — Eintracht Frankfurt, Bayer Uerdingen — Mönchengladbach, VfB Stuttgart — 1. FC Nürnberg, Borussia Dortmund — Waldhof Mannheim, Hamburger SV — Bayern München, Karlsruher SC — Werder Bremen.

## Zweite Bundesliga

SV Darmst. 98 — Saarbrücken 3:2  
SV Meppen — Kick. Offenbach 3:3  
VfL Remscheid — Fort. Köln 2:0  
4. VfL Osnabrück 5:0  
Stutt. Kickers — VfL Osnabrück 2:0  
FC St. Pauli — Un. Solingen 1:0  
Bielefeld — Al. Aachen 0:0  
Wattenscheid — Bayreuth 0:0  
BW Rüssell — SSV Ulm 48 4:1  
Fort. Düsseldorf — RW Essen 2:1

1. Stutt. Kickers 20 54:27 29:11  
2. FC St. Pauli 20 36:18 27:13  
3. SV Darmst. 98 20 28:16 25:15  
4. VfL Osnabrück 20 30:23 24:16  
5. Wattenscheid 20 31:27 24:16  
6. BW Rüssell 19 33:22 22:16  
7. Fort. Düsseldorf 20 36:23 21:19  
8. Kick. Offenbach 20 36:29 21:19  
9. Al. Aachen 20 26:28 21:19  
10. SC Freiburg 19 34:32 20:18  
11. SV Meppen 20 31:35 20:20  
12. Oberk. 20 34:32 19:21  
13. VfL Remscheid 20 32:37 18:22  
14. Saarbrücken 20 31:42 18:22  
15. Fort. Köln 20 31:38 17:23  
16. RW Essen 20 27:34 16:24  
17. Un. Solingen 20 23:34 15:25  
18. SSV Ulm 46 20 28:40 14:26  
19. Bayreuth 20 24:39 14:26  
20. Bielefeld 20 19:42 13:27

Die nächsten Spiele: Samstag: SpVgg Bayreuth — SV Darmstadt 96, SC Freiburg — Fortuna Düsseldorf, Samstag: 1. FC Saarbrücken — Stuttgart Kickers, Alemannia Aachen — Wattenscheid 09, Kickers Offenbach — Arminia Bielefeld, Fortuna Köln — SV Meppen, Rot-Weiß Essen — BVL Remscheid, Sonntag: SSV Ulm 46 — Rot-Weiß Oberhausen, Union Solingen — Blau-Weiß 90 Berlin, VfL Osnabrück — FC St. Pauli.

Seite 7

## Positive Halbzeitbilanz der SSG

Nach Beendigung der Vorrunde können die Verantwortlichen der SSG, die Fußballer auf eine recht erfolgreiche Saison zurückblicken. Aushängeschild ist wieder einmal die Jugendabteilung, die allein vier Halbzeitmeister präsentiert. Qualifizierte Trainer, auch aus dem Aktivbereich, sind für diesen Leistungssport verantwortlich. Leider sind die SSG-Buben bis auf die F-Jugend, die im Viertelfinale steht, aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden. Die anderen Mannschaften hatten durchweg schwere Gegner und schieden vorzeitig aus.

Hier die Platzierungen der einzelnen Jugendmannschaften in der Verbandsrunde: F-Jugend Halbzeitmeister der Kreisleistungsgruppe, E-Jugend Halbzeitmeister der Kreisliga, D-Jugend Sechster der Kreisleistungsgruppe, C- und B-Jugend jeweils Halbzeitmeister der Kreisliga.

Aber auch aus dem aktiven Lager sind Erfolge zu melden. Die Reservemannschaft steht mit 24 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Meister der Vorrunde wurde Lammerspiel mit nur einem Punkt Vorsprung. Das Torverhältnis der Langener mit 59:24 ist jedoch beachtlich. Sie haben mit Abstand den schwächsten Gegner. Die Tor-schützenliste führt Bigalke mit 18 Treffern an, zehn Tore erzielte Michael Dohme.

Nach einem unglücklichen Start und zum Teil unverdient verlorenen Spielen konnte die erste Mannschaft in der zweiten Hälfte der Vorrunde ihre Leistungen stabilisieren. Wie in der vergangenen Saison hatte man auch diesmal Schwierigkeiten, jeweils die stärkste Formati-

## Theo Presser holte Bronze in Melbourne

In diesen Tagen, vom 28. November bis zum 8. Dezember, finden in der australischen Hauptstadt Melbourne die 9. Welt-Bestenkämpfe der Leichtathletik-Senioren statt. Mehr als 4000 Teilnehmer werden bei diesem Wettbewerb an den Start gehen. Dazu gehören auch Mitglieder der Leichtathletikgemeinschaft Langen: Ruth Hunkel, Theo Töllner und Theo Presser. Hunkel gehört der Altersklasse W 55 an und startet in den Sprintdisziplinen, Theo Töllner (M 65) im Fünfkampf, Theo Presser (70) in den technischen Disziplinen Kugelstoß, Diskuswurf und Speerwurf.

Theo Presser mußte bereits am Samstag in Melbourne unter günstigen Witterungsbedingungen (Tagestemperatur von 33 Grad) mit einer Weite von 12,55 Meter für dieses Jahr eine persönliche Bestmarke erzielen. Diese hat ihm den dritten Platz und die Bronzemedaille eingebracht.

Mit nur einem Zentimeter weiter wäre es der zweite Platz geworden; der Sieger hatte 12,99 Meter erzielte. Die Langener Leichtathleten drücken ihren Teilnehmern in Melbourne die Daumen. Vielleicht können wir in den nächsten Tagen erneut von besonderen Leistungen berichten.

## SKV Kegler mit Glück zum Sieg

Hauptsache gewonnen. So kann man die Spiele der SKV 77 Langen der vergangenen Wochenend überschreiben. Im Heimspiel hatte es die 1. Mannschaft mit Treue Fest Frankfurt zu tun. Dem Tabellenstand gemäß, Langen ist Zweiter, die Frankfurter rangieren auf dem vorletzten Platz, begann eigentlich alles wie erwartet. Giuseppe Marralle setzte mit 115 Leistungspunkten erste Akzente. Auch Roland Hunkel zeigte sich mit 389 LP verbessert und Langen lag mit 64 Holz in Front. Das Spiel schien dann nach dem Mittelpaß gelaufen. Heinrich Knecht (39), und Peter Schreiber (39), schraubten den Vorsprung auf 124 Holz.

Aus allen guten Geistern verlassen schien das Langener Schlußpaar. Nach 50 Würfen hatte man gegen die beiden besten Gästeplayer bis auf 56 Holz alles eingebüßt. Manfred Seipel konnte sich im letzten Durchgang nochmals steigern und erreichte weitestgehend noch 379 LP, während sich Andreas Weißelberger weiter qualte und mit 345 Holz zum Schluß glücklich war, das bei 2:35 — 2:284 Holz die Punkte in Langen blieben.

Die 2. Mannschaft konnte ebenfalls nicht an die zuletzt gezeigten guten Leistungen anknüpfen, blieb aber mit 2:162 — 2:142 Holz bei Frisch auf 77 Frankfurt siegreich. Für Langen spielten: Leo Sander (360), Thomas Schiller (353), Norbert Jast (384), Karl Schulze/Heinrich Müller (367), Günter Müller (388), und Wolfgang Schiller (340).

Gemeinsam mit dem RKC Rodgau hält die 1. Mannschaft den Spitzenrang in der A-Liga bei 124 Punkten. Am kommenden Samstag spielt das Team beim SC Freundschaft Offenbach und wird versuchen, die Erfolgserfolge fortzusetzen. Abfahrt nach Offenbach ist um 10:45 Uhr — auf dem Rathausparkplatz. Die 2. Mannschaft, die mit 10:8 Punkten den 3. Platz in der C-Liga belegt befindet spielt.

LANGENER ZEITUNG

Nr. 95 / Dienstag, 1. Dezember 1987

## 2. Langener Stadtmeisterschaft der F-Jugend im Hallen-Fußball

Die beiden Langener Vereine mit Jugendfußball, der FC und die SSG, veranstalten gemeinsam die 2. F-Jugend-Stadtmeisterschaft im Hallen-Fußball mit Kindern im Alter von 5 bis 9 Jahren. Das Fußball-Fest findet am Sonntag, dem 6. Dezember von 8.30 bis 12.00 Uhr in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule, Zismistraße 60, statt.

Titelverteidiger ist die F1 der SSG, die an der Spitze der Kreisliga Offenbach steht und auch in diesem Jahr wieder favorisiert ist. Die F1 der FC steht auf einem Mittelplatz in der Kreisliga Darmstadt und wird versuchen, diesmal die Nase vorne zu haben. Die Zuschauer können sich also wieder auf spannenden Kinderfußball einrichten.

## Badmintonergebnisse

8. November  
III. Mannschaft:  
BV Langen — TG Langendiebach 5:3  
Jugend: BV Langen — KSV Urberach 7:1  
II. Mannschaft:  
SKV Spreddingen — BV Langen 2:6

11. November  
II. Mannschaft:  
KSV Urberach — BV Langen 3:5

15. November  
I. Mannschaft:  
BV Langen — TGS Dietzenbach I 6:2  
III. Mannschaft:  
TSV Lammerspiel — BV Langen 7:1

## Landesliga Süd

SG Egelsbach — SKV Mörfelden 1:2  
KSV Klein-Karben — TSV Wolkf. 4:0  
Spvg. 05 Oberr. — Ol. Lamperth. 0:1  
Kick. Offenb. Am. — FV Bad Wildb. 1:0  
TSV Pfungst. — Spvg. Langenselb. 0:0  
FV 06 Spredd. — SG Nieder-Roden 1:1  
Rot-Weiß Waldorf — Germ. Pfungst. 6:1  
Spvg. Weiskirchen — SV Steinb. 1:1

1. FV Bad Wildb. 17 43:25 23:11  
2. Rot-Weiß Waldorf 16 42:20 21:11  
3. Spvg. Langenselb. 16 21:12 21:11  
4. SKV Mörfelden 17 32:32 19:15  
5. SG Nieder-Roden 17 35:27 18:16  
6. Germania Pfungst. 17 31:37 18:16  
7. SV Steinheim 16 23:23 17:15  
8. SG Egelsbach 17 40:29 17:17  
9. Kick. Offenb. Am. 17 26:22 17:17  
10. KSV Kl.-Karben 17 36:32 17:17  
11. Ol. Lamperth. 17 33:38 17:17  
12. Spvg. Weiskirchen 16 26:31 16:16  
13. Spvg. 05 Oberrad 17 14:23 13:17  
14. TSV Wolkf. 17 17:37 13:21  
15. TSV Pfungst. 17 20:32 12:22  
16. FV 06 Spredd. 17 27:42 9:25

## Volleyballrunde kurz vor der Halbzeit

Einen Spieltag vor Beendigung der Hinrunde stehen die ersten Volleyballherren der SSG Langen ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisliga. Das Verfolgerfeld hat sich nach dem fünften Spieltag naturgemäß etwas gelockert. Der verbissenste Verfolger ist Grün-Weiß-Darmstadt, der nur auf Grund seiner Niederlage gegen die SSG Langen auf dem zweiten Platz steht. Beobachtet man die Spielergebnisse dieser Mannschaft, so darf man vermuten, daß die Darmstädter in den vergangenen Spielen versucht haben, ihre Begegnungen deutlich für sich zu entscheiden. Dies läßt den Schluß zu, daß Grün-Weiß alles daran setzen wird, die SSG Langen im Rückspiel zu schlagen und somit, zwar punktgleich aber im Satzverhältnis besser, die Tabellenführung zu übernehmen. Behält Langen am 17. Januar jedoch die Nerven, so ist der Aufstieg in die Bezirksklasse greifbar nahe.

Aktueller Tabellenstand nach dem 5. Spieltag  
1. SSG Langen 14: 0 21: 9  
2. GW Darmstadt 12: 2 20: 9  
3. BG Darmstadt 8: 4 14: 8  
4. TSV Dudenhofen 8: 6 16: 15  
5. SF Seligenst. 6: 8 16: 12  
6. VIKT. Preußen Ffm. 6: 8 16: 12  
7. DSW Darmstadt 4: 8 10: 15  
8. TG 75 Darmstadt 2: 10 6: 17  
9. VC Ober-Roden 0: 14 0: 21

Am nächsten Samstag (5. Dezember) spielen: SKG Bad Homburg — FC Dietzenb. 7:3  
Kern. Bieber SV Reichelsheim 10:0  
Vikt. Preußen Ffm. — H. Frank. 3:1  
TSV Heusenst. — DJK Bad Homb. 3:1  
SG Ober-Erlenb. — SG Rodheim 5:1  
Germ. Ockstadt — FC Oberursel 2:2  
Spvg. N.-Isenb. — SV Niederursel 5:0  
FC Rödelh. — SV Dreieichenhain 1:1  
TSV Usingen — FSV Frankfurt II 3:0

1. Spvg. N.-Isenb. 17 58:13 29:5  
2. SKG Bad Homburg 17 55:23 29:5  
3. Leira Frankfurt II 17 47:28 21:13  
4. FSV Frankfurt II 17 35:31 19:15  
5. FC Rödelheim 17 33:31 18:16  
6. VIKT. Preußen Ffm. 17 29:28 17:17  
7. SV Reichelsheim 17 35:35 17:17  
8. Germ. Ockstadt 17 27:30 17:17  
9. FC Oberursel 17 31:35 17:17  
10. DJK Bad Homb. 17 28:33 17:17  
11. SG Ober-Erlenb. 17 40:34 16:18  
12. FC Wattenscheid 16 32:39 15:17  
13. Germania Bieber 17 30:37 15:19  
14. TSV Heusenstamm 17 35:39 15:19  
15. SV Dreieichenhain 15 19:29 12:18  
16. TSG Usingen 16 28:41 12:20  
17. SV Niederursel 17 26:48 11:23  
18. SG Rodheim 17 24:56 8:26

Am nächsten Samstag (5. Dezember) spielen: SKG Bad Homburg — SG Rodheim, Sonntag (6. Dezember): Germania Bieber — DJK Bad Homburg, Spvg. N.-Isenb. — FC Dreieichenhain, FC Dietzenbach — TSV Heusenstamm, Germania Ockstadt — SV Reichelsheim, TSG Usingen — FC Oberursel, FC Rödelheim — FSV Frankfurt II, Vikt. Preußen Frankfurt — SV Niederursel, SG Ober-Erlenbach — Italia Frankfurt.

## Kreisliga A Darmstadt West

Olympia Biebesheim — SKG Rödelhof 0:1  
SV Biebesheim — Eintr. Rüsselsl. 1:1  
SKV Büttelborn — SV Hahn 1:1  
TG 75 Darmst. — TSV Nd.-Ramst. 0:0  
SKG Gräfenh. — Opel Rüsselsl. 1:3  
FC Leebich — TSG Messel 1:0  
TSV Trebur — SV St. Stephan 0:1  
SV Weiterstadt — FC Langen 1:2  
1. SV St. Stephan 17 53:21 32:2  
2. TG 75 Darmstadt 18 39:15 25:7  
3. FC Leebich 17 38:28 22:12  
4. SKG Rödelhof 17 37:26 20:14  
5. Opel Rüsselsl. 17 28:24 19:15  
6. FC Langen 17 30:31 19:15  
7. TSV Nd.-Ramst. 16 35:28 17:15  
8. SV Biebesheim 17 32:31 17:17  
9. TSG Messel 17 29:29 15:18  
10. Olymp. Biebesh. 17 31:38 16:19  
11. Eintr. Rüsselsl. 16 31:32 14:18  
12. SKV Büttelborn 17 28:37 14:20  
13. SV Weiterstadt 16 17:37 13:19  
14. TSV Trebur 17 25:40 10:24  
15. SKG Gräfenh. 17 27:51 8:26  
16. SV Hahn 17 25:45 7:27

Am nächsten Sonntag (6. Dezember) spielen: SV St. Stephan — TG 75 Darmstadt, FC Langen — Opel Biebesheim, TSG Bad König — KSV Bb1stein 19:14  
Kleinwallstadt — TV Michelb. 23:14  
Gr.-Zimmern — TV Sulzbach 27:9  
SG Egelsbach — TV Hahnbach 16:12

## Kreisliga A Offenbach

Spvg. Seligenst. — TSV Lammersp. 2:3  
1. TV Hausen 15 38:16 22:8  
2. SV Zellhausen 15 36:21 21:9  
3. KV Mühldorf 15 31:19 19:11  
4. Spvg. Seligenst. 15 33:25 18:12  
5. TSV Lammersp. 15 36:25 18:14  
6. Germ. Kl.-Krotz. 15 24:25 16:14  
7. SSG Langen 15 26:23 15:14  
8. Spvg. Hainstadt 15 35:35 15:15  
9. SG Dietzenbach 15 22:25 15:15  
10. Alem. Kl.-Auh. 15 24:28 15:15  
11. FC Offenbach 15 26:33 14:16  
12. TuS Kl.-Welz. 15 28:38 12:18  
13. SKG Spredd. 15 15:27 11:19  
14. Gemaa Tempels. 15 22:25 11:19  
15. TSG Mairlingen 15 12:32 11:19  
16. VfB Offenbach 15 23:34 8:22

Am nächsten Samstag (5. Dezember, 14.30 Uhr) spielen: Germania Klein-Krotzenburg — Spvg. Hainstadt, — Spvg. (6. Dezember): TV Hausen — SG Dietzenbach, SKG Spreddingen — TSV Lammerspiel, Spvg. Seligenst. — SV Zellhausen, SSG Langen — Gemaa Tempelse, 15. TSG Mairlingen, VfB Offenbach — Alemannia Klein-Aheim, TSG Mairlingen — TuS Klein-Welzheim.

**Mietgesuche**  
Suche 2-Zi.-Wohnung  
Telefon 069 / 26 25 86

**Stellenmarkt**

**Zuverlässiges  
Reinigungspersonal**  
für Egelsbach gesucht.  
Mo-Sa von 8.00-9.00 Uhr  
Mo-Sa von 18.00-19.00 Uhr  
fsg-Gebäudereinigung  
Tel. 069/597 0035-36

**Praxis Dr. Mentzel**  
vom. 7.-15. Dezember 1987 einschl.  
geschlossen.  
Es vertreten alle Langener Ärzte für Innere Medizin.

**Älste Obst** Heinz Himmelsiep  
2161 Hollern

**Achtung: Äpfel - Birnen**  
je 10 kg netto, Kl. I verpackt

Cox Orange 55/60 ... 12,50	Cox Orange 60/70 ... 19,50
Holsteiner Cox 60/70 ... 19,50	Golden Deliclus ... 15,50
Jonagold ... 22,50	Ingrid Marie ... 14,50
Roter Boakop ... 18,50	Gloster ... 16,50
Apfelplan und Clementina Maroc+Span. Kl. I, 10 kg DM 19,50	

Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 3. Dezember 1987  
14.00 Uhr Bahnhof Langen 14.30 Uhr ev. Kircha Egelsbach

**Putzhilfe für 2 1/2 Std. pro Tag und  
Küchenhilfe abends ab 17.00 Uhr**  
in Langen gesucht.

**Restaurant Odysseus**  
Gartenstraße 5, Telefon 061 03/5 11 15

**Familiendruckachen**  
für alle Anlässe  
geschmackvoll - schnell  
preiswert

**Buchdrucker Kühn KG**  
Darmstädter Straße 26, Langen

**Geschäftliches**

**Dach**  
Neu- + Umdeckung/Speiglerarbeiten

**Jürgen Rinker**  
Bedienungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Henne  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Ermittelt Kontaktaufnahme unter  
Telefon Wischhausen 06150181970

**Langener  
Zeitung**  
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

**Die Kriminalpolizei rät:**

**Prüfen Sie  
Nebenverdienstangebote  
genau, bevor Sie darauf  
eingehen.**

Seien Sie besonders mißtrauisch, wenn  
Sie erst mal Geld zahlen oder eine Ware  
kaufen sollen, bevor Sie Geld  
verdienen können.

**Wir wollen, daß Sie sicher leben.  
Ihre Polizei.**

*Es ist ein großer Verlust für uns alle, daß uns meine geliebte Frau, Mutter, Schwiegermutter, Cini und Schwiegermutter*

**Hilde Mieth**  
geb. Stief  
geb. 16. 9. 1930 gest. 26. 11. 1987  
so früh verlassen mußte.

*In Liebe und Dankbarkeit:  
Kornmann Mieth  
Käte und Peter Busse, geb. Mieth  
Evelin Patricia  
in Namen aller Angehörigen*

*Karlstraße 9  
6070 Langen*

*Die Trauerfeier fand heute auf dem Langener Friedhof statt.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem  
guten Vater, Schwiegervater und Opa

**Hubert Josef Schmidt**  
\* 17. 10. 1924 † 26. 11. 1987

In stiller Trauer:  
Hildegard Schmidt  
Dieter Schaary und Frau Gabriele, geb. Schmidt  
Hermann Hess und Frau Lucie, geb. Schmidt  
Enkel: Michael, Miriam, Ingrid und Thomas

Frankfurter Straße 75  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 3. Dezember 1987, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Cousin und Onkel

**Martin Helfmann**

Im Alter von 87 Jahren.

In stiller Trauer:  
Wilhelm Helfmann und Frau Marianne  
Manfred Helfmann und Frau Jutta  
Andreas Helfmann

Wolfgangstraße 38  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 3. Dezember 1987, um 14.15 Uhr, auf dem hiesigen Friedhof statt.

**ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11**

Der Lebensweg meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und unserer Uroma

**Erna Engelhardt**  
geb. Heyneck  
ist heute zu Ende gegangen.

In stiller Trauer:  
Hans-Günter und Ute Engelhardt  
Cornelia und Robert Münch  
Laura, Philip und Mathias

Beethovenstraße 12  
Langen, den 26. November 1987

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 3. Dezember 1987, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.  
Anstelle von Kranz- und Blumenspenden erbitten wir eine Spende für die SOS Kinderdörfer Kto. 1111111 Dt. Bank AG München, BLZ 700 700 10.

**D 4449 B**

# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

**EGELSBACHER  
NACHRICHTEN**

**Hainer  
Wochenblatt**

**Sport  
und Unterhaltung**

Nr. 96 Freitag, 4. Dezember 1987

**Heute in der LZ:**

Klingender Höhepunkt  
Frohsinn gab Jubiläumskonzert

Chancen für Nachwuchs  
Jugend beim KuK-Konzert

Zur Ehre Gottes  
Stadtkirchenchor gab Konzert

Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

Nr. 96 Freitag, 4. Dezember 1987

**Nicht auf Umtauschmöglichkeiten  
vertrauen**

„Kaufverträge sind einzuhalten“ Diesen Kernsatz sollten sich die Verbraucher gut einprägen, bevor sie ihre Weihnachtseinkäufe tätigen. Dadurch ersparen sie sich unnötigen Ärger. Schon jetzt häufen sich bei der Verbraucher-Zentrale Hessen die Beschwerden empörter Käufer, daß Händler ihnen ihr vermeintliches „Umtauschrecht“ verweigern.

Dazu der aktuelle Hinweis der VZH: Die von vielen Geschäften nach Weihnachten gebotenen Umtauschmöglichkeiten beruhen auf Kulanz und werden nicht von allen Händlern eingeleistet. Der Verkäufer einer Ware ist nur zum Umtausch verpflichtet, wenn er dieses ausdrücklich zugesichert hat. Daher sollte sich der Käufer eine spätere Umtauschmöglichkeit auf dem Kassenzettel unbedingt bestätigen lassen. Wer sich nicht mit einem Umtausch oder einem Gutschein zufrieden geben will, sondern bei Rückgabe der Ware seinen Kaufpreis erstattet haben will, sollte auf keinen Fall einer mündlichen Zusage vertrauen. Eine schriftliche Vereinbarung vermeidet eine spätere Auseinandersetzung.

Der Kassenschein sollte auf jeden Fall gut aufgehoben werden, er ist nicht nur bei einem Umtausch einwandfreier Ware notwendig, sondern auch, wenn der Käufer seine Rechte auf Wandlung des Vertrags oder Minderung des Kaufpreises oder Ersatzleistung wegen mangelhafter Artikel geltend machen will. Die Verbraucherzentrale weist außerdem darauf hin, daß nur bei einem Kauf auf Raten oder an der Haustür bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen der Vertrag innerhalb einer Woche widerrufen werden kann.

**Tiere sind keine  
Spielsachen**

„Wer zu Weihnachten ein Tier verschenkt, muß sich vergewissern, daß der Beschenkte bereit ist, ein Tier zu halten und auch weiß, wie es gepflegt werden muß“, forderte Hessens Sozialminister Karl Heinz Trageser in Wiesbaden. Tiere sind der Minister, seien keine Spielsachen. „Jedes Jahr füllen sich nach dem Fest die Tierheime“, klagt Trageser. Häufig werden die neuen Kuscheltiere schon während der Feiertage oder kurz danach lästig, etwa wenn die Familie zu Freunden oder in Urlaub fahren wolle.

Ebenso oft werden die verschenkten Tiere falsch gefüttert und „zu Tode“ betreut. Vor allem Kinder seien mit der Pflege oft überfordert, so der Sozialminister. „Tiere sind Lebewesen, deren Gefühle und Bedürfnisse wir beachten müssen“, betonte Trageser, und empfiehlt, im Zweifelsfall lieber Stofftiere zu schenken.

**Helga Trösken neue  
Pröpstin für Frankfurt**

**Erstmals in hessen-nassauischer Kirche  
Frau ins Propstamt gewählt**

Erste Pröpstin in der 40jährigen Geschichte der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) von der in Frankfurt tagenden hessen-nassauischen Kirchensynode zum neuen Propst für den Visitationsbezirk Frankfurt gewählt. Helga Trösken erhielt bereits im ersten Wahlgang mit 107 der 204 abgegebenen Stimmen bei 39 Enthaltungen die erforderliche qualifizierte Mehrheit. Auf den ebenfalls von der Kirchenleitung vorgeschlagenen Pfarrer Klaus Jochen Braun (Darmstadt) entfielen 58 Stimmen.

Die am 7. April 1942 in Frankfurt geborene Helga Trösken studierte Theologie in ihrer Heimatstadt, in Westberlin, Heidelberg und Mainz. Nach einem Studienaufenthalt im Ökumenischen Institut in Bossey bei Genf und einem Praktikum in einer ökumenischen Gemeinde in London wurde sie 1970 Pfarrerin der Johannesevangelium in Langen. Seit 1986 gehört sie, die zuvor über neun Jahre Vorsitzende des Pfarrausussusses der EKHN war, der Kirchensynode an.

**Langener im Vorstand**

Klaus Ferner, Diplom-Biologe aus Langen, wurde in der Jahresmitgliederversammlung des Kreisverbandes Kreis und Stadt Offenbach der Hessischen Naturlandschaft e.V. in den Verbandsvorstand gewählt. Klaus Ferner, der eigentlich schon für den Kreisverband tätig war, übernimmt das Amt des stellvertretenden Kassensverwalters von seinem Vorgänger Roberto Cabo. Dieser war als Vertreter der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) für die Zeit von 1986 bis 1990 gewählt worden, mußte sein Amt aber wegen eines beruflich bedingten Weggangs aus dem Kreis Offenbach aufgeben.

Kreisvorsitzender Landrat Karl M. Rebel hieß Klaus Ferner in den Reihen des Kreisvorstands der Naturlandschaft Hessen willkommen.

**Führerschein  
vorläufig geg**

Vorläufig ohne seinen Führerschein muß ein 27jähriger Pkw-Lenker auskommen, der am späten Montagabend im Bereich Gartenstraße/Heinrichstraße einen Verkehrsunfall verursachte. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Mark.

Der auf der Heinrichstraße fahrende 27jährige Pkw-Lenker überquerte die Gartenstraße, ohne dabei auf die Vorfahrt eines anderen Wagens zu achten, so daß es zu dem Zusammenprall der beiden Fahrzeuge kam. Der Führerschein des 27jährigen wurde nach einer Blutentnahme sichergestellt. Bei dem Unfall war niemand verletzt worden.

**Aufwärmen bei  
Erbsensuppe**

Die Arbeiterwohlfahrt empfiehlt den Besuchern des Weihnachtsmarktes, nach einem Bummel über das Marktgelände zu einem Aufwärmen in die Geschäftsstelle im alten Feuerwehrhaus zu kommen. Dort könne man in gemütlicher Atmosphäre ein Schwätzchen machen und sich an einer herzhafte Erbsensuppe mit Würstchen laben.

**Neue Heizung in der  
Liebfrauenkirche**

Schon lange waren die alten Gas-Einzelöfen in der 94 Jahre alten Liebfrauen-Kirche in der Frankfurter Straße in einem desolaten Zustand. Hin und wieder kam es zu Verpuffungen, weil die Düsen verstopft waren. Zuletzt waren nur noch zwei Heizgeräte intakt.

So galt es, noch vor der Heizperiode eine neue Heizung zu installieren. Angebote lagen bereits im Frühjahr vor, so daß die Diözese Mainz noch vor den Sommerferien die Aufträge für eine neue Heizanlage erteilen konnte.

Inzwischen sind die Arbeiten soweit abgeschlossen, so daß mit einer neuen Wärmeluft-Heizung die Kirche auf angenehme Temperaturen gebracht werden kann. Die verfallenen Wände, verursacht durch die alte Heizung werden in Zukunft der Kirchengemeinde keine Probleme mehr machen. Diese neue Heizung bringt in dieser Hinsicht keine Verschmutzung mehr. Jetzt müssen lediglich die verfallenen alten Wände neu gestrichen werden.

Diakon Jaksche wurde vom Diözesanbauamt zugesagt, daß die Kirche malerisch wieder in ihren alten Zustand versetzt werden soll. Alte Schriften sollen freigelegt werden, ebenso ein Natursteingewände im Spitzbogen vor dem Chorraum. Es wird überlegt, ob durch einen Restaurator alte Malereien die Kirche verzierten werden. Bis Ostern 1988 sollen die Restaurationsarbeiten abgeschlossen sein.

**Steuervorteile  
erst beim Einzug**

Der näher rückende Jahreswechsel kann Erwerber von Wohneigentum teuren Lehrgeld kosten, wenn sie nicht sorgfältig auf das „Kleingedruckte“ im neuen Bauvertrags-Paragrafen 10e EStG achten. Wer nämlich jetzt ein Haus oder eine Eigentumswohnung anschafft und erst Anfang nächsten Jahres einziehen kann, verliert ein Jahr der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeit. Die auf den starren Zeitraum von acht Jahren festgesetzte staatliche Förderung wird grundsätzlich nur für die Dauer der Eigennutzung gewährt.

Die bundesweit tätige Auffina Immobilienmakler-Gruppe erläutert dies an folgendem Beispiel: Ein im November 1987 angeschafftes — noch vermietetes — Eigenheim kann erst im Januar 1988 bezogen werden. Der Der Begünstigungszeitraum umfaßt somit die Jahre 1987 bis 1994. Weil der Einzug jedoch erst 1988 erfolgt, fällt das erste Jahr (1987)

**Hochsaison für Taschendiebe**

Versierte Taschendiebe „arbeiten“ so schnell und geschickt, daß ihre Opfer dem Diebstahl erst sehr viel später bemerken. Taschendiebe finden am leichtesten dort Gelegenheit zum Stehlen, wo viele Menschen zusammenkommen: in Kaufhäusern, Bahnhöfen, Flughäfen, auf Weihnachtsmärkten, bei großen Sportveranstaltungen, in Postämtern oder überfüllten Bussen und Bahnen.

Eine DDR-Rentnerin war mit Verwandten zum Einkaufen gegangen. Lohndend war der Einkaufsbummel allerdings nur für einen Taschendieb. Während die Frau am Wühltisch stand, ergriff sie die alte Frau das gesamte Barvermögen sowie den Scherbenbehalter und den Rentner-Ausweis aus ihrer Handtasche.

Die Polizei registrierte auffallend häufig folgenden Ganovenrick: Taschendiebe entdeckten die Schuhgeschäfte als „Arbeitsgebiet“. Wenn Frauen Schuhe ausprobieren, stellen sie ihre Handtaschen oft in Regalen, auf dem Boden oder auf einem freien Stuhl ab und schenken ihnen wenig Beachtung. Eine gute Gelegenheit für Diebe, schnelle Beute zu machen.

Oft arbeiten Taschendiebe im Team — einer lenkt ab, der andere „zieht“. So

Zum Schutz vor Taschendieben rät die Kriminalpolizei — vor allem während der turbulenten Zeit der Weihnachtseinkäufe: „Bewahren Sie Geld, Schecks und Papiere in verschlossenen Taschen oder in einem Brustbeutel auf. Nehmen Sie stets nur so viel Bargeld oder Schecks mit, wie Sie voraussichtlich benötigen.“

Halten Sie ihre Handtasche immer gut fest. Tragen Sie die Tasche umhängt und klemmen Sie sie fest unter den Arm. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie ins Gedränge geraten.

Legen Sie niemals Ihre Geldbörse sichtbar in den Einkaufskorb. Achten Sie beim Bezahlen darauf, daß Ihnen niemand in die Geldbörse oder Briefentasche schauen und hierdurch erkennen kann, wieviel Geld Sie mit sich führen.“

**SCHLECKER**

**Ychabelle Exklusiv Nr. 2** für die individuelle Gesichtspflege

**7.95** Gesichtswasser, Reinigungsmilch, 125 ml

**8.95** Tagescreme, Nachtcreme, Ychabelle A Moschus, Eau, 50 ml

**2.99** Kerzen — Kerzen — Kerzen — Kerzen

**2.49** Baumkerzen 20 St., versch. Farben, je

**3.99** Stumpenkerzen verschiedene Farben, z.B. Ø 40 mm, 90 mm hoch, je

**6.99** Spitzkerzen Ø 23 mm, 250 mm hoch, versch. Farben, je

**7.99** Badedas Erholungsbad, 1000 ml, je

**9.99** Oil of Oliaz 150 ml, je

**4.79** Axe Duschgel, 250 ml, je

**9.99** Axe EdT, 125 ml, je

**14.99** Jovan Musk Oil, 125 ml, je

**9.99** Jovan Musk Oil, 125 ml, je

**3.99** Mum Deo Stift, 50 ml, je

**3.99** Mum Deo Roll on, 75 ml, je

**8.49** Fenjala Cremebad, 250 ml, versch. Duftn., je

**8.49** Knelpop Kräuter Ölbad, 100 ml, versch. Sorten, je

**2.199** Knelpop Kräuter-dusche, 125 ml, versch. Sorten, je

**9.99** Knelpop Kräuter-dusche, 60 Stück

**2.69** Tempo 18 x 10

**2.99** Heilmann Fleckensatz 500 g

**2.99** WC-Frisch Reinigungspulver Zitronen 1000 g

**1.99** WC-Frisch Duftspüler Originalpackung versch. Duftnot., je

**2.69** Dr. Best Zahnbürsten je

**1.99** Schauma Shampoo 400 ml, versch. Sorten, je

**2.49** Drei-Wetter-Taft Haarspray 300 ml, versch. Sorten, je

**3.99** Nice & Easy Haarfarbe, versch. Farbtöne, je

**9.99** Alete Milch-fertigbrei 850 g, versch. Sorten, je

**8.49** Aletevit MJI 850 g

**2.199** Doppelherz 1000 ml

**9.99** Doppelherz Kapseln 60 Stück

**3.99** Softlan 4 l

**16.99** Strampel-peter Fixies versch. Sorten, je

**9.99** Alete Milch-fertigbrei 850 g, versch. Sorten, je

**8.49** Aletevit MJI 850 g

**2.199** Doppelherz 1000 ml

**9.99** Doppelherz Kapseln 60 Stück

**Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER**

**Stadtkirche beim Weihnachtsmarkt**

Wenn beim Langener Weihnachtsmarkt an der Stadtkirche in Buden und an Ständen allerhand Weihnachtliches für das Gemüt und den Magen angeboten wird, soll es innen nicht dunkel sein. Deshalb beteiligt sich die Stadtkirchengemeinde wie in den vergangenen Jahren. Wer in die Stadtkirche kommt, kann sich ausruhen und aufwärmen oder die Basarwaren kaufen, die die Damen von Frauenhilfe und Frauenkreis anbieten. Der Gewinn kommt wieder zur einen Hälfte den Nieder-Ramstädter Anstalten, zur anderen Hälfte den Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus zu Gute.

Wie jedes Jahr beteiligen sich auch die Christlichen Pfadfinder am Weihnachtsmarkt. Der Stamm Falkenstein bietet in der Stadtkirche Dritte-Weit-Waren an. Das Sortiment reicht von Kerzen über Kaffeefee bis zu Textilien und Kunsthandwerk aus Afrika, Asien und Süd-Amerika. Die jungen Leute möchten natürlich möglichst viel an den Mann und an die Frau bringen und freuen sich deshalb über jeden Kunden. Dabei kommt auch hier der Gewinn einem guten Zweck zu Gute, wer etwas kauft, tut auch noch ein gutes Werk. Die Qualität der Waren ist gut, so daß man sich ohne Bedenken für den eigenen Bedarf versorgen oder auch ein interessantes Weihnachtsgeschenk erstehen kann. Viele Aktive sind also an den beiden kommandanten Wochenenden auf den Beinen, damit alles glatt geht.

Feierlicher Abschluß des Marktgeschehens in der Stadtkirche ist jeweils das Offene Singen. Ab 18.00 Uhr werden Adventslieder gesungen, Gedichte und Betrachtungen vorgetragen. Alle, die sich einmal in Gemeinschaft aus vollem Herzen singen möchten, sind herzlich eingeladen zu kommen.

**Post hat noch freie  
Ausbildungsplätze**

Bei der Post sind für das Einstellungs-jahr 1988 im Rhein-Main-Gebiet noch Ausbildungsplätze für den anerkannten Ausbildungsberuf „Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb“ unbesetzt. Eine wichtige Voraussetzung für die Bewerber/innen ist die gesundheitliche Eignung, da die spätere Tätigkeit im Brief-, Paket- und Zustelldienst hohe Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit stellt. Der erfolgreiche Abschluß des Berufsrundbildungsjahres im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Absatzwirtschaft und Kundenberatung, oder der ein- bzw. zweijährige Berufsausschule in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung sind als Schulbildung erforderlich. Schulabgänger/innen, die sich für diesen Beruf interessieren, können sich an die Postämter 1, 60, 70 und 80 in Frankfurt am Main sowie an die Hauptpostämter in Hanau, Langen und Wiesbaden wenden.



Zum Start der Aktion „Stadtbuss zum Nulltarif“ am vergangenen Samstag hatten sich nicht nur die offiziellen Vertreter (v.l.) des Busunternehmens, Georg Heinz Mühlschlag, des Magistrats, Bürgermeister Hans Krelling, des Gewerbesteuers, Gerhard Klepper, und der Stadtkirche, Heinrich Bettelhausen, eingefunden, sondern auch der Nikolaus, der an der Starthaltestelle Geschenke verteilte. An den langen Samstagen und am Heiligabend werden die Stadtbusse für die Benutzer kostenlos im erweiterten Samstagverkehr fahren.

# Besuchen Sie den Seligenstädter Weihnachtsmarkt

am Samstag, 5. 12. 87, von 9.00-18.00 Uhr und Sonntag, 6. 12. 87, von 14.00-19.00 Uhr

70 Aussteller · Kinderkarussell Veranstalter: Gewerbeverein Seligenstadt von 1894 e.V.

## Klingender Höhepunkt im Jubiläumsjahr

### "Frohsinn"-Konzert vor ausverkaufter Stadthalle

Die Reihe seiner Veranstaltungen zum 125jährigen Bestehen schloß der Gesangsverein "Frohsinn" am vergangenen Sonntag mit einem Jubiläumskonzert in der Stadthalle ab. Den ersten Erfolg verbuchte der Kassierer, denn der Saal der Stadthalle war ausverkauft. Doch dies sollte nicht der einzige Erfolg bleiben.

Das Konzert begann feierlich mit dem „Laudate Dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart in lateinischer Sprache. Diese hatte es den Sängern offenbar angetan, denn auch die folgenden Stücke „Sanctus“ von Friedrich Silcher, „Panis Angelicus“ von César Franck und „Agnus Dei“ von Georges Bizet erklangen in der ursprünglichen lateinischen Form. Dabei wurde schon deutlich, daß der Chor unter seinem Dirigenten Musikdirektor Ernst A. Voigt enorme Fortschritte gemacht hat. Ein gepflegter und ausgeglichener Chorklang, kultivierte Aussprache und ausdrucksvolle Betonung, rhythmische Beweglichkeit textbezogene Dynamik rundeten das Bild eines leistungsfähigen Klangkörpers ab.

Sehr wirkungsvoll erklang „Wenn ich ein Glöckchen wär“ (Ave Maria) von Otto Fischer, ehe mit „Leise rieselt der Schnee“ von Eduard Ebel und dem bekannten „Jingle Bell“ (Ein kleiner Schneemann) in einer Bearbeitung von Werner Twardy der Adventszeit Rechnung getragen und der erste Teil des Konzertes abgeschlossen wurde.

An dieser Stelle sollten die Solisten genannt werden, die einen maßgeblichen Teil zum Gelingen beigetragen hatten. Da wäre der Pianist Kevin Brownridge zu nennen, ein sympathischer junger Mann aus London, der nicht nur sein Instrument meisterlich beherrschte, sondern durch sein einfühlsames und von großem Ausdruck geprägtem Spiel leuchtende Akzente setzte.

Die Sopranistin Solveigh Borris Schlapp ist beim „Frohsinn“ keine Unbekannte. Sie hat den Chor bereits auf seinen Konzertreisen nach Wien und Mailien mit Erfolg begleitet und auch in vorangegangenen Konzerten brilliert. Auch dieses Mal stellte sie ihr Können unter Beweis, das nicht allein durch eine wunderschöne Stimme, sondern vor allem auch durch besonderen Ausdruck und ihre Ausstrahlung zur Geltung kam.

Die zweite Gesangssolistin des Abends, die Mezzosopranistin Charlotte Rostrop, hatte im zweiten Teil des Programms ihre Premiere, als sie den Chor bei dem Gospelsong „Es klingt ein Lied“ begleitete und später zusammen mit Solveigh Schlapp drei Duette von Anton Dvorak zum Klingen brachte. Dieser Auftritt war einer der Höhepunkte des Abends.

Begonnen hatte der zweite Teil mit drei Seemannsliedern, und dem Gospelsong „Spiritual-Still“ ging es mit „Kumbaya, my Lord“ und „Kleiner David“ weiter. Damit bewies der Chor, daß er nicht in einer bestimmten Musikrichtung stehengeblieben ist, sondern mit der Zeit geht, eine einseitige zu werden. Das Konzert zeigte eine große Bandbreite des Repertoires, um mit drei böhmischen Melodien ebenso klang- wie schwungvoll zu enden.

Mit „Cecilia“, einer melodisch und vor allem rhythmisch ins Blut gehenden Volksweise, rissen die Sänger sogar das Publikum mit, das im Takt klatschte und die Zugabe forderte. Es war ein schönes Konzert, mit dem der „Frohsinn“ einen guten Anfang für die nächsten 125 Jahre gemacht hat.



Der Chor des Jubelvereins „Frohsinn“ in voller Aktion beim Jubiläumskonzert, hier mit der Solistin Solveigh Borris Schlapp.

### 95. Geburtstag

Am Dienstag, dem 8. Dezember 1987 feiert Schmitzmeister R. Willi Sander, im Hasenwinkel 32, seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag. Herr Sander stammt aus Danzig, wo er den größten Autofederbetrieb Westpreußens bis zum Kriegsende besaß. Nach seiner



Flucht kam er zuerst nach Mecklenburg und später nach Frankfurt am Main. In Langen wohnt Herr Sander seit 1971 bei seiner Tochter und seinem Schwiegersohn. Er erfreut sich noch bester geistiger Frische und körperlicher Gesundheit. Täglich unternimmt er seinen Spaziergang durch Oberllinden, liest morgens schon seine Tageszeitung und selbstverständlich zweimal wöchentlich die Langener Zeitung.

### AH-Handballer treffen sich

Am heutigen Freitag, dem 4. Dezember, treffen sich die SSG-AH-Handballer um 20.30 Uhr im SSG-Clubhaus zu einer Besprechung. Zum einen geht es um die weiteren Trainingstermine, da die Adolf-Heichwein-Halle nur noch heute für das AH-Training freilist. Wichtiger jedoch ist die Besprechung für alle diejenigen, die sich für die Fahrt zur Weinpforte nach Sobornheim angemeldet haben. Hier sollen die letzten Einzelheiten bekanntgegeben werden. Um zahlreichen Erscheinen wird deshalb gebeten.

**oiffleur ezanne**

friseur · parfumerie · haarpflege

Sie sind: **Friseur/in**

Sie wollen: — in einem modernen Salon erleben, — die Weiterbildung groß schreiben, — kreativ und selbständig arbeiten, — leistungsbezogene Entlohnung.

Dann rufen Sie einfach an: Herr Cézanne wird einen Gesprächstermin mit Ihnen vereinbaren.

6070 Langen  
Wallstraße 12 ☎ 061 03 / 2 21 34

### Mandolinen-Schüler spielen vor

Am Donnerstag, dem 10. Dezember um 17.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule, Baum 13, vor der Höhe 14, spielen Schüler mit den ihnen erlernten Instrumenten vor. Hierbei sind Schüler jeder Leistungsstufe vertreten, beginnend von einem halben Jahr Instrumentalem Unterricht bis hin zu den Bundespreisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert 1987“.

### Schimanski im Gump

„Zabou“, jüngster Schimanski-Kino Film von Gila George, wird am Montag, dem 7. Dezember, um 19.00 Uhr im Rahmen des Jugendprogrammes der Stadt, im Grünen Gump vorgeführt. Der Eintritt — für Jugendliche über 16 Jahre — kostet zwei Mark.

### „Frau Holle“ ausverkauft

Für die Aufführung des Märchenspiels „Frau Holle“ durch die Nordhessische Landesbühne am Montag, dem 7. Dezember um 15 Uhr in der Stadthalle Langen sind die Karten schon im Vorverkauf restlos abgesetzt worden.

Die Kasse der Stadthalle bleibt daher am Aufführungstag geschlossen. Die nächste Aufführung beim Kindertheater in der Langener Stadthalle wird „Pippi Langstrumpf“ am 12. Januar sein. Der Vorverkauf hierfür beginnt am 22. Dezember.

### Nikolaus in der Wassergasse

Die Geschäftsleute der Wassergasse laden am Samstag, dem 5. Dezember, unter Mitwirkung der Stadtwerke Langen zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Einkaufsbummel in die Wassergasse ein. Für das heilige Wohl ist — wie bei jeder Veranstaltung — bestens gesorgt, ebenso besteht die Möglichkeit, einen Weihnachtsbaum zu erwerben. Der Reinerlös kommt der Rheimaliga Langen zugute.

Für Kinder hat der Nikolaus kleine Überraschungen in seinem Sack, und am Nachmittag um 16 und 17 Uhr liest er Geschichten im Buchladen vor. Bei einem Suchspiel sind neben einer Weihnachtskarte weitere Preise zu gewinnen.



Wenn am Samstag um 15.00 Uhr die Ausstellung zur Geschichte der Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder eröffnet wird, dann ist die Arbeit an dieser Geschichte noch lange nicht zu Ende. Noch warten Berge von ungeschienen Bildern und Dokumenten darauf, eingeordnet zu werden. Aber auch die Besucher der Ausstellung sind aufgefordert, in ihrem Gedächtnis nach Namen und Erinnerungen zu spüren. Ein ausgelegtes Buch wartet dazu auf den Eintrag der Besucher. Die Ausstellung ist vom 5. bis 22. Dezember im Foyer des Rathauses zu sehen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus dem spitzem Turm möchten damit einen kleinen Beitrag zur Langener Stadtgeschichte leisten. Das Bild aus den anfangs dreißiger Jahren zeigt die Langener Christlichen Pfadfinder auf der Dieburger Straße.

### RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen Weihnachtspäckchen

Wie der Tannenbaum und der Bunte Teller gehören sie zum Weihnachtsfest. Man freut sich, wenn man sie selbst bekommt und im Lichtschein öffnen kann, doch man freut sich ebenso, wenn man sie in diesen Tagen für liebe Verwandte oder Bekannte in der Ferne packt. Weihnachtspäckchen sind gewissermaßen ein Vorschub auf das Weihnachtsglück, und wenn man sie zusammenstellt, dann sieht man schon die leuchtenden Augen der Empfänger vor sich, hört ihren Jubel und spürt ihre stille Freude.

Es sind ja nicht die Gaben allein, die so ein Päckchen in die Ferne trägt, sondern all die guten Gedanken und alle lieben Wünsche darin, die man mit eingepackt hat. Das bunte Papier mit dem Goldbändchen, das die Geschenke umschließt, ein Tannen Zweiglein aus dem eigenen Garten, etwas Selbstgebackenes, ein kleines Rauschgoldengelchen oder eine rote Kerze. All dies zeigt dem anderen, wie sehr man sich mit ihm verbunden fühlt, und wie nah man im gerade an Weihnachten sein möchte.

In jedem Jahr — so auch diesmal — mahnt die Post, wir möchten unsere Weihnachtspäckchen recht früh aufleihen, damit auch ja alle noch rechtzeitig die Empfänger erreichen. Darum sollten wir uns, gleich heute abend noch am Packen machen. Zünden wir dazu eine Kerze des Adventskranzes an, nehmen wir uns mitten im turbulenten Alltag eine ruhige Stunde, dann wird auch bei uns Freude aufkommen wie nach Tage später bei den Beschenkten.

An eins aber sollte man beim Packen denken: nicht überallhin darf man alles schicken. Andere Länder haben andere Sitten und auch andere Einfuhrbestimmungen. Am besten ist es, im Zweifelsfall bei der Post nachzufragen. Dann hat man die Gewähr, daß das Päckchen auch wohlbehalten und vollständig seinen Adressaten erreicht, rät

Ihr Tobias



Die Mitwirkenden beim Kuk-Konzert: das „Pallas-Trio“ (oben), Christiane Scherer (l) und Franz Klee.



## Förderung von Nachwuchskünstlern

### Unter dem Motto: „Der Jugend eine Chance“!

Im Rahmen des Konzerts am 6. Dezember um 19.30 Uhr in der Stadthalle Langen, wird ein Vorprogramm von Nachwuchskünstlern geboten und zwar von: Christiane Scherer. Sie ist soeben 17 Jahre alt geworden. Die Schülerin des Lessing-Gymnasiums in Frankfurt nahm in den Jahren 1985-87 als Flötistin erfolgreich an den Wettbewerben „Jugend musiziert“ teil. Als elfjährige begann sie auch Oboe zu spielen und sie trat in zahlreichen Schulkonzerten als Solistin auf. Ihr größter Wunsch ging in Erfüllung, als sie 1986 damit beginnen konnte, auch ihre Stimme ausbilden zu lassen. Ihre besondere Liebe gehört dem Gesang und der Oper. Derzeit ist Christiane Scherer Gesangsschülerin bei Anti Tzonkov.

Franz Klee. Er ist 16 Jahre alt und wurde in Tirol geboren. Mit seinen Eltern kam er später nach Frankfurt und wurde zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr bereits zur musikalischen Früherziehung geschickt. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er mit fünf Jahren. Seit drei Jahren studiert er dieses Instrument bei Alexander Muchin von der Frankfurter Oper. In den vergangenen beiden Jahren hat Franz und Klee auch damit begonnen, Geige und Trompete zu lernen und sich Kenntnisse im Dirigieren anzueignen. Einige eigene Kompositionen haben ihn auch als geschickten und originellen Satztechniker ausgewiesen. Im Oktober dieses Jahres nahm er musikhöretisches Studium am Frankfurter Dr. Hoch'schen Konservatorium auf.

Im Hauptprogramm tritt dann das „Pallas-Trio“ (Klavier-Trio) auf. Jeder dieser Künstler bringt eine umfangreiche Konzerterfahrung sowohl in solistischer als auch in kammermusikalischer Hinsicht mit. Alle drei musizieren seit frühester Kindheit und sind mehrfach als Preisträger bei nationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden. Die Programmfolge enthält Werke von Bachmanhove, Mozart, Schubert und Dvorak. Karten zu diesem einmalig musikalisch interessierten Abend gibt es im Vorverkauf beim Reisebüro am Rathaus und an der Abendkasse. Der Bus fährt wie gewohnt nach dem Konzert ab Stadthalle in alle Wohngebiete. Ab 18.30 Uhr ist die Abendkasse geöffnet. An einem Sondertisch werden Tischkarten für den Gesellschaftsabend am 13. März 1988 ausgegeben.

### AFA zum Postproblem

Die AFA (=Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD) trifft sich am Donnerstag, dem 10. Dezember um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Frankenstubb“, Obergasse 27. Wichtigstes Thema wird die beabsichtigte Zerstückelung der Bundespost durch die jetzige CDU-Regierung sein. Die Lösung lautet: „Sichert die Post — rettet das Fernmeldewesen“. Ein riesiger, gewinnversprechender Markt, die Fernmeldebranche soll den Großkonzerne in aller Welt zum Verkauf angeboten werden. Allein im vergangenen Jahr machten hier Post und Industrie 72 Mrd. Mark Umsatz.

## Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

# Neu von der Post: Sparen mit festem Zins. 4,5% für 2 Jahre. Ab 5.000 Mark.

Wenn Sie mindestens 5.000 Mark anlegen können, hat die Post für Sie ein sehr attraktives Sparangebot. Attraktiv, weil dabei die Zinsen deutlich über denen liegen, die für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist gezahlt werden. Attraktiv, weil dieses neue Sparen keinen Zinsschwankungen unterliegt.

Fazit: Der Weg zur Post lohnt sich mehr denn je. Denn dort bekommen Sie Zinsen, die sich wirklich sehen lassen können.

PostSparen. Eine clevere Wahl.

### Film bei der Frauenwerkstatt

Am Dienstag, dem 8. Dezember zeigt die Frauenwerkstatt den Film „Weint nicht, wenn sie unsere Hütten abreißen“. Der Dokumentarfilm schildert anhand von fünf Frauen porträts die politische, wirtschaftliche und soziale Lage der schwarzen Bevölkerung in Südafrika. Deutlich wird, welche Folgen die Apartheid-Politik für sie und ihre Familien haben. Veranstaltungsort ist der Grüne Gump. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Der Jahrgang 1913/14 trifft sich am Montag, dem 7. Dezember ab 17.00 Uhr zu einem weihnachtlichen Zusammensein im Evangelischen Gemeindehaus, Frankfurter-Straße.

**Wir gratulieren!**

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

**Langener Zeitung**  
KÖHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12  
Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Herausgeber und verantwortlich: Horst Löw  
Redaktionsleitung: Hans Hoffert  
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG  
Druck: Druckhaus Blinz, Offenbach  
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehzeitschrift und freitags mit dem Heiner Wochenblatt.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Streikmaßnahmen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Bezugspreise monatlich 4,80 DM + 0,30 DM Tragelohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Einzel-Postbezug 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzel-Preis dienstags 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

**TEPPICH FRICK**

**Frick bricht viele Preise bei Bodenbelägen!**

Schlingen-Teppichböden  
flausig, pflegeleicht, samtig für aus-  
stattung  
400 cm breit  
FRICK-Preis mit nur **19,-**  
Hilf sparen Sie kräftig!

Samt-Velours  
traumhaft weicher, schimmelschneidend  
für 400 cm breit  
FRICK-Preis mit nur **27,-**  
Kripp kalkuliert!

Felnschlingen-Teppichböden  
es gibt kaum was Besseres:  
400 cm breit  
FRICK-Preis mit nur **29,-**  
Hilf sparen, ansehen, mitgehen!

Schurwoll-Teppich  
ein Blickfang für jede Wohnung:  
hier gibt's Muster, ca. 200 x 300 cm  
Zugelassen  
FRICK-Preis Stück nur **398,-**

**Egelsbach**  
an der B 3  
gegenüber Aldi

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Anfertigung von Elektroanlagen aller Art
Reparatur, Planung, Montage von Elektro-Garagen u. Lampen
Kundendienst + techn. Beratung
ISO-Verteilungen
6070 Langen/Hessen
Tel. 0 61 03 / 2 25 81
Wiesgäbchen 44
0 61 03 / 2 24 11

Spaß am Kombinieren?
Blazer, Röcke, Hosens,
Blusen, Pullis
zu vernünftigen Preisen!
HEINZ GÖHR
nur LANGEN-ÜBERLINDEN, EINKAUFSCENTRUM

Hüte und Mützen für Damen und Herren
Polymoden M. Keil
Bahnhofstr. 85, 6070 Langen
Telefon 23108

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-Schäfer
Inh. RUDOLF KUHN
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon: 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPAZIEREN
gegr. 1925
Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

GRAF HEIM + GARTEN
hat viel für Sie — und weiß wie!
Solm. Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

Pietät SEHRING
Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags, erreichbar
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Rainer Schüller
MALERMEISTER
Putz- und Trockenbau
Wärmedämmung
Fassadenrenovierung
Malerei
Tapetearbeiten
Teppichböden
6070 LANGEN · An der Koberstadt 6 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
5. / 6. Dezember 1987
Tel. 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 9. Dezember
Frau Dr. Kades, Bahnhofsanlage 7, Tel. 5 12 88

Apothekendienst
Fr., 4. 12. Adler-Apotheke
Langener Straße 18, Tel. 8 56 03
und Stern-Apotheke
Sprendlingen,
Damaschkestr. 4—6, Tel. 3 19 60
Sa., 5. 12. Löwen-Apotheke,
Hauptstraße 54—56, Tel. 6 16 30
Dreieichenhain,
Brunnen-Apotheke,
Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Offenthal-Apotheke,
Mainzer Straße 8, Telefon 71 51
und Breilensee-Apotheke,
Sprendlingen,
Hegelstraße 6, Tel. 3 37 14
Di., 8. 12. Rosen-Apotheke,
Dreieichenhain,
Hanaustraße 2—10, Tel. 8 68 64
Mi., 9. 12. Stadt-Apotheke,
Sprendlingen,
Hauptstraße 19, Telefon 6 73 32
Do., 10. 12. Dreieich-Apotheke,
Sprendlingen,
Buchschiefer Allee 13,
Tel. 6 60 98

Elektrowerkzeuge
kauft man bei
Eisenwaren am Lutherplatz
AEG UND BOSCH
STÜTZPUNKT-HÄNDLER
STIHL MÖTORSAGEN
Wallstraße 41, 6070 Langen
TELEFON 0 61 03 / 2 27 45

HERTH & BRAUN
Malereibetrieb
Lackierung
Anstrich
Tapetearbeiten
Fußbodenverlegung
Fassadenrenovierung
LANGEN, Wassergasse 11
Telefon 0 239 02

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Fr., 4. 12. Löwen-Apotheke
Bahnhofstraße 31, Tel. 2 91 86
Sa., 5. 12. Apotheke am Lutherplatz,
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
So., 6. 12. Braun'sche-Apotheke,
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Mo., 7. 12. Münch'sche-Apotheke
Darmstädter Straße 1, Tel. 2 23 15
Di., 8. 12. Oberlinden-Apotheke
Berliner Allee 5, Tel. 77 13
Mi., 9. 12. Rosen-Apotheke,
Bahnhofstraße 119, Tel. 2 30 61
Do., 10. 12. Spitzweg-Apotheke
Bahnhofstraße 102, Tel. 2 52 24

Privatdrucksachen
mit individueller Note
natürlich von
KÜHN KG
Darmstädter Straße 25 · 6070 Langen

Nach wie vor... auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!
Köhler moden
Langen Dreieich-Spr. Neu-Isenburg
Bahnhofstr. 51-53 Frankfurt, Str. 34 Fußgänger-Zone

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann
Voltastraße 8 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 97 33
poggenpohl Die Küche fürs Leben

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar)
5. / 6. Dezember 1987.
Tel. 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 9. Dezember
Dr. Hambek, Odenwaldstraße 7, Tel. 4 94 22

Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Kreis Offenbach
Samstag von 15—18 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von
9—12 und 15—18 Uhr
Mittwochnachmittag von 15—18 Uhr
im westlichen Kreisgebiet:
5. / 6. und 9. Dezember 1987
Dr. Gerda Link, Langen, Südl. Ringstraße 170,
Tel. 0 61 03 / 2 44 09, privat 0 61 03 / 7 90 26
im östlichen Kreisgebiet:
5. / 6. und 9. Dezember 1987
Dr. Grigore Enache, Dudenhofen,
Im Großen Garten 33, Tel. 0 61 06 / 2 27 95

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen
Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03 / 2 35 12

Heidrun Beuchert
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo. — Fr. 9.00 — 12.30,
15.00 — 19.00 Uhr
Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbeginnend
Samstag 13.00 Uhr.
Fr., 4. 12. Apotheke am Bahnhof
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr
Löwen-Apotheke, Langen
Sa., 5. 12. Egelsbach-Apotheke
So., 6. 12. Braun'sche-Apotheke, Langen
Mo., 7. 12. Apotheke am Bahnhof
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr
Oberlinden-Apotheke, Langen
Di., 8. 12. Apotheke am Bahnhof
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr
Spitzweg-Apotheke, Langen
Mi., 9. 12. Egelsbach-Apotheke
Do., 10. 12. Egelsbach-Apotheke
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr
Spitzweg-Apotheke, Langen

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

Kunststoff-Fenster
für Alt- und Neubau
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 23468

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberteile
Damen-Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 5 80
DRK-Krankentransport 2 37 11
Poizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Poizei Langen 2 30 45
Poizei Dreieich 6 10 20
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
Feuerwehr Dreieich 6 11 22
Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Langen 20 61 48
Dreieich 65 21
Egelsbach 4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwern
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21
Pfliegedienst Dreieich 8 44 39

J.R. Dach
Nordstraße 42, 6450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Erlitta Kontaktaufnahme unter Tel. Wilschhausen 06150-81970

Pietät KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche — Zierurnen
Ausführung kompletter Besetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 23 68

DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst
5. / 6. Dezember 1987
Notdienstzentrale Dreieichenhain,
Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee),
Tel. 0 61 03 / 8 10 40

Neu-+Umdeckung
Spongieredellen
Formen Sie ein
Referenzen in Ihrer
Nachbarschaft
JÜRGEN RINKER
Erlitta Kontaktaufnahme unter Tel. Wilschhausen 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. Im Geisbeum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50
Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

LANGENS
großes
KAUFHAUS
mit den vielen
Fachabteilungen

WERNER
Ihr Miele-Kundendienst
Elektro-Gas-Wasser-Installationen
Gartensstraße 8a · 6070 Langen
Beratung und Verkauf
Telefon 0 61 03 / 2 10 99

Wir verkaufen:
Höfen frei Haus
montieren und installieren:
Waschautomaten
Waschetrockner
Geschirrspüler
Gas- und Elektroherde
Kühlaufbauten
Staubsauger
Einbaubüchsen
Gewerbeanlagen
Göbr. SCHNEIDER
Rolllädenfabrik
Inh. Kl. Schneider
Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen
Fertigbauelemente zum nachträglichen Einbau — Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e.V.
Aubernald 50 10 · 2. s. Darmst. Ldsstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

Fußbodentechnik
ROLF FRIEDRICH
Staatl. anerkannt u. gepr.
Spezialist f. Fußbodent.
Qualität und Erfahrung
setzen sich durch.
Halner Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 8 53 22
2 72 00

Die neuen
STIHL Freisägen.
Mehr Leistung
mehr Sicherheit, weniger Gewicht.
2,3 bis 3,8 kW (3,1 bis 5,2 PS). Elektronzündung,
Einhebelschaltung, Antivibrations-
system, automatische Ketten-
bremse, 12 Monate Garantie. —
Prüfen Sie, ob es jetzt nicht Zeit
für eine neue STIHL Säge wäre.
STIHL-Dienst — Vertragswerkstatt
FRIEDRICH HELFMANN
Friedhofstraße 25 · Telefon 0 61 03 / 2 27 60
6070 LANGEN (HESSEN)

Glaserei Innenausbau
W. PFAFF
Hilfsstraße 6
6070 Langen
Telefon (061 03)
2 11 21 u. 2 21 03

Teppichboden-Waschreinigung
oder -Shampoonierung?
Wir empfehlen eine gründliche Waschreinigung zur Entfer-
nung der tiefzulegenden Verschmutzungen.
hfg
Angebote kostenlos! Fragen Sie
hfg-Teppichbodenreinigung
Ohmstraße 8 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 34 07

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

Joksche moden
SONDERANGEBOTE
ABENDKLEIDER und
FESTL. HOSENANZÜGE ab DM 89,-
Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung
Änderungsschneiderei · Kundenparkplätze im Hof
Langen · Bahnstraße 30 · Telefon: 0 61 03 / 2 24 50

Festliche Abendmusik zur Ehre Gottes
Stadtkirchenchor hatte 10. Geburtstag

In dem Konzert des Stadtkirchenchors am Vorabend des 1. Advent zeigten sich nicht nur die Früchte intensiver Chorarbeit in den zehn Jahren seines Bestehens, deutlich wurde in dem ausgewählten Programm auch das Selbstverständnis, aus dem heraus der Chor seine Arbeit tut, nämlich zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde zu singen. Er bewies gleich beim ersten Choralvortrag zum Abschluss der Bachkantate 32 eine für einen Laienchor erstaunlich verhaltene Stimmgebung, die erst aus Sicherheit zu erwachsen vermag. Die einzelnen Stimmen waren zu schöner Einheit verschmolzen. In dem anschließend a-cappella vorgelegten Choralstück Johann Sebastian Bachs, dessen Werken das ganze Festprogramm gewidmet war, kam die Zielsetzung des Chores noch einmal deutlich zum Ausdruck, führten doch die Kirchenkantaten damals zu einer wesentlichen Ausschmückung der protestantischen Gottesdienste und stellten bis heute einen unübertroffenen Höhepunkt dar. Daß der Text der Kantate Nr. 32 „Lieber Jesu, mein Verlangen“ von dem von 1710 bis 1717 am Darmstädter Hof als Hofdichter- und -bibliothekar lebenden Georg Christian Lehms stammt, ist gewiß kein bloßer Zufall. Lehms schrieb eifrig Kantatentexte für die Hofgottesdienste. Hier einen Dialog zwischen Jesus und der Seele, der im gottesdienstlichen Gebrauch gewöhnlich in die Zeit der Epiphanie eingeordnet wird, aber auch zum Abschluß des Kirchenjahres paßt, vor allem mit dem Schlußchoral, in dem die Seele um die Aufnahme der gesamten christlichen Gemeinde in die allumfassende Seligkeit bittet. Als weitere Kantate erklang die Nr. 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, die für den 27. Sonntag nach Trinitatis komponiert wurde. Ihn kennt der Kalender des Kirchenjahres nur, wenn Ostern vor dem 27. März liegt, was überaus selten der Fall ist. Bach selbst hat, soweit man weiß, diese Kantate nur zweimal im Gottesdienst eingesetzt. Die instrumentale Begleitung der beiden Kantaten übernahm das Hochheimer Kammerorchester. Das einfühlsame, dennoch virtuose Spiel der jungen Oboistin und die sichere Begleitung am Cembalo, die bestimmt und dennoch der Aufgabe des begleitenden Continuos gerecht wurde, seien besonders lobend hervorgehoben. Die Gesangsolisten überzeugten in ihrer engagierten Verhaltnenheit, die den Inhalten der beiden Kantaten entsprach. Ursula Ott-Weller zeigte mit ihrem schönen Sopran viel Wärme und begeisterte ebenso wie der Bariton Martin Kränzle. Den Tenor Burkhard Estden, dem diesmal nur ein Rezitativ zukam, würde man gern einmal in einer umfangreicheren Partie in Langen hören wollen. Die Leitung der Abendveranstaltung lag bei Kantor Hans-Jürgen Rhode, der an der Orgel und am Cembalo nicht nur sein Können, sondern auch seine Liebe und Verehrung für den großen Kirchenmusiker des Barock unter Beweis stellte, wie er es seit nunmehr 25 Jahren an der Orgel der Stadtkirche zur Freude der Zuhörer tut. Als Anregung an den Kirchenchorvorsitz sei es an dieser Stelle erlaubt, über eine in anderen Kirchen neuerdings geübte Gepflogenheit nachzudenken, nämlich nach dem Gottesdienst dem Orgelnachspiel noch gemeinsam zuzuhören. Allen Mitwirkenden sei herzlich gedankt für den wohl gelungenen Abend, der eine besinnliche Einstimmung auf die beginnende Adventszeit brachte und mit dem Motto J.S. Bachs Solo Deo Gloria, das sich der Chor gleichfalls wählte, zum Jubiläumskonzert wohl gelang. Susanne Störmer, Haligard Kuhn

Viele Aktivitäten der Naturfreunde

Nach dem Funzelabend stand am 20. November das Skatturnier auf dem Programm der Langener Naturfreunde. Es waren viele Skatfreunde gekommen und gegen 20 Uhr standen die Sieger fest. Den 1. Preis, eine Gartengarnitur, gewann Herr Kreuter. Den 2. Preis erspielte sich Herr Barthelmes, einen gut bestückten Korb mit guten Sachen zum Essen. Einen Diplomatenschein gewann Herr Kletzer mit dem 3. Platz. Es gab noch weitere Preise, die an die Spieler mit den niedrigeren Punktzahlen gingen. Am Samstag, dem 28. November, war Arbeitseinsatz am Naturfreundehaus. 15 Mitglieder hatten sich eingefunden, säuberten das Gelände und bauten die Hütte für den Weihnachtsmarkt auf. Erika Obenaus sorgte wieder für die Verpflegung, und es schmeckte allen gut. Am Samstag, dem 19. Dezember um 16 Uhr treffen sich die Naturfreunde im Naturfreundehaus zum Jahresabschluss. Es gibt Kaffee und Kuchen, für Teilnehmer die ein Päckchen mitgebracht haben, kommt der Nikolaus. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Sechser im Lotto
haben wir keine, doch mit einer
Anzeige in der LZ kann Ihnen bei
manchem Problem geholfen
werden.

Kirchliches Zeitgeschehen

Gustav-Adolf-Werk
Wir treffen uns zu unserer Adventsfeier am Dienstag, dem 8. Dezember 1987, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde (Eingang über den Parkplatz an der Korzk-Schule). Wir wollen ein paar besinnliche Stunden bei einem adventlichen Programm miteinander verbringen. Wir bitten um zahlreichen Besuch, Gäste willkommen. Beachten Sie bitte die geänderte Anfangszeit und den Ort!
Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 6. Dezember 1987
(2. Advent)
Johanneskapelle,
Carl-Ulrich-Straße
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Schilling)
Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche,
Berliner Allee 31
10.00 Uhr Familiengottesdienst
(Pfr. Peter)
unter Mitwirkung der
Kindergarten-Kinder-
mit Taufe
Petrusgemeinde in Katholischer
Kirche Albertus-Magnus
9.15 Uhr Gottesdienst
mit Taufe
(Pfr. Kades)
Stadtkirche
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Borek)
Kindergottesdienst
Gemeinde nachmittags,
Mitwirkung Nora Braun-
Sehring (Ballett),
Tombola
Dienstag, 8. Dezember 1987
19.00 Uhr Okumenische Advents-
andacht in der Stadtkirche
Mittwoch, 9. Dezember 1987
14.30 Uhr Gemeindegottesdienst im
Seniorenhaus der Stadt-
kirche
Donnerstag, 10. Dezember 1987
19.30 Uhr Adventsandacht in der
Martin-Luther-Kirche
(Pfr. Peter)
Stadtmision
Langen
Sonntag, den 6. Dezember
Weihnachtsfeier Arheigen
14.30 Uhr
Dienstag, den 8. Dezember
Bibelstunde fällt aus

Alle Hunde sollten in eine Schule gehen

Wenn ein Hund quer über die Straße Artgenossen, Autos oder Katzen verfolgt, wird es für alle lebensgefährlich — und teuer! Dabei ist es gleichgültig, wie groß oder klein er ist, ob er einer Rasse angehört oder nicht. Den nötigen Gehorsam kann man den Vierbeinern in Übungsstunden beibringen. Mit Unterstützung der Abriecherwartung kann er sogar ein verkehrssicherer Begleithund werden — oder auch ein voll ausgebildeter Schutzhund. Der Polizei- und Schutzhundverein 19 Langen e.V. gibt Auskunft unter der Rufnummer 0 61 03/8 12 12 oder 7 44 33. Übungsstunden finden statt: donnerstags ab 19.00 Uhr, sonntags von 10 bis 12.30 Uhr oder nach Absprache auf dem Übungsplatz am Steinberg.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: Altpapierabfuhr
In der Woche vom 07. 12. bis 11. 12. 1987 wird getrennt von der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpapier abgefahren.
Eingesammelt werden sowohl Papierabfälle wie alte Zeitungen, Zeit-
schriften und Werbepresse wie auch
Verpackungsmaterial wie Kartonen
u.ä. aus Haushaltungen, Gewerbe-
betriebe und Industrie. Das Material ist an
den Müllbehälter-Standplätzen be-
reit zu stellen.
Beauftragt mit der Abfuhr ist die
Firma Köhler-Recycling, Langen.
Langen, 23. November 1987
Der Magistrat der Stadt Langen

Wundermarkt
Spanische Clementinen Klasse II 2 kg-Tragetasche 3.99
Rinder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten 1 kg 13.90
Langnese Eiskrem »Wiemetta« Vanille, Schokolade oder Cappuccino 500 ml-Packung 2.77
Schweine-Schnitzel zart 1 kg 9.90
Schweine-Schinkenbraten mager 1 kg 8.90
»Stockmeyer's« Dauerwurst-Aufschnitt la 100 g 2.49
Asmussen Rum 40 % Vol. 0,7 Liter-Flasche 9.98
Milka Schokolade verschiedene Sorten 100 g-Tafel 1.11
Krone Rollmops Bismarck oder Brathering 500-g-Glas 2.99
Freesien 7 Stück mit Grün 3.99
Franz Tafeläpfel »Klassik Crimson«, Klasse I 2 kg-Beutel 2.99







### Zwischen zwei Fronten

ROMAN VON JOHN BENTEN  
Copyright by Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag von Gruberg & Gög, Frankfurt am Main (20. Fortsetzung)

Aber er neigte nur den Kopf und ergriff flüchtig ihre Hand. Sie war die Tochter seines Gastgebers, und er hatte nicht die Absicht, die Gastfreundschaft der Vergaras zu verletzen. Augenblicklich hörte Conchita auf, ihn anzulächeln. Sie schien zu schmelzen, und Rote stieg in ihre runden Wangen.

„Conchita, cara mia“, sagte Don Anicieta zärtlich. „Du müßt uns für eine Weile allein lassen. Wir führen ein Gespräch unter Männern, das dich bestimmt nicht interessiert. Aber wir werden uns beim Essen sehen.“

Sie küßte ihren Vater flüchtig und verließ vergärt das Zimmer, wobei sie aber nicht vergaß, Sundance einen erfreulichen Anblick von hinten zu bieten.

Wie Felipe bereits erwähnt hatte, war Conchita unglaublich verwöhnt. Sie konnte einen Mann mit einem Lächeln erobert und war pikiert, daß Sundance kein Interesse an ihr gezeigt hatte.

„Wir sprachen gerade über den Handel der Comancheros“, fuhr Vergara in ihrer Unterhaltung fort. „Sie haben keine hohe Meinung darüber?“

„Stimmt. Die Indianer sind gnadenlos übers Ohr gehauen worden.“

„Vielleicht. Aber schließlich können die Indianer nur an Waffen gelangen, die den Weißen im Kampf abgenommen oder durch Diebstahl entwendet werden.“

„Und was sieht es mit dem bosa-pah? Es ist reines Gift, dieses alkoholische Getränk.“

Vergara zog die Schultern hoch. „Sie wollen es haben, also versorgen wir sie damit. Meine geliebte Frau, um die ich seit ihrem Tod ständig trauere, ist übrigens eine Häuptlingsstochter der Comanchen gewesen. Ein wunderbares Geschöpf, ich bewunderte sie. Wir haben uns wäh-

ren unseres langen gemeinsamen Lebens in Treue verbunden gefühlt.“

Das war überraschend, doch Sundance erinnerte sich daran, daß die Comanchen viele mexikanische Mädchen entführt und geheiratet hatten. Vergaras folgende Worte sagten ihm, weshalb Felipe, Conchita und die anderen Nachkommen schwache Ähnlichkeit mit indianischen Merkmalen aufwiesen. Die Mutter meiner Frau war Mexikanerin gewesen, die von einem Häuptling auf einem Raubzug gefangen genommen worden war.“

Sundance wußte, daß ein Mädchen, das auf diese Weise entführt wurde, dem Mann gehörte, der es ergriff und in sein Lager brachte.

„Ja, sie war noch eine Jungfrau. Der Häuptling heiratete sie, und sie wurde seine erste Frau.“

„Wenn man den Indianern aber Waffen gibt, ermutigt man sie, ihre Raubzüge fortzusetzen. Sie töten die weißen Siedler, sie berauben und skalpieren die Menschen bis in den Westen von Kansas. Sie verstecken ihr Beutegut in der Wildnis des indianischen Territoriums, bis sie genug haben, um es durch den Llano Estacado zu schaffen, wo sie Ihnen alles für einen schätzbaren Gegenwert verkaufen. Sie sind durch diesen illegalen Handel unglaublich reich geworden, Don Anicieta, und mit Ihnen viele Ihrer Leute.“

„Also sind Sie hergekommen, mich deshalb zu töten? Aber Sie haben sich von Pierre Montelle verfeindet lassen. Wir betreiben nur einen vergleichsweise kleinen Handel mit den Indianern. Ich gebe zu, daß er gewinnbringend ist, aber ebenso gefährlich. Die Texas Rangers und die Armee sind hinter uns her und würden meine Karawanen vernichten, wenn es möglich wäre. Montelle möchte dieses Geschäft an sich reißen. Deshalb sind meine Leute in El Paso beauftragt worden, ihn zu töten.“

„Sie hätten mich beinahe auch getötet“, sagte Sundance kalt.

„Ein Irrtum. Sobald ich von diesem Versuch hörte, gab ich Anweisungen, Sie ungeschoren zu lassen. Sie haben viele Freunde bei den Indianern und wußten außerdem nicht, was Montelle beabsichtigte. Er war nicht sicher, ob es meine

Männer waren, die ihn töten wollten. Aber er hatte Angst und schloß aus diesem Grund mit Ihnen den Vertrag über seinen Agenten Olsen. Als bekannt wurde, daß Sie nach El Paso reiten würden, nahm Montelle an, daß Sie planten, ihn zu ermorden. Sie kamen aus dieser Richtung, und jeder weiß, wer Sundance ist.“

Vergara beruhigte sich wieder. „Ich schwöre Ihnen bei dem Kreuz, das ich in meiner zitterigen Hand halte, und beim Namen meiner toten Frau, daß ich die Wahrheit gesagt habe“, erklärte er ernst.

„Ich glaube Ihnen, Don Anicieta“, sagte Sundance erschüttert. „Ja, ich glaube es Ihnen. Felipe betrat das Zimmer. Er lächelte und nickte Sundance freundlich zu. Dann ging er mit ausgestreckter Hand auf seinen Vater zu.“

„Der alte Mann wartet auf uns, padre mio. Nimm meinen Arm. Wir werden unseren Gast ins Esszimmer begleiten.“

Der alte Mann erhob sich schwerfällig, wankte leicht und ergriff den Arm seines Sohnes. Sundance folgte ihnen in den geräumigen Speisesaal. Ein langer Tisch mit funkelnden Gläsern und silbernen Tafelsets stand in der Mitte. Mehrere Diener warteten darauf, die Speisen servieren zu können. Señora Vergara, Felipes Frau, wurde dem Gast vorgestellt, und nahm den Platz der Gastgeberin am Ende der Tafel ein, während sich Anicieta Vergara an den Kopf setzte. Felipe saß links von ihm, und Sundance erhielt den Ehrenplatz rechts neben Don Anicieta, während Conchita rechts von ihm Platz nahm. Es saßen noch mehrere Familienmitglieder, Söhne und Neffen, am Tisch.

Sundance hatte seit langem nicht mehr eine solche Fülle köstlicher Delikatessen gesehen. Zu jeder Speise wurde ein anderer Wein eingeschenkt. Es gab mehrere Fleischgänge, Roastbeef, Hammelkeulen, mit gewürztem Büffelsteingefüllte Tortillas, wozu verschiedene Beilagen gereicht wurden wie Marmeladen, Gelees und Süßigkeiten.“

Anicieta Vergara aß nur wenig, trank aber Wein und pickte von seinem Teller und daneben gegenüßte er mit großem Genuß.

(Fortsetzung folgt)

tränkt von Blut getöteter Indianer, denn die Armee der Vereinigten Staaten war in ihrem Kriegspotential unmöglich zu schlagen, von anfänglichen Siegen in einigen Schlachten abgesehen.

Vergara beruhigte sich wieder. „Ich schwöre Ihnen bei dem Kreuz, das ich in meiner zitterigen Hand halte, und beim Namen meiner toten Frau, daß ich die Wahrheit gesagt habe“, erklärte er ernst.

„Ich glaube Ihnen, Don Anicieta“, sagte Sundance erschüttert. „Ja, ich glaube es Ihnen. Felipe betrat das Zimmer. Er lächelte und nickte Sundance freundlich zu. Dann ging er mit ausgestreckter Hand auf seinen Vater zu.“

Der alte Mann wartet auf uns, padre mio. Nimm meinen Arm. Wir werden unseren Gast ins Esszimmer begleiten.“

Der alte Mann erhob sich schwerfällig, wankte leicht und ergriff den Arm seines Sohnes. Sundance folgte ihnen in den geräumigen Speisesaal. Ein langer Tisch mit funkelnden Gläsern und silbernen Tafelsets stand in der Mitte. Mehrere Diener warteten darauf, die Speisen servieren zu können. Señora Vergara, Felipes Frau, wurde dem Gast vorgestellt, und nahm den Platz der Gastgeberin am Ende der Tafel ein, während sich Anicieta Vergara an den Kopf setzte. Felipe saß links von ihm, und Sundance erhielt den Ehrenplatz rechts neben Don Anicieta, während Conchita rechts von ihm Platz nahm. Es saßen noch mehrere Familienmitglieder, Söhne und Neffen, am Tisch.

Sundance hatte seit langem nicht mehr eine solche Fülle köstlicher Delikatessen gesehen. Zu jeder Speise wurde ein anderer Wein eingeschenkt. Es gab mehrere Fleischgänge, Roastbeef, Hammelkeulen, mit gewürztem Büffelsteingefüllte Tortillas, wozu verschiedene Beilagen gereicht wurden wie Marmeladen, Gelees und Süßigkeiten.“

Anicieta Vergara aß nur wenig, trank aber Wein und pickte von seinem Teller und daneben gegenüßte er mit großem Genuß.

(Fortsetzung folgt)

**Kinoprogramm Langen ab 3. 12. 87**

**HOLLYWOOD**  
18.00 20.00 • Sa/So 14.00 18.00 • So 11.00  
DAS OSCHUNDELBUCH  
Sa 21.45 DAS OSCHUNDELBUCH + SPACEBALLS

**FANTASIA**  
18.30 • Sa/So 14.30  
DAS COPPELLE LOTTCHEN  
20.30 • Sa/So 18.30  
SPACEBALLS  
So 11.00 DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

**NEUES UT**  
00 20.00 FULL METAL JACKET  
01 20.00 GERT HIMMEL ÜBER BERLIN  
02 20.00 NEUNHALB WOCHE  
03 20.00 RADIO GAYS  
04 22.30 BLUE VELVET  
05 15.00 DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER  
06 17.00 WEST SIDE STORY  
07 20.00 HAROLD UND HALBE  
08 20.00 DER HÄMMELE ÜBER BERLIN  
09 20.00 KKL DIE HEKEN VON EAST-WICK 999  
10 22.30 SNEAK PREVIEW  
11 19.30 JEAN FLORETTE • MANONS RACHE

**Antik- und Trödelmarkt**  
350 qm Ausstellungsfläche  
**Restaurierung von antiken Möbeln**  
jeden Mittwoch von 15.00—18.00 Uhr  
jeden Samstag von 9.00—14.00 Uhr  
Wagner, Tel. 5 31 31, Langen, Liebigstr. 31, am Bahnhof

**Fotostudio Hahn**  
— Color Labor —  
August-Bebel-Str. 8-10  
Tel.: 061 03 / 2 52 55

Seit 6. Dezember 1977 Ihr Color-Labor für Fotoarbeiten in Spitzenqualität

**Kindertag**  
Jeden Dienstag  
von 0-16 Jahren  
Waschen - Schneiden - Fönen  
10,- DM  
**salon happy hair**  
Ihr Damen- und Herren-Salon  
Langen, Bahnhofstr. 132  
Tel. 061 03 / 247 70

**31. 12. ist Wüstenrot-Tag!**  
Es elbt! Noch vor dem 31. 12. mit Baupreisen beginnen und Zeit und Geld gewinnen. Mit der staatlichen Baupremie oder den Steuervergünstigungen erreichen Sie schneller Ihr Ziel. Sprechen Sie jetzt mit mir.

**Wüstenrot**  
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Gerhard Riehl  
Bahnhofstraße 7  
6077 Dietzenbach  
Tel. 06074/43437

**Der Winter steht vor der Tür**  
— schon an Skibekleidung denken —  
JETZT BESONDERS PREISWERT

z.B. **Daunenjacke** nur DM 14,90  
in unserer Spezialabteilung — voll chem. gereinigt —  
— Über 150 Jahre —

**MACK** reinigt wäscht färbt  
6070 Langen, Am Lutherplatz  
(auch mittwochnachmittags geöffnet)

**Schöne Weihnachtsbäume**  
Unsere Werbung ist der Preis, den man über zwei Jahrzehnte schon weiß. Fichten, Tannen, mit und ohne Ballen, in großer Auswahl.  
Verkauf ab Samstag, den 5. Dezember 1987.

**BENDER - LANGEN - WIESGÄSSCHEN 12**

**Westfalia-Eichmann**  
Anhängerkupplung, Wohnmobil, Einbauelemente, Anhängerräder, Anhängerräder, Anhängerräder, Anhängerräder

Obenstraße 12, 6 Pfl., Tel. 41 90 40  
Lahnau, Campingplatz, Campsteig, Markt, Züsch, TÜV- u. Das-Abnahme, s. Sa. geöffnet.  
Debr. VW-Camping-Busse, Oldtimer-Reisler, Top-Quadrat.  
Markenqualität zum Superpreis, Aufbau 1,4/1,1/1,1 m, 598.-  
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Stunden  
Sie können darauf warten!  
z.B. VW Golf 399, Mercedes 123 ab 9/81 678, Opel Mania, Ascona 6 427.- DM

**MOON-BOOTS**  
weich, mollig warm gefüttert.  
Farbe: weiß  
Farbe: weiß/grau

**KOSCHI Schuhe**  
Bahnhofstraße 23 • Langen

**Der Unfallteufel lauert überall!**

**HUK**  
Am Arbeitsplatz, zu Hause, im Straßenverkehr, auf Reisen, bei Spiel und Sport. Ein Unfall kann die wirtschaftliche Existenz eines Menschen gefährden oder sogar ruinieren. Sichern Sie sich deshalb den unentbehrlichen 24-Stunden-Schutz, der Sie überall und jederzeit begleitet: die **Private Unfallversicherung**.

Manfred Funke  
Tel. (0 61 03) 47 00  
Theodor-Heyes-Str. 14  
6073 Egelsbach

Unser Vertrauensmann berät Sie gern und für Sie unverbindlich.  
Versicherungsschutz auch für jedermann!

**Da kommt jeder ins Staunen!**

**40 Muster-Küchen zum Ausschauen**

Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Holzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß.

**Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr**  
(keine Beratung, kein Verkauf)

Luthersir. 26-28  
6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

**STELLENANGEBOTE**

Als erfolgreiches mittelständisches Unternehmen gehört wir zu den bedeutendsten Elektrofachbetrieben im Rhein-Main Gebiet. Dieser Erfolg hängt im wesentlichen mit unserem "Rund um die Uhr" Kundendienst zusammen.

**Kundendienstmonteur**  
Im Bereich Waschen, Trocknen, Spülen, Kochen, Kühlen und Gefrieren gesucht

**Wannemacher**  
Bahnhofstr. 38 • 6070 Langen • ☎ 06103/23759

**Schornstein**  
• Reparaturen  
• Verschieferungen  
• Innenisolierungen  
• Maßierungen  
• Kamin-Schutzhauben

Fa. Kaminbau Bajer GmbH  
Hanau, Donaustraße 40  
Amtl. Prüfnummer 6387  
Tel.-Annahme 069 / 58-76 08  
od. 06181 / 1 40 38-39

**KÜCHEN WEISS**  
Sport vom Wochenende  
Dienstags in der SZ

Ich suche sofort **Teilzeitschreibkraft**  
zwei- bis dreimal wöchentlich drei bis vier Stunden

Zum 1. 8. 1988 intelligentes Mädchen als **Auszubildende**  
für den Beruf der **Rechtsanwalts- und Notarghilfin**

**Klaus Mathes**  
Rechtsanwalt und Notar  
Bahnhofstraße 90, 6073 Egelsbach Tel. (061 03) 492 36

**ook**  
BOUTIQUE

Wir möchten Sie zu einem vorweihnachtlichen Modebummel durch unser Geschäft einladen. Sie finden bei uns die Kreationen internationaler Designer, wie z. B. für

Damen: JOOP, JIL SANDER, GENNY, BYBLOS, URSULA CENZEN, IRIS V. ARNIM, TONI GARD

Herrn: ZEGNA, MISSONI UOMO, MISSONI STRICK, CLOSED, BEST COMPANY, VAN LAACK, ALLEGRI

Zuverlässiges **Reinigungspersonal**  
für Egelsbach gesucht.  
Mo-Sa von 8.00 - 9.00 Uhr  
Mg-Sa von 18.00 - 19.00 Uhr  
fsG-Gebäudereinigung  
Tel. 069 / 597 00 35-36

Barlinaler Straße 74-76  
6050 Offenbach  
Offenbach-Cantaria  
Telefon 069 / 88 60 60

**Fibronics** Kommunikations GmbH  
fiberoptic communications

Wir sind ein führendes Unternehmen der Datenkommunikation. Eine zukunftsorientierte Forschung und Entwicklung, intensive Beratung unserer Kunden sowie ein technisch kompetenter Service sind die Instrumente, die uns in die Lage versetzen, kundenspezifische Problemstellungen der Kommunikation zu erarbeiten und die hohe Verfügbarkeit der Systeme zu gewährleisten. Zur Betreuung unserer Kunden suchen wir einen

**System-Techniker**  
Die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit erstrecken sich auf die Reparatur und die Wartung von Systemen zur Datenkommunikation sowie zur Installation von Lichtwellenleitern, -Komponenten und -Netzen. Neben einer entsprechenden Ausbildung sollten Sie bereits einige praktische Erfahrungen gesammelt haben und die Bereitschaft zum Reisen mitbringen. Eine intensive Einarbeitung erleichtert Ihnen die Aufgabe. Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung z. H. Herrn Aretz, der Ihnen auch gerne für zusätzliche Informationen zur Verfügung steht.

**FIBRONICS GMBH**  
Justus-von-Liebig-Str. 19c, 6057 Dietzenbach  
Telefon 06074 / 20 38

Alles für Ihr Wohlbefinden:  
**Klafs**  
Sauna, Sonne, Whirlpool, Dampfbad  
Klafs-Sauna plus Sanarium  
4 Badeformen in einer Anlage  
Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!  
Wir beraten Sie loyalmännlich. Ihr Besuch bei Klafs lohnt sich.

**Klafs-Saunabau GmbH & Co.**  
Häner Weg 146/0  
6000 Frankfurt/70,  
Sachsenhausen  
Telefon (069) 66 37 11

**FAHRRÄDER**  
Teile u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
Dorotheenstr. 8-10

**Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?**  
Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- als auch Holzfenster, als auch alle Arten von Rolläden und Jalousien.

**Fa. BESTEHORN**  
und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Str. 10  
6072 Dreieich-Spandlingen  
Telefon 061 03 / 3 36 87

Die Kriminalpolizei rät:  
**Prüfen Sie Nebenverdienstangebote genau, bevor Sie darauf eingehen.**

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

**Sonnenbank**  
für privat und gewerblich  
Balkon/Mietkauf/Leasing  
z.B. Mietkauf 18,-  
ab mt. DM

Prospekt gratis Fa. Sonnenmischel  
Eckstein  
Tel. 069 / 52 20 80

**Sauna**

**LANCIA**

**LANCIA PRISMA 1600 I.E. KAT: WIR BIETEN IHNEN DIE ERSTE KLASSE IN DER MITTELKLASSE.**

Moderne, umweltfreundliche Auto-Technik in Top-Ausstattung: 66 kW/90 PS-Motor mit elektronischer Einspritzung und integrierter Zündung, 1574 ccm, von 0 auf 100 in 11,3 sec., 175 km/h Spitze, 58 Monate steuerfrei (= DM 1670,- gespart).

Unverbindliche Preisempfehlung ab Werk:  
**DM 22 995,-**

Finanzierungsangebot der Fiat Kredit Bank mit 4,9 % eff.

**Autohaus Michel Weber GmbH**  
Bieberer Str. 213, Tel. 069 / 85 40 71  
6050 Offenbach am Main

**Autohaus Milzetti oHG**  
Malnzert Str. 46, Tel. 06074 / 5 00 64  
6072 Dreieich-Offenthal

**China Restaurant Peking**  
Babenhäuser Str. 14-20, 1. Stock, Dietzenbach  
Telefon (06074) 3 36 39

**Täglich 10 Mittagmenüs à 8.50**  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Planen Sie Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier im **CHINA-RESTAURANT PEKING**  
Spezielle Menüs nach Ihren Wünschen  
Aufmerksame Bedienung • Aircondition  
Im Dezember kein Ruhetag, außer am 23. und 24. 12. 87

**Sonja L. und ihre Küche, die Vitrin von Zeyko.** Ihre Entscheidung für die Vitrin mit den dekorativen Glaseinsätzen fiel ihr besonders leicht, denn sie beweist auch sonst viel Geschmack. „Ich finde, gerade in einer Küche muß man sich wohlfühlen können.“ Eine Zeyko-Küche wie die Vitrin kauft Sonja L. nur dort, wo sie gut und individuell beraten wird.

**zeyko**  
Kochen in Schwarzwälder Wertarbeit

**DIETRICH**  
EINRICHTUNGSHAUS  
6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34,  
Telefon 061 03 / 8 48 20

**Langener Zeitung**  
EGELSbacher NACHRICHTEN  
HÄINER WOCHEBLATT



"Unbeleuchtet"

"Der Artikel in den 'Egelsbacher Nachrichten' vom 1.12.87 'Oftmals zu spät erkannt' ist eine glatte Unverschämtheit...

Und wie viele Fahrräder werden gepflegt und beauftragt? Jeder Egelsbacher Fußgänger und Autofahrer kennt doch das Dilemma...

Schluß mit den leichten Radfahrern - In ihrem eigenen Interesse und im Interesse aller übrigen Verkehrsteilnehmer...

Sehr geehrter Herr Dr. Braune, das von Ihnen angeführte Dilemma der leichten Radfahrer...

Jahreshauptversammlung der DLRG - Die Ortsgruppe Egelsbach der Deutschen Lebensretter-Gesellschaft...

Adventfeier beim BDV

Am Sonntag, dem 6. Dezember, veranstaltet der Bund der Vertriebenen, Ortsverband Egelsbach...

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 96

Freitag, 4. Dezember 1987

Rhythmus und Temperament im Eigenheim

Sonderklassen-Turnier beim Tanzsportclub

Der festliche Ball des Tanzsportclubs Egelsbach verbunden mit einem Tanzturnier hat inzwischen Tradition...



Schwung- und temperamentvoll wirbeln die Lateinpaare beim Tanzturnier des Egelsbacher Tanzsportclubs über das Eigenheim-Parkett.

Theaterring Darmstadt

Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach in die Miete La ins Staatstheater Darmstadt findet am Dienstag, dem 8. Dezember statt.

Es gibt wieder „Glückspunkte“

Wertvolle Preise winken den Verbrauchern

Seit Montag, dem 30. November, gibt es in den durch Aushang kenntlich gemachten Egelsbacher Geschäften wieder Glückspunkte...

SPD: Kein Interesse an mehr Fluglärm

Auf entschiedene Ablehnung sind an einer Versammlung der Egelsbacher SPD die derzeitigen konkreten Überlegungen der Flughafen AG...

500. Lauf-Treff in Egelsbach

Am Samstag, dem 5. Dezember, um 15.00 Uhr ist es soweit! Zum 500. Mal treffen sich die Trimmer in der Klosterstadt...

Willi Gabele

Wir trauern um unseren Schulkameraden Willi Gabele, der am 19. 11. 1987 verstorben ist.

Fahrgasse ab Dreieichplatz

Für die Umgestaltung des Stückes der Fahrgasse zwischen Dreieichplatz und Oberort zu einer verkehrsberuhigten Zone wird ein Plan angefertigt...

Jahreshauptversammlung der JU

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jungen Union Dreieich findet am Mittwoch, dem 9. Dezember...

Beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der Reinigungsfachbetriebe 'Comet', Dreieichenhain bei...

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde

Samstag, 5. Dezember 1987 ab 15 Uhr Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum...

Samstag, 12. Dezember 1987 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 19. Dezember 1987 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 26. Dezember 1987 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 3. Januar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 10. Januar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 17. Januar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 24. Januar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 31. Januar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 7. Februar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 14. Februar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 21. Februar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 28. Februar 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 6. März 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 13. März 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 20. März 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 27. März 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 3. April 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 10. April 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 17. April 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 24. April 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 1. Mai 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 8. Mai 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 15. Mai 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 22. Mai 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Samstag, 29. Mai 1988 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ...

Ab 1. Januar „Tanzsportfreunde Grün-Weiß“

Turnverein gründete eine neue Abteilung

Der TVD hat Zuwachs bekommen. In der Vereinsgaststätte an der Koberstädter Straße wurde am Mittwoch, dem 25. November...

Die Geselligkeit soll nach wie vor groß geschrieben sein, nicht zuletzt deshalb sind zwei Gesellschaftswarte in den Vorstand gewählt worden...

Nach Ablauf der Weihnachtsferien wird ab Mitte Januar 1988 wie bisher ein Einführungskurs in das sportliche Tanzen stattfinden...

Der Vorstand der Abteilung dankt allen Mitgliedern für die Unterstützung und die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Freitag, 4. Dezember, 20.00 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrhauses Unterricht der Einsatzabteilung...

Während des Dreieichenhainer Weihnachtsmarktes leistet die Einsatzabteilung wieder Brandsicherheitsdienst...

Rund 60 Personen waren anwesend. Ein Großteil davon ehemalige Tänzer des SV Dreieichenhain.

Alfred Haimerl, der 1. Vorsitzende des TVD, gab bekannt, daß der fünftägige Hessemeister Michael Fischer ab 1. Januar 1988 unter Vertrag genommen wird...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

Die Zielsetzungen des Vorstandes gab Leonhardt nach seinen Dankensworten bekannt. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer Michael Fischer ein Programm ausarbeiten...

OFFENTHAL

Susgo-Kinder feiern Weihnachten

Am Samstag, dem 5. Dezember, um 15.00 Uhr sind alle Susgo-Kinder, deren Eltern, Geschwister und Verwandte und Freunde, in die Mehrzweckhalle Offenthal eingeladen...

Die Krippe rät: Verzeihen Sie Ihrem Kind, daß es sich nicht provozieren lassen darf.



Wir danken allen, die meinen lieben Mann, unseren guten Vater

August Siebold

auf seinem letzten Weg begleitet und durch Wort und Schrift, durch Blumen und Kränze ihre Anteilnahme und Verbundenheit gezeigt haben.

Besonderen Dank an die Sängervereinigung Dreieichenhain für das letzte Lied am Grabe des alten Sängerkameraden.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Maria Siebold, geb. Hilmer

Familie Karl-Heinz Gersemsky

Dreieichenhain, Im Dezember 1987

INSERIEREN BRINGT GEWINNI

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Hegner)

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.

Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Viel los beim DRK-Basar



Traditionsgemäß eröffnete der Chor der Sängervereinigung unter Karlheinz Hagelans mit seinem Gesang den Basar des DRK Egelsbach. Mit selten stimmungsvollen Liedern erntete der Chor großen Applaus.



Sehr umfangreich war wieder die Palette der angebotenen Handarbeiten, und wiederum war das Interesse der Käufer groß. Die Munde der fleißigen Handarbeitsfrauen des DRK hatten sich wieder gelohnt, denn am Ende des Basars gab es auf beiden Seiten zufriedene Gesichter.



# Sport und Unterhaltung

Nr. 96

Freitag, 4. Dezember 1987

## Auch ein Sieg war möglich FC Rödelheim — SV Dreieichenhain 1:1 (0:0)

Hätte man den SVD vor dem Spiel nach seinen Erwartungen gefragt, so hätte ein Unentschieden sicher auf der Wunschliste gestanden. Nach dem Abpfiff hatte man dies dann auch erreicht, aber im Nachhinein konnte man auch ein wenig traurig sein, denn auch ein Sieg der Hainer wäre möglich gewesen. Die Hainer begannen vorsichtig und waren auf Torschauer bedacht. So hatten die Platzherren das optische Übergewicht, ohne dies jedoch zu gefährlichen Szenen nutzen zu können. In dieser blassen Phase der Begegnung hatten die Hainer durch Wenz ein gutes Möglichkeitsziel, doch sein Kopfball wurde von einem Rödelheimer in der Torlinie geklärt. Umgekehrt hätte aber ebenso ein Tor für Rödelheim fallen können, als Gomeri schon geschlagen war, doch Pompiuzzi auf der Linie retten konnte.

So entsprach das torlose Passenspielen dem Spielverlauf, zumal die Platzherren — zum Glück für den SVD — eine ziemlich enttäuschende Partie lieferten. Nach dem Wechsel zeigten die Hainer erst einmal eine Meisterschaftsleistung, die sich jedoch nicht negativ bemerkbar machte, weil es die Gastgeber versäumten, Kapital aus der Unterzahl des Gegners zu schlagen. Nach dieser Strafreiz nahm Trainer Zwilling gleich zwei Wechsel vor: Für Sanchez kam Godulla und für P. Hones

Es spielten: Gomeri, J. Müller, Stenger, P. Hones (Schäfer), K. Müller, Rudolf, Pompiuzzi, Wenz, Nazet, Sanchez (Godulla).

Die Hainer Reserve unterlag im Vorpriel stark ersatzgeschwächt mit 1:3. Das Hainer Tor erzielte Jeschke.

Nach dieser Strafreiz nahm Trainer Zwilling gleich zwei Wechsel vor: Für Sanchez kam Godulla und für P. Hones

## FC-Junioren weiter auf Siegeskurs TV Lampertheim — FC Langen 0:4 (0:1)

Mit Ausnahme weniger Szenen paßte sich das Spiel der beiden Juniorenmannschaften in der 1. Halbzeit den an diesem Tage herrschenden Witterungsbedingungen an, die man aus der Sicht des Zuschauers mit der Bezeichnung „trist“ am treffendsten charakterisiert. Dies änderte sich jedoch, zumindest was die Langener Mannschaft betraf, ganz erheblich ab der 43. Minute, als Oliver Preisens im Anschluß an eine Ecke höher als die gegnerischen Abwehrspieler sprang und mit einem gezielten Kopfball die 1:0-Führung für Langen erzielte.

Wie wichtig dieses Tor für Langen war, merkte man gleich zu Beginn der 2. Halbzeit. Die Mannschaft kam mit gestärktem Selbstbewußtsein aus der Kabine, und bereits in der 48. Minute stellte Uwe Krahn nach Flanke von Ediz Türkmén mit dem 2:0 eine Art Vorentcheidung her. Nun lief das Spiel der Langener Mannschaft wesentlich besser als in der 1. Hälfte. Die Lampertheimer Mannschaft wurde förmlich in ihrer eigenen Hälfte eingeschürrt und konnte lediglich mit einigen Kontorn Torgefährlichkeit beweisen. Doch Langens Abwehr, von Jürgen Bartocha als Libero hervorragend organisiert, ließ die Gäste mehr als einmal in die gekannt aufgezoogene Abseitsfalle laufen.

In der 67. Minute gelang Uwe Grohmann, nachdem der Ball zuvor von drei

Langener Spielern in aussichtsreicher Position vor dem Tor verpaßt worden war, die 3:0-Führung für Langen. Langen hätte die Führung leicht auf 4:0 ausdehnen können, doch leider verstoß Spieler Andreas Chrysanthos in der 82. Minute einen an Markus Grohmann verschudeten Foulfeldmeter.

Das krönende Abschluß für den aus Langener Sicht aufgrund der Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit verdienten Sieg bildete das 4:0 in der 88. Minute durch Uwe Krahn, der damit an diesem Nachmittag sein zweites Tor erzielte.

Bereits heute Abend spielt die Junioren-Mannschaft im Waldstadion um 19 Uhr gegen DJK/SSG Darmstadt.

## SVD beim Spitzenreiter

Nach seinem Achtungserfolg beim FC Rödelheim, wo man eine Punkteteilung erreichte, steht dem SV Dreieichenhain am Sonntag eine ganz schwere Aufgabe bevor. Man muß zum Spitzenreiter Neulsenburg, der in dieser Runde erst ein Spiel verlor und mit 26,5 Punkten die Tabelle souverän anführt. Mit einem Torrekord von 58:13 hat man nicht nur den schlagkräftigsten Angriff, sondern auch die stabilste Hintermannschaft. Ob der als schußschwach bekannte Hainer Sturm (19:29 Tore) ausgerechnet in Neu Isenburg zum Zuge kommen wird, ist äußerst fraglich. Eine knappe Niederlage wäre sicher schon als Erfolg zu werten.

Da mag sich so mancher fragen, wie der TVL gegen so eine Spitzenmannschaft überhaupt bestehen will. Aber im Basketball ist vieles möglich, und schon im Hinspiel bewiesen die Spieler von Trainer Berth bei der knappen 90:83-Niederlage, daß auch so ein Team zu schlagen ist. Zudem haben die Bayreuther nach langer Zeit durch eine Nie-

## Heimkampf gegen Tabellennutzer

An diesem Wochenende hebt der KSV Langen in der Südhessenliga gegen den Tabellennutzer, den AC Aschaffenburg. Dieser Wettkampf findet schon am Freitag, dem 4. Dezember im Kraftsportzentrum in der Zimmerstraße um 19.30 Uhr statt.

Die junge Mannschaft muß etwa 300 Rkp leisten, um sich gegen diesen Gegner zu behaupten, was zwar schwer sein wird, jedoch nicht unmöglich ist. An den Start wird die gleiche Mannschaft gehen wie vor 14 Tagen gegen die Pfungststädter. Hier konnten vor allem Karsten Maus und Manfred Ehlert überzeugen und mit 62 bzw. 58 Rkp hervorragende Leistungen erzielen. Ebenfalls einen starken Auftritt hatte Marco Falcini, der mit 51,5 Rkp eines seiner besten Ergebnisse erzielte. Ergänzt wurde das Team mit Sascha Schäbe mit 23,5 Rkp, Dietmar Köhler 42 Rkp und Christoph Schyschka mit 23 Rkp. Ein Sieg würde das Team auf Platz zwei der Tabelle führen.

## Für Punktspiele gerüstet

Die Fußballer der SSG nutzten die punktspielfreie Zeit für zwei Freundschaftsspiele. Am vergangenen Freitag trat man beim B-Ligisten TV Dreieichenhain an und kam über ein 1:1 nicht hinaus. Besser lief es beim B-Klassen-Vertreter SG Götzenhain, wo die SSG mit Sascha Schäbe mit 23,5 Rkp, Dietmar Köhler 42 Rkp und Christoph Schyschka mit 23 Rkp. Ein Sieg würde das Team auf Platz zwei der Tabelle führen.

## Klären Sie Ihr Kind über gefährliche Spiele auf.



## FCL erwartet Biebesheim

In der Vorrunde stand Biebesheim in der Tabelle vor den Langenern, und das dort erzielte 4:4 war ein Erfolg für den Club. Am Sonntag nun steht das Rückspiel im Langener Waldstadion auf dem Spielplan, und die Vorzeichen haben sich geändert. Während Langen einen guten sechsten Tabellenplatz innehat, sind die Biebesheimer nur zehnter Vier Punkte beträgt der Abstand zwischen den beiden Teams.

Dies darf die Gastgeber jedoch nicht zu Leichtsinne verleiten, denn Biebesheim hat eine starke Mannschaft und wird sich nicht mit einem Platz im hinteren Mittelfeld begnügen wollen. Wenn die Langener allerdings eine so gute Leistung wie in den letzten beiden Begegnungen zeigen, dürften die Punkte in Langen bleiben.

## Tempelsee bei der SSG

Der Gegner der SSG Langen am kommenden Sonntag, die Gemas Tempelsee, hatte lange Zeit die „rote Laterne“ der Offenbacher A-Liga. In den letzten Wochen aber hat sich die Mannschaft etwas gefangen und sich auf den drittletzten Tabellenplatz vorgearbeitet. Die Platzherren als Tabellensebter sollten sich aber nicht zu sehr in Sicherheit wiegen, denn allzuleicht gingen schon Spiele verloren, weil man diese unterschätzt hatte.

## FCO gegen Mühlheim

Dem FC Offenthal, der in den letzten Wochen etwas an Boden verloren hat, steht am Sonntag eine schwere Partie gegen Kickers Viktoria Mühlheim bevor. Der Tabellennutzer mit Meisterschaftsansprüchen möchte sich für die gegen Offenthal im Vorpriel erlittene Niederlage revanchieren und kommt voll motiviert nach Offenthal. Ebenso motiviert aber dürften auch die Platzherren sein, die durch einen Sieg wieder mehr ins gesicherte Mittelfeld rücken könnten.



derlage gegen Leverkusen die Tabellenführung abgegeben, sie sind derzeit zwar punktgleich mit Leverkusen und Köln nur dritter, und dies hat vielleicht ihr Selbstvertrauen ein wenig angeknackst. Die Giraffen haben in diesem Spiel jedenfalls nichts zu verlieren und werden sicher bis zur letzten Sekunde um den Sieg, zumindest aber um ein gutes Ergebnis kämpfen. Wieder mit dabei ist auf alle Fälle Peter Hering, der nach viermonatiger Abstinenz wieder in die erste Liga zurückkehrt. Er nimmt den Platz von Eugen Tallo ein, mit dem es derzeit einige Probleme gibt und dessen Zukunft beim TVL noch ungewiß ist. Trainer Barth rechnet aber wieder mit dem Einsatz von Nationalspieler Bertram Koch, der bei der Superpartie in Bamberg wegen einer Achillessehnenreizung pausieren mußte. Sollte das Team eine ähnlich starke Leistung wie in Bamberg auch heute Abend zeigen, ist sicher auch eine Sensation möglich, denn trotz der großen Namen: In der Basketball-Bundesliga ist jeder zu schlagen. Spielbeginn heute Abend ist 20.00 Uhr.

## In Langenselbold muß die SGE alles geben

Nach der Heimniederlage gegen Mardfelden spürte man im Training, daß die Mannschaft gewillt ist, diese Scharte beim Tabellendritten Langenselbold auszuwetzen. Dieses Vorhaben ist auf den ersten Blick kaum zu realisieren. Zwar bezog der kommende Gastgeber seine einzige Niederlage in dieser Saison im Vorpriel bei der SGE. Bei dem damaligen 3:0 fiel die endgültige Entscheidung erst in den letzten acht Minuten.

Von der Aufstellung her gibt es bei der SGE keine Probleme, die könnte die Mannschaft eher mit dem neuen Torjäger von Langenselbold, Algeri, bekommen, der sich in den letzten Wochen hervorgehoben hat. Im Vorpriel war der junge Italiener noch nicht dabei, aber schon hier setzte Langenselbold mit Lalic Drets und Laubach in der Spitze sehr gute Akzente. Die Abwehr der Spielvereinigung ist ohnehin bei nur zwölf Gegentoren in 10 Spielen die stärkste der Landesliga Süd, und die Dörner, Müller, Köppler, Röger und Co. werden es den SGE-Spielern mit Sicherheit diesmal noch schwerer machen und versuchen, Revanche für die Vorprielniederlage zu nehmen.

Betrachtet man die Heimbilanz von Langenselbold, so stellen man fest, daß immerhin auf dem Sportgelände am „Brühl“ in Langenselbold schon ganze vier Punkte verloren gingen: gegen Wolfkehlen, die OFC-Amateure und Steinheim jeweils 0:0 und gegen 05 Oberrod 1:1. Die SGE hat also durchaus eine Chance, wenn sie konzentriert und vor allem in der Abwehr ohne individuelle Fehler auftritt. Wenn Dieter Rudolf am Sonntag seine Elf zu der gleichen Leistung wie beispielsweise am Biebecker Berg gegen die Kickers-Amateure bringen kann, dann könnte die „launische Diva“ SGE durchaus für eine positive Überraschung sorgen. Spielbeginn in Langenselbold am Sonntag bereits um 14.00 Uhr. Egelsbachs Fußballhallen sollte die Mannschaft zu diesem letzten Auswärtsspiel in diesem Jahr recht zahlreich begleiten.

## SGE II startet in die Rückrunde

Bereits morgen, Samstag, um 14.30 Uhr startet Egelsbachs Reservemannschaft bei der FTG in Pfungststadt in die Rückrunde. Nachdem die Mannschaft von Charly Graf das letzte Wochenende am ersten Rückrundenspiel aufspielt und sich der Abstand der Verfolger (TSV Pfungststadt II) sogar auf sechs Punkte vergrößert hat, kommt es nun in den beiden Spielen vor der Winterpause darauf an, diesen Vorsprung zu halten.

Nach der torlosen Vorprielpartie am Berliner Platz, die 8:5 endete, wird der Tabellenachte auf eigenem Gelände versuchen, der Mannschaft um Torjäger Willi Heck ein Bein zu stellen. Die Elf sollte aber stark genug sein, auch diese Hürde zu überwinden und zumindest mit einem Punktgewinn zurückkehren. Das nächste und letzte Spiel in diesem Jahr trägt die II. Mannschaft dann noch am Samstag, dem 19. Dezember, ebenfalls um 14.30 Uhr am Berliner Platz gegen die SG Malchen aus.

Seite 21

## Hessische Vizemeisterschaft für SVD-Gymnastinnen

Am frühen Sonntagmorgen startete eine kleine aufgeregte Gruppe Richtung Lorsch. In Einhausen fanden an diesem Wochenende die Hessischen Meisterschaften in „Gymnastik und Tanz“ statt. Die Schülerinnemannschaft des SV Dreieichenhain mit ihrer Trainerin Michaela Schlapp hatte 13 Mannschaften aus ganz Hessen zu bekämpfen. Die jungen Damen zeigten als erstes ihren Jazztanz „Fame“. Die Spannung legte sich erst, als die Kampfrichter für die Darbietung 8,00 Punkte gaben. Dies war die zweitbeste Bewertung bei den Jazztänzen. Nun mußte nur noch die Kür mit den Bändern gelingen, und ein vorderer Platz war in Sicht.

Im Wettkampf des Jahrgangs 1974 und jünger konnte Alexandra Wittrock einen guten 9. Platz unter 25 Schwestern belegen. Auch Kerstin Endlweber und Katrin Kempf konnten mit Platz 14 und 16 zufrieden sein. Iris Neubecker belegte Platz 21. Andrea Wächtershäuser kam im Wettkampf des Jahrgangs 1978 und jünger unter 20 Mädchen auf den 12. Platz. Bei intensivem Training dürften hier im nächsten Jahr ebenfalls vordere Plätze möglich sein.

Auch in der „Rhythmischen Sportgymnastik“ fanden in den letzten Wochen zwei Wettkämpfe statt, an denen die jüngsten SVD-Mädchen erstmals teilnahmen. Michaela Schlapp trainiert den 9-12-jährigen Mädchen zweimal in der Woche.

Wolfgang Justinger erzielte ein schnelles Remis, auch Wolfram Weiker erzielte ein Unentschieden in einer sehr undurchsichtigen Stellung. Norbert Koch verlor nach einem schlechten Zug eine gut aufgebaute Partie, Volkmarr Kirchner gewann gegen seinen offensivsten Gegner nach Figurengewinn leicht. Franz Mann mußte zwar seine Qualität opfern, um aus einer gedrückten Verteidigung zu kommen, hatte

## Schachklub erfolgreich

Während die 1. Mannschaft des SK Langen am 3. Spieltag gegen SF Frankfurt II mit einem 4:4 zum ersten Punktgewinn kam, gelang der 2. Mannschaft gegen Groß-Umstadt 1 ein 5,5:2,5-Erfolg.

Die 1. Mannschaft hatte das Handicap zu verkraften, ohne Robert Gärtner und Peter König antreten zu müssen. Die aus der 2. Mannschaft aufgetretenen Andreas Schmidt und Michael Arnold zeigten eine gute Leistung; Andreas Schmidt hatte immer einen leichten Positionsvorteil, konnte aber die starke Verteidigung seines Gegners nicht überwinden und spielte Remis. Michael Arnold verlor nach einer spannenden Partie durch einen dummen Figurenverlust im Endspiel.

dann aber noch Siegfrieden, ehe er sich auf ein Remis einigte. Horst Mann gewann eine gut angelegte Partie, wobei er seinem Gegner keine Gegenangriffsmöglichkeiten bot.

Mit 15 Punkten steht die Mannschaft weiter am Tabellenende, hat aber durchaus noch Chancen auf den Klassenerhalt. Zu einem überaus glücklichen 5,5:2,5-Sieg kam die 2. Mannschaft gegen Groß-Umstadt, die nur mit 7 Spielern antrat, wodurch Heinrich Petri kampflös gewann. Wolfgang Beike und Kurt Michalik spielten frühzeitig remis, wobei beide Spieler eine bessere Stellung hatten. Rainer Sallweg verlor gegen seinen angreifstarken Gegner. Lothar Thoss spielte einen schönen Angriff und ließ nach einem Turmgewinn seinem Gegner keine Chance. Jetzt stand es 3:2

**Ihre Anlaufstelle in**  
**AIDS-Fragen:**  
KREISGESUNDHEITSAMT  
BERLINER STRASSE 60  
6050 OFFENBACH/MAIN  
TELEFON 069-80 68 488/489

**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
TELEFON 2 10 11

# BIEBERHAUS®

**Audio-Cassetten**  
Maxell Chrom Super II C-90  
BASF Maxline II 90  
TOP-ANGEBOTE!

**Philips D-6608 Stereo-Walker**  
Metelloid  
leuchtig  
mit Kopfhörer  
nur 29,95

**Philips Soundmaschine D-8458**  
30 Watt Stereo-Recorder  
mit 5-fach-Equalizer, 4-fach-Equalizer  
Boxen, Doppel-Cassettenband  
nur 329,-

**Philips TR-2885 Doppelcassette-Radiorecorder**  
4 Leutsprecher, 20 Watt  
nur 139,-

**Die CD-Sound-Machine**  
Philips CD-884 Radio-Recorder mit eingebautem CD-Player, Music- und Introsound-Suchlauf, 32 Watt Spitze mit 5-fach-Equalizer, 4 Leutsprecher  
nur 447,-

**Philips Color-Portable**  
Philetta 1102, 40 cm FSO-Bildröhre, „dark glass“  
JFV-Verstärker, Monitordisplay, AV-Eingang  
nur 694,-

**100-Watt-HIFI-System**  
Sharp SGF-20 H, 3-Wellen-Tuner, High-Speed-Doppelcassettendeck, 5-fach-Equalizer, Phono, 100 Watt Spitze, kpl. mit Boxen  
nur 494,-

**55-cm-Stereo-Color**  
Toshiba 210-S-6-D, 55 cm Flat-Square-Röhre, 20 Watt Stereo-Ton, IR-Fernbed., AV-Eingang, KT, Videotext + DM 100,-  
nur 1194,-

**Hitachi VM-C-30 VHS-Movie**  
sensationell einfach zu bedienen, Auto-Focus, Motorzoom, Bildsensor mit 350 000 Bildpunkten ab 10 Lux, kpl. Set mit Koffer und Adapter, Cass., nur 3194,-

**WASCHEN**  
BOSCH W 7303 electronic 4,5 kg, 1200-400 U/min., AQUA-SYSTEM, Ökolog-System, Zeimlenrolle, superspülend  
2100 oder 2115  
12 x 17,5  
Hoover Logic 900 De Luxe 18 Prog., One, 900 U/min., Sparstrie, 5 kg  
999,- oder 12 x 83

**TROCKNEN**  
Siemens WT 2610 4,5 kg-Fluschtrockner  
720,- oder 12 x 60,-  
Bosch T 455 4,5 kg, Zeimlenrolle  
816,- oder 12 x 68,-

**GESCHIRRSÜPLEN**  
Siemens Lady SN 1380 Oko, 12 Maßgedecke  
780,- oder 12 x 130,-  
Miele G 527 12 Maßgedecke, 5 Prog.  
1392,- oder 12 x 116,-

**KÜHLEN/GEFRIEREN**  
AEG Sauto 221 DT Kühl-/Gefrierkombi., 218 l, 48 l Gefrier-, eingeschümmelter Verdampfer  
600,- oder 12 x 50,-  
Elektrolux Gefrierbox TF 180 50 l, Türanschlag wechselbar  
399,-

**KOCHEN**  
Neff 1344.13F Elektroherd, 4 Platten, Fenster, 50 cm breit  
499,-  
Neff Einbauherd Duo 140 C  
Glasfront, 6 versenkbare Knöpfe, mit Kochfeld 1094,45, halbeigenheizt  
1982,- oder 12 x 166,-

**MICROWELLE**  
Siemens Microwelle plus mit Pyrolyse-Zwelfherde-Heizung HE 8702  
3700,-  
E/L 4823 Glaskeramikkochfeld  
980,-

**TECHNISCHES KAUFHAUS · Bieberer Str. 74 · 6050 Offenbach · Tel. (0 69) 8 02 35**

**GESCHENKE, MIT DENEN SIE GLANZEND DASTEHEN**

Goldmünzen \* Goldbarren \* Silbermünzen  
Medaillen \* Geschenkgutscheine \* Sparkassenbücher  
Sparkassenbriefe \* Wertpapiere

**wenn's um Geld geht**  
**Sparkasse Langen**



# Wehe, wenn die Augen „brennen“

## Erste Hilfe mit einem Tropfen-Medikament

PIR Der Schmerz und die Tränen kommen manchmal beim ersten Augenschlag am Morgen, oft aber auch am helllichten Tag — buchstäblich vom hellen zum dunklen Augenblick: das Gefühl, als sei ein Sandkorn in Auge geraten. Gerötete, brennende Augen, geschwollene Augenlider — die Wahrzeichen der Bindehautentzündung. Rund 30 Prozent (!) aller Patienten, die in die Praxis niedergelassener Ärzte kommen, leiden daran. Das geht aus jüngsten Schätzungen der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft hervor.

Was hilft? Erfahrene Mediziner und Arzneimittelexperten verweisen auf die eigens für diese Erkrankung entwickelten Eigenschaften des Wirkstoffes Phenylephrin, er ist in „Visadron“-Augentropfen (Apotheken) enthalten. Der Wiener Allgemeinmediziner Dr. Titus Terns nach der Erprobung des Mittels an 100 ambulanten Patienten: ihre Beschwerden

den klangen meist schon nach dreitägiger Behandlung ab. Nach 14 Tagen waren fast alle Patienten beschwerdefrei.

Ursachen der Bindehautentzündung (medizinisch: Konjunktivitis) können Zigarettenrauch, Gase oder Säuredämpfe sein. Genauso wie gechlortes Wasser im Schwimmbad, trockene Zimmerluft von der Klima-Anlage oder ins Auge dringender Blütenstaub. Besonders häufig betroffen sind Auto- und Motorradfahrer, die manchmal mit geöffnetem Fenster fahren, ihnen schlägt die Zugluft auf die Augen. Folge: die hochempfindliche Bindehaut kann ihre natürliche Schutzfunktion (bei jedem Lid-schlag reinigt und befeuchtet sie den Augenhintergrund) nicht mehr erfüllen, es kommt zum schmerzhaften, oft hert-näckigen Reiz. Wie bei der 19-jährigen Landauerin Marion Stubner, sie hat sich beim Motorradfahren schon des öfteren

eine Bindehautentzündung „geholt“. Marion: „Jedesmal ist's nachts beim Heimfahren von der Disco passiert. Mein Gesicht war heiß vom Tanzen, ich schme mich nach frischer Luft, öffnete deshalb unterwegs das Schutzhelm-Visier — und am nächsten Morgen darauf wachte ich prompt mit roten, brennenden Augen auf.“

Marion kuriert sich inzwischen nach einem korrekten Malheur mit Visadron: „Zwei oder drei Tropfen ins Auge und meist ist das Brennen schon nach ein paar Stunden wie weggeblasen.“ Ähnlich gute Erfahrungen haben bereits Tausende von Patienten bei der Anwendung von Visadron gegen akute oder chronische Bindehautentzündung gemacht. Fachleute warnen allerdings: Aufgepaßt, wenn die Beschwerden nicht innerhalb von drei bis vier Tagen abklingen — in diesem Fall sofort zum Augenarzt!

# Spartermine für „Preisfische“

Wintersportfreunde, die sich bislang noch nicht für ein Reiseziel entscheiden konnten, bietet das DERTOUR-Spezialprogramm „SKI & Spass“ mit zahlreichen Spartermine erfreuliche Orientierungshilfen. „Zehn Tage Vergnügen, nur acht Tage zahlen“ lautet eine interessante Variante für jene, die die Nebensaison nutzen können. Derartige Angebote gibt es in deutschen Wintersportorten wie Bodenmais, Nesstlwang, Salsbachwalden sowie im schweizerischen Arosa und Fiesch. Buchungen beim DER-Reisebüro.

# Schlafmittel überflüssig

Wenn ältere Menschen darüber klagen, daß sie nicht mehr gut schlafen, liegt meist keine krankhafte Schlafstörung, sondern nur ein geringes Schlafbedürfnis vor, schreibt die Mitgliederzeitschrift der Techniker Krankenkasse, „TK-aktuell“, in ihrer neuesten Ausgabe.

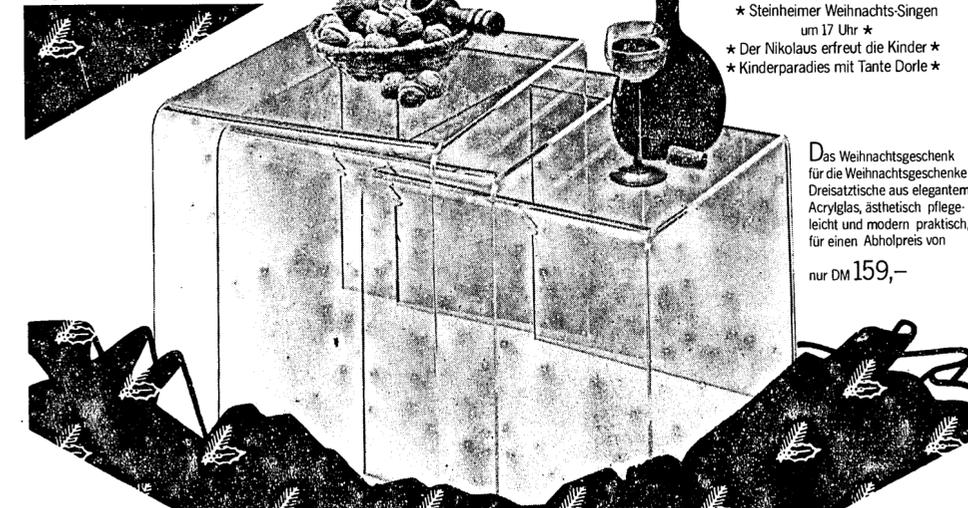
be. Viele alte Menschen versuchen nämlich, zwanghaft an ihren früheren Schlafnormen festzuhalten, obwohl der Bedarf an Schlaf mit zunehmendem Alter erwiesenermaßen geringer wird.

Ebenso falsche Vorstellungen bestehen nach Ansicht von Professor Dr. Hans Klaus Rose von der Medizinischen Hochschule Hannover. Über die „Schlafqualität“, das heißt, über die Tiefe und Traumphasen des Schlafes. Fehlverarbeitung von Ereignissen und negative Eindrücke, die sich in wirren Träumen ausdrücken, verursachen das Gefühl, schlecht und nicht tief genug geschlafen zu haben. Wer daraufhin, um das vermeintliche Schlafdefizit auszugleichen, zu Schlafmitteln greift und noch früher als bisher ins Bett geht, verschlimmert das Übel und manifestiert seine Schlafstörungen.

Richtig ist es, in solchen Fällen auf weniger Schlaf umzuschalten, später ins Bett zu gehen, zum Beispiel auf den Mittagsschlaf zu verzichten und die auf diese Weise gewonnenen Zeit aktiv für eine Lieblingsbeschäftigung zu nutzen.

# Ab morgen, Kinder, wird's was geben, damit ihr euch nicht nur morgen freut!

## Unser Geschenk-Tip 3 Wochen vor dem Fest



**MOBEL ERBE'S WOHNWELT 2000**  
HANAU-STEINHEIM

Für unsere Kunden, die als Selbstaholder noch preiswerter einkaufen wollen, gibt es genau gegenüber den attraktiven

Im Gewerbegebiet an der B45, Telefon 06181/6780  
Verkauf: Montag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr,  
Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag 9 - 18 Uhr.

**MARKT**  
HANAU-STEINHEIM

# STELLENANGEBOTE



**GOULD Electronics**

Gould Electronics ist eine der ersten Adressen in der technisch-wissenschaftlichen Meßtechnik und zählt weltweit zu den etablierten High-Tech-Firmen.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir erfolgsorientierte Mitarbeiter für anspruchsvolle Positionen. Starten Sie zum 1. April '88 oder früher als

## Marketing Communication Manager

mit Budgetverantwortung für Messen/Werbung

## Vertriebsingenieur

für die Gebiete Frankfurt oder Stuttgart/Bodense.

## Innendienst-Ingenieur

für Vertrieb und Produktsupport

Wir erwarten Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten. Einschlägige Berufserfahrung und Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Dollerung, Sozialleistungen und Arbeitsklima werden Sie voll und ganz zufriedenstellen.

Interesse...? Frau King (06182 / 8 01 25) oder Herr Zimmermann (06182 / 8 01 23) halten weitere Informationen für Sie bereit!

GOULD ELECTRONICS - Unternehmensbereich Meßtechnik  
Dieselstraße 5-7 - 6453 Seligenstadt - 06182 / 8 0 10

## Partner der Automobil-Industrie

Als Partner der europäischen Automobilindustrie und des Maschinenbaus sind wir mit unseren über 1900 Mitarbeitern führend in der Entwicklung und Fertigung von Gleichlaufgeleisen und -wellen.

Für unseren Bereich Materialwirtschaft suchen wir eine qualifizierte

## Schreibkraft

Sie haben eine Berufsausbildung als Bürokauffrau/Bürogehilfin abgeschlossen oder verfügen über eine gleichwertige Qualifikation. Mit Zahlen können Sie gut umgehen, in Ihrer Arbeitsausführung sind Sie rasch und korrekt, auf sich verändernde Situationen können Sie sich schnell umstellen.

Wir wollen Ihnen Aufgaben in unserem Einkauf für Gemeinkostenmaterial, Maschinen- und Maschinenersatzteile übertragen. Sie sollen Bestellungen schreiben bzw. telefonisch aufgeben und die administrative Abwicklung verfolgen.

Wenn unser Angebot Sie interessiert, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an die Personalabteilung unseres Hauses in der Carl-Legien-Str. 10, 60550 Offenbach/M.-Waldhof. Für eine Vorabinformation stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. (069) 89 04-237 gerne zur Verfügung.

## Löhr & Bromkamp GmbH

Carl-Legien-Straße 10, 60550 Offenbach/Main 1

## W\* KASSIERERIN

Wir möchten unser Kassenteam verstärken. Wir bieten in Teilzeitbeschäftigung eine interessante Tätigkeit als

Wenn Sie Interesse haben, in einem modernen SB-Warenhaus tatkräftig mitzuwirken, sollten Sie uns umgehend anrufen.

Vereinbaren Sie mit Herrn Döring unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 einen Vorstellungstermin.

**WERTKAUF\***  
- Center Dreieich -  
Robert-Bosch-Str. 15  
6072 Dreieich/Sprendlingen

## Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

# IMMOBILIEN

Als Prüfstelle des Verbandes Deutscher Elektrotechniker beschäftigen wir uns mit der praktischen Prüfung von elektrotechnischen Geräten und Bauelementen

Für unseren Geschäftsführer suchen wir zum 1. 1. 1988 eine

## Sekretärin

Sie führen das Sekretariat und erledigen die hier anfallenden Aufgaben selbständig. Sie besitzen Organisations-talent, Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Durchsetzungs-fähigkeit.

Sie bringen entsprechende Erfahrung mit und beherrschen die englische und französische Sprache in Wort und Schrift. Der Umgang mit modernen Büro- und Kommunikationsmit-teln, wie z. B. Textverarbeitung, ist Ihnen vertraut.

Wir suchen eine qualifizierte und belastbare Mitarbeiterin, die sich mit vollem Engagement dieser anspruchsvollen Aufgabe widmet.

Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln werden, richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an unser Büro Personalwesen. Für telefonische Vorabinfor-mationen steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Striebeck, unter der Rufnummer 069 / 83 06-546 zur Verfügung.

## Verband Deutscher Elektrotechniker

VDE-Prüfstelle  
Büro Personalwesen  
Merianstraße 28 - 6050 Offenbach/M

## W\* Fachberater/in

für die Bereiche Heimtextilien Radio - Fernsehen Autozubehör

Sie erwarten Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten. Einschlägige Berufserfahrung und Englischkenntnisse sind von Vorteil. Dolierung, Sozialleistungen und Arbeitsklima werden Sie voll und ganz zufriedenstellen.

Interesse...? Frau King (06182 / 8 01 25) oder Herr Zimmermann (06182 / 8 01 23) halten weitere Informationen für Sie bereit!

GOULD ELECTRONICS - Unternehmensbereich Meßtechnik  
Dieselstraße 5-7 - 6453 Seligenstadt - 06182 / 8 0 10

## W\* Substitut/in

bei uns einzusteuern. Sie erwarten eine interessante Aufgabe in anspruchsvollen Abteilungen eines modernen SB-Warenhauses. Wenn Sie diese Position reizt, sollten Sie sich vorab mit uns unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 in Verbindung setzen.

Für eventuell entgehendes Weihnachtsgeld bieten wir Ersatz.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns. Schreiben Sie an

**WERTKAUF\***  
- Center Dreieich -  
Robert-Bosch-Straße 15  
6072 Dreieich-Sprendlingen

## W\* HEIRAT

Bankangestellter, 60/178, Witwe, grauhaarig, gepflegt u. gut gekleidet, mit Niveau, Verstand u. erstklassigen Umgangsformen, kein Mann den Sie in Lokalen oder Cafés finden - eher in besten Verhältnissen, mag Kul-tur, Politik, Natur, Wandern, Reisen, gute Gespräche u. läßt sich trotz Be-ruf u. erwachsener Kinder manchmal sehr allein. Zu gern würde er mit e. lebenswerten, attraktiven Partnerin gemeinsame Unternehmungen pla-nen u. ihre, treuer Freund u. Gefährte zurückfinden. Ich bitte Sie, wenn Sie sich u. 560 Inst. Herma, Friedrichstr. 4, 8468 Gröndau 2, Tel. 13-18 Uhr 06051 / 26 50.

Alleinstehende Witwe, 58 J., jung, dunkelhaarig, schüchtern, sehr gepflegt u. gutaussehend, freundlich u. anpassungsbereit, mit dem Herzen auf dem rechten Fleck, eine gute Hausfrau u. Köchin, liebt Ausfahrten in ihrem klei-nen Auto, Wandern, Radfahren, Schwimmen, Natur u. Gärten, ver-steht es aus einem Haus ein Heim zu machen. Die Kinder sind erwachsen und brauchen Sie nicht mehr. Zu gern würde sie e. älteren Herrn umsonst treffen u. sich u. 560 Inst. Herma, Friedrichstr. 4, 8468 Gröndau 2, Tel. 13-18 Uhr 06051 / 26 50.

Zahnarzt (Dr.), 60, ein stattlicher Herr mit viel Format, sportlich, jung geblie-ben, sehr vital, vermögend, erhofft charmante, ausgeglichene Partnerin durch: Institut Götzenberger, 6000 Frankfurt 1, Vibeler Str. 31, Tel. 069 / 29 20 27, (Nahzu 25 Jahre alt GDE-Mitglied)

SOS - HERREN! Einige hundert Damen zw. 22-80 J. erwarten Ihren Anruf. P.E.T. Sekretariat/Partnermittlung 7-Tage-Woche, Mo. v. 15 bis 21 Uhr Tel. 069 / 53 39 27 + 53 39 24 + 87 53 54

Beamer e.D. (Akteur), Mittlereb-ziger, hohe Pension, sehr gepflegt, gebildet, viel Format, ritterlich, wünscht sich lebenswerte, ausgeglichene Partnerin zur Lebensgefährtin, die genau wie er, den schönen Dingen des Lebens zugetan ist. Institut Götzenberger, 6000 Frankfurt 1, Vibeler Str. 31, Tel. 069 / 29 20 27, (Nahzu 25 Jahre alt GDE-Mitglied)

## Wir suchen dringend

Reihenhäuser, Doppelhaushälften, 1-2-Familienhäuser in alten Prälagen für unsere vorge-merkten Interessenten. Wir über-wachen die ordnungsgem. Ab-wicklung. Unsere Tätigkeit ist für Sie kostenfrei.

LBS Immobilien GmbH, Rodgou 3, Tel. 06108 / 7 40 78

## Manager

sucht dringend chies 1- bis 2-Fam.-Haus zu kaufen. Sie sind ein-wendig u. wollen abgeben u. kurzzeit-schlossenen Käufer suchen.

**WINKER** (06106) 120 20  
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

Preisgünstige Bauplätze und Gartengrundstücke in 28m² bis 489 m² für 211,18 DM/m², z. B. 288 m² für DM 63 893,30, 489 m² für DM 108 145,92 inkl. Erschließung, sofort bebau-bar. Gartengrundstücke in Größen von 400 m² für 25,- DM/m², z. B. DM 10 000,-

DBK, Deutsche Stadtent-wicklungsgesellschaft mbH, Organ der staatlichen Wohnungspolitik, 6000 Frankfurt am Main 90, Telefon 069 / 79 30 454

## Wir suchen ständig Häuser, ETW's, Grundstücke, auch ge-werbliche Objekte.

DUTINE Immobilien  
06104 / 61158

## MIETGESUCHE

Dipl.-Kaufmann mit netter Familie (1 Tochter) sucht hübsche Wohnung od. 1-Fam.-Haus zu mieten. Rufen Sie an, wenn Sie einen netten Mieter suchen!

**WINKER** (06106) 120 20  
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

## Wir suchen dringend

Reihenhäuser, Doppelhaushälften, 1-2-Familienhäuser in alten Prälagen für unsere vorge-merkten Interessenten. Wir über-wachen die ordnungsgem. Ab-wicklung. Unsere Tätigkeit ist für Sie kostenfrei.

LBS Immobilien GmbH, Rodgou 3, Tel. 06108 / 7 40 78

## Wir suchen ständig Häuser und Wohnungen für solvente Mieter

DUTINE Immobilien  
06104 / 61158

## TIERMARKT

Aus eigener Zucht Junge Yorkshire-Terrier und junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelstation. Tel. 06108 / 7 27 54

Junge Chow-Chow, Cockerspaniel, Rauhaardackel und Zwergpudel vom Züchter. Tel. 06184 / 39 79

## VERSCHIEDENES

Telefongesprächspartnerin 02842 / 18 53

## VERKAUF

Keyboards, Synthesizer, Sampler, Digital-Pianos, Software, Midi-Equi-pment, Musik- & Computer-Heimorgel, Kirchenorgeln, HiFi-Anlagen auf mehr als 200 m². Orgel - Bauer - Tastenzentrum, jetzt Waldstraße 7, 6058 Heusenstern 2 (Orsteil Rem-brücken), Telefon 06103 / 45 03

Alles was Sie bei uns kaufen, können Sie auch mit uns finanzieren. Geräte, Garten-, Freizeit-Häuser, sowie Parken, rustikale Sitzgrup-pen. Info Salzberger, Tel. 06103 / 3 28 40

## KAUFGESUCHE

Wir zahlen korrekte Preise für ALTGOLD in jeder Form Ankaufpreis (024 Uhr) 069 / 28 76 04

## GOLDKAUF MÜNZEN

COCCO Tel. 069 / 38 08 67

Jugendfußball FC Langen

F II: FCL - Eberstadt 1:1 (0:0) Die F II kämpfte brav...

F I: Rot Weiß Darmstadt - FCL 2:0 (0:0) Nach einer schwachen...

E II: FCL - SG Egelsbach 1:3 (0:2) Das Lokalderby endete...

Kadett Berlin 67 000 km. AUTOHAUS SCHNABEL

E I: FCL - SVS Griesheim 3:0 (2:0) Nach längerer Durststrecke...

Mercedes 230 E Bl. 85, Autom., 5-Gang...

D II: FC 04 Arheilgen - FCL 2:1 (0:0) Trotz eines guten Spielers...

D I: FCL - SG Arheilgen 2:2 (0:0) - In einem von beiden...

Monza C 3.0 E 180 PS, silber, 112 000 km...

Fiato Uno 5-Gang, 10 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

VB II: SG Eiche Darmst. - FCL 3:0 (0:0) In ihrem sechsten Punktspiel...

BE: FCL - SG Modau-Rohrbach 1:2 (1:0) Langen spielte in der ersten...

2 VW Polo C weiß und rot, Bj. 87, 12 000 km...

Tore und Dejan Nadranjani stellte...

A I: SKG Roddorf - FCL 1:2 (0:1) In einem kampfbetonen...

Kadett Caravan 13 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

noch die komplette Hintermannschaft...

Freitag, 4. Dezember A I: FCL - SVS Griesheim 18:30

2 BMW 316 4Tg., gelb, Ausst., Bj. 86, ca. 21 000 km...

E I: FC Ailsbach - FCL 13:30 D II: FCL - TSG Wixhausen 14:30

Rekord Caravan 12 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0 Gegen einen harten Gegner...

SSG Langen F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0

EV: SV Dreieichenhain - SSG 0:5 (0:1) In einem durchschnittlichen...

Kadett Diesel 4Tg., Bj. 86, 55 PS, weiß, 41 000 km...

D: SSG - SKG Sprendlingen 1:1 (0:2) Zu spät erkannte die SSG...

Monza C 3.0 E 180 PS, silber, 112 000 km...

Fiato Uno 5-Gang, 10 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

VB II: SG Eiche Darmst. - FCL 3:0 (0:0) In ihrem sechsten Punktspiel...

BE: FCL - SG Modau-Rohrbach 1:2 (1:0) Langen spielte in der ersten...

2 VW Polo C weiß und rot, Bj. 87, 12 000 km...

Tore und Dejan Nadranjani stellte...

A I: SKG Roddorf - FCL 1:2 (0:1) In einem kampfbetonen...

Kadett Caravan 13 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

zung noch weiter ausgebaut werden kann.

Freitag, 4. Dezember A I: FCL - SVS Griesheim 18:30

2 BMW 316 4Tg., gelb, Ausst., Bj. 86, ca. 21 000 km...

E I: FC Ailsbach - FCL 13:30 D II: FCL - TSG Wixhausen 14:30

Rekord Caravan 12 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0 Gegen einen harten Gegner...

SSG Langen F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0

EV: SV Dreieichenhain - SSG 0:5 (0:1) In einem durchschnittlichen...

Kadett Diesel 4Tg., Bj. 86, 55 PS, weiß, 41 000 km...

D: SSG - SKG Sprendlingen 1:1 (0:2) Zu spät erkannte die SSG...

Monza C 3.0 E 180 PS, silber, 112 000 km...

Fiato Uno 5-Gang, 10 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

VB II: SG Eiche Darmst. - FCL 3:0 (0:0) In ihrem sechsten Punktspiel...

BE: FCL - SG Modau-Rohrbach 1:2 (1:0) Langen spielte in der ersten...

2 VW Polo C weiß und rot, Bj. 87, 12 000 km...

Tore und Dejan Nadranjani stellte...

A I: SKG Roddorf - FCL 1:2 (0:1) In einem kampfbetonen...

Kadett Caravan 13 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

TV Dreieichenhain

F: TVD - FC Dietzenbach 10:0 In allen Belangen war...

Freitag, 4. Dezember A I: FCL - SVS Griesheim 18:30

2 BMW 316 4Tg., gelb, Ausst., Bj. 86, ca. 21 000 km...

E I: FC Ailsbach - FCL 13:30 D II: FCL - TSG Wixhausen 14:30

Rekord Caravan 12 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0 Gegen einen harten Gegner...

SSG Langen F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0

EV: SV Dreieichenhain - SSG 0:5 (0:1) In einem durchschnittlichen...

Kadett Diesel 4Tg., Bj. 86, 55 PS, weiß, 41 000 km...

D: SSG - SKG Sprendlingen 1:1 (0:2) Zu spät erkannte die SSG...

Monza C 3.0 E 180 PS, silber, 112 000 km...

Fiato Uno 5-Gang, 10 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

VB II: SG Eiche Darmst. - FCL 3:0 (0:0) In ihrem sechsten Punktspiel...

BE: FCL - SG Modau-Rohrbach 1:2 (1:0) Langen spielte in der ersten...

2 VW Polo C weiß und rot, Bj. 87, 12 000 km...

Tore und Dejan Nadranjani stellte...

A I: SKG Roddorf - FCL 1:2 (0:1) In einem kampfbetonen...

die D-Jugendlichen erwarten um 16.15 Uhr ihre Gäste aus Hochheim.

Freitag, 4. Dezember A I: FCL - SVS Griesheim 18:30

2 BMW 316 4Tg., gelb, Ausst., Bj. 86, ca. 21 000 km...

E I: FC Ailsbach - FCL 13:30 D II: FCL - TSG Wixhausen 14:30

Rekord Caravan 12 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0 Gegen einen harten Gegner...

SSG Langen F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0

EV: SV Dreieichenhain - SSG 0:5 (0:1) In einem durchschnittlichen...

Kadett Diesel 4Tg., Bj. 86, 55 PS, weiß, 41 000 km...

D: SSG - SKG Sprendlingen 1:1 (0:2) Zu spät erkannte die SSG...

Monza C 3.0 E 180 PS, silber, 112 000 km...

Fiato Uno 5-Gang, 10 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

VB II: SG Eiche Darmst. - FCL 3:0 (0:0) In ihrem sechsten Punktspiel...

BE: FCL - SG Modau-Rohrbach 1:2 (1:0) Langen spielte in der ersten...

2 VW Polo C weiß und rot, Bj. 87, 12 000 km...

Tore und Dejan Nadranjani stellte...

A I: SKG Roddorf - FCL 1:2 (0:1) In einem kampfbetonen...

Kadett Caravan 13 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

Profilholz

roh und endbehandelt, in vielen Längen und Holzarten

- Fichte 12,5 / 96 Z - Fichte Landhaus - Redpine - Redzeder - SHKA - Hemlock - Fichte strukturiert - Fichte weiß - Oregon - Eiche massiv

Kadett Diesel 4Tg., Bj. 86, karminrot, 33 748 km...

Jugendhandball HSV Götzenhain

Im Spitzenspiel der Oberliga Hessen Süd konnte die A-Jugend...

Freitag, 4. Dezember A I: FCL - SVS Griesheim 18:30

2 BMW 316 4Tg., gelb, Ausst., Bj. 86, ca. 21 000 km...

E I: FC Ailsbach - FCL 13:30 D II: FCL - TSG Wixhausen 14:30

Rekord Caravan 12 500,-. AUTOHAUS SCHNABEL

F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0 Gegen einen harten Gegner...

SSG Langen F: SG Nieder-Roden - SSG 0:0

EV: SV Dreieichenhain - SSG 0:5 (0:1) In einem durchschnittlichen...

Kadett Diesel 4Tg., Bj. 86, 55 PS, weiß, 41 000 km...

D: SSG - SKG Sprendlingen 1:1 (0:2) Zu spät erkannte die SSG...

Monza C 3.0 E 180 PS, silber, 112 000 km...

Profi Getränke Shop

schnell bequem preiswert

Rosbacher Mineralwasser 12/0,7-l-Kasten 5,98

Johnnie Walker 40 Vol. % 0,7 l 19,98

Weihnachtsbock dunkel 20/0,5-l-Kasten 19,95

Offenbach Ludwigstraße 81 Tel. 069 / 58 60 90

Rodgau 5 (Heinhausen) Alfred-Dopp-Str. 54 Tel. 069 / 1 58 01

Neu-Isenburg Schlegelstraße 56a Tel. 069 / 19 09

Waldstraße 7 Hausener-Remisebäckerei Telefon 06106 / 43 03

Profi Getränke Shop

schnell bequem preiswert

Rosbacher Mineralwasser 12/0,7-l-Kasten 5,98

Johnnie Walker 40 Vol. % 0,7 l 19,98

Weihnachtsbock dunkel 20/0,5-l-Kasten 19,95

Offenbach Ludwigstraße 81 Tel. 069 / 58 60 90

Rodgau 5 (Heinhausen) Alfred-Dopp-Str. 54 Tel. 069 / 1 58 01

Neu-Isenburg Schlegelstraße 56a Tel. 069 / 19 09

Waldstraße 7 Hausener-Remisebäckerei Telefon 06106 / 43 03

Profi Getränke Shop

schnell bequem preiswert

Rosbacher Mineralwasser 12/0,7-l-Kasten 5,98

Johnnie Walker 40 Vol. % 0,7 l 19,98

Weihnachtsbock dunkel 20/0,5-l-Kasten 19,95

Offenbach Ludwigstraße 81 Tel. 069 / 58 60 90

Rodgau 5 (Heinhausen) Alfred-Dopp-Str. 54 Tel. 069 / 1 58 01

Neu-Isenburg Schlegelstraße 56a Tel. 069 / 19 09

Waldstraße 7 Hausener-Remisebäckerei Telefon 06106 / 43 03

MARENA informiert

und lädt ein zur Neueröffnung eines Geräte-Vorführzentrums am kommenden langen Samstag, 5. Dezember

Wir zeigen von - z. B. AEG, Bosch, Neff, Buderus Mikrowellengeräte, Heißluftfritte, Bratautomatik, Kühlgeräte, Spülmaschinen und Kleingeräte.

Außerdem ist unser Weihnachtsspar eröffnet - Geschenke für groß und klein.

Also auf - am kommenden langen Samstag MARENA zum Probieren und Probewohnen.

Am Sonntag von 13.00-17.00 Uhr Möbelschau (ohne Verkauf und ohne Beratung)

Auf Ihren Besuch freut sich die MARENA-Familie.

6054 Rodgau 2 (Dudenhofen) Hegelstraße 1, am toom-Baumarkt, Telefon 06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

06106 / 2 40 94 + 95

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB

Unser Preis: DM 23 990,- inkl. Überführung

Privat-Leasing-Angebot

Mietsonderzahlung: DM 8000,-

Rate: DM 255,-

Laufzeit: 36 Monate

DACH- sind unsere

Neu- u. Umdeckungen

Preiswertes Zubehör

Einzigartiges Angebot

HONDA

16 V-DHMC pur, die Fahrschöne, Honda CRX 1.6i-16

Das Sprinterherz im superkompakten Format...

Note der Honda Linie, 16 Ventile, 2 obenliegende Nockenventile...

8,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h, Spitze mühelos über 200 km/h...

Sich eine Testfahrt.

Unser Preis: DM 23 990,- inkl. Überführung

Privat-Leasing-Angebot

Mietsonderzahlung: DM 8000,-

Rate: DM 255,-

Laufzeit: 36 Monate

DACH- sind unsere

Neu- u. Umdeckungen

Preiswertes Zubehör

Einzigartiges Angebot

Preiswertes Zubehör

# KACHELÖFEN-HEIZ-KAMINE!

## Riesen-Auswahl! Alle Modelle im Preis gesenkt!

**Das Superprogramm: Weit über 100 Geräte aufgebaut**

Radikal im Preis gesenkt!

Alle Modelle im Preis gesenkt!

Das Superprogramm: Weit über 100 Geräte aufgebaut

Kachelöfen · Kachelkamine · Super-Heizkamine · offene Kamine · Stahlöfen · Radiante-Heizeinsätze · Heizkassetten aus Guß für den nachträglichen Einbau · Stilkamine aus Marmor und Sandstein · Elektro-Kachelöfen · Supra-Heizkamine · Kamin- und Kachelofenzubehör · exklusive Kleinmöbel

**Die Nr. 1 Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine**

**HARK** Kachelöfen · Kachelkamine · Super-Heizkamine · offene Kamine · Stahlöfen · Radiante-Heizeinsätze · Heizkassetten aus Guß für den nachträglichen Einbau · Stilkamine aus Marmor und Sandstein · Elektro-Kachelöfen · Supra-Heizkamine · Kamin- und Kachelofenzubehör · exklusive Kleinmöbel

GmbH + Co KG  
Paul-Ehrlich-Straße 9  
Tel.: (06074) 25056  
Kaminstudio  
6057 Dietzenbach  
Der weiteste Weg lohnt sich - Besuchen Sie die  
HARK-Ofenkachelöfenfabrik · HARK-Kaminfabrik · HARK-Kachelöfenfabrik  
6057 Dietzenbach  
Und so finden Sie uns: Über die B 459, Unterweges Dietzenbach-Ost



**1,9%**  
effektiver Jahreszins, 20% Anzahlung, 36 Monate Laufzeit für alle neuen Fiat-FW-Finanzierungs-Angebote der Fiat Kredit Bank.

**Der Hit**  
Uno 75, Stirling inkl. Überführung u. Zulassung  
**DM 14.850,-**

**Abgibt**  
1 Jahr Anfahrtskosten  
2 Jahre Steuerbefreiung  
Vorregistrierung

Gebrauchtwagen-Zentrum  
Friedrichstr. 13, 6078 Neu-Isenburg  
Telefon 05102 / 33155

# Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN, EGGELSBACH UND EGELSBAH. HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:  
Eltern fordern zweite Kraft  
Offener Brief des  
Kindergeraten-Elternrats  
Zuschuß für Spielstube  
Kinderschutzband kann beginnen  
Weihnachtsmusik  
Veranstaltungen  
Sport vom Wochenende  
Einzelpreis — 55 DM

## EINLADUNG

zum Schülerkonzert  
der Orgelschulen - Bauer

Heusenstamm, Rödermark, Spredlingen, Seligenstadt

am Sonntag, dem 6. Dezember 1987  
15.00 Uhr  
im Bürgerhaus Nieder-Roden

Viele Orgel- und Keyboard-Kursteilnehmer spielen Musik aus POP, Klassik, Folklore, Int. Evergreens u. a. Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen.  
— Eintritt frei —  
Weidstraße 7, Heusenstamm-Rembrücken  
Telefon 06106 / 43 03

## Zeyko Allmilmö bulthaup Miele

# 70 Küchen

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. **70 Küchen**

**Musterküchen zu stark reduzierten Preisen**  
Telefon **06181 / 69 09 03**

Nur in Klein-Auheim: Sonntag Tag der offenen Tür von 14-17 Uhr  
keine Beratung - kein Verkauf  
Langer Samstag bis 16 Uhr geöffnet

**hebeisen** 6450 Hanau & Klein-Auheim  
Küchen + Wohndesign  
im Mühlfeld 13  
6450 Seligenstadt 3-Klein-Weilheim

## WEIHNACHTSGELD

Sollten Sie nicht einen Teil davon für Ihr Wohlbefinden investieren?

Wären auch Sie zu den Menschen zählen, die sich des ganzen Jahres mit Erfolg mit Dingen befassen, die sich doch einfach bei MEDICARE-REDUCING GEWICHTSREDUZIERUNG ein, und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.  
Sie werden dabei auch erfahren, daß Sie z. B.

**in 23 TAGEN BIS ZU 20 PFUND**

abnehmen können. Und dies auch in Ihren Problemzonen.  
MEDICARE-REDUCING gibt Ihnen garantiert Ihre persönliche Ideallfigur zurück, und dies ohne Hunger und ohne Leistungsbelei.

**Offenbach** Tel. 069 / 8 00 33 88  
Frankfurter Straße 50  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr

**Medicare REDUCING**  
Gewichtsreduzierung

**Neu-Isenburg** Telefon **06102 / 3 38 60**  
Frankfurter Straße 168-176  
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr

## Orgelbauer

# BAUER

## TANZSCHULE

DER FREIZEITSPASS FÜR JEDE ALTERSGRUPPE  
neue Kurse ab Mitte Januar 1988  
Jetzt anmelden!

BEWEGUNG UND GESELLIGKEIT IM GEPFLEGTEN KREIS NETTER LEUTE:

Marktplatz 9 Bürozeit: 15-19 Uhr  
Kaiserstr. 42 Offenbach/Meln Telefon: 069 / 88 25 94

## Leuchter Romantik

3 Stück im Geschenkkarton  
Messingfuß mit sat. Glas  
ohne Kerzen

**Cri-Cri Preis 19,80**

Frankfurt · Wiesbaden · Offenbach · Hanau · Mainz · Darmstadt · Bad Homburg · Aschaffenburg

## Aus Neptuns Reich

Schlemmen nach Herzenslust ist angesagt.  
Hummer und Krustentiere - Köstliches der edelsten Meeresfrüchte kommt hier frisch auf den Tisch. Mit kulinarischen Raffinessen zaubert Ihnen unser Küchenchef einen Gaumenschmaus besonderer Klasse. Ideenreiche Beilagen und ein guter Tropfen runden dieses fürstliche Mahl ab.

Genießen Sie den stilvollen Rahmen in unserem gemütlichen Restaurant.

Herzlich willkommen im  
**Parkhotel Atlantis**  
Niederöder Straße 24, 6074 Rödermark/Ober-Roden,  
Tel. 06106/70920

## SCHORNSTEINE!

Mal ihr Schornstein braune Flecken oder Risse? Rufen Sie uns zu einer unverbindlichen Schornsteinprüfung. Wir helfen richtig! Klappen über Dach, Isolieren mit Leichtbeton, V4A-Edelstahl, oder Keramikrohren, Top-Preise.

z.B. Einb. von V4A-Edelstahlrohren m. ab. zuzüglich Anschlüsse, auch im Winter, mit Materialaufzug über Dach.

**98,-**

**R. JUNG SCHORNSTEINTECHNIK GMBH**  
6457 Majental, Telefon 06181/495193, bis 20.00 Uhr

## onice

Ab 1. 12. im Vorverkauf

**5. - 17. JAN. '88**

Die weltgrößte internationale Revue-Produktion  
**FESTHALLE FRANKFURT**  
Gast-Star '88:  
**NORBERT SCHRAMM**  
Mehrfacher Deutscher, Europe- und Vize-Weltmeister

**EINTRITTSKARTEN**  
"DAS FESTGESCHENK FÜR DIE GANZE FAMILIE!"

Abendvorstellungen: Montag bis Samstag jeweils 20 Uhr, Sonntag 18 Uhr, Nachmittagsvorstellungen: Mittwoch und Samstag jeweils 14 Uhr, Sonntag 14 Uhr.  
Kinder ab 13 Jahre zahlen bei allen Vorstellungen (Leiter, Sonntag 20 Uhr) halbe Preise.  
Telefonischer Karten-Service: 0 69 - 74 18 18  
Vorverkauf: an der Kasse im Messingfeld und bei bekannten Vorverkaufsstellen.

Vorverkauf Reisebüro Dietzenbach  
Frankfurter Straße 26, 6057 Dietzenbach, Tel. 06074 / 2 41 98

## Super Offenbach

Video-Filme  
10 - 22 Uhr

**VERBUNDSTEINPLASTER**  
für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. Nebenarbeiten Fa. Helmut Langensfeld  
**06 184 / 44 95**

## Fenster + Haustüren

Maßarbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Monteure direkt ab Werk

**HAGE**  
Qualitätsfenster  
Telefon (069) 84 63 06

**Hartmann**  
Fenster- und Rolladenfabrik  
Ausstellungsbüro Offenbach · Geislorstraße 16

## Beton-Fertigarage Mülltonnenschränke

Rupp Fertigaragen GmbH  
8751 Niedernberg · 66028 / 261  
Beratung und Verkauf  
R. Schneider 06021 / 2 63 17

**Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht, Hoppe**  
Küchengeräte, Ersatzteile, Verkauf von Einbauelementen, Einbauelementen

**88 38 87**  
Offenbach, Waldstraße 36  
Heusenstamm, Niederöderweg 22, Telefon 06104/69045

## KAMINO RUND

Schornsteinauskleidung - wahlweise: Schiefer-Schornstein, Edelstahlrohr, mit Wärmedämmung, Leichtbeton mit Glasur, gegen feuchte, versottene Schornsteine, • vorwärts! • antizipieren bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern Schornsteinkörper mit Klinkern • klare Preise im Voraus

**KAMINO RUND GmbH** Tel.: (06181) 62011  
Schornsteintechnik 6450 Hanau (Stemmen) Maybachstr. 15, Post 7001

## Polstermöbel neu beziehen

■ Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen  
■ Besuch kostenlos und unverbindlich  
■ Feste Preiszusagen an Ort und Stelle

**Schwab & Söhne KG**  
Polstermöbel-fabrik-Innenausbau. ☎ 06074 / 9 03 81  
6074 Rödermark/Ober-Roden, Odenwaldstraße 47

## Viel Stimmung und Atmosphäre

### Langener Weihnachtsmarkt hatte guten Start

an Margarete Vollhardt und Erna Baldor, beide aus Langen, und viel Freude bereiten auch herrliche Ebbelwoibemal mit dem Wappen des Kreises Offenbach sowie Tonbecher mit dem gleichen Emblem.

Am kommenden Wochenende wird der Langener Weihnachtsmarkt jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr fortgesetzt. Dabei wird am Samstag eine Kinderparty mit „Hans und Harry“, bekannt vom letzten „Langener Sommer“, im Hof der Kirchschule ein besonderes Ereignis sein.

Am Sonntag wird sich dann wieder die Loströmmer drehen, wenn die Gewinne aus dem Wettbewerb des Langener Einzelhandels im Gewerbeverein verlost werden. Sie haben einen Gesamtwert von 4000 Mark. Es lohnt sich also, dabei zu sein. Wer seinen Losabschnitt noch nicht ausgefüllt hat, kann dies in dieser Woche noch nachholen. (Näheres darüber an anderer Stelle dieser Ausgabe).

## Bald kein Bahnhof mehr in Langen?

### Bürgerinitiative „Bahnanlieger“ formierte sich

Schon dreimal haben sich in den vergangenen Wochen die Anlieger der Langener Bahnstrecke getroffen, um die Konsequenzen der Planung der Bundesbahn zu diskutieren. Nachdem die betroffenen Bürger vom Stadtplanungsausschuss zunächst nichts erfahren konnten, besuchten einige Interessierte die Sitzung des Bauausschusses, wo Herr Borchers vom Neubaugruppenamt der Bundesbahn über den Stand der Planung informiert, die bereits seit Februar/März dieses Jahres auch mit der Stadt Langen abgesprochen ist. (Wir berichten darüber).

Danach soll Langen einen S-Bahnhof am Platz des jetzigen Bahnhofs erhalten, der alte Bahnhof soll stillgelegt und zu den jetzt bereits bestehenden Gleisen sollen zwei zusätzliche Gleise ins Wohngebiet Richtung Darmstadt gelegt werden. Hierzu müßte das Gelände parallel zur Friedrich-Ebert-Straße abgeholt und verbreitert werden, teilweise über die jetzigen Grundstücksgrenzen hinaus.

Grundsätzlich waren sich die versammelten Bürger einig, daß ein S-Bahnannebau sinnvoll und eine Umleitung des Individual-/Straßenverkehrs auf die Schiene wünschenswert ist. Die Frage blieb nur, ob die vorgelegte Planung dies wird leisten können. Die Anlieger befürchten das Gegenteil: was hier als Fortschritt und öffentliches Interesse der Bundesbahn über den Stand der Planung informiert, die bereits seit Februar/März dieses Jahres auch mit der Stadt Langen abgesprochen ist. (Wir berichten darüber).

Langen wird keinen Bundesbahnannebau mehr haben, die Fahrzeit z.B. nach Frankfurt wird dadurch erheblich verlängert. Transporte, Gepäck und Güter aus Langen können dann nicht mehr mit der Bahn transportiert werden und werden, im Widerspruch zu jedem Umweltschutzein, wieder auf die Straße verlegt. Da die Züge nun in Langen nicht mehr

## Abschied der CDU von Parlamentarismus?

### Grüne kritisieren Langener Haushaltsberatungen

Als haushaltspolitisch und volkswirtschaftlich unsinnig bewerten die Langener Grünen das Verhalten der anderen Parteien bei den Haushaltsberatungen. „Gegen einen sparsamen Umgang mit Steuergeldern ist ja nichts einzuwenden“, so Stadtverordneter Jörg Sandvoß, „doch wenn Sparen zur einzigen Maxime wird, verabschieden sich CDU, FDP und NEV von ihrem Wählerauftrag, Kommunalpolitik zu gestalten.“

Die finanzielle Situation Langens lasse das Krisenregime und den notorischen Rotstift absurd erscheinen. Seit zehn Jahren würden jährlich über eine Million Mark Schulden abgetragen. Die Langener Finanzdecke sei sehr solide, und mit einer der niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung in Hessen könne Langen sich sehen lassen. Doch auch volkswirtschaftlich sei das phantasielose Finanzgebahren der Mehrheit im Stadtparlament unsinnig. Gerade die bevorstehende Rezession erfordere öffentliche Investitionen, zumal dann, wenn z.B. durch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung die Lebensqualität und Verkehrssicherheit gesteigert würden, erklärten die Grünen in einer Pressemitteilung.

Doch das ist nicht der einzige Fehler, den die Grünen ihren Kontrahenten im Stadtparlament ankreiden. „Die selbsternannten christdemokratischen Gralshüter der Demokratie haben sich heute abend vom Parlamentarismus verabschiedet“, meinte der grüne Fraktions-sprecher Michael Brehm nach der Stadtverordnetenversammlung. Hintergrund dieser Äußerung sei der Maulkorb, der der

## Haushalt in die letzte Runde

In der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 10. Dezember um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses soll über den Haushaltsplan der Stadt Langen für 1988 entschieden werden. Vorher werden die Vorsitzenden der Fraktionen mit ihren Haushaltsreden die Standpunkte ihrer Parteien darlegen.

Zu den Haushaltsberatungen waren neben dem Entwurf des Kämmers und zwei Änderungsanträgen des Magistrats insgesamt 121 Anträge der Fraktionen eingegangen, über die der Haupt- und Finanzausschuß in vier Sitzungen tagte. Alle waren vom Sparsamkeitswillen geprägt, so daß für große politische Willenserklärungen kaum Spielraum blieb. Nach Abschluß der Beratungen waren 25 Anträge zurückgezogen, 21 waren mehrheitlich abgelehnt worden und 55 hatten die Zustimmung der Mehrheit gefunden. Die restlichen Anträge standen am vergangenen Donnerstag noch einmal auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung. Über sie wurde noch einmal eingehend diskutiert, ohne daß sich im wesentlichen eine Abwägung der bereits in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses ergeben hätte.

Die CDU hatte zu Beginn der Sitzung durch ihren Sprecher Gerlach erklären lassen, daß sie zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten bereits im Ausschuß ihren Standpunkt dargelegt habe, nichts neues dazu zu sagen habe und deshalb auf weitere Diskussionsbeiträge verzichten wolle.

enden und in der Presse habe die SPD für einen Redweg in der gefährlichen Pitterstraße geworben, jedoch einen bereits 1986 diskutierten grünen Antrag auf der Tagesordnung abgelehnt. Nicht anders habe es mit dem Rückbau der Berliner Allee zur verkehrsberuhigten Straße gehalten. Nach vor einem Jahr habe sie für die Verkehrsberuhigung in ganz Linden und Oberlinden plädiert. Wenn es nun geht, Nägel mit Köpfen zu machen, lehne sie wieder ab. CDU und SPD blockierten sich aus parteipolitischen Gründen gegenseitig ab, um Verdienste um Verkehrsberuhigung nur für sich alleine zu reklamieren, mutmaßen die Grünen. Daß dieser Streit zu Lasten der Bewohner der betroffenen Gebiete gehe, sei den Fraktionen nicht klar.

Der einzige positive Aspekt in der Verkehrsdiskussion sei die Weiterführung des Umbaus der Steubenstraße, die die Grünen ebenso initiierten wie die Entscheidung der Kreuzung Steubenstraße/Prov. Nordumgebung, wo sich erst kürzlich ein schrecklicher Unfall ereignete hatte.

Obwohl die Bedenken der Grünen wegen verborgener Chemieabfälle im Stadtgebiet durch die jüngsten Ereignisse auf dem Monza- und Stadtwerkelektre Mahrung gefunden hätten, sei auch der Antrag abgelehnt worden, mehr Geld zur Altlastensanierung beizustellen. Selbst der vorgesehene Betrag von 25.000 Mark sei der Sparwut zum Opfer gefallen.

Da wesentliche ökologische, soziale und auch verkehrspolitische Akzente im vorliegenden Haushaltsentwurf fehlten und fast alle der grünen Anträge abgelehnt worden seien, werde die fünfköpfige Fraktion bei der Endabstimmung am Donnerstag den Haushalt für 1988 ablehnen, heißt es in der Pressemitteilung.

## Altbürgerweihnachtsfeier im Dreieich-Gymnasium

Am Freitag, dem 11. Dezember laden die Schüler der Dreieich-Schule wieder herzlich zur alljährlichen Altbürgerweihnachtsfeier ein. Diese wird gestaltet von Schülern und Lehrern des Dreieich-Gymnasiums. Wegen der Umbauarbeiten an der Schule findet die Feier diesmal in dem Gemeindefaal der St. Albertus-Magnus-Gemeinde am St. Albertus-Magnus-Platz 4, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Man möchte auch dieses Jahr wieder mit Kaffee, Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm einen schönen, vorweihnächtlichen Nachmittag bereiten.



Ob beim Holzspielzeug (l) oder beim Anblick der bunten glitzernden Kugeln (r) immer wieder gab es strahlende Augen, wobei die Altersklasse der Besucher keine Rolle spielte. Die Faszination des Langener Weihnachtsmarktes wurde recht deutlich.

# Eltern fordern eine zweite Kraft

## Offener Brief des Kindergarten-Elternbeirats

Mit einem offenen Brief an den Bürgermeister, alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien sowie an die Presse und an die Kindergarteninitiativen wendet sich der Gesamtbeirat der städtischen Kindergärten. Darin wird betont, daß die Eltern von Kindern der Kindertagesstätten der Stadt Langen mit der jetzigen Personalsituation in hohem Maße unzufrieden sind.

Eine Erzieherin müsse heute 25 Kinder, altersgemischt von 3 bis 6 Jahren, betreuen und solle dabei noch mit den Jungen und Mädchen sinnvoll arbeiten und pädagogisch tätig sein. Wie dies eigentlich funktionieren solle, selbst bei sehr gut motivierten und engagierten Erzieherinnen, fragten sich die Eltern schon lange, zumal die Erzieherinnen durch hauswirtschaftliche Arbeiten sowie Vor- und Nachbereitungszeit zusätzlich belastet würden.

Die Eltern fordern deshalb auch im Interesse der Erzieherinnen: „Für alle Kindergartengruppen eine zweite Kraft.“

Sicherlich sei bei den vorhandenen Räumlichkeiten in Langens Kindergärten eine generelle Beschränkung auf Einzelgruppen mit maximal 15 Kindern nicht möglich. Die altersgemischten Gruppen sollten aus pädagogischen Gründen und auch im Interesse der Eltern erhalten bleiben (z.B. für das Sozialverhalten: Sprachentwicklung, Hilfestellung, Lernverhalten, Arbeitshaltung, Konzentration u.v.m.). Dennoch müsse im Interesse der verschiedenen Altersstufen auch einmal eine Trennung vorgenommen werden. Aber auch mit nur einer Altersstufe müsse möglich sein und das bei sinnvoller, beaufschlagter Weiterbeschäftigung der restlichen Gruppenkinder, heißt es in dem Brief. Desweiteren sei bei nur einer Erzieherin eine Exkursion mit 25 Kindern von 3 bis 6 Jahren unmöglich.

Kaum auszudenken, was unseren Kindern alle passieren kann, wenn die Erzieherin in einer Notssituation ihre Aufsichtspflicht verletzen muß, um Hilfe zu holen.“

Auch werde das Kindergartenpersonal nach Inkrafttreten des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Oktober (Verlängerung der Öff-

nungzeiten — Übermittlungsangebot — und neue — Hortangebote) — in unzumutbarer Weise zusätzlich belastet. Hinzu komme, daß in absehbarer Zeit mit einer Kürzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden für die Erzieherinnen zu rechnen sei.

Wir Eltern fragen uns, warum diese rassistische Personalsituation von der Stadt nicht früher erkannt und geändert und warum müssen wir Eltern erst aktiv werden. Gerade die Stadt Langen, die ständig auf Expansionen bedacht ist (Bundesbauten und Neuanstellungen im Stadtteil Neuhof) und sogar in ihrer Werbebroschüre mit ausreichenden Kapazitäten wirbt, steht in Sachen Kinderbetreuung im gesamten Kreis Offenbach neben Egelsbach an letzter Stelle. Unserer Meinung nach, gehört gerade

## Chansons beim „Regenbogen“

„Der schlechte Ruf“ — heißt ein Abend mit Chansons von Georges Brassens, übersetzt, gesungen und gespielt von Wilhelm Junglas, begleitet von Bernd Schütz. Man kann ihn im „Treff Zimmer Drei“, Zimmerstraße 3, am Samstag, dem 12. Dezember, ab 20.15 Uhr erleben, wenn man für sechs Mark eine Eintrittskarte löst.

Wenn in den 50er/60er Jahren ein deutscher Schlager Erfolg haben wollte, mußte er dem Spieler aus der Seele sprechen. Der französische Chanson hatte unterdessen seine große Zeit, indem er die Spieler ins Herz traf. Keiner traf genauer als Georges Brassens, der bürgerliche Anarchist mit der Passion für's gute Leben und die sinnlichen Gebräuse von ihnen hat er immer gesungen, und am liebsten über die, von denen man nicht spricht.

Seine großen Chansons waren fast durchweg Skandalerfolge, die mit leiser Stimme dem Land von den Gaunereien seiner Großen kündeten und die müffige Verklammertheit der Kleinen verhöhnten. Auf französisch, Beifall hat Brassens nie gemocht. Trotzdem — oder gerade deswegen — ist er in 30 Jahren zum Mythos geworden: eine Stimme Frankreichs.

Wilhelm Junglas hat Brassens poetische Lieder sehr behutsam und sehr treffgenau ins Deutsche und auf deutsche Verhältnisse übertragen. Er begleitet sich selbst auf der Gitarre und wird musikalisch unterstützt vom zweiten Gitarristen Bernd Schütz. Außerdem erzählt er Episoden aus dem Leben des großen Brassens.

Zur kulinarischen Einstimmung offeriert der „Regenbogen“ gut belegte Baguettes und Beaujolais primeur.

## Das Menschenrecht auf Frieden

So heißt ein Vortrag von Peter Mühl-Schlegel am Donnerstag, dem 10. Dezember, um 20.00 Uhr in der Stadthalle Langen (Clubraum), zu dem der Geistliche Rat der Böh' in Langen bei freiem Eintritt einlädt.

Georg Heinen 40 Jahre Kirchenrechner

Am 1. Dezember konnte Georg Heinen, Nördliche Ringstraße 42 auf 40 Jahre Tätigkeit als Kirchenrechner zurückblicken. Solange es in Langen nur eine katholische Kirchengemeinde gab, also bis 1966 — nacheinander waren da in diesem Jahr westlich der Bahnlinie und östlich Luther, Rhein- und Darmstädter Straße die selbständigen Pfarreien Hl. Thomas von Aquin und Liebfrauen mit eigener Verwaltung eingerichtet worden — führte der Jubilar die Rechnung dieser großen Gemeinde.

Von 1966 ist Georg Heinen ausschließlich zuständig für das Rechnungswesen der Pfarre St. Albertus-Magnus. Zu solchem Tun gehört nicht allein die Verwaltung der Kirchengemeinde, d.h. die Führung der Pfarramtskasse, sondern auch die verantwortliche Aufstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes der Kirchengemeinde. Daß damit ein umfassendes Wissen um haushaltsrechtliche Positionen eines solchen verbunden sind, sei nur am Rande erwähnt.

In „Aktuelle“, dem Pfarrblatt der Gemeinde würdigte Pfarrer Johannes Kraatz die Tätigkeit. Hingewiesen werden muß aber auch auf sonstige Aktivitäten im Dienste der Kirche als langjähriger Pfarrgemeinderat (bis 1983), als Mitorganisator von Pfarrfesten u. ähnl.; da sollten besonders die großen Fronleichnamspredigten der 50iger Jahre in Erinnerung gerufen werden, für deren reibungslosen Ablauf der Jubilar verantwortlich zeichnet. Auch Bischof Karl Lehmann würdigte das Engagement von Georg Heinen mit einem Dankschreiben.

## 20 Jahre TV-Altenkameradschaft

Die TV-Altenkameradschaft feiert ihr 20jähriges Bestehen, verbunden mit der traditionellen Vorweihnachtsfeier am Mittwoch, dem 16. Dezember, um 19.30 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle. Neben der Kaffeetafel mit Musik wird der Nachmittag von der Jugend des Vereins für ein paar unbeschwerte Stunden stimmungsvoll gestaltet werden.

## „Pembroke Girls Choir“ in Langen

Dem Chor aus Australien geht ein guter Ruf voraus. So schrieb die größte Tageszeitung des Landes, „The Advertiser“: „Eine einzigartige Klangfarbe, gleichmäßig rein und vielgestaltig; der besondere Klang ist sofort zu hören, rein und erregend, jugendliche Frische und reife Einsatzeffekte gleichen einander.“

Die Mitglieder des Chores, 60 Sängern sind Gymnasialistinnen an der Pembroke-Schule in Adelaide, wo vor 17 Jahren Colin Curtis den Chor gründete. Was die Mädchen besonders auszeichnet, ist der einzigartige reine Ton und

sein ungewöhnlich breites Repertoire. Lieder in sechs Sprachen werden auswendig vorgetragen. Nach seiner ersten erfolgreichen Europatournee 1984 ist dieser Chor nun auch in Deutschland zu hören.

So wird der Mädchenchor 1988 erneut vom Sonnenland Australien zu den Ländern, wo Weihnachten und dessen Musik seinen Anfang nahm, zu uns kommen. Es wäre ein freundliches Entgegenkommen, wenn diese sangesfreudigen jungen Damen, die zweifelhlos große Strapazen auf sich nehmen, in Langen ein volles Haus bekämen. Karten gibt es im Reisebüro am Rathaus.

## Annahmeschluss für Preisrätzel

Der Arbeitskreis „Einzelhandel“ im Gewerbeverein Langen teilt mit, daß nur noch bis Freitag, dem 11. Dezember, die Teilnahmebescheinigung an der großen Weihnachtsverlosung „Weihnachtsschöpfung in Langen...“ in Reiseverkehrsparadevillan Becker, in der Bahnstraße 48 in Langen abgegeben werden können. Der gleiche Termin gilt für diejenigen, die den ausgefüllten Teilnahme-Coupon verschicken wollen. Hier nochmals die Anschrift für den Postversand: Gewerbeverein 1877 Langen e.V., Postfach 1465, 6070 Langen.

Die ordnungsgemäß ausgefüllten Teilnahmebescheinigungen kommen dann am Sonntag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr auf dem Langener Weihnachtsmarkt vor der Stadtkirche zur Verlosung. Zu gewinnen gibt es Wareneinkaufsgutscheine im Gesamtwert von rund 4000 Mark. Die Gewinner werden noch vor dem Weihnachtsfest schriftlich benachrichtigt, teilt der Arbeitskreis dazu weiter mit.

## Beilagenhinweise

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeilagen liegt eine Beilage der „Fa. Praktiker“, Egelsbach bei. Wir bitten um Beachtung.



Bei der Nikolausfeier des 1. Langener Mandolinen-Orchesters am Sonntag wurden langjährige Mitglieder für ihre aktive Tätigkeit im Orchester geehrt. Stellvertretender Vorsitzender Walter Schmitt (l.) überreichte Urkunden an (v.r.) Willi Gökeler, der seit einem Vierteljahrhundert aktiv ist, an Marie Hall, die seit 40 Jahren ihr musikalisches Können in den Dienst des Orchesters stellt, und Roswitha Fahl, die für ihren Sohn Marcus die Auszeichnung für zehnjähriges aktives Mitwirken in Empfang nahm. Die Feler nahm einen sehr harmonischen Verlauf, wurde durch Musikstücke eingeleitet und hatte auch den Besuch des Nikolaus, der Päckchen verteilte. Vor dem gemütlichen Abschluss erfreuten sich die Anwesenden an einem Diavortrag der Familie Kriker über den Ausflug des Vereins in den Odenwald.

**Buchdruckerei Kühn KG**  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS  
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Telefon 0612/2 3011-2

# Verkehrsberuhigung muß realistisch sein

## CDU-Kreisfrauenvereinigung diskutierte Vor- und Nachteile in Langen

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sind heute ein wesentlicher Teil umweltfreundlicher Kommunalpolitik, besonders in Ballungsräumen wie Rhein- und Main. Die Verkehrsberuhigung ist teurer als mit Steuergeldern bezahlt werden muß, ist der Kommunalpolitiker verpflichtet, sich vorher gründlich zu informieren.

Vor- und Nachteile der Verkehrsberuhigung hängen von den Umständen, das die 23 Kommunalpolitiker aus dem Kreisgebiet mit dem Referenten der Hess. Akademie für Politische Bildung aus verschiedenen Blickwinkeln diskutierten. Dipl. Ing. Peter Mertens von der Fa. Dorsch Consult aus Wiesbaden zeigte in einem lehrreichen Dia-Vortrag an Beispielen aus der gesamten Bundesrepublik, wie Wohnumfeldverbesserung und größere Verkehrssicherheit sowohl durch einfache und preiswerte als auch durch recht aufwendige Maßnahmen erreicht werden können.

Er wies auch darauf hin, welcher Bewußtseinswandel sich in den letzten 15 Jahren bei den Städteplanern vollzogen hat. Damals sei man noch euphorisch für den Straßenbau eingetreten, er hatte

überall Vorrang gehabt, weil die Siedlungen im freien Feld sonst verkehrsmäßig nicht erschlossen worden wären. Die Anstellung, die die vorhandenen Schienen und die Verbesserung des ÖPNV seien sehr vernachlässigt worden. Die ständig steigende Motorisierung und der damit einhergehende Straßenbau durch die neuen Siedlungen lasse um den Ruf nach Verkehrsberuhigung immer lauter werden. Lärm, Abgase und überhöhte Geschwindigkeiten plagten die Bürger. Deshalb sei auch die Förderung des Radverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs (Bundesbahn, S-Bahn, Bus) eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Verkehrsberuhigung.

Allen praktischen Maßnahmen müsse aber eine gründliche Planung vorausgehen, um Nachteile für andere Bereiche zu vermeiden. Erfolgreiche Verkehrsberuhigung müßte auf der Grundlage einer Gesamtverkehrskonzeption entwickelt werden, nur dann könne eine Detailplanung erfolgen, betonte Mertens.

Am Vormittag gab es eine interessante Diskussionsrunde unter den Kommunalpolitikern, die bereits gute, aber auch schlechte Erfahrungen mit ver-

# Stadtsparagel Kinderschutzbund kann tätig werden

Es wäre manchmal wünschenswert, wenn die Erwachsenen die Welt mit Kinderaugen anschauen würden. Dies wurde am vergangenen Wochenende beim Weihnachtsmarkt so recht deutlich, wenn man feststellen konnte, daß sich Kinder oftmals über Kleinigkeiten freuen, die von den Erwachsenen kaum wahrgenommen werden.

Sind wir wirklich schon soweit, daß die Freude davon abhängt, wie teuer und aufwendig ein Geschenk ist? Sind es nur die pekuniären Werte, die noch zählen? Es wäre schön, wenn dies stimmen würde.

# Zuschuß für Spiel- und Lernstube Kinderschutzbund kann tätig werden

Ein Antrag der SPD wurde am Donnerstag in der Stadtverordnetenversammlung von der Mehrheit aus SPD, NEV und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen. Danach sollen dem Kinderschutzbund zum Betrieb einer Spiel- und Lernstube in dem städtischen Anwesen Leukertsweg (Flachbauten) für die Dauer von drei Jahren jährlich 35000 Mark an Zuschuß gezahlt werden.

In ihrer Antragsbegründung hatten die Sozialdemokraten darauf hingewiesen, daß das Wohl der Kinder in diesem Bereich durch das Wohnfeld akut gefährdet sei. Die vom Kinderschutzbund betriebene Spiel- und Lernstube könne die Situation wirksam verbessern und verhindern helfen, daß den Kindern die Einweisung ins Heim drohe. Insgesamt wohnten dort 31 Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren. Sie fühlten sich isoliert, bewegten sich in engem Wohnraum, hätten keinen Platz zum Spielen und keine richtige Gelegenheit zur Ausübung der Hausaufgaben.

Die NEV begrüßte die Tätigkeit des Kinderschutzbundes und sagte Zustimmung zu dem Antrag zu.

Die Grünen appellierten an das soziale Gewissen, und man sei es den Kindern schuldig, die Situation zu verbessern. Die derzeitigen Zustände führten zu Hoffnungslosigkeit und Depressionen. Das Kinderschutzbundesmitglied, die FDP begründete die Ablehnung damit, daß Sanierungsmaßnahmen für das Quartier geplant seien und, daß man erst einmal abwarten wolle, wie diese aussähen. Man könne nicht ein Konzept für drei Jahre beschließen, wenn möglicherweise schon im kommenden Jahr der Bagger komme und eine ganz neue Situation entstehe.

Die Kosten von 35000 DM pro Jahr würden in keinem Verhältnis zu den Heimkosten, die mitunter auf die Öffentlichkeit zukämen und pro Kind und Jahr bei etwa 50000 Mark lägen. Wenn man bedenke, daß bisher schon acht Kinder in Heime eingeweiht werden mußten, sei der Zuschuß für den Kinderschutzbund relativ niedrig.

Die FDP begründete die Ablehnung damit, daß Sanierungsmaßnahmen für das Quartier geplant seien und, daß man erst einmal abwarten wolle, wie diese aussähen. Man könne nicht ein Konzept für drei Jahre beschließen, wenn möglicherweise schon im kommenden Jahr der Bagger komme und eine ganz neue Situation entstehe.

## Adventsbasar ein großer Erfolg

Der große Adventsbasar der kath. Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus ist nun auch Geschichte. Fleißige Hände vom Handarbeits- und Frauenkreis, vom Kirchenbauverein, von der Jugend und hier besonders deren 3. Welt-Stand genannt — und der Kolpingfamilie hatten das neue Pfarrheim und den Wandelgang dafür für diesen Basar als Verkaufsveranstaltung zugunsten der Finanzierung des weiteren Ausbaus der Gemeinderäume so hergerichtet, daß Kaufinteressenten und Schaulustige bequem das Warenangebot — vielfach aus eigener Herstellung — betrachten, prüfen und kaufen konnten. Das Letztere stand dem Sinn dieser Veranstaltung entsprechend natürlich im Vordergrund.

Dem Vernehmen nach war man auch an den Verkaufsständen zufrieden mit dem finanziellen Erfolg. Zwar war der Basar bereits am Samstagnachmittag und am Sonntagmorgen geöffnet, der Schwerpunkt des Geschehens lag aber eindeutig am Sonntagnachmittag. Einzelnit wurde dieser mit einem adventlichen Singen und Musizieren unter Mit-

# „Island — Land der Kontraste“

Im Rahmen der Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Langen findet am 9. Dezember um 20 Uhr im Studioaal der Stadthalle Langen der Diavortrag „Island — Land der Kontraste“ statt.

Der Referent, Horst Schade, gibt zu diesem Vortrag folgende Hinweise: Ausgangspunkt der Reise mit dem Zeit rund um Island ist die Hauptstadt Reykjavik. Wir fahren mit dem Bus in Richtung Norden an den Halvfürdur (Walfjord) vorbei. Hier ist die einzige tätige Walfangstation im Nordatlantik zu finden.

Nach Akureyri und dem Godafoß-Wasserfall führt der Weg zum Myvatn (Mückensee) der Heimat seltener Vogelarten und einer einzigartigen Flora. Europas gewaltigster Wasserfall Dettifoss, die Fesselschlucht Asbyrgi, die Echo-felsen und die Solfatoren in Namaskard sind weitere Stationen. Durch Stein- und Lavawästen fahren wir zur Ostküste mit ihren Fjorden und malerischen Fischerdörfern. Höhepunkte im mehr südlichen Teil der Insel sind der Vatnajökull (größter Gletscher Europas), die Geysire und heißen Quellen, der „Goldene Wasserfall“ Gullfoss und die Lavabene von Thingvellir mit dem größten See Islands (363 qkm).

## Festliche Weihnachtsmusik

In einer festlichen Weihnachtsmusik am kommenden Sonntag, dem 13. Dezember, um 7.00 Uhr wird der 250. Geburtstag von Johann Michael Haydn in der Langener Martin-Luther-Kirche gedacht. Dieses Ereignis ist ein Grund, eines Komponisten zu gedenken, der zwar nicht „Komponisten-Sternhimmel“ in der ersten Reihe funktelt wie die großen Meister seiner Zeit. Sein Stern schimmert eher bescheiden in einer zweiten oder gar dritten Größe, der aber trotzdem zum Sternbild gehört.

Seit etwa 15 Jahren wird an der Langener Martin-Luther-Kirche geistliche und weltliche Musik dieses Salzburger Meisters besonders gepflegt. Hier wurden gerade Werke, von denen man nichts mehr wußte, die unbekannt waren oder verschollen geglaubt wurden, wieder zum Klingen gebracht. Als besondere „Geburtstagsgeschenke“ wird eine Motette „Veni Sancti Spiritus“ aufgeführt, die die Musikwelt bislang nicht bekannt und in eigener Schriftfassung des Meisters beim Sichten und Katalogisieren des Musikarchivs der Basilika Mariazell in der Steiermark entdeckt wurde. Weiterhin stehen Chöre für gemischte Stimmen und Instrumente, ein „Ave Regina“ und eine Arie aus einem „Offertorium pro Festo Nativitate“ für Sopran, Streicher und Orgel auf dem Programm.

Aus dem instrumentalen Schaffensbereich erklingen Werke für Orgel, Streicher und Flöten, und das Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello „in D-dur“.

Die Ausführenden sind: Christine Buttel (Sopran); Mariola Szymanski (Alt); Hans-Georg Weber (Tenor); Heinrich Mengel (Baß); Christiane Eilers (Querflöte); Hildegard Stockmann (Violine); Heinz Beck (Viola); Rüdiger Kuchebuch (Violoncello); Elisabeth Scharnberg (Orgel und Orgelpositiv); Kirchenchor und Instrumentalkreis der Martin-Luther-Kirche. Programme zum Preis von fünf Mark sind bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse zu erhalten. Zu dieser festlichen Geburtstagsmusik wird herzlich eingeladen.

## Kirchweihfest in Hl. Thomas v. Aquin

Am Sonntag, dem 13. Dezember feiert die Pfarre Hl. Thomas von Aquin in Langen-Oberlinden ihr diesjähriges Kirchweihfest. Es beginnt um 10 Uhr in einem Festhochamt in der Pfarrkirche. Ab 15 Uhr wird sich die Gemeinde bei Kerzenschein, Kaffee und Gebäck zu einem adventlichen Nachmittag im Pfarrheim zusammenfinden. Musik und vorweihnachtliche Texte, vorgetragen von Kindern und Müttern der Gemeinde, werden den Nachmittag bereichern.

Ein Vespergottesdienst beschließt dann um 17.30 Uhr das Kirchweihfest. Gemeindeglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Überall in der Stadt stehen beleuchtete Weihnachtsbäume und versuchen, ein wenig Gefühl in die Adventszeit zu bringen, die Gemüter ein klein bißchen festlich zu stimmen. Aber werden sie überhaupt beachtet? Die Menschen hasten an ihnen vorbei, sitzen in ihren Karossen und achten — das ist verkehrsbefehlt — nur auf den Vordermann, auf die Vorfahrt und auf einen freien Parkplatz.

Man geht an so vielem vorüber, achtet nicht mehr darauf, weil man sich vielleicht zu sehr daran gewöhnt hat, weil es vielleicht nicht auffallend genug ist, um die fersengeplagten und überfüllten Gehirne überhaupt noch zu erfassen.

Hier können wir von den Kindern lernen, die auch den vorweihnachtlichen Lichterglanz mit anderen Augen sehen, für die alles noch ein unfaßbares Wunder ist.

## Weihnachten in Italien

Weihnachten oder Silvester in einer stillen Villa verbringen, die italienische Küche erleben und dazu einen hervorragenden Wein genießen. Das DERTOUR-Spezialprogramm „Europas Grüne Oasen“ bietet Kurzulrübern eine interessante Feiertagsvariante mit dem Aufenthalt in der Villa Corner in Cavasagra di Veduggio, nahe Venedig (36 km) oder Pudia (30 km). Übernachtung mit Frühstück (im Doppelzimmer) bis 31. Dezember pro Tag 136,00 Mark, ab 1. Januar ab 99,00 Mark. Auf Wunsch Teilnahme am Weihnachtsessen oder am Silvesterball. Buchungen im DERTOUR-Reisebüro.



Der Winterball des Turnvereins knüpft wieder an frühere Jahre an. In einer festlich geschmückten TV-Turnhalle fanden sich am Samstag zahlreiche Gäste ein, um den Ball im Jubiläumsjahr zu genießen. Die Garderobe war dem Anlaß angepaßt, und zu den Klängen von „Mike's Company“ war die Tanzfläche stets bevölkert.

## Familienkundler treffen sich

Der familienkundliche Arbeitskreis trifft sich am Freitag, dem 11. Dezember um 20.00 Uhr im Senioreneheim in der Fahrgasse. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1901/02 trifft sich am Donnerstag, dem 10. Dezember um 15.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

Der Jahrgang 1902/03 hat sein letztes Treffen in diesem Jahr am Donnerstag, dem 10. Dezember um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“.

Der Jahrgang 1904/05 trifft sich ebenfalls am Donnerstag, dem 10. Dezember bereits um 15.30 Uhr im Restaurant „Dalmaçia“ in der Rheinstraße. (Vormals Alt-Langen).

Der Jahrgang 1909/10 hat am Donnerstag, dem 10. Dezember in der TV-Gaststätte seine „Weihnachtsfeier“.

## Goldene Hochzeit

Die Eheleute Wilhelm und Lina Werner, geborene Lehr, in der Obergasse 35 feiern am Freitag, dem 4. Dezember 1987 ihre Goldene Hochzeit. Die Langener Zeitung gratuliert nachträglich recht herzlich und wünscht alles Gute!

**Wir gratulieren!**  
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.  
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

**Langener Zeitung**  
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12  
Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Herausgeber und verantwortlich: Horst Low  
Redaktion: Langener Zeitung  
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Kühn KG  
Druck: Druckhaus Birtz, Offenbach  
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage für und freitags mit dem Heiner Wochenblatt.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung Quartalsende Gewalt oder Infolge von Störungen des Arbeitsfahrens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Bezugspreise monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,80 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzelhefte: 0,80 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzelhefte: 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

**Jetzt! Deutsche Bank-Bausparen**

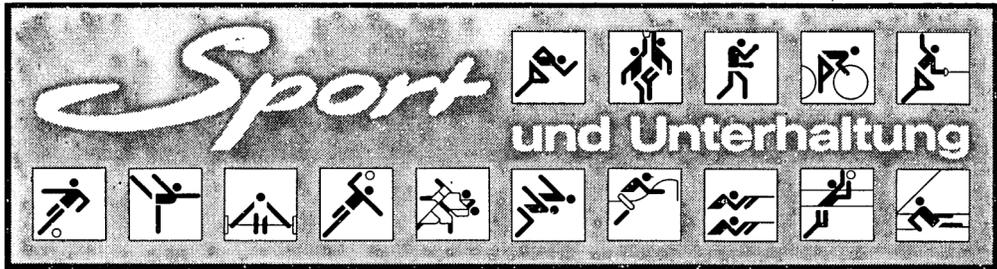
- Hohe Spargewinne
- Vielseitige Tarifvarianten
- Beeinflussbare Zuteilung
- Zinsgünstige Bauspardarlehen

Vier von vielen Vorteilen für Bausparer. Nutzen Sie das attraktive Angebot der Deutsche Bank Bauspar AG.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

**Deutsche Bank**





### Knappe Ergebnisse

Zu einem 1:1 kam die SG Egelsbach beim Tabellendritten Langensfeld und ließ die Heimpanne gegen Mörden vergessen. Der Platz im gesicherten Mittelfeld blieb dadurch erhalten.

Fast eine Sensation hätte der SV Dreieichenhain in der Bezirksliga Frankfurt geschafft, als er beim Tabellenführer FC Langen gegen Biebesheim die Meisterschaft, Spielvereinigung Neulsenburg, erst in der 91. Minute das Tor zur 1:0 Niederlage hineinnehmen mußte. Dabei hatten die Hainler über die ganze Spielzeit eine gute Partie geliefert und hatten selbst Chancen zum Sieg.

In der Darmstädter A-Liga gewann der FC Langen gegen Biebesheim mit 2:0 Toren und blieb auf dem sechsten Tabellenplatz mit nur einem Punkt weniger als der Tabellenführer.

Die SSG Langen führte gegen Tempelsee bereits 3:0 und schien einem sicheren Sieg entgegenzugehen. Doch dann kamen die Gäste auf und schafften noch ein 3:3. Dennoch blieb die SSG auf dem siebenten Tabellenplatz.

Der FC Offenbach kam gegen den Tabellenritten Mühlheim zu kurz und unterlag mit 1:2 Toren. Dennoch blieb die Mannschaft Elfter in der Tabelle.

In der Offenbacher B-Liga gewann der TV Dreieichenhain gegen Sparta Bürgel mit 1:0, die Susgo Offenbach lieferte sich bei der TSG Neulsenburg eine 0:1 Niederlage, und die SG Götzenhain verlor bei Hellas Offenbach mit 1:2 Toren.

Am kommenden Sonntag erwartet die SG Egelsbach den Tabellenfünften SV Steinheim und möchte durch einen Sieg verloren gegangenen Boden wieder gutmachen.

Der SV Dreieichenhain erwartet die Preußen aus Frankfurt und möchte mit einem Heimsieg die in den letzten Wochen gezogene gute Form auch in Punkte umwandeln.

Zum Tabellenvierten Leehem muß der FC Langen reisen. Bei einem Sieg, der durchaus im Bereich des Möglichen liegt, könnte sich der Club eine gute Ausgangsposition vor der Winterpause schaffen.

Bereits am Samstag erwartet die SSG Langen den FC Offenbach zum Nachbart im SSC-Freizeit-Center. Es ist ein spannendes Spiel zu erwarten, denn beide Teams wollen ihr derzeitigen Tabellenplatz verbessern.

### SGE punktet auch in Langensfeld

#### Spvgg Langensfeld 1:1 (0:0) SG Egelsbach 1:1 (0:0)

Die einzige Niederlage der Vorrunde galt es für die Gastgeber auszuliechen, und doch konnte die SGE diese angestrebte Revanche verhindern. Drei Punkte hat der Tabellendritte gegen die SGE in dieser Saison verloren, also von den insgesamt zwölf Minuspunkten genau 25 Prozent. So gesehen ist Dieter Rudolfs Mannschaft auf fremdem Gelände weiterhin höher einzuschätzen als am Berliner Platz. Dabei war die Partie nur mittelmäßig und besonders vor der Pause lief hier wie dort wenig zusammen, so daß der torlose Pausenstand völlig in Ordnung ging.

Die SGE hatte schon früh großes Pech (3. Minute), denn ihr offensiver Mittelfeldspieler Reza Elmas mußte nach einem rüden Fouls mit einer Knieverletzung vom Platz und wurde nach Hanu ins Krankenhaus gebracht. Für den jungen sensiblen Türken kam Erwin Ustard, der ein sehr gutes Spiel machte. Schade, daß Stefan Erk nach seiner Pause von zwei Spielen nicht an seine sonstige Form anknüpfen konnte, so daß nach der wieder einmal mäßigen Leistung von Mathias Sauer, für den nach einer Stunde Bernd Schirmpf kam, selten etwas nach vorn lief. Die SGE war in folgender Besetzung angetreten: Pundmann, Becker, Luckhaupt, Edel, Kleinsorge, Hofmann, Fischer, Elmas (3. Minute Ustard), Erk, Wagner, Sauer (60. Minute Schirmpf).

Die Zweikämpfe waren an diesem Tag das Salz in der Suppe. Auf Egelsbacher Seite blockte Dietmar Becker, bis auf die Szene die zum 1:0 führte, den neuen Torjäger Langensfelds nahezu völlig ab. Hans-Peter Kleinsorge, der schon bald nach dem Anpfiff gegen Spielmaacher Zymelka einen unnötigen Eckstoß fabrizierte, fand sich mit zunehmender Dauer besser gegen den Ex-Offenbacher zurecht. Frank Edel allerdings konnte die Kreise der Nr. 9 (Zahn) auf der linken Angriffsseite nicht so richtig einengen, doch es sprang keine entscheidende Szene dabei heraus.

Der schon früh mit der gelben Karte bestrafte Laubach zog sich meist weit in die eigene Hälfte zurück, so daß auf dem linken Eck nur immer wieder passiv müde, wenn er vorne auftauchte. Wichtige Aufgaben übernahm der Nr. 2 Mathias Sauer keine Bäume auszurei-

fen, um den Egelsbacher zu halten. Im Gegenteil, er konnte in der 58. Minute die weite Flanke vom rechten Flügel nach innen schlagen, die zum 1:0 führte. Erst als kurz danach Bernd Schirmpf kam, mußte Müller, nun gegen Stefan Erk, wesentlich mehr tun, weil die beiden Egelsbacher Spitzler (Erk und Schirmpf gegen Schäfer) nun besser harmonisierten. Da aus dem Egelsbacher Mittelfeld durch den frühen Ausfall von Elmas kaum Druck nach vorn kam, bilieben torreiche Szenen Mangelware.

Nach einem weiten Paß flog in der 9. Minute ein Schrägsschuß neben Pundmanns Gehäuse. Frank Wagner machte in der 27. Minute auf sich aufmerksam, als er durch bis zur Grundlinie durchgelangte dann aber auf der Gegenseite ins Aus schoß. Das Spiel blieb in dieser Phase ohne jeden Höhepunkt, weil auch den Platzherren wenig gelang. Erst vier Minuten vor dem Wechsel ging Zahn ein Kopfball neben das SGE Tor und auf der Gegenseite verzog Stefan Erk aussichtsreich mit dem linken Fuß.

Drei Minuten nach Wiederbeginn verhinderte Pundmann mit Fußabwehr den Einschlag. In der 51. Minute klärte Libero Peter Fischer gerade noch auf der Linie. Der Druck der Gastgeber verstärkte sich, weil die SGE sich unverstärkt zurückzog. Das 1:0 der Platzherren war so auch die logische Folge in der 58. Minute. Pundmann parierte, doch der Abpraller wurde aus kurzer Distanz verwandelt. Jetzt raffte sich die SGE zu mehr Druck nach vorne auf. In der 69. Minute hätte es fast 2:0 geheißen, doch in der 71. Minute fiel der Ausgleich, als Frank Wagner für Bernd Schirmpf auflegte und dessen Schuß von Schlußmann Dörner gerade noch abgewehrt werden konnte. Wagner sah beim Abpraller die Lücke und traf zum Ausgleich.

### Aufschwung erst nach der Pause

#### FC Langen — Biebesheim 2:0 (0:0)

Die wenigen Zuschauer im Langener Waldstadion froren, denn was sich in den ersten 45 Minuten, die Fans zu wärmen. Zwar kontrollierten die Platzherren das Spiel, jedoch waren zwingende Torchancen Mangelware. Beide Torhüter hatten recht wenig zu tun, da die Aktionen meist schon vor den Strafraum endeten.

Es dauerte bis nach 20 Minuten, bis es zu ersten wirklich relevanten Chancen für die Langener kam. Aus kürzester Distanz wurde mehrmals nachgeschossen, doch immer wieder war ein Körper oder ein Abwehrhahn dazwischen, bis dann schließlich ein weiterer Befreiungsschlag die Gefahr beendete. Ähnlich war es dann noch einmal in der 40. Minute, doch auch diesmal ging der Ball nicht über die Torlinie, so daß beide Teams torlos zum Pausengehen gingen.

Dieser schien beide Mannschaften beflügelt zu haben, denn schon in der 48. Minute mußte Langens Torhüter Horn eine Parade zeigen, um einen scharf geschossenen Ball am Boden liegend um zu verhindern.

Unverständlicherweise ließen sich jetzt die Langener das Spiel aus der Hand nehmen. Biebesheim war jetzt am Drücker, brachte mehr Härte ins Spiel, ohne daß der etwas überforderte Schiedsrichter Fenski aus Wiesbaden Biereich pengisch dagegen eingeschritten wäre. In der 58. Minute rettete Zahalka auf der Linie für seinen schon geschlagenen Torhüter. Es blieb bei der knappen Führung des Clubs, der nach einigen Eckbällen der Gäste wieder Oberwasser erhielt.

In der 70. Minute hätte Bartel erhöhen können, doch sein Heißer über den Torwart ging leider aus über das Tor. Wäre Schüsse der Langener waren ungenutzt. In der 77. Minute wechselte Trainer Eiermann aus und brachte Türken und Bartocha für Bartel und Retzke. Wobst hatte in der 84. Minute eine Riesenchance, doch er zielte neben das Gehäuse.

Die Erlösung kam in der 87. Minute, als Fuchs in einem Getümmel vor dem Biebesheimer Tor am höchsten stieg und den Ball mit dem Hinterkopf zum 2:0 ins Tor beförderte. Nun war das Spiel gelaufen. Wobst scheiterte in der 89. Minute noch einmal am Torwart, und in der gleichen Minute hob Zahalka den Ball über das Tor.

Überrascht an diesem Tag wieder Libero Lang, der in allen Phasen die Abwehr hielt, als Kämpfer ein Vorbild war und seine Abwehr gut postierte.

Es spielten: Horn, Jungmann, Wobst, Niescher, Lang, Werwitzke, Bartel (Türken), Ackermann, Retzke (Bartocha), Zahalka und Fuchs.

Im Vorspiel gewann die Langener Reserve mit 4:0 Toren, die durch Türken (2) und Jentsch (2) erzielt wurden.

### Schwache fünf Minuten kosteten Punkt

#### SSG Langen — Gemaa Tempelsee 3:3 (3:0)

Gegen die Gäste aus Tempelsee zeigte die SSG am Sonntag in der ersten Halbzeit eines ihrer besten Spiele und lag zur Pause hochverdient mit 3:0 in Führung. Alle Felle schwammen jedoch davon, als die Platzherren schwache fünf Minuten einlegten, innerhalb derer die Gäste zum 3:3 ausglich und einen Punkt mit nach Hause nahmen. Trotz aller Bemühungen der SSG änderte sich nichts an diesem Ergebnis, das eine Enttäuschung darstellte.

Erstmals spielte der Ex-Egelsbacher Michael Gernandt von Anfang an und machte eine gute Partie. Vor der Pause konnte man alle Akteure loben, die Mannschaft hatte keinen schwachen Punkt und legte ein hohes Tempo vor, dem einige Spieler dann nach dem Wechsel Tribut zahlen wollten. Dies galt vor allem für Valloz, Golleit und Schäfer, und den Anhängern war es unbegreiflich, warum Trainer Pampuch keinen Wechsel vornahm, zumal gute Spieler auf der Bank saßen. Lediglich Fink und Fischler setzten auch im zweiten Spielabschnitt ihre guten Leistungen fort.

Das 1:0 fiel in der zwölften Minute nach einer schönen Kombination zwischen Gernandt und Valloz, die zu Schäfer kam, der einköpfte. Das 2:0 resultierte aus einem Handelfmeter in der 25. Minute, den Betschier im Tor unterbrachte. Weitere Möglichkeiten durch Fink und Mandic sahen den Gästehüter auf dem Posten, der zu den besten seiner Mannschaft gehörte.

Eine Minute vor dem Halbzweipfiff fiel das 3:0 für die SSG. Torschütze war

Mandic, der eine Vorlage von Fink von der Strafraumgrenze aus in die rechte obere Ecke verwandelte. Mit diesem sicheren Vorsprung ging es in die Pause, und ein sicherer Sieg schien sich anzubahnen.

Auch nach Wiederbeginn übernahmen die Langener das Kommando, erzielten sich Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden. In der 62. Minute begann dann der Einbruch, als die Gäste einen indirekten Freistoß erzielten. Die Langener Mauer stand wie angewurzelt, als ein Gästespitzer den Ball zugeschoben bekam und mit einem Sonntagsschuß den guten Torhüter Lohr überwand. Dieser Treffer gab den Gästen Auftrieb und Langens Abwehr kam ins Schwimmen.

Drei Minuten später waren sich Fischer und Bott nicht einig, der Ball sprang einem Tempelsser vor die Füße und wurde ins Tor geschossen. Die Langener Elf wirkte jetzt wie ein aufgeschuchter Hühnerhaufen. In der 68. Minute köpfte Fischer den Ball aus dem Strafraum, und aus etwa 25 Metern zischte ein Direktschuß ins lange Eck. Der Ausgleich war perfekt. Eine Minute später hätten die Gäste sogar in Führung gehen können, doch Lohr verhielt mit einer Parade den Einschlag.

In der Folge zeigte sich die SSG wieder überlegen, ohne jedoch zwingende Tormöglichkeiten herauszuspielen. So blieb es beim enttäuschenden Unentschieden.

Es spielten: Lohr, Bott, Sardon, Fischer, Golleit, Betschier, Fink, Val-

### Der richtige Tip

Fußballtoto, Elferwette:  
1 1 2 2 0 2 2 0 0 1  
Auswahlwette „6 aus 45“:  
6 10 19 26 28 43 (14)  
Lottozahlen:  
4 6 17 22 34 42 (27)  
Spiel 77: 1 3 4 3 9 2 4  
Renntippwette:  
Rennen A: 9 10 2  
Rennen B: 34 30 35  
Glücksspirale: Endziffer (EZ)  
7 = 5,50 Mark, EZ 52 = 10 Mark,  
EZ 070 = 100 Mark, EZ 1158 =  
1000 Mark, EZ 61002 = 10000 Mark  
EZ 672936 = 100000 Mark.  
Losnummer 7793530 = 100000 Mark.  
Prämienziehung: EZ 855362  
= Fondanteile im Wert von  
700000 Mark.  
(Ohne Gewähr)

### Vorsprung wurde größer

Die 0:3 Niederlage des FC Köln in Kaiserslautern hat den Vorsprung von Spitzenreiter Werder Bremen größer werden lassen. Vier Minuspunkte weniger hat die Rehagel-Elf als ihr Verfolger, der von München und Mönchengladbach bedrängt wird. Die Frankfurter Eintracht ist nach einer Niederlage in seinem „zweiten Akt“ aus dem Spielgelegenheit, was der TVL zu einer Resultatsverbesserung bis zum Pausenpfiff nutzte.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild: Bayerns erste Fünf zog bis zur 27. Minute auf 4:0 Führung, dann kamen die Baispieler zum 4:1 ausgleich. Langener kämpften sich mit viel Einsatz und Elan wieder bis auf 8:90 heran. In den letzten vier Minuten sorgten dann aber die BG-Stars wieder für klare Verhältnisse und einen ungefährdeten 8:3:9-Erfolg.

In Oldenburg sollte nach dem Willen aller endlich der erste Auswärtserfolg der Saison erreicht werden, doch erzielte die Mannschaft in vielen Aktionen viel zu koplos. Viernel leisteten sich die Langener einen Einbruch, als die Gastgeber zu einer Serie von 10 bis 12 Punkten ohne Gegenkör kamen. Solche Durchhänger kann sich in der ersten Liga niemand erlauben, ohne nach dem Spiel davonzukommen, schon gar nicht der TVL.

Ausgangspunkt waren immer ungenaue Pässe, die die Oldenburger abfangen und zu ihren Gunsten verwerten konnten.

### Fußball-Bundesliga

Kaiserslautern — 1. FC Köln	3:0
VfL Bochum — 1. FC Nürnberg	0:1
Uerdingen — M'gladbach	2:4
VfB Stuttgart — 1. FC Nürnberg	0:1
Bor. Dortmund — SV Waldhof	0:2
Hamburger SV — Bay. München	2:1
Karlsruhe — Werder Bremen	0:2
Bayer Leverkusen — FC Homburg	2:1
Hannover 98 — Schalke 04	3:1

1. Werder Bremen	16	32	9	30	6
2. 1. FC Nürnberg	19	32	14	28	10
3. Bay. München	19	44	27	27	11
4. M'gladbach	19	41	26	12	21
5. 1. FC Köln	19	30	16	21	4
6. VfB Stuttgart	19	41	28	14	17
7. Leverkusen	19	27	19	19	20
8. Hamburger SV	19	34	12	18	20
9. Eintracht Frankfurt	19	30	29	17	21
10. SV Waldhof	19	22	30	17	21
11. Karlsruher SC	19	23	37	16	22
12. Kaiserslautern	19	30	37	15	23
13. Hannover	19	27	34	15	23
14. Bor. Dortmund	19	23	30	13	23
15. VfL Bochum	19	23	32	13	23
16. Schalke 04	19	25	30	13	23
17. Uerdingen	19	25	35	13	23
18. FC Homburg	19	25	39	13	23

### Erfolgsserie der SKV-Kegler gestoppt

Obwohl mit 2 388 Leistungspunkten ein durchaus gutes Ergebnis erzielt wurde, unterlag die 1. Mannschaft des SKV 77 bei SC Freundschaft Offenbach. Die Gastgeber überzeugten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und erreichten 2 426 LP.

Überrasgender Akteur dieser Begegnung war einmal mehr Giuseppe Marzano, der mit 437 LP Da neben ihm Roland Hunkel jedoch nur 372 LP erzielen konnte, kam es im Startpar zu einem toten Rennen mit den Gastgebern. Im Mittelpaar lief für den SKV 77 nicht alles nach Wunsch. Während Heinz Knöß mit 396 LP seinen Standard erreichte, fehlte der Spürhund nach anfänglicher gutem Spiel bei 381 LP hängen. Die Gastgeber erreichten hier einen vorentscheidenden Vorsprung von 31 LP. Hoffnung keimte auf Langener Seite nochmals auf, als Manfred Seipel und Andreas Weibelberg nach ihren ersten 50 Kugeln bis auf fünf Holz an die Gastgeber herangekommen waren. Diese behielten jedoch die Nerven im Griff und setzten sich zu dem schon genannten Endstand ab. Manfred Seipel erreichte 396 LP, Andreas Weibelberg brachte es auf 408 LP.

Um 15:00 Uhr trifft die 1. Mannschaft am kommenden Sonntag in der Langener Stadthalle auf den KSC Offenbach. Die Überwindung der Nerven im Griff und die Vorrundenniederlage zu nehmen, sondern auch durch einen Sieg den Platz in der Spitze der A-Liga zu festigen. Die 2. Mannschaft trifft anschließend auf den RKC Dudenhofen.

### Heute schwere Pokalaufgabe

Am heutigen Dienstag muß die SSG um 20:30 Uhr im Pokal in Urberach antreten. Urberach hat zwar bisher auch nicht alle Erwartungen erfüllen können, gilt jedoch als hoher Favorit. Da es im Pokal aber nichts zu verlieren gibt, kommt dieses Spiel für die SSG genau richtig, um ohne Nervenbelastung an die Überwindung der Formkurve heranzukommen. Am Wochenende ist die Mannschaft dann spielfrei, um erst wieder am 19. Dezember um 17:00 Uhr in Spredlingen gegen den Tabellenführer Mainzlar anzutreten.

### Giraffen in großer Not

#### TV Langen — BG Bayreuth 83:99 (44:54) Oldenburger Tb — TV Langen 93:80 (49:39)

Wer nach der hervorragenden Leistung des TVL vor einer Woche in Bamberg auf die Wende zum Besseren gehofft hatte, wurde bereits eine Woche später arg enttäuscht. War die Niederlage gegen das Spitzenteam aus Bayreuth noch erwartet worden, so stimmt die vor allem in dieser Deutlichkeit überraschende Schlappe beim bislang so siegeslos Schlüpflich Oldenburg bedenklich. Zum Glück unterlagen wenigstens die Münchner Bayern zuhause gegen den SSC Hagen, womit der Vier-Punkte-Abstand zum rettenden 04, Tabellenplatz erhalten blieb.

Katz und Maus spielen am vergangenen Freitag die Bayreuther mit dem TVL, zum 1:1, fünf auf dem Feld standen, ihrer 1. Fünf auf dem Feld standen, gegen Akteure wie Boyle, Oldham und Harnett, um nur einige zu nennen, waren die Langener chancenlos. Da wirkte es sich für die Gäste sogar noch nicht einmal negativ aus, daß mit Mike Koch einer ihrer sonstigen Leistungsträger in Langen wieder einmal unter Form spielte. Bereits nach zwei Minuten stand es 9:0 für die Wagnerstädter, die ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauten und beim 27:41 die größte Differenz zwischen sich und die Giraffen gelegte hatten. BG-Coach Habegger gab daraufhin die Aufgabe. Drei Punkte waren an diesem Abend einfach zu wenig, um den ersten Oldenburger Bundesligenerfolg zu verhindern.

Am kommenden Freitag folgt nun das kaum zu gewinnende Heimspiel gegen den Deutschen Pokalsieger und Titelaspirant Leverkusen, am Sonntag muß die Mannschaft zum 2. Heimspiel gegen Charlottenburg antreten. Schwere Zeiten brechen an für den TVL.

Es spielten: Hering (6 Punkte) gegen Bayreuth, 4 in Oldenburg, Egin (5/13), Schiebelhut (17/4), Zedler (15/2), Koch (9/19), Knecht (9/2), Whitney (12/20), Oltrogge (10/16), Unger (0/0).

### ERGBNISSE und Tabellen

#### Zweite Bundesliga

Bayreuth — SV Darmstadt 98	0:1
Saarbrücken — Stuttg. Kickers	1:1
SC Freiburg — Fort. Düsseldorf	1:1
Aa. Aachen — Wattenscheid	1:3
Kick. Offenbach — Bielefeld	2:0
Fort. Köln — SV Meppen	2:1
BW Essen — BVL Remscheid	1:1
SSV Ulm 46 — Oberhausen	0:1
VfL Osnabrück — FC St. Pauli	1:0
Un. Solingen — BW Berlin	2:2

1. Stuttg. Kickers	21	55:28	30:12
2. FC St. Pauli	21	36:19	27:15
3. SV Darmst. 98	21	29:16	27:15
4. VfL Osnabrück	21	31:23	26:16
5. Wattenscheid	21	34:28	26:16
6. BW Berlin	20	35:24	23:17
7. Kick. Offenbach	21	38:29	23:17
8. Fort. Düsseldorf	21	37:24	22:19
9. SC Freiburg	20	35:33	21:21
10. Oberhausen	21	35:32	21:21
11. Aa. Aachen	21	27:31	21:21
12. SV Meppen	21	32:40	21:21
13. Saarbrücken	21	32:43	19:23
14. RW Essen	21	30:35	18:24
15. BVL Remscheid	21	33:40	18:24
16. Fort. Köln	21	32:39	18:24
17. Un. Solingen	21	25:36	16:26
18. SSV Ulm 46	21	26:41	14:28
19. Bayreuth	21	24:40	14:28
20. Bielefeld	21	19:44	13:29

#### Landesliga Süd

Olympia Lamperth. — FC Sprend. 0:0
Spvgg Langensfeld — SG Egelsbach 1:1
SKV Mörfelden — KSV Kl.-Karben 5:1
SG Nd.-Roden — Rot-Weiß Wald. 2:4
Spvgg Langensfeld — TSG Neulsenburg 2:4
Germania Pfungst. — Spvgg Weisk. 1:1
SV Steinheim — TSV Pfungst 1:0
TSV Wolfeskehlen — FC Bad Vilbel 1:1

1. FC Bam. 12	101:112	22:4
2. FC Hagen 12	108:110	12:14
7. ASG Göt. 13	95:106	12:14
8. MTV Gießen 13	114:117	10:16
9. Spvgg. Lud. 13	107:118	10:16
10. Bayern Mün. 13	107:115	8:18
11. TV Langen 13	103:116	4:22
12. TB Oldenb. 13	99:118	2:24

### Sechs Tore Vorsprung reichten nicht

#### Kirchhain — SSG Frauen 14:13 (5:10)

30 Minuten lang sah es so aus, als sei die Krise überwunden, denn die SSG-Handballerinnen überzeugten mit gefälliger Spiel und kontrollierten den Gegner. Dann aber kam ein unverständlicher Leistungsbruch, der die Gastgeber nicht stärkeren Gastgeber die Tür zum Sieg öffnete und die SSG nun an den Rand der Abstiegszone brachte.

Es spielten: Marzano, Schönhaber, Simon (5), Wannemacher (2), Birli, Otterbein, Abel (1/1), Becker, Röser (1), Laufer (1), Bareuther (3).

### TOTO-LOTTO-Post

Lottoquoten „6 aus 49“	
6 x	993 537,40 Mark
5 x	94 822,80 Mark
4 x	7 206,20 Mark
3 x	91 007 x
2 x	1 730 459 x

Lottoquoten „6 aus 45“	
Jackpot	1 063 475,75 Mark
Jackpot	83 368,55 Mark
Jackpot	3 441,70 Mark
Jackpot	5 675 x
Jackpot	95 072 x

### Kreisliga A Darmstadt

SKV Büttelb. — SKG Gräfenh.	3:1
SV Hahn — SV Weiskirchen	2:3
FC Langen — Olympia Biebesheim 2:0	2:3
TSG Messel — SV Bischofsheim 2:2	2:3
SKG Rumpfen. — TG Sprendl.	1:2
SKG Nied.-Ramst. — OpeL Rüssch.	1:2
SKG Roddort — FC Leehelm	3:1
Eintr. Rüsselsch. — TSV Trebur	3:3
SV St. Steph. — TG 75 Darmst.	2:1

1. SV St. Stephan	18	55:22	34:2
2. TG 75 Darmstadt	17	40:17	25:9
3. SKG Roddort	17	40:27	22:14
4. FC Leehelm	18	37:31	22:14
5. OpeL Rüsselsch.	18	30:25	21:15
6. SV Langen	18	32:31	21:15
7. SV Biebesheim	18	32:31	18:18
8. TSV Nied.-Ramst.	17	36:30	17:17
9. TSG Messel	18	31:31	17:19
10. SKV Büttelborn	18	31:38	16:20
11. Eintr. Rüsselsch.	17	34:35	15:19
12. SV Weiterstadt	17	20:29	15:19
13. Oly. Biebesheim	18	31:40	15:21
14. TSV Trebur	18	28:43	11:25
15. SV Hahn	18	25:54	8:28
16. SV Hahn	18	27:48	7:29

### INSERIEREN BRINGT GEWINN!

### Bezirksliga Frankfurt

SKG Bad Hom. — SG Rodh.	9:1
Germ. Bieber — DJK VfL Heusen.	2:0
FC Dietzenb. — TSV Heusen.	1:0
Vikt. Preuß. Fm. — SV Niederurs.	2:0
SG Ob.-Erlenb. — Ital. Frankfurt	5:4
Germ. Ockst. — SV Reichelsch.	2:2
Spvg. Neu-Isenb. — SV Dreih.	1:0
FC Rödelh. — FSV Frankfurt II	1:3
TSG Usingen — FC Oberursel	2:0

1. Spvg. Neu-Isenb.	18	59:13	31:5
2. SKG Bad Homburg	18	64:24	28:8
3. Italia Frankfurt	18	51:33	21:15
4. FSV Frankfurt II	18	36:32	21:15
5. Vikt. Preußen Fm	18	30:28	19:17
6. SG Ob.-Erlenbach	18	45:38	18:18
7. FC Rödelheim	18	36:34	18:18
8. SV Reichelsch.	18	37:37	18:18
9. Germania Ockstadt	18	29:32	18:18
10. FC Dietzenbach	17	34:39	17:17
11. Germania Bieber	18	37:38	17:17
12. FC Oberursel	18	31:37	17:19
13. DJK Bad Homburg	18	29:35	17:19
14. TSV Heusenstamm	18	30:41	15:21
15. TSG Usingen	17	30:41	14:20
16. SV Dreieichenhain	16	19:30	12:20
17. SV Niederursel	18	26:49	11:25
18. SG Rodheim	18	25:67	8:28

#### Kreisliga A Offenbach

TV Haus. — SG Dietzenb.	2:2
TG O.-Roden — Spvgg. Hainst.	2:2
SSG Langen — Gemaa Tempelsee	3:3
TSG Mainflingen — TuS Kl.-Weilh.	1:1
VB Offenb. — Alem. Kl.-Auheim	3:2
FC Offenbach — KV Mühlheim	1:2
Spvgg. Selgenst. — SV Zellhausen	2:4
SKG Sprendl. — TSV Lammersp.	0:4

**Vereinsleben**

Jahrgang 1909/10  
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 10. Dezember 1987, um 15.00 Uhr zur Weihnachtsfeier in der TV-Gaststätte.

**Mietgesuche**

Rentnerhepar sucht dringend wegen Eigenbedarf des Vermieters 3-4-Zi-Wohnung in Langen (kein Hochhaus) zum 1. 3. 1988.  
Tel. 0 61 03 / 2 27 78 ab 17.00 Uhr

**Verkäufe**

Wegen Aufgabe des Betriebs verkaufe ich 19 Stück Alu-Leitor (Handwerker) 9 m l., wie Neu 236,-, wird geliefert.  
Telefon 0 60 21 / 7 33 66

**Elbe-Obst** Heinz Mummelsiep 2161 Hollern

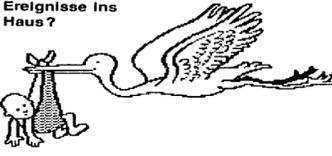
**Achtung: Apfel - Birnen**  
je 10 kg netto, Kl. I verpackt

Cox Orange 55/60	12,50	Cox Orange 60/70	19,50
Hotateiner Cox 60/70	19,50	Goldene Delicia	15,50
Jonggold	22,50	Ingrid Marie	14,50
Roter Boapok	18,50	Gloster	18,50

Apfelinen und Clementinen Maroc+Span. Kl. I, 10 kg DM 19,50

Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 10. Dezember 1987  
14.00 Uhr Bahnhof Langen 14.30 Uhr ev. Kirche Egelabach

**Stehen freudige Ereignisse ins Haus?**



**Inserieren Sie sie!**

**TRAUERDRUCKSACHEN**  
**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
TELEFON 2 10 11

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd-, Feuer, See-, Ungenannt-Überführungen

Regelung zu Lebzeten - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vie-  
len Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausfertigung kom-  
pletter Beisetzungen - Trauerreden - Druckarbeiten - Telegram-  
me - Blumenkranzstellen - Grabmalangelegenheiten - Alle Forma-  
litäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen.  
Immer dienstbereit - auf Anruf Hauptbesuch  
Unverrückbare Beratung in allen Angelegenheiten.

**Pietät Daum - 6070 Langen**  
Fahrgasse 1 - Telefon 0 61 03 - 2 29 68  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Am 4. Dezember 1987 starb mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

**Wilhelm Heinrich Barth**  
im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer:  
**Magdalene Barth, geb. Lenhardt**  
**Horst Barth**  
**Heinz Barth und Frau Alice, geb. Beck**  
**Armin Barth und Frau Lieselotte, geb. Schmitt**  
**Enkel, Urenkel und Angehörige**

Dieburger Straße 8  
6070 Langen

Die Beerdigung fand heute in aller Stille statt.

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,  
ist voller Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser größter Schmerz.

Am 7. Dezember 1987 entschlief nach schwerem Leiden meine liebe Frau, gute Mutter, Schwiegermutter und herzengute Oma

**Maria Piller**  
geb. Motsch

im Alter von 70 Jahren.

In stiller Trauer:  
**Andreas Piller**  
**Eduard Fuchs und Frau Elisabeth, geb. Piller**  
**Alexandra Fuchs**

Neckarstraße 27  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. Dezember 1987, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.  
Requiem um 11.00 Uhr in der Albertus-Magnus-Kirche.

Nach einem langen, erfüllten Leben entschlief am 4. Dezember 1987, unsere geliebte Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Käthe Lippert**  
geb. Daubert  
\* 4. 7. 1900

In stiller Trauer:  
**Anna Maria Leibrock**  
**Jutta Wild, Wolfgang Jehnen**  
**Jakob Daubert**  
**und Angehörige**

Obergasse 9  
6070 Langen

Die Beisetzung fand in aller Stille am Dienstag, 8. 12. 1987, auf dem Langener Friedhof statt.

Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift sowie die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Tode unseres lieben Entschlafenen

**Martin Helfmann**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

im Namen aller Angehörigen  
**Wilhelm und Marianne Helfmann**

Dieselstraße 10  
6070 Langen

**Langener Zeitung** D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH; HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

**Hainer Wochenblatt**  
HEIMATZEITUNG DER GEMEINDE VON LANGEN

**Sport und Unterhaltung**

Heute in der LZ:  
TV gibt Weihnachtskonzert  
„Liederkränz-Quartett“ mit dabei  
„Pallas-Trio“ war wieder da  
Schönes Kulk-Konzert  
Am Sonntag in die Lutherkirche  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport  
Einzelpreis —,75 DM

Fr. 11. Dezember 1987 91. Jahrgang

**„Merzenmühle“ erhielt ein neues Kleid**

In schönen Räumen gepflegt speisen  
Die Renovierung der historischen Merzenmühle im Mühltal - zumindest die des Hauptgebäudes - ist beendet. 1,2 Millionen Mark hat die Maßnahme insgesamt gekostet. 800.000 Mark flossen ins Gebäude, 400.000 Mark betragen die Nebenkosten. Nach rund zweijähriger Bauzeit sei eine wohlgeplante Synthese aus Wahrung der Identität des Gebäudes, seiner Nutzung und einem Zugang für die Öffentlichkeit entstanden. Der Entschluß, die Mühle in eine Gasthaus umzuwandeln, stelle all diese Forderungen sicher, erklärten Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtwerkdirektor Heinrich Bettehauer, als am Dienstag vor geladenen Gästen die Merzenmühle als Restaurant eröffnet wurde.

stube sowie Küche (im Parterre) und Wirtschaftsräume. Im ersten Stock sind ebenfalls die Toiletten, und im Dachgeschoss ist eine Pächterwohnung untergebracht. Das Lokal wird in jedem der beiden Gaststuben 52 Personen Platz bieten. Die über zwei Stockwerke verteilten Gaststuben bieten Raum für Betriebsfeste oder Familienfeiern, ohne

**Am Wochenende wieder Weihnachtsmarkt**

Auch am kommenden Wochenende jeweils von 15 bis 20 Uhr wird der Langener Weihnachtsmarkt rund um die Stadtkirche wieder seine Pforten öffnen. Die mehr als 50 Aussteller sind wieder gewappnet, um den Besuchern neben der Weihnachtsmarktmotiv-Sphäre ein schönes Warenangebot zu unterbreiten. Daß dabei auch der Schmaus für Zunge und Gaumen nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst.

Eine besondere Attraktion wird am Samstag ab 15.30 Uhr für die Kinder geboten. Der VVV als Veranstalter hat das „Happy-Team“ Hans und Harry verpflichtet, das bereits beim „Langener Sommer“ am Musikpavillon die Herzen der Kinder erobert hat. Hans und Harry werden im Kirchsuhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche) mit den Kindern in vorweihnachtlicher Weise spielen und haben selbstverständlich auch Geschenke dabei.

Ab 18 Uhr findet in der Stadtkirche, die während der gesamten Marktzeit zu einer besinnlichen Kaffeepause bei selbstgebackenem Kuchen einlädt, an beiden Tagen wieder das „Offene Singen“ statt, das schon am ersten Markt-wochenende großen Anklang fand.

Am Sonntag ab 17 Uhr wird der Arbeitskreis Einzelhandel des Gewerbevereins die Preise seines Preisrätsels verlosen, bei dem es Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 4000 Mark zu gewinnen gibt.

**Stellenzahl in neuer Rekordhöhe**

Die Kreisverwaltung Offenbach platzt aus allen Nähten. Gesetzlich vorgeschriebene Mehraufgaben führten in den vergangenen Jahren, wie Landrat Karl M. Rebel im Rahmen der Personalversammlung erklärte, zu einem Anstieg der Zahl der Kreisbediensteten und in den Dienststellen zu einer vielfach kaum noch zumutbaren räumlichen Enge.

Der Stellenplan der Kreisverwaltung einschließlich der beiden Kreiskrankenhäuser, so Landrat Rebel, weist 1988 die neue Rekordhöhe von 1531 Planstellen aus. Entsprechend hoch ist demgemäß auch der für das kommende Jahr zu veranschlagende Personaletat mit über 48 Mio DM.

Entscheidend entgegen der Landrat der Meinung, daß Frauen durch die Einstellungspraxis des Kreisausschusses benachteiligt seien. Im Gegenteil habe der Kreisausschuß sich seit vielen Jahren darum erfolgreich bemüht, den bestehenden Anliegen der Frauen Rechnung zu tragen. So erkläre sich die hohe Zahl der Teilzeitbeschäftigten in Diensten des Kreises.

Die Raumsituation werde sich laut Landrat Rebel in Kürze spürbar entspannen. Der Kreisausschuß habe in unmittelbarer Nähe des Kreishauses ein Gebäude angemietet, das zur Zeit renoviert werde. In ihm werden künftig das Rechnungsprüfungamt, die Kreisvolkshochschule sowie die Frauenbeauftragte ihre neuen Büros haben. In absehbarer Zeit zieht das Amt für Brand- und Katastrophenschutz in die

**Radlerin gegen Autotör**

Nicht unerheblich verletzt wurde eine 21jährige Radlerin bei einem Verkehrsunfall, der sich am Dienstagabend, gegen 18.45 Uhr, in der Annastraße ereignete.

Die Radlerin befuhr die Annastraße in nördlicher Richtung. Als ein Pkw-Lenker die Autotör öffnete, ohne sich zu überzeugen, was von hinten kommt, konnte die Radlerin nicht mehr ausweichen und fuhr gegen die Tür. Bei dem Folgesturz zog sich die Radlerin innere Verletzungen zu.

**Gebundene „Landschaft Dreieich“**

Die traditionsreiche Heimatkundeschrift „Landschaft Dreieich“ erscheint dieses Jahr zum ersten Mal in gebundener Form. Früher mühte man Einzelblätter sammeln, die oftmals erst nach mehreren Jahren gebunden werden konnten, um eine zusammenhängende Veröffentlichung darzustellen. Sie wurde schon 1931 vom verstorbene Kreisheimatpfleger Karl Nahrgang gegründet, der sie bis kurz vor seinem Tode maßgeblich gestaltete. Von 1976 bis 1984 wurde sie von Robert Baumerth aus Langen redigiert.

Durch erhebliche Zuschüsse des Kreises Offenbach, der Städte Langen und Dreieich und der Gemeinde Egelbach sowie durch finanzielle Unterstützung dreier Geldinstitute aus der Region kann nun dieses Jahr die „Landschaft Dreieich“ als fertiges Buch erscheinen. Neben einem zusammenfassenden Artikel über die Architektur der Langener Stadtkirche berichtet sie über Langener Topfosten, Hügelgräber, die Langener Familie De Marchi (die Vierrohrenbrunnen 1553 „finanziert“ hat) und die Altlangener Familie Anthes, sowie über weitere 25 heimatkundliche Themen, worunter auch die neuesten Forschungsergebnisse zum Forsthaus Koberstadt mit seinem geheimnisvollen tiefen Brunnen sind.

Der Jahresband 1988 der „Landschaft Dreieich“ ist im örtlichen Buchhandel und am Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende vor oder im Eingang der Stadtkirche zu haben. Restexemplare älterer Jahrgänge gibt es noch bei der Langener Zeitung.

**Solidarität mit Umweltbibliothek**

Ein Paket mit ungewöhnlichem Inhalt ging dieser Tage auf die Reise in die DDR. Absender sind die Langener Grünen, die den Mitarbeitern der Umweltbibliothek in der Berliner Zionskirche ihre Solidarität ausdrückten.

In ihrem Begleitschreiben an die Pfarrer der Zionsgemeinde, die durch die skandalöse Polizeiaktion unvermittelt in den Mittelpunkt öffentlichen Interesses geriet, bedauern die Grünen, daß kritisches und unkonventionelles Querdenken auch in der DDR häufig nur durch Druck, Diffamierung und Übergriffe der Staatsgewalt beantwortet werde.

Als moralische Unterstützung und als kleinen Beitrag zum Ausbau der Umweltbibliothek übersanden die Grünen mehrere Bücher, darunter den „Worldwatch Institute Report“ zur ökologischen Lage der Welt und ein Standardwerk zur Energiepolitik; die Langener Grünen schlossen ihr Schreiben mit der Hoffnung, daß die Bücher durch viele Hände wandern und zur weiteren Aufklärung über die herrschende, grenzüberschreitende „Beton- und Zerstörungspolitik beitragen werden.

**Weihnachtsfeier beim REC**

Der Roll- und Eissportclub Langen veranstaltet seine diesjährige Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 13. Dezember im evangelischen Gemeindefaal in der Frankfurter Straße in Langen. Als Höhepunkt des gemütlichen Beisammenseins bei Kaffee und Weihnachtsgebäck wird die Rollschuhjagd ein Märchen aufgeführt, für das schon lange und eifrig geprobt wurde. Man darf also gespannt sein!

Die Feier beginnt um 15.30 Uhr, und es sind alle Mitglieder, rollschuhbegeisterten Familienmitglieder, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

**SCHLECKER**

Farbbild v. Negativ 7 x 10 vom Kleinbild AS Color HR100 3,99

**32,99**

**3,99** Bifl Badezimmer-Universalreiniger 500 ml

**7,79** Erdal Emsal 1000 ml

**14,99** Sapur Teppichreiniger 2,25 kg

**8,99** Calgonit 3 kg

**2,99** Frosch Neutral-Seifen-Reiniger 1000 ml

**1,99** Frosch Essig-Reiniger 1000 ml

**1,99** WC-Ente ver. Sort. 750 ml

**9,99** Fissan Babyöl 1000 ml

**9,99** Fissan Kindercreme 500 ml

**3,99** Brekklies 1 kg versch. Sorten

**5,99** Fissan Kindercreme 500 ml

**5,99** Milupa Fencheittee 400 g

**5,99** Milupa Kindercreme 400 g

**16,99** Sebamed Wasch-emulsion 1000 ml

**5,99** Nivea Pflegebad versch. Sort. 1000 ml

**2,49** 8x4 Deospray ver. Duftn., 200 ml

**2,99** 8x4 Deo Roll on ver. Duftnoten, 50 ml

**4,99** Sulfirin Shampoo versch. Sort., 200 ml

**2,99** Topas Shampoo Pflege Balsam 250 ml

**5,49** Draile Beauty Schaumfestiger ver. Sort., 200 ml

**1,79** Blendax Antibelag ver. Sort., 75 ml

**7,99** Jacobs Kaffee Krönung oder Jacobs Kaffee Mild+Fein Vac Pack 500 g

**3,95** Ychabelle Kölnisch Wasser 50 ml

**3,95** Ychabelle A Eau de Parfum 10 ml

**17,98** Persil 6 kg versch. Sorten, (entspricht 3 kg = 8,99)

**13,99** Gamon Aftershave/EdT ver. Duftn. 100 ml

**4,99** Gamon Deodorant versch. Duftn. 150 ml/EdT

**3,39** Lacalut Zahncrème versch. Sorten

**4,99** Lacalut Aktiv Mundwasser 75 ml



Sie gehört zu den ältesten Häusern Langens, die „Merzenmühle“ im Mühltal. Jetzt hat sie nicht nur ein neues Kleid erhalten, sondern ist auch in ihrem Inneren völlig renoviert worden. Als Schmuckstück des Mühltales sieht sie auch weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung, noch mehr als bisher, denn in ihr wurde ein Restaurant eröffnet, das sich mit seinem Aussehen und auch mit seinem Angebot sehen lassen kann. Hier wird zweifellos eine Marktlücke in der Langener Gastronomie geschlossen.



Im Zuge der Gestaltung der Außenanlagen der Merzenmühle wird auch gleich der benachbarte Mühlteich auf städtische Kosten ausgebaut. Die Tiefe des Teiches hatte im Laufe der Jahre immer mehr abgenommen. Laub, das von den Bäumen auf die Wasseroberfläche gefallen war und dann versank, hatte nach und nach eine meterdicke Schlammsschicht am Grund des Teiches gebildet. Das Gewässer drohte „umzukippen“. Diese Gefahr soll nun gebannt werden.



Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Apothekendienst

Apothekendienst

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

HERTH & BRAUN Malerbetrieb

Apothekendienst

Apothekendienst

Privatdrucksachen mit individueller Note

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann

Apothekendienst

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Nach wie vor... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet!

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern:

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau

Apothekendienst

HERBERT KIRCHHERR Aechener u. Münchener Versicherungen

HERBERT KIRCHHERR Aechener u. Münchener Versicherungen

Christa Moden Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern:

HERBERT KIRCHHERR Aechener u. Münchener Versicherungen

Pietät KARL DAUM Erd-, Feuer-, Seeüberführungen

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern:

HERBERT KIRCHHERR Aechener u. Münchener Versicherungen

LANGENS großes KAUFHAUS mit den vielen Fachabteilungen

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern:

HERBERT KIRCHHERR Aechener u. Münchener Versicherungen

Die neuen STIHL Profisägen

Werner Ihr Miele-Kundendienst

Wichtige Rufnummern:

HERBERT KIRCHHERR Aechener u. Münchener Versicherungen

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt FRIEDRICH HELFMANN

Glaserer Innenausbau W. PFAFF

Gebr. SCHNEIDER Rollendfabrik

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der §§ 5 und 51 Ziffer 6 der Hessischen Gemeindeverordnungsverordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I Seite 66).

hat die Stadtverordnetenversammlung am 03.12.1987 die folgende

Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Langen beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Für die Inanspruchnahme der von der Stadt zur Verfügung gestellten Obdachlosenunterkünfte ist eine Nutzungsentschädigung als öffentlich-rechtliche Gebühr zu entrichten.

Entstehen der Gebührenpflicht, Zahlungspflichtige/r

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem ersten Tag der Einweisung bzw. Benutzung der zugewiesenen Unterkunft, im Falle des Auslagerens gemäß § 5 mit der Handlung oder Maßnahme, die den in ersetzenden Aufwand verursacht.

(2) Zahlungspflichtig ist die in der Einweisungsverfügung genannte Person.

(3) Mehrere zusammen in eine Unterkunft eingewiesene Personen haften als Gesamtschuldner.

(4) Neben der eingewiesenen Person gemäß Ziffer 2 und 3 haftet als Gesamtschuldner/in, wer die Unterkunft dauernd benutzt, ohne eingewiesen zu sein.

§ 2 Benutzungsgeld

(1) Bemessungsgrundlage der Benutzungsgeld sind Art, Ausstattung und Nutzfläche der zugewiesenen oder benutzten Räume.

(2) Die monatliche Benutzungsgeld beträgt demnach für die Obdachlosenunterkünfte:

Leukertsweg 56 EG, 60 OG, 2,40 DM/qm Nutzfl. 82, 84 OG, 90 (Torbogen) 2,80 DM/qm Nutzfl.

Leukertsweg 64-74, 76 OG, 78, 3,20 DM/qm Nutzfl. 80 OG, 84 OG, 86-94 4,80 DM/qm Nutzfl.

§ 3 Betriebskostenerstattung

(1) Als Betriebskosten gelten die Kosten gemäß Anlage 3 zu § 27 Abs. 1 II. Berechnungsverordnung in der Neufassung vom 5. April 1984 (BGBl. I S. 553), insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser (sofern diese nicht durch Zählerrechnungen für die zugewiesenen Räume festgestellt und direkt mit der Stadtwerke Langen GmbH abgerechnet werden).

(2) Die Kosten für Strom, Gas und Wasser werden nach dem tatsächlichen Verbrauch ermittelt und auf die Zahlungspflichtigen nach dem Verhältnis der Nutzfläche der zugewiesenen Unterkunft zu der Gesamfläche der jeweils von einem Anschließervorgang unterteilt erhoben.

(3) Die sonstigen Betriebskosten werden durch eine monatliche Pauschale von 0,68 DM/qm Nutzfläche für die Unterkunft Leukertsweg 56-94 0,75 DM/qm Nutzfläche für die Unterkunft Südliche Ringstr. 162-166 abgegolten.

§ 4 Auslagerensatz

Werden aus Anlaß der Unterbringung und des Nutzungsverhältnisses besondere Auslagen notwendig, insbesondere Renovierungskosten und Reparaturkosten für von dem/der Benutzerin verursachten Schäden, Umzugskosten und Umsetzungs-kosten, Kosten für die Unterbringung von Mobilien, so sind diese von dem/der Zahlungspflichtigen zu erstatten, soweit eine Kostenübernahme gemäß den Bestimmungen des Bundessozialhilfegesetzes nicht erfolgt.

§ 5 Teilbeträge, Abwesenheit

(1) Wird die Nutzungsentschädigung für Zeiträume von weniger als einem Monat erhoben, so wird für jeden Tag der Inanspruchnahme ein Dreißstel der Nutzungsentschädigung berechnet.

(2) Vorübergehende Abwesenheit von der Obdachlosenunterkunft entbindet nicht von der Verpflichtung, die volle Nutzungsentschädigung für den laufenden Monat zu entrichten.

§ 7 Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgeld, die Betriebskostenvorauszahlung und die Betriebskostensperrsumme sind zum 3. Werktag eines jeden Monats im voraus fällig und an die Stadtkasse Langen unter Angabe der Unterkunftsnummer zu entrichten.

(2) Nachzahlungen aus Veranlagungen und Betriebskostenaufrechnungen sind binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides fällig und an die Stadtkasse Langen zu entrichten. Das Gleiche gilt für den Auslagerensatz.

(3) Rückständige Beträge unterliegen der Einziehung im Verwaltungsverfahren.

§ 8 Rechtsbehelfe

Die Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen aufgrund dieser Gebührensatzung regeln sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen über die Verwaltungsgerichtsbarkeit.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am 01.01.1988 in Kraft.

Langen, 04.12.1987

gez. Kreiling, Bürgermeister

Aufgrund der §§ 5 und 51 Ziffer 6 der Hess. Gemeindeverordnungsverordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. S. 66) hat die Stadtverordnetenversammlung am 03.12.1987 die folgende

Ortssatzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Langen beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die städtischen Obdachlosenunterkünfte sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Langen und dienen der Unterbringung obdachloser Personen während der Dauer ihrer Obdachlosigkeit. Die Benutzung der Unterkünfte erfolgt nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen und einer vom Magistrat zu erlassenden Hausordnung. Was Obdachlosenunterkünfte sind, bestimmt eine gesonderte Gebührensatzung.

§ 2 Begriff

Obdachlos im Sinne dieser Satzung ist

1. jede selbständige Person, die ohne Unterkunft ist,

2. jede Person, der der Verlust ihrer ständigen oder vorübergehenden Unterkunft unmittelbar bevorsteht,

3. jede Person, deren Unterkunft nach objektiven Anforderungen derart unzureichend ist, daß sie keinen menschenswürdigen Schutz vor den Unbilden der Witterung bildet oder die Benutzung der Unterkunft mit Gefahren verbunden ist und die dabei nach ihren Einkommens-, Vermögens- und Familienverhältnissen sowie aus sonstigen Gründen nicht in der Lage ist, sich selbst und ihre engsten Angehörigen, mit denen sie gewöhnlich zusammenlebt (z.B. Ehegatte, Kinder), aus eigenen Kräften eine Unterkunft zu schaffen.

§ 3 Unterbringungsgrundsätze

(1) Eine Unterbringung obdachloser Personen in den städtischen Obdachlosenunterkünften erfolgt nur aufgrund einer schriftlichen Einweisung der Ordnungsbehörde und soweit freier Raum vorhanden ist. Ein Rechtsanspruch auf Einweisung in bestimmte Räume oder auf Beibehaltung der zugewiesenen Unterkunft besteht nicht.

(2) Auf die Unterbringung in den städtischen Obdachlosenunterkünften finden mietrechtliche Bestimmungen keine Anwendung, soweit diese Satzung oder eine gesonderte Gebührensatzung nichts anderes bestimmt.

(3) Für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte wird eine Gebühr nach Maßgabe einer besonderen Gebührensatzung erhoben.

(4) Die eingewiesene Person kann aus der zugewiesenen Unterkunft herausgenommen werden, wenn aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung eine Umsetzung erforderlich wird oder die Voraussetzungen der Obdachlosigkeit nicht mehr vorliegen.

§ 4 Unterbringung von Gegenständen

(1) Die eingewiesene Person hat für die Unterbringung ihrer Möbel selbst zu sorgen. Sie kann die ihr zu Verfügung gestellte Unterkunft nicht mit der Begründung als unzureichend bezeichnen, daß dort nicht alle ihre Möbel abgestellt werden können.

(2) Hausrat und sonstige Gegenstände, die in den zugewiesenen Räumen (einschl. Kellerräume) nicht untergebracht werden können, dürfen in anderen Räumen und im Hof der städtischen Obdachlosenunterkünfte nicht abgestellt werden. Dies gilt auch für Sperrmüll.

§ 5 Pflichten der eingewiesenen Personen

(1) Die eingewiesene Person ist verpflichtet,

1. die ihr zugewiesene Obdachlosenunterkunft und die zum Allgemeingebrauch bereitgestellten Einrichtungen pfleglich zu behandeln, den Weisungen der Stadt Folge zu leisten und die Hausordnung zu befolgen,

2. die ihr zugewiesenen Räume auf Aufforderung der Stadt herauszugeben, sofern eine anderweitige Unterkunft gesichert ist,

3. selbst alles zu tun, um ihre Obdachlosigkeit zu beseitigen,

4. beim Auszug die Räume in dem Zustand herauszugeben, in dem sie sich beim Bezug befunden haben und von dem eingebrachten Hausrat und sonstigen Gegenständen auf eigene Kosten freizumachen.

(2) Die eingewiesene Person ist nicht berechtigt:

1. dritte Personen in die ihr zugewiesenen Räume aufzunehmen,

2. in den ihr zugewiesenen Räumen oder an den sonstigen Einrichtungen auf dem Gelände ohne Genehmigung bauliche Veränderungen vorzunehmen, ausgenommen sind Schönheitsreparaturen,

3. in den ihr zugewiesenen Räumen oder in den sonstigen Einrichtungen auf dem Gelände der städtischen Obdachlosenunterkünfte ein gewerbliches Unternehmen zu betreiben,

(3) Tiere dürfen nicht gehalten werden.

§ 6 Entfernungen aus der Unterkunft

Eingewiesene Personen, die nach Aufhebung der Einweisungsverfügung (z.B. bei nachgewiesenem Wegfall der Obdachlosigkeit) eine ihnen zur Verfügung gestellte Unterkunft nicht verlassen oder eine ihnen angebotene Unterkunft nicht beziehen, können von der zuständigen Behörde aus der Obdachlosenunterkunft - auch unter Anwendung unmittelbaren Zwangs - entfernt werden.

Das gleiche gilt für eingewiesene Personen, bei denen sich nach befristeter Überlassung einer Notunterkunft die Umstände, die zur Obdachlosigkeit führten, in der Weise geändert haben, daß sie über ausreichendes Einkommen oder Vermögen verfügen oder verfügen können und sich - ggf. mit Hilfe Dritter - in angemessener Weise um eine andere Unterkunft (Wohnung) bemühen können.

§ 7 Ersatzweise Wiederherstellung der Beziehbarkeit

Wird der Verpflichtung gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 4 trotz Aufforderung mit Fristsetzung nicht nachgekommen, ist die Stadt berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen selbst durchzuführen und Kostenerstattung nach Maßgabe einer gesonderten Gebührensatzung von dem/der Zahlungspflichtigen zu verlangen.

§ 8 Betreten der Unterkünfte

(1) Das Betreten der Unterkünfte ist den Bediensteten der Stadt nach Anmeldung, bei Gefahr im Verzuge auch ohne Anmeldung, gestattet.

(2) Die eingewiesenen Personen haben dafür zu sorgen, daß die Unterkunftsräume auch bei längerer Abwesenheit (länger als eine Woche) betreten werden können.

§ 9 Bußgeldandrohung bei Zuwiderhandlung

(1) Für vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 4 Abs. 2, 5 Abs. 1 Ziffer 1, 2 und 4, Abs. 2 und Abs. 3 dieser Satzung wird gemäß § 5 Abs. 2 HGO in der Fassung vom 01.04.81 in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.87 (BGBl. I S. 602) eine Geldbuße von 5,00 bis 1.000,00 DM angedroht, soweit nicht Bundes- oder Landesrecht bereits eine Strafe oder Geldbuße vorsehen. Für Verstöße gegen § 5 Abs. 3 gilt dies jedoch nur, soweit die Tierhaltung den unterkünften beeinträchtigt.

(2) Im übrigen gelten hinsichtlich der Zwangsmittel die Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes vom 4.07.1966 (GVBl. 1966 I, Seite 15), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5.02.1973 (GVBl. 1973 I, S. 57).

§ 10 Rechtsmittel

Gegen Verfügungen aufgrund dieser Ortssatzung stehen dem/der Betroffenen die Rechtsmittel nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21.01.1960 (BGBl. I, Seite 17), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.12.1986 (BGBl. I, Seite 2191), zu.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1988 in Kraft.

Langen, 04.12.1987

gez. Kreiling, Bürgermeister

Abtillig und nah Kalbs-Braten 13.90, Melitta Kaffee 7.99, Aurora Mehl -99, Sanso Wollwaschmittel 7.99, Holl. Speisekartoffeln -99



# Gemütlichkeit ist Trumpf

**Hier Flöts**  
 Vergessen Sie die Hektik des Alltags und genießen Sie das reichhaltige Angebot aus Küche und Keller in der gemütlichen Atmosphäre unseres Restaurants. Festlichkeiten, Familienfeiern, Geschäftsessen und Tagungen, bis 60 Personen führen wir mit Sorgfalt durch.  
 Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.  
 Familie Mahlmann und Dütsch

Restaurant Deutsche Haus  
 Garmischer Straße 21, 6070 Langen  
 Telefon 0 61 03 / 2 20 51

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 17h - 24h  
 Sonn- u. Feiertage 11.30h - 14h u. 17h - 24h  
 Sa. Ruhetag  
 (Voranmeldungen nach Absprache möglich)

**RESTAURANT Palle Bergmühle**  
 Gepflegte Atmosphäre in stilvollen Räumen.  
**Gutbürgerlicher Mittagstisch**  
 Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten, Kalte Böffets, Partyservice außer Haus.  
 Attraktionen des Hauses: Essen wie im Mittelalter... Mümmeln mit Mägden (Voranmeldung erwünscht)  
 Großer Parkplatz - Montag Ruhetag

6072 Dreieich-Dreieichenhain  
 Geisberg 25  
 200 m nach der Burgruine  
 Telefon 0 61 03 / 8 18 58

Wird das Kochen uns zur Qual - gehen wir in den umgebenden  
**RÜBEZAHL**  
 DA-Wixhausen, Telefon 0 61 50 / 8 25 99

Reservieren Sie unser **RAPUNZELTÜBCHEN** für Ihre Weihnachtstafel (bis 50 Personen)

**PARTY-HEIM-SERVICE**  
 Kalte und warme Buffets - Zapfanlagen und Leihgeschirr  
 Küche täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr. Montag Ruhetag!

**Pizzeria • Restaurant MILANO**  
 Italienische Spezialitäten  
 • Täglich von 12.00 - 15.00 und 18.00 - 24.00 Uhr  
 Friedrichstr. 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)  
 Telefon 0 61 03 / 2 15 58

**IMBISS** INHABER S. DAUBER  
 Südliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 2 93 02  
 Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr  
 Täglich frisch!  
 Hähnchen, Hasen, Schnitzel, Hamburger, Cheeseburger, Rind-, Brat-, Currywurst, Fleischspieße, Rebrücken, Frikadellen, Gyros, Fisch und Chips, Fischfilet, Schallentel, Pommes frites, Kartoffelsteak, Fisch, Lachs, Spießebratenbrötchen.

**- Zum Treppchen -**  
 Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekannt guten Küche.  
 Kolleg für 30 Personen • Vorzügliche Weine im Ausschank.  
 Geöffnet: Di, Do, Fr, So 11.30-14.00 und 17.00-24.00 Uhr  
 Mi und Sa 17.00-24.00 Uhr. Montag Ruhetag.  
 BACHGASSE 5 6070 LANGEN TELEFON 2 24 12

**Spezialitäten - Restaurant "Stadt Langen"**  
 Inh. D. Tabar  
 • Internationale Küche  
 • „Langener Stubb“  
 • Sommerterrasse  
 Südliche Ringstraße 77  
 6070 Langen  
 Telefon (0 61 03) 2 20 50  
 Geöffnet von 11.30-14.30 und 18-24 Uhr. KEIN RUHETAG

# Mit freundlicher Empfehlung

## „Festliche Abendmusik“ in der Lutherkirche

Wenn am Sonntag, dem 13. Dezember, um 17.00 Uhr in der Martin-Lutherkirche die „Festliche Abendmusik“ mit dem Lobpreis der Dreieinigkeitsgott, dem „Gloria Patri“, beginnt, dann ist dies gleichzeitig der Auftakt zu einem besonderen Musizieren, das dem 250. Geburtstag von Johann Michael Haydn gilt. Der Bekanntheitsgrad dieses Salzburger Meisters ist nicht gerade groß, und seine Werke werden oft an den seinen „großen Burders“ Franz Joseph Haydn gemessen.

In Langen dürfte der Name dieses Komponisten den Musikfreunden schon etwas bedeuten, denn seit fast 15 Jahren werden Werke geistlicher und weltlicher Art durch den Chor der Martin-Lutherkirche, seinen Vokalsolisten und Instrumentalisten gepflegt. Es ist das Verdienst der Musikerebene, gerade solche Werke aufgeführt zu haben, die kaum bekannt sind und solche, die entdeckt wurden und jetzt auch in dem neuen im Druck bei Pendragon Press in New York sich befindlichen Katalog: Sherman Charles H. and T. Donley Thomas „The Works of Michael Haydn, a Chronological Thematic Catalog“ genannt werden.

In der Musizierfolge der geistlichen Abendmusik singt der Chor das schon erwähnte „Gloria Patri“ in einer deutschen Textfassung in einem Kanon zu fünf Stimmen, eine „Hymne an Gott“ und den Choral „Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht“ mit dem Text von Christian Fürchtegott Gellert, der im evangelischen Kirchengesangbuch 473, dort allerdings in der Melodie von Peter Söhr (1630-1692), zu finden ist. Aus dem reichen Schaffen auf dem Gebiet der Pastoralmusik wurden die beiden Chöre „Heiligste Nacht“ und „Wie tröstlich ist uns Adamskindern“ ausgewählt. Die Langener Sopranistin Christine Buttler singt ein „Ave Regina“ mit Begleitung von Streichern und Orgel. Dieses Werk liegt wahrscheinlich nur noch in einer einzigen Abschrift vor. Das Werk, das 1759 entstand, zeigt auf dem Titelblatt 26 Aufführungsdaten. Das letzte Datum: 21. Februar 1818. Seitdem wurde es wohl nicht mehr aufgeführt. Weiter singt Christine Buttler aus dem dreiteiligen „Offertorium pro Festo Nativitatis Domini“, das einen deutschen volkstümlichen Text hat, die Arie „Glückselig, du Hirtenchor...“ Ein Solistenensemble singt ein „Veni Sancte Spiritus“ für Sopran, Alt, Tenor, Baß, zwei Trompeten, Pauken, Streicher und Orgel. Dieses Werk ist die „neueste“ Originalhandschrift Michael Haydns, die im vergangenen Jahr im Musikarchiv des Benediktineruperlators Mariazell gefunden wurde. Das Werk entstand am 22. März 1761 und der letzte Aufführungsvermerk lautet

„Pfinsten 1803“. Aus dem Bereich des instrumentalen Schaffens erklingt auf der Orgel zunächst ein „Festlicher Marsch“ und „Thema mit Variationen - Menuett“ für Orgel, Streicher und Bläser. Als „Thema“ verwendet Haydn hier ein „Andante“ aus dem Schaferspiel „Die Hochzeit auf der Alm“. Ein „Menuett“ aus dem selben Werk schließt sich mit dem „Thema mit Variationen“ an. Kammermusikalisch wird das „Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello D-dur“, ein sehr gelöstes, beschwingtes Werk, wohl aus dem Schaffen der Jahre 1772 bis 1775, musiziert. Festlicher Beschluß aller Mitwirkenden ist ein deutsches Hochamt. „Hier liegt vor deiner Majestät im Staub die Christenschar...“ für Soli, Chor, Streicher und Orgel. Dieses Werk, das in den Teilen Kyrie-Gloria-Credo-Sanctus-Agnus-Dei-Beschluß erklingt, ist bewußt im „Volkston“ geschrieben, so kann man es in einem Vorwort eines alten Druckes lesen. Zu dieser festlichen Abendmusik wird herzlich eingeladen. Programme sind zum Preis von fünf Mark an der Abendkasse erhältlich.

**Zimmermann Superknüller zum langen Samstag!**

**Damen-Mäntel**  
 verschiedene modische Modelle in aktuellen Farben, teilweise eigene Produktion  
 nur **149.-**

**Damen-Jacken**  
 sportlich, mehrfach gesteppt, verschiedene Qualitäten  
 ab **69.-**

**Damen-Kleider**  
 Modelle von Jumo, Kio, Rio, Melco und viele internationale Mode  
 ab **49.-**

**Unsere Herrenabteilung**  
 bietet 3000 Hosen in allen Größen bis Gr. 65!  
 ab **69.-**

**Herren-Mäntel**  
 Herren-Sakko  
 Herren-Blouson  
 Herren-Thermojacken  
 in allen Größen  
 ab **129.-**

**Herren-Anzüge**  
 Einfach Klasse!!!  
 in Wolleleg-Quellität alle Größen, auch Beach- und Überweiten  
 ab **198.-**

Da, Eberstadt Oberstraße 1a  
 Langen Sonntag, den 13. Dezember 1987 Bibelstunde 17.15 Uhr  
 Sonntag, den 15. Dezember 1987 Bibelstunde 19.30 Uhr

Rüsselsheim Bonnerstraße 40  
 Tel.: 06151/594651, Gartenstraße 6, Tel.: 06103/27921  
 Am langen Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

## Hinrunde erfolgreich abgeschlossen

TVL 6 - Disbu Rüsselsheim 2 69:57  
 Auch das letzte Hinrundenspiel gewann die sechste Herrenmannschaft der TV-Basketballer, wenn auch nicht gerade so deutlich und klar wie die anderen Begegnungen zuvor.  
 Am vergangenen Samstag empfing das Team die zweite Mannschaft des Disbu Rüsselsheim, die bis zu diesem Zeitpunkt ebenfalls erst ein Spiel verloren hatte und so also nicht viel weniger motiviert war als die sechsten Herren. Die Partie begann ausgeglichen (6. Minute 5:4, 10. Minute 13:13) und erst ab der elften Minute begannen die Langener, sich etwas abzusetzen (25:15). Besonders die Brüder Braun und Ullrich machten in dieser Phase die Punkte. Dieser Vorsprung konnte bis zur Pause gehalten werden.

Die zweite Halbzeit begannen die Gastgeber mit wesentlich mehr Unruhe und Hektik. In der Verteidigung wurde schlecht ausgeblockt und im Angriff reinweisse Fehlpässe gegeben, was die Rüsselsheimer natürlich sofort nutzten.

## Problemvielfalt ohne Grenzen

Der Vorsprung schmolz langsam aber beständig dahin (6. Min. 42:38, 7. Minute 43:40) und in der 13. Minute lagen die Gäste sogar das erste Mal in Führung (51:52). Es sah nun bedrohlich nach einer Niederlage aus, doch gerade in dieser Phase erwachte in den Langenern der Kampfegeist. Es wurde nun wesentlich konzentrierter verteidigt und auch im Angriff wurde es ruhiger und überlegter. Rüsselsheim kam so in den letzten sechs Minuten zu keinem Korberfolg mehr, während die sechsten Herren Punkt auf Punkt machten und am Ende mit 69:57 gewannen.  
 Damit steht die Mannschaft zur Halbzeit sicher mit 12:2 Punkten an der Tabellenspitze und wird sicherlich als Aufstiegsfavorit in die Rückrunde gehen.

Es spielten: St. Braun (19), Butschek (11), Chr. Braun (11), Thomson (11), Ullrich (7), Gehr (6), Staufenbiel (4) sowie Bieber und Frensch.

## Langener Frauenbeauftragte zu Gast beim DGB

Der Mehrheit des Vorstandes war sie bereits aus anderen Diskussionsrunden bekannt, als sich die Langener Frauenbeauftragte Annerose Gebhardt bei der letzten Vorstandssitzung des DGB-Ortskartells vorstellte und über ihre Arbeit berichtete. Der Vorstand hatte sich intensiv auf das Gespräch vorbereitet und stellte der Frauenbeauftragten gezielte Fragen über ihre Arbeit im Langener Rathaus.  
 Dabei ging es nicht nur um die ungenügende Ausstattung der Gleichstellungsstelle bezüglich einer Mitarbeiterin für die täglich anfallende Büroarbeits-Gebhardt berichtete über ihren Arbeitsalltag, über Probleme, die an sie herangetragen werden, über Planungen und Ziele.  
 Nach einem dreiviertel Jahr Arbeit sei es ihr im sprichwörtlichen Alleingang gelungen, im Büro ein funktionsfähiges Sach- und Informationsregister

zur Vielfalt der Frauenfragen auf die Beine zu stellen, Anfragen zu beantworten, Beratungsstunden abzuhalten, oder an Einstellungsgesprächen teilzunehmen sowie ein Kontaktnetz zu allen örtlichen Frauengruppen und den verschiedensten lokalen und regionalen Institutionen in Sachen Frau zu knüpfen. Von der Not von Frauen in der Scheidungssituation bis zu Anfragen nach Krabbelstuben oder Tagesmüttern, von den Schwierigkeiten beim beruflichen Wiedereinstieg, der sich durch die verschärfte Arbeitsmarktsituation in den letzten Jahren immer problematischer gestaltet bis hin zur Diskriminierung von alleinerziehenden Müttern bei der Wohnungssuche sei der Problemvielfalt keine Grenzen gesetzt.  
 Zwar sei ihr die Einzelfallhilfe ein Anliegen, wie die Frauenbeauftragte betonte, jedoch möchte sie zukünftig ihren Schwerpunkt mehr auf den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit legen. Auch

das DGB-Ortskartell Langen will sich weiterhin mit den Problemen von Frauen in Beruf und Gesellschaft beschäftigen und sich für eine tatsächliche Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Verwirklichung ihrer Lebens- und Berufsverwirklichungen einsetzen.

## Rentenanspruch sichern

Freiwillig Rentenversicherte müssen darauf achten, daß ihre Beiträge bis zum Jahresende beim Versicherungsträger eingegangen sind, da ansonsten der Anspruch auf Berufs- oder Erwerbsfähigkeitsrente verlorengehen kann. Wer aus irgendwelchen Gründen nicht rechtzeitig zahlen kann, dem empfiehlt Johanna Rothmann von der Barmer Ersatzkasse (BEK) in Langen, eine „Bereitstellung“ einzureichen. Die Einzahlungsfrist wird dann bis zum 31. März 1988 verlängert.

**Da klingen süßer die Glocken nicht nur zur Weihnachtszeit:**

**Unser Geschenk-Tip 2 Wochen vor dem Fest**

Attraktiver Phonoturm mit modernem sachlichem Design. Nachbildung Eiche rustikal, aber erhältlich auch in anderen Farben.  
 Abholpreis DM 49,-

Für den 12.12., ein langer Samstag, haben wir für Sie des anhaltenden Interesses wegen eine weitere Kochvorführung auf Thermoplan, einem Gaseinbaugerät von Oranier arrangiert. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Für unsere Kunden, die als Selbstabholer noch preiswerter einkaufen wollen, gibt es genau gegenüber den attraktiven

**MÖBEL ERBE'S WOHNWELT 2000**  
 HANAU-STEINHEIM

Im Gewerbegebiet an der B45, Telefon 0 6181/67 80  
 Verkauf: Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr,  
 Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag 9 - 18 Uhr.

### Das Pallas-Trio wieder in Langen

Vor drei Jahren, am 11. November, debütierte — in dieser Besetzung — das Pallas-Trio im „Konzert total“ in Langen. Die Geigerin Katrin Rabus war für den verhängnisvollen Geiger Klaus Lieb instrumentalisten in Verbindung mit dem Gefühl für den „Dreiklang“ gaben diesem Ensemble internationales Niveau.

Von der Geige müssen in einem Klaviertrio die Impulse ausgehen. Katrin Rabus wurde dieser Verpflichtung in vollem Maße gerecht. Die ihrer Amati-Geige entlockten zarten wie energiegelassenen Töne gaben dem Gesamtklang das Gepräge. Der hervorragende Pianist Wolfgang Wagner trug solistisch hervor, wo dies gefordert wurde und versah Begleitfunktionen, wo ihm diese zugewiesen waren. Der technisch vorzügliche Cellist Wolfram Geiss, sicher in Intonation und Bogentechnik, dynamisch stets abgestimmt mit der Geigerin, zeigte in schwierigen Passagen wie in Kantilen Beherrschung seines wohlklingenden Instruments.

Katrin Rabus war in USA Schülerin von Dorothy de Lay. Diese Pädagogin hat die heute vornehmlich Geigerin Perlman, Zuckerman und Mintz unterrichtet. Es ist zu hoffen, daß diese hervorragende Geigerin weiterhin im Pallas-Trio mitwirkt. Dem Ensemble dieser jungen Künstler sind künftige Auslandstourneen zu wünschen, damit man sie zur internationalen Elite dieser Gattung zählen kann. Das Niveau haben sie bereits.

Zu den bei Konzertanfänger vorgestellten Musikstücken ist folgendes zu bemerken: Christine Scherer (17) stellte sich mit zwei Liedern, „Lied vom König in Thule“ aus „Margarete“ von Ch. Gounod und „Lied von der Weide“ aus „Otello“ von Verdi vor. Nach anfänglicher Befangenheit entfaltete sich im zweiten Lied ihre Sopranstimme und ließ beachtliches Instrumental erkennen, was die Hoffnung auf spätere Eignung zur Opernsängerin berechtigt erscheinen läßt.

Die Lieder waren nicht glücklich ausgewählt, für die in ihrer Ausbildung noch nicht fertige junge Sängerin technisch wie darstellerisch zu schwer. Franz Kluge (16) lies bei der Wiedergabe des „Prélude cis-moll op. 3 Nr. 2“ von S. Rachmaninow keine Besonderheiten in der Interpretation erkennen, war jedoch bei beiden Liedern der Sopranistin ein vorzüglicher Begleiter. Den jungen angehenden Künstlern ist technische Ver-

vollkommenheit und musikalische Reife zu wünschen.

Beide Konzerte aneinandergereiht waren zeitlich zu lang. „Überstundenkonzerte“ sollten in Zukunft vermieden werden.

Das Pallas-Trio verabschiedete sich mit einer Zugabe: „Miniature Vloessse March“ von Fritz Kreisler, hinreißend gespielt, mit Wiener Akzent. Die Konzertbesucher begaben sich vergnügt schmunzelnd auf den Heimweg. arp

### Nikolauswanderung beim OWK

Am Nikolausabend erwartete Wanderfreunde Rene Sloty vom Odenwaldklub, der in diesem Jahr die Aufgabe vom Nikolaus übernommen hatte, mit seinen Helfern und Helferinnen am Ludwigsbrünnchen die Wanderer der Ortsgruppe Langen. Die aktiven Helfer waren Elfriede Keim, Ingrid und Helmut Ziergiebel, die noch eine Freundin mitgenommen hatten, sowie Angela Sloty und die Frau des Vorsitzenden, Rita Riöd. Sie hatten mit Tannengrün, Kerzen und Kugeln die Hütte geschmückt, so daß sich den Wanderfreunden ein herrlicher vorweihnachtlicher Anblick bot. Sie bewirteten und beschenkten ihre Wanderfreunde, und der Weihnachtsmann hatte 81 Hände zu schütteln.

So viele Wanderer hatten schon lange nicht mehr an einer Wanderung teilgenommen. Es erklärten auch wie im letzten Jahr Weihnachtslieder und jeder freute sich über die Geschenke, die von den Organisatoren und Helfern gespendet und gesammelt worden waren.

Nach einer kleinen Feier im Kobersstädter Forst, bei heißem Apfelwein, Lebkuchen, Äpfeln und Schnaps wanderte man zum Langener Naturfreundehaus und ließ bei Kräutern und Kuchen sowie Gesprächen die letzte Planwanderung der Ortsgruppe ausklingen. Der Vorsitzende freute sich über die große Beteiligung seiner Wanderfreunde und hofft auf ein schönes Wanderjahr 1988.

Am Sonntag, dem 13. Dezember geht die Fünftundengruppe zu ihrer letzten Wanderung im Jahr 1987, und die Führergruppe unter Führung von Heiner Herder hat acht Tage später die Abschlusswanderung in diesem Jahr. Dank der Wanderführer des Langener Odenwaldklubs konnten in diesem Jahr 1063 Wanderfreunde an 45 Wanderungen teil-

### Gewinner bei Braun

Bei der 3. Ziehung der Weihnachtsverlosung des Kaufhauses Braun am 5. Dezember gab es folgende Ergebnisse: 1. Preis ein Krups Haartrockner für M. Stellmacher, Gartenstraße 27, 2. Preis eine Kristallschale für Käthe Speth, Carl-Schurz-Straße 6, 3. Preis ein Römertopf für Altun Cemile, Hauptstraße 14, in Erzhäusern, 4. bis 5. Preis je eine Armbanduhre für Martina Kuhn, Sofienstraße 37, Irmingard Lütke, Leipziger Straße 31, Egelsbach; 6. bis 8. Preis je ein Quarzuhrwerk für Wilhelm Groh, Schulgäßchen 2, Mona Fischer, Berthold-Brecht-Straße 18, in Egelsbach, Peter Zylka, Feldbergstraße 27, 9. bis 15. Preis je eine Langspielplatte für Rosemarie Herth, Karlsbader Straße 15, Egelsbach, Ruth Büssow, Forsting 41, Heinz Schneider, Westendstraße 57b, Otzlik Marie, Leipziger Straße 10, H. Winkowski, Feldbergstraße 27, Elke Gross, Waldstraße 9, Dreieichenhain, 16. bis 20. Preis Konfekt für Ursula Hartel, Nordenstraße 68, Margarete Herth, Uhlandstraße 17, Bernh. Schönenberger, Annasstraße 20, Gertr. Raschke, Nordenstraße 70, Marie Eichhorn, Frankfurter Straße 18, Egelsbach.



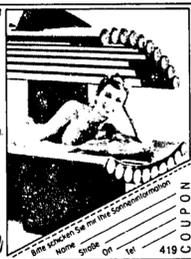
Die nach der Pause folgenden Stücke hatten schon vor drei Jahren auf dem Programm gestanden, das Notturno Esdur von Schubert und das Trio c-moll op. 90 von Dvorak, das sogenannte Dumky-Trio. Man hörte sie gern zum zweiten Mal, gereift im Ausdruck und Zusammenspiel. Das Notturno, mit Einfühlbarkeit der drei Partner vorgetragen, stand nicht in musikalischem Zusammenhang mit dem folgenden Schlußnummer des Konzerts, dem Dumky-Trio. Dieses nun wurde zum musikalischen Höhepunkt des Abends. Das vor drei Jahren im Konzertbericht Gesagte kann nur in gesteigerter Form wiederholt werden. Die Zusammenarbeit die-

### Klafs Sonne

Klafs Sonne mit dem besonderen Design sieht viel hauschöner aus als die Notzonne. Sie bietet:

- Verlängertes Brandungsfeld 190 cm
- Wohlbedinnet und Entspannung
- Leistungssteigerung um 50%
- Stille
- Spürliche Wärmeabstrahlung

Nur direkt bei Bedarf in Betrieb. Kleie-Saunebau GmbH & Co., Heiner Weg 148/10, 6000 Frankfurt/M. 70, Sechsenhusen, Telefon (089) 58 37 11



**China Restaurant Peking**  
Babenhäuser Str. 14-20, 1. Stock, Dietzenbach  
Telefon (06074) 3 38 39

**Täglich 10 Mittagsmenus à 8.50**  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Planen Sie Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier im CHINA-RESTAURANT PEKING  
Speziell Menüs nach Ihren Wünschen  
Aufmerksame Bedienung · Klimaanlage  
Im Dezember kein Ruhetag, außer am 23. und 24. 12. 87

**Ihre Anlaufstelle in**  
**AIDS-Fragen:**  
KREISGESUNDHEITSAMT  
BERLINER STRASSE 60  
6050 OFFENBACH/MAIN  
TELEFON 069-80 68 488/489

**KNÜLLERPREISE**

Microwellenherd	TEC, 500 Watt	DM 298,-
Kühlschrank	Electronic m. Abtauautom.	DM 348,-
E-Herd	AKA, mit Fenster, 4 Platten	DM 398,-
Gefrierschrank	AKA, 145 Liter	DM 448,-
Wäschetrockner	dt. Markenfabrikat	DM 499.50
Waschautomat	PS 102, 5 kg	DM 648,-
Spülmaschine	Balay Dekorfähig	DM 798,-
Waschmaschine	mit Trockner und kleinen Lacklehnern	DM 1.199,-

Alle Geräte mit 1 Jahr Garantie und eigenem Service.

Wir empfehlen Ihnen die neue umweltfreundliche ZANKER LAVITA Sparwaschmaschine. Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Hausgeräte-Reparaturdienst aller Fabrikate, Einbauküchen, Alarmanlagen, Elektro-Installation, Vertragskunden dienst für viele namhafte Hausgeräte-Hersteller.

**Ihr Fachmann im Rhein-Main-Gebiet.**  
Bahnstraße 38 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 37 59

**Bei unseren Reifenpreisen kann der Winter kommen!**

**AZUR**

Warum wollen Sie noch länger warten?  
Montieren Sie jetzt unsere Winterreifen!

Die Schlechtwetterzeit beginnt schon jetzt im Herbst — mit rutschigem Laub, Morgenfrost, Nebel.

Also, frühzeitig an neue Reifen denken. Wir beraten Sie bei der Auswahl des richtigen Reifens, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

**Dietzenbach 06074 / 21 20**  
**Justus-von-Liebig-Straße 23**

**ROLF BENZ**

**DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS**

6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34  
Telefon 06103 / 8 48 20

**GÖTZENHAIN**

**Kantate im Gottesdienst**

Am 3. Advent, am 13. Dezember — wird im Rahmen eines Gottesdienstes um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Götzehain die Bac'kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ aufgeführt.

Mitwirkende sind: Bernhard Schneider, (Tenor), Stephan Schreckenberger, (Bass), die Götzehainer Kantorei, und das Schwanheimer Kammerorchester. Die Leitung hat Mathias Dickhut.

# Fantastische Preise

**3. langer Samstag vor Weihnachten bis 18 Uhr**

**Ich würde beim AV Markt kaufen**

**Super-Auto-Radio-Schau**

**Wahlrechtsbäume 14.95**

**42-cm-Color IR-Fernbedienung 395.-**

**37-cm-Color 395.-**

**42-cm-Color IR-Fernbedienung 695.-**

**51-cm-Superbild IR-Fernbedienung 795.-**

**51-cm-Color Markengerät, mit 8 Programmen, Quick-Tuner, LCD-Anzeige 395.-**

**Panasonic VHS-Camcorder MS, CCD-Sensor, Autolock, HQ, vollautom. Wechselschalt, Monitor, Extras 3495.-**

**TEC Color im Monitor-Look, IR-Fernbedienung, 18 Programme, Kabeltuner, Video-Anschluss 795.-**

**Großbild-Color 2500 Quadratmeter Super-Schau 695.-**

**37-cm-Color, Markengerät, mit 8 Programmen, Video-Anschl., orig. verpackt 695.-**

**Grundig CTI-Stereo-Color 1695.-**

**Grundig Stereo-Color mit Video-Text, 70-cm-Bild, IR-Fernbedienung, 20 Watt HiFi-Ton, CD, PAL/Secam-Ost 1695.-**

**VHS-Video 895.-**

**100 Watt, 3-Wege-Boxen mit CD-Player 395.-**

**Sharp HiFi-Turm mit 16-Bit-CD, 100 Watt, 5-Band-Equalizer, Dolby Doppeldeck, halbumarm, Plattenspieler, 3-Wellen-Tuner, Reck, Boxen 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 795.-**

**ITT VHS-Video-Recorder 3927, IR-Fernbedienung, HQ, VPS-schnellschalt, Multi-Mer, KT, VPS plus 100... 795.-**

**8-Stk-Video 895.-**

**Fisher VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 100... 895.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 6497, VHS, IR-Fernbedienung, HQ, Multi-Mer, Assemblerschicht, Kabeltuner 995.-**

**Philips VHS-Video-Recorder 725, Multi-Mer, IR-Fernbed., VPS, plus 10**

**Ihr Traumschmuck vom Meistercraftler**

Wenn sich Ihr Herz für einen Diamanten entschieden hat...

... dann helfen wir Ihnen den richtigen auszusuchen.

Eine Riesenauswahl, erlesene Qualitäten und ein meisterlicher Service erwartet Sie zu unseren bekannt günstigen Preisen.

Goldschmiedemeisterwerkstätte im Hause.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Birk

**Birk & Sohn**

Frankfurter Str. 4 · Offenbach/Main · Tel. 069 / 81 14 05

LONGINES pallas S. & Dupont

**SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG**

**Jaksch** moden

Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung

Änderungen werden noch am selben Tag ausgeführt!

6070 Langen - Bahnstraße 30 · ☎ 2 24 50

**Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten**

verlegt und versetzt

**Mutterboden-Verkauf preisgünstig.**

8073 Egelsbach  
Erich Kästner-Straße 4  
Telefon 06103/49137

**Jeden Dienstag Kindertag**

von 0-16 Jahren.

Waschen - Schneiden - Föhnen

10,- DM

**salon happy hair**

Ihr Damen- und Herren-Salon.

Langen, Bismarckstr. 122  
Tel. 06103/24770

**FAHRRÄDER**

Teile u. Zubehör

**SCHNEIDER**

Dorotheenstr. 8-10

**Ein Herz fürs Helfen**

Spende Blut!

**Zimmermann**

**Trauerkleidung**

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Alle Änderungen werden sofort ausgeführt!

Rüdesheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

**ook BOUTIQUE**

Wir möchten Sie zu einem vorweihnachtlichen Modebummel durch unser Geschäft einladen. Sie finden bei uns die Kreationen internationaler Designer, wie z.B. für Damen: JOOP, JIL SANDER, GENNY, BYBLOS, URSULA CONZEN, IRIS V. ARNIM, TONI GARD. Herren: ZEGNA, MISSONI UOMO, MISSONI STRICK, CLOSED, BEST COMPANY, ALLEGRI.

Berliner Straße 74-76  
6050 Offenbach  
Offenbach-Center  
Telefon 069/88 60 60

**Privatdrucksachen**

mit individueller Note natürlich von

**KÜHN KG**

Darmstädter Straße 26, Langen

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen

**TERRASSEN-CAFE**

Im Singes 20, 6070 Langen  
Telefon 06103/23231

**BEI UNS in der Fahrgasse 9**

in Dreieichenhain finden Sie ein aussergewöhnliches Programm der Marken

**interline** **Raven** **CLASSIC ROSE** **WMF**

**studio-line** **thomas** **R&B**

**DIETRICH** Einrichtungshaus

Fahrgasse 9 6072 Dreieich  
Telefon (06103) 84820

**Annahmeschluss für Traueranzeigen**

in der Langener Zeitung

montags und donnerstags um 16 Uhr!

Wir trauern um

**Dr. Ing. Karl Barth**

geb. 24. 1. 1906 gest. 23. 11. 1987

Friedeliese Barth und Angehörige

Langen, im Dezember 1987

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreise statt.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

**Arno Grafe**

im 91. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Heinz und Annelies Grafe.  
Enkel Marita Grafe  
Neffe Günter Grafe  
sowie alle Angehörigen

Odenwaldstraße 40  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 15. Dezember 1987, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die durch Worte, Schrift, Geld und Blumenspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer Entschlafenen

**Katharina Baller**

geb. Tilly

bekundeten, ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Prof. Dr. Jork, Herrn Dr. Wilms, den Ärzten vom Dreieich-Krankenhaus sowie dem Pflegepersonal der Station 3a, sowie Herrn Pfarrer Kratz für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer:  
Familie Demmel  
Familie Haas

Sterzbachstraße 10  
6070 Langen, im Dezember 1987

Dank allen, die meiner Mutter

**Erna Engelhardt**

geb. Heyneck

durch ihre Hilfe das Leben erleichtert und sie am Ende ihres Weges in Gedanken oder in der Tat begleitet haben.

Dank allen, die sie durch Kranz, Blumen oder Spende an das SOS-Kinderdorf geehrt haben.

Im Namen aller Angehörigen:  
Hans-Günter Engelhardt

Beethovenstraße 12  
6070 Langen, im Dezember 1987

Kinoprogramme Langen ab 10:12. 87

**HOLLYWOOD**

18.00 20.00 - Sa/So 14.00 18.00 - So 11.00

**DAS DÜSCHUNGELBUCH**

Sa 21.45

**FANTASIA**

Sa/So 15.00 - So 11.00 - Mo-Mi 16.00

**MIEX UND MOPS**

20.15 - Sa/So 17.00

**OER LETZTE KAISER**

**NEUES/UT**

Di 20.00 AUF WIEDERSEHEN, KINDER

Fr 20.00 ROXANNE

Fr 22.30 NARR

Sa 20.00 AUF WIEDERSEHEN, KINDER

Sa 22.30 DER NAME DER ROSE

So 15.00 TOP GUN

So 17.30 VERBRECHERISCHE HERZEN

So 20.00 COTTON CLUB

Mo 20.00 KOYAKINOSATSU

Di 20.00 ANGEL HEART

Di 22.00 SNEAK PREVIEW

Mi 20.00 EINE FLAMME IN MEINEM HERZEN O.M.U.

**Unterricht**

Nachhilfe?

Preiswerte Nachhilfe in Englisch, Deutsch, Latein, Mathe, Chemie!

1.-10. Klasse

Telefon 2 88 95

**Stellenmarkt**

Interessante Tätigkeit in den Bereichen Esoterik, New-Age, Management-Wissen, Nebenberuflich, kein Eigenkapital.

Telefon 0 61 03 / 6 49 55

**Immobilien**

Langen, sehr reizvolles Einfamilienhaus in ruhiger Lage, Nähe Altstadt, mit viel Platz für die ganze Familie zu verkaufen. Besonderheit: in Kürze Fertigstellung 1988. Top-Ausstattung, eigene Gestaltung noch möglich, z.B. Einbau von Kamin, Sauna, Partyraum etc. Ausbau des Dachgeschosses als Studio ebenfalls möglich. Direkt vom Bauherrn. Verbringen Sie mit Herrn Matzoch einen persönlichen Termin. Telefon 069 / 6 05 52 15 oder abends 069 / 62 16 25, 016, Hans Thome-Straße 24, 9000 Frankfurt 70, Telefon 069 / 6 05 50

Ein einmaliges Domizil in Dietzenbach-Steinberg mit 220 m<sup>2</sup> Wfl. auf einem 563 m<sup>2</sup> gr. Grundstück, offene Bauweise, Galerie, Kamin, 2 Böden, Doppelgarage, für DM 850.000.-, BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

Bungalow in Dietzenbach-Heizenberg mit 184 m<sup>2</sup> Wfl. auf einem 500 m<sup>2</sup> gr. Grundstück, mit Garage, Bar, neuer Heizung, für DM 520.000.-, BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

2-FH in Dietzenbach-Steinberg, 182 m<sup>2</sup> Wfl., Bar, Hobbyraum, ausgebaut DG, auf einem 781 m<sup>2</sup> gr. Grundstück, für DM 599.999.- inkl. Garage, BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

EFH in Dietzenbacher Feldrandlage für DM 390.000.-, mit 146 m<sup>2</sup> Wfl., offenem Kamin, ausgebaut DG, Sauna u. Garage. Sofortbezug! BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

EFH in ruhiger Lage von Ober-Roden mit 160 m<sup>2</sup> Wfl. auf 320 m<sup>2</sup> gr. Grundstück, ausgebaut DG, offener Kamin, Gar. u. Carport, für DM 435.000.-, BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

Traumhafter Bungalow in Münster mit 270 m<sup>2</sup> Wfl., freistehend, auf einem 1000 m<sup>2</sup> gr. Grundstück, offene Kamin, 2 Böden, Doppelgarage für DM 440.000.-, BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06151 / 2 65 93, 65 94

**Offenbach-Stadt**

Gelegenheit - Privatverkauf

Herrliche 3-Zi.-Kaminort-Eigenumswohnung, 100 m<sup>2</sup> mit Traumküche, Kaufpreis nur 215.000.-, Verh.-Basis. Ideal zum Selbstbezug oder zur Vermietung. Keine Maklerprovision. Tel. 06174 / 50 54, oder 2 26 00.

**Verschiedenes**

**Umzüge selber machen**

**Leihwagen**

Langen

Tel. (06103) 6 33 86

**NEUERÖFFNUNG**

**Merzenmühle**

RESTAURANT

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Sonntag  
12.00 - 14.30 Uhr  
18.00 - 24.00 Uhr  
warme Küche  
Montag Ruhetag

Gepflegte Speisen in stilvoller Atmosphäre

Auf Ihren Besuch freut sich: DRAGAN TABAR

Für Silvester bitten wir um Tischreservierung: ☎ 061 03 / 5 35 33

24. 12. 1987 geschlossen 25. 12. 1987: 11.00 - 15.00 Uhr 26. 12. 1987: 11.00 - 15.00 Uhr

Wir haben am 1. + 2. Weihnachtsfeiertag für Sie geöffnet

**Tanzcafé Rendezvous**

**Positives Denken!**

Praxis-Lehrgang

Info unter Tel. 0 61 03 / 6 49 55

**Langener Modellbahnmärkte**

13. Dezember 1987

von 10 - 16 Uhr in der Stadthalle, 6070 Langen

An- und Verkauf von Modellbahnen und Zubehör

Info: 069 / 76 61 84 ab 17.30 Uhr

**Schornstein**

Isolieren & Bauen & Mauern

Alle Systeme & Festpreise

z. B.: Einbau von V-A-Edelstahlrohren und Wärmedämmung

95-Meter ab

Mein Meisterstück = Meisterleistung

**FISCHER**

Schornstein-Technik-GmbH

6033 Hirschheim, Postfach 1305

Tel. 0 61 45 / 74 51 v, 8-22 Uhr

10 Sorten

**Tafel-Äpfel**

aus eigenem biologischen Anbau

**Obsthof am Mühlbach**

Golden Delicious DM 6.-

Obsthof am Mühlbach

Schneppenhäuser

Telefon 0 61 50 75 15 28

Ihre HEIZOEL Partner

**Müller-Sinning**

Lack, Stroh & Co GmbH

6072 Dreieich 5

Tel.: 0 61 03 / 8 66 64

Was schenkt man den Verwandten zu Weihnachten, die schon alles haben.

**UNSER TIP:**

Ein Gutschein für eine Dauerwelle, Wasserwelle oder eine Kurpackung.

Das ganz persönliche Geschenk.

**salon happy hair**

Ihr Damen- und Herren-Salon.

Langen, Bismarckstr. 122  
Tel. 06103/24770

**STADTHALLE LANGEN**

Donnerstag, 31. Dezember 1987 - 20.00 Uhr

**Großer Silvesterball**

mit der internationalen Showband

**AUSTRIA ENSEMBLE**

unter der Leitung von Star-Trompeter

**ROBERT RINNER**

und der Tanz- und Showband

**BUTTERFLIES**

Vorverkauf im Reisebüro am Rathaus Langen, Tel. 06103 / 5 21 10

**STADTHALLE LANGEN TEL. 06103 / 20 31 25**

**Antik- und Trödelmarkt**

350 qm Ausstellungsfläche

**Restaurierung von antiken Möbeln**

jeden Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr

jeden Samstag von 9.00-14.00 Uhr

Wagner, Tel. 5 31 31, Langen, Liebigstr. 31, am Bahnhof

**Schöne Weihnachtsbäume**

Unsere Werbung ist der Preis, den man über zwei Jahrzehnte schon weiß: Fichten, Tannen, mit und ohne Ballen, in großer Auswahl.

**BENDER - LANGEN - WIESGÄSSCHEN 12**

Ganz gleich ob sie ihn zum Fast selbst trinken oder verschlucken wollen. Wein kauft man im Fachgeschäft

**Weinläden**

Langen

Friedrichstr. 26

Tel. 06103/28443

(Auch geschmackvolle Geschenkutschne

**Brüggmann Verbundfenster Duo 80**

ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81

Bundespreis "Gute Form" 1981

Energiesparen und Design

Heizung, Fenster, Türen

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb:

**Fa. BESTEHOHN**

und Co. GmbH

Robert-Bosch-Straße 10

6070 Dreieich-Spremlingen

Telefon 0 61 03 / 3 36 87

**STARK REDUZIERTE EINZELTEILE IM KIAMOTTCHEN**

IN LANGEN BAHNSTR. ECKE HEINRICHSTR.

DAS KINDERMODEGESCHÄFT

**Möbeltransporte Langen (06103) 23119**

Lagerung - Fern - Ausland - Büro

**Umzüge**

RÖDERMARK (069 74) 73 49

DESBURG (060 71) 3 59 77

**CAUTOVERLEIH Grabner**

SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN

TELEFON 06103/2288-22020

UNFALLSERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

**Die Geschenkidee**

MEDINA, DAS ZÄRTLICHSTE WAS MAN MIT ANGORA MACHEN KANN.

auch Mittwochnachmittag geöffnet.

**Jacobs**

Nähe: Minder - Badmoden

6070 Langen - Bismarckstr. 14

**Haben SIE einen Feuerlöscher zu Hause?**

Im Brandfall griffbereit, kann er größeren Schaden verhindern.

**Wichtig!** Regelmäßig prüfen lassen, da Löscher versagen können.

Qualitäts-Feuerlöscher nach DIN 14406 Teil 4

Ihnen Ihr Sachkundiger nach DIN 14406 Teil 4

**Dönncke Feuerschutz Dreieich**

Telefon 8 18 28

DöKa Werkvertretung Prof. und Fülldienst aller Art

Da kommt jeder ins Staunen!

**40 Muster-Küchen zum Aussuchen**

Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Hölzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche.

Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

**Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr** (keine Beratung, kein Verkauf)

**Lutherstr. 26-28**

**6070 Langen**

Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Eine kleine Unachtsamkeit kann teuer werden...

...denn nach dem Willen des Gesetzgebers müssen Sie die finanzielle Wiedergutmachung eines Schadens tragen, den Sie einem Dritten - wenn auch nur aus Versehen - zugefügt haben.

Deshalb brauchen Sie unsere

**Privathaftpflicht-Versicherung,**

den Schutz für Ihre ganze Familie.

Unser Vertrauensmann berät Sie gern und für Sie unverbindlich.

Versicherungsschutz auch für jedermann!

**HUK-Coburg**

Manfred Funke  
Tel. (0 61 03) 47 00  
Theodor-Heuss-Str. 14  
6073 Egelsbach

**Vereinsleben**  
**LKG** Heute abend  
 in der Stadthalle

**Wir laden ein zur**  
**Weihnachtsfeier**  
 am Samstag, 19. Dezember,  
 um 20.00 Uhr im Clubhaus

**Hallo Brüter!**  
 Samstag, 20.00 Uhr, ESSEN MIT  
 EHRENSAT - Mütze und Ge-  
 hänge nicht vergessen.

Jahrgang 1903/04  
 Wir treffen uns am Mittwoch, dem  
 16. Dezember 1987, um 15.00 Uhr im  
 „Deutschen Haus“.

Jahrgang 1907/08  
 Wir treffen uns zur vorweihnäch-  
 lichen Feier Donnerstag, 17. De-  
 zember 1987, 15.30 Uhr im sv. Kir-  
 chensaal in der Frankfurter Straße.

Jahrgang 1910/11  
 Wir laden herzlich ein zu unserer  
 Vor-Weihnachtsfeier am kommen-  
 den Dienstag, dem 15. Dezember,  
 Beginn 15.00 Uhr.

Jahrgang 1919/20  
 Wir treffen uns am Dienstag, dem  
 15. Dezember 1987, ab 15.00 Uhr  
 in der TV-Gaststätte zum Advents-  
 kaffee.

**Mietgesuche**  
 Rentnerhepaar sucht dringend  
 wegen Eigenbedarf des Vermieters  
 3-4-Zi.-Wohnung in Langen (kein  
 Hochhaus) zum 1. 3. 1988.  
 Tel. 0 61 03 / 2 27 78 ab 17.00 Uhr

Junge Bankangestellte sucht 1 1/2-  
 bla 2-Zi.-Wohnung in Langen  
 Tel. 0 61 03 / 2 29 64  
 nach 18.00 Uhr

**Achtung! Achtung!**  
**Weihnachtsbäume ab DM 7,-**  
 mit Ballen ab DM 20,-  
 zu verkaufen.  
 Friedhof und Gartenbau  
 Willi Jakobi  
 Obergasse 5, 6070 Langen, Telefon 2 35 08

**SONDERANGEBOTE**

**Mäntel**  
 nur Markenfabrikate  
 z.B. Lodenfrey, Basler, FOREAN  
 Gr. 38-46  
 ab DM 198,-

**Kleider**  
 1-teilig und 2-teilig  
 Seidenjersey, Woll-Crêpe,  
 modische Dessins, Markenfabrikate  
 wie: INA, Lodenfrey, Carré, LIMA  
 Gr. 38-46  
 ab DM 99,-

**Röcke**  
 beste Paßform,  
 nur Markenfabrikate.  
 z.B. Hammer, Isel  
 Gr. 38-46  
 ab DM 99,-

**Pullis**  
 große Auswahl, aktuelle  
 Dessins und Farben  
 ab DM 69,-

**Kostüme**  
 beste Paßform und  
 Qualitäten, aktuelle Schnittformen,  
 z.B. Fordan, Basler, Lodenfrey,  
 Goldix, MANDEL-Berlin  
 Gr. 38-46  
 ab DM 198,-

**Blusen**  
 Poly-Crêpe de Chine,  
 Baumwolle, 1/2 und 1/1 Ärmel  
 Gr. 38-46  
 ab DM 79,-

**Hosen**  
 u.a. Flanell u. Cool-Wool-Qualitäten  
 von Lodenfrey, „Raphaël“, Michèle,  
 auch in modischen Karo-Dessins  
 ab DM 89,-

**Abendkleider und  
 Party-Anzüge**  
 u.a. Georgette, Chiffon,  
 Seidenjersey, Pailletten und Lurex  
 Gr. 38-46  
 ab DM 99,-

*Es handelt sich nicht um zusätzlich angefertigte oder speziell zugekaufte  
 Billig-Serien, sondern um echte, hochwertige Einzelstücke aus unserem reichhaltigen  
 Großstadt-Sortiment*

**Köhler** Mode... auch ab Größe 44  
 moden  
 Langen • Dreieich • Neu-Isenburg  
 Bahnstraße 51-53 • Frankfurter Straße 34 • Bahnhofer/Ludwigstr. Fußgängerzone  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Ihr Langener Taxifur**  
 15 15  
 666 66

**Unser Aktionspreis**  
 bis 31. 12. 1987  
 Colorvergrößerungen in  
 Spitzenqualität vom  
 KB, Negativ und Dia  
 20/30 nur DM 5,90  
 30/45 nur DM 9,90  
 30/60 nur DM 15,90

**Fotostudio Hahn**  
 — Color Labor —  
 August-Bebel-Straße 8-10  
 6070 Langen  
 Tel. 0 61 03 / 2 52 55

**Verkäufe**  
 4 Felgen mit Winterreifen, 165 SR  
 13, für DM 100,- zu verkaufen.  
 Telefon 2 16 05

Wegen Aufgabe des Betrie-  
 bes verkaufe ich 19 Stück Alu-  
 Leiler (Handwerker) 9 m, wie  
 Neu 235,-, wird geliefert.  
 Telefon 0 60 21 / 7 33 66

**Privater Flohmarkt**  
 für SOS Kinderdörfer  
 Jugendbett, Jugendfahrrad, Couch,  
 Koffer, Gardinen, neuerliche Kinder-  
 schuhe, D-Pelzmantel, H-Mantel +  
 Anzug, Lampe I, Kinderzimmer  
 Gartenstr. 76 - Tel. 2 17 05

**Anruflisten**  
 Kauf/Leasing/Service  
 Katali GmbH, 0 61 03 / 2 40 72

**TEPPICH FRICK**  
 Teppichboden  
 Teppiche  
 Tapeten  
 Egelsbach-Industriegeb. 83 geg. Aldi  
 Tel. 0 61 03 / 2 27 78 ab 17.00 Uhr

**Daunenbetten**  
 Kopfkissen super günstig!  
 Bettwaren-Fabrikation  
 P. Heymann  
 Kreuzgasse 2  
 6109 Nieder-Beerbach  
 Telefon: 0 61 51 / 59 53 03

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Geburt  
 unseres Sohnes  
**TOBIAS**  
 \* 29. November 1987  
 danken wir hiermit allen recht herzlich.  
 Monika und Gert Baumann  
 Frankfurter Straße 25  
 6070 Langen

Herzlichen Dank,  
 allen Freunden, Bekannten, der Hausgemeinschaft und dem  
 BCL, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu  
 unserer  
**HOCHZEIT**  
 erfreuten.  
 Günther und Elfriede Hilbrich  
 geb. Röhl  
 Langen, im Dezember 1987

Zu unserer  
**GOLDENEN HOCHZEIT**  
 sind uns viele Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkei-  
 ten zuteil geworden. Darüber haben wir uns sehr gefreut, und wir  
 danken allen recht herzlich.  
 Besonderer Dank gilt der Hessischen Landesregierung, dem  
 Kreis Offenbach, dem Magistrat der Stadt Langen, der Stadtkir-  
 chengemeinde, den Jahrgängen 1914/15 Langen und 1917/18  
 Sprenglingen, dem Gesangsverein „Frischwin“, der Arbeiterwohlfahrt,  
 dem SSG-Turnerinnen-Stammlich, den Oberbürgern und  
 Borgbürgern, allen Nachbarn, Freunden und Bekannten.  
 Wilhelm und Lina Werner  
 Obergasse 35  
 6070 Langen, im Dezember 1987

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
 anlässlich meines  
**80. GEBURTSTAGES**  
 habe ich mich sehr gefreut.  
 Dafür sage ich meinen Nachbarn, Freunden und Bekannten ein  
 herzlich Dankeschön.  
 Besonderen Dank meinem Jahrgang 1907/08, der Bezirksspar-  
 kasse Langen, der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau  
 und Herrn Pfarrer Borek für die Hausandacht.  
 Leukertsweg 7  
 6070 Langen  
 Friedrich Dröhl

*Liebe Anneliese*  
 zu Deinem Geburtstag  
 wünschen Dir das Allerbeste  
 HERBERT + HERBERT  
 SYBILLE, CHRISTINE, DANIELA

Ihr Taxifur in Langen  
**7 7 7 7**  
 TAG UND NACHT  
 Taxizentrale Langen

**Kfz-Markt**  
 MOFA, Hercules Prima 55, Bauj.  
 1983, silber, sehr gut erhalten zu  
 verkaufen.  
 Telefon 0 61 03 / 2 53 85  
 ab 20.30 Uhr

**Kaufgesuche**  
 Suche Spielzeug bis 1980 (Böcher,  
 Plüschtiere, Autos, Eisenbahn, Puppen  
 usw.) Zustand egal.  
 ...läuft ... läuft  
 Telefon 0 61 05 / 13 94

**GOLDANKAUF**  
 auch Zehngold, Silber ab 800er  
 in  
**Langen, Lutherplatz 9**  
**SECOND HAND MODEN**  
 Personellewens mitbringen

**Vermietung**  
 Zu vermieten: 1-Zi.-Wohnung,  
 37 m², mit Küche, Dielen, Bad.  
 Telefon 0 61 03 - 2 21 96.

Zu vermieten  
**LADEGESCHÄFT**  
 ca. 13 m² in  
**LANGEN**  
 beim Bahnhof / keine Gastronomie  
 — ohne Möbel —  
 — 0621/4603613 (ab Mo.)

**Gewerberaum 60 m²**  
 mit kleinem Büroraum in zen-  
 traler Lage Sprenglingens als  
 Werkstatt, Lagerraum, o.ä. ab  
 sofort oder später zu vermieten.  
 Zuschritten unter 1576 an die  
 Langener Zeitung.

**Rund um den**  
**KESSLERPLATZ**  
 Ständig Parkmöglichkeiten  
 Kurze Wege

**...es weihnachtet**  
 ...allerhöchste Zeit für Geschenk-Ideen

**moden**  
**wallenfels**  
 Langen, Bahnstraße 120

- \* Für den Herrn:  
schöne Hemden,  
passende Krawatten,  
lässige Pullover
- \* Für die Dame:  
topmodische Wäsche-  
ideen aus unserer  
riesigen Auswahl,
- \* oder Blusen, Röcke,  
Pullover

**DIE SYMBOL-UHR**  
 VON OMEGA  
 Symbole des Lebens,  
 der Liebe, des Glücks.

**DIE SONNE** Der Blick auf diese Uhr zeigt nicht nur  
 die Zeit - er zeigt Ihnen auch die  
 Sonne der Zeit. Die Sonne ist es,  
 die uns die Energie spendet und  
 die Welt beleuchtet. Sie ist das  
 Symbol der Hoffnung und der  
 vollkommenen Erfüllung des Lebens.

**OMEGA**  
 Ihr autorisiertes Fachgeschäft  
 in Langen  
**Uhren Heydegger**  
 Friedrichstraße 21  
 UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

**Geschenk-Ideen**

Glieswein-  
 Hüttenschuhe  
 in vielen  
 Farben für  
 jung und  
 alt

**100 Jahre \* 100 Jahre \* 100 Jahre \* 100 Jahre**

**Klepper**  
 schuhe \* Langen  
 Bahnstr. 115

**Wir gratulieren!**  
 allen, die in dieser Woche  
 Geburtstag haben.  
 Besonders herzlich denen,  
 die älter als 75 Jahre sind.

An den Adventssamstagen sind wir bis 18.00 Uhr für Sie da

**Hainer**  
**Wochenblatt**

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 49 Freitag, 11. Dezember 1987 Preis 0,75 DM

**„Götzenhainer Buch“ ist da**

**Rudolf Miedtank stöberte in alten Dokumenten**

g Rechtzeitig vor Weihnachten er-  
 scheint ein Werk auf dem Büchermarkt,  
 das eigentlich in keinem Götzenhainer  
 Haushalt fehlen sollte, und das auch für  
 das Gebiet Dreieich von Bedeutung ist.  
 Rektor I.R. Rudolf Miedtank, seit sei-  
 ner Jugend der Heimatforschung ver-  
 bunden, viele Jahre nebenberuflich als  
 Lokalberichterstatter tätig und dadurch  
 mit der Götzenhainer Materie bestens  
 vertraut, ist der Autor des 227 Seiten  
 starken Buches, das 84 Fotos und Grafiken  
 enthält.  
 Verlegt wird das Werk vom Hainer  
 Burg-Verlag des Geschichts- und Hei-  
 metvereins Dreieichenhain, der sich -  
 so lautete der selbstauftragte Auftrag  
 bei der Gründung im Jahre 1881 - um  
 die Geschichte der Heimat Landschaft  
 Dreieich kümmern wollte. Geschichte  
 könne man nicht örtlich begrenzt be-  
 trachten, sondern müsse sie im Großen  
 sehen, erklärte Gernot Schmidt vom  
 Geschichts- und Heimatverein dazu, als  
 das Buch dem Bürgermeister vorge-  
 stellt wurde.

In der ersten Auflage sind 1000 Exem-  
 plare hergestellt worden. Das Buch kos-  
 tet 23 Mark und wird erstmals am kom-  
 menden Wochenende auf dem Stand des  
 Vereins beim Dreieichenhainer Weh-  
 nachtsmarkt angeboten. Außerdem  
 kann man es mit der persönlichen Sig-  
 niatur durch den Verfasser zu folgen-  
 den Zeiten erwerben: am Sonntag, dem  
 13. Dezember von 11.30 bis 13 Uhr im  
 evangelischen Gemeindehaus in Göt-  
 zenhain, am Donnerstag, dem 17. De-  
 zember von 14.30 bis 18 Uhr in der Ge-  
 nossenschaftsbank in Götzenhain, am  
 Freitag, dem 18. Dezember von 9 bis 12  
 Uhr bei der Volksbank Dreieich in Göt-  
 zenhain sowie am gleichen Tag von 14.30  
 bis 17 Uhr bei der Bezirkssparkasse  
 Langen in Götzenhain.

Vor mehr als 20 Jahren gab der be-  
 kannte Heimatforscher Karl Nahrgang  
 bereits ein Buch über Götzenhain her-  
 aus, das aber schon längst vergriffen ist.  
 Das größer gewordene Geschichtsbe-  
 wußtsein, die Tatsache, daß seit dem  
 über Jahren manches passiert ist und  
 der Umstand, daß Rudolf Miedtank in  
 Archiven, Kirchenbüchern und auf  
 Dachböden manches entdeckte, was bis-  
 her noch nicht bekannt war und nicht  
 veröffentlicht wurde, führte zu dem  
 Entschluß, ein neues Buch herauszuge-  
 ben.



**Zuschuß für**  
**Blasorchester**

d Die Kasse des Blasorchesters Dreieich im SVTV wird in Kürze eine Auf-  
 frischung in Höhe von tausend Mark er-  
 halten. Diesen Zuschuß fabte der Magi-  
 strat, der dem Orchester einen Zuschuß  
 gewährt, um damit dessen Bemühungen  
 um die Völkerverständigung, wie sie in  
 der Rußlandreise zum Ausdruck kam,  
 zu unterstützen.

**Preis für**  
**Hengstbach-Konzept**

d Die Stadt Dreieich ist unter die  
 Preisträger gefangen. Sie wurde von  
 der Landeskommision für ökologische  
 Stadterneuerung im Wettbewerb „Bür-  
 ger, es geht um deine Gemeinde“ zum  
 Landessieger erklärt. Dieses Prädikat  
 erhielt die Stadt für ihre Konzeption zur  
 Renaturierung des Hengstbächchals.  
 In der Wettbewerbsgruppe für stadt-  
 teilübergreifende Grünzüge, Hochwä-  
 serschutz, Naturschutz und Erlebnis-  
 wert hatten sich vier Gemeinden bewor-  
 ben, aus denen Dreieich als Sieger her-  
 vorgeht. An dem gesamten Wettbewerb  
 waren 27 Gemeinden beteiligt; in den-  
 sieben Untergruppen gab es sieben Lan-  
 dessieger.

**Pappel wird gefällt**

d Am Welher in Dreieichenhain muß  
 wegen bestehender Unfallgefahr eine  
 Schwarzpappel (Hybride) beseitigt wer-  
 den. Sie droht umzustürzen. Der Baum  
 ist hohl und total verpilzt. Außerdem  
 neigt er sich bereits beträchtlich in  
 Richtung Welher. Der Baum ist ca. 15 m  
 hoch und hat einen Stammumfang von  
 drei Metern.  
 Auch am Sportgelände in Götzenhain  
 (Rheinstraße) müssen neun Pappeln  
 (Hybriden) beseitigt werden. Da die  
 Bäume hohl sind, droht auch hier die  
 Gefahr des Umbruchs, so daß Unfälle  
 passieren können.  
 Alle Bäume, die beseitigt werden,  
 werden durch geeignete Neuanpflan-  
 zungen ersetzt.



Wieder hatte der Weihnachtsmarkt in der Hainer Altstadt eine große Anziehungskraft. Rund 140 Anbieter bieten eine große Palette feil.



Auch der Nikolaus war auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und verteilte kleine Aufmerksamkeiten an die jüngsten Besucher.



Der Chor des Weihnachtsmarktes hat es bereits am vergangenen Wochenende verstanden, die Besucher des Weihnachtsmarktes mit schönen Weisen zu erfreuen. Auch am kommenden Wochenende wird man die singenden Damen wieder hören können, und zwar um 17 Uhr am Obertor und anschließend in der Solmischen Welherstraße.

**Gasleitung**  
**beschädigt**

d Bei Baggerarbeiten wurde am  
 Donnerstagmorgen gegen 8.49 Uhr  
 in der Ringstraße in Dreieichen-  
 hain eine Gasleitung beschädigt.  
 Ein Arbeiter der Firma sprang in  
 die Baugrube und wollte das Loch  
 provisorisch abdichten. Bei die-  
 sem Versuch wurde er ohnmächtig  
 und wurde von Arbeitskollegen  
 geborgen. Mit dem Krankenwagen  
 kam er in das Dreieich-  
 Krankenhaus. Ein weiterer Arbei-  
 ter wurde ebenfalls leicht verletzt.  
 Die verständig Dreieich-  
 Feuerwehr dichtete das Loch ab.  
 Die Main-Gas-Werke legten die  
 Leitung still, so daß keine Gefahr  
 mehr bestand. Bei den durchge-  
 führten Arbeiten sollte die Gaslei-  
 tung an dieser Stelle verlängert  
 werden. Die Berufsgenossenschaft  
 und das Gewerbeaufsichtsamt wur-  
 den eingeschaltet.

**Flötenmusik**  
**in der Burgkirche**

d Am kommenden Samstag, dem 12.  
 Dezember, findet um 18.30 Uhr wieder  
 eine musikalisch ausgestaltete Wochens-  
 chlußandacht statt. Zur Aufführung  
 kommen das Concertino in D-Dur von  
 John Boston und das Piccoloflötenkon-  
 zert von Antonio Vivaldi. Ausführend  
 sind Silja und Pirjo Geisler, Flöte und  
 Christiane Willand, Cembalo.

**Freude zum**  
**Nikolaustag**

d Am Nikolaustag besuchten Mitglie-  
 der der SPD-Dreieichenhain aus Vor-  
 stand und Fraktion in verschiedenen  
 Gruppen die Bewohner der Altenwohn-  
 anlage im Amseilweg und in der Taunus-  
 straße, sowie des Pflegeheims Haus  
 Dietrichsruh, um den älteren Mitbür-  
 gern eine kleine Adventsaufmerksam-  
 keit zu überbringen.  
 Die etwa 120 von der SPD besuchten  
 älteren Leute freuten sich sehr darüber  
 die zum zweiten Advent überreichten  
 Weihnachtssterne. Über die zum Verzehr  
 bestimmten süßen Back-Nikolausse und  
 nicht zuletzt über das beim Besuch mög-  
 liche Gespräch. Auch das Personal -  
 von den Schwestern bis zum Koch -  
 wurde von den SPD-Besuchern für die  
 mühevollen Arbeit mit einem kleinen  
 Vorweihnachtspräsent als symbolische  
 Dankesgeste bedacht.

**Die Kehrsseite**

d Weihnachtliche Musik, eine  
 festlich herausgeputzte Alt-  
 stadt mit der herrlichen Kulisse  
 der Fahrgasse, der unwider-  
 stehliche Geruch von gebranten  
 Mandeln, frischen Lebkuchen  
 und Glühwein, Lichter-  
 glanz und Tannenzweige  
 stimmten die vielen Besucher  
 des Hainer Weihnachtsmarktes  
 am Wochenende romanti-  
 sch. Ein großes Angebot von  
 Ausstellern präsentierte eine  
 vielseitige und umfangreiche  
 Palette schöner Dinge. Der  
 Weihnachtsmarkt konnte sich  
 wieder lassen und ver-  
 fehlte auch diesmal nicht seine  
 Anziehungskraft.  
 Wer allerdings am Sonntag  
 die Toilette am Obertor aufsu-  
 chen mußte, dem verging  
 schlagartig die festliche Stim-  
 mung. Rechtzeitig zum Weh-  
 nachtsmarkt am Samstag war  
 sie fertig geworden. Der Magi-  
 strat hatte sie mit einem Ko-  
 stenaufwand von 50.000 Mark  
 um- und ausbauen lassen.  
 Doch schon 24 Stunden später  
 war sie in einem Zustand, der  
 kaum zu beschreiben ist. Ver-  
 dreckt bis zum Geh-nicht-  
 mehr stellte sie ihren Benut-  
 zern ein Zeugnis aus, für das es  
 kaum eine menschliche Note  
 gibt. Würde man „Schweine-  
 stall“ dazu sagen, müßte man  
 das Borstenvieh für den Ver-  
 gleich noch um Entschuldigung  
 bitten.  
 Dazu gab es auch eine Reihe  
 von Beschädigungen, die man  
 als mutwillig bezeichnen muß,  
 denn was anders sollte es sein,  
 wenn alle Toilettenbürsten  
 zerstört waren.  
 Im Rathaus ist man empört  
 und maßlos enttäuscht. Man  
 muß nun erwägen, die Toilet-  
 tenanlage von 22 bis 8 Uhr zu  
 schließen und eine Aufsichts-  
 person einzustellen.

AUS DEN VEREINEN

Obst- u. Gartenbauvereins

Frauenachmittag mit Adventsfeier

Am Mittwoch, dem 16. Dezember, findet in der Gaststätte des „Turnvereins von 1880“ an der Koberstraße...

Jahrgang 1910/09

Zu unserer Adventsfeier finden wir uns am kommenden Dienstag, dem 15. Dezember, um 16 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“...

Jahrgang 1913/12

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 16. Dezember um 16 Uhr im Burghof zu Kaffee und Kuchen.

Weihnachten allein?

Der Club für Alleinstehende und Alleinerziehende in Dreieichenhain lädt zur Weihnachtsfeier am 12. Dezember ab 19 Uhr in die SV-Gaststätte...

Der Nachwuchs stellt sich vor

Eine Adventsfeier besonderer Art veranstaltet das Blasorchester Dreieich für und mit seinem Nachwuchs am Sonntag, dem 13. Dezember...

CDU lädt zum Singen ein

Zu einem vorweihnachtlichen Singen und Lesen lädt die CDU Dreieichenhain ihre Mitglieder mit Kindern ein.

Publikum wurde verzaubert

Gelungene Weihnachtsshow in der TV-Turnhalle

Am Sonntag, dem 29. November, präsentierte die gemeinsame Turnabteilung von Turnverein und Sportverein Dreieichenhain in der mit über 400 Gästen vollbesetzten TV-Turnhalle...

„Landschaft Dreieich“ in neuer Form

Vielen Hainern ist die traditionsreiche Heimatkundezeitschrift „Landschaft Dreieich“ noch in guter Erinnerung...

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienststörung für die Zeit vom 12. 12. bis 20. 12. 1987

Samstag, 12. Dezember 1987 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ. 16-17 Uhr Beichtgelegenheit in GÖ. 18.00 Uhr Kindergottesdienst in GÖ.

Sonntag, 13. Dezember 1987 9.30 Uhr Eucharistiefeier in GÖ. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 14.00 Uhr Taufe der Kommunionkinder in Drh.

Montag, 14. Dezember 1987 9.00 Uhr Hi. Messe in Drh. 15.00 Uhr Beichte der Kommunionkinder in GÖ. 17.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst im Haus Drh. 18.00 Uhr Hi. Messe in GÖ. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in GÖ. 19.00 Uhr Hi. Messe in GÖ.

Mittwoch, 16. Dezember 1987 15.00 Uhr Kommunionfeier in Drh. Donnerstag, 17. Dezember 1987 15.00 Uhr Beichte der Kommunionkinder in GÖ. 18.00 Uhr Hi. Messe in GÖ.

Freitag, 18. Dezember 1987 9.00 Uhr Hi. Messe in Drh. Samstag, 19. Dezember 1987 16-17 Uhr Beichtgelegenheit in GÖ. 18.00 Uhr Kindergottesdienst in GÖ.

Sonntag, 20. Dezember 1987 9.30 Uhr Eucharistiefeier in GÖ. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 17.00 Uhr Adventssingen in GÖ.

Termin Montag, 14. Dezember 1987 20.00 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh. Dienstag, 15. Dezember 1987 9.00 Uhr Gruppenleiterstunde in GÖ.

Mittwoch, 16. Dezember 1987 16.00 Uhr Gruppenstunde T. Spitzenberg - St. Fürst in Drh. 17.00 Uhr Gruppenstunde C. Deuticke - B. Mayer in Drh. 20.00 Uhr Treffen des Helferkreises in Drh.

Donnerstag, 17. Dezember 1987 9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh. 16.00 Uhr Mutter-Kind-Treff in Drh. 19.00 Uhr Tischtennisgruppe H. Diets in Drh. 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in GÖ. 20.00 Uhr Taufgespräch in GÖ.

Freitag, 18. Dezember 1987 15.00 Uhr Mediänerstunde in GÖ. Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Götzhain: samstags und sonntags je eine halbe Stunde vor und nach dem Gottesdienst, donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Rechtliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 11. bis 18. Dezember

Samstag, 12. Dezember 1987 ab 15 Uhr Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, Adventskaffee, Verkauf von Waren aus der 3. Welt, Flohmarkt der Konfirmanden

18.30 Uhr 2. Adventsandacht in der Burgkirche musikalisch ausgestaltet (Pfr. Steinhäuser)

Sonntag, 13. Dezember 1987 (3. Advent) 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Kindergottesdienst Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, Adventskaffee, Verkauf von Waren aus der 3. Welt, Flohmarkt der Konfirmanden

11.15 Uhr ab 15 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Kindergottesdienst Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, Adventskaffee, Verkauf von Waren aus der 3. Welt, Flohmarkt der Konfirmanden

18.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Kindergottesdienst Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, Adventskaffee, Verkauf von Waren aus der 3. Welt, Flohmarkt der Konfirmanden

Montag, 14. Dezember 1987 20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 15. Dezember 1987 9.00 Uhr Frauen im Gemeindehaus Rückbildungsgymnastik nach der Geburt im Gemeindehaus Kinderymnastik im Gemeindehaus

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Pfarrbezirke - 1. Gruppe

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (für Pfarrbezirk II beide Gruppen 15.00 Uhr)

16.30 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus

18.00 Uhr Probe des Jugendchores im Gemeindehaus

19.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

18.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Dezember 1987 15.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus - 1. Gruppe

15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus - 2. Gruppe

16.15 Uhr Flötenkreis

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus, Nahrungstraße 6

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Telefon 8 15 05

Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrungstraße 6, Telefon 8 15 74

Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Kantorin, Frau Willand, Bahnstraße 51, Telefon 8 16 23

Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstraße 32, Telefon 8 44 59 und 8 67 63

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

Am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr wird der SGE-Musik in der Ernst-Ludwig-Straße stimmungsvolle Weisen spielen, und auch am Sonntag von 17.30 bis 18 Uhr sind die Musikanten der SGE zu hören. Gesanglich geht es am Samstag in der Kirche zu. Ab 19 Uhr werden der evangelische Kirchenchor und der Chor der Sängervereinigung in der Sängervereinigung zum einmal vor seinem

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach Freitag, 11. Dezember 1987

Nr. 98

Für langjährige Vereinstreue geehrt

Erfolgreiches Jahr des Obst- und Gartenbauvereins

Ein vorweihnachtlicher Familienabend des Obst- und Gartenbauvereins im Bürgerhaus war recht nach dem Geschmack der Besucher...

Im Laufe des Abends wurden langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue ausgezeichnet. Kreisverbandsvorsitzender Luck überreichte die Ehrennadel mit Goldkranz an Karl Knöß und Fritz Deuber...

Den Aufgaben des Vereins, die Umwelt zu erhalten und wiederherzustellen, kamen die Mitglieder in hervorragender Weise nach, stellte Brahm fest. Er dankte allen Mitgliedern dafür und auch für die Bereitschaft, bei vielen Gelegenheiten Hand anzulegen und bei der Präsentation des Vereins zu helfen.

Lichterglanz zum Adventsmarkt

Am Wochenende steigt der Egelsbacher Adventsmarkt. Mit 56 Ständen ist er der bisher umfangreichste. Somit wird die Ernst-Ludwig-Straße sowie der Kirchplatz in eine Budenstadt verwandelt...

Skilaufen und Tennis spielen

Wer sich während seines Winterurlaubs nicht mit dem Skilaufen begnügen will, der ist im Savoy Hotel im schweizerischen Arosa/Grubinden bestens und vor allem auch preisgünstig aufgehoben...

Adventsnachmittag der Rollsportler

Zu einem gemütlichen Adventsnachmittag hatte die Jugendwartin der Rollsportabteilung, Käte Lang, eingeladen. Im liebevoll geschmückten Clubhaus ließen sich die Aktiven unter dem großen Adventskranz...



Bei einer Feier im Lehrsaal des Feuerwehrhauses wurden am Dienstagabend einige Feuerwehrleute befördert. Stellvertreter Ortsbrandmeister Werner Puhmann (r) überreichte die Urkunden und beglückwünschte die Beförderten...

Gartenfrauen treffen sich

Die Frauen des Obst- und Gartenbauvereins treffen sich zu einer gemütlichen Runde am Montag, dem 14. Dezember, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Alt Egelsbach“ in der Langener Straße.

Junge Union hilft SOS-Kinderdörfern

Die Junge Union Egelsbach beachtete wie auch im vergangenen Jahr, mit der Hälfte des Erlöses ihres Standes auf dem Egelsbacher Adventsmarkt am kommenden Wochenende die SOS-Kinderdörfer zu unterstützen...

Die Junge Union möchte hier Beispiel sein und Anstoß geben, einsamen, elternlosen Kindern zu helfen. Mit ihrem Beitrag will sie das SOS-Kinderdorf Arequipa in Peru unterstützen, dem die Junge Union nach dem letzten Adventsmarkt bereits eine Spende zukommen lassen konnte...

FI-Stand attraktiv für jung und alt

Mit einer hochaktuellen, interessanten und sorgfältig ausgewählten Angebotsware wartet die Egelsbacher Friedensinitiative an ihrem Adventsmarktstand am Wochenende auf. Ein Angebotsschwerpunkt werden inhaltlich wertvolle, preislich jedoch günstige Bücher für Erwachsene sowie für Kinder sein...

Nikolaus bei den Handballern

Am Samstag, dem 19. Dezember lädt die SGE Abt. Handball alle Mitglieder der Ehepartner, Freunde und Gömmer des Handballsports recht herzlich zu ihrer diesjährigen vorweihnachtlichen Adventsfeier ein. Der große Saal im Bürgerhaus ist ab 19.00 Uhr geöffnet...

Ehrungen bei der CDU Egelsbach

Leonhard Kirschnick, Vorsitzender der Egelsbacher Christdemokraten, konnte am Samstag während der CDU-Adventsfeier im Restaurant „Alt-Egelsbach“ zwei Parteifreunde für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen...

Montagsversammlung der Geflügelzüchter

Am heutigen Freitag findet um 20.00 Uhr die Monatsversammlung des Geflügelzüchters Egelsbach im Vereinslokal „Hexenstübli“ statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Der Vorstand erwartet zahlreiche Teilnehmer.

Geschichtsverein verkauft Heimatbroschüre

Der Geschichtsverein Egelsbach verkauft während des Adventsmarktes am 12. und 13. Dezember in Egelsbach den brandneuen Jahresband 1988 der „Landschaft Dreieich“. Interessanten an diesen gebundenen Aufsätzen für Heimatfreunde werden gebeten, im Arresthaus-Anbau (Georg-Wehsarg-Zimmer, 1. Stock, Eingang von der Ernst-Ludwig-Straße) vorzusprechen.

Wirt gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

KGE auf dem Adventsmarkt

Die Karneval-Gesellschaft Egelsbach ist mit einem Stand auf dem diesjährigen Egelsbacher Adventsmarkt am 12. und 13. Dezember vertreten. Es gibt neben heißen Getränken auch heiße Tipps zur bevorstehenden Fastnachtsskampagne...

Außerdem besteht die seltene Gelegenheit, am Stand auch eine ganz persönliche Ansteckplakette herstellen zu lassen. Dazu ist es allerdings notwendig, eine entsprechende Fotografie, die zu diesem Zweck beschlitten werden kann, mitzubringen.

Publikum wurde verzaubert

Am Sonntag, dem 29. November, präsentierte die gemeinsame Turnabteilung von Turnverein und Sportverein Dreieichenhain in der mit über 400 Gästen vollbesetzten TV-Turnhalle...

„Landschaft Dreieich“ in neuer Form

Vielen Hainern ist die traditionsreiche Heimatkundezeitschrift „Landschaft Dreieich“ noch in guter Erinnerung. Sie wurde vom verdienstvollen Heimatpfleger Karl Nahrgang schon 1931 begründet...

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienststörung für die Zeit vom 12. 12. bis 20. 12. 1987

Samstag, 12. Dezember 1987 15-16 Uhr Kinderbeichte in GÖ. 16-17 Uhr Beichtgelegenheit in GÖ. 18.00 Uhr Kindergottesdienst in GÖ.

Sonntag, 13. Dezember 1987 (3. Advent) 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Kindergottesdienst Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, Adventskaffee, Verkauf von Waren aus der 3. Welt, Flohmarkt der Konfirmanden

11.15 Uhr ab 15 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Kindergottesdienst Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, Adventskaffee, Verkauf von Waren aus der 3. Welt, Flohmarkt der Konfirmanden

18.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Kindergottesdienst Haus der offenen Tür im Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, Adventskaffee, Verkauf von Waren aus der 3. Welt, Flohmarkt der Konfirmanden

Montag, 14. Dezember 1987 20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 15. Dezember 1987 9.00 Uhr Frauen im Gemeindehaus Rückbildungsgymnastik nach der Geburt im Gemeindehaus Kinderymnastik im Gemeindehaus

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Pfarrbezirke - 1. Gruppe

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (für Pfarrbezirk II beide Gruppen 15.00 Uhr)

16.30 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus

18.00 Uhr Probe des Jugendchores im Gemeindehaus

19.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

18.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Dezember 1987 15.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus - 1. Gruppe

15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus - 2. Gruppe

16.15 Uhr Flötenkreis

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus, Nahrungstraße 6

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Telefon 8 15 05

Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrungstraße 6, Telefon 8 15 74

Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Kantorin, Frau Willand, Bahnstraße 51, Telefon 8 16 23



Es ging wieder mal rund in der TV-Turnhalle am vergangenen Sonntag, wo die Turn

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Satzung der Hessischen Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenbeiträgen für das Haushaltsjahr 1988

Aufgrund des § 13 Abs. 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTG) in der Fassung vom 23.6.1978 (GVBl. I S. 401), geändert durch Gesetz vom 15.6.1982 (GVBl. I S. 144) und vom 5.3.1988 (GVBl. I S. 88), hat der Vorstand der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

- § 1
- (1) Zur Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das Jahr 1988 werden die Beitragsätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:
- 1. für Einhufer
    - a) 1.-200. Tier je Tier 3,50 DM
    - b) für jedes weitere Tier je Tier 4,30 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM
  - 2. für Rinder (einschließlich Kälber, Färsen, Milch- kühe, Bullen)
    - a) unter 1 Jahr alt je Tier 2,50 DM
    - b) alle anderen Schafe je Bestand 5,00 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM
  - 3. für Schafe
    - a) 1.-600. Tier je Tier 1,10 DM
    - b) für jedes weitere Tier je Tier 1,40 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM
  - 4. für Schweine (Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht)
    - a) 1.-600. Tier je Tier 1,10 DM
    - b) für jedes weitere Tier je Tier 1,40 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM
  - 5. für Ziegen
    - a) 1.-200. Tier je Tier 3,50 DM
    - b) für jedes weitere Tier je Tier 4,30 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM
  - 6. für Bienvölker
    - a) 1.-200. Tier je Tier 3,50 DM
    - b) für jedes weitere Tier je Tier 4,30 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM
  - 7. für Geflügel
    - a) 1.-200. Tier je Tier 3,50 DM
    - b) für jedes weitere Tier je Tier 4,30 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM
  - 8. für Süßwasserfische
    - a) 1.-200. Tier je Tier 3,50 DM
    - b) für jedes weitere Tier je Tier 4,30 DM
    - c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM

für alle anderen Schweine  
b) 1.-600. Tier je Tier 3,50 DM  
für jedes weitere Tier je Tier 4,70 DM  
c) jedoch mindestens je Bestand 5,00 DM

§ 2  
(1) Für die Berechnung der Beiträge ist maßgebend, wie viele Tiere am Tage der von der Tierseuchenkasse durch die Gemeinden durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 3.1.1988 bestimmt.  
(3) Die Tierbesitzer haben der für sie zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltung unter Verwendung des amtlichen Erhebungsbogens der Hessischen Tierseuchenkasse innerhalb von zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen, und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere anzugeben. Die Beitragsberechnung erfolgt aufgrund dieser Angaben.

Veränderungen in der Zahl der beitragspflichtigen Tiere nach dem Stichtag haben keinen Einfluß auf die Beitragsberechnung.  
Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Anzahl der Bienvölker durch den LHI erfaßt. Imker, die nicht Mitglied im LHI sind, haben die Anzahl der Bienvölker im amtlichen Erhebungsbogen anzugeben.

§ 3  
(1) Die Beiträge sind am 1.2.1988 in voller Höhe fällig; sie sind innerhalb von vier Wochen nach der Fälligkeit gemäß § 14 HAGTG durch die Gemeinden von den Tierbesitzern zu erheben und anschließend unverzüglich an die Hessische Tierseuchenkasse zu überweisen. Die Gemeinden erheben die Beiträge für die Tiere, die im Gemeindegebiet gehalten werden. (Die Gemeinden können einen früheren Fälligkeitstermin bestimmen, wenn dadurch die Beiträge gemeinsam mit anderen Abgaben erhoben werden können.)

(2) Die Beiträge für Bienvölker der in Hessen wohnhaften Mitglieder des LHI werden von diesem bis zum 1.2.1988 unmittelbar an die Tierseuchenkasse abgeführt. Er übersendet den Gemeinden entsprechende Nachweisungen.

§ 4  
Für Tierbesitzer, die schuldhaft 1. bei der amtlichen Erhebung eine zu geringe Tierzahl angegeben oder 2. die erhobenen Beiträge nicht entrichten, entfällt gemäß § 69 Tierseuchengesetz der Anspruch auf Leistungen der Tierseuchenkasse.

§ 5  
Einwendungen gegen die Erhebung der Beiträge sind an den Gemeindevorstand zu richten.

§ 6  
Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Wiesbaden, den 15.10.1987  
Der Vorsitzende des Vorstandes der Hessischen Tierseuchenkasse

**Annahmeschluß für Traueranzeigen**  
In der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16.00 Uhr!

#### DANKSAGUNG

Für die Vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Jakob Knöb

durch Wort, Schrift, Geld, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.  
Besonderen Dank Herrn Dr. Hambeck für seine Bemühungen, den Gemeinde-Schwester Frau Schöw und Frau Lindenlaub, Herrn Pfarrer Hegner für seine tröstenden Worte, der Sängervereinigung, dem Schuljahr 1908/09 der IG-Bau-Steine-Erden, allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die uns in dieser Zeit zur Seite standen.

In stiller Trauer:  
Marie Knöb  
mit Kindern und Angehörigen

Egelsbach, im Dezember 1987

## Chancen für Jugendliche und Kinder nutzen

### Jahresabschlussfeier des SGE-Leichtathletik-Nachwuchses

Im vollbesetzten Bürgerhaushalt gab bei der Jahresabschlussfeier des Leichtathletik-Nachwuchses Schülerwart Edgar Karg als Resümee seines Jahresrückblickes das Motto aus: „Die Chancen für die Kinder und Jugendlichen nutzen.“

Seit dem letzten Jahr ist in punkto Sportgelände viel geschehen. Die Planungen für die Erneuerung der Leichtathletikanlage sind abgeschlossen, und es könnte im neuen Jahr baldigst begonnen werden. Knackpunkte sind zur Zeit die Finanzierung der Gemeinde und die fehlenden Zuschüsse durch das Land und den Kreis Offenbach. Auf seiten der SG Egelsbach und besonders im Leichtathletiklager hofft man zusammen mit den Egelsbacher Schulen auf eine Realisierung dieses Bauvorhabens für 1988. Die festgestellten großen Mängel und bedenklichen Unfallgefahren auf der Sportanlage lassen ansonsten die selbstergänzte, eingeschränkte Nutzung der Leichtathletikanlage gänzlich scheitern. Im Klartext würde dies heißen, daß die Leichtathletikanlage für die 700 Schüler der beiden Schulen und den 350 Mitgliedern der Leichtathletikabteilung nicht mehr zur Verfügung stehen würde.

Trotz der drohenden dunklen Wolken konnte auf der gelungenen Jahresabschlussfeier vor rund 200 Kindern und Eltern eine positive Bilanz gezogen werden. Die acht Schülergruppen vergrößerter sich auf 150 SchülerInnen und Schüler und wurden von Ursula Heinz, Angelore Kurpiela, Margit Lampe, Siegfried Disser, Edgar Karg und Roland Schwarz trainiert. Glänzend war das Hallensportfest und das Abschiedssportfest auf der alten Leichtathletikanlage.

Insgesamt wurden 20 Meistertitel und 120 Platzierungen unter den sechs Besten auf Kreis-, Landes-, Landes- und Deutschen Meisterschaften erzielt. Die SGE-Leichtathleten werden 55 mal unter den zehn Besten in der Bezirksbestenliste, 25 mal in der hessischen Bestenliste - darunter 12 mal unter den zehn Besten - sowie dreimal in der deutschen Bestenliste genannt.

Zu den erfolgreichsten zählten Volker Knöb über 400 m Hürden bei den Männern.

### Budo-Verein feierte

Ein Lob auf das Egelsbacher Arresthaus. Der Egelsbacher Budo-Verein Senshi konnte am Freitag, dem 4. Dezember im Arresthaus Weihnachten feiern. Die Gemütlichkeit, die schon durch die Wärme und Gestaltung der Räumlichkeiten gegeben war und von den Vereinsmitgliedern noch vervollkommen wurde, konnte durch nichts übertroffen werden.

Die Sportler gaben sich diesmal international. Die Gästeliste reichte von Sao Paulo bis nach Manchester. Das Training in der modernen waffenlosen Selbstverteidigung (Jiu-Jitsu) beginnt im neuen Jahr am 12. Januar wie üblich um 20.30 Uhr in der Ernst-Reuter-Turnhalle.

### Riechliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde  
Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent  
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Gießner)  
Donnerstag, 17. Dezember  
15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe

## 50 Arbeitstage versicherungsfrei

Aushilfskräfte zahlen keine Abgaben

Viele Firmen suchen in der Vorweihnachtszeit Arbeitskräfte für Aushilfe. Lohn und Steuer lassen die hohen Abzüge nur wenig vom Verdienst übrig? Für Aushilfsbeschäftigten brauchen nach Auskunft der Kaufmännischen Krankenkasse-KKH keine Beiträge zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bezahlt werden, wenn sie im Laufe eines Jahres nicht länger als zwei Monate oder 50 Arbeitstage dauern. Die Höhe des Verdienstes spielt dabei keine Rolle.

Längerfristige Beschäftigungen sind nur dann versicherungsfrei, wenn weniger als 15 Stunden in der Woche gearbeitet sind und das regelmäßige Arbeitseingelöste 430 DM bzw. ab Januar 1988 440 DM im Monat nicht übersteigt. In der Arbeitslosenversicherung besteht Beitragsfreiheit bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 19 Stunden, ab Januar 1988 von weniger als 15 Stunden. Wenn die Aushilfsleistung neben einer Hauptbeschäftigung ausgeübt wird, ist der Nebenverdienst auch oberhalb der 430-DM- bzw. 440-DM-Grenze versicherungsfrei, und zwar laut KKH solange, wie er ein Sechstel des Gesamteinkommens nicht überschreitet.

Wer mehrere Nebenbeschäftigungen ausübt, sollte wissen, daß die Tätigkeiten versicherungsfrei zusammengefaßt werden. Beiträge zur Sozialversicherung sind immer dann fällig, wenn die Arbeitszeit regelmäßig 15 Stunden und mehr in der Woche beträgt oder wenn die Beschäftigung bei Zeitverträgen über einen Zeitraum von zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen hinausgeht. Weitere Auskünfte geben die Geschäftsstellen der KKH und der anderen Krankenkassen.

nem, Astrid Jäger über 400 m Hürden bei der weiblichen Jugend A und Oliver Schwarz im Stabhochsprung bei den Schülern A.  
Vor Nachwuchs wurden in den einzelnen Altersklassen mit einem Wanderpokal ausgezeichnet:  
SchülerInnen D: Dreikampfmannschaft mit Natascha Diller, Sibille Oster, Jennifer Grinstedt, Nina Lampe, Ina Neubauer.  
Schüler D: Dreikampfmannschaft mit Björn Schneider, Sebastian Karg, Lars Grötsch, Martin Maehne, Michel Rodriguez.

SchülerInnen C: 4 x 50 m Staffel mit Beate Pitzler, Christine Bernik, Silke Lampe, Katrin Wendlandt.  
Schüler C: 4 x 50 m Staffel mit Kai Neubauer, Timo Schwarz, Kai Hagenah, Daniele Grinstedt.  
Schüler B: Wolfgang Weigt und Schüler A: Oliver Schwarz.

Neben einzelnen Beiträgen in musikalischer und rezitativer Form waren natürlich der Nikolaus und die traditionelle Tombola weitere Höhepunkte. Dank zollte man auch der Gemeinde Egelsbach für ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr und natürlich auch den Übungsleitern, die auf weitere Unterstützung für die immense Arbeit hoffen.

Layout und Grafik Reproduktionen, Reprozentriert  
Foto- und Maschinensatz Buchbinderei, Buch- und Offsetdruck  
**k** Buchdruckerei Kühn KG  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS  
Comeniusstraße 26, 6070 Langen  
Telefon 06103/2711-12

### Wenn die Sterne nicht lügen ...

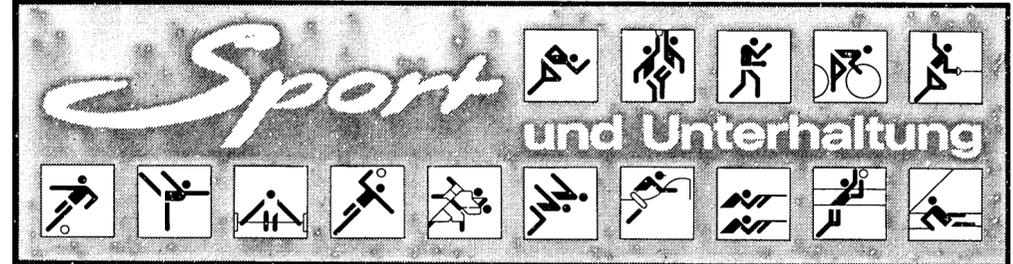
- für die Zeit vom 12. bis 18. Dezember 1987
- Widder** Suchen Sie die Gründe für Ihr Vergehen nicht stets bei anderen. Auch Ihnen hat es ein Entschlossenheit gefehlt, in einem ehrlichen Gespräch mit sich neue Wege finden lassen.
  - Stier** Solange Sie anderen dauernd auf die Zehen steigen, dürfen Sie sich über heftige Reaktionen nicht wundern. Verlassen Sie die Chance nicht, die man Ihnen bietet. Greifen Sie zu!
  - Zwillinge** Nicht immer kommt man in die bestenverwahrte Lage. Großmühen zu können. Seien Sie jetzt auch moralisch die stärkere Partei. Sie sind gewinnbringend, wenn Sie einen ehrlichen Freund.
  - Krebs** Bekämpfen Sie Ihre innere Unsicherheit. Sie haben bestimmt keinen Grund zum Zwickeln. Haben Sie den Mut, zu Ihrem Gefühl zu stehen. Machen Sie endlich Schluß mit den Halbheiten.
  - Löwe** Nehmen Sie die Anregung ruhig auf, vielleicht trägt sie dazu bei, Ihre Position zu festigen. Vergessen Sie nicht, daß Ihre Neider auf der Lauer liegen. Noch können Sie auftrumpfen.
  - Jungfrau** Behüten Sie sich ein wenig mehr. Objektivität einem Menschen gegenüber, der Ihnen seine Fähigkeiten gerne beweisen möchte. Ihre allgütige Strenge wirkt nur einschüchternd.
  - Schützen** Schlagen Sie die Chance nicht aus, die Ihnen beruflich geboten wird. Die Unbequemlichkeiten gehen schon bald vorbei. Eine Trennung hilft Ihnen, privat vieles klarer zu sehen.
  - Waage** Nun lassen Sie dem anderen doch auch die Freiheit, die Sie für sich fordern. Sie müssen Vertrauen schenken. Beruflich haben Sie sehr Möglichkeiten, als Sie sich greifen Sie zu!
  - Skorpion** Ihr Hochgefühl hat Sie zu Leistungen angeregt, die man Ihnen nicht zugezählt hätte. Nutzen Sie den günstigen Eindruck, den Sie auf jemanden gemacht haben. Seien Sie taktvoll!
  - Schütze** Nun mal langsam mit den jungen Pferden. Sie haben sich zu weit vorgewagt. Wenn Sie Ihr Versprechen halten wollen, ist es Zeit zur Umkehr. Mit Ihrer Stärke ist es nicht weit her.
  - Steinbock** Nun lassen Sie mal schleunigst die Katze aus dem Sack, bevor ein Unglück geschieht. Für das Treffen konnten Sie nichts, aber die Fäden gehen auf Ihr Konto. Kehren Sie um.
  - Wassermann** Für einen Anfänger haben Sie sich sehr geschickt aus der Affäre gezogen. Sorgen Sie für das nötige Rückzug. Allerdings müssen Sie am Anfang noch mit kleinen Panen rechnen.
  - Fische** Bitte ... beachten Sie meine neuen Öffnungszeiten: Nur vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr außer Samstag und Sonntag  
**Christas Änderungsstubb'**  
Schulstraße 38, 6073 Egelsbach

Evangelische Gemeinde  
Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent  
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Gießner)  
Donnerstag, 17. Dezember  
15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 8. Dezember 1987 unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel  
**Jakob Sallwey**  
im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer:  
Walter Sallwey und Frau Ursula, geb. Knapp  
Helmut Sallwey und Frau Betty, geb. Geis  
Jürgen Sallwey  
Andrea Sallwey  
Ralph Sallwey  
Dirk Sallwey  
sowie alle Angehörigen

6072 Dreieich-Sprendlingen  
Darmstädter Straße 68  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. Dezember 1987, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Sprendlingen statt.



Nr. 98

Freitag, 11. Dezember 1987

## Sensation knapp verpaßt

### Neu-Isenburg - SV Dreieichenhain 1:0 (0:0)

Ganze 90 Minuten lang lieferte der SV Dreieichenhain am Sonntag im Neu-Isenburger Sportpark dem haushoch favorisierten Platzherren eine torlose Begegnung. Wenn die Aushilfsleistung neben einer Hauptbeschäftigung ausgeübt wird, ist der Nebenverdienst auch oberhalb der 430-DM- bzw. 440-DM-Grenze versicherungsfrei, und zwar laut KKH solange, wie er ein Sechstel des Gesamteinkommens nicht überschreitet.

Der Hainern bleibt der Trost, gut gespielt und dem Tabellenführer während der gesamten Spielzeit Paroli geboten zu haben. Doch das hilft herzlich wenig, denn beide Punkte gingen weg und der SVD rutschte sogar um einen Platz in der Tabelle nach hinten.

Die Mannschaft befolgte die taktische Anweisung von Trainer Adolf Zwilling, aus einer verstärkten Abwehr heraus zu spielen und die Spitzen des Gegners nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Dies gelang auch recht gut, und wenn Angriffe doch einmal durchkamen, stand zwischen den Hainern Pfosten ein Torhüter Gomeri in bestechender Form, der die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung trieb. Es war zum großen Teil ihm zu verdanken, daß es nach 90 Minuten noch 0:0 hieß.

## Club-Junioren in Spiellaune

### 1. FC Langen - SSG Darmstadt 5:0 (0:0)

Wiederum benötigten Langens Junioren eine starke 2. Halbzeit, um einen nicht gefährdeten Sieg unter Dach und Fach zu bringen und auch tordarmig zu dokumentieren. Die Gäste, die in der ersten Halbzeit noch einigermaßen gut mithalten konnten und nicht ungeschickt zahlreiche mögliche Langener Toreerfolge verhinderten, mußten in der 2. Halbzeit immer mehr die nicht nur spielerische, sondern auch konditionelle Überlegenheit der Langener Mannschaft anerkennen, die sich nun auch in entscheidenden Toren ausdrückte und zu dem auch in dieser Höhe verdienten 5:0-Erfolg führte.

Den Langener Torreigen eröffnete in der 67. Minute Uwe Krahn, der den Ball nach einem abgefehlten Freistoß zur 1:0-Führung für Langen im gegnerischen Tor unterbrachte. Das 2:0 für Langen erzielte sechs Minuten nach seiner Einwechslung in der 73. Minute der stark spielende Björn Meyerhöfer mit einem unaltbaren Distanzschuß. Sein 2. Tor an diesem Abend und damit bereits das 5. Tor in den bisherigen drei Spielen der Junioren-Runde schoß Uwe Krahn in der 82. Minute. Wer geglaubt hätte, daß sich Langens Junioren mit diesem Ergebnis zufriedengeben würden, sah sich getäuscht, denn erst Oliver Freisens mit einem herrlichen Solo in der 88. Minute durch die gesnerische Abwehr zum 4:0 und Uwe Grohmann in der letzten Minute mit dem 5:0-Endstandtor besetzten den Langener Torreigen.

Bereits am kommenden Samstag, dem 12. Dezember, kommt es um 14.30 Uhr bei TG 75 Darmstadt zum absoluten Spitzenspiel zwischen den beiden 2.ZL, nur durch einen Punkt getrennt an der Spitze liegenden Mannschaften von TG 75 Darmstadt und dem 1. FC Langen. Diesem Spiel kommt deshalb besondere

## Giraffen am Sonntag gegen Leverkusen

Nicht heute abend, wie versehentlich in der letzten Ausgabe zu lesen war, sondern am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr empfangen die 1. Herren des TVL den Deutschen Pokalsieger TUS 04 Leverkusen zum fälligen Bundesligaspieltage. Eine kaum zu lösende Aufgabe für die Mannen von Trainer Jürgen Barth, denn die Gäste rücken gleich mit einer ganzen Garde von Nationalspielern an. Unter dem Korb stehen die drei Riesen Behne, Stinshoff und Arpa, auf den Flügeln Waden, Pappert und der Amerikaner Devereaux und für den Aufbau sind Schmitz und Körner zuständig. Star - sofern man bei dieser Ansammlung von Topspielern überhaupt von einem solchen sprechen kann - ist allerdings John Johnson, der zu Beginn dieser Saison einen deutschen Paß bekam und somit nicht mehr unter das Ausländerkontingent fällt. Er ist ein wahrer Tausendsassa mit dem Ball und alleine schon das Eintrittsgeld wert.

Stoppen können die Langener diesen Gegner wohl kaum, es sei denn, die Gäste würden ihren Gegner wieder einmal unterschätzen. Im Vorjahr boten die Giraffen gegen diesen Gegner eine gute Leistung und unterlagen nur relativ knapp, obwohl mit Rainer Greunke damals einer der entscheidenden Akteure fehlte. Auf ein gutes Ergebnis hofft man bei den Giraffen auch diesmal, denn schon eine knappe Niederlage könnte die doch etwas angeschlagene TVL-Mannschaft wieder mit neuem Selbstvertrauen versorgen. Große Änderungen stehen nicht zu erwarten, alle Akteure sind derzeit fit.

## FCL in Leeheim

Als sich beide Mannschaften in der Vorrunde im Langener Waldstadion gegenüberstanden, enttäuschten die Platzherren ihre Anhänger, denn das Endergebnis lautete damals 3:2 für Leeheim. Anders als damals steht Leeheim jetzt in der Tabelle mit einem Punkt Vorsprung zwei Plätze vor den Langenern, die sich gern für die erlittene Vorspielniederlage revanchieren und mit den Leeheimern die Plätze tauschen möchten.

Aber auch die Leeheimer sind motiviert, denn sie wollen sich für die am Sonntag in Baddorf erlittene 1:3-Niederlage vor eigenem Publikum rehabilitieren. So ist ein spannendes Spiel zweier gleichstark einzuschätzender Mannschaften zu erwarten. Beide Teams müßten bisher 3:2 Gegenore kassieren; im Angriff fällt der Vergleich zu Gunsten der Platzherren aus, die fünf Treffer mehr als der Club erzielt haben.

## Die Preußen kommen

Mit der Mannschaft von Viktoria Preußen Frankfurt stellt sich am Sonntag der Tabellenfünfte der Frankfurter Bezirksliga beim SV Dreieichenhain vor. Betrachtet man die zuletzt guten Leistungen der Hainern, die am Vorrundenspiel beim haushohen Favoriten Neu-Isenburg nur unglücklich mit 0:1 unterlegen, wobei der Siegtreffer für die Isenburger erst in der 91. Minute fiel.

## Früh übt sich ...

Die Schüler-Hallen-Fußball-Stadionmeisterschaft 1987 der F-Jugendmannschaften entschied die F 1 des FC Langen durch einen 3:1-Sieg nach 7-m-Schießen gegen die F 1 der SSG Langen für sich. Auf dem 3. Platz landete FC Langen II vor SSG Langen III, SSG Langen III und FC Langen III. Insgesamt waren rund 30 Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren an dem Turnier beteiligt. Christian Seremet (SSG Langen) und Marcel Deffner (FC Langen) mit jeweils sieben Treffern waren die besten Torschützen.

## Am Samstag Nachbarderby

Bereits am Samstag - wegen der Weihnachtsfeier der SSG-Fußballer am gleichen Abend um 19.30 Uhr vorverlegt - stehen sich um 14.30 Uhr im SSG-Freizeit-Center die Mannschaften der SSG Langen und des FC Offenthal zum Nachbarderby gegenüber.

Die selbtherige Bilanz steht zugunsten der Gäste, die auch in dieser Saison das Vorspiel in Offenthal mit 3:1 gewannen. Umso mehr brennen die Langener darauf, am Samstag zu beiden Punkten zu kommen, um möglicherweise in der Tabelle ein Stück weiter nach oben zu rücken. Dazu bedarf es allerdings einer guten Leistung, denn die Offenhaler stellen eine starke Mannschaft, die am letzten Sonntag gegen den Titelaspiranten Mülheim nur knapp 1:2 unterlag.

## FCL in Leeheim

Als sich beide Mannschaften in der Vorrunde im Langener Waldstadion gegenüberstanden, enttäuschten die Platzherren ihre Anhänger, denn das Endergebnis lautete damals 3:2 für Leeheim. Anders als damals steht Leeheim jetzt in der Tabelle mit einem Punkt Vorsprung zwei Plätze vor den Langenern, die sich gern für die erlittene Vorspielniederlage revanchieren und mit den Leeheimern die Plätze tauschen möchten.

Aber auch die Leeheimer sind motiviert, denn sie wollen sich für die am Sonntag in Baddorf erlittene 1:3-Niederlage vor eigenem Publikum rehabilitieren. So ist ein spannendes Spiel zweier gleichstark einzuschätzender Mannschaften zu erwarten. Beide Teams müßten bisher 3:2 Gegenore kassieren; im Angriff fällt der Vergleich zu Gunsten der Platzherren aus, die fünf Treffer mehr als der Club erzielt haben.

## Die Preußen kommen

Mit der Mannschaft von Viktoria Preußen Frankfurt stellt sich am Sonntag der Tabellenfünfte der Frankfurter Bezirksliga beim SV Dreieichenhain vor. Betrachtet man die zuletzt guten Leistungen der Hainern, die am Vorrundenspiel beim haushohen Favoriten Neu-Isenburg nur unglücklich mit 0:1 unterlegen, wobei der Siegtreffer für die Isenburger erst in der 91. Minute fiel.

## Früh übt sich ...

Die Schüler-Hallen-Fußball-Stadionmeisterschaft 1987 der F-Jugendmannschaften entschied die F 1 des FC Langen durch einen 3:1-Sieg nach 7-m-Schießen gegen die F 1 der SSG Langen für sich. Auf dem 3. Platz landete FC Langen II vor SSG Langen III, SSG Langen III und FC Langen III. Insgesamt waren rund 30 Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren an dem Turnier beteiligt. Christian Seremet (SSG Langen) und Marcel Deffner (FC Langen) mit jeweils sieben Treffern waren die besten Torschützen.

## Letztes Spiel vor der Winterpause

Am kommenden Landesligaspieltag ist gleichzeitig Schluß für die SGE für dieses Jahr. So kommt es am Sonntag um 14.00 Uhr zum letzten Heimspiel vor der Winterpause, die bis zum 6. März dauert. Dabei tritt der Tabellenfünfte SV Steinheim am Berliner Platz an. Diese Mannschaft konnte die hohen Erwartungen genauso wenig erfüllen wie die SGE, die bisher bis auf ganz wenige Ausnahmen nur auswärts stark spielte, auf eigenem Gelände aber schon dreimal verlor und einmal Unentschieden spielte. Bei den Steinheimern, die auf eigenem Platz viermal Unentschieden spielten und noch keine Begegnung verloren, muß man die sechs Zähler, die man bisher auswärts holte, wohl der starken Abwehr zuschreiben, denn in acht Spielen auf fremden Plätzen schoß man nämlich nur ganze sieben Tore. Eigentlich recht unverständlich, wenn man weiß, daß man mit Mehler, Carmelo Di Falco, Kubosch und Claus gute Offensivkräfte in den Reihen hat.

Egelsbachs Abwehr darf sich aber ob dieser Tatsache nicht in völliger Sicherheit wiegen, weil es der SV Steinheim meist verstand, nicht mehr als zwei Treffer zu kassieren. Die SGE-Angriffe sind also am Sonntag in diesem letzten Spiel vor der Winterpause ganz besonders gefordert, denn hier könnte der Schlüssel zu einem Erfolg liegen. Schade, daß Reza Elmas ausfällt. Er wird noch in dieser Woche an den Bänken operiert und kann hoffentlich nach der Winterpause wieder spielen.

Trainer Dieter Rudolf hat praktisch nur eine einzige Alternative für diesen Ausfall, wenn er Bernd Schrimpf und Stefan Erk von Anbeginn bringt und nächst den in Langensfeld wieder einmal so enttäuschenden Mathias Sauer auf der Bank Platz nehmen läßt. Ansonsten wird es in Abwehr und Mittelfeld bei der SGE wohl keine Ausfälle geben. So bleibt nur zu hoffen, daß sich die Mannschaft mit einer guten Leistung von ihrem treuen Anhang im letzten Heimspiel dieses Jahres verabschiedet und bei einem Erfolg gegen den SV Steinheim das Punktekonto wieder positiv gestaltet und zumindest der augenblickliche achte Tabellenplatz behauptet wird. Spielbeginn am Sonntag am Berliner Platz bereits um 14.00 Uhr.

## Wir denken mit Siderheit weiter.

Schlüsselselbst  
Türschlösser, Penikschlösser  
Einsteck- und Hängeschlösser  
Möbel- und Hängeschlösser  
BKS  
FRIEDRICH HELFMANN  
Schlüsseldienst  
Friedhofstraße 25, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 27 60  
Geschäftszeiten:  
Mo. bis Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag geschlossen

## Höhere Bemessungsgrenzen

Ab 1. Januar 1988 gelten wieder höhere Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung. Wie Johanna Rothmann, Fachberaterin der Barmer Ersatzkasse (BEK) in Langen mittelt, steigt die Bemessungsgrenze in der Renten- und Arbeitslosenversicherung von 5700 auf 6000 DM im Monat. In der Krankenversicherung erhöht sie sich von 4275 auf 4500 DM. Hier ist sie zugleich Versicherungspflichtgrenze.

BHW DISPO 2000.  
Das Stück Zukunft zum Verschenken.  
Mit satten Prämien.  
Bis 31.12.



Am 31.12. haben alle Beratungsstellen von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.  
Beratungsstellen:  
6060 Offenbach, Berliner Str. 170-172, Tel. (069) 880226, Geschäftszeit: Mo. und Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Di. und Mi. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Fr. von 9 bis 13 Uhr.  
6070 Langen, Heinrichstr. 2, Tel. (06103) 28113, Geschäftszeit: Mo., Di. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Mi. von 15 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.  
Daneben stehen Ihnen weitere BHW-Berater zur Verfügung, die Sie auch gern zu Hause besuchen.

BHW DISPO 2000. Die neue Freiheit beim Sparen und Bauen.  
Hochprozentig und flexibel. Sogar verschenken können Sie BHW DISPO 2000, damit die Lieben Kleinen früher ausgezahlt haben. Und wenn Sie sich jetzt beziehen und vor dem 31.12. bei uns abschließen, kassieren Sie rückwirkend noch stattliche Prämien oder Steuerverbote. Dadurch sind Renditen drin, die heute kaum eine andere Sparform bietet. Fragen Sie Ihren BHW-Berater, er erläutert Ihnen gerne alle Vorteile. Unverbindlich. In der BHW-Beratungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Zu jeder von Ihnen gewünschten Zeit. Mit Rechenbeispielen und Steuerprints. Rufen Sie ihn doch einfach mal an.



BHW DISPO 2000. Die neue Freiheit beim Sparen und Bauen.  
Hochprozentig und flexibel. Sogar verschenken können Sie BHW DISPO 2000, damit die Lieben Kleinen früher ausgezahlt haben. Und wenn Sie sich jetzt beziehen und vor dem 31.12. bei uns abschließen, kassieren Sie rückwirkend noch stattliche Prämien oder Steuerverbote. Dadurch sind Renditen drin, die heute kaum eine andere Sparform bietet. Fragen Sie Ihren BHW-Berater, er erläutert Ihnen gerne alle Vorteile. Unverbindlich. In der BHW-Beratungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Zu jeder von Ihnen gewünschten Zeit. Mit Rechenbeispielen und Steuerprints. Rufen Sie ihn doch einfach mal an.

**BHW**  
Die Bausparkasse mit Ideen

# Einwurf direkt verwandelt

**TVD — Sparta Bürgel 1:0 (1:0)**

Torschütze des Tages war Christian Kühn. Schon nach zehn Minuten ließ sich die Sparta-Abwehr durch den Einwurf von Michael Maass überraschen. Gegen Kühn, der sich durch die Tore wart machte. Auch in der Folgebilddominierte der TVD, nutzte seine Überlegenheit aber nicht für weitere Torefolge.

Nach der Pause wurde die Begegnung sehr hektisch, und die Halmer brachten sich durch die eigene Nervosität in Gefahr, denn der gegnerische Sturm war eher harmlos. Die einzige Tormöglichkeit erwuchs aus einer Ecke, als der Ball an der Latte landete.

Zudem wurden nach der Pause, als die Bürgeler weit rechts standen, die Kontenheften nicht genutzt. Die Erst- und Zweitplatzierten der Sparta-Bürgel, die sich durch die Torewart machte, nutzte seine Überlegenheit aber nicht für weitere Torefolge.

# "Tag der offenen Tür" gegen Klühspsies und Co.

**TV Großwallstadt II — TV Langen 30:23 (13:13)**

Ausgesprochen zuschauersfreundlich, weil torreich, verlief die stets faire Partie der Bezirksliga Darmstadt zwischen der Bundesliga-Reserve der Unterfranken sowie dem Conrad-Team von Sterzbach. Daß die TVler in dieser Partie nichts zu verlieren hatten, war aufgrund der Tabellen-Situation einerseits und der Besetzung beider Mannschaften andererseits sonnenklar. Unter den ungleichen Bedingungen darf es als beachtlich angesehen werden, daß die Langener die Begegnung bis etwa zur 40. Minute offen gestalten konnten. Dennoch war die 4. Saison-Auswärtsniederlage letztlich unabwehrbar.

Fehlte beim TVL noch immer der aus beruflichen Gründen verhinderte Spielmacher und Routinier Horst Werwitzke, so verstärkten demgegenüber Kurt Klühpsies sowie Torhüter Manfred Hofmann zwei Ex-Weitzmeister aus dem Jahre 1978 die Einheimischen.

Die Toreflut in diesem in Großwallstadt ausgetragenen Spiel kündigte sich bereits in den ersten Minuten an. Durch einen Treffer aus dem linken Rückraum sowie einen Stellungsschiff führten die Mainfranken nach 50 Sekunden 2:0. Allerdings dachten Bernd Freyermuth und seine Freunde nicht daran, sich den Schneid abkaufen zu lassen. Selbstbewußt hielten sie dagegen und glichen mit Wörfen sowohl von außen als auch aus dem Rückraum zum 3:3 bzw. 4:4 aus. Dies war nach acht gespielten Minuten der letzte Gleichstand. Nach 12 Minuten führten die Gastgeber dann eindeutig mit 9:4.

Wesentlich athletischer und kräftiger nutzten sie fast jede Unsicherheit bei der Defensivarbeit der Gäste aus. „Oldtimer“ Klühspsies, der kaum vom Ball zu trennen war, verteilte routiniert und geschickt die Bälle. Unter anderem setzte er seine weit links im Mittelfeld bei Tempogegenstoßen, gekommt in Szene und traf selbst dreimal ins gegnerische Gehäuse.

Unübersehbar waren allerdings die Abstimmungsprobleme bei der Abwehrarbeit der Gastgeber. Daß die Langener es fertigbrachten, die Lederkugel

# Pokalhit TV Langen — TV Bürgstadt

Ein echter Handball-Knüller verspricht das Pokalspiel in der Georg-Sehring-Halle am kommenden Sonntag um 18.30 Uhr zwischen TV Langen und dem Regionalliga-Spitzensteam Bürgstadt zu werden.

Bereits einige Male standen sich beide Teams in Punkt- oder Turnierspielen gegenüber, und knappe Resultate waren an der Tagesordnung. Da bei den Einheimischen Spielmacher Horst Werwitzke wieder mitwirken wird, haben die TVler durchaus eine gute Spielchance zu werden.

Wozu sie im Pokal fähig sind, mußte in der vorletzten Runde bereits der Oberligist TuS Holzheim erfahren, der sich mit 24:25 aus dem Wettbewerb verabschiedete. Somit sind natürlich auch die Gäste vom Main gewarnt, die sich auf einen „heißen Tanz“, d.h., einen Kampf auf Blies und Brechen einstellen müssen. Bis in die Haarpitzen motiviert wird ihnen die TVL-Elite alles abverlangt.

Voraussetzung dafür, daß den TVlern ein verführtes Weihnachtsgeschenk in Form eines erneuten Pokalsieges gelingt, ist lautstarke Unterstützung von der Tribüne in diesem letzten Spiel in der Sehring-Halle in diesem Jahr.

# Achtbare Niederlage beim Tabellenführer

Die erhoffte Sensation durch die SVD-Handballer beim ungeschlagenen Tabellenführer SG Frankfurt-Nied blieb aus. Nach heftiger Gegenwehr in den ersten 20 Minuten — und vielen ausgesetzten, hochkarätigen Torchancen, gab es am Schluß dann doch eine deutliche 23:17-Niederlage.

Die Damen setzten ihre Erfolgsserie fort und belagten nach einem schwer erkämpften und in letzter Minute erzielten 10:9-Sieg bei der Spvg. Dietesheim weiterhin den dritten Tabellenplatz mit 12:6 Punkten.

Das zweite Herrenteam kam kampflos zu zwei Punkten, da die Spvg. Mühlheim II wegen Spielmangel kurzfristig absagen mußte. Der SVD, Tabellenzweiter der Kreisliga C, hat jetzt 21:5 Punkte auf seinem Konto.

SG Frankfurt-Nied — SVD 12:17

Die SVD-Handballer hatten in Frankfurt-Nied durchaus gute Möglichkeiten das Ende der Tabellenführerschaft zu gestalten. Insgesamt sieben Torpoegenangriffe konnten nicht in Tore umgewandelt werden. Die meisten kamen erst gar nicht zum Abschluß, da unkonzentriert vorgetragen. Fang- und Abwehrfehler waren die Folge. Manchmal verhinderte auch eigeninsgesam zwei einen möglichen Überfolg-Nied dagegen zeigte, dem SVD oft gefällig wie es richtig gemacht wird, und erzielte nach der 4:5-SVD-Führung ca. 20. Min. sechs Treffer dieser Art zum Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel gelang es den Halmer zwar das Spiel offen zu gestalten, aber nicht langloslos Torerzeugen, aber der Abstand konnte nicht verringert werden. Nach 50 Minuten führte Nied mit 18:11.

In der Schlußphase war es dann immer wieder Michael Buchauer, der trotz einer Handverletzung ein gutes Spiel lieferte und mit Toren aus dem Rück-

**Ihre Anlaufstelle in**

**AIDS-Fragen:**  
KREISGESUNDHEITSAMT  
BERLINER STRASSE 60  
60530 OFFENBACH/MAIN  
TELEFON 069-808488/489

# Untergang beim Tabellenführer

**TV Groß-Umstadt — SG Egelsbach 28:17 (13:7)**

Eine schwere Aufgabe hatte die SG Egelsbach I am vergangenen Wochenende zu bewältigen. Gegner war der bis dahin noch Verlustpunktfreie Tabellenführer TV Groß-Umstadt. Zu verlieren hatte die SGE nichts, wollte sich aber einigermaßen gut aus der Affaire ziehen.

Aber auch Egelsbach konnte Tore schießen. Von der 14. bis zur 18. Minute gelang es der SGE auf 8:5 zu verkürzen. Doch hielt das Aufblühen nicht allzu lange an. Groß-Umstadt war ganz klar die bessere Mannschaft an diesem Sonntag und ließ den Gästen keine Chance. Bis zur Halbzeitpause konnte Groß-Umstadt seine Führung auf 13:7 Tore ausbauen und hatte hiermit schon eine Ventscheidung erreicht.

Nach Wiederanpfiff das gleiche Bild: Groß-Umstadt spielte mit den Gästen aus Egelsbach und hatte bis Mitte der zweiten Halbzeit einen Zehn-Tore-Vorsprung herausgeschossen. Es stand nun endgültig fest, Groß-Umstadt würde auch in diesem Spiel keine Punkte abgeben müssen. Die Restspielzeit war für den Gastgeber nur noch eine Formsache, für Egelsbach nochmal die Möglichkeit, Tore zu erzielen, um das Resultat noch ein wenig zu verbessern.

Mit 28:17 Toren besiegte eine überlegene SG-Egelsbach und zeigte ganz klar, wie der wohl zukünftige Meister imstande ist, eine Mannschaft vom Platz zu fegen.

Es spielten: Reiner Behr, Thomas Zecher, Chris Zechernek (3), Klaus Süß (3), Uwe Schulz (3), Gerhard Schubert (2), Walter Meinet (2), Peter Süß (2), Don Forcas (1), Steffen Barth (1), Roland Gärtner.

# Heimspiel gegen Böllstein

Am kommenden Sonntag, dem 13. Dezember, empfängt die SG Egelsbach den KSV Böllstein. Der letztjährige Aufsteiger konnte in der letzten Saison beide Male bezwungen werden. Während der letzten Saison steht Böllstein vor der SGE in der Tabelle. Für die Egelsbacher zählt nach dem schwarzen Sonntag vom letzten Wochenende nur ein Sieg in eigener Halle.

Spielbeginn ist wie immer um 17.15 Uhr in der Dr. Horst-Schmidt-Halle. Auf zahlreiche Unterstützung der Fans hofft das Team der SG Egelsbach. Gegenleistung soll ein spannendes und gutes Handballspiel werden.

# Sechser im Lotto

haben wir keine, doch mit einer Anzeiger in der LZ kann Ihnen bei manchen Problemen geholfen werden.

**Heimspiel gegen Böllstein**

Am kommenden Sonntag, dem 13. Dezember, empfängt die SG Egelsbach den KSV Böllstein. Der letztjährige Aufsteiger konnte in der letzten Saison beide Male bezwungen werden. Während der letzten Saison steht Böllstein vor der SGE in der Tabelle. Für die Egelsbacher zählt nach dem schwarzen Sonntag vom letzten Wochenende nur ein Sieg in eigener Halle.

Spielbeginn ist wie immer um 17.15 Uhr in der Dr. Horst-Schmidt-Halle. Auf zahlreiche Unterstützung der Fans hofft das Team der SG Egelsbach. Gegenleistung soll ein spannendes und gutes Handballspiel werden.

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

**Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner**

**Gute Fahrt**

**Autohaus Kirchberger** GM BH

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autoteile

Boschring 7 - Egelsbach gegenüber toom - Telefon 41 79

**Autohaus Enk KG**

VW-AUDI-HÄNDLER

Ohmsr. 15, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

**SCHROTH AUTOHAUS**

Vertragshändler

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile • Abschleppdienst • Unfall-Reparaturen • TÜV-Abnahme für 2 Jahre • Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

**AUTOHAUS E.GRUBER**

Renault-Vertragshändler  
SB-Taxi-Großmarkt

Unterabteilung Schadenabwicklung Leihfahrzeuge Verkauf Reparatur

Dreieich-Spendenring 10/11, Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/23454 u. 33470

**AUTOHAUS Ernst Jugert**

Passagier-Talbot-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

9073 Egelsbach - Schleierstraße 7  
Telefon 0 61 03 / 46 83

**AUTOHAUS SOLLATH**

Vertragshändler im Hause

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Kurt-Schumacher-Ring 8 • 6073 Egelsbach  
Telefon 06103-4108

**AUTOHAUS-HERFURTH**

Messeler-Park-Str. 142 • 6100 Darmstadt-Wixhausen  
TELEFON 0 61 50 / 71 19

**HONDA**

Rundherum ein Meisterwerk

**prennig**

Karosserie + Lack

Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen

Daimlerstraße 5 • 6072 Dreieich-Offenthal • Telefon 8 22 73

# Spitzenreiter am Rande der Niederlage

**TV Langen II — TGB 65 Darmstadt II 17:18 (10:8)**

In einem niveauvollen A-Klassenspiel flets in der Schlußphase ein wenig Glück, und dem verlustpunktfreien Tabellenführer TGB 65 Darmstadt II ein Bein zu stellen. Trainer Blisse konnte jedoch insgesamt mit der aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft zufrieden sein, die 30 Sekunden vor dem Abpfiff durch v. Campenhäuser die Möglichkeit hatte, per 7-Meter-Strafwurf zum verdienten Unentschieden zu kommen. Mit Rupp (Urlaub), Rettig (gesperrt) und Bauer fehlten erneut drei Stammspieler, so daß die Ersatzbank erneut nur mit Nachwuchsspielern besetzt war.

In den ersten Minuten zeigte sich die Langener Mannschaft eingestellt und legte die 3:1-Führung vor. Der wurgewichtige Darmstädter Rückraum drehte bis Mitte der ersten Hälfte den Speiß um und brachte TGB 5:3 in Führung. Bis zum Seitenwechsel zeigten die Langener sich jedoch von der besten Seite, so daß eine verdiente 10:8-Halbzeit-Führung herausragte. Hervorzuhoben sind hierbei insgesamt die Langener Rückraumspieler, die in der Besetzung Sapper — Kernchen — Ackermann zum ersten Male agierten und einen hervorragenden Eindruck machten. Perspektiven für die Zukunft sind jedenfalls vorhanden.

Nach dem Wechsel wurde der Druck des Spitzenreiters noch stärker, weil alle Spieler fast gleichstark einzusetzen waren. Die Langener Truppe spielte jedoch mit dem Stamm-Sechser weitgehend durch. In der 40. Minute führte der Gastgeber noch 13:10, vergab in dieser Phase jedoch durch Kernchen einen 7-Meter-Strafwurf und durch Kreisspieler Michel zwei Freiwurf-Spieltzüge. Die TGB holte auf, denn die Langener Kräfte schwanden. Hierbei macht sich der mangelnde Trainingsbesuch einiger TVler bemerkbar.

Trotz des wieder hervorragenden Burghardt Schmiel, der einen 7-Meter der Gäste meisterte, gelang den Gästen in der 59. Minute der Führungstreffer. Von v. Campenhäuser schaltete in der Schlussminute ein Gästekeeper, so daß der mögliche Punktgewinn ausblieb. Insgesamt allerdings eine starke Leistung des TVL, die für weiteres hoffen läßt.

Es spielten: Schmiel; v. Campenhäuser (4), Anthes, Kernchen (5), Ackermann (4), Herth, Vogt, Sapper (3), Michel (1), Müller, Metzger.

Ein weiteres Heimspiel steht bereits am Samstag um 16:45 Uhr in der Sehringhalle an. Gegner wird die TG 75 Darmstadt II sein, die ebenfalls oben in der Tabelle angesiedelt ist.

# Eine Halbzeit reichte nicht

**SG Egelsbach — SV Darmstadt 98 II 9: 12 (7:6)**

Im Spitzenspiel der A-Klasse Darmstadt setzte es am Sonntag vor gut 100 Zuschauern die erste und alles in allem verdiente Niederlage für die Egelsbacher Handballer. Die Abwehr einschließlich Torhüterin Silvia Prims bot über die gesamte Spielzeit eine hervorragende Leistung. Verloren wurde das Spiel eindeutig nach der Pause im Angriff. Während bei Darmstadt die gefährlichste Waffe, der schußstarke Rückraum, so gut wie ausgeschaltet wurde, sprangen andere Spielerinnen in die Bresche und wurden zu Matchgewinnern. Das war bei der SGE nach der Pause nicht der Fall.

Darmstadt's ausgeglichene Mannschaftsleistung war spieltagebestimmend, während bei Egelsbach die ganze Last auf zwei, drei Spielerinnen lag, die nach der Pause kräftigste überfordert waren. Egelsbach begann bis auf wenige Ausnahmen nicht so gut wie in der ersten Halbzeit. Bis zur 20. Minute konnte man einen 6:3 Vorsprung herauspfeifen, den man aber trotz guter Chancen nicht mit in die Pause nehmen konnte. Das 7:6 Halbzeitergebnis war aus Egelsbacher Sicht zu wenig und schmeichelhaft für die Gäste.

Am knappen Vorsprung konnte Egelsbach bis zum 8:7 in der 40. Minute noch halten, doch dann hatten die Gäste die größeren Kraftreserven. Natürlich

hätte die SGE in der entscheidenden Phase 15 Minuten lang und legte die Spiel klappte, mit drei Holztorern in Folge Kette; Darmstadt traf immer im Gegenzug. Dies änderte jedoch nichts an dem auf Grund der besseren zweiten Spielhälfte verdienten, wenn auch um ein, zwei Tore zu hohen Erfolg der Gäste.

Für die SGE heißt es jetzt, den Kopf nicht hängen zu lassen und an Darmstadt 98 zu bleiben, um dann im Rückspiel im März den Speiß eventuell herumzudrehen und den Tabellenführer noch auf der Zielgeraden abzufangen.

Es spielten: S. Prims, B. Mohrer, S. Loll (6), A. Grundler (1), R. Rauth (1), S. Kirsch (1), J. Darmstadt, R. Jost, A. Agotz, K. Bunzel, M. Diefenbach und A. Bley.

# Jugendhandball HSV Götzenhain

Pflichtaufgabe erfüllt

Mehr oder weniger als Pflichtaufgabe mußte das Oberligaspiel der Götzenhainer J-Augend gegen den Drittletzten der Tabelle, den TV-Kirschbrombach, angesehen werden. Dementsprechend deutlich bestimmte man auch den Spielverlauf und gewann mit 25:15 (14:8).

# Der meisterhafte Service für jedes Kfz.

Auto-Elektrik und -Elektronik • Sicherheitszubehör  
Brennstoffdienst nach § 29 StVO • Inspektionen  
Kupplungs-Schneidungen • Stoßdämpfer-Test  
Blauwachsarbeiten • (Taschengeld Service)  
Fahrzeugabnahme in unserem Hause  
24-Stunden-Auftragsannahme

**BREMSENDIENST LANGEN - Rehwald GmbH & Co KG**  
Robert-Bosch-Straße 8 • 6070 Langen • Tel. 0 61 03 / 7 90 97

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

**Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner**

**Gute Fahrt**

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile

Darmstädter Straße 92—94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

**Autohaus Schäfer**

Mitsubishi-Vertragshändler

Verkauf: Darmstädter Straße 60  
Werkstatt: Offenbacher Straße 43  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103-6730 und 33555

**AUTO-MILZETTI OHG**

Mainzer Straße 46 • Tel. 06074/50064  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

**FIAT LANCIA**

**ALRODA**

Gesellschaft für Kfz-Händler mbH

Kreuzgasse 14 • 6074 Rodmarck  
(O.T. Ueberach) • Telefon 06074/5614

**NISSAN**

**AUTOHAUS K. OESTREICH**

Carl-Ulrich-Straße 15 • Telefon 06102/105077  
••••• 6078 NEU-ISENBURG •••••

**TOYOTA** Vertragshändler

Der meisterhafte Service für jedes Kfz:  
Auto-Elektrik und -Elektronik • Sicherheitszubehör  
Brennstoffdienst nach § 29 StVO • Inspektionen  
Kupplungs-Schneidungen • Stoßdämpfer-Test  
Blauwachsarbeiten • (Taschengeld Service)  
Fahrzeugabnahme in unserem Hause  
24-Stunden-Auftragsannahme

**BREMSENDIENST LANGEN - Rehwald GmbH & Co KG**  
Robert-Bosch-Straße 8 • 6070 Langen • Tel. 0 61 03 / 7 90 97

**Peugeot-Talbot-Händler**

Karl Schaum —  
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a  
6072 Dreieich-Götzenhain  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Texaco-SB-Tankstelle

06103 / 82860

**TOYOTA** Vertragshändler

AUTOS MADE FOR GERMANY

**Autohaus Klaus Wittner**

Hainer Chaussee 55, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84233

Beim Endstand von 2346:2203 Holzbohlen die Punkte in Langen. Mit diesem zweiten klaren Sieg nach dem einzigen Punktverlust schließt die Vorrunde mit 16:2 Punkten und einem zweiten Tabellenplatz sehr gut ab.

Auch die zweite Mannschaft hat mit einem wichtigen Sieg gegen den Tabellenführer Rot-Weiß 13 aus Dudenhofen einen guten Schlupf zum Ende der Vorrunde gesetzt. Mit 8:10 Punkten bleibt der Anschluss an das Mittelfeld der B-Liga-Gruppe 1 sicher.

Toni Klein (383) und Dieter Schumann (369) spielten einen 55-Holz-Vorsprung heraus, der im letzten Spielverlauf zusammenschmolz. Letztendlich aber den Punktgewinn sicherte. Michael Heinen und Stefan Herth, die zusammen auf 368 Holz kamen und Siegfried Starke (383) konnten als Mittelachse mit den Gästen mithalten.

Am Schluß wurde es noch einmal sehr spannend, da die Gäste immer weiter aufholten. Im ersten Durchgang lief es bei Artur Mol (363) und Siegfried Weid (389) nicht so richtig, aber nach dem Bahnwechsel drehten die beiden noch einmal auf und waren am Ende die Glücklichen. Mit 223:221t Holzbohlen aus auch diese beiden Punkte in Langen.

Samstag, 12. Dezember  
14 Uhr Phoenix Oberthausen — SSG I  
KG Klein-Auheim II — SSG II

# Haushalt-Knüller zum kleinen Preis

**Luftbefeuchter**  
Siemens Luftbefeuchter ML-5000 108,-

**3. langer Samstag**  
von Weihnachten bis 18. Uhr

**Ich würde beim AV Markt kaufen**

**Microwelle**  
TEC Microwellenherd 5611, 25 Liter, 500 Watt 365,-  
Siemens Mikrowelle 1240, Digital-Anzeige, 500 Watt 595,-  
Panasonic 992, Mikrowelle mit Decken und Grill, 500 Watt, Sensor 1595,-

**Für den Tisch**  
Rowenta WP-48 Warmhalteplatte 79.95  
Siemens Espresso-Automat 480 79,-  
Moulinex Kaffee-Automat 29.90  
Rowenta Kaffeeautomat TF-21, 12 Tassen, Iso-Kanna 89,-

**Kühlen & Kochen**  
Siemens Elektroherd 2802, 4 Platten, Backofen 995,-  
DKK 130-Liter-4-Kg. 1-Sterne-Fach 295,-  
**Heizen**  
Rowenta Bettwärmer SC-80 130 x 80 cm 49.95  
Philips Rotlicht, RP 3611 39.95  
Frostlichter, 500 Watt 29.95  
AKA Heizlüfter, 1000/2000 W 37.95  
Allibert Schnellheiz, 2000 Watt mit Stufenlo 138,-  
Siemens Heizlüfter, 1000 Watt, Thermostat 109,-

**Staubsauger**  
Siemens Bodenstaubsauger 8802, Elektronik, 1000 Watt 275,-  
Rowenta Bodenstaubsauger RB-25, 1100 Watt, Turbobürste 359,-

**Waschen & trocknen**  
Vollwacht autom. 12kg. Toplader, 5000/800 U/min. 995,-  
Siemens Waschvollautomat 285 U/min., Sperr, 4,5 kg, anti-Knitterprog. 735,-  
Siemens Elektroniktrockner, WT 280, 4,5 kg, unterbaufähig 1045,-

**Für das Bad**  
Pansonic Bartschneider ER 240 49.95  
Pansonic Rasierapparat ES 815, Batterie 29.95  
Technofoll Rasier-Apparat 49.95  
Clairol Massage SM 22 49.95  
Rowenta Mundpflöperer TH 30, mit Zahnbürste/Zubehör 149,-  
Clairol Haartrockner 19.95

**Bügeln**  
Siemens Bügelautomat 3840, 85-cm-Weiz 995,-  
Rowenta Bügelständer TL 70 26.95  
AKA Dampfbügler DE 92 34.90

**Für die Küche**  
Rowenta Back- & Grillcenter 215,-  
Siemens Küchenmaschine KA-75, rührt, backt, hackt, mischt, knetet 229,-  
Rowenta Raclette-Grill 149,-  
Grossgag Waffelautomat 149,-

**Spülmaschinen**  
Siemens Spülmaschine 1509, 12 Gesch. nur 25l Verbrauch, einbaufähig und dekorfähig 995,-  
AEG Spülmaschine Öko 525, 12 Med.gesch. 5 Programme 1045,-

**AV Markt**  
Parkhaus Waldstraße 44-46  
Offenbach • ☎ 8 00 19 19  
600 AV-P-Plätze

# SSG Langen II - TG 75 Darmstadt II 15:17 (5:8)

Trotz einer guten kämpferischen Leistung kam die zweite Garnitur der SSG-Handballer am vergangenen Wochenende zu einer Niederlage gegen Darmstadt 75 nicht herum. Wie schon so oft in den vergangenen Spielen, geriet man in der Anfangsphase in Rückstand. 5:1 für Darmstadt hieß es nach zwölf Minuten. Erst jetzt wachte die SSG, die ohne den verletzten Martin Lotz auskommen mußte, auf und hielt die Partie offen. Die Mannschaft schloß zum 3:3 auf, geriet aber bis zum Halbzeitpfiff wieder mit 5:8 in Rückstand.

Im zweiten Durchgang hatte die SSG keine Startschwierigkeiten, und nach 42 Minuten hatte man erstmals den Ausgleich zum 10:10 erzielt. Wieder ging Darmstadt in Führung und setzte sich auf 13:11 ab. Dank einer guten kämpferischen Einstellung gelang in der 56. Minute der 15:15-Gleichstand, doch im Gegenzug legten die Gäste wiederum ein Tor vor. In dem nun folgenden SSG-Angriff wurde der Langener zweimal ein klarer Siebenmeter versagt, die Unparteiischen entschieden jeweils nur auf Freiwurf. Fast mit dem Schlußpfiff gelang den Gästen noch das 17:15.

Trotz der Niederlage enttäuschte die SSG nicht. In der sehr fairen Begegnung — es gab nur eine Zeitstrafe — wäre ein Remis wohl am gerechtesten gewesen.

# III. Mannschaft völlig von der Rolle

Am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr tritt die SSG beim TSV Braunswardt II an. Abfahr ist um 15.00 Uhr.

Es spielten: Tschorn, Weisbach; J. Kretschmann, V. Kretschmann, D. Müller, Steitz, Krippner, Becher, S. Krech, Pithan.

Am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr tritt die SSG beim TSV Braunswardt II an. Abfahr ist um 15.00 Uhr.

Es spielten: Steinbacher; Stock, Seidler (5), Eckstein (4), Blisse, Hamm, Gerhardt (1), Kranz, Karg (1), Fischer (1), Krosanke (1).

Am kommenden 3. Adventssonntag gastiert die SG Arheilgen III zum ersten Rückrundenspiel in der Sehringhalle. Anpfiff ist nach dem Pokalspiel der ersten Mannschaft um 20 Uhr. In der Halbzeit wartet Spavogel Wendelin Karg mit einer Überraschung für die Fans auf. Es lohnt sich denn, die TV-Oldies zuzuschauen, denn sie wollen die Schlappe von Sonntag wieder gutmachen.

Eine völlig indiskutable Leistung zeigte die TVL-Truppe am vergangenen Sonntag in der grimmig-kalten Sehringhalle. Die Kälte machte beiden Mannschaften zu schaffen, jedoch tauten die Darmstädter wesentlich schneller auf und lagen nach 17 Minuten schon uneholbar 11:3 vorne. Bis zu diesem Zeitpunkt spielten die TVler mehr mit dem Mund als mit dem Ball.

Dann jedoch ein Aufblühen, das bis zur 40. Minute dauerte und die Mannschaft auf 10:13 heranführte. Hier merkte man kurzzeitig, welche Substanz in der Mannschaft steckt. Eine Zeitstrafe vor in der Defensive starken Krosanke nutzten die Gäste um den Ex-Regionalligaspieler Peter Blisse zur 16:10-Führung. Dann fielen die Langener endgültig auseinander und ohne Gegenwehr mußte man Tor um Tor kassieren.

### Zwischen zwei Fronten

ROMAN VON JOHN BENTEN  
Copyright by Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag von Gröning & Görg, Frankfurt am Main

(21. Fortsetzung)  
Während des Essens stellte er aber bald fest, daß er seinen rechten Arm nicht bewegen konnte, ohne Conchita anzustoßen, die ihren Stuhl langsam immer nähergerückt hatte, so daß sie schließlich dicht neben ihm saß. Ihre Augen funkelten wie der edle Wein in den geschliffenen Kristallgläsern, wenn sie ihn zum Essen animierte und sich auffällig oft mit ihm unterhielt.

Felipe warf Sundance einen Blick über den Tisch herüber zu, als wolle er mit ausdrücken: Habe ich es dir nicht gesagt!  
Senhora Vergara, seine Frau, die wie alle Frauen ihrer Rasse mit fortschreitendem Alter Speck angesetzt hatte, beobachtete mit eindeutig mißbilligendem Gesichtsausdruck Conchita. Aber Ancielita lächelte hintergründig, wenn das Mädchen einfach nichts Unrechtes tat.

Die Mahlzeit dauerte zwei Stunden. Danach begleitete Felipe seinen Vater in den Sessel vor dem Kaminfeuer. Er blieb bei ihm und Sundance saß neben ihm. Er zog eine Zigarre an. Die Unterhaltung hatte begonnen, als Don Ancielita meinte: „Ich werde mich jetzt zurückziehen, mein Sohn.“ Felipe erhob sich und läutete nach den Dienern, die den alten Herrn aus dem Zimmer führten. Sundance wünschte ihm eine gute Nacht, und Ancielita nickte ihm freundlich zu, als er an ihm vorüberging. Sundance und Felipe trauten und unterhielten sich weiter.

„Haben Sie verstanden, was Ihnen mein Vater sagte?“ fragte Felipe.  
„Ja, es ist nicht glaublich, Pierre Montelle ist ein größerer Schurke, als ich annehme.“  
„Daran besteht kein Zweifel. Möchten Sie nicht eine Weile bei uns bleiben?“  
„Bismorte Sundance rasselt.“  
„Ich bin Ihnen für Ihre Gastfreundschaft sehr dankbar. Ihr Vater scheint recht schwach zu sein, wenn er wirklich krank. Ich werde morgen weiterreisen.“

Felipe nickte traurig. „Ja, es stimmt. Der Arzt meint, daß mein Vater den Verlust meiner Mutter nicht verkraftet hat. Er ist recht alt geworden.“ Sundance bräutete sich bei Felipe, der ihm gute Nacht wünschte und zu seinem Zimmer geleitete.

Sundance schloß die Tür und drehte den Docht der Lampe auf seinem Nachtschiff tiefer. Nachdem er sich ausgezogen hatte, blieb er nackt auf dem Bett sitzen und dachte über das Gehörte nach. Die Information über Pierre Montelles Absichten waren alarmierend. Jetzt begriff er das Interesse des Franzosen an dem Handel der Comancheros.

Nach Montelles Plänen würden seine indianischen Freunde nur noch mehr geschädigt, ein Massaker aller Rothäute war nicht auszuschließen.  
Nicht nur die kämpfenden Indianer, sondern auch die Frauen und Kinder würden unterschiedslos umgebracht werden, wenn die Weißen ihre Dörfer unter Beschuß nahmen und die Soldaten mit Bajonetten eindringten. Er wußte, daß der durchschnittliche Soldat ein gemeiner, ungebildeter Typ war. Der Sold war gering, die Disziplin eiserne, Mahnung und Ausrüstung waren gleichermaßen schäbig, die Händler ließen die zustehenden Lebensmittel und Waffen stehlen und der Indian Ring auch noch von ihnen profitieren.

Außerdem haßten die Soldaten die indianischen Frauen mehr als die Krieger, denn nach einem Kampf, den die Indianer gewonnen hatten, gingen die Frauen über das Schlachtfeld und folgerten die Verwundeten, rissen den Toten die Kleider vom Leib und verstümmelten sie. Natürlich waren die Yankees genauso brutal. Die Indianer hatten zum Teil erst von ihnen gelernt.

Er schüttelte den Kopf. Morgen mußte er sich entscheiden, was er unternehmen sollte. In den nächsten vier Nächten würde Vollmond sein, und wahrscheinlich bereiten sich die Comancheros bereits auf ein Rendezvous vor. Vielleicht würde er dabei sein, um ein paar Häuptlinge.

seine Freunde unter den Kiowas, Comanchen, Arapachos und einige von seinen eigenen Leuten, den südlichen Cheyenne, rechtzeitig zu warnen. Er würde Pierre Montelles tödlichen Plan verbreiten und versuchen, den Häuptlingen klarzumachen, was er am Ende für sie bedeuten würde.

Er fuhr zusammen. Seine Hand griff nach dem Messer und dem Navy-Colli, die immer in Reichweite neben ihm lagen, wenn er schlief. Die Tür klinkte hatte sich so leise bewegt, daß nur das Ohr eines Indianers das sachte Klacken von Metall gegen Metall zu hören vermochte.

Dann entspannte er sich und blieb nackt auf der Bettkante sitzen.  
Conchita schloß ins Zimmer und schloß die Tür vorsichtig hinter sich. Sie trug nur ein kurzes, rotes Seidengewand, das vorn nicht verschlossen war.

Sie blieb stehen, als sei sie überrascht, wandte sich ihm dann ganz zu und flüsterte: „Oh — Señor Sundance! Sie — Sie müssen mich entschuldigen. Ich — ich dachte — Sie wären in einem anderen Zimmer und ich...“  
Sie nahm seine Sinne gefangen, wie es bei jedem Mann, dem sie sich so unmißverständlich anbot, erreicht hätte.

Sie unternahm nichts, um das lose Kleid um ihren Körper zu schlingen, sondern blieb stumm stehen und sah ihn mit funkelnden Augen und leicht geöffneten Lippen und voller Erwartungen an, während sie den kraftvollen Körper des Mannes mit den Sonnenanzug-Narben auf der Brust anstarrte.

„Ich akzeptiere Ihre Entschuldigung, Señorita Vergara“, sagte er kühl. „Ich bin jetzt müde und möchte gern schlafen. Soll ich Sie begleiten — oder finden Sie Ihren Weg zu Ihrem Zimmer allein?“  
Sein ablenkender Sarkasmus trieb ihr die Röte ins Gesicht. Sie sagte etwas Ungehöriges und spanisch, drehte sich um und öffnete die Tür. Trotz ihrer Wut war sie vorsichtig genug, sie leicht zu öffnen und zuerst im Flur nach links und rechts zu spähen, bevor sie hinaustrat. Ebenso sorgfältig schloß sie die Tür wieder hinter sich.

Sundance blieb grinsend das Licht aus und legte sich auf Bett. Das Mondlicht floß ins Zimmer, und eine angenehme Nachtluft wehte durch die geöffneten Fenster, baute die Gärten und beruhigte allmählich seine aufgeregten Nerven. Immerhin war Conchita eine erregende Frau, und es dauerte eine Weile, bis er schlief.

Höhne krächten, als Sundance erwachte. Der neue Tag war angebrochen, frisch und anregend. Er wusch sich und schlüpfte in die Kleider und Mokkassins. Dann nahm er seine Waffen und trat auf den Korridor.

Trotz des frühen Morgens herrschte im Haus schon Geschäftigkeit, denn auf einem Beside zogen sich die beiden Mannschaften und die Leute hatten bereits gefrühstückt und bereiteten sich auf die Tagessarbeit vor. Sundance traf Felipe vor einer abseits gelegenen Kettelpfanne. Er beobachtete seinen Vater beim Einsetzen des Vollbutters. Felipe hielt die Arme auf der Umzäumung verschränkt und wandte sich Sundance lächelnd zu.

„Haben Sie gut geschlafen?“ fragte er freundlich.  
„Wunderbar“, erwiderte Sundance und fügte mit einem Blick auf das rassige Pferd hinzu: „Ein fabulöses Hengstgüllen!“  
„Ja, es wird sicher mal ein Champion.“  
Die schlechten Verhältnisse machten es beiden Mannschaften unmöglich, einen vernünftigen Spielplan zu betreiben, jedes noch so gute gemeinte Zuspätschießen an der holprigen Rasenfläche. Eine Leistungssteigerung in kämpferischer Hinsicht war auf Langener Seite unverkennbar.

(Fortsetzung folgt)

### Scharzer Tag für Langens Basketballer

Während die TVL-Jugendteams überwiegend die erste Runde der Bezirksmeisterschaften gut überstanden, um das Erreichen der Hesses-Vorrunde einen Schritt näher kamen, gab es für die erwachsenen Basketballer des TV Langen in den oberen Spielklassen nur Niederlagen.

**TV Langen (Damen) — TV Oppenheim 42:44 (22:22)**  
Mit dieser Niederlage ist der TV Langen erst einmal von der Tabellenspitze weg. Für die TVL-Damen waren die TVL-Damen voran. Besser als die TVL-Damen sind sie nicht, aber die Mädchen von Coach Geiger-Dietrich spielen zu wechselsehaft.

In beiden Halbzeiten genüßten je zehn starke Minuten der Oppenheimer Centerin Frisch, um den TV Langen schwach aussuchen zu lassen. Diese Oppenheimerin erzielte allein in den ersten zehn Minuten acht Punkte und in den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit ihre restlichen 14 Punkte. Mit 22 Körben war sie zu 50 Prozent am Sieg ihrer Mannschaft beteiligt. Vor allem ihre Ruhe und Spielübersicht waren beachtend, mit der sie auch ihre offensichtlichen Konditionsschwächen gegen Ende jeder Halbzeit überspielen konnte.

Ganz anders die TVL-Damen. Von Ruhe und Übersicht keine Spur. Kaum hatten sie mit kräftezehrender Verteidigung einen Ball gewonnen, jagte eine Langenerin mit diesem nach vorne. Dribbelte sie sich fest oder warf überhastet oder brachte den Ball gar durch Fehlpaß wieder zum Gegner.

Anderserseits waren die Langenerinnen konditionell überlegen, um trotz dieses unökonomischen Spiels in der ersten Halbzeit einen 10:18-Rückstand (10. Minute) bis zur Halbzeit auf 22:22 aus-

zugleichen. Auch in der zweiten Halbzeit ließen sie sich beim 29:38-Rückstand nicht entmutigen und kämpften sich, wenn auch mühsam, bis auf 42:44 wieder heran. Zum Sieg reichte der bewundernswerte Kampfgeist der Langener Mädchen diesmal nicht.

Es spielten gegen Oppenheim: Heike Dietrich (5), Silke Dietrich (6), Heike Hoffmann (4), Kaja Kühl (6), Alexandra Albrecht, Andrea Buchner (6), Kirsten Dietrich, Heide Falke (12), Sabine Frommhold, Ulrike Keim (4); Trainer: Jochen Geiger-Dietrich.

**TV Langen II 69:65 (32:35)**  
Nur noch mit acht Spielern reiste die Grafen-Reserve nach Marburg zu einem der Abstiegskandidaten. Der Rücktritt von Eugen Tallo bei den 1. Herren wirkte sich prompt auf die 2. Herren aus. Peter Hering, der für Tallo in die Bundesliga-Mannschaft aufzurückte, fehlte im Spielfeld der Reserve. Und auch Jörg Hoffmann ist noch verletzt. So war es Jürgen Neumann und Thomas Arnold vorbehalten, das TVL-Spiel anzukurbeln. Jürgen Neumann brachte dabei eine großartige Verteidigungsleistung und hielt Marburgs amerikanischen Gaststar in der ersten Halbzeit auf nur zwei Punkten. Die Langener lagen auch in der ersten Hälfte meist noch in Führung.

Als sie auch nach der Pause noch 39:32 vorne lagen, sah alles noch gut aus. Aber eine harte Marburger Verteidigung und Langener Wurfchwächen im Angriff brachten die Wende zum Schlechten. Mit 42:41 ging Marburg in Führung, baute auf 64:53 aus und siegte überraschend gegen eine angeschlagene Langener Truppe.

TVL-Trainer Axel Rieber wird sich wohl langsam nach neuen Spielern um-

sehen müssen; denn acht geschulte Spieler sind zu knapp für die Regionalliga. Talente gibt es in der Bezirksligamannschaft des TVL III genug — schließlich waren einige von ihnen sogar schon Deutscher Meister in der B-Jugend.

In Marburg spielten: Rainer Greunke (19), Klaus Neumann (14), Bernd Neumann (11), Jürgen Neumann (9), Peter Liedtke (8), Hans Arnold (4), Peter Schönwald, Thomas Arnold; Trainer: Axel Rieber.

**2. Damen mit Sieg und Niederlage**  
Zwar verloren die Landesliga-Damen ihr Spiel bei TV Gelnhausen denkbar knapp mit 49:50, bleiben aber aufgrund des klaren Sieges gegen TG Rüsselsheim mit nur einer Niederlage insgesamt Tabellenführer der Landesliga Süd.

Gegen Rüsselsheim war die junge Mannschaft von Coach Jörg Hoffmann in Spielform, lag zur Halbzeit bereits mit 35:30 vorn. Nach drei Viertel stets mit zehn Punkten vorn und bauten den Vorsprung von 63:53 gegen Ende auf 71:53 aus.

Für die 2. Damen spielten gegen Rüsselsheim: Andrea Emmerich (4), Daniela Philpowsky (12), Birke Schmidt (8), Sabine Bütz (10), Sabine Frommhold (12), Sonja Rosenkrantz (6), Yoko Sommer (12), Britta Walther (5), Andrea Seidel (2), Dominika Braun; Trainer Jörg Hoffmann.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende:  
3. Damen — TV Babenhausen 61:34  
3. Herren — Disbu Rüsselsheim 73:63  
4. Herren — TG Hochheim 55:54  
5. Herren — Rot-Weiß Waldorf 74:67  
6. Herren — Disbu Rüsselsheim II 69:57

### Großes Basketball-Programm in der Sehring-Halle

Am 3. Advent ist noch einmal viel los in der Langener Georg-Sehring-Halle. Die Bundesliga-Mannschaft von Bayer Leverkusen testet die Grafen. Davon empfangen die Regionalliga-Herren zum ersten Rückrundenspiel den TSV Speyer. Ihr knapper 68:64-Hinspielsieg wird nicht leicht zu wiederholen sein.

Da vor allem die meisten Jugendteams die nächste Runde der Bezirksmeisterschaft erreichten, hatte TVL Sportwart Hans Hoffmann in dieser Woche viel zu organisieren, um alle Spiel unterzubringen.  
Hier die Senioren-Termine vom Wochenende im Überblick:

**Freitag, 11. Dezember**  
DTV Charlottenburg — 1. Herren  
**Samstag, 12. Dezember**  
1. Damen — Post Gießen (20:00, GSH)  
1. Herren — TV Biebrich — 3. Damen  
VfL Bensheim — 3. Herren  
BC Wiesbaden III — 4. Herren

**Sonntag, 13. Dezember**  
1. Herren — TSV Leverkusen (15:00, GSH)  
2. Herren — TSV Speyer (12:30, GSH)  
2. Damen — BC Darmstadt II (10:30, GSH)

**Dienstag, 15. Dezember**  
TS Gelnheim — 5. Herren

**Überraschender dritter Platz**  
Am vergangenen Samstag konnten sich die 4. Herren des TV Langen durch einen 55:54-Erfolg gegen die TG Hochheim zum Abschluß der Hinrunde den

dritten Platz in der Kreisliga A sichern. In einer durch die Verteidigung geprägten Partie lagen die Langener zwei Minuten vor Spielende noch mit 49:54 im Rückstand. Das Team konnte sich dann jedoch durch eine Prädickung zweimal den Ball erkämpfen und durch zwei Körbe von Sven Merkel auf 53:54 ausgleichen. Auf der Gegenseite konnten die Hochheimer zwei Freiwürfe nicht verwandeln, womit nun der nächste Angriff der Langener die Entscheidung bringen mußte.

Rüdiger Lippert wurde gefeult und bekam nun seinerseits „One on one“ Freiwürfe zugesprochen. Doch schon gleich der erste Freiwurf ging vorbei. Den Rebound konnten sich allerdings die Langener sichern. Andreas Neubauer wurde nun beim Schuß gefeult und bekam zehn Sekunden vor Spielende zwei Freiwürfe zugesprochen, die er beide sicher verwandelte, und damit seine überaus gute Leistung krönte.

Der damit erreichte dritte Tabellenplatz belegt vor allem die positive Entwicklung der Mannschaft seit Saisonbeginn. Nachdem man zweimal hintereinander aufgestiegen war, legte Rüdiger Lippert sein Traineramt nieder. Zuerst sah es zwar so aus, als könnte man niemanden für die Arbeit mit einer vierten Mannschaft begeistern, doch konnte man schließlich zum Erstaunen aller, den Amerikaner der 1. Mannschaft, Joe Whitney, als Trainer und Coach gewinnen. Dieses „kleine Wunder“ steigerte die Motivation der Spieler sowohl im Training als auch im Spiel, denn welche Kreisliga-A-Mannschaft kann schon mal unter der Regie einer der besten Bundesligaspieler trainieren und spielen. Mit den beiden Neuzugängen Sven Merkel und Alexander Mavromaras ist nun wohl keine Mannschaft in der Liga so aussagekräftig besetzt, so daß das Saisonziel dritter bis fünfter Platz durchaus realisiert werden kann.

**B: SG Götzenhain — SSG 1:2 (1:0)**  
Lediglich die Anfangsminuten, als die SSG-Jugendlichen die Zügel schleifen ließen und den Gegner aus Götzenhain zu leicht nahmen, konnte man von einem ausgefallenen Spiel sprechen. In diese Phase fiel auch der einzige Treffer des Gastgebers.  
In der Folgezeit jedoch, als man entschlossen zur Sache ging und mehr die spielerische als auch kämpferische Überlegenheit in die Tat umsetzte, brach über die Götzenhainer eine wahre Torflut herein, die sich in jeweils sechs Toren in jeder Spielhälfte ausdrückte. Die Torschützen: Murat Dinc (2), Gregor Wojtech (3), Bernd Mayer (2), Marcel Starke (2), Thibin Erol (1), Robert Smolic, Robert Micik.

**Rekord LS, 4. Tg., 2.0 S., 100 PS, Bj. 85, silber, 80 418 km, 1. Hd. gepfl. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Ascona, 5. Tg., GL, 1,8 I, 115 PS, Bj. 84, mel.-grün, 66 743 km, 5-Gang, Radio, 10 900.-**  
**Rekord GL 1,8, 90 PS, Bj. 83, silber, 94 081 km, Radio, Gar.-Wg. 8 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Ascona 5. Tg., GL, 1,8 I, 115 PS, Bj. 84, mel.-grün, 66 743 km, 5-Gang, Radio, 10 900.-**  
**Rekord GL 1,8, 90 PS, Bj. 83, silber, 94 081 km, Radio, Gar.-Wg. 8 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Ascona 5. Tg., GL, 1,8 I, 115 PS, Bj. 84, mel.-grün, 66 743 km, 5-Gang, Radio, 10 900.-**  
**Rekord GL 1,8, 90 PS, Bj. 83, silber, 94 081 km, Radio, Gar.-Wg. 8 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

### Jugendfußball SSG Langen

**F: SSG — SKG Spredlingen 3:0 (1:0)**  
Gegen einen harten Gegner hätten mehr Tore erzielt werden müssen. Mit telfeld und Abwehr standen sicher. Kristian Sevet erzielte alle drei Tore.  
**E: SSG — SV 06 Spredlingen 2:1 (2:0)**  
Ein echtes Spitzenspiel. Obwohl der Tabellenzweite aus der Nachbarstadt eine gute Leistung bot, waren die SSGler in der ersten Spielhälfte so überlegen, daß die Gäste nicht einmal vor das Langener Tor gelangten. Ein klassisches Abtaubertor von Jens Hallmann und ein Tor von Oliver Loch nach einem gefährlichen Eckball ergaben den Pausenstand. Später mußten die Langener Spieler ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen, und der Gast kam immer besser ins Spiel. Mit dem Schlupftritt konnten die Spredlinger den Anschlußtreffer erzielen.

**Samstag, 12. Dezember**  
F: SSG — Spvgg. Hainstadt 13:15  
E: SSG — SG Götzenhain 14:00  
D: SSG — Kickers Oberhausen 1:14,00  
C: SSG — Portugues Offenbach 15:00  
**Sonntag, 13. Dezember**  
B: Kickers Oberhausen II — SSG 9:00

### FC Langen

**F II: Kickers Mofelden — FCL 0:6 (0:3)**  
Die Minis hatten ihren ersten großen Erfolg in der Halle. Durch Tore von Christoph Hässig (3), Markus Rehwald (2) und Michael Reinhardt gelang ein überzeugender Sieg.  
**E II: SV 98 Darmstadt — FCL 1:1**  
An den Torhainen gemessen hätte ein höherer Sieg für den Club herausgeringelt müssen. So kam es durch ein Tor von Thomas Brandeis nur zum 1:1.  
**E I: FC Alsbach — FCL 5:0 (2:0)**  
Nach schwachem Beginn und der daraus resultierenden 2:0-Halbzeitführung für den Gastgeber konnte sich die Mannschaft des FCL zwar spielerisch steigern, aber die weiteren Gegentore nicht verhindern.

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**

**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., L. Autom., Bj. 82, 100 PS, blau, 105 000 km, Radio Gar.-Wg. 4 900.-**  
**Rekord, 4. Tg., Berlina, Bj. 83, 2.0 S., 110 PS, blau 63 900 km, Top-Ausst. 10 900.-**  
**Rekord**

**An den langen Samstagen vor Weihnachten**

# Offenbach lockt!

mit einem Weltstadtangebot  
mit attraktiven Preisen  
mit großem Weihnachtsmarkt  
mit über 1200 Gratis-Parkplätzen

**P** am Ausbau-Ende der neuen B 448 am Bieberer Berg  
**P** gegenüber Stadthalle (Waldstraße/Tempelsee)

**Das Angebot der Stadtwerke Offenbach GmbH**

An den langen Samstagen **kostenloser** Bus-Pendelverkehr von beiden Parkplätzen direkt zur City

Und: mit Parkhäusern und Parkplätzen in Citynähe

unterstützt durch die **Sparkasse Offenbach**

**Offenbach**  
wird's festlicher ist

**Kreuzband**

Empire-klassisch schön! In Echt-silber oder in 90 g ver-silbert.

Nur von **KOCH & BERGFELD**  
bei **Ulrich Heydegger**  
Langen, Friedrichstraße 21  
Telefon: 061 03 / 221 93.

**FIAT**

**MIT GLANZ UND GLORIA: SONDERMODELL UNO ELBA**

**1,9%** effektiv für alle neuen Fiat Uno

Fiakredit Bank Finanzierungsangebot  
effektiver Jahreszins **1,9%**  
nur 20% Anzahlung 2590,- DM  
36 Monate Laufzeit 1 x 274,- DM  
36 x 228,- DM  
Finanzierungs-Endpreis **13 254,- DM**

**DM 12.990,-**

Wegen Steuerbefreiung noch vor Silvester zulassen!

**Auto-Milzetti oHG**  
Mainzer Straße 46 · Telefon 06074 5 00 64  
6072 Dreieich-Offenthal

## Den Spitzenreiter voll gefordert

### FT Fulda - SV Dreieichhain 81:75 (47:42)

Keiner der gut 100 Zuschauer bereute am vergangenen Sonntag sein Kommen, denn der Tabellenführer Fulda und der SVD lieferten sich in der Fuldaer Ferdinand-Braun-Sporthalle eine tolle Partie, in der neben einer gehörigen Portion Spannung auch jede Menge Technik und Taktik zu bewundern war. Jugendliche Einnahme, Routine, so hatten es die Gastgeber in ihrer Vor-schau auf einen kurzen Renner ge-bracht, und tatsächlich standen sich auf dem Feld zwei Basketball-Generationen gegenüber. Die sehr jungen Fuldaer Spielerinnen überzeugten vor allem mit Tempobasketball und guter Größentechnik, während die SVD-Damen sich vor allem auf ihre Cleverness und ihr taktisches Geschick verlassen.

Von Anfang an war die Partie relativ knapp. Zwar konnte sich die eine Mannschaft immer wieder einen Vorsprung bis zu sechs Punkten herauspielen, doch hatte diese Führung nie lange Bestand. Die Gastgeberinnen taten sich gegen die Zonenverteidigung des SVD relativ schwer, und nur die wendige Anekanerin Spencer und die sichere Flügelspielerin Salentin trafen kontinuierlich von der Außenposition. Dafür taten sich die Hainerinnen mit der aggressiven Verteidigung der Fuldaer Damen recht schwer und mußten nach manchen Ballverlusten immer wieder leichte Körbe hinnehmen. Wenn der Ball aber am gegnerischen Korb war, gab es meistens auch gute Wurfchancen und Körbe für den SVD.

Die ersten Minuten bestimmte zunächst Fulda und ging über 6:2 und 12:8 mit 15:0 in Führung. Doch aber kam der SVD etwas besser ins Spiel und konnte seinerseits nicht nur auslei-

chen, sondern sogar mit 20:23 die Führung übernehmen. Es blieb aber eng, und in den Schulminuten des ersten Durchgangs setzte sich Fulda wieder mit 47:42 etwas ab. Der zweite Durchgang schien zunächst die Entscheidung für die Gastgeberinnen zu bringen, die gleich auf 51:42 erhöhten. Dann aber kam die beste Phase im Spiel des SVD. Mit der Besetzung Purper, Schmitz, Philippowsky, Lebek und Weber wurde aus einem 44:53 ein 55:59 gemacht, und sogar die lautstark trommelnden Fans der FT wurden plötzlich ruhig. Doch auch diese Führung hatte nur kurz Bestand, denn die Gastgeberinnen konnten noch einmal kontern. Von 63:65 erhöhten sie auf 75:65, wobei die hohe Cholesterinwert ist die Gefahr der Einlagerung arteriosklerotischer Ablagerungen. Zu hoher Cholesterinwert ist neben Bluthochdruck, Rauchen, Übergewicht und womöglich auch noch Diabetes ein weiterer wesentlicher Risikofaktor für Arteriosklerose. Weich sich Vitamin E nicht nur im Fettgewebe des Körpers, sondern vor allem in den Zellmembranen anreichert, werden damit schon seit vielen Jahren Herz-Kreislauferkrankungen und Durchblutungsstörungen wie auch die Arteriosklerose

therapiert. Speziell thrombosegefährdete Patienten weisen einen sehr niedrigen Vitamin-E-Spiegel auf. Wer gar auf ein Raucherbein zusteuert, sollte wissen, daß gerade Nikotin, auch übermäßiger Alkoholgenuß, neben den Herzmuskel und scheinbar unversehrten Blutgefäßen, auch in mehreren Studien, die zeigen, daß ein Vitamin-E-Mangel ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen wie auch die Arteriosklerose

**TC II - TTC Messel 9:2**  
Mit einem Sieg sicherte sich die 3. Mannschaft des TTC endgültig die Kreisklasse. Gegen die ersatzge-schwächten Gäste kamen N. Degen (2), M. Matelat (1), P. Kitzmann (1), V.

## Punktgewinn im letzten Vorrundenspiel

**TTC - TV Wehen 8:8**  
Vorgesehen hatte man sich viel gegen den bis dahin Tabellendritten aus Wehen, um doch einigmaßen gut die Vorrunde abschließen zu können. Daß dies gelang, lag vor allem am Langens hinterem Paar mit A. Thomas und H.W. Reidl, die es auf drei Punkte brachten. Aber auch G. Armer war an diesem Tag in bestechender Form und brachte ebenfalls auf zwei Punktegewinne für den TTC. Dabei gelang ihm sogar das Kunststück, der Nr. 3 aus Wehen die erste und einzige Niederlage in der Vorrunde beizubringen. Außerdem erzielte er auch einen wertvollen Doppelpunkt mit E. Reidl zu Beginn des Spiels. Im vorderen Paar gelang es auch zu einem Punkt für G. Thomas und E. Reidl gegen die Nr. 2. Etwas Pech hatte dann auch noch G. Thomas in seinem zweiten Spiel, wo er erst 24:22 im dritten Satz verlor und hier womöglich der Sieg für den TTC drinnen war. Man führte sogar 8:6 ehe man beide Abschlußdoppel abgeben mußte und noch zu einem glücklichen Unentschieden kam.

**SV Forth - TTC II 9:7**  
Ohne H.W. Reidl, der sich in der 1. Mannschaft festgespielt hatte, mußte die 2. Mannschaft nach Fürth/Odweg reisen. Gegen die heimstärkte Mannschaft reichte es leider im vorderen Paar weder für H. Werkmann noch für W. Klopfer zu einem Punkterfolg, was letztendlich in der Endabrechnung fehlen sollte. Sehr stark dagegen Langens mittleres Paar mit R. Löbig und W. Reichert, die nicht bezwungen werden konnten und vier Punkte für Langen holte. H. Schring und H. Schuster taten auch noch je einen Punkt bei. Das Doppel Klopfer/Sehring, die eingangs gewonnen hatten, mußten am Ende nochmals antreten, doch hier mußte man sich knapp geschlagen geben, so daß ein mögliches Unentschieden vergeben wurde.

## Niederlage im Spitzenspiel

### Nur die 4. TT-Mannschaft des TVD siegte

Von erheblichen Aufstellungsorgen wurden die Tischtennisherrenmannschaften des TV Dreieichhain am letzten Vorrundenspieltag geplagt. Dies bekam besonders die erste Herrenmannschaft zu spüren, die im Spitzenspiel mit 7:9 beim Herbstmeister TVD Dudenhofen 1 verlor und durch die zweite Saisonniederlage bei 18:4 Punkten auf den dritten Platz zurückfiel. Sehr beachtlich schlug sich dagegen die ersatzgeschwächte zweite Herrenmannschaft in der Kreisklasse gegen den Tabellenführer TV Dudenhofen II bei der 5:9-Niederlage, und hätte durchaus ein besseres Resultat erzielen können. Somit fiel man mit 9:13 Punkten auf den schlechten Spielverhältnissen auf den neunten Platz zurück. Der einzige Sieg gelang an diesem Wochenende der vierten Herrenmannschaft, der mit 9:0 zudem noch sehr deutlich ausfiel. Opfer war hierbei der Tabellenneunte TV Marköbel III.

In der wichtigen Partie beim TV Dudenhofen 1 mußte die erste Herrenmannschaft mit Andreas Hepp und Roland Gaussmann auf wichtige Spieler verzichten. Zwar standen mit Uwe Ganz und Ersatzspieler Stephan Endlweber starke Spieler parat, die jedoch die gewohnten Doppelpaarungen zerstörten. Aufgrund eines taktischen Fehlers wurden zudem die Doppel falsch gestellt, was zu vier Spielverlusten führte. Dies konnten auch nicht Stephan Endlweber und Dr. Robert Abbel ausgleichen, die im hinteren Paar ungeschlagen blieben und dabei ihren Gegnern deutlich die Grenzen aufzeigten.

Nachdem Uwe Ganz und Bernd Staacks er beidseitig knapp mit 15:21, 21:16, 21:19 die Oberhand, sogar für eine vorläufige 4:2-Führung verantwortlich waren, schien nichts auf eine spätere Niederlage hinzudeuten. Der zweite Schwachpunkt lag im mittleren Paar, wo weder Erhard Staudenmaier noch Klaus Ressel gewonnen. Da bei Klaus Ressel im Zwischenstand von 7:5 die Vorentscheidung an der Hand als er im dritten Satz schon

## Drei Gaumeistertitel

Bei der am 6. Dezember in Oberrodem durchgeführten Gaumeisterschaft im Bogenschützen (Hallenschießplatz mit je 30 Pfeilen auf 25 und 18 m Distanz) waren auch wieder einige Bogenschützen der Schützengesellschaft Langen beteiligt. Gegen sehr starke Konkurrenten aus dem Rhein-Main-Gebiet (Gau VIII) konnten sich die Bogenschützen aus Langen recht gut behaupten.

Gaumeister wurden sowohl Werner Schäfer (Seniorenklasse) mit 543 Ringen, als auch Hertha Schäfer (Senioren-damenklasse) mit 407 Ringen. Im Mannschaftswettbewerb der sieben Mannschaften konnten sich die drei Langener mit Werner Schäfer (543 Ringe), Heinz Horlemann (478 R.) und Jochen-Klaus Grabert (469 R.) den dritten Gaumeistertitel erobern. In verschiedenen anderen Klassen starteten Helmut Weber (406 R.), Brigitte Horlemann (424 R.) und Georg Welkerling (440 R.).

### Bei Glätteissturzen versichert

Verunglückt ein Fußgänger auf eisglatter Straße oder glattem Fußweg, zählt nach Angaben der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) meist die Krankenkasse die Kosten für Behandlung, Krankenwagen und Krankenhaus. Geschaß der Unfall auf dem direkten Weg zur Arbeit oder auf dem Rückweg, tritt die zuständige Berufsgenossenschaft ein. Aber wenn der Eigentümer des anliegenden Grundstücks nicht gestreut hat, obwohl er dazu verpflichtet war, werden Kasse oder Berufsgenossenschaft die Kosten von ihm zurückfordern.

### Sicherheit auf allen Wegen

Dona: Günter Schuff, Großhändler, Aachen

Meine Meinung ist: Wenn's um meine Sicherheit geht, habe ich nichts zu verschonen. Als Fußgänger lieber einen kleinen Umweg, wenn ich dafür die Straße an einer Fußgängerampel überqueren kann. Mit Sicherheit läuft eben alles besser, auch ich.

**BG** **100% PERIFER SCHUTZ**

Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

### Vor Silvester einsteigen

Denn nach Neujahr verlieren Sie ca. 1/3 der Steuerbefreiung für schadstoffarmes Fahren.

## günstige Vorführgewagen

**STAGG 10**

Nutzen Sie den Steuervorteil bis 31. 12. 87

**11 x Panda** in verschiedenen Ausführungen - Pop 750 L - 1000 CL - ca. 20 km ab **9 300,-**

**15 x Uno** in versch. Ausführungen z.B. - 45 - 60 Diesel - 75 i.e. - ca. 20 km ab **11 800,-**

**4 x Ritmo Team** wenig km je **14 500,-**

**4 x Regata** in versch. Ausführungen - 75 i.e. - Diesel - wenig km ab **17 500,-**

Finanzierungsmöglichkeit durch die Fiat-Kredit-Bank, 4,0% eff. Jahreszins, 20% Anzahlung, 36 Monate Laufzeit für alle Fiat-Vorführgewagen. Wir informieren Sie gern - Mo.-Fr. 7.30 bis 18.30 und Sa. 9.00 bis 12 Uhr

**FIAT** **MÖHLHEIM** **STAGG 10**

0 61 08 / 8 91 43 - 7 10 65

## Vitamin E für das Gefäßsystem!

Je früher ein Mensch beginnt, die Membran seiner Gefäßwände zu schützen, um so geringer ist die Gefahr der Einlagerung arteriosklerotischer Ablagerungen. Zu hoher Cholesterinwert ist neben Bluthochdruck, Rauchen, Übergewicht und womöglich auch noch Diabetes ein weiterer wesentlicher Risikofaktor für Arteriosklerose. Weich sich Vitamin E nicht nur im Fettgewebe des Körpers, sondern vor allem in den Zellmembranen anreichert, werden damit schon seit vielen Jahren Herz-Kreislauferkrankungen und Durchblutungsstörungen wie auch die Arteriosklerose

### Klug genug

und erfolgreich, kann die junge Frau von heute mit wenig Aufwand sich dem jeweiligen Modedebüt anpassen und nach ihren eigenen Empfindungen fröhliche Akzente setzen... mit gezielt eingesetzten Accessoires ist ihr der Erfolg sicher.

Hier die Tasche - von PAPPILON geräumig und funktionell in der aktuellen Form ein tolles Modell für alle unentbehrlichen Utensilien.

Zum schlichten Outfit gewählt, in der modischen Farbe, kombiniert mit farblich passenden Schuhen oder Gürtel, ist sie (die Tasche) plötzlich der modische Mittelpunkt.

Foto: PAPPILON

### Risikoarmes Antirheumatikum auf Pflanzenbasis

Durch eine vierwöchige Behandlung von weichteilrheumatischen und arthrosebedingten Schmerzzuständen mit einer pflanzlichen Wirkstoffkombination aus „Fraxinus excelsior“ (Eiche), „Populus tremula“ (Zitterpappel), „Solidago virgaurea“ (Goldrute), „Arnica“ „Cochium“ (Herbstzeitlose) und „Gelsemium“ (Gelber Jasmin), einem Phytopharmakon des Darmstädter Arzneimittelwerkes Steigerwald unter dem Namen „Phytodolor“ (nur in Apotheken erhältlich), wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Das berichtet Dr. med. Reinhard Oberer in der Zeitschrift „Rheuma-Kurier“. Wegen der ausgezeichneten Verträglichkeit und des Risikoarmut liegt es laut Oberer nahe, das antirheumatische Phytopharmakon vor allem bei Patienten einzusetzen, deren Schmerzen langfristig gelindert werden müssen, um die physikalischen Behandlungsmäßig-

nahmen zu erleichtern. Dazu ergänzt Dr. Günther Kuban, Chefarzt am Berliner Rudolf-Virchow-Krankenhaus: „Ich habe schon seit langem nach einem rein pflanzlichen Medikament gesucht, das uns die Chance bietet, die harten Antirheumatika weitgehend zu ersetzen. Dabei bin ich auf das Kombinations-Phytopharmakon „Phytodolor“ gestoßen, das ich Patienten des rheumatischen Formenkreises mit bestem Erfolg verabreiche.“

Als dritter berichtet Dr. med. J. Höver von der Rheumaklinik Bad Wiessee: „In der Absicht, bei der Arthrosebehandlung Medikamente mit möglichst geringem Nebenwirkungsrisiko zu verwenden, haben wir das pflanzliche Kombinationspräparat „Phytodolor“ unserer Klinik bei stationären Patienten eingeführt und erprobt. Nebenwirkungen traten nicht auf.“

## Versorgungssituation rechtzeitig überprüfen

Um auch im Alter den gewohnten Lebensstandard aufrechtzuerhalten, bedarf es einer planmäßigen Kapitalvorsorge, da die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung allein vielleicht nicht ausreichen. Wer also im Alter auf nichts verzichten möchte und auch gegen die Wellenfälle des Lebens je nach Lage der Dinge sein will, sollte die bestehende Versorgungssituation in regelmäßigen Abständen genau unter die Lupe nehmen. Nur so werden Lücken in der Versorgung erkannt, denn das ist die Voraussetzung für eine planmäßige Eigenvorsorge.

Eine individuelle Überprüfung der aktuellen Versorgungssituation bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit ihrem Verbundpartner, der R+V Lebensversicherung a.G. Wiesbaden: die kostenfreie „R+V-Versorgungsanalyse“. Dieser Computer-Service ermittelt den derzeitigen Stand der Gesamtversorgung unter Berücksichtigung der Anwartschaften aus der gesetzlichen Rentenversicherung sowie sonstige Ansprüche und unterbreitet gleichzeitig konkrete Lösungsvorschläge, wie eine bestehende Versorgungslücke mit einer R+V-Lebensversicherung bestmöglich geschlossen werden kann.

Die fachgerechte Beratung in allen Fragen der Alters- und Hinterbliebenenversorgung sorgt also dafür, daß schon heute die Zukunft richtig abgesichert ist. Damit wird die Alters- und Hinterbliebenenversorgung nicht dem Zufall überlassen.

Weitere Informationen zur „R+V-Versorgungsanalyse“ geben Ihnen gerne die Außenstellen der R+V Lebensversicherung a.G. sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken.

### MAN-Neuheiten erfolgreich auf der IAA

Transportunternehmer von den Qualitäten der neuen G-Reihe überzeugt

München - Großes Publikumsinteresse konnte ein neues Modell von MAN auf der IAA 87 in Frankfurt verzeichnen: Die G 90-LKW aus dem LKW der Gemeinschaftsreihe MAN-VW in der Klasse 6-10 Tonnen Gesamtgewicht sind ein überzeugendes Angebot aus dem Hause MAN. Mit einer gründlich vorbereiteten Verkaufskampagne auf dem Nürnberg wurde kürzlich der Auftakt zur Markteinführung des neuen G 90-Programms vollzogen. Daran beteiligt waren 50 Fahrzeuge in zahlreichen Aufbauebenen für den Kurzstrecken-Verteilerverkehr. Anschließend rollten die LKW in einer Sternfahrt zur Verkaufsan-gewandlung in ganz Deutschland. Das Ziel: Die Kundenschaft mit den neuen G 90-Frontlenkern der 2. Generation bekanntzumachen. Die Herausforderung des Marktes heißt: Leistungsstärke, Bequemlichkeit, Sicherheit und

Wirtschaftlichkeit. Besonders hervorzuheben sind an den neuen G 90-LKW aus dem LKW der Gemeinschaftsreihe MAN-VW in der Klasse 6-10 Tonnen Gesamtgewicht sind ein überzeugendes Angebot aus dem Hause MAN. Mit einer gründlich vorbereiteten Verkaufskampagne auf dem Nürnberg wurde kürzlich der Auftakt zur Markteinführung des neuen G 90-Programms vollzogen. Daran beteiligt waren 50 Fahrzeuge in zahlreichen Aufbauebenen für den Kurzstrecken-Verteilerverkehr. Anschließend rollten die LKW in einer Sternfahrt zur Verkaufsan-gewandlung in ganz Deutschland. Das Ziel: Die Kundenschaft mit den neuen G 90-Frontlenkern der 2. Generation bekanntzumachen. Die Herausforderung des Marktes heißt: Leistungsstärke, Bequemlichkeit, Sicherheit und

Optisch und in der Technik gründlich auf-gewertet zum Modelljahr 1988: das G 90-Programm von MAN.

Optisch und in der Technik gründlich auf-gewertet zum Modelljahr 1988: das G 90-Programm von MAN.

Neue Druckluft-Spreizkei-bremser gewähren mehr Sicherheit. Hier: die Lenkung zeichnet sich durch stabilen Geradeauslauf und Leichtgängigkeit beim Ein-schlagen der Räder aus.

Das neue Typenprogramm ist unverändert breit: Pritschenwan-nen, Kipper, Sattelkipper und Fahrgestelle für Sonderaufbauten.

Neue Information: MAN, Holzer Niems, Abt. VIV 14, Dachauer Straße 667, 8000 München 50.

**KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!**



# KACHELÖFEN-HEIZ-KAMINE

**Riesen-Auswahl!** Radikal im Preis gesenkt!  
**Alle Modelle** Weit über 100 Geräte aufgebaut  
**Das Superprogramm:** Kachelöfen · Kachelkamine · Super-Heiz-  
 kamine · offene Kamine · Stahlofen · Radiante-Heizeinsätze  
 Heizkassetten aus Guß · für den nachträglichen Einbau · Sandstein  
 Elektrokachelöfen · Supra-Heizkamine · Kamin- und Kachelofenzubehör · exklusive Kleinfabrik  
 Die Nr. 1 Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine  
**HARK** Kachelöfen-Kachelkamine  
 Der weiteste Weg lohnt sich - Besuchen Sie die  
**Kaminstudio** 6057 Dietzenbach  
 Paul-Ehrlich-Straße 8  
 Tel. (0 60 74) 2 50 56  
 Und so finden Sie uns: Über die B 459,  
 Gewerbegebiet Dietzenbach-Ost

## Zeyko Allmilmö bulthaup Miele

# 70 Küchen

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. **70 Küchen**  
 Musterküchen zu stark reduzierten Preisen!  
 Tel. 06181/69 09 03

Nur in Klein-Auheim: Sonntag Tag der offenen Tür von 14-17 Uhr  
 Keine Beratung - kein Verkauf  
 Langer Samstag bis 16 Uhr geöffnet

**hebeisen** 6450 Hanau 8-Klein-Auheim  
 Im Mühlfeld 13 6453 Seligenstadt  
 Küchen + Wohn-Design

# Langener Zeitung

D 4449 B  
 AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH  
 EGELSBACHER NACHRICHTEN  
 Sport und Unterhaltung  
 Heute in der LZ:  
 Der Umwelt zuleibe  
 Jahreskarte für den Stadbus  
 „Rosinen“ nur für Männer?  
 Frauenbeauftragte diskutieren  
 Lehrer protestieren  
 Veranstaltungen  
 Sport vom Wochenende  
 Einzelpreis —,55 DM

wo gibt's denn die Geschenke?

**CRI-CRI**  
 Offenbach  
 Waldstr. 8  
 Stadthof 1

**Sonnenbank**  
 für privat und gewerblich  
 Barauf/Mietkauf/Leasing  
 z.B. Mietkauf ab 18,-  
 ab mlt. DM  
 Prospekt gratis für Sonnenbank  
 Sauna  
 Tel. 069 152 20 80

### Pünktlich zu Weihnachten habe ich es geschafft!

In 23 Tagen habe ich 20 Pfund abgenommen!

Als Krankenschwester muß ich diese medizinisch überweichte Kur von Medicare Reducing allen empfehlen, die wie ich schon mit ihren überflüssigen Pfunden resignieren wollen.

Durch die Umstellung der Ernährung habe ich gelernt, mit Kalorien umzugehen, meine Ernährungsgewohnheiten zu steuern und mein Gefühl für Sättigung wieder zu bekommen.

Diese ausgewogene Kur steigert das Körperliche und seelische Wohlbefinden.

Wenn Sie noch vor Weihnachten zu sich kommen, genießen Sie den Vorzug besonders günstiger Weihnachtskonditionen. Wir sind von Mo.-Fr. von 9-18 Uhr für Sie da.

**Medicare REDUCING**  
 Gewichtsreduzierung  
 Offenbach Tel. 069 / 80 03 38  
 Frankfurt StraÙe 168-176

**FESTHALLE FRANKFURT**  
 Gast-Star '88  
**NORBERT SCHRAMM**  
 Mehrfacher Deutscher, Europa- und Vize-Weltmeister  
 Eintrittskarten für die ganze Familie  
 Abendvorstellungen: Montag bis Samstag jeweils 20 Uhr, Sonntag 18 Uhr, Mechnelstagvorstellungen: Mittwoch und Samstag jeweils 18 Uhr, Sonntag 14 Uhr  
 Kinder bis 10 Jahre zahlen bei allen Vorstellungen nur 2,00 DM (inkl. 20 Uhr Probe)

## Aus Neptuns Reich

Schlemmer-Woche vom 5. - 12. 12. 1987

Herzlich willkommen im **Parkhotel Atlantis**  
 Niederröder Straße 24, 6074 Rödermark/Ober-Roden.  
 Tel. 061 06 70 20

**OBEDA**  
 Dachdeckermeisterbetrieb  
 Offenbach, Backstraße 16  
 Nähe Industriehafen  
 Sprengler Landstraße  
 Telefon 069 / 83 10 53-54  
 Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen  
 Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

**NASSE WÄNDE?**  
 Undichte Terrassen?  
 Unser Rat ist kostenlos!  
**Bauferschutz**  
 Telefon: 06074 / 7 06 90

**PROFI GETRANKE SHOP**  
 schnell bequem preiswert

Rosbacher Mineralwasser	12/0,7-Kasten	5,98
Rosbacher Urquell still	12/0,7-Kasten	6,75
frische Orange-/Grapefruitsaftgetränk	12/0,7-Kasten	12,45
Coca-Cola, Cola, Cola light u. a.	12-Kasten	13,95
Johnnie Walker	40 Vol. %	17,98
Cognac Blauquit VS	40 Vol. %	19,98
Jack Daniels Black	40 Vol. %	27,98
Cognac Martell VS	40 Vol. %	24,98
Exklusiv geschützte Echte Wein in Holzkräften	beim Chef Ausgewählte Spirituosen	im Shop
Weihnachtsbock dunkel	20/0,5-Kasten	19,95
Römerpils „Spezial“	20/0,5-Kasten	16,95
Jever Pilsener	24/0,33-Kasten	18,95
Budweiser, Pilsener Urquell	12/0,33-Kasten	13,95
Eder Export, Pils, Malt, Alt	0,33-1-Einweg Ser	2,99 2er 11,95

**Super Offenbach Video-Filme**  
 10 - 22 Uhr  
 15  
 in riesiger Auswahl ab nur 1,-

## TANZSCHULE

DER FREIZEITSPASS FÜR JEDE ALTERSGRUPPE  
 neue Kurse ab Mitte Januar 1988  
 Jetzt anmelden

### Bekanntmachung

Aus Privatbesitz, Übernahmen, etc. kommen nur am Donnerstag, dem 10. Dezember 1987, in der Kongresshalle, Messe Frankfurt GmbH, Ludwig-Erhard-Anlage 1 in 6000 Frankfurt am 19.00 Uhr folgende Gegenstände zur Versteigerung:

**Versteigerung:**  
 Ritterschmuck, sakrale balinesische Kunst, alte Uhren, Ikonen, Tibetika, alte russische Samoware, Ölgemälde, Silber, chinesische Vasen, Rollen-Uhren, antiker Schmuck, Art deco-Schmuck, weiterer kostbarer Brillantschmuck, signierte klassische Moderne, wertvolle Elfenbeinschnitzereien, sowie echte, handgeknetete, wertvolle, alte, teils pflanzenfaserne und antike Prunk- und Prachtteppiche vergangener Zeiten teils in Seide.  
 In der Kürze der Zeit sollen alle Stücke restlos versteigert sein und werden daher wert unter Wert zugeschlagen.  
 Besichtigung 2 Stunden vor Beginn.  
 Einlaß nur zu den angegebenen Zeiten, vorheriger Versuch zwecklos.

**Achtung! - Kein Limit -**  
 Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.  
 Nur gegen bar oder Eurocheck mit Scheckkarte (rechtzeitig Schecks besorgen oder Bankbesitzung) unter Beachtung der Versteigerungsbedingungen.  
 Da es sich nur um hochqualifizierte Wertstücke handelt, bitten wir nur seriöse und ernsthaft interessierte Personen um ihr Erscheinen.  
 Heua Neuschwan, 7182 Schloß Amstighausen  
 Besteller und beauftragter Auktionator: Dietrich A. Schwandt.

**VIDEO-CENTER**  
 Offnungszeiten: 10-22 Uhr  
 Offnungszeiten: 10-22 Uhr  
 Offnungszeiten: 10-22 Uhr

### BEWEGUNG UND GESELLIGKEIT IM GEPLÉGTE KREIS NETTER LEUTE

Marktplatz 9 Bürozeit: 15-19 Uhr  
 Kaiserstr. 42 Offenbach/Meln Telefon: 059 / 88 25 99

**Beton-Fertigarage Mülltonnenschränke**  
 Rupp Fertigaragen GmbH  
 6751 Niedernberg - 06028 / 261  
 Beratung und Verkauf  
 R. Schneider 06021 / 2 63 17

## HOLZ-UND PLATTENMARKT

Das persönliche Geschenk durch Großauswahl für jeden Raum

Regalstollen aus Eiche, Kiefer, Buche 45 cm breit Höhe 80 cm, 200 cm 200 cm, 240 cm

aus unseren großen **HOLZ-SHOP**  
 Butterbrot-Satzkästen  
 Spieltische - Pfeiler/Säule  
 Holzschüsseln - Regenschirmständer - Holzperksassen  
 Servierunterlagen - Schneegeschäbber - Brettchen u. v. m.

Genü jeder weiß doch - Holz und Platten kauft man nur im Holz- und Plattenmarkt

### Der Hit

Uno 75, 510kg inkl. Überführung u. Zulassung  
**DM 14 650,-**

1,9%  
 effektiver Jahreszins, 20% Anzahlung, 36 Monate Laufzeit für alle neuen Fiat-Finanzierungs-Angebote der Fiat Kredit Bank.

## „Städtisches Streichorchester“ spielte den Schlußakkord

### Haushalt 1988 mit einer Stimme Mehrheit verabschiedet

In der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag stand als einziger Punkt die Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 1988 auf der Tagesordnung. Mit den Stimmen von SPD, NEV und FDP - insgesamt 23 - gegen die 22 Stimmen von CDU und Grünen wurde der Entwurf des Magistrats unter Berücksichtigung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Dezember angenommen und verabschiedet. Damit veränderte sich der ursprüngliche Umsatz um 196.100 Mark nach unten; mehr war bei den Sparbemühungen der Fraktionen nicht herausgekommen. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 58.959.900 Mark ab, der ebenfalls ausgeglichene Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 15.467.800 Mark.

Vor der Abstimmung nahmen die Fraktionsvorsitzenden die Gelegenheit, ihre politischen Standpunkte zum Haushalt darzulegen. Um bei dem in der Überschrift angedeuteten musikalischen Begriff zu bleiben: es war ein zeitgenössisches Stück, das da gespielt wurde, ein Dissharmonien und Dissonanzen reich, voller Fanfarenstöße, die Lärm machten und dazu angetan waren, auf sich aufmerksam zu machen, es wurde kräftig auf die Pauke gehauen und die Trommel gewirbelt. Als der Dirigent (mit der Abstimmung) das Stück beendete, sorgten 23 gegen 22 Stimmen dafür, daß es bei dieser einen Aufführung blieb und nicht eine neue Bearbeitung nötig war. Über eine solche „Zugabe“ hätte sich sicher keiner der Außenstehenden gefreut.

Doch nun zu den einzelnen Reden selbst: Heinz Helmut Schneider (CDU) erhob den Vorwurf, daß der Bürgermeister es versäumt habe, seinen Entwurf in den Ausgaben der rückläufigen Einnahmementwicklung anzupassen. Es werde „geplündert wie nie zuvor“, wobei Schneider darauf anspielte, daß eine Summe von 7,5 Millionen Mark aus der Rücklage entnommen wurde.

Falsche Wirtschaftspolitik  
 Diese Einnahmementwicklung sei durch Fehler in der Wirtschaftsförderung beeinflusst. Statt Gewerbe, das Steuereinnahmen bringe, habe die Stadt Bundesbehörden angesiedelt, die nur Wohnungsprobleme und erschwerte Verkehrsverhältnisse brächten. Langen bleibe nur ein neidvoller Blick in die Nachbarschaft.

Aktivität des Kämmers werde vermisst, wenn es um den Ausgleich der Gebührenhaushalte gehe. Hier müßten auch einmal unpopuläre Maßnahmen getroffen werden. Außerdem müßten in allen Bereichen Sparmaßnahmen ergriffen werden. Generöses Verhalten sei verantwortungslos, erklärte Schneider. Auch der Stellenplan sei aufgebläht. Seit 1984 seien 32 Neustellen in der Verwaltung gefordert worden, ohne daß der überzeugende Nachweis der Notwendigkeit erbracht worden wäre. Die Einwohnerzahl sei unverändert, so daß sich der Verwaltungsumwandlung insgesamt nicht vergrößert habe. Außerdem hätten durch Rationalisierungsmaßnahmen Entlassungen stattgefunden.

Wenn heute von der Gegenseite versucht werde, kommende Entwicklungen der Steuerreform des Bundes in die Schuhe zu schieben, so sei diese Schwarzmalerei, die an den tatsächlichen Fakten vorbeigehe. Mehr Geld in der Tasche des Bürgers sei für die CDU wichtiger als in der Kasse der öffentlichen Hand.

Bei der nur sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Manövrierermasse der Stadt habe die CDU ihre Anträge durchgängig auf Einsparung ausgelegt. Es könne aber nicht Aufgabe einer Fraktion sein, jeden einzelnen Posten des Haushalts zu überprüfen, ob er nicht zu hoch budgetiert sei. Dies sei Sache des Kämmers, und eine ernste Durchforstung habe die CDU gefordert.

Die CDU verlange Kreativitätssinn, Beweglichkeit und Realitätssinn vom Kämmern. Alle drei Eigenschaften haben im Haushaltsentwurf und in der Fachberatung im Haupt- und Finanz-

## Karl Martin Rebel bleibt Landrat

Mit den Stimmen von CDU und FDP wurde am vergangenen Freitag Landrat Karl Martin Rebel (54) für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Karl Martin Rebel war 1981 nach sechsjähriger Tätigkeit als Bürgermeister von Rödermark im Bürgerhaus Dreieich-Sprenglingen zum Landrat gewählt worden. Seine Wiederwahl erfolgte im Bürgerhaus in Hausen.

Die CDU/FDP-Koalition hatte mit ihren 43 Ja-Stimmen für die Mehrheit gesorgt, während die 33 SPD- und Grünen-Abgeordneten dagegen votiert hatten. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Kreispräsident Willi Brehm beglückwünschte Rebel zu seiner Wiederwahl.

Der Antrag der CDU, die Rücklagenentnahme auf 4,3 Millionen zu begrenzen - ohne Angabe wie - zeige eine große Verantwortungslosigkeit nach dem Prinzip „Wasch mir den Pelz aber mach mich nicht naß!“ Pitthan erinnerte an frühere Jahre, wo die CDU durch eigene Ausgaben im Bereich der Rücklagenbildung hintertrieben habe. Jetzt stelle sie sich als der große Sparer dar, indem sie publicity-wirksame Anträge stelle, die sie wohl selbst nicht ernst nehme, was an den fehlenden Alternativen zu erkennen sei. Haushaltsrecht sei kein Verzicht gegenüber dem Magistrat, sondern ein Gestaltungsrecht, das positiv ausgefüllt werden müsse.

Die SPD werde auch weiterhin dafür eintreten, daß notwendige Investitionen getätigt würden und das Leistungsangebot für den Bürger erhalten werde. Die Zukunft der Langener Finanzen sei zwar nicht rosig, aber etwas tragfähig, stellte Pitthan fest und erklärte für seine Fraktion die Zustimmung zum Haushalt. (Fortsetzung nächste Seite)



## Hilfe für Twafwane

### Langen und Egelsbach spendeten 40 000 DM

Insgesamt 40000 DM haben die Stadt Langen und die Gemeinde Egelsbach dem Diakonischen Werk in Hessen und Nassau zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ übergeben. Die Überreichung von Schecks in Höhe von DM 30000 und DM 10000 erfolgte in Anwesenheit der beiden Landräte, der Pfarrerin, Pfarrerinnen Helga Tröskchen, der Haupt- und Personalamtsleiter Willi Jakob und der Beigeordnete Berta Keller (Egelsbach) im Langener Rathaus. Die Spenden sind für das ländliche Ausbildungsprojekt Twafwane in Sambia bestimmt, für das die Stadt Langen, ihre Vereine, Verbände, die Parteien und Kirchen seit etwa einhalb Jahren in der Bevölkerung geworben haben, und dem sich im Sommer auch die Gemeinde Egelsbach mit DM 10000 angeschlossen hat.

Eine ähnliche Aktion hatte die Stadt Langen schon einmal in den vergangenen Jahren mit dem Projekt Hlekwani gestartet. Für das landwirtschaftliche Beratungszentrum in Simbabwe waren in zwei Jahren ca. DM 100000 erbracht worden.

Die Aktion „Twafwane“ läuft noch bis zum Jahresende. Wer noch kurz vor Jahresende einen Beitrag zugunsten der Hilfsaktion leisten möchte, kann seine Spenden auf eines der eigens eingerichteten Konten der Stadt Langen überweisen: Langener Volksbank, Kto. 150 890, BLZ 50561605; Bezirksparkasse Langen, Kto. 110028725, BLZ 50551621; Postgiroamt Frankfurt, Kto. 944-603, BLZ 500 100 60.

Die eingehenden Beträge werden von der Stadt Langen dann an Brot für die Welt weitergeleitet; die anerkannte Entwicklungshilfeorganisation sorgt für die ordnungsgemäße Verwendung der Spenden. Alle Spender erhalten zudem eine steuerabzugsfähige Spendenquittung.

## Kampf um Geld und Anerkennung

### Mütterzentrums-Bewegung plant bundesweiten Kongreß

Im kommenden Frühjahr wird Langen zum Zentrum der bundesweiten Mütterbewegung. Am 19./20. März findet in Langen der erste Mütterkongreß statt, zu dem rund 500 Frauen mit Kindern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet werden. Das Motto des Kongresses lautet: „Mütter im Zentrum - Mütterzentrum!“

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, die Mütterzentren Bewegung ins Zentrum öffentlichen Bewusstseins zu rücken und den Erfahrungsaustausch zwischen den mehr als einhundert Mütterzentren und Mütterzentren-Initiativen von Berlin über Düsseldorf bis München im Mittelpunkt zu setzen. Die Mütterzentren sind eine bestimmte politische Richtung zuzuordnen sind.

Monika Jaekel, Sozialwissenschaftlerin beim DJJ und eine der Zielführerinnen der Bewegung: „Der Kongreß soll sichtbar machen, um was für eine Bewegung es sich handelt. Letztendlich geht es um nicht mehr und nicht weniger als die Humanisierung des Arbeitsplatzes Mutter. Laut soll werden, was sich landauf, landab zwischen Mütterzentren und politischer Administration abspielt (öffentliche Geldgeber, Kommunen, Landesregierungen, Parteien, Verbände usw.). Den Mütterzentren werden dabei überaus viele Vorteile zufließen. Es fehlt fast überall an geeigneten Räumen.“ Diese Frauengruppe bewirkt eine große Initiative, so Monika Jaekel weiter, habe aber politisch keine Lobby.

Die Mütter fordern Politikerinnen und Politiker aller vier Parteien bereits im Vorfeld des Kongresses auf, mit ihnen endlich den längst fälligen gemeinsamen Dialog zu beginnen. Margrit Jansen, die Sprecherin des Kongresses der Mütterzentrums-Kongresses auf, mit ihnen endlich den längst fälligen gemeinsamen Dialog zu beginnen. Margrit Jansen, die Sprecherin des Kongresses der Mütterzentrums-Kongresses auf, mit ihnen endlich den längst fälligen gemeinsamen Dialog zu beginnen.

Für die Kongreß-Organisation und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind die Frauen vom Langener Mütterzentrum e.V. verantwortlich. Träger ist der Verein Förderer und Freundinnen der Mütterzentren e.V., Salzgitter, zu dessen Ziel es gehört, die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Mütterzentren zu organisieren und sich um die Begleitung und Fortbildung neuer Mütterzentren zu kümmern. Die UAG (Unterarbeitersgemeinschaft) Mütterpolitik der GRÖNEN unterstützt die Mütterzentrums-Bewegung und finanziert deshalb den Kongreß. Das Kongreß-Team betont jedoch ausdrücklich, daß es sich nicht um einen GRÖNEN Kongreß handelt und die Mütterzentren nicht einer bestimmten politischen Richtung zuzuordnen sind.

Das Kongreß-Programm erarbeitet Frauen verschiedener Mütterzentren aus Hamburg, Salzgitter, Gelsenkirchen, Langen, Darmstadt und München. Sie werden unterstützt vom Deutschen Jugendinstitut (DJJ), München, das die Mütterzentren-Idee aus einem Forschungsprojekt entwickelt hat. Hierbei handelt es sich um Selbsthilfe-Einrichtungen, die von Müttern für Mütter gegründet und betrieben werden.

Für die Kongreß-Organisation und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind die Frauen vom Langener Mütterzentrum e.V. verantwortlich. Träger ist der Verein Förderer und Freundinnen der Mütterzentren e.V., Salzgitter, zu dessen Ziel es gehört, die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Mütterzentren

## Kampf um Geld und Anerkennung

### Mütterzentrums-Bewegung plant bundesweiten Kongreß

Im kommenden Frühjahr wird Langen zum Zentrum der bundesweiten Mütterbewegung. Am 19./20. März findet in Langen der erste Mütterkongreß statt, zu dem rund 500 Frauen mit Kindern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet werden. Das Motto des Kongresses lautet: „Mütter im Zentrum - Mütterzentrum!“

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, die Mütterzentren Bewegung ins Zentrum öffentlichen Bewusstseins zu rücken und den Erfahrungsaustausch zwischen den mehr als einhundert Mütterzentren und Mütterzentren-Initiativen von Berlin über Düsseldorf bis München im Mittelpunkt zu setzen. Die Mütterzentren sind eine bestimmte politische Richtung zuzuordnen sind.

Monika Jaekel, Sozialwissenschaftlerin beim DJJ und eine der Zielführerinnen der Bewegung: „Der Kongreß soll sichtbar machen, um was für eine Bewegung es sich handelt. Letztendlich geht es um nicht mehr und nicht weniger als die Humanisierung des Arbeitsplatzes Mutter. Laut soll werden, was sich landauf, landab zwischen Mütterzentren und politischer Administration abspielt (öffentliche Geldgeber, Kommunen, Landesregierungen, Parteien, Verbände usw.). Den Mütterzentren werden dabei überaus viele Vorteile zufließen. Es fehlt fast überall an geeigneten Räumen.“ Diese Frauengruppe bewirkt eine große Initiative, so Monika Jaekel weiter, habe aber politisch keine Lobby.

Die Mütter fordern Politikerinnen und Politiker aller vier Parteien bereits im Vorfeld des Kongresses auf, mit ihnen endlich den längst fälligen gemeinsamen Dialog zu beginnen. Margrit Jansen, die Sprecherin des Kongresses der Mütterzentrums-Kongresses auf, mit ihnen endlich den längst fälligen gemeinsamen Dialog zu beginnen.

Für die Kongreß-Organisation und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind die Frauen vom Langener Mütterzentrum e.V. verantwortlich. Träger ist der Verein Förderer und Freundinnen der Mütterzentren e.V., Salzgitter, zu dessen Ziel es gehört, die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Mütterzentren



Bei der Überreichung der Schecks für Twafwane (v. l.) Bertha Keller, Beigeordnete der Gemeinde Egelsbach, Dietmar Finger von „Brot für die Welt“, Willi Jakob, Leiter des Haupt- und Personalamtes der Stadt Langen, sowie Pfarrerin Helga Tröskchen, frischgewählte Pröbstin für Frankfurt.

„Städtisches Streichorchester...“

(Fortsetzung von Seite 1) Spare in der Zeit

Egon Hoffmann (NEV) wies nach einigen Zahlenbeispielen darauf hin, daß dieser Haushalt wohl der letzte sei, bei dem man aus dem Vollen (Sprich Rücklage) schöpfen könne. Es gelte deshalb für die Zukunft gründlich zu überlegen, welche Ausgaben getätigt werden könnten, wenn drastische Gebührenerhöhungen und die Erschließung weiterer Einnahmequellen vermieden werden sollten. Dabei seien auch die Folgekosten zu berücksichtigen.

Hoffmann kritisierte die Grundstücks- und Wohnungspolitik der Stadt, die es vermüsse, eine dem Bürger dienende Vorratswirtschaft zu betreiben. Statt dessen veräußere man bauland, Grundstücke, um Bauträger und Bauherren einen eigenen Vorteil zukommen zu lassen.

Kritik übte Hoffmann auch an dem CDU-Antrag, die Entnahme der Rücklage ohne Angabe von Fakten pauschal zu kürzen. Sparen sei wohl wichtig, aber nur gezielt möglich. „Hätten Sie lieber in früheren Jahren schon mit dem Sparen begonnen“, rief Hoffmann den Christdemokraten zu, „dann wäre es sicher nicht zu Beschlüssen wie über den Bau der Wassergasse, Begründung des Rathausdaches und Rückbau der Berliner Allee gekommen.“

Die NEV habe es sich mit der Entscheidung über den neuen Haushalt nicht leicht gemacht, erklärte Hoffmann. Letzten Endes aber habe unter anderem die Freigabe der Fördermittel für Vereine und soziale Gruppierungen sowie die Bereitstellung der Mittel für öffentliche Investitionen den Ausschlag gegeben, dem Haushalt zuzustimmen.

Abschied von Wählerauftrag Wer unter bundespolitischen Zwängen (Steuerreform) auf kommunaler Ebene das Sparen als einzige Maxime gelten lasse, ohne die Ursachen für die Einnahmeverminderung zu nennen, der verabschiede sich von seinem Wählerauftrag, aktiv Kommunalpolitik zu gestalten, erklärte Horst Adamitz für die Fraktion der Grünen. Seit zehn Jahren ergründen in Langen jährlich über eine Million Mark Schulden abgetragen. Die Finanzdecke der Stadt sei solide und könne sich mit einer der niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldungen in Hessen sehen lassen. Deshalb müßten das Krisenregime und der notorische Rotstift absurd erscheinen.

Gerade die bevorstehende Rezession erfordere öffentliche Investitionen, zumal dann, wenn dadurch die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit gesteigert werden könnten. Durch sinnvolle Investitionen könne auch ein böses Erwachen in späteren Jahren bezug auf Alltaten vermieden werden.

Betrübt seien die Grünen jedoch darüber, daß Planungen früherer Jahre auf dem Gebiet der Verkehrsberuhigung noch nicht in die Wirklichkeit umgesetzt worden seien. Auch auf dem Gebiet der Frauenpolitik sei man nur halbherzig vorgegangen. Im sozialen Bereich werde der Mangel verwaltet, statt die Probleme vorweg zu lösen. Vieles, was schon lange beschlossen worden sei, auch im Alltatsachenbereich, schlummere noch immer im „Schneckenengpaß“ der Verwaltung.“

„Kritisierte Adamitz im Hinblick auf Endwege und Schulwegsicherung. Jahrgangstreffen Der Jahrgang 1903/04 trifft sich am Mittwoch, dem 16. Dezember, um 15.00 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“. Der Jahrgang 1907/08 trifft sich am Donnerstag, dem 17. Dezember, um 15.30 Uhr zu einer vorweihnachtlichen Feier im Ev. Gemeindehaus in der Frankfurter Straße.

Wärmelüftern! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KOHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12 Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen Herausgeber und verantwortl. Redakteur: Horst Loew Redaktionsrat: Horst Loew, Hans-Hilmar Hoffmann Satz und Herstellung: Buchdruckerei Kohn KG Druck: Druckhaus Blitz, Offenbach Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage TV und Freitag mit dem Halbes Wochenende. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfahrens besteht keine Ansprache gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preistafel 13. Bezugspreise monatlich 4,80 DM + 0,30 DM Transportkosten, in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten. Einzelheft 1,20 DM monatlich + Zustellgebühr, Einzelheft 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr, Einzelheft 0,50 DM, Einzelheft 0,75 DM.

Zum Schutz der Umwelt Bus-Fahrkarte für die ganze Familie

Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs ist nicht nur eine Frage des Umweltschutzes, sondern auch der Lebensqualität in den Innenstädten generell.“ Diese Feststellung traf Stadtkerikerator Heinrich Bittelhäger und stellte eine weitere Aktion vor, mit deren Hilfe das Angebot dieses umweltfreundlichen Verkehrsmittels attraktiver gestaltet werden könnte. Neben neuer Linienführung, kürzeren Zyklen und Wegstrecken bieten die Stadtwerke alljährlich während der „langen Samstage“ vor Weihnachten ihren Bus zum Nulltarif an. Nun soll auch über den Rest des Jahres ein Sonderangebot der Langener in die Busse locken: die „Umweltfahrkarte“.

Verbilligte Kartenblocks und Monatskarten gibt es schon seit geraumer Zeit, und sie haben sich wohl bewährt. Das Neue nun ist dem geplanten Fahrscheinsystem ist zum einen, daß er für ein Jahr lang seine Gültigkeit hat, und daß er übertragbar ist. Er berechtigt den, der ihn gerade in der Tasche hat, alle Buslinien in Langen und Egelsbach zu nutzen.

Mit dieser Karte ist es kein Problem mehr, „mit oben in die Stadt zu fahren“ — zum Einkaufen, ins Schwimmbad, zum Kaffeeklatsch oder — abends — auf ein oder zwei Pils zum Beispiel (keine Gefahr für den Führerschein auf dem Heimweg) — und das, ohne jemand in der Tasche fassen zu müssen, um einen neuen Führerschein zu erwerben. Der Jahresausweis für die ganze Familie soll 300 Mark kosten, die allerdings nicht auf einmal hingebillert werden müssen. Auf Wunsch akzeptierte die Stadtwerke GmbH auch Ratenzahlungen, erklärt Direktor Bittelhäger.

Folgekosten beachten Dieter Bahr (FDP) stellte fest, daß die Folgekosten in ihrem Sparwillen noch nie so einig wie in diesem Jahr gewesen seien, mit Ausnahme der Grünen, die der Selbstheilungskraft vertrauen und ihre sonst so geheiligten Prinzipienpaten gegen Gesundheitsverleugung hätten. Die Anträge der FDP seien die Folge eines Finanzplausibles gewesen. Sicherung der Investitionsfähigkeit der Stadt, Folgekosten im Verwaltungshaushalt verkräftigt und die Stadt im Bedarf zukunftsgerecht verhalten.

Wer investieren wolle, müsse die Mittel dazu erwirtschaften, erklärte Bahr. Die Kraft dazu spiegelte sich in der Zuführung vom Verwaltungshaus in den Investitionsbudget wieder. Wenn diese Mittel über 8,3 Millionen (1983) auf fünf Millionen (1987) und im Jahr 1988 auf gar nur noch 1,7 Millionen sanken, um dann in den Folgejahren nur noch das Existenzminimum zu erreichen, dann sei Gegensteuer erforderlich. Die FDP habe sich dabei zunächst an die Ausgabenreduzierung gehalten. Zuschüsse für Jubiläen, für Veranstaltungen, für Vereine, Verbände und Gremien, für spezielle Zwecke vielfältiger Art, die lange reichlich geflossen seien. Nun müsse es auch erlaubt sein, das Strecken nach der Decke zum Maßstab zu machen.

Die größte Position in jedem Verwaltungshaushalt sei der Personalkostenanteil. Auch da sei Langen mit 33 Prozent keine Ausnahme. Er sei kein Tabu für Sparmaßnahmen, aber auch nicht der „beliebte leichte Ausweg“, erklärte Bahr. In Langen sei man stets kritisch mit dem Stellenplan umgegangen. Wenn nun in einem Jahr 15 neue Stellen gefordert würden, dann müsse die kritische Aufmerksamkeit eines Stadtverordneten geweckt werden. Die sei keine Attacke gegen den kleinen Mann, um diesem die Dienstleistungen vorzuenthalten.

Ein genaues Abwägen der Investitions- und vor allem der Folgekosten sei für die Zukunft angebracht, da letztere immer wieder den Verwaltungshaushalt belasteten. Bahr nannte dazu das Beispiel Jugendzentrum im Norden, das aber bereits in den folgenden fünf Jahren die gleiche Summe an Folgekosten verschlinge. Auch solche Mittel müßten erst erwirtschaftet werden. Unter diesen Gesichtspunkten müßten auch andere geplante Investitionen betrachtet werden.

Die FDP stelle sich die Verantwortung an allen Ebenen, die die Maßnahme zum Finanzplan veranlaßt, sei für die Zukunft anzunehmen worden und hätten den Hauptteil der Einsparungen ausgemacht. Da sei es die logische Konsequenz, daß die FDP dem Haushalt zustimme.

Neu Vogellehrtafel mit „einheimischen Singvögeln“ und „Vögel der roten Liste Hessen“ wurden jetzt am Landschaftsschutzgebiet Mühlhald, Nähe der Merzenmühle aufgestellt. Sie wurden von der unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung gestellt. Ortsbeauftragter für den Vogelschutz in der Stadt Langen, Horst Schaum (1) und Klaus Ferner von der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz beim Aufstellen der Tafeln.

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten

Wir vermitteln Ihnen die großartige Patenschaft mit einem hungrigen Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar). C.F.F. Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V., Postfach 1011, 4000 Düsseldorf 10, Tel. 0211 2222222. Wir helfen Kindern in Not und fördern ihre Entwicklung.

Einem Scheck in Höhe von 750 Mark überreichte die stellvertretende Vorsitzende des Harmonika-Spielers der Stadtkirchengemeinde als Beitrag zur Sanierung der Stadtkirche. Pfarrer Wächter nahm diesen Betrag dankend entgegen. Es war der 50. Jahrestag eines Kirchenkonzerts, das der Harmonika-Spieler aus Anlaß seines 50. Jahrestages am 1. November in der Stadtkirche gegeben hatte.

Obster Grundsatz: Zeit Zunächst wird der Körper abgeseift, erst warm, dann kalt geduscht. Abtrocknen. Bei kalten Füßen warmes Fußbad. In der Heißluftkammer auf Sitzloch entspannt sitzen oder liegen, nicht unterhalten (Sauerstoffmangel in der heißen Luft). Zum Ende des Saunaganges immer 1 bis 2 Minuten aufrecht sitzen, um den Kreislauf wieder auszugleichen. Dann erst 2 bis 3 Minuten an die frische Luft, gut durchatmen, dann mit Schokolade oder Dusche den Körper abkühlen, nur kalt.

Außer dem Reinigungsbad am Anfang darf nicht mehr mit warmem Wasser behandelt werden, hier werden leider oft Fehler gemacht, die zum Kreislaufkolaps führen können. Tauchbecken bei Bluthochdruck nicht benutzen. Bei Niedrdruck jedoch sehr dienlich. Merke: Kaltes Wasser erhöht, warmes Wasser senkt den Blutdruck. Niederrucker sollten daher auch nicht zu warm baden. Nach der Abkühlung kurzes warmes Fußbad (bis zum Knöchel, um eine schnelle Gefäßerweiterung an den Füßen zu erreichen). Abtrocknen, 30 Minuten entspannt ruhen. Das ganze ein- bis zweimal wiederholen. Insgesamt höchstens drei Saunagänge von je 8 bis 12 Minuten Dauer. Das ganze Saunaband fördert den Kreislauf, daher keine zusätzlichen körperlichen Anstrengungen (Schwimmen, Gymnastik).

Nicht in die Sauna darf man bei bereits bestehender Erkältung, ansteckenden Hautkrankheiten, Nieren- oder Leberentzündung, Krebs oder Tuberkulose, akuten Gefäßerkrankungen (Venentzündung, Trombose), Herzschwäche und Angina pectoris-Anfällen, hohem Blutdruck dauernd über 200 mm Hg, starken Rhythmusstörungen. Gebiete langjähriger Saunagänger können bis ins hohe Alter die Sauna besuchen. Wer erst in höherem Alter mit der Sauna beginnt, sollte vorsichtig die ersten Bäder mit nur einem Saunagang beschränken und die Regeln genau beachten. Auch die Sauna wird gelernt sein. Kneippverein Frankfurt e.V., Geschäftsstelle Langen, Friedr. 1, Helmut Donner, 1. Vorsitzender, Tel. 29626

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie: ■ Sie legen zum Beispiel 150 DM monatlich an, in 21 Jahren insgesamt 36.900 DM. Die letzten 6 Monate sind einzahlungsfrei. Mit Zinsen, zur Zeit 4,75% pro Jahr, und einem festen Bonus von 30% auf Ihre Einzahlungen am Ende der Vertragsdauer bekommen Sie, nach heutiger Rechtslage, dann 74.289 DM — mehr als das Doppelte. ■ Oder Sie zahlen einmalig 37.000 DM ein. Dann erhalten Sie nach 21 Jahren mit Zinsen und Bonus 109.147 DM — fast das Dreifache.

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie: ■ Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab. Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen — Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz. Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment- Anteilen aufbauen wollen, wir beraten Sie gern auch über unseren DWS-Anlageplan. Fragen Sie die Deutsche Bank.

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie: ■ Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab. Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen — Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz. Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment- Anteilen aufbauen wollen, wir beraten Sie gern auch über unseren DWS-Anlageplan. Fragen Sie die Deutsche Bank.

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie: ■ Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab. Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen — Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz. Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment- Anteilen aufbauen wollen, wir beraten Sie gern auch über unseren DWS-Anlageplan. Fragen Sie die Deutsche Bank.

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie: ■ Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab. Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen — Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz. Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment- Anteilen aufbauen wollen, wir beraten Sie gern auch über unseren DWS-Anlageplan. Fragen Sie die Deutsche Bank.

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie: ■ Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab. Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen — Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz. Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment- Anteilen aufbauen wollen, wir beraten Sie gern auch über unseren DWS-Anlageplan. Fragen Sie die Deutsche Bank.

Sie picken wieder

Sehon seit Wochen stehen die Vogelhäuschen, kleine und große Futterkrippen für die Piepmätze, auf den Fensterbrettern und Balkonen, auf Terrassen und in Gärten bereit. Aber die gefiederten Gäste lassen sich zunächst nur vereinzelt sehen. Trotz einiger frostiger Nächte fanden sie in Wald und Feld noch immer ein gutes Auskommen. Der Tisch der Wildfrüchte war reichlich gedeckt in diesem Herbst, und außerdem gab es noch genügend Insektennahrung.

Inzwischen hat sich das Interesse der Piepmätze aber doch den von Menschenhand eingebrachten Speiseplätzen zugewand. Zunächst noch etwas züchtieren, bald aber vertraut, fanden sich als erste Piepmätze die Meisen ein, dann Mäntelchen, Dompfaff, und inzwischen picken auch die Finken und andere wieder munter an den Futterhäuschen, daß man das alte Frühlingslied antimmen könnte: „Alle Vögel sind schon da“.

Es ist wichtig, für die Winterfütterung zu sorgen, wenn man im nächsten Frühjahr wieder Freude an den Vogelstimmen haben möchte, wenn man auf ihren großen Wert für die natürliche Insektenbekämpfung ohne Gift nicht verzichten will.

Wenn von manchen Experten von einer natürlichen Auslese durch die Natur die Rede ist und von einer Winterfütterung abgeraten wird, dann sollten diese Experten aber auch daran denken, daß der Mensch die Natur so verändert hat, daß von einer „natürlichen Auslese“ kaum noch die Rede sein kann. Und Naturliebe der Natur wäre an sich die Grundbedingung für eine natürliche Auslese.

Durch Flurbereinigung und intensive Landwirtschaft ist die Natur weitgehend leergefegt. Wenn Hecken und Wildkräuter als Nahrungsgrundlage heimischer Arten und skandinavischer Wintergäste zunehmend verschwinden, werden wahllos auch Tierarten dezimiert. Auch scheinbar robuste Arten sind heute schon gefährdet. Bei Feld- und Hausperinger, Amsel und Blaumeise ist in jüngster Zeit schon ein Rückgang zu verzeichnen. Also tut Hilfe not, ehe es zu spät ist.

Allerdings sollte Winterfütterung auch sachgerecht sein. Falsches Futter kann verheerende Folgen haben. Brot und andere Speiseabfälle sind äußerst schädlich, da sie frieren können und ein Vogel nicht so verdauen kann wie wir Menschen. Sonnenblumenkerne und Hansamen werden am liebsten angenommen. Gefettete Haferlocken sind ebenfalls begehrt. Auch andere Süßspeisen sind geeignet. Zum Füttern eignet sich nur ungesalzenes Fett.

Wichtig ist die regelmäßige Fütterung. Die Vögel gewöhnen sich schnell an den gedeckten Tisch und verlassen sich auch darauf. Sie sind uns auf Geduld und Verdrerb ausge-

liefert. Man bedenke: eine Blaumeise beispielsweise verliert selbst bei gutem Ernährungsstand in einer Wintermonat bei Temperaturen um dem Gefrierpunkt schon ungefähr ein Zehntel ihres Körpergewichts, um die Körpertemperatur aufrecht zu erhalten. Findet sie am nächsten Morgen kein Futter, und anderen Vogelarten geht es ähnlich, dann muß sie sterben.

Ein kleiner Handgriff täglich, bei Futtersilos nur alle paar Tage, und ein geringer Preis für Vogelfutter, das in vielen Geschäften zu haben ist, macht es uns möglich, daß wir auch im Frühjahr wieder singen können: „Alle Vögel sind noch da“.

Langen, den 15. 12. 87 STADTWERKE LANGEN GMBH GEZ. Bittelhäger

Ökumenischer Gottesdienst gut besucht Alljährlich in der Adventszeit finden sich die Christen der ev. Stadtkirchengemeinde und der kath. Liebfrauenkirche zu einer Adventsfeier ein. Pfarrer Borek sprach mit den Gottesdienstbesuchern einen Psalm im Wechsel. Klaus Wienhöfer und Marjatta Borek übernahmen die Lesungen bzw. das Evangelium. Kaplan Hermann Ofenloch hielt eine sehr nachdenkliche Predigt zum Thema des Gottesdienstes: „Der Reine komme“. Er zitierte Dostojewskis Großinquisitor und stellte die Frage, daß wenn Christus wirklich kommen würde, ganz konkret in unsere Stadt, in unsere Pfarrgemeinden, in unsere Häuser, ob wir ihn nicht als unangenehm empfinden bzw. abweisen würden. In einem Pro und Contra dialogartig angelegten Text stellte schließlich Kaplan Ofenloch fest, daß tatsächlich eine Reihe Christen diesen Jesus ablehnen würden, wenn er wirklich käme. Freilich, es mache ihn auch viel Mut, zu wissen, daß es viele Gläubige gäbe, die kamen und sich von ihm von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe, außer bei den Postbezirke, liegt eine Beilage der „Fa. Praktiker“, Egelsbach, bei. Wir bitten um Beachtung.

Antitische Beilagenhinweis Die Stadtwerke Langen GmbH bietet ab 01. 08 ein übertragbares Umweltmonatskarte als Jahresabonnement zum Preis von 300,- DM (12 x 25,- DM) an. Die Umweltkarte kann ab sofort bei der Stadtwerke Langen GmbH, Liebigstraße 9-11, der Zweigstelle Egelsbach im Rathaus, Egelsbach, und beim Reservat Borek, Bahnstraße 4, während der üblichen Geschäftszeiten erworben werden.

Langen, den 15. 12. 87 STADTWERKE LANGEN GMBH GEZ. Bittelhäger

Ökumenischer Gottesdienst gut besucht Alljährlich in der Adventszeit finden sich die Christen der ev. Stadtkirchengemeinde und der kath. Liebfrauenkirche zu einer Adventsfeier ein. Pfarrer Borek sprach mit den Gottesdienstbesuchern einen Psalm im Wechsel. Klaus Wienhöfer und Marjatta Borek übernahmen die Lesungen bzw. das Evangelium. Kaplan Hermann Ofenloch hielt eine sehr nachdenkliche Predigt zum Thema des Gottesdienstes: „Der Reine komme“. Er zitierte Dostojewskis Großinquisitor und stellte die Frage, daß wenn Christus wirklich kommen würde, ganz konkret in unsere Stadt, in unsere Pfarrgemeinden, in unsere Häuser, ob wir ihn nicht als unangenehm empfinden bzw. abweisen würden. In einem Pro und Contra dialogartig angelegten Text stellte schließlich Kaplan Ofenloch fest, daß tatsächlich eine Reihe Christen diesen Jesus ablehnen würden, wenn er wirklich käme. Freilich, es mache ihn auch viel Mut, zu wissen, daß es viele Gläubige gäbe, die kamen und sich von ihm von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

Der Chor der ev. Stadtkirchengemeinde unter Leitung von Kantor Rhode sang zwischen den Gemeindefeldern passende Adventslieder. Frau Angermeyer erläuterte abschließend die Kollekte, die diesmal für Notsituationen von DOR-Bürgern vorgesehen war, die bei Krankenbesuchen im Dreieckskrankenhaus entstehen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher im ev. Gemeindehaus in der Frankfurter Straße bei Kuchen und Kaffee bzw. Tee. Das gemeinsame Gespräch, das gegenseitige sich von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

Der Chor der ev. Stadtkirchengemeinde unter Leitung von Kantor Rhode sang zwischen den Gemeindefeldern passende Adventslieder. Frau Angermeyer erläuterte abschließend die Kollekte, die diesmal für Notsituationen von DOR-Bürgern vorgesehen war, die bei Krankenbesuchen im Dreieckskrankenhaus entstehen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher im ev. Gemeindehaus in der Frankfurter Straße bei Kuchen und Kaffee bzw. Tee. Das gemeinsame Gespräch, das gegenseitige sich von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe, außer bei den Postbezirke, liegt eine Beilage der „Fa. Praktiker“, Egelsbach, bei. Wir bitten um Beachtung.

Antitische Beilagenhinweis Die Stadtwerke Langen GmbH bietet ab 01. 08 ein übertragbares Umweltmonatskarte als Jahresabonnement zum Preis von 300,- DM (12 x 25,- DM) an. Die Umweltkarte kann ab sofort bei der Stadtwerke Langen GmbH, Liebigstraße 9-11, der Zweigstelle Egelsbach im Rathaus, Egelsbach, und beim Reservat Borek, Bahnstraße 4, während der üblichen Geschäftszeiten erworben werden.

Langen, den 15. 12. 87 STADTWERKE LANGEN GMBH GEZ. Bittelhäger

Ökumenischer Gottesdienst gut besucht Alljährlich in der Adventszeit finden sich die Christen der ev. Stadtkirchengemeinde und der kath. Liebfrauenkirche zu einer Adventsfeier ein. Pfarrer Borek sprach mit den Gottesdienstbesuchern einen Psalm im Wechsel. Klaus Wienhöfer und Marjatta Borek übernahmen die Lesungen bzw. das Evangelium. Kaplan Hermann Ofenloch hielt eine sehr nachdenkliche Predigt zum Thema des Gottesdienstes: „Der Reine komme“. Er zitierte Dostojewskis Großinquisitor und stellte die Frage, daß wenn Christus wirklich kommen würde, ganz konkret in unsere Stadt, in unsere Pfarrgemeinden, in unsere Häuser, ob wir ihn nicht als unangenehm empfinden bzw. abweisen würden. In einem Pro und Contra dialogartig angelegten Text stellte schließlich Kaplan Ofenloch fest, daß tatsächlich eine Reihe Christen diesen Jesus ablehnen würden, wenn er wirklich käme. Freilich, es mache ihn auch viel Mut, zu wissen, daß es viele Gläubige gäbe, die kamen und sich von ihm von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

Der Chor der ev. Stadtkirchengemeinde unter Leitung von Kantor Rhode sang zwischen den Gemeindefeldern passende Adventslieder. Frau Angermeyer erläuterte abschließend die Kollekte, die diesmal für Notsituationen von DOR-Bürgern vorgesehen war, die bei Krankenbesuchen im Dreieckskrankenhaus entstehen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher im ev. Gemeindehaus in der Frankfurter Straße bei Kuchen und Kaffee bzw. Tee. Das gemeinsame Gespräch, das gegenseitige sich von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe, außer bei den Postbezirke, liegt eine Beilage der „Fa. Praktiker“, Egelsbach, bei. Wir bitten um Beachtung.

Antitische Beilagenhinweis Die Stadtwerke Langen GmbH bietet ab 01. 08 ein übertragbares Umweltmonatskarte als Jahresabonnement zum Preis von 300,- DM (12 x 25,- DM) an. Die Umweltkarte kann ab sofort bei der Stadtwerke Langen GmbH, Liebigstraße 9-11, der Zweigstelle Egelsbach im Rathaus, Egelsbach, und beim Reservat Borek, Bahnstraße 4, während der üblichen Geschäftszeiten erworben werden.

Langen, den 15. 12. 87 STADTWERKE LANGEN GMBH GEZ. Bittelhäger

Ökumenischer Gottesdienst gut besucht Alljährlich in der Adventszeit finden sich die Christen der ev. Stadtkirchengemeinde und der kath. Liebfrauenkirche zu einer Adventsfeier ein. Pfarrer Borek sprach mit den Gottesdienstbesuchern einen Psalm im Wechsel. Klaus Wienhöfer und Marjatta Borek übernahmen die Lesungen bzw. das Evangelium. Kaplan Hermann Ofenloch hielt eine sehr nachdenkliche Predigt zum Thema des Gottesdienstes: „Der Reine komme“. Er zitierte Dostojewskis Großinquisitor und stellte die Frage, daß wenn Christus wirklich kommen würde, ganz konkret in unsere Stadt, in unsere Pfarrgemeinden, in unsere Häuser, ob wir ihn nicht als unangenehm empfinden bzw. abweisen würden. In einem Pro und Contra dialogartig angelegten Text stellte schließlich Kaplan Ofenloch fest, daß tatsächlich eine Reihe Christen diesen Jesus ablehnen würden, wenn er wirklich käme. Freilich, es mache ihn auch viel Mut, zu wissen, daß es viele Gläubige gäbe, die kamen und sich von ihm von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

Der Chor der ev. Stadtkirchengemeinde unter Leitung von Kantor Rhode sang zwischen den Gemeindefeldern passende Adventslieder. Frau Angermeyer erläuterte abschließend die Kollekte, die diesmal für Notsituationen von DOR-Bürgern vorgesehen war, die bei Krankenbesuchen im Dreieckskrankenhaus entstehen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher im ev. Gemeindehaus in der Frankfurter Straße bei Kuchen und Kaffee bzw. Tee. Das gemeinsame Gespräch, das gegenseitige sich von dem Anspruch des Nazareners leiten lassen, die ihr Leben auf seine Botschaft gründen. Diese Gruppe freilich würde Christus in ihren Mauern freudig aufnehmen. Nach der Predigt trugen zwei Jugendliche selbst und von einem Freundenteam formulierte Fürbitten vor. Beim gemeinsamen Vater unser faßen sich alle wie im vergangenen Jahr als Zeichen

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedensanstrengungen der großen Welt in unsere kleine Welt zu übertragen.

der inneren Verbundenheit spontan an der Hand. Diakon Jaksche erläuterte die Zeichenhaftigkeit der Kerzenstecken und Frau Borek in mühevoller Arbeit gebastelt hatte. Christus, das Licht, das die Nacht des Stalles von Betlehem erleuchtet hat, dieses Licht soll durch eine Kerze in die Familien getragen werden, dort, wo der Glaube konkret gelebt wird. Der 8. Dezember, an dem der Gottesdienst stattfand, war ein historischer Tag, jener Tag, an dem die Supermärkte das Raketenabkommen unterzeichneten. Diakon Jaksche rief dazu auf, die sich anbahnenden Friedens

47

### Sauer oder nicht sauer?

„Säureschutzmantel“ wichtig zur Aufrechterhaltung der stabilen Hautflora / Neueste Untersuchungen bestätigen idealen pH-Wert 5,5.

Boppard (prs) - Die menschliche Hautoberfläche ist ein „Biotoptop“ - Lebensraum verschiedener mikroskopisch kleiner Organismen. In erster Linie handelt es sich um Bakterien, die allerdings lebenswichtige Funktionen erfüllen. Der Wiener Dermatologe Professor Wolfgang Raab spricht in seiner „Hautflora“ sogar von der „eigenen Antibiotika-Produktion“ des Menschen: Normale Hautoberflächen-Bakterien „produzieren Stoffe, die das Wachstum von Krankheitsregenern beeinträchtigen“. Die Zahl dieser Mikroben wird auf astronomische Milliarden geschätzt - eine Zahl mit zwölf Nullen.

Wichtig zur Aufrechterhaltung einer stabilen Hautflora ist der erstmalig 1929 von Dr. Alfred Marchionini so bezeichnete „Säuremantel der Haut“. Dieser mikroorganismisch dünne Film bildet sich durch Ausscheidungen der Talg- und Schweißdrüsen sowie der Hautbakterien. Auf der von 1 bis 14 reichenden Skala zur Messung des sauren oder laugenartigen Charakters von Flüssigkeiten besitzt dieser Schutzfilm einen durchschnittlichen pH-Wert von 5,4 bis 5,9. Der Neutralpunkt liegt bei 7, höhere Werte bezeichnen eindeutig alkalische (basische, laugenartige) Flüssigkeiten. Der „saure Charakter“ des Hautfilms stellt für Fremdkörper ein ungünstiges Milieu dar. Es verhindert ihre An-

berger Wissenschaftlers Professor Gerhard Weber bestätigen ebenfalls eindeutig die Ergebnisse von Marchionini: „Der pH-Wert der menschlichen Haut ist als sauer einzustufen.“ Die Verwendung „pH-neutraler“ oder „leicht alkalischer Körperreinigungsmittel entspricht damit nicht den natürlichen Gegebenheiten des Hautorgans“, so der Experte abschließend.

Synthetische Detergentien lassen sich auf den biologischen Charakter der menschlichen Haut einstellen. Daher ist die Hautreinigung- und Pflegeserie „sebamc“ auf den pH-Wert 5,5 abgestimmt. Beim Waschwang tritt keine Veränderung der natürlichen Hautoberflächen-Struktur ein. So wird der Säuremantel stabilisiert und in seiner Funktion unterstützt. Das „Biotoptop“ der menschlichen Hautoberfläche wird erhalten. Die Haut ist geschützt. (prs)



### Behandlung auf Basis der Natur

Empfehlenswertes Kombinationspräparat „Femilla“ bei Frauen-Beschwerden

Beschwerden, die Frauen im Durchschnittsalter von 43 Jahren wurde bei einer Tumor- und Meno-Pause heimischen, wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, depressive Verstimmungen und Überreizung des Hautfilms stellt für Frauen ein Problem dar. Nach acht Wochen Behandlung berichteten nur 7,7 Prozent der Frauen über Beschwerden. Nach Abschluss der Studie waren 92 Prozent beschwerdefrei, und die zu Beginn der Studie diagnostizierten Störungen psychosomatischen Störungen sowie vegetative Ungleichgewichte war bei fast allen Patienten wieder normal, unauffällig und ausgeglichen.

„Femilla“ eignet sich hervorragend für die Linderung von Beschwerden während der Menstruation und des Klimakteriums. Das nebenwirkungsarme Präparat ist nur in Apotheken erhältlich.

Das nebenwirkungsarme Präparat ist nur in Apotheken erhältlich.

### Vorfreude auf Weihnachtsfest: Kinderschokolade jetzt mit weihnachtlichem Fensterschmuck!

Auch in diesem Jahr bringt die Kinderschokolade in der Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Überraschung für seine kleinen Freunde. Diesmal ist es weihnachtlicher Fensterschmuck zum Basteln, der Kindern phantasievolle Anregungen zur Adventszeit gibt.

In jeder der bei Kindern so beliebten Weihnachtskugelpackung mit zwei Tafeln Kinderschokolade befindet sich jetzt ein weihnachtlicher Fensterschmuck. Insgesamt gibt es sechs verschiedene farbenfrohe Motive. Kinderleicht kann durch Ausschneiden und Zusammenkleben der aus zwei Bastteilen bestehende Fensterschmuck zu einem Weihnachtsbaum, Sternschnuppe, Adventskerze, Schneemann, Weihnachtsmann oder Nikolausstiefel gestaltet werden.

Durchschimmerndes Tageslicht von außen oder die „leuchtenden Sterne der Nacht“ beleben jedes Motiv und verbreiten weihnachtliche Vorfreude. Und wer seinen Fensterschmuck noch dekorativer machen möchte, unterlegt jedes weihnachtliche Motiv zusätzlich mit farbigem Transparent-Papier. Oder er bastelt daraus eine Schablone und sprüht mit Hilfe von Schnee-Spray das jeweilige Weihnachts-Motiv auf Fenster.

Für die Vorweihnachtszeit und natürlich toller Bastelspaß, der alle Kinder-Schokolade-Freunde festlich stimmt. Damit wird jedes Fenster zu einem weihnachtlichen Schmuckstück, auf das nicht nur Kinder gern schauen, sondern auch Erwachsene.

Es lohnt sich also, Kinderschokolade zu kaufen. Oder sie als ganz besondere Advents-, Nikolaus- oder Weihnachtsüberraschung zu verschenken. Denn Kinderschokolade ist immer willkommen und sorgt selbst beim Naschen für eine Extra-Portion Milch. Diese hochwertige, gefüllte Qualitätsschokolade erhalten Sie übrigens überall dort, wo man gute Schokolade kaufen kann. Kinderschokolade wünscht schon jetzt mit dem weihnachtlichen Fensterschmuck viel Spaß und frohe Festtage!

### Die Stulle fürs Büro

Die gute alte Stulle fürs Büro muß nicht ungesund sein als ein warmes Mittagessen. Wer sich, wie diese junge Dame, das Mittagessen selbst zubereitet, der sollte auf die richtige Zusammenstellung achten: Vollkornbrot, Salat und Obst helfen gerade Sitzberufen, die gefürchtete Plage der „Verstopfung“ zu vermeiden. Wer dennoch zur Darmträgheit neigt, sollte bei der Wahl seines Abführmittels auf Abführ-Tabletten (z. B. Laxoberal) zurückgreifen. Diese lassen sich individuell dosieren und helfen so, die Gefahr der Gewöhnung zu vermeiden. Hier muß das Motto gelten: Soviele wie nötig, sowenig wie möglich.



Weitere Tipps, wie man seiner Verdauung wieder auf die Sprünge helfen kann, gibt die Broschüre „10 herliche Tipps für eine gute Verdauung“, die man kostenlos bestellen kann bei Biotherax, Abteilung Laxoberal, Klasingstraße 1-11, 4800 Bielefeld.

### Zähneputzen nach der Uhr

Wer entschließt sich schon zum Zähneputzen nach der Uhr? Dabei ist es so wichtig, daß wir unsere Zähne täglich 3 Minuten gründlich putzen - entsprechend der Empfehlung des Zahnarztes.

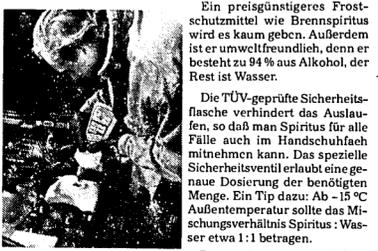
Braun hat daher die Elektrozahnbürste Braun dental (immer mit dem Putzet-Signal ausgestattet: ein rotes Lämpchen, das im Griff der Zahnbürste eingebaut ist. Es leuchtet auf, wenn die Zahnbürste eingeschaltet wird, und beginnt zu blinken, sobald die Putzzeit von 3 Minuten abgelaufen ist.



Braun dental timer d 31. Foto: Braun AG

### Saubere und eisfreie Autoscheiben

Rechtzeitig vor dem ersten Frost wird das Auto winterfest gemacht. Dazu gehört natürlich auch, daß die Scheibenwaschanlage auch bei Minustemperaturen funktioniert und für gute Sicht sorgt.



Ein preisgünstigeres Frostschutzmittel wie Brennsprit wird es kaum geben. Außerdem ist er umweltfreundlich, denn er besteht zu 94% aus Alkohol, der Rest ist Wasser.

Die TÜV-geprüfte Sicherheitsflasche verhindert das Auslaufen, so daß kein Spiritus für alle Fälle auch im Handschuhfach mitnehmen kann. Das spezielle Sicherheitsventil erlaubt eine genaue Dosierung der benötigten Menge. Ein Tip dazu: Ab -15°C Außentemperatur sollte das Mischungsverhältnis Spiritus: Wasser etwa 1:1 betragen.

Brennspritur in der Sicherheitsflasche gibt es im Handel zum Preis von ca. DM 3,95 (0,75 Liter).

### Der Haartrockner, der auch Hemden und Blusen trocknen kann

Der leise 1200-Watt-Haartrockner ist von 220 auf 125 Volt umschaltbar. Klappgriff und Kabelstauraum machen ihn besonders kompakt.

Auf dem Warmluftkissen werden nasse Hemden und Blusen in kurzer Zeit trocken und glatt.

Mit dem Bügelvorsatz lassen sich zum Beispiel Knitterfalten, Rüschen, Biesen, Schleifen glätten.



Braun sileneo 1200 service set PDC 1200. Foto: Braun AG

### In dieser gläsernen Trommel...

kann man exakt beobachten, was sich sonst nur im verborgenen der Reinigungsmaschine abspielt. Auf diese Weise können die verschiedensten Stoffe und Materialkombinationen in unterschiedlichen Verfahren getestet werden.

Am Ende solcher umfangreicher Versuchsreihen stehen wertvolle Erkenntnisse über Temperatur, Reinigungsdauer und optimale Bearbeitungsweise.

Diese Ergebnisse werden dann später von den Textilreinigern in die Praxis umgesetzt und bieten dem Kunden die Gewissheit, daß er seine Kleidung nicht nur sauber, sondern auch gut in Form zurück erhält.



### Wie Hochleistungssportler ihren Körper aktivieren

30 Milligramm Vitamin E sind der durchschnittliche Tagesbedarf eines normal arbeitenden Menschen, der sich weder geistig noch körperlich besonders stark überanstrengt. Ganz anders sieht es bei Sportlern und Menschen aus, die fast ständig unter Druck stehen und ihrem Körper oft das Äußerste abverlangen. Die Spieler der Deutschen Fußballnationalmannschaft werden deshalb bei allen Länderspielen und erst recht bei der Weltmeisterschaft mit einer täglichen Dosis von 400 bis 500 Milligramm Vitamin E versorgt.

Auch zahlreiche Bundesligaverbände, die Nationalmannschaften im Hockey, Eishockey, Handball, aber auch viele Hobbysportler wie Jogger, Radfahrer, Squash- und Tennisspieler aktivieren den Körper mit bis zur zehnfachen Dosis von Vitamin E. In Kombination mit dem Spurenelement Magnesium wird zusätzlich der Energiestoffwechsel angekurbelt. Magnesium wirkt sich nämlich positiv auf die Muskelkontraktion und den Aufbau von Körperprotein aus. In dem neuen Kombinationspräparat „Energostabil“ stehen pro Kapsel 150 Milligramm Magnesiumoxid und 135 Milligramm Vitamin E zur Verfügung. Je eine Kapsel morgens und abends einnehmen, steigert spürbar Leistungsvermögen und Wohlbefinden. Energostabil gibt es nur in der Apotheke.



Wichtiges Vitamin E

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 99 Dienstag, 15. Dezember 1987

## Dritter Adventsmarkt war ein Erfolg

Besucher und Anbieter trotzten den Minustemperaturen

Die Räumung zufriedener äußerten sich der Egelsbacher Gewerbeverein als Veranstalter des dritten Egelsbacher Adventsmarktes über dessen Ablauf, von dem mehr als 50 Anbietern hörte man nur Positives, und auch die Besucher, die an beiden Tagen die Ernst-Ludwig-Straße bevölkerten, waren des Lobes voll.

Erinnert man sich noch an den ersten Versuch im Jahr 1985, als zum ersten Mal ein Adventsmarkt abgehalten wurde, und vergleicht diesen mit dem gerade zu Ende gegangenen, so ist eine deutliche Steigerung festzustellen. Waren damals die Abstände zwischen den einzelnen Verkaufsständen noch relativ groß, so konnte man diesmal nahezu pausenlos die schönen Dinge bewundern, die angeboten wurden.

Speisen und Getränke der verschiedensten Geschmacksrichtungen waren zu haben, mit heißem Silberwoll und kalten, aber ebenfalls erhellenden „Kurzen“ wurde gegen die Kälte angegangen, aber auch mit heißen Früchtlern und duftendem Kaffee konnten die Besucher den Flüssigkeitspegel im Lot halten.

Es war aber beliebt kein „Getränkemarkt“, den die Besucher erlebten. Das Angebot an Geschenken, kleinen Mitbringseln, an Spiel- und Schreibwaren am

Samstag der Kirchenehor und die Sängerchor, die auch am Sonntag vor ihrem Stand noch einmal ihre Liebeserklänge ließen.

Wenn es an beiden Tagen auch recht kalt war, so blieb es trocken. Recht günstige Bedingungen für eine Veranstaltung, die vom Wetter abhängig ist. Die Anziehungskraft bei den Besuchern war vorhanden, es waren viele Leute gekommen, und so war dieser dritte Egelsbacher Adventsmarkt in jeder Weise gelungen. Es war ganz bestimmt nicht der letzte.

## Mehr verdienen

Das interessiert vor allem Hausfrauen, die gerne etwas nebenher verdienen möchten. Vom nächsten Jahr an darf es etwas mehr sein als bisher, ohne daß Sozialabgaben gezahlt werden müssen. Momentan brauchen Hausfrauen von monatlichen Bruttoverdiensten bis zu 430 DM keine Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, was die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt. Vom 1. Januar 1988 an erhöht sich diese gesetzliche Obergrenze auf 440 DM im Monat, so daß dann — „aufs Jahr gesehen“ — 5280 DM (einschließlich evtl. Sonderzahlungen) sozialabgabefrei verdient werden können.

## Mit Transparenten ins Parlament

DRK demonstrierte für eine Unterkunft

Der Himmel schien wolkenlos über der Zukunft des Egelsbacher Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes zu sein, nachdem der Gemeindevorstand die Absicht erklärt hatte, der Dr. Horst-Schmidt-Halle einen Anbau anzulagern, in dem das DRK eine Unterkunft finden soll. Die DRKler jedoch sahen Gewitterwolken auf sich zukommen, als eine Mehrheit von SPD und FDP den entsprechenden Antrag des Gemeindevorstandes ablehnten.

## Haushalt steht zur Debatte

Zwei Abende stehen zur Verfügung

Eine umfangreiche Tagesordnung steht dem Gemeindevorstand für die Sitzung am Mittwoch um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses bevor. Vorrangig wurde auch der Donnerstag als weiterer Sitzungstermin freigehalten, falls man am Mittwoch nicht mit den Beratungen fertig wird. Auch am Donnerstag soll es um 20 Uhr losgehen.

## Gewinner beim Erbsenraten

Die Kerborsche 88 veranstalteten an ihrem Stand auf dem Adventsmarkt ein Erbsenraten und danken herzlich für die rege Beteiligung. Den ersten Preis gewann Rudi Schmalzer, gefolgt vom geratenden Zahl von 1223 H.J. Knöb, den zweiten Preis, eine Sporttasche, gewann Rudi Schmalzer (1218), und den dritten Preis, einen Video-Film „Top Gun“ gewann S. Vollhardt (1218). Die richtige Zahl der Erbsen betrug 1222 Stück. Es waren noch viele andere Preise zu gewinnen. Die Plätze 1 und 2 wurden ausgelost.

Annahmeschluss für Montags- und donnerstags um 16 Uhr

## Mikroben aus dem Luftbefeuchter

Luftbefeuchter, die zur Verbesserung der Raumluftqualität gedacht sind, können zur Mikrobenvermehrung werden, wenn das Wasser nicht verdunstet, sondern zerstäubt wird, berichtet die Mitgliederzeitschrift der Techniker Krankenkasse „TK aktuell“ in ihrer neuesten Ausgabe. Die vom zerstäubten Wasser im Raum verteilten Mikroben können allergische Reaktionen auslösen, die Husten und Fieber erzeugen und allgemein treffend als „Befeuchterlunge“ umschrieben werden.

Dr. Jochen Grimm aus Darmstadt warnt darauf hin, daß solche Allergene bereits im normalen Trinkwasser enthalten sind. Deshalb sollen wassererstäubende Luftbefeuchter, wenn überhaupt eingesetzt, zumindest täglich gereinigt werden.



Der Adventsmarkt in Egelsbach war gut besucht. Er hatte vieles zu bieten und stellte eine enorme Steigerung gegenüber den vorangegangenen beiden Märkten dar. Besonders nach eingetragener Dämmerung verzauberten die vielen Lichter und Lampen.



Der Musikzug der SGE — hier eine Bläsergruppe gegenüber des Vereinsstandes — trug mit seinen weihnachtlichen Melodien zur guten Adventsmarktsstimmung bei.



Nicht nur für die Kleinen ist eine elektrische Eisenbahn ein Anziehungspunkt.

## Vitamine schützen

Vitamine schützen vor Infektionskrankheiten und fördern die körperliche und geistige Spannkraft. Vitaminmangel kann deshalb besonders im Herbst und Winter Erkältungen begünstigen. Darauf macht der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) aufmerksam. Weil der Körper Vitamine nicht selber bildet, braucht er die Vitaminzufuhr durch eine ausgewogene, vielseitige Kost. Neben frischem Obst und Gemüse sind auch frische Kräuter eine preiswerte Vitaminquelle. Eine Quelle, die jeder selbst anzapfen kann, denn selbst in der kalten Jahreszeit wachsen viele Kräuter in Blumentöpfen oder -kästen auf dem Fensterbrett.

Wir nehmen Abschied von Frau Maria Schulz, geb. Schwemin

Egelsbach, im Dezember 1987 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 16. 12. 1987, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Frau M. Lapke, geb. Schwemin und Angehörige

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HÄRMER WOCHENSATZ TELEFON 2 10 11

# Sport und Unterhaltung

Nr. 99

Dienstag, 15. Dezember 1987

## Ausklang

Zum letzten Mal in diesem Jahr waren die Fußballmannschaften der Amateurligen am Wochenende auf Punktejagd. Dabei gab es für die Mannschaften unersessenes Erscheinungsbildes nicht immer die gewünschten Ergebnisse. Die SG Egelsbach führte auf eigenem Gelände gegen Steinheim zur Pause bereits mit 2:0, mußte nach dem Wechsel aber noch zwei Tore zum 2:2 hinhaken.

Der FC Dreieichenhain setzte seine guten Leistungen der letzten Wochen fort und kam gegen Pforzheim Frankfurt beim 1:0 Erfolg zu zwei wichtigen Punkten. Der dritte Tabellenplatz konnte zwar nicht verlassen werden, doch ist die Ausgangsposition bei zwei Spielen Rückstand nach Minuspunkten nicht schlecht.

Der FC Langen trat stark ersatzgeschwächt beim Tabellenvierten Leechheim an und mußte eine 13 Niederlage hinnehmen. Der sechste Tabellenplatz blieb allerdings erhalten. Das Nachbaderby zwischen der SSG Langen und dem FC Offenthal ging wieder einmal zu Gunsten der Gäste aus. In der Schlussminute gelang den Offenthälern das einzige Tor des Tages zum 1:0.

In der B-Liga Offenbach unterlag die SG Götzenbach gegen Rumpfenheim mit 0:3, und im Dreieich-Derby zwischen der Susgo Offenbach und dem TV Dreieichenhain blieben die Platzherren mit 5:0 überlegener Sieger.

Jetzt gehen die Vereine in die Winterpause, die erst im Februar beendet sein wird. Vor dem Wiederbeginn der Punktspiele wird der SV Dreieichenhain seine Nachholspiele bestreiten und zwar am 7. Februar gegen den FC Dietzenbach und am 13. Februar gegen die Dreieichenhain statt.

## Niederlage in letzter Minute

SSG Langen — FC Offenthal 0:1 (0:0)

Die SSG kann gegen den FC Offenthal einfach nicht gewinnen. Nachdem man in der letzten Saison schon alle Punkte an den Nachbarn abgeliert hatte, war es in dieser Saison nicht anders. Im Vorwundenspiel in Offenthal hatte es eine 1:3 Niederlage für die SSG gegeben, und aus der Revanche am Samstag wurde es ebenfalls nicht anders. In der Schlussminute ging ein Kopfstoß des Offenthäler Spielers Stöcker ins Tor.

Gute Noten verdienten sich Torhüter Lohr, der sich wenig geprüffert wurde, Libero Sordani, Hinkel und Fischer. Der für den aufopfernd kämpfenden Gernand eingewechselte Hafner netzte sich bald dem schlechten Niveau seiner Nebenleute an. Eigentlich hätte das Spiel keinen Sieger verdient gehabt, denn auch die Gäste hatten nicht viel zu bieten.

Es spielten: Lohr, Bott, Sordani, Fischer, Gollitz, Betz, Hinkel, Willoz (Schäfer), Mandic, Karl, Gernand (Hafner).

Das Vorspiel gleiche die SSG-Reserve mit 5:1 Toren. Torhüter waren Pietrek, Thierolf, Gollitz, Schäfer und Reimers.

## Niederlage zum Abschluß

FC Leehheim — FC Langen 3:1 (2:1)

Mit etlichen Ersatzspielern fuhr der FC Langen am Sonntag zum Tabellenvierten Leehheim und hatte in diesem geschwächten Zustand wenig Aussichten auf Erfolg. Unter den sechs Spielern, die nicht zum Stamm der ersten Mannschaft gehörten, befanden sich allein vier Junioren.

Dennoch begann das Spiel recht versöhnlich, denn bereits nach zehn Minuten ging Langen in Führung. Torhüter war der Junior Chrysanthos. Mit diesem Treffer war allerdings die Herrlichkeit der Langener zu Ende. Die Platzherren erholten sich schnell von dem Schock des frühen Rückstandes, bestimmten das Spiel und hatten in der 20. Minute den Ausgleich erzielt. Langens Abwehr stand mächtig unter Druck, und in der 28. Minute konnte sie nicht verhindern, daß die Leehheimer ein weiteres Tor zu ihrer Führung erzielten.

## Nach 2:0-Pausenführung Remis

SG Egelsbach — SV Steinheim 2:2 (2:0)

Deckungsgleich wie im Vorspiel treckte man sich vom Tabellendritten die gewünschten Ergebnisse. Die SG Egelsbach führte auf eigenem Gelände gegen Steinheim zur Pause bereits mit 2:0, mußte nach dem Wechsel aber noch zwei Tore zum 2:2 hinhaken.

Der FC Langen trat stark ersatzgeschwächt beim Tabellenvierten Leechheim an und mußte eine 13 Niederlage hinnehmen. Der sechste Tabellenplatz blieb allerdings erhalten. Das Nachbaderby zwischen der SSG Langen und dem FC Offenthal ging wieder einmal zu Gunsten der Gäste aus. In der Schlussminute gelang den Offenthälern das einzige Tor des Tages zum 1:0.

In der B-Liga Offenbach unterlag die SG Götzenbach gegen Rumpfenheim mit 0:3, und im Dreieich-Derby zwischen der Susgo Offenbach und dem TV Dreieichenhain blieben die Platzherren mit 5:0 überlegener Sieger.

Jetzt gehen die Vereine in die Winterpause, die erst im Februar beendet sein wird. Vor dem Wiederbeginn der Punktspiele wird der SV Dreieichenhain seine Nachholspiele bestreiten und zwar am 7. Februar gegen den FC Dietzenbach und am 13. Februar gegen die Dreieichenhain statt.

weh wie angewurzelt zusah, als Offenthäler Spielertrainer Stöcker ins lange Torreck köpfte. Dies war besonders für Fischer ärgerlich, der den Torjäger während des gesamten Spiels gut im Griff hatte.

Gute Noten verdienten sich Torhüter Lohr, der sich wenig geprüffert wurde, Libero Sordani, Hinkel und Fischer. Der für den aufopfernd kämpfenden Gernand eingewechselte Hafner netzte sich bald dem schlechten Niveau seiner Nebenleute an. Eigentlich hätte das Spiel keinen Sieger verdient gehabt, denn auch die Gäste hatten nicht viel zu bieten.

Es spielten: Lohr, Bott, Sordani, Fischer, Gollitz, Betz, Hinkel, Willoz (Schäfer), Mandic, Karl, Gernand (Hafner).

Das Vorspiel gleiche die SSG-Reserve mit 5:1 Toren. Torhüter waren Pietrek, Thierolf, Gollitz, Schäfer und Reimers.

Nach Wiederanstöß war es wieder Schrimpf, der im Solo an Hartmann letztlich hängenblieb. Augenblicke später blieb der zweifache Torschütze Hofmann beim Schußversuch und hartem Einsteigen seines Gegners liegen, konnte aber dann weiterspielen. Der Anschluß wurde durch einen Kopfstoß von Peter Fischer in der 63. Minute brachte plötzlich einen Rib im Egelsbacher Spiel, denn nun begann der Druck der Gäste immer stärker zu werden. Nach Schrimpf's Solo und der Rücknahme des Tores in der 65. Minute (Schiedsrichter Fischer aus Moisch bei Marburg wollte ein Foulspiel mit Freistoß gesehen haben), mußte Jörg Pundmann zwei Minuten danach einen Di Falco Schuß abwehren und Peter Fischer in höchster Not den Abpraller zur Ecke befordern.

Es spielten: Jost, Jungmann, Kretschmann, Lang, Wienke, Zahalka, Chrysanthos, Niescher, Meyerhöfer, Fuchs (Krahn) und Türkmen (Retzke). Das Vorspiel der Reservierten endete 2:2.

aus Langen mitgenommen hatten. Als ihnen in der 55. Minute ein weiteres Tor zum 3:1 gelang, ließ die Kraft der Langener endgültig nach, und das Spiel war gelaufen. Es gab nur noch wenige Gelegenheiten auf beiden Seiten. Aus der Langener Mannschaft ragte erneut Ralf Lang als Libero hervor. Er rüht schon seit Wochen zu den besten Akteuren seiner Mannschaft.

Es spielten: Jost, Jungmann, Kretschmann, Lang, Wienke, Zahalka, Chrysanthos, Niescher, Meyerhöfer, Fuchs (Krahn) und Türkmen (Retzke). Das Vorspiel der Reservierten endete 2:2.

## Der richtige Tip

Fußballtoto, Elferwette:  
0 2 2 1 1 1 1 2 1 0 1  
Auswahlwette „6 aus 45“:  
10 12 15 26 38 41 (1)  
Lottzahlen:  
2 14 16 19 25 41 (40)  
Spiel 77: 2 1 5 7 7 9  
Renntipp:  
Renner A: 9 4 3  
Renner B: 29 30 21  
Glücksspirale: Endflüßer (EZ)  
EZ 5,50 Mark, EZ 23 = 10 Mark,  
EZ 129 = 100 Mark, EZ 6088 =  
1000 Mark, EZ 16628 = 10 000 Mark,  
EZ 728899 = 100 000 Mark.  
Prämienziehung: EZ 998333 =  
Fondsanleihe im Wert von  
700 000 Mark.  
(Ohne Gewähr)

## Basketball

Bundesliga Herren, 15. Spieltag:  
BG Bayr. — FC 01 Bam. 98:75 (51:34)  
DTV Charl. — TV 1862 Langen 89:61 (32:30)  
Bayer 04 Lev. — ASC 46 Göt. 109:74 (59:34)  
1864 Gießen — SSV Hagen 91:92 (42:42)  
Bay. Münch. — 07 Ludwigsf. 84:94 (41:54)  
Bundesliga Herren, 15. Spieltag:  
SSV Hagen — BG Bayreuth 88:11 (43:58)  
Satum Köln — Bay. Münch. 134:83 (64:49)  
1. FC 01 Bam. — DTV Charl. 90:76 (49:45)  
TV 1862 Langen — Bay. 04 Lev. 68:92 (45:44)  
SpVgg Ludwigsf. — Oldenb. T91:81 (44:38)  
ASC 46 Göt. — 1864 Gießen 59:64 (29:27)  
1. BG Bayreuth 1529:1283 26:4  
2. Bayer Leverkusen 1380:1102 24:4  
3. SSC Satum Köln 1474:1225 22:4  
4. Charlottenburg 1197:1124 18:10  
5. 1. FC 01 Bamberg 1176:1170 18:10  
6. SSV Hagen 1228:1294 14:16  
7. Ludwigsf. 1263:1353 14:16  
8. MTV Gießen 1304:1328 12:18  
9. ASC Göttingen 1083:1234 12:18  
10. Bayern München 1238:1386 8:22  
6. SV Wuppertal 2.064:2 24  
7. VfL Duisburg 2.738:2 0:8  
12. Oldenburg TB 1106:1278 2:26

## Gewisheiten

Bundesliga, Gruppe Nord.  
PSV Kassel — VfL Wolfsburg. 710:690:5  
AC Soest — VfL Duisburg 902:5813:8  
Heros Berl. — KSV Langen 703:0:6:17:2  
1. VfL Wolfsburg 2.762:5 6:0  
2. AC Soest 2.530:1 6:0  
3. PSV Kassel 2.801:4 4:4  
4. AC Heros Berlin 2.710:4 4:4  
5. KSV Langen 2.096:9 2:4  
6. SV Wuppertal 2.064:2 2:4  
7. VfL Duisburg 2.738:2 0:8

## Nur eine Halbzeit mitgehalten

DTV Charlottenburg — TV Langen 89:61 (32:30)  
TV Langen — TuS 04 Leverkusen 68:92 (45:44)

Zweimal hofften die Anhänger der Langener Grafen am vergangenen Wochenende auf die große Sensation ihrer Mannschaft, doch beidesmal hofften sie vergebens, denn nach einer hervorragenden ersten Halbzeit wurde dann im zweiten Durchgang eine gute Ausgangsposition abgegeben, und es kam zu den gleichen Niederlagen, die zwar nicht unerwartet kamen, in ihrer Höhe aber weh tun, vor allem, wenn man den tatsächlichen Spielverlauf zugrunde legt. In der ersten Halbzeit allerdings nichts Entscheidendes verändert, da auch Bayern München und der Oldenburger TB ihre Spiele verloren.

Nach einer aufregenden Anreise — der ursprüngliche Flug wurde kurzfristig annulliert und nur mit Mühe konnte man noch Plätze in der nächsten Maschine erhalten — boten die Grafen beim in dieser Saison zuhause noch ungeschickten TV Charlottenburg einen Sieg in zunächst eine sehr starke Leistung. Mit langen Ballpassagen wurde das Tempo aus dem Spiel genommen, und die Berliner immer mehr eingemittelt. Ihder Berliner immer mehr eingemittelt. Ihder Berliner immer mehr eingemittelt.

Wesentlich aggressiver zeigten sich die Gäste dann in der zweiten Spielhälfte, und sofort machten sich Mängel im Langener Angriffsspiel bemerkbar, denn es gelang nicht mehr, die eigenen Mitspieler in günstige Wurfpositionen zu bringen. Koch und Whitney wurden jetzt messerscharf beobachtet und nur selten kamen sie oder ihre Mannschaftskameraden zu gelungenen Spielzügen. Einzelaktionen sorgten aber zunächst dafür, daß der Kontakt in den ersten 10 Minuten nicht abbrü und in der 30. Minute stand es immer noch 59:61. Dann aber lief plötzlich überhaupt nichts mehr beim TVL. Die Leverkusener beherrschten das Spiel, ein Fastbreak nach dem anderen rollte auf den Langener Korb zu, und außerdem wurde ihr Amerikaner Deveraux nun ein ums andere Mal geschickt unter dem Korb angespielt, wo er von keinem Langener abweichen konnte.

Das Ergebnis: Bei Patientinnen im Durchschnittsalter von 43 Jahren wurde bei einer Tagesdosis von dreimal täglich ein Schwereausbrüche, depressive Verstimmungen und Überzögerbarkeit, sind in einer Praxisstudie mit dem nebenwirkungsarmen pflanzlichen Präparat „Femille“ (Apotheke) behandelt worden.

Das Kombinationspräparat des Arzneimittelwerkes Steigewald wurde in einer gynäkologischen Praxis Patientinnen mit den verschiedensten Beschwerden, die zu den Regulationsstörungen gehören, verabreicht, und auf seine therapeutische Wirksamkeit im Vergleich mit anderen Mitteln wurde untersucht. Die Ergebnisse zeigen, daß die Kombination von Steigewald mit dem Nebenwirkungsarmen pflanzlichen Präparat „Femille“ (Apotheke) behandelt worden.

## Rückrundenstart mit Saisonbestleistung

Die SSG-Sportklegler haben die Rückrunde der Meisterschaftsrunde 87/88 mit dem besten Ergebnis der laufenden Saison eingeleitet. Gegen „Phoenix Oberthausen 1“ kamen die Langener durch eine geschlossene Mannschaftsleistung in einer auf hohem Niveau stehenden Partie zum Erfolg.

Andreas Schumann spielte gleich zu Beginn mit 417 Holz das beste Ergebnis des gesamten Spieles. Zusammen mit Manfred Heinen (380) kamen die SSG-Kegler mit 40 Holz in Führung. Die sehr starke Mittellachse baute diesen Vorsprung noch weiter aus. Alex Nutsch (415) und Andreas Kmetz (408) übertrafen beide mit ihren guten Resultaten. Auch die Schlußpartie war mit Xaver Deter (393) und Josef Balog (403) gut besetzt und sicherte den verdienten Punktgewinn.

Mit dem deutlichen 2:46 Holz zu 2:30 Holz Sieg verteidigte die erste Mannschaft ihren zweiten Tabellenplatz erfolgreich.

Auch das zweite Team der SSG konnte zwei Punkte mit nach Hause bringen. Gegen den „KG Klein Aulheim II“ legten Toni Klein (384) und Siegfried Starke (356) mit 33 Holz Vorsprung den Grundstock zum Sieg. Durch die Tagesbestleistung von Michael Heinen (399) und das Resultat von Stefan Herth (343) wurde der Vorsprung weiter ausgebaut. Dieter Schumann (368) und Siegfried Weidl (360) kamen am Ende nicht mehr in Gefahr.

Mit 2:20 Holz zu 2:15 Holz wurde das Punktekonto zum Beginn der Rückrunde ausgeglichen.

Die nächsten Heimspiele finden erst nach der Weihnachtspause statt: am Samstag, 09. Januar um 14.00 Uhr SSG III — Rot-Weiß II-KVO und am Sonntag, 10. Januar um 14.00 Uhr SSG I — Fortuna I-ESV B.G. und um 16.00 Uhr SSG II — SG Blau-Weiß II-ESV.

Das KOPF-an-KOPF-Rennen zwischen dem RKC Rodgau und dem SKV 77 Langen in der A-Liga geht weiter. Nach Abschluss der Spiele in diesem Jahr führen beide Clubs mit jeweils 14,8 Punkten das Feld der 10 Mannschaften an.

Leichter als erwartet setzte sich die 1. Mannschaft des SKV 77 dabei gegen die unmittelbaren Verfolger - KSC Offenbach durch. Auf Langener Seite ist man es zwar schon gewohnt, daß der Ausnahmespieler der A-Liga, Giuseppe Marra-

## Landesliga Süd

FC Bad Vilbel — SKV Mörfelden 2:1  
SG Egelsbach — SV Steinheim 2:2  
KSV Kl.-Karben — Spvg. Langens. 4:1  
Kick. Offenb. An. — TSV Wolfsh. 4:0  
TSV Pfungst. — Germania Pfungst. 7:0  
Vf 06 Spreidl. — Spvg. 05 Oberad 1:1  
Rot-Weiß Wald. — Olym. Lamperth. 2:0  
Spvg. Weiskirchen — SG Nd.-Roden 1:1

1. FC Bad Vilbel 19 46:27 26:12  
2. Rot-Weiß Wald. 18 48:22 25:11  
3. Spvg. Langenseib. 18 23:17 22:14  
4. Kick. Offenb. An. 19 39:31 21:17  
5. SKV Mörfelden 19 38:35 21:17  
6. SV Steinheim 18 26:25 20:16  
7. SG Egelsbach 19 43:37 19:19  
8. SG Nd.-Roden 19 38:32 19:19  
9. KSV Kl.-Karben 19 31:28 19:19  
10. Germ. Pfungst. 19 32:45 19:19  
11. Spvg. Weisk. 18 28:33 18:18  
12. Olym. Lamperth. 19 33:40 18:20  
13. TSV Pfungst. 19 27:33 14:24  
14. Spvg. 05 Oberad 19 17:28 14:24  
15. TSV Wolfsh. 19 18:39 14:24  
16. Vf 06 Spreidl. 19 28:43 11:27

Am 28. Februar (sonntags, 14.30 Uhr) spielen: VV Steinheim — Rot-Weiß Waldorf, Spvg. Langenseib. — Spvg. Weiskirchen.

## Kreisliga A Offenbach

SG Dietzenbach — SKG Sprendl. 4:0  
Spvg. Hainst. — Gemma Tempelsee 0:1  
Alem. Kl.-Auh. — TSG Mainflingen 2:0  
TuS Klein-Weilheim — TuV Hausen 4:1  
SV Lammersp. — Spvg. Seligenl. 1:1  
FC Leebheim — FC Langen 1:1  
KV Mühlheim — VfB Offenbach 0:5  
SV Zellh. — Germ. Kl.-Krotzenb. 3:0

1. SV Zellhausen 17 43:23 25:9  
2. FC Leebheim 17 42:29 19:19  
3. KV Mühlheim 17 33:25 21:13  
4. TSV Lammersp. 17 41:26 19:13  
5. Spvg. Seligenl. 17 36:30 19:15  
6. Germ. Kl.-Krotz. 17 36:29 18:16  
7. SG Dietzenbach 17 28:27 18:17  
8. SSG Langen 17 29:27 17:17  
9. Alem. Kl.-Auh. 17 28:31 17:17  
10. FC Offenthal 17 28:35 16:18  
11. Spvg. Hainst. 17 26:38 15:19  
12. TuS Kl.-Weilz. 17 33:40 15:19  
13. Gemma Tempels. 17 26:38 14:20  
14. VfB Offenbach 17 31:36 12:22  
15. TSG Mainflingen 17 13:35 12:22  
16. SKG Sprendl. 17 15:35 11:23

## Kreisliga A Darmstadt-West

Olympia Biebesheim — SV Hahn 2:1  
SV Bischofsheim — SKG Roddorf 4:3  
TG 75 Darmstadt — Eintr. Rüsselsl. 3:2  
SG Gräfenh. — TSV Nd.-Ramstadt 4:2  
FC Leebheim — FC Langen 1:1  
Opel Rüsselsl. — SV St. Stephan 3:1  
TSV Trebur — TSG Messel 1:2  
SV Weiterstadt — SKV Büttelborn 2:1

1. SV St. Stephan 19 57:25 34:4  
2. TG 75 Darmstadt 19 47:23 28:10  
3. FC Leebheim 19 40:32 24:14  
4. Opel Rüsselsl. 19 33:27 23:15  
5. SKG Roddorf 19 43:31 22:16  
6. FC Langen 19 33:34 21:17  
7. SV Bischofsheim 19 38:36 20:18  
8. TSV Nd.-Ramst. 19 42:36 19:19  
9. TSG Messel 19 37:38 18:20  
10. SV Weiterstadt 19 25:33 18:20  
11. Olympia Biebesh. 19 33:41 17:21  
12. Eintr. Rüsselsl. 19 39:41 16:22  
13. SKV Büttelborn 19 32:40 16:22  
14. TSV Trebur 19 29:45 11:27  
15. SKG Gräfenh. 19 30:56 9:29  
16. SV Hahn 19 28:50 7:31

1. TV Gr.-Urmst. 10 174:129 16:0  
2. Kleinwallstadt 10 179:137 16:4  
3. Groß-Zimmern 10 205:110 14:6  
4. TV Münster 10 179:156 13:7  
5. TV Haibach 9 135:131 11:9  
6. BSC Urberach 10 135:150 11:7  
7. SG Egelsbach 10 173:190 8:12  
8. TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt  
1. TV Gr.-Urmst. 10 174:129 16:0  
2. Kleinwallstadt 10 179:137 16:4  
3. Groß-Zimmern 10 205:110 14:6  
4. TV Münster 10 179:156 13:7  
5. TV Haibach 9 135:131 11:9  
6. BSC Urberach 10 135:150 11:7  
7. SG Egelsbach 10 173:190 8:12  
8. TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt

## Bezirksliga Frankfurt

DJK Bad Homb. — Germ. Ockstadt 0:1  
SV Dreieichenh. — Vikt. Fr. Ffm. 1:0  
FSV Frankfurt. II — Spvg. Neu-Isenb. 2:2  
Italia Frankf. — SKG Bad Homb. 0:1  
TSV Heusenstamm — Germ. Bieber 0:0  
FC Oberursel — FC Rödelheim 2:1  
SV Niederursel — SG Ob.-Erlenb. 4:2  
SV Reichelsheim — TSG Usingen 1:1  
SG Rothenheim — FC Dietzenbach 0:6

1. Spvg. Neu-Isenb. 20 63:17 33:7  
2. SKG Bad Homb. 19 65:24 30:8  
3. FSV Frankfurt. II 20 38:35 23:17  
4. Italia Frankfurt 19 51:34 21:17  
5. Germ. Ockstadt 19 30:32 20:18  
6. FC Dietzenbach 18 40:39 19:17  
7. Vikt. Preuß.-Ffm. 19 30:29 19:19  
8. SV Reichelsheim 19 38:38 19:19  
9. FC Oberursel 19 33:38 19:19  
10. SG Ob.-Erlenb. 19 47:42 18:20  
11. FC Rödelheim 19 38:36 18:20  
12. Germania Bieber 19 37:38 18:20  
13. DJK Bad Homb. 19 29:36 17:21  
14. TSV Heusenst. 19 41:41 16:22  
15. TSG Usingen 18 31:42 15:21  
16. SV Dreieichenh. 17 20:30 14:20  
17. SV Niederursel 19 30:51 13:25  
18. SG Rothenheim 19 25:73 8:30

## Kreisliga A Offenbach West

1. SV St. Stephan 19 57:25 34:4  
2. TG 75 Darmstadt 19 47:23 28:10  
3. FC Leebheim 19 40:32 24:14  
4. Opel Rüsselsl. 19 33:27 23:15  
5. SKG Roddorf 19 43:31 22:16  
6. FC Langen 19 33:34 21:17  
7. SV Bischofsheim 19 38:36 20:18  
8. TSV Nd.-Ramst. 19 42:36 19:19  
9. TSG Messel 19 37:38 18:20  
10. SV Weiterstadt 19 25:33 18:20  
11. Olympia Biebesh. 19 33:41 17:21  
12. Eintr. Rüsselsl. 19 39:41 16:22  
13. SKV Büttelborn 19 32:40 16:22  
14. TSV Trebur 19 29:45 11:27  
15. SKG Gräfenh. 19 30:56 9:29  
16. SV Hahn 19 28:50 7:31

## Kreisliga B Offenbach West

Sparta Bürgel — SC Steinberg 0:3  
SG Götzenbach — SKG Rumpfenh. 0:3  
Türk. SV Neu-Is. — Hellas Offenb. 1:1

## Handball

### Bezirksliga Darmstadt

TV Büttelborn — TGS Waldorf 19:18  
SV Crumstadt — TSG Kleinsth. 17:13  
TGB Darmst. — Kirch-Bromb. 19:17  
Groß-Gerau — TV Großwall. II 12:13  
SG Nd.-Roden — TV Fr.-Crumb. 14:13  
TV Langen — TV Gr.-Rohrh. verlegt  
TG O.-Roden — SV Darmst. 98 verlegt

### Darmstadt Ost

TSG Bad König — TV Kleinwall. 14:19  
SG Egelsbach — KSV Böllstein 23:15  
TV Glattbach — TV Haibach 11:13  
TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt  
1. TV Gr.-Urmst. 10 174:129 16:0  
2. Kleinwallstadt 10 179:137 16:4  
3. Groß-Zimmern 10 205:110 14:6  
4. TV Münster 10 179:156 13:7  
5. TV Haibach 9 135:131 11:9  
6. BSC Urberach 10 135:150 11:7  
7. SG Egelsbach 10 173:190 8:12  
8. TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt  
1. TV Gr.-Urmst. 10 174:129 16:0  
2. Kleinwallstadt 10 179:137 16:4  
3. Groß-Zimmern 10 205:110 14:6  
4. TV Münster 10 179:156 13:7  
5. TV Haibach 9 135:131 11:9  
6. BSC Urberach 10 135:150 11:7  
7. SG Egelsbach 10 173:190 8:12  
8. TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt

## Bezirksliga Darmstadt

TV Büttelborn — TGS Waldorf 19:18  
SV Crumstadt — TSG Kleinsth. 17:13  
TGB Darmst. — Kirch-Bromb. 19:17  
Groß-Gerau — TV Großwall. II 12:13  
SG Nd.-Roden — TV Fr.-Crumb. 14:13  
TV Langen — TV Gr.-Rohrh. verlegt  
TG O.-Roden — SV Darmst. 98 verlegt

### Darmstadt Ost

TSG Bad König — TV Kleinwall. 14:19  
SG Egelsbach — KSV Böllstein 23:15  
TV Glattbach — TV Haibach 11:13  
TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt  
1. TV Gr.-Urmst. 10 174:129 16:0  
2. Kleinwallstadt 10 179:137 16:4  
3. Groß-Zimmern 10 205:110 14:6  
4. TV Münster 10 179:156 13:7  
5. TV Haibach 9 135:131 11:9  
6. BSC Urberach 10 135:150 11:7  
7. SG Egelsbach 10 173:190 8:12  
8. TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt  
1. TV Gr.-Urmst. 10 174:129 16:0  
2. Kleinwallstadt 10 179:137 16:4  
3. Groß-Zimmern 10 205:110 14:6  
4. TV Münster 10 179:156 13:7  
5. TV Haibach 9 135:131 11:9  
6. BSC Urberach 10 135:150 11:7  
7. SG Egelsbach 10 173:190 8:12  
8. TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt

### Kreisliga B Offenbach West

Sparta Bürgel — SC Steinberg 0:3  
SG Götzenbach — SKG Rumpfenh. 0:3  
Türk. SV Neu-Is. — Hellas Offenb. 1:1

### Handball

#### Bezirksliga Darmstadt

TV Büttelborn — TGS Waldorf 19:18  
SV Crumstadt — TSG Kleinsth. 17:13  
TGB Darmst. — Kirch-Bromb. 19:17  
Groß-Gerau — TV Großwall. II 12:13  
SG Nd.-Roden — TV Fr.-Crumb. 14:13  
TV Langen — TV Gr.-Rohrh. verlegt  
TG O.-Roden — SV Darmst. 98 verlegt

#### Darmstadt Ost

TSG Bad König — TV Kleinwall. 14:19  
SG Egelsbach — KSV Böllstein 23:15  
TV Glattbach — TV Haibach 11:13  
TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt  
1. TV Gr.-Urmst. 10 174:129 16:0  
2. Kleinwallstadt 10 179:137 16:4  
3. Groß-Zimmern 10 205:110 14:6  
4. TV Münster 10 179:156 13:7  
5. TV Haibach 9 135:131 11:9  
6. BSC Urberach 10 135:150 11:7  
7. SG Egelsbach 10 173:190 8:12  
8. TV Sulzbach — TV Gr.-Urmst. verlegt

#### Kreisliga B Offenbach West

Sparta Bürgel — SC Steinberg 0:3  
SG Götzenbach — SKG Rumpfenh. 0:3  
Türk. SV Neu-Is. — Hellas Offenb. 1:1

#### Handball

##### Bezirksliga Darmstadt

TV Büttelborn — TGS Waldorf 19:18  
SV Crumstadt — TSG Kleinsth. 17

**Vereinsleben**

**VT 1142**

Altenkameradschaft  
Vorwöchentliche Jubiläumfeier:  
Mittwoch, 16. Dezember 1987,  
15.30 Kleiner Saal, TV-Turnhalle.

**GESANGVEREIN  
„FROHSINN“ 1662  
LANGEN**

Singstunde: Mittwoch, 16. Dazem-  
bar 1987, 20.00 Uhr im Knast.

**Geschäftliches**

Teppichboden  
Bodenbeläge  
Teppiche  
Tapeten  
Küchen-Industrieges, 03. geg. Alu

**TEPPICH  
FRICK**

Kopfschwarz, 03. geg. Alu

**J.R. Dach-**

Neu- u. Umbauarbeiten  
Längen Rinker

Beschäftigungsbüro mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hainau  
Besuchen in Ihrer Nachbarschaft  
Erlaubte Kontaktaufnahme unter  
Telefon Nr. 06150/18 1970

**Privatdrucksachen**  
mit individueller Note  
natürlich von  
**KÜHN KG**  
Darmstädter Straße 26, Langen

Wenn die Kraft zu Enda geht,  
ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von unserer geliebten Mutter,  
Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin,  
Omä, Uroma, Cousine und Tante

**Anna Speck**  
geb. Leyer

die uns im gesegneten Alter von 84 Jahren  
verlassen hat.

In stiller Trauer:  
Hans und Wilma Debling, geb. Daubert  
Rolf und Dora Roos, geb. Daubert  
Wilhelm und Anna Leyer  
Friedrich und Betty Gerhardt, geb. Leyer  
Willi und Ria Speck  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Alten-Wohnheim  
6106 Erzhäuser, Bahnstraße 148

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 17. Dezember 1987, um 14.15  
Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

**„Cosmorama“  
macht es möglich**

Kosmische Erlebnisse in den Wäl-  
dern der indonesischen Inseln.  
Sternschnuppen, aufleuchtende  
Sonne und Kometen oder Satelliten  
über den Himmel ziehen. Ge-  
mütlich im Sessel ausgestreckt  
und die Besucher aus einer Ent-  
fernung von fünf Milliarden Ki-  
lometern einen Blick in unser  
Sonnensystem. Der Vorberei-  
tung auf die kosmischen Wun-  
der dient die Ausstellung im  
Zentrum des Erdgeschosses. Sie  
ist der Geschichte der Astrono-  
mie gewidmet und gibt Einblick  
in die Forschungsarbeit bedeu-  
tender Wissenschaftler. Zwei  
Jahre lang haben Fachleute die  
Exponate zusammengetragen.  
Astrophysikalische Geräte vor  
dem Auge zu sehen und sie in  
der Lesebibliothek, die 4000  
Titel anbietet, zu lesen, ist ein  
Schüler und Freizeitastronom  
König. Sonne, Mond und Ster-  
ne lassen sich ebenso repro-  
duzieren wie vorausbere-  
chenbare künftige sichtbar ma-  
chen. Sonderprojektorien las-

**Die größte  
Biene der Welt**

Es gibt sie doch noch: die Rie-  
senbiene. Sie lebt in den Wäl-  
dern der indonesischen Inseln.  
Sternschnuppen, aufleuchtende  
Sonne und Kometen oder Satelliten  
über den Himmel ziehen. Ge-  
mütlich im Sessel ausgestreckt  
und die Besucher aus einer Ent-  
fernung von fünf Milliarden Ki-  
lometern einen Blick in unser  
Sonnensystem. Der Vorberei-  
tung auf die kosmischen Wun-  
der dient die Ausstellung im  
Zentrum des Erdgeschosses. Sie  
ist der Geschichte der Astrono-  
mie gewidmet und gibt Einblick  
in die Forschungsarbeit bedeu-  
tender Wissenschaftler. Zwei  
Jahre lang haben Fachleute die  
Exponate zusammengetragen.  
Astrophysikalische Geräte vor  
dem Auge zu sehen und sie in  
der Lesebibliothek, die 4000  
Titel anbietet, zu lesen, ist ein  
Schüler und Freizeitastronom  
König. Sonne, Mond und Ster-  
ne lassen sich ebenso repro-  
duzieren wie vorausbere-  
chenbare künftige sichtbar ma-  
chen. Sonderprojektorien las-

**Annahmeschluß für  
Traueranzeigen  
in der  
Langener Zeitung**

montags und donnerstags  
um 16 Uhr!

**TRAUERDRUCKSACHEN  
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG  
TELEFON 2 10 11**

**Ein Herz  
für's  
Helfen**

**Spende Blut!**

BLUTSPENDEDIENST  
HESSISCHES  
ROTES KREUZ

**Machen Tiere  
Kinder krank?**

Der kleine Klaus, gerade vier  
Jahre alt, wünscht sich schließlich  
einmal, seine Eltern wieder  
damit ihm fern zu sein. Er wünscht  
sich, den Charakter der Kinder  
zu ändern. Doch sie haben Angst,  
daß das Tier Krankheitserreger  
einschleppt, denen ihr kleiner  
Junge noch nicht gewachsen ist.  
Sind diese Eltern übervorsich-  
tig, oder ist ihre Einstellung ge-  
rechtigt?

Nun, Tiere können tatsächlich  
Überträger von zum Teil sogar  
äußerst gefährlichen Infektions-  
krankheiten sein. Das bekann-  
teste Beispiel ist wohl eine Vir-  
usinfektion der Lungen, nach  
ihrem Überträger „Papageien-  
krankheit“ genannt. Schildkrö-  
ten transportieren Salmonellen,  
die Erreger akuter Darm- und  
Magenentzündungen. Meer-  
schweinchen und Goldhamster  
können eine gefährliche Art der  
Hornhautentzündung übertra-  
gen. Gerade die Tiere, die aus  
fremden Ländern zu uns kom-  
men, sind für über viele Jahre und  
auf verschiedenen Ebenen un-  
eignungsfähig und erhebtliche  
Engagement bei der Bürger-  
schaft und in den Verbänden  
und Vereinen genießt. Beide  
hätten sich in ihrem Maße um  
das Zusammenleben im Kreis  
Offenbach verdient gemacht,  
erklärte der Landrat.  
„Wir sind dankbar für das, was Sie,  
meine Herren, in vielen Jahren  
unter oftmals Zurückstellung persönlicher  
und familiärer Annehmlichkeiten  
im Dienst an der Gemeinschaft der Bürger  
dieser Stadt und unserer Region  
Offenbach an freiwilligen, selbstlosen  
und ehrenamtlichen Einsatz erbracht haben.  
Wir wollen unseren Dank durch eine  
von Magistrat der Stadt Langen ausge-  
richtete Feierstunde und durch die  
Übergabe der vom Bundespräsidenten  
Ihnen zuerkannten Ehrenzeichen des  
Verdienstordens der Bundesrepublik  
Deutschland sichtbar zum Ausdruck  
bringen.“ sagte Rebel wörtlich und ging  
dann auf das persönliche Wirken der  
beiden ein.

Beide hätten in ihrem Leben nichts  
geschenkt bekommen. Ein unseliges  
diktatorisches Regime habe ihnen Ar-  
beitsdienst und Kriegsteilnahme abver-  
langt und in einem Zusammenbruch die  
bittere Erfahrung der Kriegsgefangenschaft  
aufgebürdet. Beide hätten sich —  
wollte gerade auch aus diesen schlimmen  
Erfahrungen und Erlebnissen heraus —  
der aktiven Mitarbeit an der Erhaltung  
und Gestaltung unseres freiheitlichen  
und demokratischen Gemeinwesens  
verschrieben und für diese Mitarbeit  
nicht selbstverständliche persönliche  
Opfer gebracht.

Werner Heinen ist seit 1964 Stadtver-  
ordneter, davon 15 Jahre Vorsitzender  
der CDU-Fraktion und seit 1981 Stadt-  
verordnetenvorsteher. Daneben arbeite-  
te er in verschiedenen Ausschüssen mit,  
teilweise als Vorsitzender, ist seit zehn  
Jahren Mitglied des Ältestenrates und  
seit 1984 dessen Vorsitzender. Dazu  
kommen kommunale Ehrenämter, wie  
19 Jahre Mitglied im Aufsichtsrat der  
Stadtwerke, Mitglied im Verwaltungs-

**Hausarzt**

Und noch eine wichtige Er-  
fahrung macht das Kind beim  
Umgang mit Haustieren: Weder  
Hund noch Hamster lassen sich  
einfach abschalten wie eine elek-  
trische Eisenbahn. Sie wollen ge-  
pielt und versorgt werden.  
Dr. med. Siegfried Hanisch

**Fingerlutscher**

Wenn Säuglinge an ihren Fin-  
gern lutschen, ist das nach wis-  
senschaftlicher Erkenntnis eine  
normale Erscheinung dieser Ent-  
wicklungszeit, die von Fächleu-  
ten „orale Phase“ genannt wird.  
Orale Phase bedeutet zunächst,  
daß Lustbefriedigung in erster  
Linie durch den Mund erfahren  
wird. Bei der Nahrungsaufnah-  
me ist die orale Phase besonders  
ausgeprägt. Die Lutscherbewe-  
gungen sind ein Zeichen für ein  
wohlgeordnetes Nervensystem.  
Kinder neigen dazu, die Tiere zu  
lieben, mit ihnen zu schlafen und  
den Kontakt zwischen Tier und  
Kind vermieden wird. Kinder  
neigen dazu, die Tiere zu lieben,  
mit ihnen zu schlafen und den  
Kontakt zwischen Tier und Kind  
vermieden wird. Kinder neigen  
dazu, die Tiere zu lieben, mit  
ihnen zu schlafen und den Kon-  
takt zwischen Tier und Kind ver-  
mieden wird. Kinder neigen  
dazu, die Tiere zu lieben, mit  
ihnen zu schlafen und den Kon-  
takt zwischen Tier und Kind ver-  
mieden wird.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten  
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Karl Wingerter**  
\* 4. 1. 1901 † 9. 12. 1987

In stiller Trauer:  
Margarete Wingerter  
und Angehörige

Nördliche Ringstraße 34  
6070 Langen

Die Beerdigung fand heute in aller Stille statt.

**Langener Zeitung**

D 4449 B

**AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIHEIM**

**EGELSBACHER  
NACHRICHTEN**

**Hainer  
Wochenblatt**

**Sport  
und Unterhaltung**

Nr. 100 Freitag, 18. Dezember 1987 91. Jahrgang

**Bundesverdienstkreuz  
für zwei Kommunalpolitiker**

**Werner Heinen und Helmut Winter wurden ausgezeichnet**

Mit dem Verdienstkreuz am Bande  
des Verdienstordens der Bundesrepu-  
blik Deutschland wurden am Montag  
im Sitzungssaal des Rathauses Stadt-  
verordnetenvorsteher Werner Heinen  
und Kreisbeigeordneter Helmut Winter  
ausgezeichnet. Landrat Karl Martin  
Rebel, der die hohen Auszeichnungen  
des Bundespräsidenten überreichte,  
deutete die Anwesenheit zahlreicher  
Vertreter der Langener Bürger-  
schaft und der Ortsvereine in der  
Wertschätzung der beiden Bürger  
und den Respekt, den die beiden  
Gesährten für ihr über viele Jahre  
auf verschiedenen Ebenen erbrachtes  
uneigennütziges und ehrenamtliches  
Engagement bei der Bürger-  
schaft und in den Verbänden  
und Vereinen genießt. Beide  
hätten sich in ihrem Maße um  
das Zusammenleben im Kreis  
Offenbach verdient gemacht,  
erklärte der Landrat.  
„Wir sind dankbar für das, was Sie,  
meine Herren, in vielen Jahren  
unter oftmals Zurückstellung persönlicher  
und familiärer Annehmlichkeiten  
im Dienst an der Gemeinschaft der Bürger  
dieser Stadt und unserer Region  
Offenbach an freiwilligen, selbstlosen  
und ehrenamtlichen Einsatz erbracht haben.  
Wir wollen unseren Dank durch eine  
von Magistrat der Stadt Langen ausge-  
richtete Feierstunde und durch die  
Übergabe der vom Bundespräsidenten  
Ihnen zuerkannten Ehrenzeichen des  
Verdienstordens der Bundesrepublik  
Deutschland sichtbar zum Ausdruck  
bringen.“ sagte Rebel wörtlich und ging  
dann auf das persönliche Wirken der  
beiden ein.

Beide hätten in ihrem Leben nichts  
geschenkt bekommen. Ein unseliges  
diktatorisches Regime habe ihnen Ar-  
beitsdienst und Kriegsteilnahme abver-  
langt und in einem Zusammenbruch die  
bittere Erfahrung der Kriegsgefangenschaft  
aufgebürdet. Beide hätten sich —  
wollte gerade auch aus diesen schlimmen  
Erfahrungen und Erlebnissen heraus —  
der aktiven Mitarbeit an der Erhaltung  
und Gestaltung unseres freiheitlichen  
und demokratischen Gemeinwesens  
verschrieben und für diese Mitarbeit  
nicht selbstverständliche persönliche  
Opfer gebracht.

Werner Heinen ist seit 1964 Stadtver-  
ordneter, davon 15 Jahre Vorsitzender  
der CDU-Fraktion und seit 1981 Stadt-  
verordnetenvorsteher. Daneben arbeite-  
te er in verschiedenen Ausschüssen mit,  
teilweise als Vorsitzender, ist seit zehn  
Jahren Mitglied des Ältestenrates und  
seit 1984 dessen Vorsitzender. Dazu  
kommen kommunale Ehrenämter, wie  
19 Jahre Mitglied im Aufsichtsrat der  
Stadtwerke, Mitglied im Verwaltungs-

**Ab Januar neue Pässe**

Vom 1. Januar des kommenden Jahres  
an geben die Einwohnermeldeämter den  
sogenannten EuropaPaß ab. Das dunkel-  
rote Dokument löst damit die bisher üb-  
lichen grünen Reisepässe ab.

Wie die Paßabteilung im Einwohner-  
meldeamt des Langener Rathauses mit-  
teilt, werden die alten Pässe nur noch  
bis zum Ende des Monats Dezember ver-  
längert. Verlängert werden allerdings  
nur solche Pässe, deren Gültigkeit be-  
reits abgelaufen ist oder innerhalb ei-  
nes halben Jahres abläuft. Pässe, die  
noch länger als ein halbes Jahr gültig  
sind, werden nicht verlängert.

Der neue Paß hat das gleiche Format  
wie der alte, kostet allerdings 30 Mark.  
Auch sollte man vor Ablauf der Gültig-  
keit eines alten Passes rechtzeitig das  
neue Dokument beantragen. Es wird  
nämlich voraussichtlich vier bis fünf  
Wochen dauern, bis der neue Paß aus  
der Bundesdruckerei bei der Paßabtei-  
lung im Rathaus eintrifft.

**Veranstaltungsrekord  
in der Stadthalle**

**Auch die Abonnentenzahl lag am höchsten**

Im Jahr 1985 waren es noch 310 und im  
vorigen Jahr 355 Veranstaltungen, die  
in der Stadthalle Langen durchgeführt  
worden sind. Den Großen Silvesterball  
als letzte Veranstaltung mitgerechnet,  
wird 1987 eine Veranstaltungszahl von  
462 erreicht, sodass ein rekordver-  
dächtiges Ergebnis! Allein 278 Ver-  
anstaltungen sind dabei für den Saal-  
bereich zu verzeichnen; weitere 184  
werden bis zum Jahresende in den Klub-  
räumen stattgefunden haben.

Eigene Veranstaltungen der Stadthalle  
waren 49 mal zu registrieren. Hierzu  
zählen die 19 Aufführungen in drei Ab-  
onnementreihen beim Erwachsenenthe-  
ater ebenso wie vier Aufführungen in  
der Abonnementreihe „Kindertheater“  
und weitere Sonderveranstaltungen für  
Kinder. Die Reihe „Theater für Schu-  
ler“ schließt dabei ebenfalls zu Buche.  
Hinzu kommen die sogenannten Son-  
derveranstaltungen und Gemein-  
schaftsveranstaltungen.

Zu den eifrigsten Nutzern zählten  
wieder die Langener Vereine. Vom Sai-  
soneröffnungsbill der LKG im Januar  
über viele Bühnen, Konzerte, Jahreshaupt-  
versammlungen, Vorträge und Ausstel-  
lungen bis hin zu den zahlreichen Weih-  
nachtsfeiern im Dezember diente die  
Stadthalle als Veranstaltungsort.  
Aber auch bei vielen Firmenveranstal-  
tungen sowie für Kongresse und Tagun-  
gen, z. B. des Instituts für Wasser-,  
Boden- und Lufthygiene des Bundesge-  
sundheitsamtes oder der VDI/VDE Ge-  
sellschaft war die Stadthalle Tagungs-  
adresse.

Mit erneut sehr hohen Abonnentenzah-  
len, den höchsten der letzten zehn  
Jahre überhaupt, ist die Langener  
Stadthalle für Allgemeintheater in die-  
se Spielzeit gestartet. Insgesamt  
1.422 Abonnenten haben sich für einen  
der drei Ringe entschieden. Auch im  
Freiverkehr war eine starke Karten-  
nachfrage zu verzeichnen. Mit den bei-  
den (Kabinet-)Stücken „Ländliche  
Herbst“ von G. B. Shaw bzw. „Minna  
Magdalena“ von Curt Goetz ist das The-  
aterprogramm sozusagen in die „Halb-  
zeitpause“ gegangen.

Komödien und Boulevardstücke wie  
„Plaza Suite“ oder „Ich will zum Film“  
haben ebenso ihr Publikum gefunden  
wie die — ausverkaufte — Operetten-  
aufführung „Der Graf von Luxemburg“  
oder solche ausgezeichnete Schauspiel-  
stücke wie „Der Menschenfeind“ von Enz-  
berg, Dürrenmatts „Play Strindberg“,  
„Requiem für eine Nonne“ von Nobel-  
preisträger W. Faulkner, W. Shakespeares  
„Macbeth“ und Jean Anouills histo-  
rische Satire „Majestäten“.

Mehrfach „ausverkauft“ mußte dar-  
überhinaus beim Kindertheater, so bei  
der Abonnementaufführung „Der

**Heute in der LZ:**

Bis 1951 Sägemühle  
Aus der Historie der „Marzammühle“

Zum Jahresbeginn ein Musical  
„Kiss me, Kate“ in der Stadthalle

Gewinner vom  
„Schaufenster Langen“

Veranstaltungen

Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

**Radfahrer stürzte**

Von der Lohrstraße nach rechts in die  
Schretzstraße wollte ein 76jähriger Rad-  
fahrer am Dienstagnachmittag abbie-  
gen. Offensichtlich aufgrund des gese-  
senen Alkohols verlor er dabei das  
Gleichgewicht und stürzte auf die Stra-  
ße. Der alte Herr, dem eine Blutprobe  
entnommen wurde, verletzte sich so er-  
heblich, daß er stationär im Dreieich-  
Krankenhaus aufgenommen werden  
mußte.

**Kinder als Trickdiebe**

Am Sonntag, gegen 11.20 Uhr, wurde  
eine Frau an der Bushaltestelle in Ober-  
Roden von zwei Kindern angesprochen.  
Der ältere Junge bat, ein Markstück zu  
wecheln, da er arunen wollte und kein  
Kleingeld habe. Als die Frau ihre Geld-  
börse öffnete, griffen beide Kinder  
gleichzeitig zu, rissen das Papiergeld  
heraus und flüchteten. Ihre Beute be-  
trug 150 Mark.

**SCHLECKER**

Farbbild u. Negativ 7 x 10  
vom Kleinbild 3,39

AS Color HR 100 3,99

Berarmte Schminke-  
creme versch. 3,49

Nicki Katzen-  
streu 5 kg 3,49

Hoffmanns Bügellicht  
400 ml 2,79

00-WC-  
Reiniger 1000 g 3,19

Stahlfix 500 ml 4,99

Palmolive Seife  
150 g 1,69

Irischer Frühling  
150 g 2,79

Tesept Bade-  
konzentrat 25 g versch. Sort., je 8,89

Satina Wasch-  
emulsion 200 ml 5,99

Satina Cremeselle  
100 g 1,75

Ltamin Pflege-  
dusche 300 ml versch. Sort., je 2,79

Wellaflex Haarspray  
300 ml versch. Sorten, je 3,99

Crisan Shampoo  
200 ml versch. Sort., je 7,99

Credo Aktiv  
Deo Spray versch. Sort., 200 ml, je 1,99

Knelpp Dragees  
versch. Sort., 90 Stück, je 7,29

Zirkuln Knob-  
lauchperlen 600 Stück, je 14,49

Merz Spezial  
Dragees 60 Stück, je 12,39

Merz Schaum-  
maske 75 ml versch. Sorten, je 11,99

Bliovital 1000 ml 20,99

Bliovital Dragees 50 Stück 10,99

Galama, Galama f.  
Diabetiker je 700 ml, je 17,59

Schneekoppe  
eisenarm 1000 ml 15,99

Obstessig 1,79

Früchte-  
müsl 1000 g 5,99

Beba 2 1000 g 1,99

Alpecin Sporting  
Fresh After  
Shave 100 ml 7,99

Denim  
After  
Shave versch. Duftn.,  
100 ml 8,99

Oil of Olaz  
100 ml 6,99

**Terminänderungen**

Die Stadthalle ist vom 24.  
Dezember bis einschließlich 4. Ja-  
nuar geschlossen. Das Hallebad  
ist am 24., 25., 26. und 31. Dazem-  
bar, 1. Januar 1988 geschlos-  
sen. Im Zentrum Gemeinschafts-  
hilfe ist ein Notdienst am 25., 26.,  
27. und 31. Dezember, 1., 2. und 3.  
Januar, normale Sperrstunden  
vom 28. bis 30. Dezember. Die Kin-  
dertagesstätten sind am 28., 29.  
und 30. Dezember geschlossen, we-  
gen der Wochenmarkt unverän-  
dert am 29. Dezember stattfindet.

**Vorsicht mit  
brennenden Kerzen**

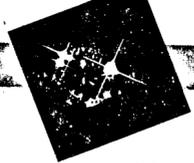
Ungeschicktes Verhalten besonders  
von Kindern oder älteren Menschen kann  
in der Vorweihnachtszeit oder an den  
Festtagen leicht Unheil anrichten. Vor-  
sicht ist nicht Spiel bzw. beim Umgang mit  
brennenden Kerzen am Adventskranz  
oder am Tannenbaum, rät die Kauf-  
männische Krankenkasse KKH in einer  
aktuellen Mitteilung.

Was tun, wenn etwas passiert ist? Die  
KKH: Nach leichten Verbrennungen die  
betroffenen Körperteile gleich unter  
fließendes kaltes Wasser halten oder in  
kaltes Wasser eintauchen, bis die  
Schmerzen nachlassen; festklebende  
Bekleidung nicht entfernen; Wunden  
mit Verbandmaterial für Brandwunden  
bedecken; zur Not die Innenseite eines  
frisch gebügelten Bettlakens benutzen.  
Das gleiche gilt bei Verbrennungen. Klei-  
dung die in Mitleidenschaft gezogen  
wurde, muß aber — wenn sie nicht fest-  
klebt — so schnell wie möglich entfernt  
werden.

Landrat Karl Martin Rebel (r.) überreicht die Bundesverdienstkreuze an Helmut Winter (l.) und Werner Heinen.

Ihr Juwelier in Offenbach

JUWELIER



Juwelier... Frankfurter Straße 8, Fußgängerzone, Telefon 069 / 08 54 10

Gewinner beim „Schaufenster Langen“

Unser Preisausschreiben in der Sonderausgabe „Schaufenster Langen“ hat wieder ein großes Echo gefunden...

Dennoch war die Zahl der richtigen Lösungen noch riesengroß, und so mußte wieder das Los entscheiden...

Und hier die Gewinner: 1. Preis, DM 300.— Anneli Bärenz, Am Neuen Wald 36; 2. Preis, DM 200.— Bärbel Supper...

Ein Einkaufsscheck zu je 50 Mark gewonnen: Sonja Ströbel, Weidendorfer Straße 14; Hildegard Use, Egelsbacher Straße 16 a...

Hier die Gewinner von je 20 Mark: Erika Blase, Friedrich-Ebert-Straße 96; W. Wagner, Südliche Ringstraße 169...

Weihnachtsgrüße an die Partnerstädte: Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel übersandten Bürgermeister Kreiling und Stadtverordnetenvorsteher...

Jahrgangstreffen: Der Jahrgang 1906/07 trifft sich zum Jahresausklang im Dienstag, dem 22. Dezember, um 14.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpplatz.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung: KöHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12, Postfach 1426, Darmstadt

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfahrens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Oberlinden-Ausstellung

In der Schalterhalle der Bezirkssparkasse Langen in der Niederlassung Einkaufszentrum Oberlinden ist bis zum Jahrende eine Ausstellung zu sehen...

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die Langener Zeitung

Jahresabschluß bei der Union

Die Langener CDU lädt ihre Mitglieder, Freunde und Bekannte zu einem gemütlichen Jahresabschlusstreffen bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, dem 20. Dezember, ab 15.00 Uhr, ins „Deutsche Haus“ in der Darmstädter Straße, ein.

Müllabfuhr geändert

In der Weihnachtswoche müssen wegen der aufeinanderfolgenden Feiertage beziehungsweise dem Sonntag die Abfuhrtage wie folgt vorverlegt werden...

Das Echo war sehr groß in diesem Jahr, wohl auch, weil die Nikolaustage auf ein Wochenende fielen. Jedenfalls hatten 154 Familien mit zusammen 433 Kindern den Nikolaus bestellt...

Von 14 bis etwa 20.30 Uhr waren sie unterwegs in Langen, Egelsbach und Dreieich. Sie hätten noch größere Wege machen können...

PS-Auslosung der Sparkasse: Im Rahmen des PS-Los-Sparens der Sparkasse Langen sind bei der Novemberauslosung 646 Gewinne mit einem Gewinnbetrag von DM 5.895,— gezogen worden...



Noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest wurden die ersten drei Preise aus der Gemeinschaftsaktion „Weihnachtshopping in Langen...“ von Stadtwerke, Stadt und dem Arbeitskreis Einzelhandel im Gewerbeverein Langen gezogen...

Advertisement for Olfleur ezanne, a hair salon and perfume shop. Services include hair care, styling, and perfume. Address: 6070 Langen, Wallstraße 12. Phone: 0 61 03 / 2 21 34.

Advertisement for the Langener Zeitung on the holidays. It mentions the Christmas and New Year issue and provides contact information for subscriptions.

Dank für große Leistungen: Georg Heinen kam 1920 als sechsjähriger nach Langen. Er war damals einer der wenigen Katholiken in dieser jungen Gemeinde...

Musik an Weihnachten: Die Besucher des Weihnachtsgottesdienstes am 1. Feiertag um 10 Uhr in der katholischen Kirche Oberlinden erwarteten ein besonderes musikalisches Erlebnis. Der Instrumental- und Singkreis der katholischen Pfadfinderschaft Europas bringt die sogenannte „Heilige Messe in D-Dur von Joseph Haydn“...

Keim Brennstoffhandel praktiziert Naturschutz: Mit dem Pflanzen einer Streuobstwiese auf einer Freifläche ihres Betriebsgeländes im Langener Industriegebiet in der Otto-Hahn-Straße 11 gibt die Firma Keim Brennstoffhandel alten heimischen Hochstammobstarten wieder Vorrang. Ein Satz war Grundgedanke dieser Idee: Will man den heimischen Tierwelt bieten sie jedoch kaum Nahrung. Einzelne Pflanzen dagegen schaffen den notwendigen Lebensraum...

Large advertisement for Autohaus Schnabel. It features a car and text promoting used cars, financing, and leasing options. Contact information: Frankfurter Straße 96, Seligenstadt, Telefon 06182 / 3277.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Beschreibung „am laufenden Band“? Es ist in allen Familien dasselbe: Weihnachten ist ein Fest der Kinder. An sie wird zuerst gedacht, und schon lange vor dem Fest fangen die Bescherungen an.

Bei den Adventskalendern begnügt man sich nicht mehr mit dem Öffnen der Fensterchen, sondern hinter jedem Verberg sich schon eine kleine Überraschung. Der Nikolaustag nimmt ein gutes Weihnachtsstück voraus, denn längst ist es nicht mehr bei Äpfeln, Nüssen und Pfefferkuchen geblieben...

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Dienstag, dem 5. Januar 1988 wieder wie üblich.

Silvesterball mit Spitzenkräften

Für den Großen Silvesterball in der Langener Stadthalle konnte mit dem „Austria-Ensemble“ von Robert Rinner erneut eine internationale Show-Band verpflichtet werden. Bandleader Robert Rinner gilt heute schon als Startrompeler der europäischen Spitzenklasse.

Auch die übrigen sechs Mitglieder von Robert Rinners Show-Band „Austria Ensemble“ sind hervorragende Musiker, die ihre Ausbildung an Musikhochschulen erhalten haben. Sie sind Gewinner vieler Wettbewerbe, haben zum Teil Solo-LP's aufgenommen...

„Frohsinn“ hält Rückblick

Mit seiner Weihnachtsfeier am kommenden Samstag, dem 19. Dezember, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirche beendet der Gesangverein „Frohsinn“ die Reihe seiner Jubiläumsveranstaltungen zum 125-jährigen Bestehen.

Frauenhilfe und Frauenkreis der Stadtkirchengemeinde freuen sich über den Verkaufserlös von Bazar und Weihnachtsmarkt von insgesamt 7.999,47 DM. Sie richten ein herzliches „Danke-schön“ an alle, die durch ihre tätige Mithilfe zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Wem können Sie Ihr Familienerbe anvertrauen?

Um die gleiche Zeit werden Betriebsweihnachtsfesten mit Kinderbescherungen gehalten. Verbände und Clubs lassen es sich nicht nehmen, den Kleinen ihrer Mitglieder durch weitere Gabe Freude zu bereiten. Dazwischen treffen die Päckchen und Pakete ein, die selbstverständlich erst unter dem Tannenbaum geöffnet werden sollen, aber häufig doch viel zu früh ihrer geheimnisvollen Umhüllung entrissen werden.

Am Heiligen Abend dann ist der Gabentisch überladen. Ein Weihnachtswunder, das oft mit dem ursprünglichen Sinn des Weihnachtsfestes nicht mehr viel zu tun hat. Eine Bescherung gewissermaßen „am laufenden Band“.

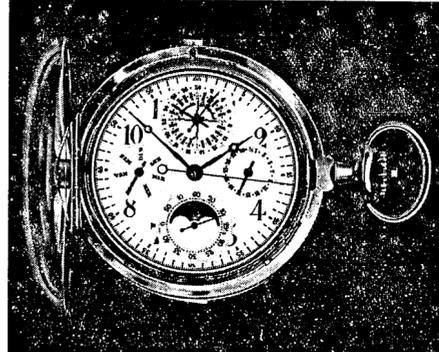
Die vielen Geschenke aber, vor allem die Fülle der Spielsachen, können ein Kind so sehr verwirren, daß es letztlich überhaupt nicht zum Spielen kommt.

Den Frankfurtern: Wir haben durchgehend geöffnet von 8.30 bis 16.00 Uhr, donnerstags sogar bis 17.30 Uhr, freitags nur bis 15.30 Uhr.

Dias von China: Zu einem Dia-Vortrag über China lädt Pfarrerin Trösken am Dienstag, dem 29. Dezember, um 20 Uhr in das Gemeindezentrum Uhländerstraße ein.

Magistrat verzichtet auf Weihnachts- und Neujahrgrüße: Der Magistrat der Stadt Langen verzichtet auf diesem Jahr keine Weihnachts- und Neujahrgrüße an die Behörden, Vereine, Persönlichkeiten und so weiter.

Frankfurter Hypothekenbank: Wir haben durchgehend geöffnet von 8.30 bis 16.00 Uhr, donnerstags sogar bis 17.30 Uhr, freitags nur bis 15.30 Uhr. Frankfurter Hypothekenbank, Jung-hofstraße 5-7, 6000 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 2 98 98-0.



Goldene Taschenuhr mit ewigem Kalender, Chronograph, Mondphasen - Westschweiz um 1910. Foto: Musée d'Art et d'Histoire, Gené.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosens, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren Polymodern M. Keil

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt Erd- und Feuerbestattungen

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst

Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstraße 19, Telefon 6 73 32

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

Apothekendienst Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstraße 19, Telefon 6 73 32

Privatdruckereien mit individueller Note

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann

LANGEN Rosen-Apotheke, Bahnstraße 119, Tel. 2 30 61

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Nach wie vor... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet!

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

Herth & Braun Malerbetrieb

Köhler moden

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau

Apothekendienst Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

HERTH & BRAUN Malerbetrieb

Christa Moden Damen-Oberbekleidung

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst

JÜRGEN RINKER Erbtische

Omibusbetrieb LUDWIG RATH

Pietät KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

Apothekendienst Fr., 18. 12. Egelbach-Apotheke

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

LANGENS großes KAUFHAUS

Apothekendienst Fr., 18. 12. Rosen-Apotheke

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

Die neuen STIHL Profisägen

werner Miele-Kundendienst

Teppichboden-Waschreinigung

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

STIHL-Dienst - Vertragwerkstatt

Glaserei Innenausbau W. PFAFF

Gobr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten Katholische Gottesdienste in Langen an Weihnachten 1987

Kirchliche Nachrichten Sonntag, 20. Dezember 1987 (4. Sonntag im Advent)

Herz Hotel Deutsches Haus Unser Restaurant hat am 1. und 2. Weihnachtstag...

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60, (Kirchenchor)

Petrusgemeinde in Katholischer Kirche Albertus-Magnus

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin B. Görlich)

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin B. Görlich)

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin B. Görlich)

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin B. Görlich)

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin B. Görlich)

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin B. Görlich)

Kirche St. Albertus-Magnus, Bahnstr. 60

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin B. Görlich)

Öffentliche Bekanntmachung Vom 24.12.1987 bis einschl. 1.1.1988

NOT IN AFRIKA Menschen in Not brauchen Hilfe: zuverlässig, schnell, wirksam...

billig und nah Spanische Navelinas Orangen Klasse II 3.99

Kasseler Kamm goldgelb geräuchert 5.90

MARKT 25 Jahre jung Orchideen in der Vase (Dendrobien) Stück 3,-

Franz. Tafeläpfel »Jona Gold« Klasse I 2.99

# vorwiegend heiter

## Die „Heimkehrhilfe“

Von Berthold Meyer



„War gar nicht einfach, Ihren Wunsch zu erfüllen!“



„Ich finde, wir haben diesen Jahr einen besonders reizenden Weihnachtsmann!“



„... nur als Gedankenstütze, damit Sie zum Fest Ihren lieben Briefträger nicht vergessen!“

„Da unsere Männer heute abend am Weihnachtsstammisch hockern“, sagte Frau Heinemann zu ihrer Nachbarin, „habe ich mir gedacht, daß wir beiden Alleingelassenen vielleicht etwas zusammen unternehmen könnten.“

„Das ist ein guter Vorschlag“, stimmte Frau Schare zu, „wir könnten nach Stadthausen fahren, einen Schauensterbummel machen und anschließend ausgiebig essen gehen!“

„Prima“, freute sich Frau Heinemann, „ich hole schnell das Auto aus der Garage, und dann fahren wir gleich los!“

„Wenn Sie noch einen Moment warten“, meinte Frau Schare, „komme ich gleich mit raus, aber vorher muß ich noch die Heimkehrhilfe für meinen Mann richten!“

„Heimkehrhilfe?“ echote Frau Heinemann und blickte ihre Nachbarin verständnislos an.

„Nun ja“, schmunzelte Frau Schare, „ich lasse kaltes Wasser ins Waschbecken laufen und lege ein Handtuch hinein!“

„Ach wegen der unvermeidlichen Kopfschmerzen“, lächelte Frau Heinemann, „so vorsorglich bin ich allerdings nicht. Wenn mein Mann abends zu spät trinkt, bekommt er morgens höchstens eine Kopfschmerztablette von mir, mehr nicht!“

„Habe ich früher auch gemacht“, witzelte Frau Schare, „doch die Behandlung mit dem Handtuch ist wesentlich wirkungsvoller!“

„Wirkungsvoller als eine Tablette?“ staunte Frau Heinemann, „das begreife ich aber nicht!“

„Ganz einfach“, feixte Frau Schare, „wenn er vor Mitternacht nach

Hause kommt, lege ich ihm das Handtuch liebevoll auf die Stirn und bedauere ihn ein wenig, denn schließlich mußten die armen Männer einen ganzen Abend lang in einer verräucher-ten Stube sitzen und sich den kalten Schweiß über die Stirn und kaltes Bier trinken!“

„Schon richtig“, meinte Frau Heinemann, „doch was passiert denn nun eigentlich nach Mitternacht?“

„Dann wird die Behandlungsmethode radikal geändert“, erklärte Frau Schare augenzwinkernd, „dann dann habe ich ihm das nasse Handtuch rechts und links um die Ohren!“

„Kennen Sie den?“ Ein Bettler wartet seit Stunden bei einem Kaufmann auf eine milde Gabe. Schließens hat er es um die lange, und er will gehen. „Warten Sie noch fünf Minuten“, meint der Kaufmann, aus seinen Büchern aufschauend, „ich lasse kaltes Wasser ins Waschbecken laufen und lege ein Handtuch hinein!“

„Ich bin also der erste, dem Sie Ihre Gedichte vorlesen?“ „Ja.“ „Dann verstehe ich nicht, woher Sie das blaue Auge haben!“

„Meyer kommt zum Finanzamt und wird vom Portier abgewiesen. „Heute haben nur Geladene Zutritt.“ Meyer: „Haben Sie ein Anhang, wie geladen ich bin?“

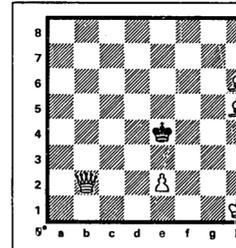
„Ich kann nicht verstehen, Frau Schmitz, daß Sie eine Perücke tragen. Denken Sie doch: Die Haare einer Schöne sind ein Schmuckstück, Sie tragen ja auch die Wolle eines anderen Schafes!“

„Haben Sie keine Angst, kommen Sie nur herein! Sie wissen doch: Hunde, die bellen, beißen nicht!“ - „Schon, aber was ist, wenn er aufhört zu bellen?“

### Gewissensfrage

Der Sohn hat ein schlechtes Zeugnis nach Hause gebracht, und sein Vater wusch ihm gehörig den Kopf. Da fragte der Junge: „Was meinst du, Papa, warum es bei mir liegen könnte - Erbfaktor oder Umwelteinflüsse?“

# Rätsel-Raten



**Schachaufgabe Nr. 51**  
Sam Loyd  
Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

**Kontrollstellung:**  
Weiß: Kh1, Dh2, Lh5, h6, Be2 (5)  
Schwarz: Ke4 (1)

Weiß hat den 1. Zug.

### Silbenrätsel

Aus den Silben: ad-am-auf-beben-biet-bren-buh-catch-der-dro-dschun-ein-en-en-er-er-fall-fan-fel-fer-ge-ge-gen-gun-ha-hy-ide-ido-in-ke-land-ler-let-lich-lung-me-me-na-na-ne-neo-nung-on-peln-ra-ra-re-resp-reich-schar-schelschutz-sen-spi-stamm-stein-stel-ta-te-ter-ti-trip-un-up-ven-ven-sind-zz Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:  
1 Verdrehung, 2 Anregung, 3 Konkurrent, 4 Mehlschwizze, 5 Spaltung d. Oberlippe, 6 Zauberspruch, 7 Vision, 8 Reserve, 9 Grefvogel, 10 schmale Halbinsel, 11 Oper von Mozart, 12 Gewürzstange, 13 Luftfeuchtigkeitsmesser, 14 nötig, 15 höhere Schiffstreppe, 16 Stadt in Oberitalien, 17 innere Unruhe, 18 natürlich, 19 phantasiereich, 20 Ahnenverzeichnis, 21 mit kl. Schritten gehen, 22 chinesisches Schiff.  
Die ersten und sechsten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben ein Sprichwort.

### Füllrätsel

Die Konsumenten:  
w n c h t s i n d r k r  
s n r c h t v r i n  
an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben ein Sprichwort über das Recht des Kaisers.

### Lustiges Silbenrätsel

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe der Reihe nach gelesen - ein Zitat aus Lessings „Emilia Galotti“ ergeben. Wie - Rüben - Rüge - Wissen - Odin - Geld - Gen - ave - Rast - Land - nie - echt - Vier - Leier - Tod - Erg - Hast - Keim - nein - Zuaue - er - lieb - rein.

### Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütten und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen etwas, was Not tut.

### Auflösungen

Schach: 1. Lh4 - e5! K7 - e6; 2. Tg8 - e7 Ke6 - e7; 3. Tg7 - e7 matt. Das im Satz vorhandene 1. ... Ke6, 2. Tg7 mit 3. Tg7 matt läßt sich nicht durchsetzen. Der Läuterzug nach e6 geschieht zur Patt-Vermeidung. Nach 1. Ld4 z.B. Ke6, 2. Tg7 stünde Schwarz patt.

### Mixrätsel

1 Punktieredlatte, 2 Ackerdecker, 3 Rachenputzer, 4 Kilometermesser, 5 Logenbruder, 6 Unruhstifter, 7 eimerweise, 8 Cafetier, 9 Kohlestift, 10 Eckbank. - Parkdeckel: Marquise, Ostende, Sterling, Tagebuch. - Most.

### Silbenrätsel

1 Wolgast, 2 Ortrud, 3 Liebele, 4 Fiesole, 5 Gisel, 6 Airola, 7 Nachtsich, 8 Gomez, 9 Artillerie, 10 Miami, 11 Augenarzt, 12 Deutschland, 13 Eirene, 14 Ufilias, 15 Schlichtstift, 16 Meierei, 17 Ordnung, 18 Zarathustra, 19 Aebear, 20 Romeo - Wolfgang Amadeus Mozart/Die Hochzeit des Figaro.

### Wortfragmente

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über Früchte ergeben.

### Auflösungen

aus der vorigen Nummer  
Schach: 1. Lh4 - e5! K7 - e6; 2. Tg8 - e7 Ke6 - e7; 3. Tg7 - e7 matt. Das im Satz vorhandene 1. ... Ke6, 2. Tg7 mit 3. Tg7 matt läßt sich nicht durchsetzen. Der Läuterzug nach e6 geschieht zur Patt-Vermeidung. Nach 1. Ld4 z.B. Ke6, 2. Tg7 stünde Schwarz patt.

### Mixrätsel

1 Punktieredlatte, 2 Ackerdecker, 3 Rachenputzer, 4 Kilometermesser, 5 Logenbruder, 6 Unruhstifter, 7 eimerweise, 8 Cafetier, 9 Kohlestift, 10 Eckbank. - Parkdeckel: Marquise, Ostende, Sterling, Tagebuch. - Most.

### Silbenrätsel

1 Wolgast, 2 Ortrud, 3 Liebele, 4 Fiesole, 5 Gisel, 6 Airola, 7 Nachtsich, 8 Gomez, 9 Artillerie, 10 Miami, 11 Augenarzt, 12 Deutschland, 13 Eirene, 14 Ufilias, 15 Schlichtstift, 16 Meierei, 17 Ordnung, 18 Zarathustra, 19 Aebear, 20 Romeo - Wolfgang Amadeus Mozart/Die Hochzeit des Figaro.

### Wortfragmente

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über Früchte ergeben.

# Bunter Anekdotenstrauß

## Verschiedene Tageseinteilungen

Der große Regisseur Max Reinhardt war ein Nachtarbeiter. Wenn andere sich schlafen legen mußten, dann wurde Reinhardt erst richtig munter. Einmal beklagte sich ein Dramaturg, daß er den Chef kaum noch zu sehen bekomme. Als man es Reinhardt erzählte, meinte dieser: „Wir haben eben verschiedene Tageseinteilungen. Wenn ich aufstehe, dann legt er sich gerade zum Mittagsschlaf nieder, und wenn ich nachts frei bin, dann liegt er schon wieder im Bett.“

## Gestern und heute

Metternich war sehr eitel. Als er Fürst wurde, mußte er statt wie bisher mit Exzellenz nunmehr mit Durchlaucht angesprochen werden. Sein Kammerdiener erfaßte die Situation sofort. Als er Metternich am Tag nach der Ernennung beim Ankleiden half, fragte er den neuen Fürsten: „Belieben Eure Durchlaucht den Rock anzulegen, den gestern Exzellenz trugen?“

## Drei Klassen

Als in Bonn bei einem feudalen Empfang wieder einmal eine Anzahl Orden an ausländische Besucher verteilt wurden, sagte ein Journalist zu einem Kollegen: „Man kann unsere Orden in drei Klassen einteilen: die erdienten, die nur selten verteilt werden, die erdienten, die vor allem den Bürokraten in den Ministerien zugedacht sind, und die erdienten, die die Diplomaten bekommen.“

## Ernst von Possart

Der Schauspieler und Intendant Ernst von Possart, der stets die größten Stücke von sich selber gehalten hatte, fuhr einmal im Schlafwagen von Berlin nach Wien. Auf dem Bahnsteig traf er mit einem Wiener Schauspieler zusammen, der keinen Schlafwagenplatz mehr bekommen hatte und nun Possart bat, ihm in seinem Abteil Erster Klasse doch freundlicherweise das zweite Bett zu überlassen. - „Ich will es mal beschauen“, sagte Possart würdevoll und stieg rasch ein.

## Der Schweiger

Als Moltke einmal in Rußland war, sollte er über die Absichten Preußens betriebe der Ostsee Provinzen ausgehört werden. Die Fürstin Jusupoff, der diese Aufgabe anvertraut war, begann ganz harmlos: „Kennen Sie die Ostseeprovinzen, Marschall?“ „Wo liegen diese Provinzen?“ fragte Moltke erstaunt. - „Nun, an der Ostsee.“ - „Schon lange, Durchlaucht?“

## Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr? Tom P. Spenkon Rio.

## Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe der Reihe nach gelesen - ein Zitat aus Lessings „Emilia Galotti“ ergeben. Wie - Rüben - Rüge - Wissen - Odin - Geld - Gen - ave - Rast - Land - nie - echt - Vier - Leier - Tod - Erg - Hast - Keim - nein - Zuaue - er - lieb - rein.

## Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütten und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen etwas, was Not tut.

## Auflösungen

Schach: 1. Lh4 - e5! K7 - e6; 2. Tg8 - e7 Ke6 - e7; 3. Tg7 - e7 matt. Das im Satz vorhandene 1. ... Ke6, 2. Tg7 mit 3. Tg7 matt läßt sich nicht durchsetzen. Der Läuterzug nach e6 geschieht zur Patt-Vermeidung. Nach 1. Ld4 z.B. Ke6, 2. Tg7 stünde Schwarz patt.

## Mixrätsel

1 Punktieredlatte, 2 Ackerdecker, 3 Rachenputzer, 4 Kilometermesser, 5 Logenbruder, 6 Unruhstifter, 7 eimerweise, 8 Cafetier, 9 Kohlestift, 10 Eckbank. - Parkdeckel: Marquise, Ostende, Sterling, Tagebuch. - Most.

## Silbenrätsel

1 Wolgast, 2 Ortrud, 3 Liebele, 4 Fiesole, 5 Gisel, 6 Airola, 7 Nachtsich, 8 Gomez, 9 Artillerie, 10 Miami, 11 Augenarzt, 12 Deutschland, 13 Eirene, 14 Ufilias, 15 Schlichtstift, 16 Meierei, 17 Ordnung, 18 Zarathustra, 19 Aebear, 20 Romeo - Wolfgang Amadeus Mozart/Die Hochzeit des Figaro.

## Wortfragmente

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über Früchte ergeben.

## Auflösungen

aus der vorigen Nummer  
Schach: 1. Lh4 - e5! K7 - e6; 2. Tg8 - e7 Ke6 - e7; 3. Tg7 - e7 matt. Das im Satz vorhandene 1. ... Ke6, 2. Tg7 mit 3. Tg7 matt läßt sich nicht durchsetzen. Der Läuterzug nach e6 geschieht zur Patt-Vermeidung. Nach 1. Ld4 z.B. Ke6, 2. Tg7 stünde Schwarz patt.

## Mixrätsel

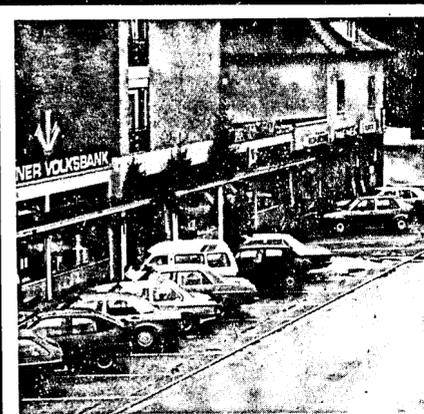
1 Punktieredlatte, 2 Ackerdecker, 3 Rachenputzer, 4 Kilometermesser, 5 Logenbruder, 6 Unruhstifter, 7 eimerweise, 8 Cafetier, 9 Kohlestift, 10 Eckbank. - Parkdeckel: Marquise, Ostende, Sterling, Tagebuch. - Most.

## Silbenrätsel

1 Wolgast, 2 Ortrud, 3 Liebele, 4 Fiesole, 5 Gisel, 6 Airola, 7 Nachtsich, 8 Gomez, 9 Artillerie, 10 Miami, 11 Augenarzt, 12 Deutschland, 13 Eirene, 14 Ufilias, 15 Schlichtstift, 16 Meierei, 17 Ordnung, 18 Zarathustra, 19 Aebear, 20 Romeo - Wolfgang Amadeus Mozart/Die Hochzeit des Figaro.

## Wortfragmente

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über Früchte ergeben.



# Treffpunkt Wernerplatz

wenn man ein modernes Floristik-Studio betritt und sich von der Fülle der Möglichkeiten mit Blumen und Pflanzen, mit besonderen Gestecken und Kreationen überraschen läßt.

Hertha Moden  
H. Seibüchler  
Langen - Wernerplatz 3  
Tel. 7 10 58  
Langen - Bahnstr. 23

Elke Wagner  
Bücher und Schreibwaren  
6070 Langen/Hessen  
Wernerplatz 5  
Telefon (06103) 73663

Langener Volksbank  
Im Service einen Schritt voraus  
6070 Langen, Wernerplatz

Damen- und Herren-Friseur  
**Preusch**  
Wernerplatz 3 • 6070 Langen/Hessen  
Telefon (06103) 73642  
Geschäftszeiten: Dienstag-Freitag 8-12 Uhr, 14-18 Uhr, Samstag 7-15 Uhr.

**papillon**  
floristik-studio  
Wernerplatz 5 • 6070 Langen  
Telefon (06103) 74262

Sparen Sie sich weite Wege!  
Wir bieten Ihnen:  
• Weihnachtssträuße und Gestecke kunstvoll dekoriert und arrangiert  
• ausgewählte und blühende Pflanzen  
\*\*\*\*\*  
Unser erstes Geschäftsjahr 1987 geht zu Ende. Wir möchten dies zum Anlaß nehmen, uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken.  
Wir sind sicher, daß dies auch für 1988 gelten wird, und wünschen Ihnen  
**ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!**  
HANS JÜRGEN FÜNFSTÜCK UND SEIN TEAM  
Am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) ist unser Geschäft von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

## Prosit Winter!

Heiße Schokoladengetränke lassen die Kälte vergessen

Auch den kalten Wintermonaten kann man gute Seiten abgewinnen, zum Beispiel mit heißen Trinken. Neben dem Tee und dem Kaffee gibt es auch noch andere Leckereien mit feiner Hand. Frischschokolade sind - sofern alkoholfrei - auch für kleine Gäste wärmstens zu empfehlen. Noch ein Tipp: In einer Thermoskanne kann man die Sockenwärmer auch zum Winterpaarungsmittel nehmen.



Schokoladentrunk  
3 Kaffeebohnen, 100g Feinste Schokolade und 1 Kaffeebohnen Nescafé in eine große Tasse geben. Mit heißer Milch auffüllen, umrühren. Mit einer Orangenschale abdecken, diese mit einer Sahnehaube krönen und mit dünn geschnittenen Orangenschale verzieren.

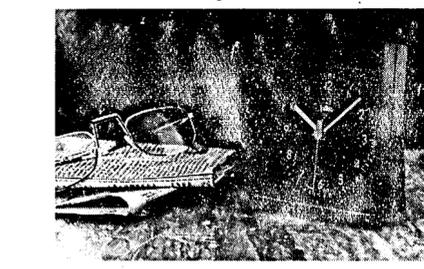
Irische Schokolade  
3 gehäufte Kaffeelöffel Nestlé Feinste Schokolade in eine große Tasse geben. Mit heißer Milch auffüllen, umrühren. 3 Eßlöffel Whisky und 1 Kaffeebohnen braunem Zucker in einen kleinen Fränkchen erhitzen, anzünden und brennen in die heiße Schokolade geben. Mit einer Sahnehaube krönen, eventuell mit etwas braunem Zucker bestreuen.

Schokoladen-Pharisier  
1 Eiweiß, 1 Kaffeebohnen Zucker und 1 Eßlöffel Nestlé Feinste Schokolade gut verquirlen. In eine Tasse geben und mit Schlagsahne bedecken, damit es ein richtiger Pharisier wird.

## Das besondere Weihnachtsgeschenk:

### Braun reflex control

Die beiden neuen Braun Weckuhren Braun reflex control AB 50 rs! Braun reflex control AB 35 rs sind die ersten und einzigen



Braun reflex control AB 50 rs! Foto: Braun AG

## Im R+V-Schutzbrief eingeschlossen:

### Starthilfe vom Taxifahrer

Wenn der Wagen nicht anspringt und ein Taxifahrer um Starthilfe gebeten wird, übernimmt die R+V Versicherung die Kosten: vorausgesetzt, es besteht ein R+V-Schutzbrief für das Fahrzeug. Ersetzt werden Anfahrts- und Starthilfekosten.



Starthilfe vom Taxifahrer

Fast jeder Autofahrer kennt die Situation, die bei eisigen Temperaturen besonders häufig auftritt: Der Motor springt nicht an, und die Batterie wird mit jedem Versuch schwächer. Wer dann kein Starthilfebekle dabei hat oder nicht gleich einen hilfsbereiten Autobesitzer mit Kabel findet, kann ein Taxi rufen und die entstandenen Unkosten über seinen R+V-Schutzbrief begleichen.

## Umweltfreundlich und wirtschaftlich

Flüssiggas hat auf dem Wärmemarkt neben den großen Energieträgern Kohle, Heizöl und Erdgas als Primärenergie an Bedeutung gewonnen. Der Anteil am Primärenergieverbrauch der Bundesrepublik ist zwar mit einem Prozent relativ gering, doch zeigen die Zuwachsraten, daß Flüssiggas als Alternative, als Ergänzung und für spezielle Zwecke sehr gute Einsatzmöglichkeiten findet.

Ebenso wie Erdgas für einen Umbruch auf dem Energiemarkt sorgte und hohe Zuwachsraten erzielte, konnte sich auch Flüssiggas als mobile Energie - ausgestattet mit den gleichen technischen Vorzügen wie Erdgas - durchsetzen. Weltweit werden jährlich 85 Millionen Tonnen Flüssiggas produziert und konsumiert. Nordamerika (50 Mio. t)

Japan (15 Mio. t) sind die größten Flüssiggasabnehmer. In der Bundesrepublik wurden 1987 ca. 2,4 Mio. Tonnen Flüssiggas verbraucht, wovon eine Hälfte als Einsatzstoff in der Petrochemie ging, die andere Hälfte für energetische Zwecke eingesetzt wurde. Von besonderer Bedeutung ist die Entwicklung auf dem Heizungs- und Warmwassermarkt. Seitdem Straßenkswagen die Flüssiggas-Tanks können, hat sich der Markt für die Branche im verstärkten Einsatz als Brennstoff für Haushaltungen - bisher bedienten sich zehn Prozent aller Haushaltungen des Gases aus Tank oder Flasche - in der Industrie und im Gewerbe.

## anzeigen+public relations

# Politisches Gewicht verstärken

## Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbeauftragten

Die Langener Frauenbeauftragte Annerose Gebhardt nahm als Gründungsmitglied an einer Versammlung teil, die am 10. Dezember veranstaltet wurde, um die Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbeauftragten ins Leben zu rufen. Gastgeberin war die Gießener Frauenbeauftragte Ursula Passaga. Aus weiteren 20 Landkreisen und Städten Hessens waren Frauenbeauftragte angereist, um die Landesarbeitsgemeinschaft zu gründen.

Das neue Berufsfeld der Frauenbeauftragten sowie die erfreuliche Zunahme der Zahl der Frauenbeauftragten in Hessen (30) verlangten nach einer Selbstorganisation, so die einhellige Ansicht der Teilnehmerinnen. Angestrebt wurde eine Professionalisierung des Berufes der Frauenbeauftragten sowie eine politische Interessenvertretung der Frauen auf kommunaler und Landesebene, berichtet Annerose Gebhardt. Einige waren sich der Teilnehmerinnen, daß die Arbeit der hessischen Frauenbeauftragten organisiert und ihr Einfluß gesteigert werden müsse, wenn ihnen politisches Gewicht zukommen solle. Damit werde auch die Durchsetzungsfähigkeit der Frauenbevollmächtigten des Landes Hessens gesteigert, wenn es beispielsweise darum gehe, Mittel zur Förderung von Fraueninteressen bereitzustellen.

Vorläufige Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sehe die LAG im Informationsaustausch, in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Frauenbeauftragten und in der Erarbeitung von Stellungnahmen zu Frauenthematen. Insbesondere wolle die Arbeitsgemeinschaft Stellung zu Themen nehmen, die derzeit landesweit nicht genügend Berücksichtigung fänden. Dazu gehöre in erster Linie die Problematik des sogenannten Beratungsgesetzes zum § 218 und „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“.

**Kranke heilen Lepra besiegen**  
Entwicklung fördern  
**DAHW**  
Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk e.V.  
8700 Würzburg 11 - Postfach 348

# Stenografen bewiesen Vielseitigkeit

## Siegrehrung des Stenografischen Vierkampfes

Beim Stenografischen Vierkampf, den der Stenografenverein Langen in diesem Jahr zum fünften Mal veranstaltete, zeigten die Teilnehmer wieder einmal, daß sie nicht nur einfach tippen können. Bei diesem etwas außergewöhnlichen Wettkampf sind die üblichen Wettbewerbe wie 10-Minuten-Schnellschreiben und der Formbrief (die DIN-gerechte Briefgestaltung) zwar ein Teil der zu absolvierenden Durchgänge, doch damit ist es noch lange nicht getan.

Er ergänzt werden sie durch Fragen zur Allgemeinbildung und dem 15-Minuten-Richtgeschreiben, wo die Anschläge bis zum ersten Fehler gewertet werden (es geht also nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um Sicherheit, wobei die Ergebnisse beweisen, daß das eine das andere nicht ausschließt).

Auch die Wettbewerbe in Kurzschrift, die normalerweise aus der Aufnahme eines Diktates in Kurzschrift und dessen Übertragung in Langschrift bestehen, werden durch die Fragen zur Allgemeinbildung ergänzt. Weitere Disziplinen sind das Schnelleschreiben, bei dem ein in Stenografie geschriebener Text eine Minute lang laut vorgelesen wird, und das Richtgeschreiben, wo ein literarischer Text in Kurzschrift übertragen wird. Bei der Siegrehrung, die am 6. Dezember im Rahmen der Nikolausfeier stattfand, stellte sich dann heraus, wer die oberen Ränge belegen konnte und dafür einen Sachpreis erhielt. Im Maschinenschreiben setzte sich Susanna Rosal mit 874 Punkten an die Spitze

der 17 Teilnehmer (davon zwei Gastbeschreiber aus den Vereinen Offenbach und Friedberg), dicht gefolgt von Hans Georg Sporer mit 709 und Martina Lautenschläger mit 491 Punkten.

In Kurzschrift lag Katrin Puhr vorn (1205 Punkte). Ihr folgten Elfriede Fels (1060 Punkte) und Maritta Höyder (983). Auch hier waren drei der 15 Teilnehmer Gastbeschreiber aus anderen Vereinen. Hier ist besonders die Leistung von Boris Neubauer (VKMB Offenbach) erwähnenswert, der mit 1438 Punkten sogar die Langener Siegerin hinter sich ließ. Auch er erhielt für diese Spitzenleistung einen Preis.

Weitere Teilnehmer waren: Tanja Biemüller, Marion Christl, Heide Dracker, Marion Formhals (Friedberg), Monika Fritsch, Regine Hoppe, Ute Kutner, Daniela Notstein, Elvira Pascher-Kneißl, Renate Raschig, Angelika Ruoff, Inna Saueressig, Petra Schulte sowie Angelika Vanselow (VKMB Offenbach).

Bundesgesundheitsministerin Rita Süsmuth: „AIDS ist eine tödliche Gefahr. Jeder muß wissen, wie er sich davor schützen kann.“

Informationen über AIDS heute im Fernsehen: 23.00 Uhr ZDF

Rat und Information gibt es außerdem täglich von 8 bis 24 Uhr von der AIDS-Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): 0221-89 20 31 oder schriftlich von der BZgA, Postfach, 5000 Köln 91.



Folk-Alteister Colin Wilkie wird am Freitag, dem 18. Dezember, um 20.30 Uhr, im Grünen Gump bewiesen, daß ein Veteran noch lange kein Fossil sein muß. Der Eintritt beträgt sieben Mark. Colin Wilkie stammt aus London und begann schon mit jungen Jahren, Lieder und Songs zu schreiben. Inzwischen zählt er schon fast zu den lebenden Legenden auf dem Gebiet des Folklores. Er ist Songwriter, Texter und Entertainer in einer Person.

DE KRIMINALPOLIZEI RIT: Mithrasuchen Sie Medikamente nicht als Rauschmittel - denn auch das kann zur Sucht führen.

Wir und unsere Polizei!

# Bis 1951 als Sägemühle in Betrieb

## Die „Merzenmühle“ hat eine bewegte Geschichte

Bei der Eröffnung der restaurierten „Merzenmühle“ zu einem Restaurant gab der Leiter der städtischen Kulturabteilung, Gerd Grein, einen Überblick über die lange und bewegte Geschichte dieses unter Denkmalschutz stehenden Anwesens in Langener Mühltal.

Als sie im 14. Jahrhundert gebaut wurde, war der Sterzbach Grund für die Standortbestimmung. Dieser Bach, der in der Nähe der Merzenmühle entspringt, trieb in der Blütezeit der Langener Mühlen deren sechs mit seinem Wasser an. Da der Sterzbach alles andere als ein reißender Strom war, mußte sein Wasser gestaut werden, um genügend Kraft für den Mühlenantrieb zu haben. Der Mühleiteich an der Merzenmühle, der Springenteich, der Paddenteich, das alte Schwimmbad, das aus dem Woop der Mühlenhansmühle entstanden ist, sowie das Gefälle am Schneidhüwel künden noch heute davon.

Auf jeden Fall hatte der Sterzbach immer Wasser, welches dann auch gestaut werden konnte. Nicht wie andernorts, zum Beispiel in Neu-Isenburg, wo die Bamsmühle im Volksmund „Blitz- und Donnermühle“ genannt wurde, weil der Mühlbach nur nach heftigem Gewitterregen genügend Wasser führte, um die Mühle anzutreiben.

Die Merzenmühle tritt im 14. Jahrhundert in das Licht der heimatischen Geschichte. Drei andere Mühlen mehr in der Nähe der mittelalterlichen Bebauung schienen beträchtlich älter zu sein. Erster bekannter Eigentümer des Anwesens war Kraft von Bellerheim, der unter den Herren von Falkenstein, die den kaiserlichen Wildbannforst Dreieck als Vögte im Hain verwalteten, dort Forstmeister war. Die Herren von Falkenstein dürften Veranlasser der Mühle gewesen sein und dann später aus unerfindlichen Gründen, im schlimm-

sten Falle wegen Geldschwierigkeiten, an den untergebenen Beamten verkauft haben.

Dieser Kaufvertrag kam 1405 zu Stande. Doch 1418 kam sie in den Besitz der Isenburger, und in der Folgezeit entwickelte sich die Mühle zum lukrativen Spekulationsobjekt der Mächtigen jener Zeit. Mächtig waren in dieser Zeit nicht nur die Vertreter des Landadels, vielmehr auch die Kirchen, Klöster und vor allen Dingen die Besitzbürger der Städte, die im Gegensatz zu den genannten Ständen über Geld verfügten! So war die Mühle einmal im Besitz der Karmeliter in Frankfurt, dann besaß sie die Wisegemeiner in Frankfurt, um dann wieder an die Isenburger zurückzufallen.

Was war aber so interessant an den Mühlen der damaligen Zeit? Sie waren ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor, weil sie als Mahl- und Sägemühlen, als Öl- und Pulvermühlen, als Schwespat- und Papiermühlen die einzigen manufaktuellen Produktionsstätten ihrer Zeit waren, und weil ihre Existenz durch den sogenannten Mühlenbann gesichert war. Der Mühlenbann besagte, daß den Untertanen für die vielfältigen Mühlenarbeiten vorgeschrieben war, welche Mühle sie benutzen mußten. Die freie Wahl blieb ihnen versagt, und der jeweilige Müller hatte seinen über Jahrzehnte konstanten Kundenstamm. Diese ökonomische Grundlage war so vielversprechend, daß nicht nur der Besitzer der Mühle, sondern auch der Müller, der die eigentliche Arbeit verrichtete, zu Wohlstand und Ansehen gelangten. Die Müller als Handwerker haben also die Mühle vom Besitzer gepachtet, und wurden Mühlenbeständer genannt. Oft wurde dieses Amt in einer Familie weitervererbt, weswegen man von den Erbbeständern spricht.



Die Müller waren vielfach mit Ehrenämtern für die Gemeinde überhäuft. Sie waren Bürgermeister, Gerichtsschöffen, Kassenmeister für die Kirche. Manche übten mehrere Ehrenämter gleichzeitig aus.

Daß bei den Müllern auch viel zu holen war, hatte sich bei Räuherbanden und durchziehenden Soldatenhorden schon früh herumgesprochen. Immer wieder waren die Müller und ihre Mühlen bevorzugte Objekte für Übergriffe. Ein eklatanter Fall aus Langen zu Zeiten des 30jährigen Krieges war die Beraubung von Philipp Helfmann, der Wissemüller und Gerichtsschöffe auf der Wettelungsmühle in der heutigen Mühlstraße war. Mansfeldische Truppen hatten ihm 1622 Haus und Hof geplündert, alles Geld und alles Bewegliche abgenommen und ihm somit einen Schaden von 300 Gulden zugefügt. Diese Summe wurde nur noch vom Schaden beim Herrn Pfarrer übertrafen, bei dem für 909 Gulden Sachen zu holen waren.

Der Müller der Merzenmühle war seinerzeit Michel Boos, bei dem eine Kuh und „hübischer Hausrat“, wie es in der Schadensliste heißt, im Werte von 30 Gulden entwendet wurden. 1640 wurden ihm noch einmal für sechs Gulden Gerste abgenommen und 1642 noch einmal für 17 Gulden an Früchten, Heu und Bier.

Schwierige Besitzverhältnisse machten zudem in dieser Zeit dem Müller auf der Merzenmühle das Leben schwer. Als die Grafen von Isenburg mangels genügend flüssigen Geldes im Jahre 1600 ganz einfach das Amt Keilsterbach mit Langen an die Landgrafen von Hessen-Darmstadt für eine Summe von 30 000 Gulden abgaben, behielten sie ausdrücklich die Merzenmühle in ihrem Besitz, während der danebenliegende Mühlteich herrschaftlich hessen-darmstädtisch wurde. Der neue Landesherr, der wie viele seine Zeitgenossen der Jagdleidenschaft frönte, ließ im Mühlteich der Merzenmühle Fische einsetzen (Karpfen und Forellen). Für die Beaufsichtigung der herrschaftlichen Teiche wurden sogenannte Teichmeister eingesetzt.

Zwischen dem Teichmeister für Langen und dem Müller der Merzenmühle entbrannte eine furchterliche Zwietracht, und keiner von beiden ließ eine Gelegenheit aus, dem anderen eins auszuwischen. Als dann die Müllerfamilie Merz ab 1720 Bestandsmüller war, also die Familie, die der Mühle den Namen gab, kam es dann zum offenen Eklat. Johannes Merz ärgerte sich derart über den Teichmeister Reuling, daß er kurzerhand die Verfestigung des Teiches zerstörte und das Wasser ablaufen ließ, wobei alle eingesetzten herrschaftlichen Fische wegschwammen. Jedem anderen Untertanen hätte dies eine scharfe Bestrafung eingebracht. Merz erhielt jedoch nur einen Eintrag in das Rürgerregister der Gemeinde: Müller waren eben unabhängig und starke Persönlichkeiten, wie letztlich auch der berühmteste Vertreter dieses Berufsstandes, der Müller von Sansouci, beweist.

Die Müllerfamilie Merz hat es dann auch geschafft, die Mühle in ihren Besitz zu bringen. Konrad Merz konnte die Mühle von dem gräflich isenburgischen philippseicher Hofkavaller Christian von Wahl kaufen. Nach der Familie Merz kam dann die Mühle in den Besitz der von der Bergstraße stammenden traditionsreichen Müllerfamilie Krämer.

Anfang des 20. Jahrhunderts setzte dann eine Entwicklung ein, die vielen

Mühlen den Garaus machte. Aufgrund veränderter Produktionsweise wurden die Mühlen überflüssig; das sogenannte Mühlensterben setzte ein. Krämer rüstete die Mahlmühle um und betrieb sie bis 1951 als Sägemühle. Bereits 1940 hatte die Stadt das Wasserrecht des Mühlteiches erworben. Der Mühlteich war auch nicht mehr notwendig, weil die Mühle durch Dampftrieb betrieben wurde. Die Merzenmühle war die vor-

letzte in Betrieb befindliche Mühle in Langen. Nur die Wissemühle beziehungsweise Wettelungsmühle in der Mühlstraße hielt den Mahlbetrieb bis 1959 aufrecht. Danach kam sie in den Besitz der Stadtwerke Langen, die sie jetzt aufgrund denkmalpflegerischer Vorschriften restaurieren ließen, um das Herzstück des Mühltales der Öffentlichkeit zu erhalten.

# Zum Jahresbeginn ein Musical

Cole Porters erfolgreiches Musical „Kiss me, Kate“ zeigt das Euro-Studio Landgraf am Mittwoch, dem 6. Januar um 20 Uhr, in der Stadthalle Langen. Neben den zum Teil überaus gelungenen Gesangstexten hebt sich Porters Musik besonders ab vom üblichen Broadway-Niveau. Sie ist reicher nuanciert, individueller, vielseitiger, zugleich subtiler und schlagkräftiger. Daher lebt mancher seiner Treffer auch unabhängig vom Musical, so etwa Lilli-Fredes Duett „Wunderbar“, Katharinas „Kampf dem Mann“, das Finale „Kuß mich doch“ oder der Ganoven-Song „Schlag nach bei Shakespeare“. Weitere „Schlager“ aus „Kiss me, Kate“ sind z.B. „Premierenfieber“, „Wann kann ich dir traun“ und „Es ist viel zu heiß“.

Das Stück verschmilzt gleichzeitig amüsante Vorgänge hinter der Bühne eines New Yorker Theaters mit dem Bühnengeschehen in Padua um 1500 aus Shakespeares Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“. Eine Fülle turbulenter Ereignisse, Dramatik und Dynamik ergeben sich hieraus.

Gerhart Lippert singt und spielt die Doppelrolle des Fred Graham/Petruchio und Angela Mühel ist als Lilli Vanessa/Katharina zu sehen. Gerhart Lippert führt auch Regie - nicht zum ersten Mal übrigens. Er ist in fast allen Sparten erfolgreich, spielt vom Klassiker bis zum Boulevard, vom Musical bis zur Operette alle Rollen auf der Bühne. Viele TV-Serien, z.B. „Segen macht frei“ oder „Laufen, leiden, länger leben“.

Angela Mühel spielte schon viele große Theaterrollen, z.B. am Schauspielhaus Düsseldorf, am Thalia-Theater Hamburg oder am Theater des Westens Berlin. Neben den reinen Sprechrollen wirkte sie immer wieder in musikalischen Produktionen mit wie „Pariser Leben“, „Wie einst im Mai“ und eben „Kiss me, Kate“, letzteres sehr erfolgreich in Berlin.



Gleich von zwei Seiten konnten die Vorsitzende der Rheumaliga, Sieglinde Esiers, und ihre Kollegen aus dem Vorstand am Donnerstag Spendenschecks entgegennehmen. Die Initiatorinnen des Weihnachtsmarktes in der Wassergasse, der mit Überraschungen, Musik, Ständen und einem Preisausschreiben verbunden war, Waltraud Schindler und Ute Michels (v.l.) überreichten den Erlös aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf in Höhe von 500 Mark. Stadtwerkdirektor Heinrich Bettlehauer (r.), dessen Unternehmen ebenfalls auf diesem Weihnachtsmarkt einen Stand hatte, konnte einen Scheck in Höhe von 300 Mark überreichen. Beim Preisräftel gewann Rudolf Reinhardt aus der Keimstraße 2 den ersten Preis, eine Weihnachtsgans im Wert von 100 Mark, den zweiten Preis, einen Lachs im Wert von 50 Mark Eva Hill aus der Schweiner Straße 5, und den dritten Preis, einen Schinken im Wert von 25 Mark Dörthe Albigard aus Darmstadt.

# Elektro - Hausgeräte - Großauswahl

## Fachberatung und Service



Am Hugenotenplatz, direkt neben C & A, präsentiert sich die City-Elektro GmbH mit einer gelungenen Schaufensterfront den Kunden und Passanten. - Gehen Sie doch einfach einmal hinein, es lohnt sich bestimmt.

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten und der Neugestaltung der Geschäftsräume werden bei City-Elektro, seit nunmehr 6 Wochen, auf 500 qm Verkaufsfläche Elektro-Hausgeräte aller namhaften Hersteller angeboten.

So sehen die Kunden und Interessenten über 250 Großgeräte von Waschmaschinen und Trocknern über Geschirrspüler, Elektroherde und Kühl-/Gefriergeräte bis hin zu Einbaugeräten aller Art zur Verfügung. Durch die Energie- und Zeitsparnis kann sich ein Mikrowellengerät schon nach kurzer Zeit bezahlt machen“, sagt Harald Werner, „und für die angebotenen Kompaktgeräte ist auch Platz in der kleinsten Küche.“

Sollte ein Kunde ein Gerät seiner Wahl nicht finden, so wird dieses selbstverständlich innerhalb kurzer Zeit besorgt. Übrigens: Das junge Team ist schon seit der Eröffnung auf der Suche nach einer Elektro-Fachverkäuferin (eventuell auch halbtags). Wäre das nicht das Richtige für Sie?



Sehr zufrieden sind die beiden Jungunternehmer Wolfgang Ott (links) und Harald Werner (rechts) mit den ersten 6 Wochen ihres Elektromarktes.

Aber auch in allen Elektro-Kleinigkeiten, vom Staubsauger bis hin zum Lockenstab ist die Auswahl riesengroß!

„Durch Großeinkäufe bei den Herstellern und unseren Großhändlern sind wir in der Lage Preisvorteile an unsere Kunden weiterzugeben“, meint Wolfgang Ott, „dadurch können wir der Kundschaft immer aktuelle Sonderangebote unterbreiten.“

**City-Elektro GmbH**

Wäschetrockner ab DM 349,-  
AEG Kondentrockner Electronic, Trommelreversierung 1298,-  
Siemens Flauschtrockner WT 5012 995,-  
Abluft-Electronic, 4,5 kg, unterbaufähig 695,-  
Constructa Abluft-Trockner Cordes Electronic 798,-  
Abluft

Philips-Wasch/Trockensäule 4,5 kg/800 U/min Abluftsystem, kpl. DM 1495,-

**Pliffige Geschenkideen zum Mitnehmen**

Mikro-Kompaktgerät 2 Stufen Bauknecht 500 W, unterbaufähig 295,-  
Sharp-Electronic Drehteller 498,-  
Constructa Electronic 4 Stufen, ein-/unterbaufähig nur 545,-  
Moulinex, 650 Watt 30 l Garraum 5 Stufen 679,-  
Sharp Micro 8170 mit Heißluft, 650 Watt 998,-  
Mikrowellenschlir in großer Auswahl Z.B. Bräunungsgechlir ab 79,-

Akku-Dosenöffner Siemens 39,-  
Vivapac Raclette mit 6 Plättchen Bodensauger 1150 Watt, Tastenelectr. nur 79,-  
Espresso-Automat Siemens 69,-

Braun Micron Vario 3 L Stiftung Waren-test „Sehr gut“ 159,-  
Back- und Diätwaage Soehnle Zwölfgeskala bis 2 kg 28,-  
Akku-Sauger Bögelaumat 1000 Watt 35,-  
17,90

Langer Samstag von 9-18 Uhr durchgehend geöffnet  
Auslieferung u. Aufstellung im Umkreis v. 50 km kostenfrei

City-Elektro GmbH, OF, Berliner Straße 74/78, Eingang Hugenottenplatz neben C & A, Tel. 069 / 81 96 74 - Direkt am Weihnachtsmarkt -

Lieferanten unseres Hauses:

AEG, Bauknecht, Constructa, Liebherr, Neff, Philips, Siemens, Zanker

BHW DISPO 2000. Das Stück Zukunft zum Verschenken. Mit satten Prämien. Bis 31. 12.



Am 31. 12. haben alle Beratungsstellen von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Beratungsstellen:  
6050 Offenbach, Berliner Str. 170-172, Tel. (069) 880226, Geschäftszeit: Mo. und Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Di. und Mi. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Fr. von 9 bis 13 Uhr.  
8700 Langen, Heilrichstr. 2, Tel. (069) 28113, Geschäftszeit: Mo., Di. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Mi. von 15 bis 19 Uhr, Do. von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.  
Daneben stehen Ihnen weitere BHW-Berater zur Verfügung, die Sie auch gern zu Hause besuchen.

Bezirksleiter:  
Bernd Wacker, Hauptstr. 49, 6074 Rödermark, Tel. (06074) 967 40.

BHW DISPO 2000. Die neue Freiheit beim Sparen und Bauen. Hochprozentig und flexibel. Sogar verschenken können Sie BHW DISPO 2000, damit die lieben Kleinen früher ausgereift haben. Und wenn Sie sich jetzt besorgen und vor dem 31.12. bei uns abschließen, kassieren Sie rückwirkend noch statliche Prämien oder Steuererlöse. Dadurch sind Renditen drin, die heute kaum eine andere Sparform bietet. Fragen Sie Ihren BHW-Berater, er erläutert Ihnen gerne alle Vorteile. Unverbindlich. In der BHW-Beratungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Zu jeder von Ihnen gewünschten Zeit. Mit Rechenbeispielen und Steuertips. Rufen Sie ihn doch einfach mal an.

**BHWA**  
Die Bausparkasse mit Ideen

### Schöne Weihnachtsbäume

Unsere Werbung ist der Preis, den man über zwei Jahrzehnte schon weiß. Fichten, Tannen, mit und ohne Ballen, in großer Auswahl.

BENDER · LANGEN · WIESGÄSSCHEN 12

- Das Farbportrait, ein anspruchsvolles Weihnachtsgeschenk...
- Und es ist viel preiswerter als Sie denken!
- Fotostudio Hahn August-Bebel-Straße 8-10 - Color Labor - 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 52 55

### Plotät Sehling

Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Beratungs- durchführung

**End- und Feuerbestattungen Überführungen Begräbnis**

6070 LANGEN/HESSEN  
Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Erfledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar!

### Zimmermann

#### Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen: am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

### BECKER

Meisterbetrieb Sanitär, Heizung - Spenglerei Wärmetechnik

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Vollstr. 3, 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 7 36 09

Wegen Inventur bleibt unsere Firma vom 24. 12. 1987 - 3. 1. 1988 geschlossen.

Für dringende Notfälle halten wir für unsere Kunden einen Notdienst bereit.

### STELLENANGEBOTE

#### Karosseriespengler Autoelektriker Wagenpfleger

für Neu- u. Gebrauchtwagen

Auto-Milzetti OHG, FIAT-Lancia-Händler  
Malnzer Straße 46, Telefon 06074 / 5 00 64  
6072 Dreieich-Offenthal

#### Lageristen

zum Kommissionieren unserer Handelsware und einen

#### Staplerfahrer

zum Ein- und Auslagern von Paletten mit einem Schwenkmaststapler.

Erfahrung aus gleicher Tätigkeit, Selbständigkeit und verantwortungsbewusstes Arbeiten sind unsere Anforderungen an die Bewerber.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem namhaften Unternehmen, leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen, die sich sehen lassen können.

Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

**DANFOSS GMBH**  
Personalabteilung  
Carl-Legien-Straße 8  
6050 Offenbach-Waldhof  
Telefon: 069 / 89 02-215

### STADTHALLE LANGEN

Donnerstag, 31. Dezember 1987 - 20.00 Uhr

#### Großer Silvesterball

mit der internationalen Showband **AUSTRIA ENSEMBLE** unter der Leitung von Star-Trompeter **ROBERT RINNER** und der Tanz- und Showband **BUTTERFLIES**

Vorverkauf im Reisebüro am Rathaus Langen, Tel. 06103 / 5 21 10

STADTHALLE-LANGEN · TEL. 06103 / 20 31 25

**China Restaurant Peking**  
Babenhäuser Str. 14-20, 1. Stock, Dietzenbach  
Telefon (06074) 3 36 39

#### Täglich 10 Mittagmenüs à 8.50

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Planen Sie Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier im **CHINA-RESTAURANT PEKING**

Spezielle Menüs nach Ihren Wünschen  
Aufmerksame Bedienung · Aircondition  
Im Dezember kein Ruhetag, außer am 23. und 24. 12. 87

#### Mit APEU fotokopieren

z. B. mit der tragbaren ABC 230, einem der kleinsten Tischkopierer der Welt. In Schwarz, Rot oder Blau. Auf Normalpapier aus der Kassette. Vorwahl bis 99. 10 Kopien/Min. in bestechender Qualität.

**Zum Top-Leasing-Preis von DM 76,-/monatl.**

zuzügl. MwSt. inkl. Verbrauchsmaterial für ca. 5000 Kopien

Rufen Sie uns an - wir kommen zu Ihnen.

**APEU** GmbH, Kobersdatter Straße 3  
6072 Dreieich 4, Tel. 06103 / 8 40 61

Eine **RIESENAUSWAHL** verwirrt Sie nur. Wir sehen es als einen großen Kundendienst, bei dem helfen.

**RIESENGEBOT** für Sie eine Vorwahl zu treffen und Sie mit ausgewählten Geräten effektiv zu beraten.

**Bild+Ton**

**HEINZ ZAHN**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 30-32  
6052 Mühlheim/Main  
Tel. 06108 / 7 50 00

**Schornstein FISCHER**  
Isolieren · Bauen · Mauern  
Alle Systeme · Festpreise  
z. B. Einbau von V 4 A-Edelstahlrohren und Wärmedämmung  
Motorabgas  
Kein Metallrost! · Meisterberatung

**95,-**

Schornsteinfeger-GmbH  
6083 Hirschheim, Postfach 1305  
Tel. 0 61 45 / 74 31 v. 8-22 Uhr

Jeden Dienstag **Kindertag** von 0-16 Jahren. Waschen · Schneiden · Föhnen

**10,- DM**

**salon happy hair**

Ihr Damen- und Herren-Salon.  
Langen, Bahnhof 132.  
Tel. 06103/2470

**Kranke heilen Lepra besiegen Entwicklung fördern**

**DAHW**  
Deutschen Aussätzigen-Hilfswerk e.V.  
8700 Würzburg 11 · Postfach 348



#### Kreuzband

Empire-klassisch schön! In Echt-silber oder in 90 g ver-silbert.

Nur von **KOCH & BERGFELD** bei **Uhren Heydegger**

Langen, Friedrichstraße 21  
Telefon: 0 61 03 / 2 21 93.

**DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS**  
6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34,  
Telefon 0 61 03 / 8 48 20

**Brot für die Welt**  
Postgriem Köln  
500 500 500

WIR HABEN DEN PARTNER, DEN SIE SUCHEN. Insl. PETE, Tel. 069 / 53 39 27 + 24



#### Uschi Z. und ihre Küche, die Integra von Zeyko.

Ihre Entscheidung für die Integra fiel ihr besonders leicht, denn sie passt zu ihr. „Ich finde, sie ist sanft, irgendwie anstechend fröhlich und sie hat etwas ganz persönliches“. Eine Zeyko-Küche wie die Integra kauft Uschi Z. nur dort, wo sie gut und individuell beraten wird.

**ZEYKO**  
Küchen in Schwarzwälder Wert

**DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS**  
6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34,  
Telefon 0 61 03 / 8 48 20

**WESTFALIA**  
Präzision auf Rädern  
Wohnmobil-Einrichtungen  
Anhängerkuppelung  
Pkw-Anhänger

**Sehen - Staunen - Vergleichen**

**Westfalia-Eichmann**  
Anhänger- u. Camping-Spezialist

Oberstraße 11, 8 Pfl., Tel. 41 90 4  
Lahnberg, Campingbereich, 34  
Zubeh., TÜV-u. Gas-Abnahme, a. S. p.

Gedr. VW-Camping-Busse, Diesel und Benzinler, Top-Zustand  
Merkmale: Qualität zum Superpreis, Aufbau 141/111 m, 500-  
Anhängerkuppelung mit Einbau ca. 2 Stunden  
Sie können darauf warten!

Z. B. VW Golf 295 - Mercedes 125 ab 910 075 - Opel Mania, Azzona B 427 - Da...

Da kommt jeder ins Staunen!

**40**

**Muster-Küche zum Ausschauen**

Ob rustikal oder ganz modern ob in aktuellen Farben oder edlen Hölzern, bei Küchen findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

**KÜCHEN WEISS**

Sonntags freigegeben  
Küchenschau  
von 14 - 17 Uhr  
(keine Bestellung, bitte vorher anrufen)

Lutherstr. 26-28  
6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 2 40 70



### KNÜLLERPREISE

- Microwellenherd Candy, Turbo-Chef, 10 Stufen, 600 Watt, Spitzengerät mit 2 J. Garantie braun/weiß DM 648,-
- Kühlschrank Electronic, Ablauautomat DM 348,-
- E-Herd AKA, mit Fenster, 4 Platten DM 398,-
- Gefrierschrank AKA, 145 Liter DM 448,-
- Wäschetrockner dt.-Markenfabrikat DM 499,50
- Waschautomat PS 302, 5 kg DM 648,-
- Spülmaschine Baley Dekorfähig DM 798,-
- Waschmaschine mit Trockner und Kleinfachlefern DM 1.199,-

Alle Geräte mit 1 Jahr Garantie und eigenem Service

Wir empfehlen Ihnen die neue umweltfreundliche **ZÄNKER LAVITA** Sparwaschmaschine. Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Hausgeräte-Reparaturdienst aller Fabrikate, Einbauküchen Alarmanlagen, Elektro-Installation, Vertragskündigungsdienst für viele namhafte Hausgeräte-Hersteller.

**Ihr Fachmann im Rhein-Main-Gebiet.**  
Bahnstraße 38 - 6070 Langen - Tel. 0 61 03 / 2 37 59

### LICHT AN!



**Tiffany-Leuchten**  
ab DM 298,-



Außenleuchte, Alu-Guß weiß oder schwarz antik  
DM 78,-



Halogen-Leuchte 2 Stufenschalter weiß oder schwarz  
DM 258,-

Ständig mehr als 8000 Qualitätsleuchten auf Lager

Ob Tiffany-, Cristal-, Helogen-, Außenleuchten oder Lichttechniksysteme: wir bieten Ihnen auf ca. 1000 m<sup>2</sup> ein breites Sortiment an Qualitätsleuchten. Besuchen Sie uns und treten Sie Ihre Wahl. Unsere Lichtfachleute beraten Sie gerne!

**RAPID LEUCHTEN**

Eisenbahnstraße 102-104  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon (0 61 03) 8 40 28

Robert-Bosch-Straße 30  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon (0 61 03) 3 43 40

Montag-Freitag	8.00-18.30	Montag-Freitag	8.00-18.30
Samstag	8.00-14.00	Samstag	8.00-13.00
langer Samstag	8.00-18.00	langer Samstag	9.00-18.00

Öffnungszeiten

**„DIE ZWEI“**  
AUSSEN WEISS.  
INNEN HEISS.

**von Schnabel sportlich, dynamisch elegant!**

**INDIVIDUELL STATT UNIFORM: KADETT SPRINT 2.0i**

**KADETT** Jetzt bei uns: Kadett Snow. Das exklusive Sondermodell, um sicherer, komfortabler und freundlicher durch den Winter zu kommen.

**SNOW** Kadett Snow. Das exklusive Sondermodell, um sicherer, komfortabler und freundlicher durch den Winter zu kommen.

Sportlichkeit, die ins Auge fällt: tieferegetes Sportfahrwerk. Seitenschweller, Front- und Heckschürze mit integriertem Stoßfänger, 4-Speichen-Leder-Lenkrad - speziell gefertigt von Irmscher, Leistung, die vorwärts bringt: 2.0i-Kat.-Triebwerk mit 85 kW (115 PS). Und ein Raumangebot, das in dieser Klasse seinesgleichen sucht.

Da bleibt nur noch eins: ein Sprint zu uns. Gerne informieren wir Sie über das umfangreiche Paket an sportlichen Zusatz-Ausstattungen. Herzlich willkommen zur Sportschau.

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30-18.00 Uhr, Samstag 8.00-14.00 Uhr.  
Besichtigung auch Sonntag von 9.30-17.00 Uhr, keine Beratung, kein Vorverkauf.

**UNSER LEASINGBEISPIEL:**  
Mietsonderzahlung DM 5 747,20  
oder Rücknahme Gebrauchtwagen  
35 Leasingraten à DM 196,05

**AUTOHAUS SCHNABEL**  
FRANKFURTER STRASSE 98  
SELIGENSTADT  
TELEFON (06182) 32 77

An den langen Samstagen vor Weihnachten

**Offenbach lockt!**

- mit einem Weltstadtangebot
- mit attraktiven Preisen
- mit großem Weihnachtsmarkt
- mit über 1200 Gratis-Parkplätzen

**P** am Ausbau-Ende der neuen B 448 am Bieberer Berg

**P** gegenüber Stadthalle (Waldstraße/Tempelsee)

**Das Angebot der Stadtwerk Offenbach GmbH**

An den langen Samstagen **kostenlos** Bus-Pendelverkehr von beiden Parkplätzen direkt zur City

Und: mit Parkhäusern und Parkplätzen in Citynähe

**Offenbach**  
weil's festlicher ist

unterstützt durch die **Sparkasse Offenbach**

### Güstrow bereitet sich auf Barlachs 50. Todestag vor

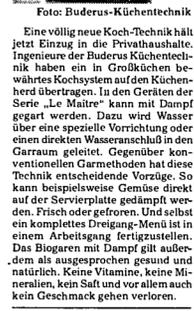
„Und wo hängt der Engel?“ fragen die Besucher, die zum ersten Mal den Dom der mecklenburgischen Kreisstadt Güstrow betreten. Weltbekannt ist diese als Mahnmahl geschaffene Barlachplastik, die in einem Seitenchiff ihren Platz hat, und ihr Schicksal. Vor fünfzig Jahren wurde sie, zunächst aus dem Dom verbannt, auf Befehl der Nationalsozialisten eingeschmolzen. Die Gussform aber wurde von Freunden Barlachs gerettet, und so konnte „Der Schwabende“, wenn auch nur eine Kopie, 1956 in den Dom zurückkehren. Güstrow fühlt sich dem Erbe Barlachs in besonderer Weise verpflichtet. 1910 war der Bildhauer, Zeichner und Schriftsteller hierhergekommen, hatte sich wohl gefühlt in der flachen mecklenburgischen Landschaft, in der Stadt zwischen der Nebel und dem Inselsee, hatte sich angesprochen gefühlt von der norddeutschen Backsteingotik und



„Der Schwabende“ im gotischen Backsteindom von Güstrow, eine Kopie des von den Nationalsozialisten zerstörten Bronzesesels von Ernst Barlach.

### Biogaren mit „Voll Dampf“

Eine völlig neue Koch-Technik hält jetzt Einzug in die Privathaushalte. Ingenieure der Buderus-Küchentechnik haben ein in Großküchen bewährtes Kochsystem auf den Küchenherd übertragen. In den Geräten der Serie „Le Maître“ kann mit Dampf gegart werden. Dazu wird Wasser über eine spezielle Vorrichtung oder einen direkten Wasserschlauch in den Garraum geleitet. Gegenüber konventionellen Garmethoden hat diese Technik entscheidende Vorzüge. So kann beispielsweise Gemüse direkt auf der Servierplatte gegart werden. Frisch oder gefroren. Und selbst ein komplettes Dreigang-Menü ist in einem Arbeitsgang fertigzustellen. Das Biogaren mit Dampf gilt außerdem als ausgesprochen gesund und natürlich. Keine Vitamine, keine Mineralien, kein Saft und vor allem auch kein Geschmack gehen verloren.



und erfolgreich kann die kluge Frau von heute mit wenig Aufwand sich dem jeweiligen Modebild anpassen und nach ihren eigenen Empfindungen die fröhliche Akzentsetzung... mit gezielt eingesetzten Accessoires ist ihr der Erfolg sicher.

### So kann man's auch machen...

Dieser Zeitgenosse versucht, seine Erkältung mit allen Hausmitteln zu bekämpfen. Mit seinem Problem der Erkältung ist er keineswegs allein, denn von Erkältungen sind immerhin 4 von 5 Bundesbürgern mehr oder weniger regelmäßig betroffen. Die überwiegende Mehrheit der „Betroffenen“ aber macht es nicht wie er, sondern vertraut auf den fachmännischen Rat von Arzt und Apotheker. Diese empfehlen oft die Verwendung von Halsschmerztabletten, die - frühzeitig genug genommen - die Symptome lindern und die Heilung erleichtern. Frubienzym S zum Beispiel enthält neben einem keimabtötenden Wirkstoff (Antiseptikum) auch das Enzym Lysozym, das aus Hühnerweiß gewonnen wird.

### Ein gemütliches Fondue

...steht immer wieder hoch im Kurs, wenn man Familie oder Freunde an langen Winterabenden oder an den Feiertagen festlich bewirten will. Als guter Geist unter dem Fondue topf bewahrt sich dabei selbst langem Spiritus als Brennstoff. Er ist umweltfreundlich, verbrennt geruchs- und geschmacksneutral. Die neue TÜV-geprüfte Sicherheitsflasche hat ein spezielles Sicherheitsventil, das die Rückzündung verhindert und damit auch die Explosionsgefahr ausschaltet. Ein weiterer Vorteil: Mit dem Sicherheitsventil läßt sich so genau dosieren, daß ein gefährliches Überlaufen des Rechauds nicht mehr passieren kann. Brennspritus in der Sicherheitsflasche gibt es im Handel zum Preis von ca. DM 3,95 (0,75 Liter).

### Klug genug

Hier die Tasche - von PAPIILON geräumig und funktionell in der aktuellen Form. Ein schickes Modell für alle unentbehrlichen Utensilien. Zum schlichten Outfit gewählt, in der modischen Farbe, kombiniert mit farblich passenden Schuhen oder Gürtel, ist sie (die Tasche) plötzlich der modische Mittelpunkt. Foto: PAPIILON

### Gegen Krankheit versichert



Nahezu alle Bewohner der Bundesrepublik Deutschland sind gegen Krankheit versichert. Nur etwa 240 000 Personen oder 0,4 Prozent der gesamten Bevölkerung haben nach den Feststellungen des Statistischen Bundesamtes keinen Krankenversicherungsschutz. Rund 54,4 Millionen Personen gehören der gesetzlichen Krankenversicherung an, davon etwa ein Drittel einer Ersatzkasse, 3,1 Millionen Personen sind in einer privaten Krankenversicherung, 1,2 Millionen haben einen Anspruch auf sonstigen Versicherungsschutz bei Krankheit, z. B. in der freien Heilfürsorge der Polizei.

### Doris Lessing STURMZICHEN

Der Zweite Weltkrieg geht dem Ende zu, die alte Ordnung hat Risse bekommen, auch in der afrikanischen Provinzstadt scheint ein Aufbruch zu neuen Ufern möglich. Nach der Trennung von ihrem Mann glaubt Martha Quest, in der revolutionären Gruppe, der sie sich anschließt, endlich einen Lebenssinn gefunden zu haben. Mit missionarischem Begehren und Naivität versuchen die Menschen dieser Gruppe, dem „Volk“ kommunistisches Gedankengut nahezubringen, Sie scheitern an der rassistischen Realität, an ihrer Feindschaft der Menschen. (dtv/Klett-Cotta)

## Neue Lebensversicherungstarife für Frauen

#### Höhere Lebenserwartung - günstigere Bedingungen / Mehr Abschlüsse

Daß die Lebensversicherer gegenüber den früheren Tarifen entgegenkommen als den Männern, liegt ganz sicher nicht daran, daß das schwächere auch das schönere Geschlecht ist. Im Gegenteil hat das einen sehr festen Grund, und zwar die immer stärker - und schneller als bei den Männern - gestiegene Lebenserwartung der Frauen. Nimmt man an, daß ein Mensch in der Steinzeit nur eine mittlere Lebenserwartung von 19 Jahren hatte, die sich im Mittelalter auf 30 Jahre und um 1900 bereits auf 40 Jahre erhöht hatte, so ist die nunmehr statistisch errechnete Lebensdauer von durchschnittlich 70 Jahren für Männer und 77 Jahren für Frauen in 1986 schon eine erstaunliche Tatsache. Eine Frau kann also heutzutage rund viermal so alt werden wie in der Steinzeit selbst wenn man die Vergleichszahl 1960 heranzieht mit einer Lebenserwartung von 66 Jahren für Männer und 72 Jahren für Frauen, so kann man feststellen, daß die Schere immer mehr auseinandergeht und die Frauen ein immer höheres Lebensalter erreichen. Über die Gründe hierfür sind sich die Gelehrten nicht ganz einig. Man unterstellt zwar, daß die Frauen an allgemein ein etwas weniger stressiges Leben führen als die Männer, in der Tat ist es aber wohl doch so, daß die Frauen das widerstandsfähigere Geschlecht sind.

Wie dem auch sei, die Lebensversicherer haben jedenfalls den Trend der Zeit erkannt und bei der Einführung ihrer neuen Tarife Anfang 1987 den Frauen günstigere Tarife eingeräumt, weil diese also erwartungsgemäß höhere Beiträge zahlen als Männer. Das ist nur gerecht, wenn man bedenkt, daß schon seit eh und je die Frauen mit höheren Tarifen belastet sind, u. a., weil sie schwanger werden können (als ob das ohne Männer ginge).

### Preisgestaltung

„Das Geschäft läuft gut, und wir verdienen.“ Mit diesen Worten kommentiert der Paris-tätige italienische Restaurantbesitzer Marcello Pisceddu die originelle Art und Weise, wie er seinen Gästen den Preis für das gebotene Essen ausmacht. Der Inhaber des „Sordagna“ im Herzen von Paris reicht seinen Gästen eine Speisekarte, auf der keine Preise stehen. Nach dem Essen bekommen die Gäste dann eine leere Rechnung, auf die sie selbst die Beträge eintragen.

Die meisten wissen so ungefähr, was ein bestimmtes Gericht kostet, und setzen auch ohne weiteres diesen Betrag ein, versichert der Restaurantbesitzer. Nur selten kommt es vor, daß Gäste weniger zahlen wollen, als das Essen wert war. Auch in dieser Hinsicht zuckt der Gastronom nicht mit der Wimper: „Das kommt nur selten vor, und wir verkraften es.“ Signora Pisceddu läßt nur Gäste in sein Restaurant, die telefonisch angemeldet sind. Wenn ein Gast einmal zu spät bezahlt hat, dann ist in der nächsten telefonischen Anmeldung, leider kein Tisch mehr frei.

## „Langen lebt gesund“ startbereit für 1988

Die Aktionswoche „Langen lebt gesund“ im September, an der über 3000 Langener Bürger aktiv teilnahmen, ist vielen sicherlich noch in guter Erinnerung. Die fast 90 Veranstaltungen sollten jedoch nur der Auftakt zu einer auf Jahre hin ausgerichteten Initiative sein, in der die Bürger ihre Gesundheit und ihr gesundes Leben selbst in die Hand nehmen und fördern. Erste Pläne für das kommende Jahr werden bereits geschmiedet.

Im Oktober traf sich die Koordinationsgruppe von „Langen lebt gesund“, um einen Rückblick auf die bisherigen Aktivitäten, ihre Erfolge und Probleme zu halten. Aus diesen Erfahrungen sollten dann Empfehlungen für die nächsten Aktionen gewonnen werden.

Verschiedene Ziele haben die einzelnen Veranstalter zum Mitmachen in der Aktionswoche bewegt. Die Mitbürger sollten nicht nur informiert werden über Gesundheit, den eigenen Körper, Natur und Umwelt, sondern vor allem auch zu aktivem Mitmachen bei einem gemeinsamen gesunden Leben ermuntert werden.

## Ganz oder gar nicht

Wer „65“ und Rentner ist, darf so viel nebenher verdienen, wie er will. Alle anderen Rentner müssen aufpassen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, daß ihnen ihre Rente gekürzt oder ganz gestrichen wird, berichtet die Barmer Ersatzkasse (BEK).

Wer sein „normales“ Altersruhegeld bezieht, braucht sich in dieser Hinsicht keine Sorgen zu machen. Er darf „rentenschädlich“ unbegrenzt hinzuverdienen. Das gilt auch für die Bezieher von flexiblen oder „vorzeitigem“ Altersruhegeld (ab 63 beziehungsweise 60 Jahre), allerdings maximal bis zu zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Jahres. Auf Dauer dürfen diese Rentner sich Beschäftigungen mit bis zu 1000 Mark (ab 62 Jahren) beziehungsweise 450 Mark (unter 62 Jahren) monatlich honorieren lassen.

Durch das Ausscheiden zweier Aktiver aus dem Kreis der Initiative hat sich die Interventionsgruppe etwas umgestaltet. Ihr gehören jetzt an: Gertraude David, Volker Grafenstein, Bärbel Gutzeit, Hans Hoffart, Lothar Langen, Ute May-Baldner, Paula Schäfer und Birgit Schneider. Sie alle hoffen auf eine rege Beteiligung aller Langener Bürger, damit es 1988 wieder heißt: „Langen lebt gesund!“

# Alle Jahre wieder tolle Geschenk-Ideen, damit nicht alles nur vom Himmel hoch herkommt!

## Unser Geschenk-Tip 1 Woche vor dem Fest



- \* Festliche Dekoration \*
- \* Viele Sonderangebote, noch vor Weihnachten lieferbar \*
- \* 1 Stück Stollen und 1 Tasse Kaffee in der Cafeteria DM 1,- \*
- Am langen Samstag:
- \* Steinheimer Weihnachts-Singen um 17 Uhr \*
- \* Der Nikolaus erfreut die Kinder \*
- \* Kinderparadies mit Tante Dorle \*

Wunderschöner Stilsessel, fein gearbeitet, mit Gobelbezug in hübschen Farben. DM 99,-

Beistelltisch mit feingemusterten Intarsien, Beispiel aus einem reicheren Angebot italienischer Stilmöbel. DM 49,-

## MOBEL ERBE'S WOHNWELT 2000 HANAU-STEINHEIM

Im Gewerbegebiet an der B45, Telefon 06181/6780  
Verkauf: Montag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr,  
Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag 9 - 18 Uhr.



### Hämorrhoiden? Sie sollten rechtzeitig etwas unternehmen!

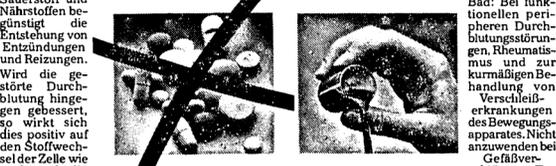
70 bis 80 Prozent aller Menschen haben Hämorrhoiden! Leiden auch Sie unter starken Beschwerden vor allem beim Stuhlgang? Brennt und juckt es oder tritt Blut aus? Wird Ihnen das Sitzen oft zur Qual? Sie sollten diese Symptome rechtzeitig ernst nehmen und sich nicht um den vermeintlich „peinlichen“ Gang zum Arzt oder in die Apotheke drücken. Rechtzeitig sind Hämorrhoiden und ihre Begleitsymptome relativ problemlos zu lindern. Hier hilft es Seifen und Zäpfchen, zum Beispiel Sperti Präparation II, die gezielt angewandt - Linderung bringen, den lästigen Juckreiz beseitigen und die Hämorrhoiden schrumpfen lassen können.

Präzise wertvolle Tipps, Hinweise und Ratschläge gibt Ihnen eine Broschüre, die beim Informationsdienst H, Postfach 12061, 6000 Frankfurt am Main 1, anzufordern ist. Dieses kleine Wörterbuch zeigt Ihnen Ursachen und Begleitsymptome von Hämorrhoiden auf, erläutert Fachausdrücke und Hygienemaßnahmen und nennt Ihnen weitere Therapiemöglichkeiten. Wird die Krankheit nicht rechtzeitig erkannt und bei Disziplin vieles erreichen können. Auch wird Ihnen die Lektüre der kleinen Broschüre den Gang zum Fachmann erleichtern, da sie Ihnen zeigt, daß Ihre falsche Scham völlig unbegründet ist. Tubus sind fehl am Platz, denn: Eine Behandlung mit Salben und Zäpfchen ist bei Hämorrhoiden im Anfangsstadium besonders erfolgversprechend. Also: Sie sollten etwas unternehmen. Überwinden Sie Ihre Hemmungen, und nehmen Sie Ihr Leid rechtzeitig ernst. Vorbeugend und zur Behandlung können Sie selbst einiges gegen Ihre Hämorrhoiden tun. Sperti Präparation II bei Hämorrhoiden. Prof. Dr. med. Much AG, Bad Soden.

### Bäder mit Doppelwirkung „Pernionin“ gegen Durchblutungsstörungen

Mangelhafte Durchblutung in zu einem so beliebten Präparat Arman und Beinien ist mehr als nur ein lästiges Krankheitszeichen. Die Minderversorgung mit warmen Bädern herbeigeführt wird.

„Pernionin“ Teil-Bad/Voll-Bad: Bei funktionellen peripheren Durchblutungsstörungen, Rheumatismus und zur kurmässigen Behandlung von Verschleißerkrankungen des Bewegungsapparates. Nicht anzuwenden bei Gefäßverschlüssen, Thrombosen, schweren Herz- und Kreislaufstörungen und in der Schwangerschaft. Bei Herz-Kreislaufleiden Menschen vor Anwendungen ärztlichen Rat einholen. Krewel- Werke GmbH - 5208 Eitorf.



Wir danken von Herzen für die Anteilnahme und das Mitgefühl beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Philipp Seibert

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Lieselotte Seibert  
Jürgen Seibert  
Enkel André  
Familie Hussong

6070 Langen  
Wilhelm-Umbach-Straße 5

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Wilhelm Heinrich Barth

sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler für die trostreichen Worte sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Magdalene Barth, geb. Lenhardt  
und alle Angehörigen

6070 Langen  
Dieburger Straße 8, im Dezember 1987

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann, Vater, Opa, Bruder und Schwager

### Hermann Anthes

im 77. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Käthe Anthes, geb. Fink  
Heinz-Jürgen und Oliver Anthes  
Diana Gimbel  
und Angehörige

Leukertsweg 17  
Langen, den 16. Dezember 1987

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. Dezember 1987, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Entschlafenen

### Käthe Lippert

geb. Daubert  
4. 7. 1900 — 4. 12. 1987

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren Dank aussprechen.  
Besonderen Dank auch an die Schulkameraden des Jahrgangs 1899/1900 und der Altkameradschaft des TV 1862 Langen.

Obergasse 9  
Langen, im Dezember 1987

Im Namen aller Angehörigen  
Anna Maria Leibrock  
Jutta Wild  
Wolfgang Jehnen

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen  
**TERRASSEN-CAFE**  
Im Singers 20, 6070 Langen  
Telefon 06103/2201

Annahmeschluß für Traueranzeigen in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16 Uhr

### SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG

**Joksch moden**  
Fechgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung Änderungsschneiderei  
6070 Langen - Behnstraße 30 - ☎ 2 24 50

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel und Schwager

### Christian Sehring

\* 7. 10. 1900 † 16. 12. 1987

In stiller Trauer:  
Hildegard Thierfelder, geb. Sehring  
Jörg Thierfelder  
Marianne Wilkos, geb. Sehring  
Enkel: Sven, Uwe, Angela und Christina  
sowie alle Angehörigen

Walter-Rathenau-Straße 7  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. Dezember 1987, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

### Pauline Beck

geb. Kühn

bedanken wir uns herzlich.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte, Herrn Dr. Block, den Naturfreunden Langen sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Olga Schilling  
und Angehörige

Oberer Steinberg 94  
Langen, im Dezember 1987

### DANKSAGUNG

Für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Arno Grafe

entgegengebracht wurden, danken wir herzlich.  
Besonderen Dank Herrn Dr. Rauschenbach und Frau Dr. Kades, Herrn Pfarrer Kades sowie der Hausgemeinschaft Nordenstraße 67.

Heinz und Annelies Grafe  
Enkel Marita Grafe  
Neffe Günter Grafe  
sowie alle Angehörigen

Odenwaldstraße 40  
Langen, im Dezember 1987

### DANKSAGUNG

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer lieben Entschlafenen

### Maria Piller

geb. Motsch

bekundeten, ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kratz für die trostreichen Worte.

In stiller Trauer:  
Andreas Piller  
Eduard Fuchs und Frau Elisabeth, geb. Piller  
Alexandra Fuchs

Neckarstraße 27  
Langen, im Dezember 1987

Kindergartensprache Langen ab 17. 12. 87  
**HOLLYWOOD**  
18.00 20.00 + Sa/So 14.00 18.00 +  
So 11.00  
DAS DICHUNGELBUCH  
Sa 21.45  
DAS DICHUNGELBUCH +  
DIE REISE INS ICH

**FANTASIA**  
20.15 + Sa/So 18.30  
DER LETZTE KAISER  
Sa/So 14.30 + So 11.00  
FRAU HOLLE

**NEUES UT**  
Do 20.00 DIE REISE INS ICH  
Fr 20.00 DIE REISE INS ICH  
Sa 15.00 MIEZ UND MOPS  
Sa 17.30 DIE REISE INS ICH  
Sa 20.00 DIE REISE INS ICH  
Sa 22.30 DAS GESETZ DER BEGIERDE  
So 15.00 MIEZ UND MOPS  
So 17.30 DIE REISE INS ICH  
So 20.00 DIE REISE INS ICH  
Mo 20.00 DIE REISE INS ICH  
Di 15.00 DAS GEBIMNIS MEINES  
ERFOLGES  
Di 20.00 KKL-FULL METAL JACKET orig.  
Mi 20.00 DIE REISE INS ICH  
Mi 22.30 DR. SELTSAM ODER  
WIE ICH LERNTE, DIE RDMBE  
ZU LIEBEN

**Vermietung**  
Ladengeschäft 75 m<sup>2</sup>,  
in Langen, gut geschnitten mit  
kleinem Lageraum, für alle  
Branchen. 1 Büro sowie 3 Ver-  
kaufsräume, kleine Küche u.  
Toilette. Abstand DM 15.000,-  
für Einrichtung. Miete DM 2.500,-  
Incl. Umf. Ab 01. 03. 88 fra!  
Chiffre unter 1575 an die LZ

Zu vermieten  
**LADENGESCHÄFT**  
ca. 13 m<sup>2</sup>, in  
• LANGEN •  
beim Bahnhof / keine Gastronomie  
— ohne Makler —  
☎ 0621/4603613 (ab Mo.)

**Unterricht**  
Nachhilfe?  
Preiswerte Nachhilfe in Englisch,  
Deutsch, Latein, Mathe, Chemie  
1.—10. Klasse  
Telefon 2 89 95

**Verschiedenes**  
Positives Denken!  
Praxis-Lehrgang  
Info unter Tel. 0 61 03 / 6 49 55

Für das Weihnachtsfest  
**Freilandgänse  
und Puten**  
auf Bestellung  
frisch geschlachtet.  
Auslieferung am 23.12.1987  
W. Kreuzer  
Gut Langenau, 6097 Irebur  
Tel. 0 61 44 / 22 85  
und 3 29 44

Verbundstein-Pflaster  
und Waschbetonplatten  
verlegt preiswert  
**Mutterboden-Vorkauf**  
preisgünstig.  
6070 Egelsbach  
Erich-Kästner-Straße 4  
Telefon 0 61 03 / 4 91 37

**Umzüge selber machen**  
Leihwagen  
mit  
Leihwagen  
Tele. (06103) 6 33 88

Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Falldecken und Boden-  
felle. Direktverkauf im Laden,  
Rüsselsheimer Straße 36.  
Fell-Lager Mörfelden

**Mietgesuche**  
Städtischer Angestellter sucht ruhige 1-2-Zi.-Wohnung in Langen oder  
Umgebung.  
Tel. 0 61 03 / 5 34 31, ab Montag  
0 61 03 / 20 31 37 (bis 18.00 Uhr)

Berufstätiges Paar (Beamtin) sucht  
3-Zi.-Wohnung in Darmstadt oder  
Umgebung Richtung Frankfurt.  
Telefon 0 61 51 / 42 29 59

Ca. 140 m<sup>2</sup> **PRAXISRÄUME**  
für Facharzt  
in Langen zu mieten gesucht.  
Zuschriften unter Offerte 1577 an die „Langener Zeitung“

Wir machen Urlaub  
vom 24. 12. 1987 bis 3. 1. 1988  
**Praxis Dr. N. Kades**  
BAHNHOFANLAGE 7 - 6070 LANGEN  
Vertretungen: Dr. Köhl, Dr. Streck, Drs. Hencke,  
Dr. Schreiber, Prof. Dr. Jork  
Praxisbeginn: Montag, 4. Januar 1988

**Praxis Dr. med. G. Köhl**  
ÄRZTIN  
SCHILLERSTRASSE 3 - 6070 LANGEN  
**URLAUB**  
vom 4. 1. bis 12. 1. 1988  
VERTRETUNG ÜBERNEHMEN:  
Dr. Grefenstein (ab 11. 1.), Drs. Hancke, Prof. Dr. Jork,  
Freu Dr. Kades, Drs. Schreiber, Dr. Staszewski, Dr. Streck  
PRAXISWIEDERBEGINN: 13. Januar 1988

Wir wünschen unseren Gönnern, Freunden und  
allen Langener Bürgern  
**ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.**  
Verein der Vogelliebhaber  
1960 e.V. Langen

**Möbeltransporte Langen (06103) 23119**  
- Ausland - Büro  
**Umzüge**  
RÖDERMARK (06074) 73 49  
LANGEN, BAHNSTR. 132  
(06071) 3 69 77

Mit einem „Herzlichen Dankeschön“  
für 40 Jahre-Kundentreue in Langen  
verabschiedet sich die Firma  
**B. Dörfler** Wäsche und Mode  
Rheinstraße 30 - 6070 Langen  
von allen lieben Stammkunden,  
Freunden und Bekannten

Allen ein frohes Fest und alles Gute für 1988  
**WIEDERERÖFFNUNG  
ab 4. Januar 1988**  
**W. Sallwey**  
Kfz-Instandsetzung  
aller Art und Handel  
Rheinstraße 4  
6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 2 38 89

**Kaufgesuche**  
**GOLDKAUF**  
auch Zehngold, Silber ab 800er  
in  
Langen, Lutherplatz 9  
**SECOND HAND MODEN**  
Personalausweis mitbringen

**Geschäftliches**  
**Haben Sie Probleme  
mit Ihren Fenstern?**  
Wir können Ihnen fast immer  
helfen. Wir reparieren sowohl  
Kunststoff- und Holzfenster,  
als auch alle Arten von  
Rolläden und Jalousien.  
**Fa. BESTEHORN**  
und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Straße 10  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

**Stellenmarkt**  
Interessante Tätigkeit in den Be-  
reichen Eosterk, New-Age, Me-  
nagement-Wissen. Nebenberuf-  
lich, kein Eigenkapital.  
Telefon 0 61 03 / 6 49 55

Radio- und Fernsehtechniker,  
27 Jahre, sucht ab Januar 1988  
bei einer Firma oder Behörde  
eine Vollzeitbeschäftigung.  
Telefon 0 61 03 / 5 14 90  
wochen tags von 15.30  
bis 16.00 Uhr

Unser Aktionspreis  
bis 31. 12. 1987  
• Cotenvergrößerungen in  
Spitzenqualität vom  
KB, Negativ und Dia  
20/30 nur DM 5,90  
30/45 nur DM 9,90  
40/60 nur DM 15,90  
**Fotostudio Hahn**  
- Color Labor  
August-Bebel-Straße 8-10  
6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 2 52 55

**Verkäufe**  
Zu verkaufen:  
1 Tischtennisplatte, 1 Küchenherd  
(Edgas mit 3 Platten), 1 Herren-  
fahrrad, 1 2-Türiger Kleiderschrank  
(dunkel Eiche)  
Telefon von 9.00-12.00 und 15.00-  
17.00 Uhr: 2 27 06

**Daunenbetten**  
Kopfkissen super günstig!  
Bettenwaren-Fabrikation  
P. Heymann  
Kreuzgasse 2  
6109 Nieder-Bearbach  
Telefon: 0 61 51 / 59 53 03

Was schenkt man  
den Verwandten zu  
Weihnachten, die schon  
alles haben.  
**UNSER TIP:**  
Ein Gutschein für  
eine Dauerwelle,  
Wasserwelle  
oder eine  
Kurpackung.  
Des ganz persönliche  
Geschenk.  
**salon  
happy hair**  
für Damen- und Herren-Salons.  
Langen, Bahnh. 132  
Tel. 0 61 03 / 2 47 70

**CDU - STADTVERBAND LANGEN**

**31. 12. ist Wüstenrot-Tag!**  
Es gilt! Noch vor dem 31. 12. mit  
Bausparen beginnen und Zeit  
und Geld gewinnen. Mit der  
staatlichen Bausparprämie  
oder den Steuervorteilen  
erreichen Sie schneller Ihr  
Ziel.  
Sprechen Sie jetzt mit mfr.



Gerhard Riehl  
Talstraße 7  
6057 Dietzenbach  
Tel. 06074/43437  
**wüstenrot**  
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde, liebe Bekannte  
**ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein glückliches,  
erfolgreiches neues Jahr**  
wünscht Ihnen Ihre  
**Taxi Zentrale  
Langen**  
Tel. Ruf:  
**7777**

**MAUTOVERLEIH  
Grabner**  
• Pkw's in allen Klassen  
• Lkw's bis 7,5 t  
• Versch. Umzugswagen  
• Ersatzwagen bei Unfall  
SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN  
TELEFON 0 61 03 / 2 22 88 - 2 20 20  
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die  
Mietwegkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
in Langen wünschen wir  
**ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches,  
erfolgreiches Jahr 1988**

**CDU - STADTVERBAND LANGEN**

Liebe Kundin, lieber Kunde!  
Optimal einkaufen bei akzeptablen Prei-  
sen — das ist wohl unser aller Wunsch  
und diese Wünsche versuchen wir Wo-  
che für Woche in unseren Fleischer-  
Fachgeschäften zu erfüllen.  
Jahundertelange Tradition, verbunden mit zeitgemäßem Fortschritt, gewähr-  
leistet hohe Qualität, Frische und meisterlichen Service.  
Deshalb empfehlen wir Ihnen, uns Ihre Wünsche rechtzeitig wissen zu lassen,  
denn dies vermeidet zusätzlichen Streß und Hektik bei Ihnen, Ihrer Familie, bei  
uns und unseren Mitarbeitern.

**Mit den besten Wünschen für ein  
Weihnachtsfest in Frieden und Freude  
sowie viel Glück im Jahre 1988**

**Ihre Fleischer-Fachgeschäfte und Mitarbeiter**  
Rudi Probst, Friedrichstr. 27  
Horst Bode, Tausenstr. 16  
Georg Bredert, Fahrgasse 22  
Fritz Metzger, Fahrgasse 7  
Dieter Kirchherr, Bahnstr. 21  
Willi Görlich, Volksgartenstr. 16  
Gg. A. Sallwey KG, Frankfurter Str. 4  
und Friedrichstr. 1









Bürgerhaus Spredlingen

Montag, 28. Dezember, 15 Uhr (ab 6 Jahre)
Der Zauberer von Oz
Montag, 28. Dezember, 15 Uhr (ab 4 Jahre)
Von dem Fischen, das zaubern kann

Staatstheater Darmstadt
Großes Haus

Samstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr (Va/Yb)
Parafal
Sonntag, 20. Dezember, 19.30 Uhr (Za/Zb)
Gasparone
Montag, 21. Dezember, 15.00 Uhr
Der Bär geht auf den Försterball
Dienstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr
Gasparone
Mittwoch, 23. Dezember, 19.30 Uhr
Die Zauberlote
Freitag, 25. Dezember, 19.30 Uhr
Die Zauberlote
Samstag, 26. Dezember, 19.30 Uhr
Gasparone
Sonntag, 27. Dezember, 17.00 Uhr
Parafal
Dienstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr (Wa/Wb)
Die Italienerin in Algier
Mittwoch, 30. Dezember, 19.30 Uhr
Die Zauberlote
Donnerstag, 31. Dezember, 18.30 Uhr
Gasparone
anschließend Silvesterparty

Kleines Haus

Samstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr (Pik)
Was der Butler sah (Premiere)
Sonntag, 20. Dezember, 11.30 Uhr
Der Bär geht auf den Försterball
Sonntag, 20. Dezember, 19.30 Uhr (Nb)
Minna von Bernheim
Montag, 21. Dezember, 19.30 Uhr (S1)
Was der Butler sah
Dienstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr
Frühlingserwachen
Mittwoch, 23. Dezember, 19.30 Uhr (Lb)
Minna von Bernheim
Freitag, 25. Dezember, 19.30 Uhr
Minna von Bernheim
Samstag, 26. Dezember, 19.30 Uhr
Was der Butler sah
Sonntag, 27. Dezember, 19.30 Uhr (S3)
Komödie der Irrungen
Dienstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr (La)
Leonca und Lena
Mittwoch, 30. Dezember, 19.30 Uhr (A2)
Komödie der Irrungen
Donnerstag, 31. Dezember, 18.30 Uhr
Was der Butler sah
anschließend Silvesterparty

Städtische Bühnen
Frankfurt
Großes Haus

Samstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Coal fan tutte (Ital.)
Sonntag, 20. Dezember, 18.00 Uhr
Iphigene in Aulis
Iphigene auf Tauris
Montag, 21. Dezember, 19.00 Uhr
Die Ratten
Dienstag, 22. Dezember, 19.00 Uhr
Die Ratten
Mittwoch, 23. Dezember, 19.00 Uhr
Figaros Hochzeit (Ital.)
Freitag, 25. Dezember, 19.00 Uhr
Figaros Hochzeit (Ital.)
Samstag, 26. Dezember, 19.30 Uhr
Leonca und Lena
Sonntag, 27. Dezember, 15.00 Uhr
Figaros Hochzeit (Ital.)
Montag, 28. Dezember, 19.30 Uhr
Die Dreigroschenoper
Mittwoch, 30. Dezember, 19.30 Uhr
Europas
Donnerstag, 31. Dezember 18.30 Uhr
Der Zigeunerbaron

Kammerspiel

Samstag, 19. Dezember, 20.00 Uhr
Anatol
Sonntag, 20. Dezember, 20.00 Uhr
Offene Zweierbeziehung
Montag, 21. Dezember, 20.00 Uhr
Die Hose
Dienstag, 22. Dezember, 20.00 Uhr
Der Kontrabaß
Mittwoch, 23. Dezember, 20.00 Uhr
Die Hose
Freitag, 25. Dezember, 20.00 Uhr
Offene Zweierbeziehung
Samstag, 26. Dezember, 20.00 Uhr
Anatol
Sonntag, 27. Dezember, 20.00 Uhr
Mann ist Mann
Montag, 28. Dezember, 20.00 Uhr
Offene Zweierbeziehung
Donnerstag, 31. Dezember, 19.00 Uhr
Der Kontrabaß

So interessant ist die Langener Zeitung
... immer dabei!

Stadtwerke Langen GmbH
Bilanz zum 31. 12. 1986

Financial statement table for Stadtwerke Langen GmbH, Bilanz zum 31. 12. 1986. Includes sections for Aktiva (Anlagevermögen, Sachanlagen, Umlaufvermögen) and Passiva (Stammkapital, Rücklagen, Verbindlichkeiten).

Stadtwerke Langen GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1986
(1. 1. — 31. 12. 86)

Profit and Loss Statement for Stadtwerke Langen GmbH, 1986. Lists items like Umsatzerlöse, Abschreibungen, Löhne und Gehälter, and Bilanzgewinn.

Bestätigungsvermerk

Für den Jahresabschluß zum 31. 12. 1986 der Stadtwerke Langen GmbH, Langen, in der Fassung der Anlagen 1 und 2 dieses Berichtes erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung Gesetz und Gesellschaftsvertrag.“

Stuttgart, den 20. Juli 1987
TREUBERATER GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft
Dr. Stübke
Schopen
Wirtschaftsprüfer
Wirtschaftsprüfer

Weihnachtsstimmung auf der Veste Otzberg

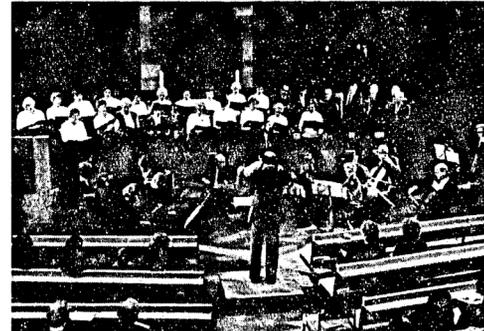
Wie alljährlich zur Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahre wieder der Besucher des Museums auf der Veste Otzberg auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Weihnachtsbaum, die wieder am ersten Adventssonntag (29. November) vorgestellt wurde. Das ganze Museum ist weihnachtlich dekoriert und im Erdgeschoß ist der Weihnachtsmarkt des Museums aufgebaut.

Selbsthilfegruppen — eine Chance für jeden!

6. Folge: Sie sind nicht allein!
In der letzten Woche gingen wir der Frage nach, was Ihre Gruppe eigentlich tun will. Sie kennen sich mit Ihren Schwierigkeiten und Problemen selbst am besten aus, und die Gruppe ist Ihre Gruppe, das heißt, Sie und die anderen Mitglieder sind für das Geschehen verantwortlich.



Ein volles Haus hatte der VdK, als er am vergangenen Samstag zur Weihnachtsfeier in die Stadthalle eingeladen hatte. Bei Kaffee und Kuchen, angenehmen Gesprächen und gemütlicher Unterhaltung vergingen die Stunden schnell.



Melodien von Johann Michael Haydn erklangen am Sonntag in der Martin-Luther-Kirche, wo die Kantorei und der Instrumentalkreis der Gemeinde zusammen mit Gesangs- und Instrumentalisten ein Konzert gab.

Bilanz der Wärmeversorgung Langen GmbH, Langen, zum 31. 12. 1986

Table with Aktiva and Passiva sections, showing assets and liabilities with columns for Stand, Zugänge, Abgänge, and Vorjahr.

Table with Aktiva and Passiva sections, showing assets and liabilities with columns for Stand, Zugänge, Abgänge, and Vorjahr.

Langen, den 1. Juni 1987

Gewinn- und Verlustrechnung der Wärmeversorgung Langen GmbH, Langen für das Geschäftsjahr 1986

Income statement table with columns for DM, DM, and Vorjahr TOM, listing various revenue and expense items.

Bestätigungsvermerk

Für den Jahresabschluss der Wärmeversorgung Langen GmbH, Langen, zum 31. 12. 1986 in der Fassung der Anlagen 1 und 2 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Gesellschaftsvertrag.“

Frankfurt am Main, am 16. Juni 1986

WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Morlock, Müllerlein, Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsprüfer

Chicoree — eine herbfrische Gemüsespezialität

Zuwachs für Angebotspalette an heimischem Winter-Salatgemüse

Salatichorie, besser bekannt als Chicoree, ist ein herbfrischer Geselle, der trotz seines leicht bitteren Geschmacks eine erstaunliche Kombinationsfreudigkeit zeigt.

Das knackigfrische, spindelförmige Salatgemüse läßt sich ohne großen Aufwand in der Küche verarbeiten: Nach dem Entfernen der äußeren Blätter halbiert man den Chicoree längs und entfernt die harten und bitteren Strunkenden.

Innerhalb Europas liegt Belgien mit einem Verbrauch von fast acht Kilo pro Kopf mit Abstand an der Spitze, doch auch in Frankreich, den Niederlanden und in der Schweiz wird (noch) erheblich mehr Chicoree verzehrt als hierzulande.

Dabei sind gerade die in ihm enthaltenen Bitterstoffe für seine hohe ernährungsphysiologische Wertigkeit von großer Bedeutung, denn sie wirken sich günstig auf die Verdauung und auf das Blutgefäßsystem des Körpers aus.

Mit ausschlaggebend für die Niederlage der Langener Mannschaft war der Umstand, daß Langens Junioren es verstanden, bereits in der ersten Halbzeit die Weichen für einen durchwegs erfolgreichen Sieg zu stellen.

Tausche Brautkleid gegen Kinderwagen! und auch bei anderen Gelegenheiten sind Sie richtig mit einer Anzeige in der LZ.



Das ist das schöne am Langener Weihnachtsmarkt. Überall gibt es ein Plätzchen, wo man in Ruhe seinen Glühwein genießen und ein Schwätzchen halten kann.

Advertisement for 'Sport und Unterhaltung' featuring various sports icons and the title in a stylized font.

Nr. 100

Freitag, 18. Dezember 1987

Zwei wertvolle Punkte SV Dreieichenhain — Preußen Frankfurt 1:0 (1:0)

Im letzten Spiel vor der Winterpause hatten die Hainer die Elf von Preußen Frankfurt zu Gast, bei der sie schon im Hinspiel zu einem Punkt kamen.

Mit diesem doppelten Punktgewinn konnte zwar keine Verbesserung im Tabellenstand erreicht werden, jedoch zählt am Ende jeder Punkt auf dem Konto, und wenn die beiden Nachholspiele gegen den FC Dietzenbach und gegen Usingen gewonnen werden könnten, dann wären einige Plätze in der Tabelle aufzuholen, an man könnte wesentlich ruhiger in die dann wieder beginnende Punktserie gehen.

Vor allem die Abwehr stand am Sonntag wieder im Blickpunkt des Geschehens. Sie war letzten Endes der Garant für den Sieg gegen den Tabellenlebensfeind.

Die Hainer Reserve unterlag im Vorspiel hoch mit 2:6 Toren gegen den bisher herausragenden Tabellenführer.

Im Spitzenspiel knapp gescheitert TG 75 Darmstadt — FCL Junioren 2:1 (2:0)

Im Spitzenspiel der beiden führenden Mannschaften hatten die Darmstädter am vergangenen Samstag sehr Glück und gingen als Sieger vom Platz.

Der Darmstädter Zuschauer äußerten nach Spielende die Auffassung, daß ein Unentschieden oder sogar ein knapper Sieg für die Langener Mannschaft durchaus im Bereich des Möglichen gelegen hätte.

Mit ausschlaggebend für die Niederlage der Langener Mannschaft war der Umstand, daß Langens Junioren es verstanden, bereits in der ersten Halbzeit die Weichen für einen durchwegs erfolgreichen Sieg zu stellen.

Innerhalb Europas liegt Belgien mit einem Verbrauch von fast acht Kilo pro Kopf mit Abstand an der Spitze, doch auch in Frankreich, den Niederlanden und in der Schweiz wird (noch) erheblich mehr Chicoree verzehrt als hierzulande.

Dabei sind gerade die in ihm enthaltenen Bitterstoffe für seine hohe ernährungsphysiologische Wertigkeit von großer Bedeutung, denn sie wirken sich günstig auf die Verdauung und auf das Blutgefäßsystem des Körpers aus.

Mit ausschlaggebend für die Niederlage der Langener Mannschaft war der Umstand, daß Langens Junioren es verstanden, bereits in der ersten Halbzeit die Weichen für einen durchwegs erfolgreichen Sieg zu stellen.

Innerhalb Europas liegt Belgien mit einem Verbrauch von fast acht Kilo pro Kopf mit Abstand an der Spitze, doch auch in Frankreich, den Niederlanden und in der Schweiz wird (noch) erheblich mehr Chicoree verzehrt als hierzulande.

Dabei sind gerade die in ihm enthaltenen Bitterstoffe für seine hohe ernährungsphysiologische Wertigkeit von großer Bedeutung, denn sie wirken sich günstig auf die Verdauung und auf das Blutgefäßsystem des Körpers aus.

Mit ausschlaggebend für die Niederlage der Langener Mannschaft war der Umstand, daß Langens Junioren es verstanden, bereits in der ersten Halbzeit die Weichen für einen durchwegs erfolgreichen Sieg zu stellen.

Innerhalb Europas liegt Belgien mit einem Verbrauch von fast acht Kilo pro Kopf mit Abstand an der Spitze, doch auch in Frankreich, den Niederlanden und in der Schweiz wird (noch) erheblich mehr Chicoree verzehrt als hierzulande.

Dabei sind gerade die in ihm enthaltenen Bitterstoffe für seine hohe ernährungsphysiologische Wertigkeit von großer Bedeutung, denn sie wirken sich günstig auf die Verdauung und auf das Blutgefäßsystem des Körpers aus.

Mit ausschlaggebend für die Niederlage der Langener Mannschaft war der Umstand, daß Langens Junioren es verstanden, bereits in der ersten Halbzeit die Weichen für einen durchwegs erfolgreichen Sieg zu stellen.

Hessenpokal für TV-Gymnastinnen

Mit großen Erwartungen führen am Sonntag, dem 29. November 28 Gymnastinnen mit Trainer, Betreuer und zahlreichen Eltern zum Hessenpokal-Wettkampf „Gymnastik und Tanz“ nach Einhausen bei Lorsch.

Nach dem Wechsel kamen die Gäste auf und setzten das Hainer Team unter Druck. Doch dieses zeigte eine großartige Kampfmentalität und ließ sich nicht überwinden.

Die Hainer Reserve unterlag im Vorspiel hoch mit 2:6 Toren gegen den bisher herausragenden Tabellenführer.

Im Spitzenspiel knapp gescheitert TG 75 Darmstadt — FCL Junioren 2:1 (2:0)

Pokal-Aus für TVL-Handballer

In der ersten Runde auf Regional-Ebene mußten die TVL-Handballer nach einer 16:22-Niederlage gegen die Regionalliga-Spitzenmannschaft von Bürgstadt die Segel im Pokal streichen.

Die Hainer Reserve unterlag im Vorspiel hoch mit 2:6 Toren gegen den bisher herausragenden Tabellenführer.

Im Spitzenspiel knapp gescheitert TG 75 Darmstadt — FCL Junioren 2:1 (2:0)

KSV mit Verletzungspech

In Berlin trat der KSV mit einer Mannschaft auf, die schon im Vorhinein kaum eine Chance auf einen Sieg hatte.

Der Darmstädter Zuschauer äußerten nach Spielende die Auffassung, daß ein Unentschieden oder sogar ein knapper Sieg für die Langener Mannschaft durchaus im Bereich des Möglichen gelegen hätte.

Mit ausschlaggebend für die Niederlage der Langener Mannschaft war der Umstand, daß Langens Junioren es verstanden, bereits in der ersten Halbzeit die Weichen für einen durchwegs erfolgreichen Sieg zu stellen.

Innerhalb Europas liegt Belgien mit einem Verbrauch von fast acht Kilo pro Kopf mit Abstand an der Spitze, doch auch in Frankreich, den Niederlanden und in der Schweiz wird (noch) erheblich mehr Chicoree verzehrt als hierzulande.

Dabei sind gerade die in ihm enthaltenen Bitterstoffe für seine hohe ernährungsphysiologische Wertigkeit von großer Bedeutung, denn sie wirken sich günstig auf die Verdauung und auf das Blutgefäßsystem des Körpers aus.

Mit ausschlaggebend für die Niederlage der Langener Mannschaft war der Umstand, daß Langens Junioren es verstanden, bereits in der ersten Halbzeit die Weichen für einen durchwegs erfolgreichen Sieg zu stellen.

Innerhalb Europas liegt Belgien mit einem Verbrauch von fast acht Kilo pro Kopf mit Abstand an der Spitze, doch auch in Frankreich, den Niederlanden und in der Schweiz wird (noch) erheblich mehr Chicoree verzehrt als hierzulande.

Dabei sind gerade die in ihm enthaltenen Bitterstoffe für seine hohe ernährungsphysiologische Wertigkeit von großer Bedeutung, denn sie wirken sich günstig auf die Verdauung und auf das Blutgefäßsystem des Körpers aus.

SGE bei zwei Hallenturnieren

Wer rastet, der rostet. Dies sollte der Grund sein, daß Egelsbachs Landesliga-Fußballer an Weihnachten und zu Beginn des neuen Jahres an zwei Hallenturnieren in Waldorf und in Mörfelden bei den Liganachbarn teilnehmen.

Das erste Turnier bei Rot-Weiß Waldorf läuft vom 2. Weihnachtstferien (26.12.) bis Montag, dem 28. Dezember. Acht Mannschaften spielen in zwei Vierergruppen um den Turniersieg.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

SGE II gegen SG Malchen

Während die übrigen Vereine der C-Liga Darmstadt das Spieljahr 1987 bereits am letzten Wochenende abgeschlossen, holt die SGE II ihr letztes Spiel dieses Jahres morgen, Samstag, am Berliner Park um 14.30 Uhr gegen die SG Malchen nach.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Das sechste Hallenfußballturnier der SKV Mörfelden wird am 1. bis 3. Januar in der Kurt-Bachmann-Halle in Mörfelden am Festplatz acht Mannschaften teilnehmende Mannschaften.

Die Plazierungsspiele beginnen um 18.50 Uhr mit Spiel um Platz sieben. Um 19.30 Uhr wird um Platz fünf gespielt und das Spiel um Platz drei beginnt um 20.10 Uhr.

Advertisement for 'Spende Blut!' (Donate Blood!) with a logo and text.

Advertisement for 'Klären Sie Ihr Kind über gefährliche Spiele auf.' (Clarify to your child about dangerous games.)

# SVD-Handballteams über den Erwartungen

Große Zufriedenheit herrscht zur Zeit in der Handballabteilung des SV Dreieichenhain. Alle drei aktiven Mannschaften belegen zum Jahresabschluss als Neuling ihrer Klasse hervorragende Positionen. Erstmals wurde in der Saison 1987/88 ein zweites Herrenteam in der Kreisliga C an den Start geschickt. Die Mannschaft schlägt sich erstaunlich gut und belegt in der Gruppe 2 nach dem 14. Spiel mit 23,5 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Zwar liegt der SVD fünf Punkte hinter dem verlustpunktfreien Tabellenführer TV Altenhain III, aber es besteht eventuell noch die Möglichkeit, daß auch der Zweitplatzierte den Weg in die Kreisliga B antreten darf. Das wäre natürlich ein Riesenerfolg, aber bis dahin ist es noch weit.

Das SVD-Team besteht zum großen Teil aus aufgerückten Jugendspielern und hat ein Durchschnittsalter von 21 Jahren. Der Durchschnitt wäre noch erheblich geringer, ohne die beiden A-Helfer Roland Haba und Richard Müller. Auch wenn ein Aufstieg nicht gelingen sollte, was niemand erwartet, wäre ein Platz im oberen Drittel der Tabelle, nach Abschluß der Saison, für das junge SVD-Team ein großer Erfolg.

Auch die Platzierung der ersten Herrenteammannschaft, als Aufsteiger zur Bezirksliga II, kann sich nach zehn Spieltagen lassen. Gleich am ersten Spieltag bei der TSG Nordwest Frankfurt, bekam der SVD als Neuling sofort den scharfen Bezirksliga-Wind ins Gesicht geblasen und bezahnte mit einer 17:22-Pleite tüchtig. Auch das zweite Spiel gegen den jetzigen Tabellenvorletzten TSG Oberursel wäre beinahe schief gelaufen. Nach einem 3:8-Rückstand gab es am Schluß noch einen klaren 21:14-Sieg.

Beim TV Altenhain III wurde der SVD wiederum mit 27:15 förmlich auseinandergerommen. Doch dann kamen die Hainer langsam in Schwung und legten ihre Hemmungen ab. Nach 4:6 Punkten folgten vier Siege in Folge, bevor es zum Abschluß noch eine 23:17-Niederlage beim ungesunden Tabellenführer SG Frankfurt-Nied gab.

Bei besserer Chancenauswertung hätte der SVD aber noch ein wesentlich besseres Endergebnis erzielen können. Genau darin sieht Trainer Dieter G. Groß das Problem: „Die Mannschaft braucht zur Zeit zu viele klare Chancen für einen Torerfolg, und das geht gegen starke Gegner natürlich nicht gut.“

Dennoch wäre man beim SVD froh, könnte der fünfte Tabellenplatz bis zum Saisonende gehalten werden. Das läge über den Erwartungen.

Ähnlich sieht es bei den Damen aus, die ebenfalls als Neuling in der Bezirksliga I mit jetzt 12,5 Punkten den dritten Platz belegen. Auch hier war der Start nicht optimal, und man mußte gleich beim Auftaktsieg SU Mühlheim eine empfindliche Höhe 13:8-Niederlage einstecken. Es folgte ein 9:9 bei der TG Dietzenbach. Bis dahin war das Spiel

# II. Mannschaft des TVL weiter im Pech

Stocksauer und enttäuscht verließ Trainer Blisse am vergangenen Sonntagabend die Seehringhalle, denn spielerisch glänzte die Truppe um Spielführer und Torwart Schmidt wie im Vorjahr. In entscheidenden Situationen brachten das Team um den verdienten Lohn.

In den ersten zwanzig Minuten sahen die etwa 80 Zuschauer ein gutes Spiel und durchdachte Aktionen der Gäste, die eins ums andere Mal ihre Kreisläufer freispielen und gnadenlos ihre Chancen verwerten. Der TVL hielt durchaus mit, konnte jedoch wieder etliche gute Möglichkeiten nicht verwerten. Insbesondere B. Michel vergab beste Gelegenheiten. So kam die 10:7-Führung der Gäste nicht von ungefähr, weil die Langener Abwehr sich immer noch nicht auf das variable Spiel eingestellt hatte.

Nach einer Umstellung in der Deckung lief es besser, und der TVL ging noch vor der Pause 11:10 in Führung. Herth ließ dann noch eine Siebenmeterchance aus, und im Gegenzug mit dem Halbzeitpfiff lief der Ausgleich, als wieder einmal zu zaghafte Eingriffe nicht halfen.

Nach dem Wechsel endlich eine konzentrierte TVL-Mannschaft, die bis sieben Minuten vor dem Abpfiff eine 19:16-Führung erarbeiten konnte. Dann kam die Angst des Gewinnens. Sogar in Überzahl leistete man sich technische Fehler und Ballverluste. TG 75 blieb 30 Sekunden vor dem Ende aus, v. Campenhäuser vergab in aussichtsreicher Position, so daß Darmstadt Spielertrainer Stenger nochmals an den Ball kam und einen Freiwurf erzwang. Inzwischen war die Zeit allerdings abge-

# KLLE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

**Eiche Darmstadt — SG Egelsbach III 27:10.**

Im letzten Spiel des Jahres bei Eiche Darmstadt geriet Egelsbach schnell 10:3 in Rückstand, und man konnte zu diesem Zeitpunkt bereits von einer Vorentscheidung sprechen. Egelsbach war von Anfang an im Angriff zu drucklos und in der Abwehr zu defensiv. Dies spiegelt sich auch im Halbzeitergebnis von 10:3 Toren für Eiche wieder.

Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte man dem Gegner einige Paroli bieten. Was danach auf dem Spielfeld geschah, war nahezu unfaßbar. Die Egelsbacher gaben sich auf, und ließen den Gastgeber Tor um Tor verlieren. Dies war zugleich auch die höchste Niederlage in der laufenden Saison.

**Buchdruckerei Kühn KG**  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS  
Dietzenbach, Langener Straße 3  
Telefon 0180/2101-12

# Zwischen zwei Fronten

**ROMAN VON JOHN BENTENEN**  
Copyright © by Quelle-Features, Freiburg.  
durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

(22. Fortsetzung)

Sundance beobachtete alle Vorgänge genau. Etwas weiter entfernt erblickte er ein Gebäude, das eher nach einem Lagerhaus als nach einem Stall oder einer Scheune aussah. Mehrere große Carrettas standen herum. Die zweifelhafte Wagen waren mit Segeltuchbahnen überdeckt. Er konnte ihre genaue Anzahl nicht feststellen, weil ein Gebäude einen Teil des Hofes versperrte.

Felipe bemerkte, daß Sundance die Wagen betrachtete und sagte schnell: „Kommen Sie, Sundance, ich werde dafür sorgen, daß Sie ein gutes Frühstück erhalten. Mein Vater ist noch in seinem Zimmer.“

Sundance hegte keine Zweifel, daß die Comancheros eine Karawane beluden, um eine ihrer Fahrten zu den Staked Plains und einem Zusammenreffen mit den Indianern vorzubereiten, aber er sagte nichts. Die Wagen würden zu dem vereinbarten Treffpunkt während des „Comanche-Moon“, dem Vollmond, fahren und Waren sowie Alkohol gegen Vorräte, die die Indianer mitbrachten, eintauschen.

Felipe führte ihn durch die Küche, gab den Köchen Anweisungen und setzte sich mit ihm an den Tisch.

„Ich habe schon gefrühstückt“, sagte er, „aber Kaffee kann ich immer trinken.“

Sundance verteilte ein umfangreiches Frühstück mit herzhaftem Appetit, rauchte mit Felipe und trank mit ihm Kaffee.

„Möchten Sie nicht noch eine Weile bei uns bleiben?“ fragte Vergara schnell.

„Nein, ich werde bald weiterreiten.“

Felipes Augen verengten sich. „Und haben Sie immer noch die Absicht, meinen Vater zu töten?“

„Ich bin nach wie vor gegen den illegalen Handel der Comancheros, aber Pierre Montelles Pläne sind in meinen Augen noch mehr zu verabscheuen.“

Später holte er seine Sachen und ging mit

# Sieg im letzten Heimspiel SG Egelsbach — KSV Böllstein 23:13 (10:8)

Im letzten Heimspiel des Jahres mußte die I. Mannschaft der SGE-Handballer am vergangenen Wochenende gegen den KSV Böllstein antreten. Der Punktstand beider Mannschaften vor der Begegnung war ausgeglichen. Egelsbach wollte nach der letztwöchigen Schlappe beim Tabellenführer zeigen, daß in Egelsbach auch noch Handball gespielt werden kann. Ausgerechnet von Böllstein wollte man sich die Punkte nicht abnehmen lassen.

Mit fast kompletter Besetzung konnte Egelsbach wieder einmal antreten; der einzige Verletzte war momentan noch Kreislauffer Gerd Wam. Zunächst einmal gingen beide Mannschaften auf Sicherheit. Die Abwehr störte die Angriffsfunktionen des Gegners früh, so daß nur vereinzelt ein richtiger Spielfuß zustande kam. Keine von beiden Mannschaften konnte sich einen großen Torvorsprung verschaffen. Trotz einer spürbaren Überlegenheit auf Egelsbacher

# SVD Herren II — SG Rosenhöhe 13:7

Daß sich das zweite Herrenteam zur Zeit in blühender Form befindet, stützte es am letzten Spieltag im alten Jahr gegen den bis dahin punktgleichen Tabellenführer SG Offenbach-Rosenhöhe unter Beweis. Ähnlich wie vor zwei Wochen, als man den damaligen Zweitplatzierten PSV Heusenstamm mit 14:6 deklassierte, spielte der SVD auch in dieser Begegnung äußerst konzentriert und diszipliniert.

Die erste Hälfte verlief noch spannend und ausgeglichen, 6:6 zur Halbzeit. Dann aber war der SVD klar dominiert. Erst beim Stand von 11:6 erzielte SVD Weiche zu einem sicheren Sieg. Alles lief wie am bekannten Schürchen, der Spielstand hieß plötzlich 16:9 für Egelsbach, und Böllstein schien teilweise stehend K.o. Die Einheimischen hatten sich in eine wahre Spiellaune gespielt, die es dem Gast nicht ermöglichte, sich aus der Umklammerung zu befreien. Ganz deutlich zu sehen an der kläglichen Traubenscheibe von nur drei Treffern in den ersten zwanzig Minuten der zweiten Halbzeit.

Mit der Sicherheit im Rücken, dieses Spiel nicht mehr zu verlieren, schraubten die Hausherren das Tempo ein wenig herunter. Auch in der Restspielzeit ließ man sich das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen und ließ die Böllsteiner teilweise ganz schlecht aussehen.

Mit dieser Einstellung wird sich die SGE in Zukunft nicht verstecken müssen und kann auch anderen Mannschaften Paroli bieten.

Es spielten: Reiner Behr, Thomas Zeuch, Stefan Süss (6), Roland Gärtner (4), Steffen Barth (4), Chris Zschernig (3), Gerhard Schubert (2), Peter Süss (2), Uwe Schulz (1) und Walter Meinert (1).

# TVL III — SG Arheigen III 9:15 (3:9)

Die dritte Mannschaft hat eine Pause bitter nötig. Ohne Engagement und Siegeswillen wurde eine weitere Heimniederlage eingefahren. Vielleicht sieht es jedoch in fünf Wochen nach der Welpenpause wieder besser aus der Truppe um Spielführer Huck Eckstein aus. Nur Torwart Steinbacher überzeugte in beiden Rückraumstellungen der Gastmannschaft wohl am besten. In der zweiten Halbzeit wurde wieder standlos hingemommen, und auf ein Aufbäumen, was zumindest in der Vorwoche noch gegeben war, warteten die Zuschauer vergebens. Negativer Höhepunkt war drei Minuten vor Schluß, als Fischer und Karg einen Arheigler Spieler über foulten, dieser dann allerdings Amok lief und unter verbalen Attacken gegen die Langener Spieler Jörg Fischer k.o. schob. Schiedsrichter Kreh von der SSG Langen zogerte nicht, einen Ausschluss gegen den Arheigler auszusprechen, für den die Saison praktisch beendet ist. Mindestens bis in ein weiteres Jahr dürfte Dalkit sind drei Monate.

Es spielten: Steinbacher, Stock (2), Seidler (3), Eckstein (3), Blisse, Kranz, Karg (1), Fischer, Gernandt, Krosanek, Gaussmann.

Zu beachten bleibt für die III. Mannschaft noch die Weihnachtsfeier im Jugendheim am morgigen Sonntagabend mit allen TVL-Handballern und Freunden, die hiermit herzlich geladen werden.

# Zu Gast beim TV Michelbach

Am Samstag, dem 19. Dezember um 18.00 Uhr tritt die SG Egelsbach beim TV Michelbach an. Der TV als ein recht unbekannter Gegner in Egelsbach bekannt, hat am Samstag viele Vorteile auf seiner Seite, wobei die sehr gewöhnungsbedürftigen Temperaturen in der Kahlhal-Halle wohl das größte Übel sein werden. Ganz im Gegenteil hierzu die wohl immer sehr erhitzten TVM-Fans.

Für Egelsbach gilt es, am Samstagabend einen Sieg zu erringen und damit an das vergangene Wochenende anzuknüpfen. Abfahrt der Egelsbacher Mannschaft am Berliner Platz wird um 16.15 Uhr sein. Mitreisende Fans werden gebeten, sich warm anzukleiden (Hallentemperatur zwischen 15 Grad C und 18 Grad C).

Foto- und Maschinensatz  
Buchbinderlei  
Buch- und Offsetdruck

Layout und Grafik  
Reproduktionen  
Rotenlohn

# SGE II — TuS Griesheim II 20:13 (9:9)

Im letzten Vorrundenspiel dieser Saison gelang der zweiten Mannschaft endlich der erste Sieg. Egelsbach hatte einen guten Start und ging mit 3:0 in Führung. Griesheim gelang aber bis zur 12. Spielminute der Ausgleich und dann die Führung. In den verbleibenden Spielminuten bot sich dem Zuschauer eine ausgeglichene Begegnung, bei der sich keine der Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gleich die SGE noch zu 9:9 aus. Gleich nach Wiederanpfiff wurde der Grundstein zum ersten Sieg gelegt. Die SGE II setzte sich sofort mit drei Toren auf 12:9 ab, spielte dann sehr konzentriert in der Abwehr, und den Griesheimern gelang zwölf Minuten lang kein Tor. Im Angriff wurde druckvoll gespielt und fast jede sich bietende Torchance konsequent ausgenutzt. Die zweite Mannschaft zeigte diesmal ein gutes Spiel ohne größere Schwächeperioden, bleibt zu hoffen, daß der Knoten endlich gelöst ist und für die Zukunft weitere Siege folgen werden.

Die Rückrunde der zweiten Mannschaft beginnt am Sonntag, den 17. Januar mit einem Heimspiel gegen 46 Darmstadt. Spielbeginn 19.30 Uhr.

# Unterschieden nach schwacher Sturmleistung

TSV Braunshardt II — SSG Langen II 12:12 (6:5)

Nach zwei sieglosen Begegnungen mußte die II. Herrenteammannschaft der SSG am vergangenen Wochenende mit einer Punkteteilung beim TSV Braunshardt II zufrieden sein. Anders als bei den vorangegangenen Spielen geriet die Mannschaft um Spielführer Jürgen Kretschmann diesmal nicht zu Beginn in einen größeren Rückstand, sondern hielt die Partie offen. Die SSG-Abwehr hielt zunächst Schwierigkeiten mit den beiden Rückraumstützen der Gastmannschaft. Bekam diese dann aber unter Kontrolle. Im Angriff, der über die gesamte Spielzeit hinweg schwach blieb, wurden einige gute Chancen vergeben, so daß Braunshardt beim Seitenwechsel mit 6:5 in Führung lag.

# Letztes Heimspiel für SSG-Handballfrauen

Zum letzten Mal in diesem Jahr kämpfen die SSG-Handballerinnen am kommenden Samstag um Punkte. Bevor man in die verdiente Weihnachtspause gehen kann, steht jedoch noch ein dicker Brocken im Weg. Gilt es doch, sich morgen gegen den in der Spitzengruppe der Regionalliga rangierenden TSV Mainzlar nicht nur achtbar aus der Affaire zu ziehen, sondern vielmehr Punkte im Kampf um den Klassenerhalt zu sammeln.

Daß dies nicht einfach werden wird, dürfte allen klar sein, die die Mannschaft aus Mainzlar in der letzten Zeit beobachtet haben. Nicht zu Unrecht nimmt der Gast momentan den 2. Tabellenplatz ein. Aber vielleicht ist es genau das, was die Langenerinnen derzeit brauchen. Denn nicht sie sind der Jost in dieser Begegnung. Sie können vielmehr locker aufspielen, um endlich wieder die Leistung zu bringen, zu der sie im Stande sind.

Schade für die SSG'erinnen ist es jedoch, daß sie ihren Heimvorteil nur bedingt nutzen können. Sie müssen, da ihnen die Reichweihalle in diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung steht, in die Max-Eyth-Schule nach Sprendlingen ausweichen. Zu hoffen ist, daß trotz die-

**MEZ - Der freundliche Möbel-Riese vor den Toren Frankfurts · Möbel-Einkaufs-Zentrum MEZ - Der freundliche Möbel-Riese vor den Toren Frankfurts · Möbel-Einkaufs-Zentrum MEZ**

# NEUERÖFFNUNG unserer DIELENABTEILUNG im 5. Stock

**Mehr Platz**  
So schaffen Sie auf wenig Raum viel Platz und Ordnung. Und machen gleich im Eingang Eindruck. Impressive Eiche-Garderobe mit geräumiger Einbauschiebung.

- 3 Schübe,
- 3 Garderobenhaken,
- dekorative Kristallglas-Spiegeltür
- und Beleuchtung,
- ca. 215 x 225 cm, komplett

**1498.-**

**Garderoben-Set, Eiche massiv**  
1-er Paneel, ca. 110 cm hoch **59.-**  
3-er Paneel, ca. 80 x 110 cm **198.-**

**Kristallglas-Spiegel**  
ca. 50 x 115 cm **98.-**

**Eiche-Aussteuertruhe**  
ca. 114 cm breit **98.-**

**Eiche-Schuhtruhe**  
mit 4-fach-Fächer-einteilung, ca. 88 x 55 x 43 cm **98.-**

**398.-**

**Große Auswahl auf 7 Etagen im MEZ**

**Herzlich Willkommen!**

In unserer neuen Dielenabteilung im 5. Stock finden Sie alles für die Dielen und den Flur: Regale, Garderoben, Kommoden, Spiegel und vieles mehr. Für jeden Geschmack, in großer Auswahl und in allen Preislagen. Schauen Sie doch mal vorbei und holen Sie sich neue Einrichtungsideen.

**Eck-Kommode, Stil-Truhe**  
ca. 70 x 74 cm **179.-**

**3-tellig, ca. 112 cm hoch **77.-****

**3-tellig, ca. 80 x 112 cm **197.-****

**Spiegel, ca. 52 x 72 cm **67.-****

**Alles Abholpreise**

**MEZ**

**Möbel-Einkaufs-Zentrum DIETZENBACH**  
Justus-von-Liebig-Straße 9  
Telefon 0 60 74 / 40 07 - 0

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr  
La. Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
- Familieneinkaufstag -

**kostenlos Parkplätze**









Festlich ging es in der vergangenen Woche im Gemeinschaftssaal des Landesflüchtlingswohnheims zu. Nach einer Weihnachtsfeier für die Erwachsenen fand am Freitag eine Feier für die Kinder statt, die vom Jugendsozialwerk unter der Regie von Rita Osterlag gestaltet wurde.

Kinder helfen Kindern

Unter diesem Motto stand eine Aktion, die jetzt von der Theater AG der Albert-Schweitzer-Schule durchgeführt wurde. Heidi Beck, die Leiterin der Arbeitsgemeinschaft, hatte mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen ein Stück einstudiert, das am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien vor den Schülerinnen und Schülern der Schule aufgeführt wurde.

Mit einem Brief an die Eltern hatte die Schulleitung auf die Kindernothilfe Duisburg hingewiesen und um Spenden gebeten. Es kamen 370 Mark zusammen, die jetzt an die Kindernothilfe überwiesen werden.

Diamantene Hochzeit

Am Dienstag, dem 22. Dezember 1987 feierten die Eheleute Wilhelm und Elizabeth Schmidt, geb. Fösch, in der Goethestraße 13 ihre Diamantene Hochzeit. Sie stammen aus Pommern, und seine erste Bekanntschaft mit Langen machte Wilhelm Schmidt während des Krieges, als er Scheinwerferführer bei der hiesigen Flak-Stellung war.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herbert und Hilda Baldeweg feiern am Donnerstag, dem 24. Dezember 1987 ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

90. Geburtstag

Am Montag, dem 21. Dezember 1987 feierte Heinrich Blaschke im Leukertsweg 5 seinen 90. Geburtstag. Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

90. Geburtstag

Am Mittwoch, dem 30. Dezember 1987 feiert Charlotte Schlichtmann, Außerhalb SO 6 ihren 90. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12 Postfach 1420, Darmstädter Straße 20, 6070 Langen Herausgeber und verantwortlich: Horst Löw Redaktion: Hans Hoffart Satz und Herstellung: Buchdruckerei Kühn KG Druck: Oruckhaus Blintz, Offenbach Jede Woche mit der letzten Rundfunk- und Fernsehbeilage...

Oberlinden im Film

Wie bereits gemeldet, wurde anlässlich der Feierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen des Stadtteils Oberlinden ein Videofilm gedreht, der nun am Montag, dem 28. Dezember um 20 Uhr im Gemeindefestsaal der Martin-Luther-Gemeinde aufgeführt werden soll.

Die „Knochenlosen“ feierten

Am Sonntag, dem 13. Dezember veranstalteten die „Knochenlosen“ im Naturfreundehaus Langen ihre Weihnachtsfeier. Das ab 15 Uhr gestartete Zweirundweihnachtsturnier brachte erfreulicherweise vier Damen unter die ersten fünf, wobei Gert Geist in der Phalanx der Damen nicht nur Sieger, sondern auch Mitglied der zahlreich erschienenen Doppelkopffreunde aus Offenbach war.

Kalte Füße lohnten sich

Heiße Waffeln und kalte Füße gab es beim Kinderschutzbund im Westkreis Offenbach. Auf den Weihnachtsmärkten in Dreieichenhain und Dietzenbach boten rund 50 Helferinnen und Helfer das köstliche Gebäck feil. In Langen gab es jedoch ausnahmsweise keine Waffeln, sondern „Knieplätzle“. Es boten schon zwei andere Stände Waffeln an.

Rheumaliga dankt

In der weihnachtlich geschmückten Wassergasse waren die Geschäftslleute des Fußgängerparadieses aktiv. Ein buntes Angebot an Leckerlecken verschiedener Art wurde präsentiert. Auch die Stadtwerkze Langen waren mit von der Partie. Der Erlös des umfangreichen Engagements kam der Deutschen Rheuma Liga Arbeitsgemeinschaft Langen zugute.

„Störenfriede“ in der Kinderbibelwoche

Die Evangelische Gesamtgemeinde Langen lädt im neuen Jahr wieder alle Kinder im Grundschulalter zu ihrer Kinderbibelwoche ein. In der Woche vom 4. bis 8. Januar treffen sich die Kinder jeden Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr in den Räumen der Evangelischen Johannesgemeinde, (Eingang Carl-Ullrich-Str. 4).

Rockband sucht Interessenten

Eine Rockband aus Langen möchte ein bißchen zur Kultur in Langen beitragen und plant einen einträglichen Verein zu gründen. Er hat das Ziel, Workshops anzubieten, Auftrittsmöglichkeiten zu schaffen, Auftritte in größerem Rahmen mit anderen Bands zu machen, mit anderen ähnlichen Initiativen aus anderen Städten und Ländern zusammen zu arbeiten, jungen Musikern zu helfen, die eine Band aufbauen wollen.

Weihnachtsgeschichte

Nach einer wahren Begebenheit Eine kleine verschneite Stadt am Weihnachtsabend. Der geschäftige, fröhliche Lärm der Markt und Straßen bis in den frühen Nachmittag hinein erfüllt hatte, war verstummt. Die Menschen bereiteten in ihren Häusern die Bescherung vor. Nach und nach leuchteten der Schein der angezündeten Christbaumkerzen durch die Fenster.

Einen Mann mittleren Alters, der durch den plötzlichen Tod seiner Frau sehr einsam geworden war — Kinder hatte er nicht — hielt es nicht mehr in seinem schmucken kleinen Häuschen mit den vielen Erinnerungen an glückliche Tage zu zweit. Er ging durch die festlich erleuchteten Straßen hinaus in die Winternacht bis zu dem nahe gelegenen Park. Dort setzte er sich auf eine Bank und sah, erfüllt von traurigen Gedanken, hinaus in den Sternenhimmel der Heiligen Nacht.

Plötzlich spürte er etwas Feuchtes, Kaltes an seiner herabhängenden Hand. Vor ihm saß ein kleines, struppiges Händchen, zitternd vor Kälte. Offensichtlich war das Tierchen schon einige Tage von Hunger und Durst geplagt herumgeirrt. Ein Halsband war an dem dünnen Häuschen nicht befestigt. Der Hund sah ihn mit flehentlich bittenden Augen an und legte vertrauensvoll ein Pfötchen auf sein Knie.

Sekundenlang zögerte der Mann, dann nahm er das kleine Tier behutsam hoch und trug es unter seinem wärmenden Mantel mit raschen Schritten in die Geborgenheit seines Hauses. Für die beiden wurde es ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein neuer Anfang.

Frohsinn braucht der Mensch — der „Frohsinn“ braucht Menschen

Mit diesem Aufruf endete der Text von Urkunden, die der Gesangsverein „Frohsinn“ am Samstagabend bei seiner Weihnachtsfeier im Gemeindefestsaal der Stadtkirche einer großen Zahl von Mitgliedern, Gönnern und Freunden überreichte, die sich im Jubiläumsjahr zum 125jährigen Vereinsbestehen besonders verdient gemacht und eingesetzt hatten.

Zahlreiche Ehren Gäste von befreundeten Vereinen, von Firmen und Organisationen, unter ihnen auch Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen, der die städtischen Gremien vertrat, erhielten ebenso den Dank des „Frohsinn“, weil sie sowohl bei aktiver Mitwirkung an Veranstaltungen als auch durch Förderung zum Gelingen der Jubiläumserleichterlichkeiten beigetragen hatten.

Vorsitzender Robert Schlapp ließ in einer Ansprache das Jubiläumsjahr noch einmal Revue passieren und konnte von erfolgreichen Veranstaltungen berichten. Daß dies so gekommen sei, habe man dem nimmermüden Einsatz der Sänger, aber auch der Frauen und der passiven Mitglieder zu verdanken, die sehr viel Freizeit geopfert und sie dem Verein zur Verfügung gestellt hätten.

Werner Heinen beglückwünschte den Verein im Namen der Stadt zum Gelingen aller Vorhaben, wünschte ihm weiterhin schöne Erfolge und viele junge Stimmen, an denen es heute den meisten Gesangsvereinen mangle.

Ehrenvorsitzender Karl Krumm unterstrich das vorher Gesagte und ermahnte die Mitglieder, auch weiterhin treu zum Verein zu stehen. Nur in der Gemeinschaft sei man stark, aber die Gemeinschaft sei es auch, die viele schöne Stunden bereite und die Freizeit



Die diesjährigen Jubilare des Gesangsvereins „Frohsinn“ (v.l.) Rudolf Kieslich (60), Heinz Sallweg (40), Georg Vetter (40), Vorsitzender Robert Schlapp, Karl Herth (40), Hans Hoffart (40), Dieter Borek (10), Rudolf Kuhn (10).

„Störenfriede“ in der Kinderbibelwoche

Die Evangelische Gesamtgemeinde Langen lädt im neuen Jahr wieder alle Kinder im Grundschulalter zu ihrer Kinderbibelwoche ein. In der Woche vom 4. bis 8. Januar treffen sich die Kinder jeden Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr in den Räumen der Evangelischen Johannesgemeinde, (Eingang Carl-Ullrich-Str. 4).

Staatstheater Darmstadt

Die letzte Vorstellung für die Besuchergruppe La im Theaterring Darmstadt findet am Dienstag, dem 29. Dezember statt. Zur Aufführung kommt „Leone und Lena“, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Theaterbus fährt eine Stunde vorher an der Steubenstraße und jeweils etwas später an den bekannten Haltestellen ab.

Die Langener Zeitung an den Feiertagen

Zu den bevorstehenden Feiertagen Weihnachten und Neujahr ändert sich die Erscheinungsweise der Langener Zeitung. Die letzte Ausgabe vor Weihnachten erscheint am Mittwoch, dem 23. Dezember (Redaktions- und Anzeigenschluß Dienstag um 10.00 Uhr). Dann folgt die Ausgabe zwischen den Jahren am Mittwoch, dem 30. Dezember (Anzeigen- und Redaktionsschluß Dienstag um 10.00 Uhr).

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

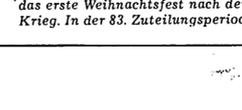
Frohe Weihnachten

Morgen ist Heilige Nacht, und dann folgen gleich drei Feiertage hintereinander. Viele werden froh darüber sein, sich nach der Hektik der Weihnachtsvorbereitungen ausruhen zu können. Heute und auch morgen vormittag aber wird es noch einmal turbulent zugehen, die letzten Geschenke werden gekauft, die Kühl- und Vorratsschränke gefüllt, denn erst in vier Tagen kann wieder eingekauft werden.

„Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“. Diese Worte wird man jetzt zur Weihnachtszeit oft hören. Jeder einzelne kann seinen Teil tun, daß es nicht nur Worte bleiben, sondern daß diese auch in Erfüllung gehen.

Gesundheit, Zufriedenheit und Harmonie, mit einem Wort eine „Frohe Weihnacht“, wünscht Ihnen Ihr Tobias

„Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“. Diese Worte wird man jetzt zur Weihnachtszeit oft hören. Jeder einzelne kann seinen Teil tun, daß es nicht nur Worte bleiben, sondern daß diese auch in Erfüllung gehen.



Michael Schließmann dirigierte das Blasorchester des Turnvereins, das am Sonntag zum Abschluß seines Jubiläumsjahrs zum 100jährigen Bestehen mit einem schönen Weihnachtskonzert aufwartete.

Musik, Gesang und Glockenläuten

Gelungenes Weihnachtskonzert des TV-Blasorchesters

Kein Stuhl war mehr frei am Sonntagmorgen in der TV-Turnhalle am Jahnpfad, als mit der Eröffnungsfanfare „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss das traditionelle Weihnachtskonzert des TV-Blasorchesters begann. Abteilungsleiter Friedel Breider begrüßte die Gäste und werte den guten Besuch als Anerkennung für die Qualität des Blasorchesters, das in diesem Jahr seinen hundertsten Geburtstag feiern konnte und mit zahlreichen gelungenen Veranstaltungen an die Öffentlichkeit getreten ist.

Mit dem Intermezzo „Auf einem persischen Markt“ einem Evergreen der gehobenen Unterhaltungsmusik, zeigte das Orchester seine Fortschritte, die es unter Michael Schließmann gemacht hat, und der „España Walzer“ von Emil Waldteufel, ein Stück, das kaum in einem Kurkonzert fehlt, unterstrich deutlich, daß das Orchester des Turnvereins längst über das Stadium der Marsch- und Pokalmusik hinaus ist.

Neu bei diesem Konzert war die Mitwirkung einer Gesangsgruppe. Bekanntlich feiert der älteste Langener Verein, der Männerchor „Liederkrantz“, im kommenden Jahr sein 150jähriges Bestehen. Gewissermaßen als Einstiegsnummer in umfangreiche Feierlichkeiten, die den Langenern geboten werden, setzten die zehn Sänger des „Liederkrantz-Quartetts“ Glanzlichter in diesem Konzert. „Wir kamen von Piemont“ und „Diridonda“ waren die ersten Titel, die geknack dargeboten wurden.

Danach wurde deutlich, daß es um den Nachwuchs des Orchesters nicht schlecht bestellt ist. Martina Berz und Christine Imhof spielten eine „Concertante Sonate“ auf zwei Querflöten, und später stellte die Übungsleiterin Anita Thomas weitere Nachwuchskräfte aus dem Jugendbereich vor: Petra Hoffmann (8 Jahre), Jutta Jung, die am gleichen Tag zehn Jahre alt wurde und vom Publikum ein Ständchen erhielt, Anja Metzger (12) und Ina Bamberger (12) spielten mit Unterstützung ihrer Lehrerin zwei Stücke („Merry Swiss Boy“ und „Blue Bells of Scotland“) mit vier Klarinetten und einer Querflöte. Sie erhielten viel Beifall für eine ausgezeichnete Leistung. Blasorchester und Liederkrantz-Quartett ließen gemeinsam ein Wanderleder-Potpourri folgen, ehe zum mächtigen Ausklang des ersten Teils der „Trörer-Marsch“ aus Bizets

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Die Turnhalle am Jahnpfad war ausverkauft, und das Publikum von den Darbietungen des Blasorchesters, der Solisten und des „Liederkrantz-Quartetts“ begeistert.



Die Turnhalle am Jahnpfad war ausverkauft, und das Publikum von den Darbietungen des Blasorchesters, der Solisten und des „Liederkrantz-Quartetts“ begeistert.

Advertisement for AIDS awareness. Text: 'LASST MICH NICHT ALLEIN. Niemand darf mit Aids allein gelassen werden. Denn Aids geht uns alle an, weil immer mehr Menschen davon betroffen sind. Als Infizierte, Erkrankte, Angehörige und Freunde. Wichtig ist jetzt Verständnis und Unterstützung für Menschen, die an einer bisher unheilbaren Krankheit leiden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, die Beratungsstellen und das Gesundheitsamt, wenn Sie Rat und Hilfe brauchen.' Includes logo 'GIB AIDS KEINE CHANCE' and contact info 'Aids-Telefon, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 02 21 / 89 20 31'.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Erd- und Feuerbestattungen

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

EGESLSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

Privatdrucksachen mit individueller Note

Nach wie vor... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet!

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudioszimmermann

Apothekendienst

HERTH & BRAUN Malerbetrieb

Köhler moden Langen Dreieich-Spr. Neu-Isenburg

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

Apothekendienst

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

JÜRGEN RINKER Nordstraße 42, 8450 Hanau

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

Christa Moden Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberteilung

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH

Pietät KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

LANGENS großes KAUFHAUS mit den vielen Fachabteilungen

Wichtige Rufnummern

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

STIHL Die neuen STIHL Profisägen

Werner Miele Kundendienst

Gobr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Teppichboden-Waschreinigung oder -Shampoonierung?

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt

Glaserei Innenausbau W. PFAFF

Gobr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Langener Zeitung EGELSbacher Nachrichten

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt

Glaserei Innenausbau W. PFAFF

Gobr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Langener Zeitung EGELSbacher Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz

Der Bundesminister für Wirtschaft hat die Ausgleichsabgabe für das Kalenderjahr 1988 im Bundesdurchschnitt auf 7,25 Prozent festgesetzt.

Mit der Awo in den Kaukasus Die Arbeiterwohlfahrt Langen bietet eine preisgünstige Kaukasus-Rundreise vom 10. bis 24. April an.

Postler feierten Weihnacht In der weihnachtlich festlich geschmückten Stadthalle trafen sich, wie schon mehrere Jahre zuvor, ehemalige Postler und deren Angehörige sowie Hinterbliebene, Freunde und Gäste zu einer vorweihnachtlichen Feier.

Adveniat 1987 Unter dem Motto „Die Ernte ist groß!“ sind die deutschen Katholiken, wie viele Jahre schon, zur großen Weihnachtskollekte für die notleidende Kirche in Lateinamerika aufgefordert.

Gottesdienste im Dreieich-Krankenhaus Die katholische Klinikseelsorge hält am Mittwoch, den 23. Dezember um 16.00 Uhr einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst im Mehrzweckraum (1. Stock) mit Übertragung über Kanal 1 der Bettsprechanlage auf Mitwirkung von Mitgliedern von Chor und Orchester.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.



Postler feierten Weihnacht In der weihnachtlich festlich geschmückten Stadthalle trafen sich, wie schon mehrere Jahre zuvor, ehemalige Postler und deren Angehörige sowie Hinterbliebene, Freunde und Gäste zu einer vorweihnachtlichen Feier.

Adveniat 1987 Unter dem Motto „Die Ernte ist groß!“ sind die deutschen Katholiken, wie viele Jahre schon, zur großen Weihnachtskollekte für die notleidende Kirche in Lateinamerika aufgefordert.

Gottesdienste im Dreieich-Krankenhaus Die katholische Klinikseelsorge hält am Mittwoch, den 23. Dezember um 16.00 Uhr einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst im Mehrzweckraum (1. Stock) mit Übertragung über Kanal 1 der Bettsprechanlage auf Mitwirkung von Mitgliedern von Chor und Orchester.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Ihre Anlaufstelle in AIDS-Fragen: KREISGESUNDHEITSAMT BERLINER STRASSE 60

Nachlässig Viel zu wenig Bundesbürger nutzen die Früherkennungsuntersuchungen gegen Krebs, bedauert die Barmer Ersatzkasse (BEK). Zwar zeige sich wieder ein leichter Aufwärtstrend nach dem Tiefstand 1985, als nur noch knapp 18 Prozent der Männer und gerade 36,5 Prozent der anspruchsberechtigten Frauen von den Früherkennungsuntersuchungen Gebrauch machten, aber die Teilnahmezahlen bleiben weit hinter dem Untersuchungs-Hoch von 1977 zurück.

Postler feierten Weihnacht In der weihnachtlich festlich geschmückten Stadthalle trafen sich, wie schon mehrere Jahre zuvor, ehemalige Postler und deren Angehörige sowie Hinterbliebene, Freunde und Gäste zu einer vorweihnachtlichen Feier.

Adveniat 1987 Unter dem Motto „Die Ernte ist groß!“ sind die deutschen Katholiken, wie viele Jahre schon, zur großen Weihnachtskollekte für die notleidende Kirche in Lateinamerika aufgefordert.

Gottesdienste im Dreieich-Krankenhaus Die katholische Klinikseelsorge hält am Mittwoch, den 23. Dezember um 16.00 Uhr einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst im Mehrzweckraum (1. Stock) mit Übertragung über Kanal 1 der Bettsprechanlage auf Mitwirkung von Mitgliedern von Chor und Orchester.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 5 90, DRK-Krankentransport 2 37 11, Polizei-Notruf 1 10, Feuerwehr-Notruf 1 12, Polizei Langen 2 00 45, Polizei Dreieich 6 10 20, Feuerwehr Langen 2 20 07, Feuerwehr Egelsbach 4 92 22, Funk-Taxi Langen 6 11 22, Ihr Taxi-Ruf in Langen 5 14 14, Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48, Dreieich 65 21, Egelsbach 4 25 83, Sonn- und Feiertagsdienst des Stadtschwern Zentrum Gemeindefachstelle Langen 2 20 21, Pilgerdienst Dreieich 8 44 39.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11



**Allen Kunden und Geschäftsfreunden**

**viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit**

Spezialitäten-Restaurant  
**„Stadt Langen“**

wünscht allen Gästen und Bekannten  
**ein frohes Fest und alles Gute für's neue Jahr.**

Inh.: D. Taber - Stadthalle, Südl. Ringstraße 77  
Langen, Tel. 0 61 03 / 2 20 50  
Öffnungszeiten (ohne Ruhetage)  
Mo - So 12.00 bis 14.30 und 17.30 bis 24.00 Uhr  
durchgehend warme Küche

**Langener Etubb** Täglich geöffnet von 15.00 bis 24.00 Uhr

Lassen Sie sich doch einmal so richtig verwöhnen!  
WIR BIETEN IHNEN jugoslawische und internationale Spezialitäten  
An den Wochentagen gibt es preiswerten Mittagstisch mit Menü-Karte.  
FÜR ALLE FEINSCHMECKER: FISCH-Spezialitäten (alle 14 Tage neue Karte)

Öffnungszeiten an Weihnachten: 24. 12. geschlossen  
25. + 26. 12. v. 11.00 — 15.00 Uhr, abends geschlossen  
Kegelbahn: 24., 25. + 26. 12. geschlossen



**Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr**

wünschen wir unseren verehrten Kundinnen und Kunden

**Jacobs**

Wäsche · Mädel · Bademoden  
6070 Langen · Bahnhofsstr. 14  
Am Mittwoch, 30. Dez. 1987 wegen Inventur geschlossen.

Unsere verehrten Kunden und Geschäftsfreunden möchten wir ein recht glückliches, zufriedenes

**Weihnachtsfest**  
sowie im neuen Jahr Erfolg, Gesundheit und eine gute Fahrt wünschen

**Shell Station jaspers**

Langen 0 61 03 / 7 11 16  
Mörfelder Landstraße 27

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden, Bekannten und Verwandten

**Familie Dieter Bärenz**

**BARENZ SANITAR**  
Wasser · Gas · Heizung · Spenglerlei  
Langen · Telefon 0 61 03 / 7 18 34

**Jahrgang 1924 / 25**

Allen Kolleginnen und Kollegen und ihren Familien  
**ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1988.**

LONG EATON  
Merry Christmas  
Happy New Year

LANGEN  
Frohe Weihnachten  
Ein gutes neues Jahr

ROMORANTIN  
Joyeux Noël  
Bonne Année

wünscht der Fördererkreis für europäische Partnerschaften Langen e. V.

Unsere verehrten Kunden, Verwandten und Bekannten wünschen wir

**ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr**

**H. STEITZ GmbH**  
Familie Hans und Valentin Beck  
Malermaler  
Verputz · Anstrich · Vollwärmeschutz  
Langen · Heinrichstraße 32

GEGR. 1925

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen wir unserer verehrten Kundschaft

**Schuhmacherei Vollhardt**  
Inh. GERNOT SCHALLY · 6070 Langen · Frankfurter Straße 33  
Unser Geschäft bleibt vom 28. 12. 1987 bis 2. 1. 1988 geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein

**frohes Weihnachtsfest und ein gutes NEUES JAHR**  
und verbinden damit unseren Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.

**moden wallenfels**

Ingeborg u. Dietmar Hänel  
Inh. der Fa. Moden-Wallenfels  
Langen · Dreieich/Sprendlingen

Allen Mitgliedern, Freunden und Kunden unseres Hauses wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 1988

**Langener Volksbank**

**Frohe Weihnachten und gute Fahrt in ein glückliches neues Jahr**

**AUTOHAUS LANGEN GmbH · Vertragswerkstätte der DAIMLER BENZ AG · Pittlerstr. 53 · Tel. 77 71**

**Zu Weihnachten und Neujahr**

allen Kunden und Geschäftsfreunden  
**viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit**

Wir wünschen allen Kunden, Nachbarn und Bekannten

**ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.**

**MULTI-TRANSPORT**  
Raiffeisenstr. 12 · 6070 Langen · Tel. 730 51

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**  
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

**Herbert Anthes und Familie**  
BAUUNTERNEHMUNG  
6070 Langen · Gartenstr. 6 · Robert-Bosch-Str. 9  
Telefon 7 27 60

Unsere verehrten Kunden und Bekannten

**ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel die besten Wünsche**

SCHMIEDE · FAHRZEUGBAU · BAUSCHLOSSEREI · STAHLKONSTRUKTION  
METALLBAU · SCHWEISSFACHBETRIEB NACH DIN 4100/2/1800/7

**RAIFFEISENSTRASSE 14 · 6070 LANGEN · TELEFON 7 13 38**

Für das **Weihnachtsfest** wünschen wir Ihnen erholsame, besinnliche und glückliche Tage sowie für den Jahreswechsel einen guten Rutsch!

**Scheinkönig Moden**  
Riedstraße 12 · Langen  
Telefon 2 21 66

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihre

**Parfümerie Dor**

KOSMETIKSALON  
Friedrich-/Ecke Bahnstraße · 6070 Langen

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein

**frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr**

**Friedhof- und Gartenbau Willi Jakobi**  
Obergasse 7 · 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 35 08

Allen unseren werten Gästen, Bekannten und Verwandten wünschen wir ein

**frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

**Zur Wilhelmsruh**  
Inh.: Anni Eitelmann  
Wilhelmstraße 2 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 72 72

1. Weihnachtsfeiertag geschlossen.  
2. Weihnachtsfeiertag ab 16.30 Uhr geöffnet.

**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr**  
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

**FAMILIE LEO OECHSNER**  
**Radio oechsner**

FARBFORMENGERÄTE · VIDEO-GERÄTE · HI-FI STEREO-STUDIO  
MEISTERBETRIEB · Südliche Ringstraße 69 · 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 11 58

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

**ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr**

**Horst Scherschel und Frau**  
Getränkervertrieb  
Langen · Nordenstraße 14 · Telefon 2 36 06

Allen unseren werten Gästen wünschen wir

**frohe und glückliche Festtage und alle guten Wünsche für 1987.**

**Restaurant „Hähnchen Erich“**  
6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 34 50

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

**Wilhelm Felke**  
Garten- und Landschaftsbau  
Walter-Rietig-Straße 22  
6070 Langen  
Telefon 2 93 42

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Erwin Herth und Frau Erika  
**elektro bau**  
Elektro-Installation — Licht- und Kraft-Anlagen — Schaltanlagen  
Fabrikstraße 29 — 6070 Langen — Telefon 0 61 03 / 2 46 76

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

**Arthur Rosenberg**  
MALERMEISTER 6070 Langen, Sofienstraße 8

**Die Friseure von Langen**  
wünschen allen ihren Kunden ein gesegnetes WEIHNACHTSFEST und alles GUTE für das NEUE JAHR

Bechtel, Helmut	Schretzstraße 23	Tel. 2 14 27
Bergmann, Elfriede	Friedrichstraße 1	Tel. 2 58 50
Friseurstube am Bahnhof	Wallstraße 12	Tel. 2 21 34
Cézanne, Wolfgang	Schnaigartenstr. 1	Tel. 2 26 63
Fertig, Walter	Taunusplatz 8	Tel. 2 44 12
Gaussmann, Willi	J.-v.-Eichendorf-Str. 7	Tel. 2 47 17
Heil, Waldemar	Bahnstraße 86	Tel. 2 37 09
Herfurth, Peter	August-Bebel-Str. 15	Tel. 2 11 16
Heusner, Hans	Fahrgasse 9	Tel. 2 27 83
Johann, Werner	Goethestraße 18	Tel. 2 35 16
Müller, Rudi	Lutherplatz 6	Tel. 2 12 34
Oswald, Anita	Wernerplatz 3	Tel. 7 36 42
Preusch, Helmut	Carl-Schurz-Str. 14	Tel. 7 25 26
Salon Gabi	Bahnstraße 132	Tel. 2 47 70
Salon happy hair Rita Gaußmann	Leichgasse 7	Tel. 2 93 48
Schweinhart, Willi	Unter den Eichen 2	Tel. 7 24 00
Wiederhold, Anni	Elisabethenstr. 55	Tel. 2 79 22
Salon Teuber		

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

**ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr**

**Hch. Sehring VIII. u. Sohn KG**  
BAGGER-, RAUPEN- UND ABSETZMULDENBETRIEB  
Rheinstraße 8 — 10, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 35 45

**Zu Weihnachten  
und Neujahr**

allen Kunden  
und Geschäftsfreunden  
viel Glück, Erfolg  
und gute Gesundheit

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten  
wünschen wir  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Jahr 1988*  
**Werkmann Jost + Gärtner**  
Kunststoff-Fenster und Jalousetten GmbH  
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 34 68

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr*  
**Getränkervertrieb Kretschmann**  
Wilhelm-Busch-Straße 12 · 6070 Langen  
☎ 5 24 97



Unserer werten Kundschaft, allen unseren Bekannten u. Freunden  
wünschen wir  
*\* ein geruhsames Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr \**  
Werkzeuge · Maschinen · Rasenmäher  
AEG- und BOSCH-Stützpunkthändler  
**Eisenwaren am Lutherplatz**  
6070 Langen, Wallstraße 41, Telefon 2 27 45  
Am 2. Januar bleibt unser Geschäft geschlossen.

Unserer verehrten Kundschaft  
wünschen wir  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr*  
**Fritz Klepper**  
Fuß-Orthopädie  
Lutherstr. 3, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 39 01  
Vom 24. 12. 1987 bis 3. 1. 1988 geschlossen.

*Ein schönes Weihnachtsfest  
und alles Gute,  
Gesundheit und Erfolg  
im neuen Jahr*  
wünschen wir allen Lesern, Kunden, Inseren-  
ten, Freunden und Bekannten, unseren Mitar-  
beitern in den Vereinen, unseren Zeitungsträ-  
gern und allen, die mit unserem Hause verbun-  
den sind.  
Ihre  
**Langener Zeitung**

Unseren verehrten Kunden, Freunden, Bekannten und Verwandten wünschen wir ein frohes  
*Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches neues Jahr.*  
Wir bedenken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen euch im kommenden  
Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.  
**Familie Stephan Stech**  
**Elektro-Anlagen STECH**  
Wiesgäßchen 44 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 24 11  
Südliche Ringstraße 40 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 25 81

*Frohe Festtage und eine  
gute Fahrt für 1988*  
wünscht Ihnen  
**Fahrschule Calm / Maaßen**  
Neuer Kursbeginn: Langen, 11. Jan. 88 19.30 Uhr  
Egelsbach, 15. Jan. 88 19.00 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches  
neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten  
**FAMILIE ERDMANN**  
Bäckerei · Obergasse 13



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr  
**BACH**  
Langen, Fahrgasse 17  
Familien Hans und Dieter Schlapp

**Farben**  
**LEHR**  
NECKARSTRASSE 19A — TELEFON 221 87  
wünscht allen Kunden, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn  
*fröhliche Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr*

**Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und viel Glück  
im neuen Jahr**

Unseren verehrten Kunden wünschen wir  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*  
**emmel heinz**  
vom H. Gaußmann  
Heizung  
Sanitär  
Spenglerei  
August-Bebel-Str. 17 · 6070 Langen · Tel. (0 61 03) 2 37 65



*Frohe  
Weihnacht*

*Holz stimmt  
festlich*  
deshalb wünschen wir  
allen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
*ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches  
gesundes neues Jahr.*  
Unsere Betriebe sind am 24. und 31. 12. von 7.30-12 Uhr geöffnet.  
Vom 28. bis 30. 12. normale Öffnungszeiten.  
Denn Holz und Platten kauft man nur im  
**Holz- und Plattenmarkt**  
6050 Offenbach/M.-Waldhof-Hch.-Krumm-Str.15 · Tel.: 069/69 20 81-82  
6453 Seligenstadt/Kf.-Weilheim-Dieselstraße 9-11 · Tel.: 06182/30 88-87

Wir wünschen allen Kunden  
und Mitgliedern frohe Weihnachten  
und ein friedvolles  
neues Jahr.



**Volksbank Dreieich eG**

*Ein frohes Fest  
und gute Fahrt  
im neuen Jahr*  
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN UND BEKANNTEN  
IHRE  
**Auto Reparatur GmbH** Mörfelder Lendstraße 27  
6070 Langen  
EPAI-Vertragshändler Tel. 0 61 03 / 7 27 93

Wir wünschen allen unseren  
Kunden, Freunden und Bekannten  
*ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein  
gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*  
**Philipp Sauer GmbH**  
Rolladenbau - Balkongeländer - moderne Bauteile  
8752 Lautach b. Aschaffenburg, im Erbig 12  
(am Ortseingang, 1. Str. rechts), Telefon 06993 / 4 57  
! Wir halten unseren Betrieb vom 24. 12. 1987  
bis einschließlich 16. 1. 1988 geschlossen!

Unserer verehrten Kundschaft  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr wünscht  
**Friedhofsgärtnerei BURK**  
AN DER KOBERSTADT 8 · 6070 LANGEN

Unseren Gästen,  
Freunden und Bekannten wünschen wir  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
glückliches, gesundes neues Jahr*  
**Familie Gruber**  
**Gaststätte „Zum Treppchen“**  
Bachgasse 15  
Am 24. Dezember geschlossen. Am 25. Dezember ist von 11.30  
bis 14 Uhr und von 17 bis 24 Uhr geöffnet.  
Am 26. Dezember von 11.30 bis 15 Uhr geöffnet.  
Vom 27. Dez. 1987 bis einschl. 11. Jan. 1988 sind Betriebsferien.

Unseren Gästen,  
Freunden und Bekannten wünschen wir  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
glückliches, gesundes neues Jahr*  
**Familie Gruber**  
**Gaststätte „Zum Treppchen“**  
Bachgasse 15  
Am 24. Dezember geschlossen. Am 25. Dezember ist von 11.30  
bis 14 Uhr und von 17 bis 24 Uhr geöffnet.  
Am 26. Dezember von 11.30 bis 15 Uhr geöffnet.  
Vom 27. Dez. 1987 bis einschl. 11. Jan. 1988 sind Betriebsferien.

*Vor dem  
Festtags-Essen,  
den Spielschein  
nicht vergessen,*  
Lotto-Annahmeschluss  
am 24. 12. um 13.00 Uhr  
31. 12. um 13.00 Uhr  
**LOTTO TOTO**  
Ihre Annahmestelle wünscht:  
**Frohe Festtage**  
**Fritz und Ursula Kempf**  
Tabakwaren · Zeitschriften · Getränke  
Bahnstraße 119 · 6070 Langen  
Am 25. und 26. 12. haben wir geschlossen.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein frohes  
Weihnachtsfest und alles Gute  
im neuen Jahr.  
**Jüngling**  
FENSTERBAU GmbH  
HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER — HAUSTÜREN —  
ROLLADENBAU — NEU- UND REPARATURVERLAGSUNGEN  
Langen — Robert-Bosch-Straße 5 — Telefon 7 94 43 + 7 46 32

Allen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
wünschen wir  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!*  
Wir danken gleichzeitig für das uns entgegen-  
gebrachte Vertrauen und hoffen auch  
im kommenden Jahr auf eine  
gute Zusammenarbeit.  
**KARL BECKER**  
Raumaussattung - Badtiefenreinigung - Rheinstraße 15  
Unser Geschäft bleibt vom  
28. 12. 1987 bis 2. 1. 1988  
geschlossen.

Wir  
wünschen allen  
unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr  
in bester Gesundheit und  
Zufriedenheit.  
Vor dem Ablauf des alten Jahres möchten  
wir uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns  
entgegengebracht haben, bedanken.  
**Sanitätshaus  
JACOBS**  
Orthopädische Werkstätten  
Bahnhofstr. 20 · 6070 Langen  
Am Mittwoch, 30. 12., wegen  
Inventur geschlossen.

### Denkmalpflege: Weissbeton gibt antikem Baudenkmal seine Gestalt wieder

Jeder kennt den Begriff „Pergament“ – nur wenige wissen, wo er seinen Ursprung hat. Die in der Antike berühmte Stadt Pergamon – in der heutigen Westtürkei – war ein bedeutendes kulturelles Zentrum.

Die Bibliothek umfaßte um die 200.000 Buchrollen und war damit nach Alexandria in Ägypten die größte Bibliothek der antiken Welt. Alle diese Buchrollen sind heute zerstört, die Papyrusblätter, die sie umgaben, sind ebenfalls zerstört. Die einzigen Überreste der Bibliothek sind die Schreibröhren. Daraufhin wurden die Pergamentrollen an dem präparierten Tierhaut zu schreiben – dem Pergament. Das war die Geburtsstunde des Buches, die Papyrus-Schriftrollen wurden abgelöst. Unser Dank gilt den Königen von Pergamon. Ihre Verehrung nahm im Altertum großen Raum ein. Das zeigt sich noch heute in den gewaltigen Überresten der Tempel, in denen die römischen Herrscher verehrt wurden. Das Trajanum – so genannt nach dem vergöttlichten Kaiser Trajan – erlebt heute seine „Wiederauferstehung“.

Seit 1976 wird dieser größte Tempel von Pergamon unter der Leitung deutscher Archäologen mit hoher Feinfühligkeit restauriert. Fehlende

Verbindungsstücke zwischen nicht unmittelbar zusammenpassenden Fragmenten oder Teile, die im Original gar nicht mehr vorhanden sind, werden aus Weissbeton hergestellt. Als Bindemittel bedienen sich die Archäologen hier des weißen Portlandzements Dycerkhof Weiss, der hinsichtlich seiner Struktur und Farbe eine gute Angleichung an den antiken Marmor gewährleistet. Die notwendigen Ergänzungen und Kopien werden grundsätzlich handwerklich überarbeitet, damit die Oberfläche nicht vom Zementstein, sondern vom aufgeschlagenen Marmorornament

Die Ergänzung einer Säule istandlich auf Weissbeton-Basis wird mit dem Zementstein überarbeitet. Foto: Dycerkhof AG, Wiesbaden



### Behandlung auf Basis der Natur

**Empfehlenswertes Kombinationspräparat „Femilla“ bei Frauen-Beschwerden**

Beschwerden, die Frauen im Zusammenhang mit der Menstruation und Meno-Pause heimsuchen, wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, depressive Verstimmungen und Überreizbarkeit sind in einer Praxis-Studie mit dem nebenwirkungsarmen pflanzlichen Präparat „Femilla“ (Apothek) behandelt worden.

Das Kombinationspräparat des Arzneimittelwerkes Steigerwald wurde in einer gynäkologischen Praxis Patientinnen mit verschiedenen Beschwerden, die zu den Regulationsstörungen gehören, verabreicht und auf seine therapeutische Wirkung hin überprüft. Dabei machte es die niedrige Dosierung der einzelnen Kräutertexte, die das Medikament enthält, möglich, es bei leichten bis mittleren

Schweregraden der Beschwerden einzusetzen.

Das Ergebnis: Bei Patientinnen im Durchschnittsalter von 43 Jahren wurde bei einer Tagesdosis von dreimal täglich einem Teelöffel „Femilla“ bereits nach vier Wochen ein überzeugender Rückgang der Symptome beobachtet. Nach Abschluss der Studie waren 96,2 Prozent großer Schwankungen des biologischen Rhythmus der Frau nach vier Wochen wieder normal, auffällig und ausgeglichen.

Es zeigte sich während der Behandlung, daß, wegen des eher natürlichen Wirkmechanismus, das Nebenwirkungsarmes Präparat ist nur in Apotheken erhältlich.

### Wirksames Mittel gegen dicke Luft

Spätestens im naßkalten November weiß jedermann: Der Winter steht vor der Tür. Draußen fallen die Temperaturen, drinnen sorgt die Heizung für angenehme Temperaturen.

Damit die Heizkostenrechnung aber nicht zu sehr in die Höhe schnellt, werden Wände und Dächer hermetisch abgedichtet, das Fenster zum Lüften nicht mehr geöffnet.

Gewünschter Effekt: Die Heizkosten bleiben im Rahmen.

Unerwünschte Nebenwirkung: dicke Luft in Küche und Wohnzimmer. Das hat viele Ursachen. Tabakrauch beispielsweise, aber auch Hausstaub und Gerüche. Um nicht mit jedem der 22.000 Atemzüge, die wir täglich machen, diese Schadstoffe einzunehmen, ist der Einsatz eines elektrischen Luftreinigers sinnvoll. Der Raumluftreiner RR 2000 (von acimat) beispielsweise reinigt 2000 Liter Luft in der Minute. Er besitzt einen Dreilag-Filter mit drei speziellen Funktionen: Der Partikelfilter hält Staub und Blütenpollen zurück, der elektrostatische Feinstfilter nimmt die feineren Schwebeteilchen wie Tabakrauch aus der Luft, und der Absorbierfilter saugt Gerüche aller Art auf.

Filtert Tabakrauch, Pollen, Staub und andere Schadstoffe aus Räumen bis zu 50 Quadratmetern: der acimat TLR 2000. Foto: Melitta.



### SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG

**Joksch moden**  
Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung  
Änderungen werden noch am selben Tag ausgeführt!  
6070 Langen - Bahnstraße 30 - ☎ 2 24 50

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen  
**TERRASSEN-CAFE**  
Im Sings 20 - 6070 Langen  
Telefon 06103/22321

**Zimmermann**  
Trauerkleidung  
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

**Ich war krank und ihr...**  
Helfen ohne Besessenen. Mit Partnern, die Vertrauen verdienen. Die wissen, daß Hygiene und richtige Ernährung für Millionen oft wichtiger ist, als Millionen für Prestigekliniken. Die mit einer überschaubaren Zahl von Medikamenten unübersehbar Elend begegnen.

**Brot für die Welt**  
Postgriem Köln  
500 500 500

### Annahmeschluß für Traueranzeigen

In der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16.00 Uhr  
**Langener Zeitung - Telefon 2 10 11**

Allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Karl Wingerter**

ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Dr. H. Hancke.

Im Namen aller Angehörigen  
Margarete Wingerter

Nördliche Ringstraße 34  
6070 Langen, im Dezember 1987

DANKSAGUNG

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer unvergesslichen Entschlafenen

**Anna Speck**  
geb. Leyer

durch Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die Worte des Trostes, dem Pflegepersonal des Alten- und Pflegeheims in Langen, sowie den Schulkollegen und -kolleginnen des Jahrgangs 1902/03.

Im Namen aller Angehörigen  
Wilma Debling, geb. Daubert  
Dora Roos, geb. Daubert

Bahnstraße 14B  
6106 Erzhausen

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist's kein Sterben, ist's Erlösung.

Von immer von uns gegangen, wir werden Dich sehr vermissen.

**Meta Jasnau**  
geb. Senger

Es trauern:  
Familie Hans-Joachim Jasnau  
Familie Werner Jasnau  
Familie Rolf Dohmann  
Michelle, Carsten, Nicole, Uwe und Isabel

Breslauer Straße 25  
6070 Langen

Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 22. Dezember 1987, auf dem Langener Friedhof statt.

Heißte Nacht, o große du  
Himmelsrieden in das Herz.  
Bring dem armen Pilger Ruh,  
holde Lebung selnem Schmerz.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief am Donnerstag, dem 17. Dezember 1987

**Hildegard Börner**  
geb. Haase

im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer:  
Erich Börner  
Jochen Börner  
Angelika Goy  
sowie alle Angehörigen

Riedstraße 13  
6070 Langen

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Kinoprogramme Langen ab 24. 12. 87

**HOLLYWOOD**  
18.00 20.00 + Fr. So 18.00 + So 11.00  
Sa 21.45  
FLASHDANCE + DIRTY DANCING

**FANTASIA**  
18.30 20.30 + Fr. So 18.30 + So 11.00  
DAS DÜSCHENGLÜCK

**NEUES UT**  
Do 14.00 DAS DOPPELTE LÖTTCHEN  
Fr 15.00 DAS DOPPELTE LÖTTCHEN  
Sa 17.00 ANADIS  
Fr 20.00 DIE REISE INS ICH  
Sa 21.30 DIE RITTER DER NORDSEE  
So 15.00 DAS DOPPELTE LÖTTCHEN  
Sa 17.00 DIE FARBE LILA  
Sa 20.00 DIE REISE INS ICH  
So 22.30 DER NAME DER ROSE  
So 19.00 DAS DOPPELTE LÖTTCHEN  
So 17.00 JENSEITS VOM AFRIKA  
So 20.00 DIE REISE INS ICH  
Mo 20.00 DIE REISE INS ICH  
Di 20.00 DIE REISE INS ICH  
Mi 20.00 DER BEMERKTE O = U  
Mi 22.30 DR. SELTSAM ODER WIE ICH LERNTE, DIE BOMBE ZU LIEBEN

Am 24. 12. 1987 spielen unsere Theater Hollywood und Fantasia geschlossen!  
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

**STADTHALLE LANGEN**  
Donnerstag, 31. Dezember 1987 - 20.00 Uhr  
**Großer Silvesterball**  
mit der internationalen Showband  
**AUSTRIA ENSEMBLE**  
unter der Leitung von Star-Trompeter  
**ROBERT RINNER**  
und der Tanz- und Showband  
**BUTTERFLIES**  
Vorverkauf im Reisebüro am Rathaus Langen, Tel. 06103 / 5 21 10  
**STADTHALLE LANGEN - TEL. 06103 / 20 31 25**

**Antik- und Trödelmarkt**  
350 qm Ausstellungsfläche  
**Restaurierung von antiken Möbeln**  
jeden Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr  
jeden Samstag von 9.00-14.00 Uhr  
Wagner, Tel. 5 31 31, Langen, Liebigstr. 31, am Bahnhof

**Kaufgesuche**  
Dachgepäckträger für VW-Bus bis 26. 12. 87 gesucht.  
Telefon 4 33 93

**Immobilien**  
EFH in Dietzenbacher Feldrandlage für DM 390.000,- mit 146 m<sup>2</sup> Wfl., offener Kamin, ausgeb. DG, Sauna u. Garage, Solarboiler, Buchkemp & Partner Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

Bungalow in Dietzenbach-Heidenberg mit 184 m<sup>2</sup> Wfl. auf einem 500 m<sup>2</sup> gr. Grdst., ausgeb. Bar, neuer Heizung für DM 510.000,-, Buchkemp & Partner Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

EFH in ruhiger Lage von Ober-Roden mit 160 m<sup>2</sup> Wfl., auf 320 m<sup>2</sup> gr. Grdst., ausgeb. DG, offener Kamin, Garage, Carport für DM 435.000,-, Buchkemp & Partner Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 63

**BEI UNS in der Fahrgasse 9**  
in Dreieichenhain  
finden Sie ein ausserlesenes Programm der Marken  
inter car, Power, studio-line, CLASSIC ROSE, WMF, VILLIHOFF ROCH, thomas, R&B, RÖRBE & RÖRBE

**DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS**  
Fahrgasse 9 6072 Dreieich  
Telefon (06103) 84820

**Wir erwarten Sie zu einer tollen Silvester NACHT**  
TANZ CAFE Rendezvous  
zw. 12 u. 15 Uhr, T. 06103 / 6 61 24

**ROLF BENZ**  
Collection international

**DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS**  
6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34,  
Telefon 06103 / 6 48 20

**HOLIDAY ON ICE**  
Die weltgrößte internationale Revue-Produktion  
**FESTHALLE FRANKFURT**  
Gast-Star '88:  
**NORBERT SCHRAMM**  
Mehrfacher Deutscher, Europäer- und Vize-Weltmeister

**Ein Herz fürs Helfen**  
Spende Blut!

**Brüggmann Verbundfenster Duo 80**  
ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81  
Bundespreis „Gute Form“ 1981  
Ergänzungen und Design  
Heizung, Fenster, Türen

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb.

**Fa. BESTEHORN**  
und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Straße 10  
6070 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

**Umzüge selber machen**  
Leihwagen  
Lang  
Tel. (06103) 6 33 86

**Schornstein FISCHER**  
Isolieren • Bauen • Mauern  
Alle Systeme • Festpreise  
z. B. Einbau von V 4 A-Edelstahlrohren und Wärmedämmung  
Meister ab  
Kein Heiztaustausch! • Meisterberatung  
Schornstein-Technik GmbH  
6093 Flörsheim, Postfach 1305  
Tel. 0 61 45 / 74 31 v. 8-22 Uhr

**FAHRRÄDER**  
Teile u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
Dorotheenstr. 8-10

30. Januar 1988  
**Hessischer Existenzgründertag**  
für alle, die sich selbständig machen.  
Informationsmaterial anfordern bei  
Kohl & Partner  
Kurfürstenplatz 42  
6000 Frankfurt 90  
Telefon 059 / 70 26 60

**AUTOGLAS UND GLASDACH SOFORTEINBAU**  
Autoglasschäden über Versicherungen  
Übernahme der Versicherungsabwicklung bei Glasschäden  
Auch Samstags von 8-12 Uhr geöffnet

**Autoglas damstadt**  
Sprendlinger Landstraße 114  
6050 Offenbach  
Tel 0 69 / 83 10 74-75

**Ein Herz fürs Helfen**  
Spende Blut!

**Die Geschenkidee**

MEINER DAS ZÄRTLICHSTE WAS MAN MIT ANGORA MACHEN KANN.

**Jacobs**  
Wäsche • Mädel • Bademoden  
6070 Langen • Bahnhofsstraße 16

auch Mittwochnachmittag geöffnet.

**Einen großen FANG**  
macht man mit einer KLEINANZEIGE in der Langener Zeitung!  
Telefonische Anzeigenannahme und Anzeigenservice 0 61 03 / 2 10 11 - 12

**Original Tizio Tischleuchte**

**Ein moderner Klassiker**  
nur **379.-**

Ständig mehr als 8000 Qualitätsleuchten auf Lager  
Ob Tiffany-, Cristal-, Halogen-, Außenleuchten oder Lichtschlenensysteme: wir bieten auf ca. 1000 m<sup>2</sup> ein breites Sortiment an Qualitätsleuchten. Besuchen Sie uns und treffen Sie Ihre Wahl. Unsere Lichtfachleute beraten Sie gerne!

**RAPID LEUCHTEN**

Eisenbahnstraße 102-104  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon (06103) 64028

Robert-Bosch-Straße 30  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon (06103) 34640

Montag-Freitag	8.00-18.30	Montag-Freitag	9.00-18.30
Samstag	8.00-14.00	Samstag	9.00-13.00
langer Samstag	8.00-18.00	langer Samstag	9.00-16.00

Öffnungszeiten

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?

**Eintrittskarten**  
\* DAS FESTGESCHENK FÜR DIE GANZE FAMILIE \*

Abendvorstellungen: Montag bis Samstag jeweils 20 Uhr, Sonntag 18.30 Uhr, Mechthild-Tagvorstellungen: Mittwoch und Samstag jeweils 18 Uhr, Sonntag 14.30 Uhr.  
Kinder bis 16 Jahre zahlen bei allen Vorstellungen halben Preis.  
Preisliste: 1987/88, 1988/89, 1989/90, 1990/91, 1991/92, 1992/93, 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97, 1997/98, 1998/99, 1999/00, 2000/01, 2001/02, 2002/03, 2003/04, 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14, 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28, 2028/29, 2029/30, 2030/31, 2031/32, 2032/33, 2033/34, 2034/35, 2035/36, 2036/37, 2037/38, 2038/39, 2039/40, 2040/41, 2041/42, 2042/43, 2043/44, 2044/45, 2045/46, 2046/47, 2047/48, 2048/49, 2049/50, 2050/51, 2051/52, 2052/53, 2053/54, 2054/55, 2055/56, 2056/57, 2057/58, 2058/59, 2059/60, 2060/61, 2061/62, 2062/63, 2063/64, 2064/65, 2065/66, 2066/67, 2067/68, 2068/69, 2069/70, 2070/71, 2071/72, 2072/73, 2073/74, 2074/75, 2075/76, 2076/77, 2077/78, 2078/79, 2079/80, 2080/81, 2081/82, 2082/83, 2083/84, 2084/85, 2085/86, 2086/87, 2087/88, 2088/89, 2089/90, 2090/91, 2091/92, 2092/93, 2093/94, 2094/95, 2095/96, 2096/97, 2097/98, 2098/99, 2099/00, 2100/01, 2101/02, 2102/03, 2103/04, 2104/05, 2105/06, 2106/07, 2107/08, 2108/09, 2109/10, 2110/11, 2111/12, 2112/13, 2113/14, 2114/15, 2115/16, 2116/17, 2117/18, 2118/19, 2119/20, 2120/21, 2121/22, 2122/23, 2123/24, 2124/25, 2125/26, 2126/27, 2127/28, 2128/29, 2129/30, 2130/31, 2131/32, 2132/33, 2133/34, 2134/35, 2135/36, 2136/37, 2137/38, 2138/39, 2139/40, 2140/41, 2141/42, 2142/43, 2143/44, 2144/45, 2145/46, 2146/47, 2147/48, 2148/49, 2149/50, 2150/51, 2151/52, 2152/53, 2153/54, 2154/55, 2155/56, 2156/57, 2157/58, 2158/59, 2159/60, 2160/61, 2161/62, 2162/63, 2163/64, 2164/65, 2165/66, 2166/67, 2167/68, 2168/69, 2169/70, 2170/71, 2171/72, 2172/73, 2173/74, 2174/75, 2175/76, 2176/77, 2177/78, 2178/79, 2179/80, 2180/81, 2181/82, 2182/83, 2183/84, 2184/85, 2185/86, 2186/87, 2187/88, 2188/89, 2189/90, 2190/91, 2191/92, 2192/93, 2193/94, 2194/95, 2195/96, 2196/97, 2197/98, 2198/99, 2199/00, 2200/01, 2201/02, 2202/03, 2203/04, 2204/05, 2205/06, 2206/07, 2207/08, 2208/09, 2209/10, 2210/11, 2211/12, 2212/13, 2213/14, 2214/15, 2215/16, 2216/17, 2217/18, 2218/19, 2219/20, 2220/21, 2221/22, 2222/23, 2223/24, 2224/25, 2225/26, 2226/27, 2227/28, 2228/29, 2229/30, 2230/31, 2231/32, 2232/33, 2233/34, 2234/35, 2235/36, 2236/37, 2237/38, 2238/39, 2239/40, 2240/41, 2241/42, 2242/43, 2243/44, 2244/45, 2245/46, 2246/47, 2247/48, 2248/49, 2249/50, 2250/51, 2251/52, 2252/53, 2253/54, 2254/55, 2255/56, 2256/57, 2257/58, 2258/59, 2259/60, 2260/61, 2261/62, 2262/63, 2263/64, 2264/65, 2265/66, 2266/67, 2267/68, 2268/69, 2269/70, 2270/71, 2271/72, 2272/73, 2273/74, 2274/75, 2275/76, 2276/77, 2277/78, 2278/79, 2279/80, 2280/81, 2281/82, 2282/83, 2283/84, 2284/85, 2285/86, 2286/87, 2287/88, 2288/89, 2289/90, 2290/91, 2291/92, 2292/93, 2293/94, 2294/95, 2295/96, 2296/97, 2297/98, 2298/99, 2299/00, 2300/01, 2301/02, 2302/03, 2303/04, 2304/05, 2305/06, 2306/07, 2307/08, 2308/09, 2309/10, 2310/11, 2311/12, 2312/13, 2313/14, 2314/15, 2315/16, 2316/17, 2317/18, 2318/19, 2319/20, 2320/21, 2321/22, 2322/23, 2323/24, 2324/25, 2325/26, 2326/27, 2327/28, 2328/29, 2329/30, 2330/31, 2331/32, 2332/33, 2333/34, 2334/35, 2335/36, 2336/37, 2337/38, 2338/39, 2339/40, 2340/41, 2341/42, 2342/43, 2343/44, 2344/45, 2345/46, 2346/47, 2347/48, 2348/49, 2349/50, 2350/51, 2351/52, 2352/53, 2353/54, 2354/55, 2355/56, 2356/57, 2357/58, 2358/59, 2359/60, 2360/61, 2361/62, 2362/63, 2363/64, 2364/65, 2365/66, 2366/67, 2367/68, 2368/69, 2369/70, 2370/71, 2371/72, 2372/73, 2373/74, 2374/75, 2375/76, 2376/77, 2377/78, 2378/79, 2379/80, 2380/81, 2381/82, 2382/83, 2383/84, 2384/85, 2385/86, 2386/87, 2387/88, 2388/89, 2389/90, 2390/91, 2391/92, 2392/93, 2393/94, 2394/95, 2395/96, 2396/97, 2397/98, 2398/99, 2399/00, 2400/01, 2401/02, 2402/03, 2403/04, 2404/05, 2405/06, 2406/07, 2407/08, 2408/09, 2409/10, 2410/11, 2411/12, 2412/13, 2413/14, 2414/15, 2415/16, 2416/17, 2417/18, 2418/19, 2419/20, 2420/21, 2421/22, 2422/23, 2423/24, 2424/25, 2425/26, 2426/27, 2427/28, 2428/29, 2429/30, 2430/31, 2431/32, 2432/33, 2433/34, 2434/35, 2435/36, 2436/37, 2437/38, 2438/39, 2439/40, 2440/41, 2441/42, 2442/43, 2443/44, 2444/45, 2445/46, 2446/47, 2447/48, 2448/49, 2449/50, 2450/51, 2451/52, 2452/53, 2453/54, 2454/55, 2455/56, 2456/57, 2457/58, 2458/59, 2459/60, 2460/61, 2461/62, 2462/63, 2463/64, 2464/65, 2465/66, 2466/67, 2467/68, 2468/69, 2469/70, 2470/71, 2471/72, 2472/73, 2473/74, 2474/75, 2475/76, 2476/77, 2477/78, 2478/79, 2479/80, 2480/81, 2481/82, 2482/83, 2483/84, 2484/85, 2485/86, 2486/87, 2487/88, 2488/89, 2489/90, 2490/91, 2491/92, 2492/93, 2493/94, 2494/95, 2495/96, 2496/97, 2497/98, 2498/99, 2499/00, 2500/01, 2501/02, 2502/03, 2503/04, 2504/05, 2505/06, 2506/07, 2507/08, 2508/09, 2509/10, 2510/11, 2511/12, 2512/13, 2513/14, 2514/15, 2515/16, 2516/17, 2517/18, 2518/19, 2519/20, 2520/21, 2521/22, 2522/23, 2523/24, 2524/25, 2525/26, 2526/27, 2527/28, 2528/29, 2529/30, 2530/31, 2531/32, 2532/33, 2533/34, 2534/35, 2535/36, 2536/37, 2537/38, 2538/39, 2539/40, 2540/41, 2541/42, 2542/43, 2543/44, 2544/45, 2545/46, 2546/47, 2547/48, 2548/49, 2549/50, 2550/51, 2551/52, 2552/53, 2553/54, 2554/55, 2555/56, 2556/57, 2557/58, 2558/59, 2559/60, 2560/61, 2561/62, 2562/63, 2563/64, 2564/65, 2565/66, 2566/67, 2567/68, 2568/69, 2569/70, 2570/71, 2571/72, 2572/73, 2573/74, 2574/75, 2575/76, 2576/77, 2577/78, 2578/79, 2579/80, 2580/81, 2581/82, 2582/83, 2583/84, 2584/85, 2585/86, 2586/87, 2587/88, 2588/89, 2589/90, 2590/91, 2591/92, 2592/93, 2593/94, 2594/95, 2595/96, 2596/97, 2597/98, 2598/99, 2599/00, 2600/01, 2601/02, 2602/03, 2603/04, 2604/05, 2605/06, 2606/07, 2607/08, 2608/09, 2609/10, 2610/11, 2611/12, 2612/13, 2613/14, 2614/15, 2615/16, 2616/17, 2617/18, 2618/19, 2619/20, 2620/21, 2621/22, 2622/23, 2623/24, 2624/25, 2625/26, 2626/27, 2627/28, 2628/29, 2629/30, 2630/31, 2631/32, 2632/33, 2633/34, 2

**Vereinsleben**

**GESANGSVEREIN „FROHSINN“ 1862 LANGEN**  
Singstunde: am Mittwoch, dem 23. Dezember 1987, um 19:00 Uhr in der Stadtkirche.

**Verkäufe**  
Anrufbestenwörter  
Kauf/Leasing/Service  
Keisli GmbH, 06151 / 2 40 72

**Daunenbetten**  
Kopfkissen super günstig!  
Bettwaren-Fabrikation  
P. Heymann  
Kreuzgasse 2  
8109 Nieder-Beerbach  
Telefon: 061 51 / 59 53 03

**Kaufgesuche**

**GOLDANKAUF**  
auch Zahngold, Silber ab 800er  
in  
Langen, Lutherplatz 9  
**SECOND HAND MODEN**  
Personalausweis mitbringen

**Kfz-Markt**

**FIAT**  
Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
Milzetti, Ofenthal, 06074/50064

**Stellenmarkt**  
Interessante Tätigkeit in den Bereichen Esoterik, New-Age, Management-Wissen. Nebenberuflich, kein Eigenkapital.  
Telefon 0 61 03 / 6 49 55

**Ihr Langener Taxifur**  
TEL. 15 15  
666 66

**Vermietung**  
Suche Nachmieter für 1-Zimmer-Wohnung Küche, Bad in Langen, zentrale Lage, Warmmiete DM 510,- (incl. Autostellplatz).  
Telefon 7 99 49

**Ladengeschäft 75 m<sup>2</sup>**  
in Langen, gut geschnitten mit kleinem Lager, für alle Branchen. 1 Büro sowie 3 Verkaufsräume, kleine Küche u. Toilette. Abstand DM 15.000,00 für Einrichtung. Miete DM 2.500,- (incl. Uml. Ab 01.03.88 frei).  
Chiffre unter 1575 an die LZ

**Verschiedenes**

**Unfallzeuge gesucht!**  
Wer hat den Unfall am 18. 12. 1987, um 8.50 Uhr, Langener Straße kurz vor der Autobahn-auffahrt Frankfurt, zwischen einem roten Kadett D und einem weißen Taxi beobachtet? Flügler Taxi-Verkehr wird gesucht.  
Telefon 0 61 52 / 6 41 95

**Gratia! Esoterik/New-Age-Katalog, 26 Artikel vom Markt/Öhrer, Anfordern bei:**  
Rainbow, Eisenbahnstr. 119  
6072 Dreieich,  
Telefon 0 61 03 / 6 49 55

**Positives Denken! Praxi-Lehrgang**  
Info unter Tel. 0 61 03 / 6 49 55

**Langener Zeitung**  
0 61 03 / 2 10 11

**Jeden Dienstag Kindertag**  
von 0-16 Jahren.  
Waschen - Schneiden - Föhnen  
10,- DM  
**salon happyhair**  
Ihr Damen- und Herren-Salon.  
Langen, Bahnh. 132.  
Tel. 06103/2470

**Ihr Taxifur in Langen**  
7 7 7 7  
TAG UND NACHT  
Taxizentrale Langen

**Unser Aktionspreis bis 31. 12. 1987**  
Colorvergrößerungen in Spitzenqualität vom KB, Negativ und Dia  
20/30 nur DM 5,90  
30/45 nur DM 9,90  
40/60 nur DM 15,90

**Fotostudio Hahn**  
- Color Labor -  
August-Bebel-Straße 8-10  
6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 2 52 55

**Frieda und Adalbert Hochbaum**  
feiern heute, am 23. Dezember 1987  
**GOLDENE HOCHZEIT**

Es gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre  
Tochter Irmgard Berner, geb. Hochbaum mit Ehemann Bruno und drei Enkelkinder mit Familien  
Friedrichstraße 3 in 6070 Langen

**Mit APEU fotokopieren**  
z. B. mit der tragbaren ABC 230, einem der kleinsten Tischkopierer der Welt, in Schwarz, Rot oder Blau. Auf Normalpapier aus der Kassette. Vorwahl bis 99. 10 Kopien/Min. in bestechender Qualität.

**Zum Top-Leasing-Preis von DM 76,-/monat.**  
zuzügl. MwSt. inkl. Verbrauchsmaterial für ca. 5000 Kopien

Rufen Sie uns an - wir kommen zu Ihnen.  
**APEU** GmbH, Koberstädter Straße 3  
6072 Dreieich 4, Tel. 06103 / 8 40 61

**Bausparwochen mit Schwäbisch Hall**

**Schwäbisch Hall**  
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Auf diese Steine können Sie bauen

**Da kommt jeder ins Staunen!**

**40 Muster-Küchen zum Ausschauen**

Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Hölzern, bei Küchen-Weiss finden Sie alles Mögliche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

**Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr**  
(keine Beratung, kein Verkauf)

**Lutherstr. 26-28  
6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 2 40 21**

**Große Chance! Bis 31.12. die volle Jahresprämie oder die Steuervorteile für ganz '87 sichern.**  
Jetzt reagieren. Ran an die volle Jahresprämie oder an die Steuervorteile für ganz '87. Und an die Arbeitnehmer-Sparzulage. Bis spätestens 31.12. haben Sie dafür noch Zeit. Besser aber sofort mit dem Bausparen bei Schwäbisch Hall beginnen. Außerdem können Sie dadurch später schneller bauen, kaufen, renovieren.

Lassen Sie sich informieren, rufen Sie mich am besten sofort an:

**Betriebsleiterin Waltraud Schneider**  
Im Hesselrod 1  
6087 Büttelborn  
Telefon (0 61 52) 3 93 05

Beratung auch durch alle Volksbanken und Raiffeisenbanken

Fachgeschäft für Damenoberbekleidung in Langen sucht

**Fachverkäuferin**  
für 1 x wöchentlich und als Urlaubsvertretung.

Bewerbung mit Lichtbild bitte unter Chiffre 1578 an die LZ.

**Langener Zeitung - Egelsbacher Nachrichten**  
gegründet 1885 mit über hundertjähriger Tradition

Unabhängig, lokale und aus dem Verleinsgeschehen informierende Heimatzeitung mit den Amtlichen Bekanntmachungen

Tel. 0 61 03 / 2 10 11

**Hainer Wochenblatt**

**MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN**

Nr. 51  
Mittwoch, 23. Dezember 1987  
Preis 0,75 DM

**Spendenkonto ist am Wachsen**  
Ein Jahr „Aktion Bürgerspende Hayner Zunftbrunnen“

Ende November 1986 stellten Vertreter des Geschichts- und Heimatvereins erstmals die „Aktion Bürgerspender Hayner Zunftbrunnen“ der Öffentlichkeit vor. Im Rahmen der Umgestaltung der Fahrgasse sollte für die Bürger Dreieichens ein Brunnen gestiftet werden. Diese Aktion sollte, wie frühere Gemeinschaftsaktionen der Hainer Vereine, vor allem der Ortsverschönerung dienen. Die Umgestaltung der Fahrgasse bot zudem die Möglichkeit, das alte Ortsbild, das bis in die Zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts durch zahlreiche Brunnen geprägt war, wiederherzustellen.

Nach historischem Vorbild in Form eines achteckigen Sandsteinbeckens mit einer Mittelsäule, wie im Mittelalter die meisten Marktbrunnen aussahen, sollte er auf dem früheren Marktplatz vor der Burg errichtet werden, um auch den ruhenden Verkehr fernzuhalten.

Zum Hainer Weihnachtsmarkt 1986 stellte die Aktion erstmals ein Modell des Brunnens vor. Bei zahlreichen Diskussionen fand das Vorhaben durchweg ein positives Echo, und mit Unterstützung verschiedener Hainer Vereine und Gewerbetreibenden wurden bereits die ersten Einnahmen von über 1500 Mark erzielt.

Als Spendenanreiz wurden symbolische Brunnenbausteine zu DM 10,- verkauft. Für Spenden ab DM 100,- oder zehn Bausteine erhält seitdem jeder Spender eine repräsentative Urkunde mit einem historischen Siegel der Hainer Zünfte. Die Siegel werden aus Original-Zunftstempel des 18. Jahrhunderts (Bierbrauer-, Bäcker-, Bau- und Schneiderzunft) gefertigt. Es ist beabsichtigt außerdem alle Namen der Spender in der Nähe des Brunnens zu verewigen.

Auch ein Schirmherr war in der Zwischenzeit für die Aktion gefunden worden. Dr. Hans Schlusser, Vorstandsvorsitzender der zwei tätigen Biowinzer der größten in Dreieichenhain ansässigen Unternehmen, richtete einen Spendenaufruf an die Hainer Bevölkerung und Gewerbetreibenden. Darin

**Eine Stimme Mehrheit für den Haushalt**  
Dreieich-Etat mit 118,5 Millionen verabschiedet

Mit ihrer absoluten Mehrheit von einer Stimme setzten sich die Christdemokraten in der vergangenen Woche gegen die Stimmen von SPD und Grünen/Bi-Fraktion bei der Verabschiedung des Haushalts für 1988 durch. Damit fanden mehrstündige Beratungen in der Stadtverordnetenversammlung im Bürgersaal Buchschlag ihren Abschluss.

Um den Haushalt in Höhe von 118,5 Millionen auszugleichen, mußte eine Neuverschuldung in Kauf genommen werden, die mit rund 4,4 Millionen deutlich höher als im Vorjahr liegt. Diese Neuverschuldung sei unumgänglich, erklärte Claus Demke für die CDU-Fraktion, und erinnerte an die kürzere Einnahmedecke bei einem gestiegenen Investitionsvolumen, das bei rund 20 Millionen liegt.

Demke lobte den Entwurf des Magistrats. Unweltschutz, Soziale Sicherung, Sport und Kultur sowie Freizeit

formulierte er unter anderem: „Auch die Kleinste am Rande des Ballungsgebietes Rhein-Main hat besondere Aufgaben, sie kann und muß dafür Sorge tragen, daß sich ihre Bürger wohlfühlen, daß sie gern in ihrer Stadt leben. Wir sollten einen Beitrag leisten für eine gemeinsame Aktion“. Dieser Aufruf zeigte seine Wirkung. Bis zum Mai hatten sich schon rund 8500 Mark auf dem Spendenkonto angesammelt. Unter dem ersten Spender stand auch das Weltunternehmen Philipp Holzmann AG, das seinen ersten Firmensitz in Dreieichenhain hatte.

Am 28. Januar 1987 wurden im Rahmen einer Bürgeranhörung die Meinungen der Bürger und Anlieger zur geplanten Umgestaltung des Burgplatzes und dem darauf geplanten Brunnen gehört. Im Verlaufe der Anhörung wurde als Brunnenstandort die Anlage vor dem Faisalstall vorgeschlagen.

Inzwischen hatten sich auch in einer Sitzung der „Arbeitsgemeinschaft der Vereine von Dreieichenhain“ alle Vereine bereit erklärt, die Aktion mitzutragen. Mit Unterstützung der politischen Parteien und der Dreieichenhainer Vereine, die zusammen über 6000 Mitglieder repräsentieren, war damit die Aktion endgültig auf die gewünschte breite Basis gestellt. Erste gemeinschaftliche Erfolge zeigten sich, als die Vereine am 29. August 1987 zusammen im Bürgersaal einen Brunnenfest durchführten.

Der Erlös von über 4300 Mark zugunsten des Brunnens sowie der enorme Besucherandrang bei dem gelungenen Fest hatten endgültig bewiesen, daß sich die Dreieichenhainer Vereine mit ihrer Gemeinschaftsaktion auf dem richtigen Weg befinden. Dies bestätigt auch das gegenwärtige Spendenaufkommen, das inzwischen auf rund 15000 Mark angewachsen ist. Informationen, Brunnenbausteine und Urkunden können jederzeit im Dreieich-Museum nachgefragt werden.



Unter der Leitung von Christiane Willand gab der Kirchenchor der Burgkirchgemeinde zusammen mit einem Instrumentalensemble und Gesangsgruppen sein traditionelles Weihnachtskonzert, das bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang fand.

**Rathaus geschlossen**

Die Dienststellen der Stadt Dreieich bleiben wie alljährlich am 24. Dezember geschlossen. An allen übrigen Werktagen, einschließlich 31. Dezember, ist die Verwaltung während der üblichen Zeiten geöffnet.

**Hans Meudt Ehrenbürgermeister**

Auf Anregung und mit den Stimmen aller Fraktionen wurde in der letzten Stadtverordnetenversammlung Hans Meudt mit dem Titel „Ehrenbürgermeister“ ausgezeichnet. Stadtverordnetenvorsteher Renzstorff betonte in seiner Ansprache, daß damit das mehr als 25 Jahre engagierte kommunalpolitische Wirken von Meudt als Bürgermeister und in Anerkennung der Ehrentätigkeit und der ehemals selbständigen Gemeinde Buchschlag erbrachten Leistungen gewürdigt werde. Da der Beschluß in voller Einmütigkeit und Einstimmigkeit gefaßt worden sei, komme zum Ausdruck, daß die Verleihung der Ehrenbürgerzeichnung nicht etwa auf politischen Erwägungen und Überlegungen beruhe. Zum ande-

ren habe der einstimmige Beschluß bestätigt, daß Meudts Verdienste von allen Parteien und auch den Bürgern vorbehaltlos anerkannt wurden und daß es der gemeinsame Wunsch ist, ihm diese hohe Auszeichnung zukommen zu lassen.

Durch die Verleihung der Ehrenbürgerzeichnung „Ehrenbürgermeister“ würden keine besonderen Rechte oder Pflichten begründet. Es seien auch keine finanziellen oder politischen Vorteile damit verbunden. Der wahre Wert und der tiefere Gehalt dieser Auszeichnung seien begründet in dem Dank einer Stadt und ihrer Organe an einen Mann, der viele Jahre für das Gemeinwesen gearbeitet und dabei stets den Menschen vor die Politik gesetzt habe.

**Gewerbeverein feiert**

Als Nachfeier für den abgeschlossenen Weihnachtsmarkt in Dreieichenhain feierte der Gewerbeverein Dreieich seine Veranstaltung am Samstag, 23. Januar um 19.30 Uhr im Dreieichenhainer Burghofsaal. Neben der Möglichkeit, das Tanzen bis zu schwingen, gibt es aber auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Rahmenprogramm. Anstelle einer Tombola tritt an diesem Abend eine „amerikanische Versteigerung“, und auch sonst haben sich die Verantwortlichen einiges einfaches lassen.

Erstmals geht der Reinerlös aus dieser Veranstaltung einem guten Zweck zu. So bringen zum Beispiel die mitwirkenden Akteure ihre Gage in die Spendenkasse ein. Doch auch im Vorfeld wurde schon eifrig bei den Ausstellern gesammelt und auch weitere Geschäftslente angesprochen. Gedacht ist nämlich der komplette Reinerlös für die Kinderkrebis-Klinik „Justus Liebig“ in Gießen.

Der Vorverkauf für diesen Abend hat bereits begonnen. Wer noch keine Karten hat - natürlich sind nicht nur die

Geschäftsleute angesprochen - kann diese zu einem Preis von zehn Mark bei nachfolgenden Vorverkaufsstellen erwerben: Boutique Gisela P. Fahrgasse, Dreieichenhain; Samen-Gräf, Solm-Weiber-Str. Dreieichenhain und Weiserei Schmieder, ebenfalls in der Solmischen Weiberstraße in Dreieichenhain.

**Erfolgreiche Schwarzpulverschützen**

Hainz Steinhilber (93 Ringe) mit Tochter Monika (96 Ringe) sowie Helmut Heimann (97 Ringe) und Norbert Och (98 Ringe) von der Schützengesellschaft Dreieichenhain erreichten am letzten Tag der Rundenkämpfession mit dem Vorderadergewehr ein hervorragendes Ergebnis.

Mit 384 von 400 möglichen konnte an diesem Tag auch SV Diana Jügesheim nichts entgehen lassen. Bei der Deutschen Meisterschaft hätte man mit dieser Ringzahl einen der vordersten Plätze belegt. Reichlich verdient geht man in die Winterpause.

**Aufträge vergeben**

Die Erschließung des Baugebietes „Borrgarten“ in Ofenthal kann beginnen. Der Magistrat vergab jetzt die Aufträge für die Kanalisanierung in Höhe von 1,37 Millionen und für den Bau von Baustraßen in Höhe von einer Million.

**Förderpreis vergeben**

Die 25jährige Silke Woller aus Sprendlingen und der 26jährige Michael Himpel aus Buchschlag sind die Träger des Förderpreises der Stadt Dreieich für das Jahr 1987. Zu diesem Entschluß kam jetzt die vom Magistrat eingesetzte fachkundige Jury. Der Magistrat schloß sich dieser Empfehlung an und hat für den 24. Januar um 11.00 Uhr im Bürgersaal Buchschlag den Festakt angesetzt, bei dem die Preise übergeben werden sollen.

Der Förderpreis in diesem Jahr wurde für den Bereich Grafik, Design und angewandte Kunst ausgeschrieben, und acht Bewerber wurden eingereicht. Der jüngste Bewerber war 19 Jahre alt, was von der Jury als hoffnungsvoll für die Zukunft bezeichnet wurde. Die Jury war aus hervorragenden Fachleuten zusammengesetzt, Prof. Wolfgang Sprang, Achim Kose, Dieter Sdun und Bernd Brand, denen von der Stadtverordnetenversammlung Dorothea Brücher und anschließend als Bodenverbesserer verwendet. Die Abfuhr erfolgt in der Zeit vom 8. bis 14. Januar durch Fahrzeuge des Bauhofes, nicht durch die Müllabfuhr, und zwar in Dreieichenhain am Montag, dem 1. Januar, in Götzenhain am Donnerstag, dem 14. Januar und in Ofenthal am Freitag, dem 8. Januar.

Es wird gebeten die Christbaum-Abfuhr bis 7.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

**SCHLECKER**

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

<b>Hakle Feucht Toilettenpapier</b> Nachfüllp., 70 Stück versch. Sorten, je 3,99	<b>Somat Reingler</b> 3 kg, je 9,99	<b>Duschdass</b> versch. Sort., 300 ml, je 2,49	<b>WC-Frisch WC-Reingler</b> 1l füssig, 750 ml, je 3,49	<b>Penaten Babyöl</b> 1000 ml, je 11,99	<b>Penaten-Babywundcreme</b> weich, 500 ml, je 6,99	<b>Milupa Milchfertigbrei</b> versch. Sorten, 850 g, je 9,99	<b>Miluvit mit Kindergries</b> 850 g, je 9,99	<b>Kleenex Babyflegetücher</b> 100 Stück, je 2,99	<b>Kleenex Babywaschlappen</b> 96 Stück, je 3,29	<b>Corega Tabs</b> 96 Stück, je 7,99	<b>Birkin Shampoo</b> Birkin Spülung, je 2,99	<b>irischer Frühling Schaumbad</b> verschiedene Sorten, 1000 ml, je 5,49	<b>Poly Kurshampoo</b> Poly Kurspülung, je 2,49	<b>Gard Haarspray</b> versch. Sort., 300 ml, je 3,69	<b>Fenjala Cremebad</b> 1000 ml, je 6,99	<b>Dane Parfüm Deodorant-Spray</b> versch. Duftn., 100 ml, je 3,99	<b>Deodorant Roll on</b> versch. Duftn., 200 ml, je 4,99	<b>Duschbad</b> versch. Duftn., 200 ml, je 4,99	
<b>AS Color HR 100</b> Kleinbild, 135 - 36 Aufnahmen, je 5,99	<b>AS Color HR 100</b> Kleinbild, 135 - 36 Aufnahmen, je 4,99	<b>AS DIA Film</b> 36 Aufnahmen, je 5,99	<b>Agfa Color XR/200 I</b> 110 - 24 Aufnahmen Pocket, je 4,99	<b>Osram X-Blitzwürfel</b> 3 Stück, je 2,99	<b>Ychabelle Kölnisch Wasser</b> 25 ml, je 2,95	<b>Ychabelle A Eau de Parfum</b> 50 ml, je 8,95	<b>Ychabelle Eau de Cologne</b> 50 ml, Atomiseur, je 5,95	<b>Wilkinson Classic</b> 10 Rasierklingen, je 3,99	<b>Wilkinson Rasier-schaum</b> 200 ml, je 1,99	<b>Camella Nr. 1</b> Silpeinlegen, 45 Stück, je 3,99	<b>Natreen Süße</b> ohne Kalorien, 600 Stück, je 3,99	<b>Natreen Süße</b> ohne Kalorien, füssig, 125 ml, je 4,99	<b>Rhella Bonbons</b> 37 g, je 1,09	<b>Ychabelle Kölnisch Wasser</b> 25 ml, je 2,95	<b>Ychabelle A Eau de Parfum</b> 50 ml, je 8,95	<b>Ychabelle Eau de Cologne</b> 50 ml, Atomiseur, je 5,95	<b>Ychabelle Kölnisch Wasser</b> 25 ml, je 2,95	<b>Ychabelle A Eau de Parfum</b> 50 ml, je 8,95	<b>Ychabelle Eau de Cologne</b> 50 ml, Atomiseur, je 5,95

AUS DEN VEREINEN

Obst- u. Gartenbauverein

Zum ersten Gespräch unter Gartenfreunden im neuen Jahr treffen wir uns am Sonntag, dem 3. Januar um 10.00 Uhr im Vereinshaus der Kleingärtner im Haag. Gäste sind stets willkommen.

Jahrgang 1914/15

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1914/15 treffen sich zu ihrem nächsten monatlichen Spaziergang am Mittwoch, dem 6. Januar, um 16.00 Uhr auf dem Dreieichplatz. Einkehr ist vorgesehen in die Gäststätte „Hainer Trift“.

Jahrgang 1920/19

Die erste Zusammenkunft im neuen Jahr ist am Mittwoch, dem 6. Januar um 16.30 Uhr im Klubhaus des Sportvereins im Haag. Wer vorher noch laufen will, soll um 15.30 Uhr am Dreieichplatz sein.

Jahrgang 1924/23

Der gesamte Jahrgang trifft sich am 30. Dezember um 16.30 Uhr in der Gaststätte vom SVD-Dreieichenhain im „Haag“. Spaziergänger sind um 15.30 Uhr beim Möbel-Dietrich in der Maierfeldstraße. Wir bitten um rege Teilnahme wegen der Besprechung der „goldenen Konfirmation“ im Jahre 1988.

Jahresabschlusswanderung der SVD-Handballer

Die diesjährige Jahresabschlusswanderung der Handballer des SVD-Dreieichenhain findet am Mittwoch, dem 30. Dezember statt. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr auf dem Dreieichplatz. Von dort geht es dann mit kleinem Umweg durch Wald und Flur nach Götzenhain zum Abschluss in eine Gaststätte zu Spielen und Getränken bei gemütlichem Beisammensitzen. Ankunft in Götzenhain zwischen 12.30 und 13.00 Uhr. Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich, jeder Interessent kann mitmachen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

SPD feierte

Der SPD-Stadtverband hatte eingeladen und... fast alle kamen. Über 100 Genossen und Genossinnen aber auch einige Gäste, waren in der SVD-Gaststätte im Haag gekommen. Der Hainer Ortsverein hatte alles hervorragend vorbereitet, so daß das Programm zügig „über die Bühne“ gehen konnte.

Vorher konnte Stadtverbandsvorsitzender Zastrauch noch den Landtagsabgeordneten Matthias Kurth und Altbürgermeister Scheid herzlich willkommen heißen.

Die bunte Mischung aus Unterhaltung, Ehrungen und dem persönlichen Gespräch begann mit den Sketchen von Renate Rauffmann und Karl Hofmann. Ihre ironischen Wahrheiten über Politik und Politiker lief häufig spontan Applaus hervor.

Matthias Kurth, assistiert von den Ortsvereinsvorsitzenden, konnte eine ganz seltene Ehrung vornehmen. Der Spremlinger Adam Spamer ist seit 60 Jahren SPD-Mitglied. 40 Jahre dabei ist Heinrich Keim, 25 Jahre Ursula Spamer. In Dreieichenhain wohnen die für 25 Jahre Parteimitgliedschaft geehrten Gertrud Fritsch und Arthur Berberich.

Aus Götzenhain kommt mit gleich langer Mitgliedschaft Georg Eberlein. Dann begann der „Run“ auf die Tombola. Alle Lose waren verkauft und man sah, wie die ersten Pakete weggetragen wurden. Viele Bücher, nicht wenige Flaschen und Haushaltsgegenstände waren unter den Präsenten. Rund herum schienen alle mit dem Verkauf sehr zufrieden zu sein. Auffallend war die erfreulich hohe Zahl von anwesenden jungen Leuten. Die ersten nahmen ihre Mäntel gegen 22.30 Uhr, aber auch nach Mitternacht saßen noch einige „Unentwegte“.

Abfallbrochure unterwegs

Eine neue Auflage einer Abfallbrochure der Stadt wird jetzt an alle Haushalte verteilt. Sie enthält alle Wissenswerte über Abfallbeseitigung und sollte als wichtiger Ratgeber genutzt werden.

Sechser im Lotto

haben wir Lese, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen bei manchem Problem geholfen werden.



In einer sehr harmonischen Feier im Burghofsaal ehrte am Samstagabend die Sängervereinigung Dreieichenhain eine Reihe von Mitgliedern, die sich durch langjährige Mitgliedschaft und Sängertätigkeit um den Verein und den Gesang verdient gemacht haben. Vorsitzender Willi Jakob und der Kreisvorsitzende des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes, Theo Bott, nahmen die Ehrungen vor und stellten das idealistische Engagement dieser Männer für das Vereinswesen und die Kulturpflege besonders in den Vordergrund.

Sänger ehrten ihre Jubilarer

Am festlich geschmückten Burghofsaal begannen die Sänger von Sängervereinigung und Sängerkreis. In diesem Jahr ihre Weihnachtsfeier. Im Rahmen dieser Feier wurden mehrere Sänger für langjährige aktive Sängertätigkeit geehrt.

Für 65 jährige aktive Sängertätigkeit Hermann Heberer, für 50 jährige aktive Sängertätigkeit Adolf Knöchel und Georg Frank, für 40 jährige aktive Sängertätigkeit Karl Spielmanns, Helmut Gerhardt, Heinz Lenhardt, Hans Langen, Heinz Kiefern, Heinz Kleppen, Günther Fritz und Erwin Hanke.

Weiter wurden geehrt für 60 jährige Mitgliedschaft in der Sängervereinigung Fritz Kiefer, für 40 jährige Mitgliedschaft in der Sängervereinigung Martin Willinger.

Die Ehrung nahm der Vorsitzende der Kreisgruppe Offenbach im Deutschen Allgemeinen Sängerbund, Theo Bott, vor. Nach einer kurzen Ansprache würdigte er das Engagement für den Chorgesang.

Am gleichen Abend wurde auch Rudi Himpel für seine langjährige Tätigkeit im Kreisvorstand des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes mit der Goldenen Verdienstplakette ausgezeichnet. Die Feier wurde musikalisch umrahmt mit einigen Vorträgen des Männerchores und mit musikalischen Vorträgen von Thomas Reiser und Markus Knöchel. Die beiden jungen Künstler überraschten die Zuhörer mit ihrem Können am Klavier und an der Zugsposaune. Sie erhielten für ihre Darbietungen besonders viel Beifall.

Zum gemütlichen Teil spielte der bekannte Alleinunterhalter, Friedrich Zängerle auf und hielt die Sängerkollegen bis Mitternacht zusammen.

Zum gemütlichen Teil spielte der bekannte Alleinunterhalter, Friedrich Zängerle auf und hielt die Sängerkollegen bis Mitternacht zusammen.

Die Ehrung nahm der Vorsitzende der Kreisgruppe Offenbach im Deutschen Allgemeinen Sängerbund, Theo Bott, vor. Nach einer kurzen Ansprache würdigte er das Engagement für den Chorgesang.

mal der Fall eintreten, wo es um Minuten gehen waren die Hauptgründe dafür: einen Dienst rund um die Uhr einzuführen, der von drei hauptamtlichen Feuerwehrleuten versehen wird. Diese sind ortskundig und können bei einem Anruf (entweder direkt unter der Nummer 61 22 oder unter der 112 über Offenbach) sofort sagen, in welchem Stadtteil Hilfe benötigt wird. Ohne Verzögerung wird dann die „richtige“ Feuerwehr alarmiert.

Altpapier-Einsammlung im Januar

Getrennt von der Haus- und Sperrmüllabfuhr wird monatlich in allen Stadtteilen (außer Götzenhain) Altpapier zur Weiterverarbeitung abgeholt: In Dreieichenhain am Dienstag, dem 5. Januar und in Offenbach am Montag, dem 4. Januar.

Die Wurst am Weihnachtsbaum

Zum Weihnachtsfest überlegt sich mancher Tierfreund, ob er nicht auch seinem Vierbeiner eine Freude bereiten soll. So wird denn ein besonders großer Knochen bereitgestellt oder ein leckeres Würstchen (vielleicht mit einer Schale garniert?) an den Tannenbaum gehängt. Auch der „bunte Teller“ für Mäuse mit Süßigkeiten und ausgewählten Leckerbissen gehört dazu.

Jeder vernünftige Tierhalter weiß, daß er seinem Tier mit solch gutgemeinten Ausnahmen keinen Gefallen tut. Ganz davon abgesehen, daß die ungewohnte und kalorienreiche „Sonderkost“ oft zu gesundheitlichen Beschwerden führt - welches Tier versteht schon, warum es diese „Auszeichnung“ erhält.

Wenn zu den Festtagen schon Überlegungen angestellt werden, was man seinem Tier „Gutes antun“ kann, so ist dies vielleicht der richtige Augenblick, einmal nachzuprüfen, ob es im abgelaufenen Jahr alle notwendigen Impfungen erhalten hat und die ebenso wichtige Auffrischung des Impfschutzes nicht vergessen worden ist. Denn davon hängen ganz wesentlich Gesundheit und Wohlergehen unserer Haustiere ab.

Es ist schön, wenn ein Tier in der Familie seinen festen Platz hat, umsorgt und geliebt wird - man darf es aber nicht vermenschlichen, indem man es mit unsinnigen „Extra-Würsten“ füttert. Auf den Anblick Kekse und Stollen freudender, Nüsse knackender und Rosinen verschlingender Haustiere sollte man daher ruhig verzichten.

Krach macht schwach

Das gilt zumindest für Gedächtnisleistung und Konzentrationsfähigkeit, die merklich nachlassen. Das haben Untersuchungen in Großraumbüros ergeben, zitiert die Barmer Ersatzkasse (BEK) in ihrer neuen Mitgliederzeitschrift. Die Leistung der Lärmpegel sinkt ab. Da muß es schon alarmieren, wenn gut die Hälfte aller Bundesbürger sich durch Lärm belästigt fühlt - am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr, in der Freizeit und sogar zu Hause.

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde

HEILIGABEND 24. Dezember 1987 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor (Pfr. Steinhäuser) 17.00 Uhr 1. Christvesper (Dekan Rudat) 19.00 Uhr 2. Christvesper (Dekan Rudat) 22.30 Uhr Christmette (Pfr. Steinhäuser)

1. Weihnachtsfeier, 25. Dezember 1987 10.00 Uhr Festgottesdienst (Dekan Rudat) Mitwirkung des Kirchenchores

2. Weihnachtsfeier, 26. Dezember 1987 Gottesdienst entfällt, stattdessen am Sonntag, 27. Dezember 1987 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Rieger)

Silvester, 31. Dezember 1987 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Dekan Rudat)

Neujahr, 1. Januar 1988 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Steinhäuser)

Samstag, 2. Januar 1988 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Steinhäuser) 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 3. Januar 1988 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Steinhäuser) 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Kirchenvorstand und Pfarrerin sowie die Mitarbeiterinnen der Burgkirchengemeinde wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Geleit im Neuen Jahr!

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 28. 12. 1987 bis 3. 1. 1988

Samstag, 26. 12. 1987 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Götzenhain 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Sonntag, 27. 12. 1987 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Götzenhain 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. unter Mitwirkung der Mänerschola. In diesem Gottesdienst wird der Joh.-Wein gesegnet. Anschließend kurzes Beisammensitzen anlässlich des Patronatsfestes der Kirche in Drh.

Montag, 28. 12. 1987 Kein Gottesdienst

Dienstag, 29. 12. 1987 8.00 Uhr Rosenkranzgebete in Götzenhain 18.30 Uhr Kommunionfeier in Götzenhain

Mittwoch, 30. 12. 1987 15.00 Uhr Kommunionfeier in Drh.

Donnerstag, 31. 12. 1987 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Götzenhain 22.45 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Freitag, 1. 1. 1988 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 18.00 Uhr Andacht in Drh.

Samstag, 2. 1. 1988 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Götzenhain 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Götzenhain

Sonntag, 3. 1. 1988 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Götzenhain 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. Andacht in Götzenhain

Während der Ferien fallen alle Gruppenstunden aus. Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Götzenhain: samstags und sonntags je eine halbe Stunde vor und nach dem Gottesdienst.

Ein frohes und viel Glück und im neuen Jahr

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr. Fa. Edgar Schickedanz. Filisenfachgeschäft. Schließerstraße 20 · 6072 Dreieich

Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 1988. Fa. Heinz Eichler. Schreiner- u. Innenausbau. Fenster in Holz und Kunststoff. Waldstraße 25 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain. Telefon 0 61 03 / 8 44 25

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr. AUTOHAUS GÜNTER OTTO. Dreieich-Spremlingen. Darmstädter Straße 92-94. Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Wäscherei Schmeierer. MEISTERBETRIEB. Solmische Weiherstraße 7 · Dreieich-Dreieichenhain. Telefon 0 61 03 / 8 46 28. Vom 28. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Am Jahresende möchten wir allen Kunden Dank sagen für das Vertrauen und die Treue unserem Hause gegenüber. Wir wünschen allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Zufriedenheit, Glück und Gesundheit. Geschenkehaus Dröll. Dreieich/Dreieichenhain. Fahrgasse 36-38. Telefon 8 21 18. Eigene Parkplätze.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Ratsch in das neue Jahr. AUTO-GROSS. Inh. M. Fromm. FORD VERTRAGSWERKSTATT. VERKAUF - KUNDENSERVICE - ERSATZTEILE. 55 TEXACO TANKSTELLE. 6072 Dreieich-Dreieichenhain - Hainer Chaussee 95

Frohe Weihnachten! Frohe Weihnacht!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Familie Karlheinz WEIL. Heizungsbau. Bahnstraße 27 · 6072 Dreieich

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Langener Zeitung. 061 03 / 2 10 11. Autohaus-Wittner. TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER. Klaus und Louise Wittner. Hainer Chaussee 69. 6072 Dreieich. Telefon 0 61 03 / 8 42 83

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Gärtnerei Helmut Gerhardt. Waldstraße 7. Dreieich-Dreieichenhain. Telefon 0 61 03 / 8 44 07

MEINEN VEREHRTEN KUNDEN UND BEKANNTEN ein frohes, glückliches Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel die besten Wünsche entbietet. Autorisierter Salon Bruno Uhrig. Fahrgasse 42. Dreieich-Dreieichenhain. Telefon 0 61 03 / 8 45 01

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Gärtnerei Helmut Gerhardt. Waldstraße 7. Dreieich-Dreieichenhain. Telefon 0 61 03 / 8 44 07

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten Familie Straub. Ernst-Ludwig-Str. 67. Egelbach

Allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Holz- u. Sanitär. Industriestraße 2, 6072 Dreieich. Tel.: 0 61 03 / 8 20 55. Laforsch

Allen unseren Fahrgästen aus nah und fern sagen wir ein Dankeschön für das Vertrauen und für die Treue, die sie uns entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein zufriedenes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr sowie weitere erlebnisreiche Fahrten mit uns. Omnibusbetrieb Gebrüder Herbert. 6072 DREIEICH-GÖTZENHAIN. In den Rohwiesen 23A. Telefon 0 61 03 / 8 14 71 + 8 48 94

Unsere verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. DAMMEL+DÖRR GmbH & Co. KG. Walzelen Eisenwaren Bau und Möbelbeschläge. 6072 Dreieich, Frankfurter Straße 98. Telefon 0 61 03 / 6 73 63. Gerauer Straße 34 · 6082 Mörfelden · Telefon 0 61 05 / 30 74

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Dreieichenhainer Mitbürgerinnen und Mitbürger SPD - Dreieichenhain



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 101/102

Mittwoch, 23. Dezember 1987

## Haushalt einstimmig verabschiedet

### Ganz ohne Kreditaufnahme ging's diesmal nicht

In ihrer letzten Sitzung dieses Jahres verabschiedeten die Gemeindevorstände den Haushalt für das kommende Jahr. Dabei wurde die Vorlage des Gemeindevorstandes einstimmig gebilligt. Allerdings mußten gegenüber dem ursprünglichen Entwurf einige Korrekturen vorgenommen werden, da sich sowohl auf der Einnahmenseite als auch auf der Ausgabenseite kurzfristige negative Faktoren ergeben hatten, mit denen nicht zu rechnen war.

So ergab sich bei den Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde ein Minus von 535000 Mark. Dafür stieg bei den Ausgaben die Zahlung an die Kreisumlage um 915000 Mark, was unter dem Strich fast 1,5 Millionen Mark ergibt, die der Gemeinde fehlen.

Der Ausgleich erfolgte durch einen Griff in die Rücklage, die nun fast bis zur Mindestreserve aufgebraucht ist. Zusätzlich wurde ein Kredit in Höhe von 460000 Mark aufgenommen.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Volumen von 17.576.907 Mark ab, der Vermögenshaushalt umfaßt die Summe von 5.283.414 Mark. Die Steuersätze bleiben wie bisher, lediglich bei den Müllgebühren gibt es eine Erhöhung von seither 3,80 auf künftig 4,50 je Person.

Während der Haushalt einstimmig verabschiedet wurde, enthielten sich die Grünen bei der Abstimmung über das Investitionsprogramm der Stimme. Alle anderen Fraktionen stimmten dem Programm zu.



Harmonisch und gemütlich ging es am Samstagabend im Eigenheim zu, wo die Sängervereinigung Egelsbach zu ihrem festlichen Jahresrückblick eingeladen hatte. Chorvorsitzende und gemeinsames Singen, dezent Musik und eine schöne Tombola rundeten eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung ab.



Auf der Feier der Sängervereinigung wurden Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Unser Foto zeigt Vorsitzenden Gustav Barethner (r) und seinen Stellvertreter Dieter Dorst (l). Eilii Glänzer wurde für 40jährige, Gerhard Schäfer für 25jährige Sängertätigkeit ausgezeichnet. Nicht auf dem Foto Käthe Gaußmann und Anneliese Becker, die dem Chor beide seit vier Jahrzehnten angehören.

## Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 6. Januar, von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

**Wir gratulieren!**  
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

## Theaterring Darmstadt

Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach in der Miete La ins Staatstheater Darmstadt findet am Dienstag, dem 29. Dezember statt. Zur Aufführung im Kleinen Haus gelangt das Schauspiel „Leonce und Lena“ von Georg Büchner. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr und dauert bis ca. 22.00 Uhr. Abfahrt mit dem Theaterbus der Deutschen Bundesbahn in Egelsbach an den vorgesehenen Plätzen um 18.45 Uhr.

**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
TELEFON 2 10 11

## Erste Vereinsfeier im neuen Schützenheim

### Günther Böhm neuer Weihnachts-Schützenkönig

Nachdem in den letzten Monaten im Egelsbacher Schützenhaus-Neubau vorwiegend die Arbeitstruppen vorherrschten, konnte der Schützenverein dort erstmals wieder eine gesellige Veranstaltung ansetzen. Am 4. Adventsabend trafen sich die Egelsbacher Schützen und ihre Gäste zum traditionellen Weihnachtspreisschießen. Ein Treffen, das bis in die Vereinsgründung zurückreicht, noch niemals ausfiel, anfangs als finanzieller Notnagel diente und heute wohl die beliebteste Vereinsfeier ist.

Die ca. 50 Anwesenden fanden die neuen Räume von der neu installierten Heizung wohltemperiert und von den Schützen und ihren Frauen liebevoll geschmückt vor. Beim Rundblick wurde allen klar, daß hier Einiges geleistet wurde, dennoch war auch nicht zu übersehen, daß hier bis zur endgültigen Fertigstellung noch allerhand auf die Schützen zukommt.

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der Vorsitzende Helmut Fuchs, sichtlich gestärkt durch die allgemein lobenden Worte bezüglich des Neubaus, die Veranstaltung. Er stand hierbei zwischen einem herrlichen Weihnachtsbaum und einem Tisch voller Preise, die teils vom Verein, zum größten Teil jedoch von den Anwesenden gespendet waren. Bei diesem Anblick bedurfte es keiner großen Aufforderung, sich an der Preisjagd zu beteiligen.

Während die Teilnehmer mit dem Luftgewehr abwechselnd zum Schießstand strömten, begannen die Schießleiter bereits mit der Auswertung, die sich als sehr umfangreich gestaltete. So konnten dem auch pünktlich um Mitternacht, kurz nachdem der letzte Schuß den Lauf verlassen hatte, die Gewinner des Preisschießens verkündet werden.

Gewinner des Gründer-Pokals (ein Pokal nur für Mitglieder), der normalerweise eine Trophäe des Hubertus-Schießens ist, das in diesem Jahr wegen des Baus ausfallen mußte, war Josef Lorenz, der damit diesen Pokal bereits das 2. Mal hat.

Mit großem Hallo wurde Günther Böhm als neuer Weihnachts-Schützenkönig ausgerufen. Als 1. Ritter konnte sich ein Gast, dazu noch eine Frau, Käthi Heck qualifizieren. 2. Ritter wurde Vorsitzender Helmut Fuchs. Nach Krönung der Weihnachts-Majestäten und Erhalt ihrer Zepter, wie Zinnteller und Zinnsokkel, wurde die Verteilung der Sachpreise vorgenommen. Bester war hier Lothar Faatz, ge-



Harmonisch und gemütlich ging es am Samstagabend im Eigenheim zu, wo die Sängervereinigung Egelsbach zu ihrem festlichen Jahresrückblick eingeladen hatte. Chorvorsitzende und gemeinsames Singen, dezent Musik und eine schöne Tombola rundeten eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung ab.



Auf der Feier der Sängervereinigung wurden Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Unser Foto zeigt Vorsitzenden Gustav Barethner (r) und seinen Stellvertreter Dieter Dorst (l). Eilii Glänzer wurde für 40jährige, Gerhard Schäfer für 25jährige Sängertätigkeit ausgezeichnet. Nicht auf dem Foto Käthe Gaußmann und Anneliese Becker, die dem Chor beide seit vier Jahrzehnten angehören.



Zu den Egelsbacher Handballern kam der Nikolaus. Im Bürgerhaus feierten die Grünwälder ihre Jahresabschlussfeier. Es herrschte gute Stimmung, die einen Höhepunkt erreichte, als der Nikolaus auftauchte und Trainer, Betreuer und Schiedsrichter sowie die Bezirks- und Hessenauswahlspieler mit Geschenken überraschte.

## Krippenwanderung

In der Woche nach Weihnachten, am 28., 29. und 30. Dezember wird wieder wie im vorigen Jahr — eine Krippenwanderung durch Frankfurter Kirchen durchgeführt. Die Abfahrt mit dem Zug ist jeweils um 13.13 Uhr. Die Rückkehr wird gegen 19 Uhr sein. Interessenten mögen sich zur angegebenen Zeit am Bahnhof Egelsbach einfinden. Weitere Informationen bei Irene Budner, Tel. 4 94 65.

## Kein Wochenmarkt

Der Gemeindevorstand gibt bekannt, daß an dem letzten Wochenende 1987 und dem ersten Wochenende 1988 kein Wochenmarkt stattfindet. Da der Markttag (26.12.) auf einen Feiertag fällt, müßte eine Verlegung erfolgen. Ein Teil der Wochenmarktbesucher beteiligt sich jedoch an den in Frage kommenden Tagen (23. oder 24.12.) an anderen Märkten und könnte in Egelsbach nicht teilnehmen. Aus diesem Grunde wurde nach Rücksprache mit den Anbietern beschlossen, in der Zeit vom 21. Dezember bis 3. Januar keinen Wochenmarkt durchzuführen.

Der nächste Wochenmarkt findet am 9. Januar wie üblich auf dem Kirchhof statt. Der Gemeindevorstand bittet um Kenntnisnahme und Beachtung.

## Öffentliche Einrichtungen geschlossen

Wie der Gemeindevorstand mitteilt, werden die Sauna, die Dr.-Horst-Schmidt-Halle und der Jugendraum vom 24. Dezember dieses Jahres bis einschließlich 3. Januar geschlossen sein. Der Rentnertreff im Arresthaus, der Handarbeitsnachmittag sowie der Seniorensingkreis wird ebenfalls in dieser Zeit nicht stattfinden.

Das Rathaus und der Bauhof werden vom 25. Dezember bis 27. Dezember sowie vom 31. Dezember bis 3. Januar geschlossen sein.

Die Kindergärten der Gemeinde Egelsbach bleiben vom 24. Dezember dieses Jahres bis einschließlich 3. Januar geschlossen. Ein Notdienst wird nicht angeboten. Die Gemeindebücherei ist zwischen den Jahren geöffnet.

## Filme im Jugendraum

Im Januar werden im Jugendraum Egelsbach wieder jeweils mittwochs, um 19.30 Uhr, folgende Filme gezeigt: 6. Januar — „Dr. Seltam, oder wie ich lernte die Bombe zu lieben“, 13. Januar — „Was heißt's hier Liebe?“, 20. Januar — „Goldrausch“, 27. Januar — „Der elektrische Reiter“.

## Spermium im Januar

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß vom 11. bis 13. Januar im gesamten Ortsbereich der Spermium abgehafen wird. Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Jahrgangs 1918,

im kommenden Jahr werden Sie 70 Jahre alt und somit berechtigt, am gemeindlichen Seniorenprogramm teilzunehmen, und dies unabhängig davon, ob Sie im Frühjahr oder im Herbst das 70. Lebensjahr vollenden. Selbstverständlich ist zu den Veranstaltungen des Seniorenprogramms auch der noch nicht 70 Jahre alte Ehepartner herzlich willkommen.

Wir möchten daher Sie und Ihren Ehepartner ganz herzlich zu den künftigen Veranstaltungen im Rahmen des Egelsbacher Seniorenprogramms einladen und würden uns über eine Teilnahme sehr freuen.

Die Veranstaltungen des Seniorenprogramms werden jeweils zweimal in der LANGENER ZEITUNG — Egelsbacher Nachrichten — unter der Überschrift „Seniorenprogramm der Gemeinde Egelsbach“ angekündigt und in den Ortsgebiet aushängenden Bekanntmachungskästen veröffentlicht. Bitte beachten Sie zukünftig diese Programmhinweise.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Der Gemeindevorstand  
Peter Friedrichs  
Erster Beigeordneter

## Neuer Europapaß dauert einige Wochen

Vom 1. Januar an wird in der Bundesrepublik Deutschland der neue, fälschungssichere Reisepaß eingeführt. Da seine äußere Form den Pässen in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft angepaßt ist, wird er auch „Europapaß“ genannt. Der neue Ausweis wird nur als Einzelfaß ausgegeben, der Familienpaß fällt weg.

Für Personen, die das 26. Lebensjahr vollendet haben, bleibt der neue Paß zehn Jahre gültig. Unterhalb dieser Altersgrenze beträgt die Gültigkeitsdauer fünf Jahre. Das Ausstellen kostet 30,00 bzw. 15,00 Mark, eine Verlängerung ist nicht möglich. Anträge müssen persönlich gestellt werden, wobei nur aus triftigen Gründen (etwa bei Schwerbehinderten) Ausnahmen zugelassen sind. Seinen neuen Reisepaß kann man beim Paßamt in Empfang nehmen.

Nach Angaben des Paßamtes ist ein einziges Schwarzweiß- oder Farbfoto, das den künftigen Paßbesitzer ohne Kopfbedeckung zeigt, im Format von 35x45 Millimeter (ohne Rand) erforderlich. Auf dem in jüngster Zeit aufgenommenen Foto sollte die Gesichtspartie mindestens 20 Millimeter hoch sein und sich klar von einem hellen Hintergrund abheben.

Das Paßamt empfiehlt ferner, den Antrag, wegen der langen Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei in Berlin, rechtzeitig, mindestens aber sechs bis acht Wochen vor Antritt der Auslandsreise oder vor Ablauf des Gültigkeitsdatums des bisherigen Reisepasses, zu stellen. Allerdings kann in einem nachgewiesenen Notfall kurzfristig ein vorläufiger Reisepaß ausgestellt werden. Hierfür sind dann zwei Lichtbilder erforderlich.

Kinder ausweis können vom 1. Januar 1988 an ebenfalls beim Paßamt zu unseren Sprechzeiten, und zwar: montags 8.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags 16.00 bis 18.30 Uhr, beantragt werden. Weitere Auskünfte erteilt das Paßamt Egelsbach unter der Rufnummer 4121-4123.

## Kinderaufbewahrung

Auch in diesem Jahr möchten wir Eltern die letzten Weihnachtsvorbereitungen erleichtern. Kinder können nach dem Gottesdienst um 15.00 Uhr am Heiligen Abend im Gemeindehaus bleiben. Helfer spielen mit ihnen bis 18.00 Uhr.

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die **Langener Zeitung**.

## Öffentliche Bekanntmachung

6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Egelsbach

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 23.12.1952 (GVBl. S. 11) in der jeweils gültigen Fassung, der §§ 1 bis 5 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.3.1970 (GVBl. L. S. 225) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVVG) vom 4.7.1966 in der jeweils gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung am 16. Dezember 1987 folgende

## Zuschüsse an Jugendgruppen

Zuschüsse in der Gesamthöhe von fast 15000 Mark konnte die Gemeinde Egelsbach auch in diesem Jahr wieder an Egelsbacher Vereine, Parteien, Verbände und Kirchen vergeben. Diese Zuschüsse, so Erster Beigeordneter Peter Friedrichs, dienen der Jugendarbeit und sollen den verschiedenen Gruppen eine Unterstützung ihrer wertvollen Tätigkeit in diesem Bereich sein.

## Erzieher/innen

Die Gemeinde Egelsbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Erzieher/innen** mit Teilzeitarbeitsvertrag ein. Die Vergütung erfolgt nach dem Vergütungstarifvertrag für Bedienstete im Sozial- und Erziehungsdienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisbeschriften, Lichtbild) sind bis spätestens 11. Januar 1988 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 6073 Egelsbach zu richten.

Auskünfte erteilt Herr Neu, Telefon 0 61 03 / 41 21.

## Maria Schulz

entgegengedruckt wurden, danken wir herzlich.

M. Lapke und Angehörige  
Egelsbach, im Dezember 1987

## Philipp Schroth

Mit viel Geduld ertragenem Leiden entschlief am 21. Dezember 1987 mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

im 75. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Amanda Schroth, geb. Balz  
Günter Nau und Frau Helene, geb. Schroth  
Horst Schroth und Frau Elisabeth  
nebst Enkel

August-Bebel-Straße 1  
Egelsbach

Die Trauerfeier findet am 23. Dezember 1987, um 11.00 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.  
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

## Margarete Ziegler

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

im 83. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Arthur Schmitt und Frau Hilde, geb. Ziegler  
Kurt Sittmann und Frau Annelie, geb. Ziegler  
nebst Enkel  
Thomas und Andreas Sittmann  
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. 12. 1987 um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

## Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde  
Donnerstag, 24. Dezember — Heiliger Abend  
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel (Pfr. Giebner und Kinderchor)  
17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel (Pfr. Hegner und Jugendkreis)  
22.00 Uhr Christmette (Pfr. Giebner und Chor)

Freitag, 25. Dezember — 1. Weihnachtstag  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Trösken)

Samstag, 26. Dezember — 2. Weihnachtstag  
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)

Sonntag, 27. Dezember  
kein Gottesdienst

## Kinderaufbewahrung

Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) darf 1987 von Dienstag, 29. Dezember bis Donnerstag, 31. Dezember 1987 stattfinden.

Um Beschwerden und Schäden möglichst auszuschließen, hat das Staatliche Gewerbeaufsichtsamts Hessen, Frankfurt am Main, ein Merkblatt über Verkauf und Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II herausgegeben, das wie folgt lautet:

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen auch außerhalb von Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 (1) SprengV). Ein Verkauf aus einem Kiosk ist danach nicht zulässig.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen auch außerhalb von Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 (1) SprengV). Ein Verkauf aus einem Kiosk ist danach nicht zulässig.

Die Verkaufszeiten sind mindestens 2 Wochen vorher schriftlich anzuzeigen (§ 14 SprengV). Diese Verpflichtung besteht unabhängig von sonstigen gewerberechtlichen Meldepflichten.

Wann darf nicht verkauft werden?  
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) dürfen in der Zeit vom 1. November bis 28. Dezember (einschließlich) nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember (§ 21 (1) SprengV).

Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerkspielwaren) gilt dieses Verbot nicht.

Wann darf nicht überlassen werden?  
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht verkauft werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) dürfen in der Zeit vom 1. November bis 28. Dezember (einschließlich) nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember (§ 21 (1) SprengV).

Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerkspielwaren) gilt dieses Verbot nicht.

Wann darf nicht überlassen werden?  
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung des Kindergartens

Artikel I  
§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Die Benutzungsgebühr beträgt für die ganztägige Betreuung einheitlich für  
a) das erste Kind 80,00 Mark/Monat  
b) das zweite Kind 50,00 Mark/Monat  
Für das dritte und weitere Kinder einer Familie bzw. eines Haushalts mit erstem Wohnsitz in Egelsbach ist generell keine Benutzungsgebühr zu entrichten.“

Artikel II  
Die 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung des Kindergartens tritt zum 1. Januar in Kraft.

Egelsbach, 21. Dezember 1987  
Der Gemeindevorstand  
Friedrichs  
Erster Beigeordneter

## Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) dürfen an den Verbraucher nur in kleinsten Verpackungseinheiten oder in größeren Einheiten, die mehrere kleinste Verpackungseinheiten enthalten, verkauft werden, soweit die vorgeschriebene Gebrauchsanweisung nicht auf dem einzelnen Gegenstand selbst angebracht ist (§ 21 (5) I SprengV). Sind pyrotechnische Gegenstände verschiedener Klassen zu einem Sortiment vereinigt, so darf dieses nur nach den Bestimmungen für die höchste Klasse verkauft werden (§ 21 (3) I SprengV). Sind z.B. Klasse II-Gegenstände enthalten, dann Verkauf nur an Personen über 18 Jahre.

Wo darf verkauft werden?  
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 (1) SprengV). Ein Verkauf aus einem Kiosk ist danach nicht zulässig.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen auch außerhalb von Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 (1) SprengV). Ein Verkauf aus einem Kiosk ist danach nicht zulässig.

Die Verkaufszeiten sind mindestens 2 Wochen vorher schriftlich anzuzeigen (§ 14 SprengV). Diese Verpflichtung besteht unabhängig von sonstigen gewerberechtlichen Meldepflichten.

Wann darf nicht verkauft werden?  
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) dürfen in der Zeit vom 1. November bis 28. Dezember (einschließlich) nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember (§ 21 (1) SprengV).

Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerkspielwaren) gilt dieses Verbot nicht.

Wann darf nicht überlassen werden?  
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## Wann darf nicht überlassen werden?

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nicht überlassen werden.

## aufserhalb von geschlossenen Schaukästen

ausgestellt werden. (§ 22 (2) I SprengV). Außerdem können Attrappen in Schaufenstern und außerhalb von geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden.

Anforderungen an die Aufbewahrung  
Die Gegenstände dürfen nur in geeigneten Räumen aufbewahrt werden. Diese Räume — ausgenommen Verkaufsräume — dürfen nicht dem dauernden Aufenthalt von Personen dienen. Es sind die jeweils erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um Diebstahl und unbefugte Entnahme von Gegenständen zu verhindern.

Die Gegenstände dürfen nur in Verpackungseinheiten oder in der kleinsten Verpackungseinheit des Herstellers (kleinste Verpackungseinheit) aufbewahrt werden. Bei angebrochenen Verpackungseinheiten sind Maßnahmen zu treffen, daß der Inhalt nicht beeinträchtigt wird und die Gegenstände nicht nach außen gelangen können.

In den Aufbewahrungsräumen darf nicht geraucht sowie offenes Licht oder offenes Feuer verwendet werden.

In unmittelbarer Nähe der Gegenstände dürfen leicht entzündliche oder brennbare Stoffe nicht gelagert werden. Die Gegenstände müssen so aufbewahrt werden, daß deren Temperatur 75 Grad Celsius nicht überschreiten kann. Geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung müssen vorhanden und jederzeit erreichbar sein.

Im Gefahrfall sind den Personen, die die Aufbewahrungsorte bekanntzugeben.

Hinweise:  
Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:  
Staatliches Gewerbeaufsichtsamts  
Untermainkai 27/28  
6000 Frankfurt am Main  
Tel.: (0 69) 2 71 40  
Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen darin enthaltene Vorschriften verstößt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,— DM bestraft werden.  
Friedrichs  
Erster Beigeordneter

## Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke

anlässlich meines

**75. GEBURTSTAGS**

habe ich mich sehr gefreut. Dafür sage ich meinen Nachbarn, Verwandten und Bekannten einen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner, Herrn Friedrich von der Gemeindevorstellung Egelsbach, dem Jahrgang 1912/13, der Bezirksparkasse Langen, sowie der Arbeiter-Wohlfahrt Egelsbach.

Elisabeth Leonhardt  
Dresdner Straße 31  
Egelsbach, im Dezember 1987

## Statt Karten

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels

**Jakob Sallwey**

bedanken wir uns herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmidt, Herrn Dr. Lersch, dem Jahrgang 1905/06 Egelsbach, sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Walter Sallwey und Frau Ursula, geb. Knapp  
Helmut Sallwey und Frau Betty, geb. Geis  
Andrea Sallwey  
Ralph Sallwey  
Dirk Sallwey  
sowie alle Angehörigen

Darmstädter Straße 68  
6072 Dreieich-Sprendlingen

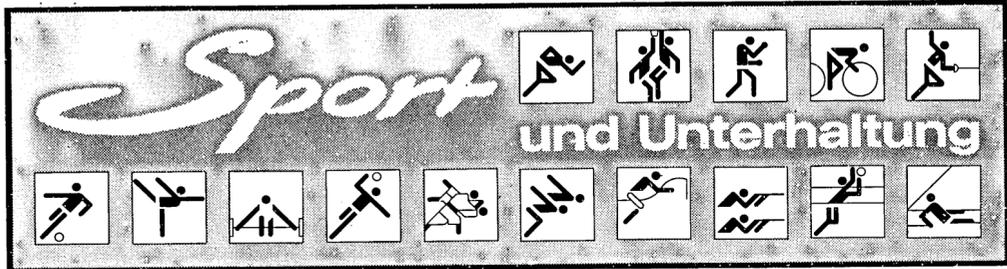
## Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

im 83. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Arthur Schmitt und Frau Hilde, geb. Ziegler  
Kurt Sittmann und Frau Annelie, geb. Ziegler  
nebst Enkel  
Thomas und Andreas Sittmann  
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. 12. 1987 um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.





Nr. 101/102

# Sechzehn Tore zum Jahresschluß

## SG Egelsbach II — SG Malchen 16:2 (10:0)

In seinem Nachholspiel der C-Liga Darmstadt kam der ungeschlagene Spitzenreiter, die Elf von Spielertrainer Chary Graf, zum zweiten Male im bisherigen Verlauf der Runde zu einem zweistelligen Ergebnis. Der Tabellenletzte aus Malchen konnte erst beim Stande von 16:0 in den letzten sechs Minuten seine beiden Treffer markieren. Die 11. Mannschaft der SGE war wie folgt angetreten: Pillus, Th. Müller, 46. Minute M. Rühl, H. P. Seng, Krebs, Schweinhart, Schwanz, Graf, 60. Minute H. Benz, Er, W. Heck und Kleinsorge. Die Anleihe der Reservisten aus dem Landesligakader (Stefan Erk und Hans-Peter Kleinsorge) wäre mit Sicherheit nicht nötig gewesen, doch Erk — immer noch bei der Bundeswehr — und auch Kleinsorge hatten Trainingsrückstand und wollten gern spielen. Der Gegner aus dem vorderen Odewald hatte nie eine Chance, zumal er zu Beginn nur neun Spieler auf dem Feld hatte und erst beim 5:0 in der 22. Minute vollzählig war.

Bereits nach 110 Sekunden hatte Erk einen Querspaß von Kleinsorge zur frühen Führung eingeschossen. Nach vier Minuten traf Stefan Erk zum 2:0, diesmal kam die harte Rechtsflanke von Robert Schwanz. Wie sehr der Gast in diesem Zeitraum überfordert war, bewies ein klassisches Selbsttor zum 3:0, als eine Linksflanke von Kleinsorge per mißglücktem Abwehrschlag ins eigene Tor befördert wurde (5. Minute). Kleinsorge traf dann mit einem Schrägschuß, der vom Pfosten hinter die Linie sprang (10. Minute) zum 4:0. Jetzt kamen die Gäste zu einer kleinen Verschnaufpause, denn erst Mitte der ersten Hälfte kanonisierte Robert Schwanz aus gut 18 Metern zum 5:0 den Ball genau unter die Latte. Seine dritten Treffer vor der Pause markierte Erk dann in der 33. Minute, ein Abpraller vom Pfosten und das 6:0 war perfekt.

Zwar versuchten die Gäste nun sporadisch in die Egelsbacher Hälfte zu kommen, doch Libero Heinz-Peter Sengs Abwehr mit Schlußmann Filus konnte immer rechtzeitig stören und eigene Aktionen

## Erfolgreicher KSV

Der krönende Abschluß des Wettkampfsjahres 1987 war für den KSV Langen die Deutsche Meisterschaft im Bankrücken in Bad Wörlishofen. Die Frauen konnten mit zwei 4. Plätzen, einem 2. Platz und einem 1. Platz die Meisterschaft verlassen.

Die leichteste war Iris Keimig. Mit einem Körpergewicht von 51,0 kg konnte sie mit 57,5 kg gedrücktem Gewicht den 4. Platz in ihrer Klasse erreichen. Ebenfalls den 4. Platz errang Angela Schroth in der Klasse bis 75,0 kg. Sie bewegte 70,0 kg. Den Titel der Deutschen Vizemeisterin in der Klasse bis 82,5 kg und gedrückten 65,0 kg konnte Kornelia Gosmann mit nach Hause nehmen.

Zum ersten Mal wurde Susanne Ott Deutsche Meisterin im Bankrücken in der Klasse bis 90,0 kg mit der neuen Bestleistung von 80,0 kg. Trotz denkbar schlechten Trainingsbedingungen konnte die Damenmannschaft des KSV wie gewohnt, zumal sie in der Mannschaftswertung auch noch den 2. Platz erreichte.

Der einzige Mann, Horst Strumatz, belegte bei einem Körpergewicht von 97,0 kg den 2. Platz. Er bewältigte 210,0 kg und konnte damit auch seine persönliche Bestleistung verbessern. Von allen gestarteten Vereinen gelang es dem KSV Langen, als drittbester Verein geehrt zu werden.

## 1. FC Langen beim Hallenturnier in Kelsterbach

Am 27. und 28. Dezember beteiligten sich die 1. FC Langen mit seiner Mannschaft beim Hallenturnier von Viktoria Kelsterbach. Der Club nahm schon öfters in den letzten Jahren an diesem Turnier teil und war immer unter den ersten vier Mannschaften zu finden. Es geht hierbei um stattliche Geldpreise, das Turnier selbst verleiht demgemäß seine Anziehungskraft nicht. Da sämtliche Clubspieler wieder fit sein dürfen, kann man der Mannschaft auch in diesem Jahre wieder ein gutes Abschneiden zutrauen.

Folgende Mannschaften nahmen teil: Gruppe 1: Opel Rüsselsheim, Conc. Eschersheim, TV Dreieichenhain, BSC

## Der richtige Tip

Fußballtoto, Eiferwette: 0 1 2 2 1 0 2 2 0 1 1  
Auswärtswette „6 aus 45“:  
1 6 9 14 26 42 (40)

Lottozahlen: 21 29 31 32 38 46 (37)  
Spiel 77: 5 6 3 9 5 2 1  
Renntipp: Rennen A: 14 9 3  
Rennen B: 25 31 33  
Glücksspirale: Endziffer (EZ) 6 = 5,50 Mark, EZ 53 = 10 Mark, EZ 072 = 100 Mark, EZ 7539 = 1000 Mark, EZ 88336 = 10000 Mark, EZ 191824 = 100000 Mark, Losnummer 4238432 = 100000 Mark, Prämienziehung: EZ 972930 = 100000 Mark, Fondsanleihe im Wert von 700000 Mark. (Ohne Gewähr)

Samstag, dem 26. Dezember. In der Gruppe 1 stehen sich die Mannschaften TG Spredlingen, SKG Spredlingen, SV Dreieichenhain und FV 06 Spredlingen gegenüber, in der Gruppe 2 treffen die Mannschaften TSG Neulenburg, FC Offenbach, FC Dietzenbach und Spvg. Neu-Isenburg aufeinander.

## SVD-Fußballer auf zwei Turnieren

Zu einem Tanz auf zwei Hochzeiten rüsten sich die Fußballer des SV Dreieichenhain. Sie nehmen gleich an zwei Hallenturnieren teil. Das eine wird vom Landesligisten Rotweiß Waldorf veranstaltet und findet vom 26. bis 28. Dezember statt. Gespielt wird in zwei Gruppen. In der Gruppe 1 stehen sich die Mannschaften von Rotweiß Waldorf I, SKG Waldorf, Alemannia Nied und Park. A. Pula gegenüber, in der Gruppe 2 treffen Rotweiß Waldorf II, SG Egelsbach, SKV Mörfelden, und der SV Dreieichenhain aufeinander.

## Kreisliga C Darmstadt

Jadr. Griesheim — VIR Eberstadt	1: 1
SG Egelsbach II — SG Malchen	16: 2
Darmstadt — TSV Braunsch.	2: 7
FTG Plungstadt — Wikhausen	6: 1
1. SG Egelsbach II	85: 23
2. VfB Eberstadt	62: 24
3. TSV Plungst. II	19: 53
4. Wikhausen	55: 26
5. Schneppenhausen	33: 25
6. V. Griesh. II	35: 39
7. TuS Griesheim	38: 45
8. FTG Plungstadt	53: 41
9. Nd.-Beerbach	32: 36
10. KSG Brunnh. II	32: 41
11. Ob.-Beerbach	18: 53
12. G. Plungst. II	48: 54
13. Jadr. Griesh.	28: 43
14. SC Balkhausen	40: 51
15. TSV Braunsch.	39: 63
16. It. Darmstadt	27: 66
17. SG Malchen	19: 29

## Der richtige Tip

Samstag, dem 26. Dezember. In der Gruppe 1 stehen sich die Mannschaften TG Spredlingen, SKG Spredlingen, SV Dreieichenhain und FV 06 Spredlingen gegenüber, in der Gruppe 2 treffen die Mannschaften TSG Neulenburg, FC Offenbach, FC Dietzenbach und Spvg. Neu-Isenburg aufeinander.

Der Turnierplan sieht folgende Begegnungen in der SVD vor: Samstag um 13.30 Uhr gegen die TG Spredlingen und am Sonntag 12.30 Uhr gegen die TSG Neulenburg. Um 14.00 Uhr beginnen dann die Spiele um die Plätze, das Endspiel wird um 17.05 angepfiffen.



## Kreisliga C Darmstadt

Jadr. Griesheim — VIR Eberstadt	1: 1
SG Egelsbach II — SG Malchen	16: 2
Darmstadt — TSV Braunsch.	2: 7
FTG Plungstadt — Wikhausen	6: 1
1. SG Egelsbach II	85: 23
2. VfB Eberstadt	62: 24
3. TSV Plungst. II	19: 53
4. Wikhausen	55: 26
5. Schneppenhausen	33: 25
6. V. Griesh. II	35: 39
7. TuS Griesheim	38: 45
8. FTG Plungstadt	53: 41
9. Nd.-Beerbach	32: 36
10. KSG Brunnh. II	32: 41
11. Ob.-Beerbach	18: 53
12. G. Plungst. II	48: 54
13. Jadr. Griesh.	28: 43
14. SC Balkhausen	40: 51
15. TSV Braunsch.	39: 63
16. It. Darmstadt	27: 66
17. SG Malchen	19: 29

# Weihnachtliches Handball-Wochenende

## SV Darmstadt 98 I — TV Langen I 17:18 (11:10) TVL II — TSV Braunschardt II 17:10 (8:5) Damen: TSG Worfelden — TVL 10:17 (5:12)

Es weihnachtete bei den TVL Handballern am vergangenen Wochenende in jeder Hinsicht rechtzeitig zur der Bescherung, denn erfolgreich wie selten zuvor schlossen alle drei Aktivteams, die noch im Einsatz waren, das noch laufende Kalenderjahr ab. Die „Ladies“ von Herbert Schmidt landeten bei der TSG Worfelden ihren 4. Auswärtserfolg in der Bezirksliga II/Gruppe West. Mit dem 17:10 verwies sie die Gastgeberinnen eindeutig in die Schranken und untermauerte somit ihre Position in der Spitzengruppe der Tabelle. Acht Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen bedeuten 17:7 Punkte und 149:129 Tore für die TVL Damen.

Daß diese nicht nur sportlich, „Spitze“ sind, bewies sie am Abend vorher bei der Bewirtung ihrer Abteilung anlässlich der stimmungsvollen und sehr gut besuchten Weihnachtsparty, zu der die Organisatoren ins „Jugendcafé“ am Sportplatz hinter dem Gymnasium eingeladen hatten. Bei Gulaschsuppe, belegten Brötchen und selbstverständlich „Soft- und Longdrinks“ kam in gemütlicher Atmosphäre bei Kerzenschein unter Aktiven und Jungfrauen (samt Anhang) viel Freude auf. Hier ließen alle Beteiligten das „Handball-Jahr 1987“ Revue passieren und planten bereits die eine oder andere Einzelheit für das kommende Olympia-Jahr. Auch zum Tanzen gab es reichlich Gelegenheit.

Logisch, daß auch der 2. Auswärtserfolg der 1. Männer-Mannschaft zur hervorragenden Laune beitrug. Gegen 20 Uhr kamen Trainer Werner Conrad und seine Männer mit einem denkbar knappen, aber nichts destoweniger hochverdienten 18:17 Sieg beim Tabellenletzten Darmstadt 98 vom Bollenfort zurück. Bernd Freyermuth und Co. rangieren somit bei 11:11 Punkten und 204:205 Treffern im Mittelfeld der Bezirksliga Darmstadt.

Für schwache Nerven war diese Partie freilich nichts. Die „Lilien“ nutzten neben in 1. Durchgang erneut und wiederholt auftretende Unzulänglichkeiten bei der Langener-Defensiv-Arbeit zu Treffern vom Kreis und aus dem Rückraum. TVL-Keeper Driessen, der einerseits nicht unbedingt glänzen konnte, hatte andererseits gegen die kraftvollen Rückraum-„Granaten“ jedoch kaum eine Chance.

Es dauerte länger als eine Viertelstunde, bis die Langener einmühsam ihren Rhythmus fanden. Geschürt wurde die Unsicherheit der Gäste zusätzlich durch die fast unentwärtlich einseitige Spielteilung der Unparteiischen Grobe Fouls, in erster Linie gegen Pat Ragan, blieben ungehandelt, während die TVL'er für vergleichsweise geringe Vergehen auf die Bank mußten. Sechs Zeitstrafen gegen das Conrad-Team gegenüber einer (0) für die Gastgeber lautete die Schlußbilanz, die angesichts dieser teilweise harten, jedoch keineswegs unfaireren Partie nur als schlechter Tizt bezeichnend werden kann.

Glücklicherweise waren fast alle TVL Akteure für Tore gut. Mit 9:8 bzw. 10:9 gingen die TVL'er erstmalig in Führung, bevor innerhalb kurzer Zeit die Einheimischen durch fehlende Abstimmung bei Goßangriffen bis zum Wechsel den Spielbogens umdrehen konnten.

## Spielabsage in letzter Minute

Zum letzten Spiel des Jahres 1987 sollte die SGE-I am vergangenen Samstag beim TV Michelbach antreten. Die Egelsbacher hatten sich vorgenommen, einen Sieg in der Kahlthal-Halle zu erzielen, um sich den Abend nicht zu vermiesen. Bekanntlich hatte die Abteilung ihre alljährliche Weihnachtsparty. Doch alles kam wieder einmal anders wie geplant. In letzter Minute kam beim Handball-Präsidium ein Anruf aus Michelbach, der die Absage, „Spielabsage“. Grund hierfür war eine unter Wacker stehende Kahlthal-Halle in Michelbach.

## Jugendhandball SSG Langen

Am letzten Spiel des Jahres zeigten die SSG-Jugendlichen noch einmal alle Höhen und Tiefen: Gegen die zu spät eingetroffenen Michelstädter führte man schnell 6:0, veränderte sich dann jedoch in Einzelaktionen, so daß es zur Halbzeit nur 9:2 stand. Danach verteidigte die SSG, gegen die schwachen Odewälder zu „zaubern“, es gelang auch einige exzellente Kreispaßspiele und Tore. Andererseits gab es durch die wenig soliden Spielflüsse auch sehr klägliche Kreispaßversuche und in der Abwehr unnötige Schwächen, die nicht immer vom Torwart ausgeglichen werden konnten. Um den Aufwärtstrend bei der A-Jugend auch im nächsten Jahr fortsetzen zu können, werden noch Jugendliche vom Jahrgang 1970/71 gesucht. Probetraining ist immer möglich dienstags um 17.30 Uhr und donnerstags um 17.00 Uhr.

## HSV Götzenhain

A: HSV — FTG Frankfurt 21:18  
Gegen den letzten der Oberliga Süd konnte der HSV in keiner Phase des Spiels überzeugen. Technische Fehler sowie das Auslassen von klaren Torchancen

## Nur knapp gescheitert SSG Frauen — Mainzlar 14:17 (5:8)

Chance mehr: Der Sieg für Mainzlar dieses Jahres die Überraschung im Spiel gegen den hochfavorisierten Tabellenzweiten aus Mainzlar gelangen, doch am Ende reichte es nicht ganz. In einer kompetentem, vom Einsatz bestrittenen Partie hatte Mainzlar von Anfang an die Nase vorn. Doch die SSG ließ sich dieses Mal nicht so leicht wie im Vorspiel abschütteln. Die Deckungsarbeit klappte ausgezeichnet, bis zur Mitte der ersten Halbzeit war das Spiel völlig offen.

Dann kam jedoch ein kurzer Einbruch, der Mainzlar beim 2:6 einen größeren Vorsprung brachte und vielleicht schon spielerisch entscheidend war. Doch gab die SSG noch lange nicht auf, faßte im Angriff wieder Tritt und kämpfte sich heran.

In der zweiten Halbzeit sah es nach einer Sensation aus, als mehrere Male der Ausgleich erzielt werden konnte. Doch postwendend fiel immer wieder ein Gegenstoß, und so mußte die SSG doch weiter einen Rückstand hinterherlaufen, anstatt, was psychologisch viel wichtiger gewesen wäre, selbst einmal in Führung gehen zu können.

Die offene Deckung am Spielfeld brachte noch mehrmals den Ballbesitz, doch Mainzlar spielte den Vorsprung sehr clever aus und ließ der SSG keine

1. Gr.-Ummstadt	10	215:161	20: 0
2. Gr.-Zimmern	11	225:160	15: 7
3. TV Münster	11	194:170	15: 7
4. Kleinwallst.	11	196:161	14: 8
5. SSC Ueberach	11	174:160	14: 8
6. TV Halbach	10	149:146	11: 9
7. SG Egelsbach	10	173:188	8:12
8. KSV Böllstein	11	161:197	8:14
9. Bad König	10	166:189	6:14
10. TV Sulzbach	10	148:201	6:14
11. TV Michelb.	10	124:159	5:15
12. TV Glattbach	11	163:186	4:18

Kreisklasse Ost			
Kirchbr. II — Eppertshaus	21:19		
TSV Halbach — FC Hösbach	8:20		
Michelstadt — TV Kahl	20:22		
SSG Langen — Großstethelm	21:30		
Gr.-Bieberau II — Babenhau	24:19		
TSV Beerfurt — Dorf-Erbach	14:15		
TV Hösbach — Reichelsheim	21:17		
1. TV Kahl	13	260:184	24: 2
2. Kirchbr. II	13	262:243	20: 6
3. FC Hösbach	13	239:221	17: 9
4. TV Hösbach	12	232:220	17: 9
5. Eppertshaus	13	243:220	16: 10
6. Gr.-Bieber. II	13	234:201	15: 11
7. Großstethelm	13	220:216	14: 12
8. Beerfurt	13	236:242	14: 12
9. Reichelsheim	13	206:220	10: 16
10. Babenhau	13	222:241	9: 17
11. TSV Halbtzh.	13	176:205	9: 17
12. Michelstadt	12	173:202	6: 18
13. SSG Langen	13	211:254	6: 20
14. Dorf-Erbach	12	195:240	3: 21

A-Klasse Darmstadt			
Darmstadt 98 II — 75 Darmst. II	22:18		
SSG Langen II — Asb./Mord. III	13: 15		
TV Eberstadt — TGB Darmst. II	14: 7		
Griesheim II — TSG 46 Dst.	35:20		
TV Langen II — Braunsch. II	17:10		
1. Darmst. 98 II	10	196:155	20: 4
2. TGB Darmst. II	11	190:133	18: 0
3. TG Eberstadt II	11	199:149	18: 4
4. 75 Darmst. II	11	195:176	17: 5
5. Arheilgen II	11	178:161	17: 9
6. TV Langen II	11	171:169	10: 12
7. Asb./Mord. III	11	162:183	10: 12
8. SSG Langen II	11	146:151	9: 13
9. Braunsch. II	11	138:175	6: 16
10. TSG 46 Dst.	11	181:226	6: 18
11. Griesheim II	10	162:186	2: 16
12. Egelsbach II	11	131:185	2: 20

Regionalliga Frauen			
Hessebeck — Leihengestern	16:17		
SSG Langen — TV Mainzlar	14:15		
Bruchköbel — KSV Baunatal	23: 9		
SG Kirchhof — Ob. Eschbach	11:11		
VfL Heppenheim — TSV Kirchh.	20:18		
TV Hofheim — Urberach	23:18		
1. Leihgestern	13	238:190	21: 5
2. TV Mainzlar	13	216:184	21: 5
3. Bruchköbel	13	206:158	16: 10
4. Ob.-Eschbach	13	190:163	16: 10
5. SG Kirchhof	13	215:198	16: 10
6. Urberach	13	225:222	15: 11
7. TV Hofheim	13	228:207	13: 13
8. SSG Langen	13	201:202	10: 16
9. Heppenheim	13	170:195	10: 16
10. Hessebeck	13	170:183	9: 17
Fr.-Crumbach — TGB Darmstadt	12:10		
Kleinostheim — TV Bittelborn	20:22		

Zweite Bezirksliga West, Frauen			
46 Darmstadt — TV Birstadt	13:16		
Auerbach III — TSG Krumbach	14:18		
TSV Prungst. — TG Biblis	10:14		
TSV Raunh. — SG Arheilgen	11:11		
TSG Worfelden — TV Langen	10:17		
1. SG Arheilgen	12	146:111	22: 2
2. TSV Krumb.	12	175:138	18: 6
3. TV Langen	12	149:129	17: 7
4. TSV Raunh.	11	129:117	15: 7
5. Gadernheim	12	173:148	15: 9
6. TG Biblis	11	119:133	14: 8
7. TSG Worfelden	12	154:159	12: 12
8. RW Darmstadt	12	123:135	9: 15
9. 46 Darmstadt	12	155:173	7: 17
10. Auerbach III	12	142:161	7: 17
11. TV Bittelb.	12	109:134	6: 18
Gr.-Ummstadt — TV Glattbach	17:15		
12. TSV Prungst.	12	159:186	6: 18
13. TV Birstadt	12	134:163	6: 18

# Handball

Bezirksliga			
Darmstadt 98 — TV Langen	17:18		
TSG Waldorf — SG N. Roden	19:19		
Kirchbromb. — TG O.-Roden	16:14		
Gr.-Rohrheim — TV Gr.-Gerau	16:15		
Großwallst. II — SV Crumstadt	25:12		
Fr.-Crumbach — TGB Darmstadt	12:10		
Kleinostheim — TV Bittelborn	20:22		
1. Großwallst. II	13	254:215	20: 6
2. Kirchbromb.	13	252:214	19: 7
3. TGB Darmst.	13	227:207	18: 8
4. TGS Waldorf	13	229:211	16: 10
5. TV Bittelborn	13	223:209	16: 10
6. SG N.-Roden	13	229:229	15: 11
7. TG O.-Roden	12	203:198	14: 10
8. Gr.-Rohrheim	12	206:200	13: 11
9. Fr.-Crumbach	12	185:186	12: 12
10. TV Langen	11	204:205	11: 11
11. TV Gr.-Gerau	13	211:216	9: 17
12. Kleinostheim	13	207:251	5: 21
13. SV Crumstadt	13	205:261	5: 21
14. Darmstadt 98	12	186:219	3: 21

Zweite Bezirksliga Ost			
BSC Ueberach — Gr. Zimmern	20:20		
TV Halbach — TV Münster	14:15		
Gr.-Ummstadt — TV Glattbach	17:15		
KSV Böllstein — TV Sulzbach	19:12		

## Zwischen zwei Fronten

ROMAN VON JOHN BENTEEN  
Copyright by Quella-Feurstur, Freiburg.  
durch Verlag von Güters & Co. Frankfurt am Main  
(23. Fortsetzung)

„Es werden noch andere kommen, Conchita. Du bist eine wunderbare Frau.“  
„Sie richtete sich halb auf und blickte zu ihm hinunter. „Du mußt mit mir zurückgehen. Ich will dich heiraten, Sundance. Mein Vater wird uns seinen Segen geben. Er erfüllt mir jeden Wunsch.“  
Sundance schüttelte den Kopf, stand auf und zog sie an den Arm. „Ich kann dich nicht heiraten, Conchita. Es würde nicht gutgehen.“  
„Sie wurde rot vor Zorn, denn sie war heimlich und nicht gewohnt, daß sie ihr mißbilligendes Vorgesetztes hätte.“  
„Dann werde ich meinem Vater sagen, daß du mich vergewaltigt hast! Dafür wird er dich umbringen lassen.“  
„Angenommen, er schickt Felipe hinter mir her“, erwiderte Sundance gelassen. „Dann werde ich ihm berichten, wie es passiert ist. Ich werde dabei nicht verschweigen, daß du in meinem Zimmer geschlichen bist und dich mir angeboten hast. Felipe warnte mich bereits vorher, was für ein leichtfertiges Mädchen du seist. Er wird dich nicht verschonen. Und ich werde nicht vergessen, ihm ebenfalls mitzuteilen, daß du den Versuch unternommen hast, mich zu erdolchen. Das war dein Fehler, du kleine Bestie.“  
„Also, wenn du ein kluges Kind bist, dann richtest du dein Kleid so gut es nur geht und reitest zurück. Sollte jemand bemerken, daß dein Kleid zerrissen ist, dann sage, daß dich ein Ast gestreift und aus dem Sattel geworfen habe.“  
„Sie starrte ihn an. „Ich — ich hasse dich!“  
„Gut, um so besser. Und wenn du meinen Rat hören willst, dann schweige und behalte alles für dich. Such dir schleunigst einen jungen netten Mann aus und heirate ihn sobald wie möglich. Du ersparst dir dadurch Komplikationen. Verstehst du, was ich damit sagen will?“

Sie verstand ihn. Sundance zog eine Zigarette aus der Tasche und steckte Conchita hoch über ihr Kleid auf und schüttelte es. Conchita sah ihn an und schüttelte es. Sundance grinst. Hochmütig stolzierte sie zu ihrer Stute. Sundance beobachtete, wie sie die Zügel von dem Ast löste und das Pferd zur Straße führte. Sie sprang in den Sattel, schlug mit der Gerte auf die Stute ein und galoppierte nach Haus.  
Als sie hinter der Wegbiegung verschwunden war, ging Sundance zu Eagle und begab sich auf seinen Weg Richtung Osten.  
Er hatte mehr als eine Stunde mit Conchita vergaht. Es war eine höchst erfreuliche Unterbrechung für ihn gewesen und hat ihn von dem Druck befreit, der sich in ihm aufgestaut hatte.  
Plötzlich erwachte er aus seinen Träumen. Der Wind hatte noch nicht eingesungen, Sundance erkannte, daß sich Staubteufeln langsam auf den Boden senkten. Er konnte es nicht nur sehen, sondern auch riechen. Während er

„Stollenkur“ in Badgastein:

Hölle oder Gesundbrunnen?

Drinnen ist es so heiß wie im Kairo im Hochsommer, etwas mehr als 40 Grad. Dazu eine relative Luftfeuchte von 90 Prozent, fast soviel wie in einem Dampfbad. Das alles in einem Stollen, wo es so eng zugeht wie in einem U-Bahnabteil während der Hauptverkehrszeiten - nichts für Leute, die im Gedränge zu Platzangst neigen. Und dann gar noch das: Die Luft dort drinnen ist hochgradig radioaktiv. Wer sie für eine Stunde ganz normal einatmet, der „schluckt“ gut 100.000 Becquerel (Bq). Zieht man in Betracht, daß nach der Kernreaktor-Katastrophe von Tschernobyl beispielsweise in der Bundesrepublik Deutschland Milch mit mehr als 370 Bq pro Liter und andere Lebensmittel mit mehr als 600 Bq pro Kilo aus dem Verkehr gezogen wurden, dann wundert man sich. Eigentlich hätte danach jeder vernünftige Mensch schon von sich aus jenen Stollen meiden, die zuständigen Behörden seinen Zugang vermauern müssen. Nichts dergleichen. Auch in diesem Jahr führen etwa 8500 Menschen nach Badgastein im österreichischen Bundesland Salzburg zur „Stollenkur“, dazu noch mehr zum Baden in Wannen und Schwimmbecken von Sanatorien bis hin zu Hotels, deren Wasser es durchschnittlich auf 3700 Bq pro Liter bringt.

Es sind keine Leute, die ihr Leben verkürzen, sondern verlängern wollen, Heilung suchen. Und Badgastein lebt ganz gut davon. Das aber auch nur, weil es, statistisch nachweisbar, so vielen Kranken, die an Asthma, Rheuma und anderen leiden, geholfen hat, es nach wie vor tut. Es gibt dort nicht wenige Stammgäste, inzwischen älter als 70, von denen so mancher sagt, das sei ein wahrer „Gesundbrunnen“, ohne den er sehr wahrscheinlich „sich längst den Boden von unten ansehen würde“.

Für Laien reicht sich das nicht zusammen, es verunsichert. Einer der Hauptgründe dafür ist die Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl in der Ukraine. Die anfängliche Verharmlosung weckte Mißtrauen. Dazu kam



Was vor drei Jahrzehnten in Städten und vor allem in Dörfern noch etwas Besonderes war, ist dank des gestärkten Umweltbewußtseins heute zum Selbstverständlichkeit geworden: Biologische Kläranlagen für die Abwasserbeseitigung. Die Rund 76 Prozent der Einwohner des Bundesgebietes sind inzwischen an eine biologische Kläranlage angeschlossen, die den Abwasser vor- und nachbehandelt.

Ingenieur Bergman MEIN LEBEN Ingenieur Bergman, der in seinen Filmen immer wieder über die Verzerrungen und die Schrecken der Kindheit, über Liebe und Haß philosophiert hat, legt nun, mit 69 Jahren, seine Lebenserinnerungen vor. Sie sind ein rückhaltloses Bekenntnis zu seinen großen Leidenschaften: dem Theater und dem Film. Künstlerische und persönliche Ehrlichkeit waren für Bergmans Credo, und radikal offen ist er auch in seiner Lebensbeichte: die Kindheit in einem protestantisch-strengen Pfarrhaus, die Konkurrenz zur jüngeren Schwester und dem älteren Bruder, erste prägende Liebe und Tod, die Rebellion gegen die Idylle eines nur scheinbar intakten Familienlebens.

Tschernobyl, wurden die Medien und danach die Grenzwerte in Becquerel (Bq als Kurzbezeichnung) angegeben. Damit war die Verwirrung erst einmal vollkommen. Der Grund dafür? Bereits vor etwa zwei Jahrzehnten war international vereinbart worden,

Herz ohne Reservekraft

Wenn Treppensteigen zur Qual wird

Im Rahmen der Altersheilung spielt ein Umstand eine Rolle, der üblicherweise bei Überlegungen nicht ausreichend beachtet wird. 1. Das menschliche Herz verfügt normalerweise über eine sogenannte Reservekraft. Im Falle einer zusätzlichen oder außerordentlichen Belastung kann das Herz auch diese bewältigen, da eben genug Reservekräfte zur Verfügung stehen. Mit zunehmendem Alter aber nimmt die Reservekraft langsam ab, bei verschiedenen Herzkrankheiten, wie Klappenfehlern, hohem Blutdruck, Myokardschäden nach Infarkt etwa. Eines Tages kann dann die Reservekraft völlig verschwunden sein. Das erste Symptom ist meist die Nykturie, das vermehrte Urinieren in der Nacht. Man muß mehrmals aufstehen, und die unterschiedlichen Harnmenge kann mehrere Liter betragen.

Hausarzt

bensqualität müßte eigentlich immer die erste Frage nach der Lage der Wohnung lauten. Denn sie bestimmt den Freiheitsraum, die Möglichkeit, ob man sich auch jederzeit außerhalb der Wohnung bewegen kann oder nicht. Bei der Behandlung von Herzkrankheiten aller Art und der Verschreibung von herzstützenden Mitteln ist also die Frage, ob der Patient in der Wohnung erträglich, ob hier in den letzten Jahren oft viel zu wenig darauf geachtet wurde.

Auf der Spur unserer Vorfahren

Die Vorfahren des Menschen lebten in Ostafrika. Die ältesten Knochenfunde dort sind 3,5 Millionen Jahre alt. Von Afrika aus wanderten die Menschen nach Europa und Asien. Wann - darüber sind sich die Wissenschaftler nicht einig. Ein Anhaltspunkt: Alle Funde von Steinwerkzeugen und Knochen außerhalb Afrikas sind jünger als eine Million Jahre. Vor kurzem fand eine Archäologin in Pakistan acht bearbeitete Steine, die als Werkzeuge dienten. Geologen bestimmten ihr Alter auf zwei Millionen Jahre. Die Vorfahren des Menschen müssen demnach bereits vor zwei Millionen Jahren Afrika verlassen haben. Die ersten Millionen Jahre früher als bisher vermutet.

Auf dem Weg zur Europäischen Technologiegemeinschaft

Lange dauerte das Tauziehen. Im Herbst 1987 hat der Ministerpräsident endlich das neue über fünf Jahre laufende europäische Rahmenprogramm für die Forschung und Entwicklung in der EG-Ländern, lassen sich durchaus mit den Verhältnissen in den USA und Japan messen. Die Probleme liegen nach Auffassung der Kommission in der nationalen Nabelschau, dem Mangel an Koordination und gemeinsamer Strategie, im Informationsfluß, in Doppelarbeiten und in der Immobilität des Forschungspersonals. Das mittelfristige Forschungsprogramm soll hier Abhilfe schaffen. Es gliedert sich in acht Bereiche von durchweg hoher Aktualität für Wirtschaft und Gesellschaft: medizinische Forschung mit Schwerpunkt auf Krebs und AIDS, Umweltschutz als Paradebeispiel einer grenzüberschreitenden Aufgabe, Informations-technologie, Telekommunikation, Energie, nukleare Sicherheit, neue Werkstoffe, Biotechnologie. Dies ist ein umfassendes Konzept auf dem Weg zur europäischen Technologiegemeinschaft, ein wesentlichem Korrelat des europäischen Binnenmarktes, der Ende 1992 in Kraft treten wird.



Eisstockschießen ist eine Wintersportart, die besonders in den Alpenländern gepflegt wird. Dabei werden schwere Holzscheiben auf glatter Eisbahn auf ein Ziel geschossen. Eine besondere Art des Schießens ist Curling. Es wird mit großen runden Steinen gespielt, wobei die Regeln dem italienischen Boccia ähneln.

Modezeitschriften und Tonbänder nicht mehr tabu

Das Modejournal für die Nicht-Teufel, die Autokenner für den Neffen der Kunstkalender für die befreundete Familie dürfen seit 1. November bei Reisen in die DDR unbegrenzt im Gepäck genommen oder auch per Post in Päckchen und Paketen geschickt werden. Erich Honeckers zugesagten Erleichterungen sind nun in Kraft getreten. Sie betreffen u. a. alle literarischen und sonstigen, festschriftlichen oder pornographischen Inhalt haben oder in anderer Weise den Interessen der DDR und ihrer Bürger widersprechen. Danach können, bei Beachtung der genannten Einschränkungen, neben Zeitungen und Zeitschriften verschiedenster, überwiegend nicht politischer Art, auch Kalandre, Almanache, Briefmarken- und Münzkataloge mitgenommen bzw. verschickt werden. Erlaubt sind nun auch beispielweise und unbespielte Magnetbänder und Tonbandkassetten als Mitbringsel bzw. ihre Versendung mit der Post. Für alle übrigen visuell nicht lesbaren Tonbänder und Informationsblätter gilt die Genehmigung nicht. Computerdisketten beispielsweise stehen weiter unter Einfuhrverbot. Eine wichtige Neuerung gibt es auch bei Arzneimitteln und Videofilm bündeln und ihnen gleichgestellten Präparaten. Neben dem Versand von bestimmten rezeptpflichtigen Arzneimitteln, die nur mit Rezept eines DDR-Arztbesuches in Empfang genommen werden dürfen, ist es nunmehr erlaubt, zum individuellen Gebrauch eine Reihe von Arznei- oder anderen der Gesundheit dienenden Mitteln bei Reisen in die DDR mitzunehmen, wenn diese weder in der DDR noch in der Bundesrepublik rezeptpflichtig sind. Sie dürfen auch geschickt werden. Unter diese Bestimmung fallen ferner Süßigkeiten und Kinderflugmittel sowie -nahrung, aber auch Blutdruckmessgeräte und Rollstühle ohne Motor. Wer seine Reiseerlebnisse in Videofilm bündeln und ihnen gleichgestellten Präparaten

Modezeitschriften und Tonbänder nicht mehr tabu

Neue Bestimmungen der DDR im Reise- und Postverkehr. Das Problem Europas liegt weder im intellektuellen noch im finanziellen Bereich. Die Ausgaben für die Forschung, die Qualität der Forscher in den EG-Ländern, lassen sich durchaus mit den Verhältnissen in den USA und Japan messen. Die Probleme liegen nach Auffassung der Kommission in der nationalen Nabelschau, dem Mangel an Koordination und gemeinsamer Strategie, im Informationsfluß, in Doppelarbeiten und in der Immobilität des Forschungspersonals. Das mittelfristige Forschungsprogramm soll hier Abhilfe schaffen. Es gliedert sich in acht Bereiche von durchweg hoher Aktualität für Wirtschaft und Gesellschaft: medizinische Forschung mit Schwerpunkt auf Krebs und AIDS, Umweltschutz als Paradebeispiel einer grenzüberschreitenden Aufgabe, Informations-technologie, Telekommunikation, Energie, nukleare Sicherheit, neue Werkstoffe, Biotechnologie. Dies ist ein umfassendes Konzept auf dem Weg zur europäischen Technologiegemeinschaft, ein wesentlichem Korrelat des europäischen Binnenmarktes, der Ende 1992 in Kraft treten wird.

Advertisement for 'Cris-Cris' featuring a cartoon character and text: 'NÜTZLICHE DINGE DIE FREUDE BEFREIEN'.

Advertisement for Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bäcknecht, Hoppe Malatierbetriebe, featuring phone number 88 38 87.

Advertisement for KAMINO RUND, featuring a circular logo and text about window treatments.

Advertisement for Verbundsteinpflaster, featuring a grid pattern and text about paving solutions.

Advertisement for Beton-Fertigarage Mülltonnenschränke, featuring a garage structure and text about waste disposal.

Advertisement for Kamin, featuring a fireplace and text about chimney services.

Advertisement for R. JUNG GmbH, featuring a logo and text about technical services.

Advertisement for Nähmaschinen, featuring a sewing machine and text about repair services.

Advertisement for Sonnenbank, featuring a sunbather and text about tanning services.

Advertisement for Sauna, featuring a person in a sauna and text about sauna services.

Advertisement for OBEDA, featuring a person and text about home services.

Advertisement for KENYA, featuring a person and text about travel services.

Advertisement for Traumziel am Indischen Ozean, featuring a person and text about travel packages.

Advertisement for African Safari Club, featuring a person and text about safari tours.

Advertisement for BG, featuring a logo and text about insurance services.

Überraschungssieg für TV BFF Dillingen - TV Langen II 75:90 (40:38)

„Das war das schönste Weihnachtsgeschenk für mich“, freut sich Langens Trainer Axel Rüber über den in dieser Höhe überraschenden Sieg seiner Mannschaft. Vor allem die gute Einstellung seines Teams lobte der Regionalliga-Coach. Vielleicht lag es an der harmonischen Weihnachtsfeier der 2. Herren zwei Tage vor diesem wichtigen Punktspiel.

In Dillingen gab es in der 1. Halbzeit vor allem Schwierigkeiten in der Deckung. Dillingens Amerikaner Mc Phaul versetzte die TVL-Abwehr immer wieder, bis er dann nach elf Minuten bereits mit vier Fouls von seinem Trainer zur Schonung auf die Bank geholt wurde. Bis dahin führten die Saarländer mit einem 1:0-Führungsschießen die ständige Verteidigungswende des TVL zeigte zunächst nicht die erhoffte Wirkung.

Dafür lief es in der 2. Halbzeit umso besser. Von der 24. Minute bis zur 31. Min. machte die Langener aus dem 44:42 Rückstand eine 70:50 Führung. Vor allem Jürgen Neumann, der in dieser Phase mit mehreren Steals für Ballgewinne sorgte, leitete den Umschwung.

Diesmal trafen die Centerinnen

Germania Trier - TV Langen 61:54 (35:28)

Spiel verloren, Heide Felke verliert - so lautet die Hiobsbotschaft der Basketball-Damen am letzten Wochenende vor Weihnachten. Mit nur noch acht Spielerinnen, von denen überdies Kirstin Dietrich seit einiger Zeit nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte ist, reiste Trainer Geiger-Dietrich nach Trier.

Schon in der 1. Halbzeit zeichneten sich die Langener Schwächen deutlich ab. „Immer wenn sie frei waren, trafen sie den Korb nicht“, lautete das verzweifelte Fazit ihres Coaches nach dem Spiel. Allein elf Freiwürfe wurden in der ersten Hälfte verfehlt. Trotz junger Aufbauspieler und klug herausgespielter Würfchancen wurden selbst einfache Korbzettel verfehlt. So geriet ein TVL-Damen zwischen der 11. und 15. Minute von 24:20 auf 31:20 in Rückstand.

Nach der Pause erhöhte Trier binnen fünf Minuten auf 47:32. Und denn folgte der nächste Schock: Heide Felke verletzte sich am Knie, schied aus und bekam von Triers Physiotherapeutin mit Verdacht auf Meniskusverletzung ein Schreck für die Heimreise mit. Tags darauf wurde vom Arzt nur noch eine Knieprellung festgestellt.

Als es 51:34 für Trier stand, kämpfte die dezimierte TVL-Truppe noch einmal mit dem Mut der Verzweifelten. Vor allem die angriffsstarke Centerinnen Alex Albrecht und Andrea Buchauer sorgten dafür, dass die Trierer Vorsprung bis auf 59:54 schmolz, aber ein Sieg war für den TV Langen nicht mehr drin.

Bis zum 6. Januar ist erst einmal Trainingspause. Der Coach hofft, daß sich in dieser Zeit seine Kranken und Verletzten gut erholen. Eine Prognose über das weitere Abschneiden der Damen in der Regionalliga läßt sich schwer abgeben. Aber vor allem Gesundheit für das

SVD-Basketball-Damen zeigten zwei Gesichter

SV Dreieichenhain - VfB Lützel 60:52 (18:31)

Wer nach den guten Leistungen der Regionalliga-Damen des SVD in den letzten Wochen geglaubt hatte, die Mannschaft würde mit dem Tabellenletzten aus Koblenz nur wenig Federtreten machen, sah sich zumindest eine Halbzeit lang getäuscht. Schon in der Verteidigung gab es einige Probleme, die Gäste kamen immer wieder frei zum Wurf, die eigentliche Schwäche lag aber eindeutig im Angriff, wo die Hainerinnen gerade 16 Punkte zustande brachten, eine für sie wirklich ungewöhnliche Trefferausbeute. Die zweite Spielhälfte zeigte dann aber wieder alle Dreieichenhainer Tugenden auf, und so gelang am Ende ein doch sicherer 60:52-Erfolg, der die Mannschaft wieder etwas näher an die führenden Teams heranbringt.

Mit der im Hinspiel bereits erfolgreichen Zonenverteidigung begann der SVD die Partie gegen die Koblenzer Vorstädterinnen. Diese zogen sich jedoch sehr weit vom Korb zurück und ließen den SVD-Damen durch flottes Paßspiel nur wenig Möglichkeiten zum Eingreifen. Immer wieder kam eine Spielerin des VfB frei zum Wurf, und dank einer durchaus ordentlichen Trefferausbeute gingen die Gäste mit zunehmender Spielzeit immer klarer in Führung.

Im Angriff des SVD herrschte nach Phil fast allein Spielerinnen Ladhemmung, lediglich Evi Mewes setzte hin und wieder einen ihrer Distanzschüsse ein. Kapitän Rainer Greunke mit zwei Dreipunktwürfen sowie Klaus Neumann und der diesmal sehr gut aufgelegte Volker Liedtke sorgten im Angriff für die Punkte. Doch Dillingen gab nicht auf. Von den zahlreichen Zuschauern angefeuert, begannen die Gastgeber mit aggressiver Manndeckung. Bis auf neun Punkte (65:74) kamen sie noch heran. Aber den Sieg ließen sich die TVL-Herren nicht mehr nehmen. Mit diesem Weihnachtsgeschenk für ihren Coach zogen die TV-Reservisten auf Platz 3 der Regionalliga vor. Bis Weihnachten haben sie jetzt Trainingspause. Ab 27. Dezember trainieren die Damen bis zum Punktspiel zusammen mit den 1. Herren, die sich dann mit zweimal täglichem Training auf den Endspurt der Bundesliga vorbereiten. Ab 4. Januar gehen dann auch die 2. Herren wieder komplett zur Sache. In Dillingen stieg: Rainer Greunke (28), Jürgen Neumann (9), Bernd Neumann (9), Volker Liedtke (20), Hansi Schmitt (4), Peter Schöngwand (2), Klaus Neumann (15), Jörg Hofmann (4), Thomas Arnold.

Nur noch 4 Tage. Alles bis zum halben Preis.



Reduziert! Wahrscheinlich reduziert! GOLD TOTAL-Räumungsverkauf. Brillanten o Uhren Schmuck - Gold - Ketten o Armbänder - Gold - Ohrstecker o Broschen - Gold - Ringe o Perlenketten usw., usw. - Gold -

Liquidation. Alles 50% billiger! bis zu 50% billiger!

Diamantuhr schwebend. Collier-Ketten (333) - jetzt DM 29,- gepulvert: 50 DM.

Herren: BFF Dillingen - TV Langen II 75:90, EOSC Offenb. - TV Kirchheimb. 94:73, SG Aschaffenburg - Eintr. Frankf. 89:76, TSG Ober-Ramst. - SC Darmst. 104:59, TSV Speyer - VfL Marburg 88:89, 1. EOSC Offenbach 20:2, 2. TGS Ober-Ramstadt 20:2, 3. SG Aschaffenburg 14:8, 4. TV Langen II 14:8, 5. BFF Dillingen 14:8, 6. VfL Marburg 8:14, 7. TSV Speyer 8:14, 8. BC Darmstadt 6:16, 9. Eintracht Frankfurt 4:18, 10. TV Kirchheimbolanden 2:20.

Super! Super! Diamantuhr schwebend. Collier-Ketten (333) - jetzt DM 29,- gepulvert: 50 DM.

Goldschmiede Gavaldig - FASSERATELIER - Film-Sossenheim, Westerbachstr. 295. Ihre persönliche Gewinnchance! In 15 Tagen verlose ich 3 Traumstücke im Wert von 3000,- DM. Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinncoupon. Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort.

### Jugendfußball 1. FC Langen

**EII: FCL - SG Arheilgen 3:1 (1:0)**  
Im letzten Spiel der Punktserie zeigte die EII eine überzeugende Leistung. Besonders der kämpferische Einsatz war sehr gut. Mit 8:10 Punkten hält die EII nach der Vorrunde nun einen Mittelplatz und sollte mit etwas Glück und besseren Leistungen diesen Platz in der Rückrunde verbessern können.

Es spielten Christian Wiering, Philipp Becker, Wolfgang Keim, Marc Björn Werkheiser, Christian Keitel, Thomas Brandeis, Marcel Deffner und Markus Wenz.

**AI: SG Arheilgen - FCL 0:1 (0:0)**  
Auch zum letzten Spiel vor der Winterpause mußte man ersatzgeschwächt antreten. Aber gerade deshalb wollte die Mannschaft alles geben, um bei einem etwaigen Sieg die Tabellenführung zu übernehmen. So konnten zwar in der

1. Hälfte leichte Feldvorteile erspielt werden, zu einem Toreffolg reichte es vorerst nicht. Das entscheidende 1:0 fiel dann in der 59. Minute, als der gerade eingewechselte Peter Malechja nach einem Eckball unhalbar einschob. In der Folgezeit mußte zwar manch brenzlige Situation beseitigt werden, aber die Abwehr um den überlegenden Kay Barth ließ einen Ausgleich nicht mehr zu. So konnten auf Grund einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient zwei wichtige Punkte heimgefahren werden.

### SG Egelsbach

**E II: SG Viktoria Griesheim - SGE 2:5 (2:2)**  
An diesem Spieltag gelang der SGE wieder ein deutlicher Sieg. Die Mannschaft ging schnell mit 2:0 in Führung, mußte jedoch kurz vor der Halbzeit noch zwei Gegentore hinnehmen. In der zweiten Spielhälfte waren die Egelsbacher Buben klar dominierend. Die Verteidigung hatte die Griesheimer Angreifer unter Kontrolle, und die Stürmer erzielten noch drei schöne Tore. Nach diesem doppelten Punktgewinn steht die SGE nach Abschluß der Vorrunde mit 16:2 Punkten und 25:7 Toren an der Tabellen Spitze.

**Tausche Brautkleid gegen Kinderwagen!**  
und auch bei anderen Gelegenheiten sind Sie richtig mit einer Anzeige in der LZ.

# Wahrsinn!

**Christkind kommt schon diese Woche...**

**Am 24. ist schon Weihnachten**

**119.-** Euro-matic 31 cm TV mit Ant.

**195.-** Taschen-TV Cello TV-30 Taschen-TV

**395.-** Samsung Color-Portable, 37 cm-Bild, 12 Stationspeicher, Quick-Start, Kabelluner, Antenne

**495.-** GoldStar Color-Portable Monitor-Lock, 37 cm-Bild, 18 Programme, Kabelluner, IR-Fernb., Kabelluner

**695.-** Sharp Color-Portable 4207, IR-Fernbed., 42 cm-Bild, 32 Programme, Kabelluner, Sleep-Timer, Anz. im Bild, Extras

**795.-** TEC Monitor-Look-Color 31 cm-Bild, Infrarot-Fernbed., 18 Programme, Kabelluner

**695.-** Wir nehmen Ihr Altgerät in Zahlung

**695.-** 67 cm-Color, Marktgerät, mit 8 Programmen, Video-Anschl., orig. verpackt

**1195.-** HiTech Stereo-Color 6665, IR-Fernbed., 20-20.000 Hz, Multi-Timer, VPS, HO-System, Zahlenschloß, Kabel-luner, AV

**1795.-** Grundig Stereo mit Videotext

**1595.-** Grundig Stereo-Color 70/260 CII mit Videotextdecoder, IR-Fernbed., 31 Programme, 20 Watt, KT

**445.-** zum Abspielen be-spieler VHS-Cassetten

**595.-** Funel VHS-Videoplayer mit Infrarot-Fernbed., Front-lader

**795.-** GoldStar VHS-Videorecorder 1240, VPS-System, Infrarot-Fernbed., HO-Bild, Mehrfachtimer, Kabelluner

**995.-** Philips VHS-Videorecorder 6497, VPS-System, IR-Fernbed., HO, Multitimer, Assembleschicht, Kabelluner

**1095.-** HiFi-VPS

**1395.-** Grundig Stereo-Color 340 IR-Fernb., 20-20.000 Hz, Multi-Timer, VPS, HO-System, Zahlenschloß, Zei-lupe, Extras

**1795.-** Siemens VHS-Videorecorder mit Videotext-Empfang und Wiedergabe über TV, VPS-System, Extras, Bgl. mit Grundig 540

**199.-** Video-Buch-Hülle

**3-Wege-Boxen** TON HI-FI-Box Black-Boxer, 100 Watt, 100 Watt, 100 Watt

**100 Watt, 3-Wege-Boxen mit CD-Player**

**995.-** Sharp HI-FI-Turm System W 30 CD mit 16-Bit-CD-Player, programmierbar, 100 Watt, 5-Band-Equalizer, Dolby-Doppelcassette, UKW/MW/LW-Tuner, halbautom. Plattenspieler, Glas-Rack, 3-Wege-Boxen

**89.-** HiFi-Knüller

**89.-** Senyo HI-FI-Cassettendeck RD-200, motor-gesteuertes Triggertast-Lautwerk, Dolby-Rauschunterdrückung, Bandsortenschieber, MIC/Line-Eingang, 2 x 4 LED-Ansteuerungs-Anzeige

**11.95** Weihnachts-CD „Alle Jahre wieder“

**25.95** Adriano Celentano CD „Greatest Hits“

**28.95** Georg Harrison, CD „Clouds“

**79.95** Beethoven, CD's 9. Sinf., J. Kipps

**195.-** Sony CD mit Supertest

**395.-** Sony CD-Player CDP-M20, mit Kopier-Ausgang, 16-Bit/Zipf-Over-sampling, 3-Strahl-Laser, Zulu-schild, 18 Hintergrund-LCD, Time-Display, „Spitzentakt“ Audio 7/87

**495.-** Pioneer-CD

**495.-** Pioneer CD-Player PD-4050, Digital-taster, Programmspeicher für 16 Titel, 2 Zugschlüs-sen, 3 Wieder-holfunktionen

**745.-** Philips CD-Player CD-650, IR-Fernb., 10er-Tastatur, bis zu 227-CD's prog., 18 Bit/Zipf-Over-sampling, Suchi, Repeat Superbest!

**195.-** Ein Stereo-Redorecorder 6950, 20 Watt, 8-Band-Equalizer, 4-Wellentuner, 2 Micros, Autostop-Cassette, Netz/Elektro-Extras

**39.95** Quick-Quit

**495.-** Auto-Stereo-Cass-Redio T2-100, 14 Watt, Autostop-Cassette

**495.-** Sony XR-412 Auto-reverse, mit Quick-Out-Malterung, SDK-Verkehrslinien, Senderschleife, Nachdesign, Extras

**195.-** Kunden-dienst

**195.-** Aus dem Elektro-Geschenke-Paradies im Tiefparterre

**399.-** 50 Watt, Doppelcassette Equalizer, Boxen

**399.-** IIT-Scheut-Lorenz Stereo-Compactsystem ST-3000, 50-Watt-Verstärker, Slach-Equalizer, 3-Band-Tuner, halbautom. Plattenspieler, Dolby-Doppeldeck, A/B-Wiedergabe, Dolby-Doppeldeck, mit 2 Baßreflex-Boxen

**345.-** TEC-Microwellengerät 5001, 28 cm ø Drehteller, 5 Lei-stungsstufen, 500 Watt-Leistung, abgabe, 18-Liter-Garraum, 1 Stück für Stück

**AV-Markt**

Offenbachs HiFi, TV, Video & Elektrotechnik auf 2500 qm ★ Waldstraße 44-48 mit eigenem P-Haus

8 00 19 19

Auch in Darmstadt Rheinstr. 97-99

600 AV-P-Plätze

## Fünfte Tischtennis-mini-Meisterschaft mit Rekordbeteiligung

### Ortsentscheid im bundesweiten Tischtennis-Wettbewerb

An den diesjährigen mini-Meisterschaften, vom TTC Langen wie-dere bestens vorbereitet und durchge-führt, nahmen 27 Mädchen und 83 Jun-gen teil. Das ist Rekordbeteiligung und zeigt vom ständig wachsenden Inter-esse der Jugend an dieser Sportart.

Aufgrund dieser großen Beteiligung wurde der Ortsentscheid, der wie in den Vorjahren in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule statt fand, erstmals an zwei Spieltagen ausgetragen. Am 28. November traten die Mädchen, am 5. Dezember die Jungen zum Turnier an. Von morgens um 10:00 Uhr bis in die späten Mittagstunden wurde jeweils hart aber fair gekämpft und teilweise, ausgezeichnetes Tischtennis geboten.

Bei den Mädchen errang Katharina Kuchenbuch (Adolf-Reichwein-Schule) den 1. Platz. Plätze 2 bis 4 belegten Grit

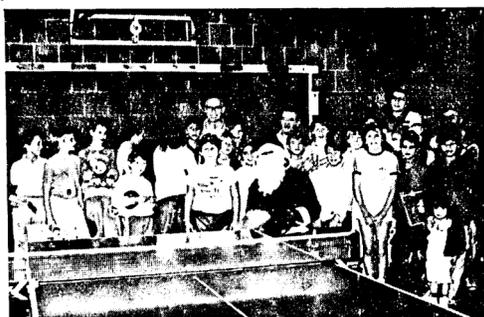
Muschelknautz, Angelika Heuß und Ni-na Heger. Die 5. bis 8. Plätze wurden von Nadine Kramer, Sarah El-Harroudi, Petra Riphaus und Ivonne Jutzrenka be-setzt.

In der Endrunde der Jungen gewann Sascha Zimmer (Adolf-Reichwein-Schule) den 1. Platz. Ihm folgten auf den Plätzen 2 bis 4 Stefan Emmerich, Phi-lipp Rosenkranz und André Hum-mitsch. Plätze 5 bis 8 erkämpften sich Niels Stuckenberg, Coshun Durgun, Mank Kha Thai und Torben Braun. Je nach Gesamtbeteiligung an den Tischtennis-mini-Meisterschaften ha-ben bis zu den vier Besten aus jeder Gruppe die Chance, an den Kreisent-scheiden teilzunehmen.

Am Ende der Spiele wurden die je-weils acht besten Teilnehmer mit wert-

vollen Sachpreisen, Spielen und Tisch-tennisschlägern, bedacht. Überreicht — passend zur Jahreszeit — hat sie der Ni-kolaus persönlich. Die Langener Volks-bank, von den Herren Köhbel und Wag-ner sowie zwei Auszubildenden wäh-rend des ganzen Zeitraums vertreten, sorgte dafür, daß der Rucksack des Ni-kolaus großzügig gefüllt war. Dazu gab es für die ersten drei der Gruppen Me-dailien und für die acht Besten Urkun-den. Jeder Teilnehmer erhielt zudem ei-ne kleine Aufmerksamkeit vom Verein und der Bank.

Übrigens: Oftmals verdröben sich Kinder durch Eigentraining einen guten Tischtennis-Stil. Der TTC bietet deshalb Übungsstunden mit Trainern an. Kin-der und Erwachsene können sich bei In-teresse an den Verein wenden.



Unser Gruppenbild zeigt die Sieger der mini-Meisterschaft mit den Verant-wortlichen des TTC Langen, Klaus Mattelat, Klaus Schlapp, Norbert De-gen und Volksbank-Mitarbeiter Peter Köhbel.

**GESCHÄFTSDRUCKSACHEN  
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG  
TELEFON 2 10 11**

### Sicherheit auf allen Wegen

Dazu: Günter Schuff, Großhandelskaufmann, Aachen



„Meine Meinung ist: Wenn's um meine Sicherheit geht, habe ich nichts zu verschonen. Als Fußgänger mache ich deswegen lieber einen kleinen Umweg, wenn ich dafür die Straße an einer Fußgänger-ampel überqueren kann. Mit Sicherheit läuft eben alles besser — auch ich.“

Günter Schuff



Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Nicht behindert zu sein, ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann.



Bundespräsident Dr. Richard von Weizsäcker, Schirmherr der Deutschen Behindertenhilfe-Aktion Sorgenkind



Aktion Sorgenkind hilft mit Ihrer Hilfe.

Spenden erheben auf Konto 240 bei der Post und allen Banken und Sparkassen.

# Schöne Bescherung



Ein schönes Weihnachtsfest bieten wir allen Lesern dieser Anzeige und all unseren Kunden. Zwischen den Feiertagen haben wir für Sie von 9.30 bis 18.30 geöffnet. Bevorstehende Modellwechsel setzen uns in die Lage, Ihnen eine Vielzahl besonders günstiger Sonderangebote anzubieten.

Otto Erbe  
Eva Maria Erbe  
Egbert Erbe

## MÖBEL ERBE'S WOHNWELT 2000

HANAU-STEINHEIM

Im Gewerbegebiet an der B45, Telefon 0 61 81 / 67 80  
Verkauf: Montag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr,  
Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag 9 - 18 Uhr.

Für unsere Kunden, die als Selbststähler noch preiswerter einkaufen wollen, gibt es genau gegenüber den attraktiven



# TOTAL-AUSVERKAUF!

## Radikal im Preis gesenkt

### KAMINE · KACHELÖFEN · ZUBEHÖR

#### Nur noch bis zum 2. 1. 88

Kachelöfen, Kachelkamine, Super-Heizkamine, offene Kamine, Stahlföfen, Kachelofeneinsätze aus Guß, Radiante-Heizeinsätze, Heizkassetten aus Guß für den nachträglichen Einbau, Stikamine aus Marmor und Sandstein, Elektrokachelöfen, Supra-Heizkamine, Kamin- und Kachelofenzubehör, exklusive Kleinmöbel. Der weiteste Weg lohnt sich.

Der TOTAL-AUSVERKAUF **HARK-Kaminstudio Dietzenbach** nur im **HARK** 6057 Dietzenbach, Paul-Ehrlich-Str. 8, Tel. (06074) 250 56 und so finden Sie uns: Über die B 59, Gewerbegebiet Dietzenbach-Ost  
**Langer Samstag - 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!**

### PROFI GETRANKE SHOP

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Rosbacher Mineralwasser	12/0,7-Kasten	5,98
Rosbacher Urquell still	12/0,7-Kasten	6,75
frische Orangen-/Grapefruitsaftgetränk	12/0,7-Kasten	12,45
Coca-Cola, Fanta, Cola light u. a.	12-Kasten	13,95

Johnnie Walker 40 Vol. %	0,7l	17,98	Jack Daniels Black 40 Vol. %	0,7l	27,98
Cognac Bisquit VS	0,7l	19,98	Cognac Martell VS	0,7l	24,98
Exklusive Gaschenkel Erdbeere Weiss in Holzkasten	40 Vol. %	21,98	Exklusive Spirituose Champagnerbrüder	im Shop	

Weihnachtsbrot dunkel 20/0,5-Kasten 19,95  
 Römerpils „Spezial“ 20/0,5-Kasten 16,95  
 Jever Pilsener 24/0,33-Kasten 18,95  
 Budweiser, Pilsener Urquell 12/0,33-Kasten 13,95  
 Eder Export, Pils, Malz, Alt 0,33-l-Einweg Bier 2,99 2er 11,95

Offenbach: Ludwigstraße 81, Tel. 069/88 60 90  
 Sprendlingen: Sprendlingenstraße 170, Tel. 069/83 20 82  
 Hausen: Selmsrieder Str. 86, Tel. 06104/7 19 73  
 Oberhausen: Mühlsteinstraße 3, Tel. 06104/4 29 57  
 Rödernbach (Überbach): Konrad-Adenauer-Str. 81, Tel. 06074/7 02 42

Rodgau (Hainhausen): Allee/Dob-Straße 54, Tel. 06106/1 58 01  
 Sprendlingen: Eisenbahnstraße 141, Tel. 06103/8 74 71  
 Klein-Auhelm: Selgstr. 62, Tel. 06102/46 72  
 Selgstr. 62, Tel. 06102/46 72  
 Ober-Roden: Ober-Roden, Tel. 06102/2 32 17  
 Prof. T. Senf: Prof. T. Senf, Tel. 06103/5 28 13

**0,83<sup>9</sup> 0,95<sup>9</sup>**

### TANZSCHULE

DER FREIZEITSPASS FÜR JEDE ALTERSGRUPPE  
 neue Kurse ab Mitte Januar 1988  
*Jetzt anmelden!*

**SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS**

BEWEGUNG UND GESELLIGKEIT IM GEPLFEGTEN KREIS NETTER LEUTE!

Marktplatz 9 Bürozeit: 15-19 Uhr  
 Kaiserstr. 42 Offenbach/Main Telefon: 069/89 25 94

### NISSAN Die Leser haben entschieden: MARKENSIEGER\*

Micro GL, 1,0 l, 37 kW/50 PS Sunny LX Diesel, 1,7 l, 40 kW/54 PS Bluebird SLX Diesel, 2,0 l, 49 kW/67 PS

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

6057 Dietzenbach H. + N. Kessler, Bahnhofstraße 96, Tel.: (06074) 235 00 + 41198	6072 Dreieich-Dreieichenhain Autahaas Haimel GmbH Daimlerstraße 14, Tel.: (06103) 88355	6052 Mühlheim/Main Autahaas Mühlheim GmbH, Dieselstraße 2, Tel.: (06108) 6262	6050 Offenbach Fritz + Pöhl aHG Landgrafenstraße 6-12, Tel.: (069) 85 85 22
6054 Rodgau-Jügesheim Auto-Gawenda GmbH Hasenpfad 2-4, Tel.: (06106) 3052	6054 Rodgau-Niederraden Auto Bilal GmbH Zeppelstraße 7, Tel.: (06106) 21499		

Micro GL, Steuererparnis bis 558,-  
 Sunny LX Diesel, Steuererparnis bis 526,-  
 Bluebird SLX Diesel 4lg., Steuererparnis bis 828,-

Finanzierung ohne Anzahlung, 2,99% Zinssatz, 3,99% Zinssatz, 3,99% Zinssatz

### 70 Küchen

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. 70 Küchen

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und danken für Ihr Vertrauen

Unser Geschäft in Klein-Auhelm ist am 24. 12. und 31. 12. geschlossen. Sonst geöffnet von 9.30-18.00 Uhr. Sonntag, 27. 12., Tag der offenen Tür von 14.00-17.00 Uhr

habeigen 6450 Hanau 8-Klein-Auhelm 6453 Seligenstadt

### Der Hit

Überführung u. Zulassung  
**DM 14 650,-**

Abgabegarantie  
 1 Jahr Anfahrtskosten  
 2 Jahre Sicherheit  
 Vor Reparaturkosten!

Gesamtdatensatzungen der GG-CAR-GARANTIE Versicherung AG, 7460 Freiburg

Rufen Sie uns an!

### Der Countdown läuft!

Nur noch 9 Tage, nutzen Sie Ihre Chance der Steuerersparnis bis **DM 1647,-**

**1,9%** effektiver Jahreszins, 20% Anzahlung, 36 Monats Laufzeit für alle neuen Fiat-Flow, Finanzierungsangebot der Fiat Kredit Bank.

**FIAT-Mueller** Gebrauchtwagen-Zentrum  
 Sprendlingen: Landstraße 236, 6050 Offenbach, Tel. 069/83 20 02  
 Friedhofstr. 13, 6078 Neu-Isenburg, Telefon 06102/43155

### W\* WERTKAUF stellt ein

Für den Früh- und Spätschichtdienst suchen wir rüstige Fahrer/innen

### Schließler

Auch andere Haus- und Objektschlüsselarbeiten in Voll- oder Teilzeit sind möglich.

### WERTKAUF

Robert-Bosch-Straße 15, 06103/39 98-0

SB-Warenhaus sucht zum baldigen Eintritt gelernte Verkäufer/innen. Rufen Sie uns unter der Tel.-Nr. 06103/39 98-0 an.

### WIR EXPANDIEREN

### RENTOKIL

Europas größtes Dienstleistungsunternehmen auf dem Sektor der betrieblichen Hygiene, sucht für seine SANIT-ACT-Abteilung 2 zuverlässige

### VERKAUF

Keyboards, Synthesizer, Sampler, Digital-Pianos, Software, Musik- und Computer-Hörgeräte, Kirchenorgeln, Reiseausstattungen, Kirchenmusik, Orgel-Bauer-Tastenzentren, jetzt Waldstraße 7, 60556 Heusenstamm 2 (Ordnung Rembrücken), Tel. 06105/43 03

### DAUNENBETTEN

Kopfkissen, super günstig! Bettwaren-Fabrikation Bettledern-Reinigung, Bettwaren-Heymann, Offenbacher Landstraße 10, 6450 Hanau-Steinheim, Tel. 06181/6 27 57 (ab 14 Uhr).

### IMMOBILIEN

Wir suchen ständig Häuser, ETW's, Grundstücke, auch gewerbliche Objekte.

### DUTINE Immobilien

06104/61158

### KAUFGESUCHE

WIR ZAHLEN KORREKTE PREISE FÜR ALTGOLD IN JEDER Form! Ankaufpreis (024 Uhr) 069/28 76 04

### MIETGESUCHE

Wir suchen ständig Häuser und Wohnungen für solvente Mieter

### DUTINE Immobilien

06104/61158

### HEIRAT

Herzenswünsche werden wahr! Viele einsame, ordentlich arbeitende Frauen zwischen 18 und 78 J. ziehen bei Zulage, noch vor Weihnachten zum Mann, auch zum Arbeiter/Landwirt/Handwerker. Wir sind vom Schicksal nicht verwöhrt worden, haben aber viel Liebe + Herzenswärme! Einkomm. 4444, Institut Götzberger, 6 Frankfurt 1, Vildeber Str. 31, Tel. 069/29 20 27 (GDE-Mittl.)

### TIERMARKT

Aus eigener Zucht Junge Yorkshire-Terrier und Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundzucht und Pudelzucht. Tel. 06184/39 79 gew.

### VERSCHIEDENES

Telefonangebot: 02842/118 53

### Zeyko Allmilmö bulthaup Miele

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. 70 Küchen

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und danken für Ihr Vertrauen

Unser Geschäft in Klein-Auhelm ist am 24. 12. und 31. 12. geschlossen. Sonst geöffnet von 9.30-18.00 Uhr. Sonntag, 27. 12., Tag der offenen Tür von 14.00-17.00 Uhr

habeigen 6450 Hanau 8-Klein-Auhelm 6453 Seligenstadt

### Der Hit

Überführung u. Zulassung  
**DM 14 650,-**

Abgabegarantie  
 1 Jahr Anfahrtskosten  
 2 Jahre Sicherheit  
 Vor Reparaturkosten!

Gesamtdatensatzungen der GG-CAR-GARANTIE Versicherung AG, 7460 Freiburg

Rufen Sie uns an!

### Der Countdown läuft!

Nur noch 9 Tage, nutzen Sie Ihre Chance der Steuerersparnis bis **DM 1647,-**

**1,9%** effektiver Jahreszins, 20% Anzahlung, 36 Monats Laufzeit für alle neuen Fiat-Flow, Finanzierungsangebot der Fiat Kredit Bank.

**FIAT-Mueller** Gebrauchtwagen-Zentrum  
 Sprendlingen: Landstraße 236, 6050 Offenbach, Tel. 069/83 20 02  
 Friedhofstr. 13, 6078 Neu-Isenburg, Telefon 06102/43155

### VERMISCHTES

Nicht wegwerfen! Gebrauchte Maschinen tauschen man bei SINGER, Frankfurt Straße 29, Offenbach, Tel. 089/81 45 80

### GESCHÄFTLICHES

Jetzt Winterpräfekt Für alle Mal- und Tapezierarbeiten. Fa. Herb Braun, Tel. 06103/2 39 02 und 89 53 87

### PREISKÜLLER sind unsere DACH-Neu-u. Umdeckungen

preiswertes Zubehör, Eildienst - Chef kommt selbst! Rufen Sie an, es lohnt sich!

6457 Maintal 1, Postfach 158, 06181/49 35 98, bis 20.00 Uhr

### DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB

führt kurzfristig und günstig alle Umdeckungen/Neudeckungen/Reparaturen. BRK-BEDACHUNG 06181-78 110

### Super Videofilme am AV-Markt

Krimi, Action, Horror, Western, Musik, Science-Fiction, Humour, Unterhaltung, Kinderfilme, Musik, Erziehung, und viele mehr!

Mo.-Fr. 10 bis 22 Uhr, Sa.-So. 10 bis 20 Uhr

Am AV-Markt Waldstr. 44

### 1 VIDEO-CENTRUM

Am AV-Markt Waldstr. 44

### 1 VIDEO-CENTRUM

Am AV-Markt Waldstr. 44

### 1 VIDEO-CENTRUM

Am AV-Markt Waldstr. 44

# Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN Hainer Wochenblatt Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:  
 Närrische Garnison  
 3 x 11 Jahre Lange Laten  
 Show der Superlative  
 „Holiday on Ice“ in Frankfurt  
 Jahresrückblick 1987  
 Veranstaltungen  
 Aktuelles vom Sport  
 Einzelpreis —,75 DM

Nr. 103/104 Mittwoch, 30. Dezember 1987 91. Jahrgang

### Kindergartenbau hat begonnen

#### Fertigstellung im Frühjahr 1989 erwartet

Ein jahrelang geplantes Projekt soll Wirklichkeit werden, der Bau einer Kindertagesstätte mit Seniorentreff in der Nordendstraße. Noch im alten Jahr wurde der erste Spatenstich vollzogen, und bis Mitte des neuen Jahres soll der Rohbau erstellt sein. Bis zur endgültigen Fertigstellung und Inbetriebnahme werden dann noch einmal einige Monate vergehen, ehe man nach den Vorstellungen der Verantwortlichen im Frühjahr 1989 die Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben kann.

Ursprünglich hatte man schon früher mit dem Bau begonnen wollen, doch im Laufe des Jahres ergaben sich Schwierigkeiten, die erst ausgeräumt werden mußten. Im Juli hatte man mit dem Bescheid der Landesregierung zur Gewährung eines Landeszuschusses gerechnet. Statt dessen kam ein Bündel von Fragen und Einwänden aus Wiesbaden. Um keine Zeit zu verlieren, führen zuständig der 21. Dezember ist nicht der einzige Vertreter der Stadtverwaltung in die Landeshauptstadt, um die offenen Fragen an Ort und Stelle zu klären, was auch gelang.

Es war die letzte von sieben Gesprächsrunden, die zwischen Langen und der Regierung geführt worden waren. Dabei ging es um Empfehlungen des Landesjugendamtes, die berücksichtigt werden mußten und vor allem das Raumprogramm betrafen. Außerdem waren die Vorstellungen der Stadt Langen als Bauträger, die des Architekturbüros, des Hessischen Landesjugendamtes und des Sozialministeriums als Zuschußgeber unter einen Hut zu bringen.

Am 13. August ging dann die Baugenehmigung vom Kreisbauamt in Offenbach ein, doch der Zuschußbescheid lag immer noch nicht vor. Ein Baubeginn war dadurch nicht möglich, wollte man das Zuschusses nicht verlustig geben.

Grünes Licht gab es dann am 10. September, als Sozialminister Heinz Tragepfer persönlich ins Langener Rathaus kam und den Zuschußbescheid überbrachte. Jetzt konnten die Ausschreibungen erfolgen und der Baubeginn eingeleitet werden, der inzwischen auch erfolgt.

Das Gebäude soll drei Kindergartengruppen zu maximal jeweils 25 Kindern Platz bieten. Neben den drei Gruppenräumen mit jeweils 42 Quadratmetern wird es Nebenräume geben, einen Kindertort mit 43 Quadratmetern, ein Hausaufgabenraum mit 16 Quadratmetern, einen ebenso großen Werkraum für 20 Kinder sowie einen 60 Quadratmeter großen Mehrzweckraum mit entsprechenden Nebenräumen. Hinzu kommen noch die sanitären Anlagen für Kindergarten- und Hortkinder mit

### Keinen Zuschuß gibt es für den Seniorentreffpunkt, der in dem Gebäude integriert ist und etwa 300 000 Mark kostet

Wird. Er umfaßt einen teilbaren Mehrzweckraum mit rund 70 Quadratmetern und eine vorgelagerte Terrasse. Hinzu kommen eine Küche, Lager- und Abstellräume sowie eine behindertengerechte sanitäre Anlage.

Der umbaute Raum wird rund 3100 Kubikmeter betragen, davon 570 für den Seniorentreffpunkt, was eine Nutzfläche von 553 für den Kindergarten und 101 Quadratmetern für den Seniorentreffpunkt ergibt. Die Spielfläche wird etwa 1000 Quadratmeter betragen.

Die Gesamtkosten für diese Kindertagesstätte werden auf 1,6 Millionen geschätzt. Davon zahlen das Land 600 000 Mark, der Kreis Offenbach 120 000 Mark und die Stadt Langen 880 000 Mark.

### Kürzester Tag gleich siebenmal

Wer glaubt, daß wie allgemein angenommen, am 21. Dezember am Tag der Winter Sonnenwende, auch der kürzeste Tag sei, der irrt sich. Zwar gibt es keinen kürzeren als diesen, und zwar mit sieben Stunden und 51 Minuten, doch der 21. Dezember ist nicht der einzige der kürzeste Tag, wie unser Leser Philipp Buchmeyer aus der Dieburger Straße 6 nachweist.

Es ist auch keineswegs so, daß an diesem 21. Dezember die Sonne am spätesten auf- und am frühesten untergeht. Der späteste Sonnenaufgang wird am 20. Dezember um 8:27 Uhr verzeichnet, der früheste Sonnenuntergang am 12. Dezember um 16:13 Uhr.

Aus den Uhrzeiten des Monats Dezember entstand eine Kurve, die die Tage vom 19. Dezember bis zum 26. Dezember, insgesamt also sieben Tage, mit jeweils sieben Stunden und 51 Minuten als die sieben kürzesten Tage des Jahres ausweist, wenn auch mit unterschiedlichen Anfangs- und Schlußzeiten.



„Auf ein gutes Neues Jahr!“  
 Dazu möchten wir mit Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, Kunden, Inserenten, Geschäftsfreunden und Bekannten in Gedanken anstoßen und Ihnen alles Gute für 1988 wünschen.  
 Kühn KG Verlag Langener Zeitung

### Weißer Toyota gesucht

In der Nacht zum Dienstag, zwischen 23.00 Uhr und 0.45 Uhr hatte ein PKW-Lenker seinen Wagen am Wilhelm-Leuschner-Platz, in Höhe Haus Nr. 4, abgestellt. In dieser Zeit wurde der PKW durch ein unbekanntes Fahrzeug beschädigt, so daß ein Schaden in Höhe von rund 1.000 Mark eingetreten ist. Bei dem flüchtigen Verursacherfahrzeug soll es sich um ein weißes Toyota mit OF-Kennzeichen gehandelt haben.

Wer kann Hinweise geben? Hinweise werden von der Langener Polizei - Telefon 0 61 03 / 2 30 45 - entgegengenommen.



### Silvesterball ausverkauft

Für den Großen Silvesterball am Donnerstag, dem 31. Dezember um 20.00 Uhr, in der Stadthalle Langen gibt es keine Karten mehr.

### 1988 kaum Wirtschaftswachstum

#### Gesamtverband der Arbeitgeber zum Jahreswechsel

Die Zeichen der wirtschaftlichen Entfaltung am Jahresende lassen aus der Sicht der heimischen Wirtschaft auf eine weitere Abkühlung der Konjunktur schließen, so daß im Jahresverlauf 1988 eher eine stagnierende Situation als das von wirtschaftswissenschaftlichen Sachverständigen prognostizierte leichte Wirtschaftswachstum zu erwarten sei, heißt es im Bericht des Gesamtverbandes der Arbeitgeber Osthessen zum Jahreswechsel.

Sicherlich sei eine Wirtschaftsentwicklung nach fünf Jahren anhaltender Konjunktur durchaus positiv einzuschätzen, andererseits dürften jedoch die durch Wechselkursprobleme vor allem für deutsche Unternehmen entstandenen erschwerten Wettbewerbsbedingungen auf den Auslands- und Inlandsmärkten nicht unterschätzt werden. So sei bereits im jetzigen Jahr zu Ende gehenden Jahr in allen heimischen Wirtschaftszweigen ein zunehmender Preis- und Kostendruck verbunden mit Ertragsbindungen festzustellen gewesen. Aus der weitgehend mittelständisch geprägten Metallindustrie der Region werde dabei auch darauf hingewiesen, daß die durch Arbeitszeitverkürzung mit vollem Lohnausgleich gegebenen Probleme der Kostensteigerung und des Fachkräftemangels jetzt bei Konjunkturrückgang besonders deutlich als Belastung der Unternehmen hervortreten würden.

Weiter heißt es im Bericht des Arbeitgeberverbandes, daß es im zweiten Halbjahr 1987 im Gegensatz zu den in der Jahresmitte häufig verbreiteten optimistischen Annahmen nicht zu einer allgemeinen Wende zum Besseren nach der Schwächeperiode des ersten Halbjahres gekommen sei. Der regionale Arbeitgeberverband sehe sich deshalb in seiner vor einem halben Jahr gegebenen zurückhaltenden Konjunkturaussage bestätigt, wonach auf Grund recht unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen heimischen Wirtschaftszweigen kaum Stabilität erwartet werden können. Die konjunkturelle Reaktion in den letzten Monaten auf die Turbulenzen an den Aktien- und Devisenbörsen sei schließlich darauf zu

### Einbrecher beim Zahnarzt

In eine Langener Zahnarztpraxis drangen unbekannte Täter am Wochenende gewaltsam ein. Sie durchsuchten die Behältnisse und stahlen diversen Schmuck, einen größeren Bargeldbetrag, Briefmarken, Quecksilber, Zahn- und zehn Flaschen Silberfällung für Füllungen. Die Gesamtschadenshöhe ist noch nicht bekannt.

### „Pippi Langstrumpf“ ausverkauft

Keine Karten gibt es mehr für die Auf-führung „Pippi Langstrumpf“, die am Dienstag, dem 12. Januar über die Langener Stadthallenbühne gehen wird.

### Weihnachtsbäume werden abgeholt

Auch in diesem Jahr läßt die Stadt wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume abholen. Diese Abfuhr findet in der Woche vom 11. bis 15. Januar jeweils am Tag der Müllabfuhr statt.

Am Donnerstag, dem 31. Dezember sowie am Samstag, dem 2. Januar bleibt der Bauhof geschlossen.

### Jahresrückblick 1987

Das Jahr begann mit frischem Mut, der Bus zum Nulltarif war gut, die Stadt empfängt zum Neuen Jahr, in Langen keine Smoggefahr, Sternsinger sind erneut auf Tour, es gibt den Preis für die Kultur, zum dreifigsten Mal Gardeball, in Bonn bleibt aus der große Knall, nach Volkszählern tut's Rathaus schauen, beauftragt eine Frau für Frauen, am Wernerplatz die Bank beraubt ein Mann, den man im Kitchchen glaubt, die Nordumgehung — wird gemeld't — wird dieses Jahr planfestgestellt. (Doch jetzt am Ende stellt man fest, daß sie halt doch noch warten läßt).

Ne Beach-Party mit Schau und Bar im Hallenbad im Februar, die Narren steigen in die Bätt, und "Nur für Damen" wird ein Hit, Gar vielen Bürgern Böses schwant, als Parkhaus Bahnstraß wird geplant, ein Mehrzweckplatz ist auch passie, man will jetzt in die Breite geh., Fürs Jugendzentrum, Sport und Spiel 13 Millionen sind zu viel, und man beschließt, es war zu ahnen, das ganze noch einmal zu planen. Die Stadtkirche hat ein neues Kleid, man ist sehr froh, es war auch Zeit, das Mütterzentrum erweitert, das war im Februar passiert.

Dann ist es März, noch tiefgekühlt, Beethovens Neunte wird gespielt, um Nordens Straßen gibt's Gekläff, die Stadterwerke mit neuem Chef, der Polizeihundeverein wird 75, o wie fein, im Oberlinden, bitte sehr, da ruht ein Mann die Sparkass leer. Und wieder ist in aller Mund die Nordumgehung, und der Grund: erforderlich von Amtes wegen ist noch die Linie festzulegen. Der Bürger kann beruhigt sein, es fällt schon stets was neues ein, damit, wie ihr am Beispiel seht, die Hoffnung nicht verlieren geht.

April, April, der Turmverein läßt jetzt zum Jubiläum ein.

**Wirmatülieren!**  
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

**Langener Zeitung**  
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12

Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Herausgeber und verantwortl. Horst Loew  
Redaktionsleitung: Hans Hoffert  
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Kühn KG  
Druck: Druckhaus Gmiz, Offenbach  
Jede Woche mit der letzten Rundfunk- und Fernsehzeitung  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsverkehrs bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preistafel 13  
Bezugspreis: monatlich 4,60 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,60 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzelpreise: dienstags 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

mit hohen Ehren, siehste, siehste, Medaillen gibt's und Blinda-Büste, Vereine ziehen jetzt Bilanz, und großen Hessenwahlkampftanz. Grün-Rote räumen ihren Platz, in Hessen sieht man jetzt gelb-schwarz, in Langen Straßenbeitrag droht, die FDP wird wild, siecht rot, die Stadt ehrt Sportler, ohne Geld, die stärksten Männer auf der Welt.

Dann kommt der Mai, eh man es glaubt, und wieder wird ne Bank beraubt, Long Eaton läßt die Partner ein, in Langen sagt man da nicht nein, und Sportler, welch ein Hochgenuß, erreichen dieses Ziel zu Fuß, das Jugendcafe renoviert als Zimmer drei wird präsentiert, ein Abi-Gag schlägt hohe Wellen, man tut die Polizei bestellen. In der Natur wird's langsam bunt, in Langen lebt man jetzt gesund, das Blasorchester hundert Jahr, stellt klangvoll sich im Festzelt dar, und SSG macht Festival mit Filmmusik und Musical.

Zum sechsten Mal, da seid ihr platt, schon Volkslauf durch die Koberstadt, den Tag der Umwelt feiert flott, die WaBoLa dort im Neurott, der Kirchentag bringt große Massen, die Kirchen können sie kaum fassen, schwarz-grünes Bündnis fällt Beschluß, das eine Wies' aufs Rathaus wut, und außerdem, daß stille Gassen sich ruhiger noch machen lassen, dieviel man scheinbar nicht bedenkt, daß anderswo Verkehr sich drängt, daß glücklich sein muß eine Stadt, die sonst keine Probleme hat. "Nicht öffentlich" ward's doch bekannt, daß dort, wo einst's Finanzamt stand, man städtebaulich handeln solle, und koste es auch was es wolle. Vier Tage Sommer ward empfangen zum Ebbelwoifest hier in Langen, die Menschen war'n vernügt und heiter, doch leider gibt's halt immer Neider.

Die Fußballer sind am trainieren, sie wollen möglichst nicht verlieren, sie schauen sich nach einem Tor und stellen ihre Neuen vor. Nach Frankreich zieht's, man kennt das ja, den Spielring der Harmonika, der dieses Jahr in unsrer Stadt den fünfzigsten Geburtstag hat, in Rom lauscht man gutgeklaut Musikschule im Bigband-Sound, die Eissternschule kriegt ein Bad, Schwimmervillan mit 30 Grad, und Ferienspiele machen Spaß, Indiamer werden öfter naß.

August ist da, und es gibt Streit zur Bahnstraßenbebaubarkeit, die Bürger wollen menschlich wohnen, daß JuZ wird kleiner, fünf Millionen, ein Bankräuber am Wernerplatz, sein Foto ist ganz für die Katz, die LEOS kommen, singen flott, und Weltrekord gibt's im Neurott mit Zwiebelkuchen riesengroß, am Pavillon ist auch was los, der „Frohsinn“ feiert, das ist klar, die hundertfünfundzwanzig Jahr.

nen Abschied gibt's vom Basketball für Greunke in der Sehring-Hall, vierkommavier Millionen genau zahl't Langen für den S-Bahn-Bau. September, Kerb und Feuerwehr, kein Parkhaus in der Bahnstraß mehr, Altbürger-Ehrung, Strafenfeste, dor „Frohsinn“ hat zweitausend Gäste, Langener Sommer, mal mit Sonne, Ausländerfest, o welche Wonne, Sozialminister, kommt mit Schek fürm Kindergarten. Alten Dreck sucht man, wo einst das Gaswerk stand, zum Reitturnier da staubt der Sand, am Pavillon aus guten Grund da heißt es: Langen lebt gesund, Dreieich-Gymnasium dehnt sich aus, hat jetzt ein eigenes Cafehaus, beim Nachtragshaushalt man sich quält, weil eine Million Steuern fehlt.

Die Volksbank feiert, ei wie foi, tunesisch Fest zum Ebbelwoi, der Turmverein ehrt seine Leut, zum Jubiläum, welche Freud, hat selbst der Bundespräsident den Langenern gedrückt die Hand. Weltmeister wird ein starker Mann, weil er am meisten Heben kann, am Waldsee räumt man wieder Dreck vom letzten Badesommer weg, ein Tanzturnier und Kleintierschau gibt's in der Stadthall, und Helau mit Gästen aus der Näh, von fern, bei einer Sitzung „Nur für Herrn“, Frohsinn-Konzert im Raume steht, Gold für Prinzessin Margaret, Haushaltsberatung geht herum, es wird gespart, Union bleibt stumm, und weil's in Langen aufwärts geht, wird Gas- und Wasserpreis erhöht.

Mit Weihnachtsfeiern und Basar geht's in die letzte Zeit vom Jahr, der Weihnachtsmarkt ist sehr gemächlich, man tut sich dort am Glühwein güttlich, die Merzenmüller wird erstellt als Ziel für Wanderer (mit Geld), das DRK schickt wieder aus von Haus zu Haus den Nikolaus, der Plan der Bahn zur Vorortbahn ruft wieder Bürger auf den Plan, und Langen wird im ganzen Land durch seine Pröpsin wohlbekannt.

So geht das Jahr dem Ende zu, noch ein paar Stund, dann hat es Ruh, mit Neujahrstocht, Silvesterball, um Mitternacht gibt's groß Geknall. Dann kommt das Neue Jahr daher, ein Schaltjahr ist's, hat ein Tag mehr. Was es wohl bringt? Wohin es treibt? Wir wünschen, daß uns Frieden bleibt, daß alle Menschen werden satt, daß endlich jeder Arbeit hat, daß wir für die Gesundheit danken, daß bald genesen alle Kranken, daß die Vernunft die Menschen treibt, und die Natur erhalten bleibt. Daß Anstand, Liebe, Menschlichkeit den Haß besiegt und Streit und Neid, daß keiner mehr davor ist blind, daß auch die andern Menschen sind.

Ganz sicher bleibt uns weiter offen das „Auf-der-Nordumgehung-Hoffen“, die Parkplatzsuche in der Stadt, die alles zubaub, was sie hat, und anderes war noch zu nennen, an dem wir uns ereifern können. So war's schon immer, leider wahr. Sei uns willkommen. Neues Jahr!

**Olffeur ezanne**  
friseur · parfumerie · haarpflege  
Sie sind: **Friseur/in**  
Sie wollen: — in einem modernen Salon arbeiten, — der Weiterbildung groß schreiben, — kreativ und selbständig arbeiten, — leistungsbezogene Entlohnung.  
Dann rufen Sie einfach an: Herr Cezanne wird einen Gesprächstermin mit Ihnen vereinbaren.  
6070 Langen, Wallstraße 12 ☎ 0 61 03 / 2 21 34

### Ehrungen bei der CDU

Während des Jahresausklanges der Langener Union im „Deutschen Haus“ nahm der Stadtverbandsvorsitzende Claus-Dieter Schneider die Gelegenheit wahr, Mitgliedern der Partei aus den verschiedenen Gründen Glückwünsche auszusprechen und Dank zu sagen. Stolz ist die CDU-Langen auf den Stadtverordnetenvorsteher Werner Helmut mit Winter, denen beiden vom Landrat Karl Martin Rebel das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgeteilt wurde. Die Mitglieder spendeten beiden verdienten Kommunalpolitikern herzlichen Beifall zu der hohen Auszeichnung. Werner Helmut wurde weiterhin für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt und erhielt neben einer Ehrenurkunde die goldene Ehrennadel. Für ihre langjährige Tätigkeit im CDU-Vorstand dankte der Vorsitzende den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Hildegard Mietert, Helmut Winter, Heinz-Willy Wermoskirchen und Michael Kraus. In gemütlicher Runde — bei Kaffee und Kuchen — ließen Mitglieder und Freunde der CDU das alte Jahr ausklingen.

### Vorlesestunden

Die erste Vorlesestunde im neuen Jahr ist am Donnerstag, dem 2. Januar um 15.00 Uhr in der Stadtbücherei. Gelesen wird aus dem Buch von Willi Fahrmann: „Daniel und der Hund des Königs“. Die Legende spielt zur Zeit der Geburt Christi und erzählt von dem jungen Daniel, der den gefährlichen Hund des Königs Herodes versorgen darf. Daniel ist ein aufmerksamer Beobachter des häßlichen Lebens und erlebt u.a. auch die Ankunft der drei Weisen, denen er sich auf der Suche nach dem Messias anschließt. Anschließend wird ein Sternenspiel gebastelt. Ein gutes Neues Jahr, viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit wünschen wir allen Leserinnen und Lesern der Langener Zeitung Ihre Zeitungsträger

### TV-Altenkameradschaft feierte Geburtstag

Bevor dieses Jahr zu Ende geht, gedachte die Altenkameradschaft des Turmvereins ihres 20jährigen Bestehens. Anlaß war der Bau der Halle am Jahnpfanz. Ziel einer Kameradschaft war es von jeher, ein eigenes Heim zu besitzen, um unabhängig zu sein. Die Raumnot nach dem letzten Krieg war sehr groß in unserer Stadt, und wenn man an die Zukunft dachte, muß man den Weitblick der Alten bewundern. Über den Bauplatz, die Größe der Halle, die Pläne, die Statik, Braugenehmigung und, und, auf die Arbeitskräfte kam es jetzt an. Treue Vereinsmitglieder opfereten ihre Freizeit. Fast jeder stand noch im Erwerbsleben, und die Bautätigkeit erstreckte sich über Jahre. Nach Fertigstellung wurde die Bewirtschaftung von Vereinsmitgliedern übernommen. Stolz auf das gelungene Werk, traf man sich sonntags zum Frühstück und setzte die durch die jahrelange Teamarbeit gewordene Kameradschaft fort. Nach einer gewissen Zeit setzte der Verein aus kommerziellen Gründen einen Pächter ein, und dieser nahm die Fünf-Tage-Woche der Werktätigen zum Anlaß, an Sonntagen die Gaststätte geschlossen zu lassen. Dieser Umstand war Grund, die Alterskameradschaft zu gründen und sich einmal im Monat samt Frauen zu treffen. Die diesjährige Weihnachtsfeier fand eine Bereicherung durch die Teilnahme der Rhythmischen-Sportgymnastik und einigen Damen aus den Gymnastikgruppen. Während die Kinder mit den Blockflöten einige Lieder darboten und mit den Alten Tänze mit Gesang durchführten, boten die Mädels der RS-Gruppe eine recht ansprechende Leistung. Dank galt den Übungsleiterinnen, die mit den Aufführungen ihrer Gruppen den älteren Vereinsmitgliedern eine große Freude herbeiführten. Nicht unerwähnt bleiben sollte ein Gelagspieler, der trotz seiner 91 Jahre gekonnt mit Solis zu Stimmung beitrug. Die Altenkameradschaft hat noch heute wichtige Aufgaben. Veränderungen am Gesamtbau des Hauses, Ehrungen, Krankensuche, Bestattungen und v.a.m. so daß der Vorsitzende des Vereins in seiner Rede sagte: Wenn es die Altenkameradschaft nicht gäbe, müßte sie gegründet werden. Junge Menschen in ihrer aktiven Zeit können nicht erlernen, was jahrzehntelange Vereinsreue am Zusammenhalt eines Vereins bedeutet.

### RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

#### Einen guten Rutsch

Dieser obligate Wunsch zum Jahreswechsel kann in diesem Jahr nicht wörtlich gemeint sein, denn es ist kaum anzunehmen, daß man auf trockenen Straßen bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt ins Rutschen gerät. Mit Schnee ist kaum zu rechnen, und nach den nahezu frühlinghaften Weihnachtsfeiertagen soll auch der Jahreswechsel keinesfalls winterliches Wetter beschicken. Man muß schon sehr hoch steigen, um weiße Pracht anzutreffen. In den Mittelgebirgen grünt es, und auch in den Alpen gibt es erst ab 2000 Meter Höhe Schnee.

„Rutschen Sie also im übertragenen Sinne gut ins Neue Jahr, liebe Leserinnen und Leser, also ohne Widerstände und Hemmnisse“. Es wird wohl so sein wie alle Jahre, im Kreise der Familie oder in größerem Kreis bei Silvesterballen oder anderen Veranstaltungen. Man ist froh und guter Dinge, hebt die Gläser und stößt an auf eine gute, möglichst noch bessere Zukunft. Mensch zu werden. Wenn man dann im neuen Jahr die Augen öffnet, wundert man sich, daß der andere Mensch, der man zu werden hoffte, die gleichen Eigenarten, Mängel und Fehler hat wie der alte. Immerhin, der Vorsatz war vorhanden und der gute Wille auch. Es ist jedes Jahr dasselbe.

„Was dir das alte Jahr gebracht hat, nimm auch das Neue bringen. Es wechselt stets wie Tag und Nacht, das Glück und Müßlingen. Du Neues Jahr, tritt froh herein mit alter Welt in Frieden. Vergiß, wieviel der Plag und Pein das Alte hat beschieden!“ Daß das Neue Jahr jedem nach seinem Wunsch gerät, daß es Frieden, Freiheit und Gesundheit bringt, wünscht Ihnen Ihr Tobias

### Langen närrische Garnison

Die 1. Langener Karneval-Gesellschaft kann 1988 auf ihr 40jähriges Bestehen blicken. Es ist zwar eine runde Zahl, aber kein wirkliches Jubiläum. Daß es dennoch Grund zum Feiern gibt, liegt an einem „närrischen“ Jubiläum, das begangen wird. Die Lange Latzen Garde der LKG blickt im gleichen Jahr 3 mal 11 Jahr zurück, und da ja bekanntlich die Elf als Zahl der Narren gilt, wird dieses Ereignis gebührend begangen.

So wird der diesjährige Eröffnungsball „Tanz und Show“ ganz im Zeichen des Gardejubiläums stehen. Diese Veranstaltung findet am Samstag, dem 9. Januar ab 20 Uhr in der Stadthalle statt. Auch dieser Ball hat Tradition, denn er wird zum 30. Mal abgehalten und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Dies wird allein dadurch

den Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt wurde. Die Mitglieder spendeten beiden verdienten Kommunalpolitikern herzlichen Beifall zu der hohen Auszeichnung. Werner Helmut wurde weiterhin für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt und erhielt neben einer Ehrenurkunde die goldene Ehrennadel. Für ihre langjährige Tätigkeit im CDU-Vorstand dankte der Vorsitzende den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Hildegard Mietert, Helmut Winter, Heinz-Willy Wermoskirchen und Michael Kraus. In gemütlicher Runde — bei Kaffee und Kuchen — ließen Mitglieder und Freunde der CDU das alte Jahr ausklingen.

den Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt wurde. Die Mitglieder spendeten beiden verdienten Kommunalpolitikern herzlichen Beifall zu der hohen Auszeichnung. Werner Helmut wurde weiterhin für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt und erhielt neben einer Ehrenurkunde die goldene Ehrennadel. Für ihre langjährige Tätigkeit im CDU-Vorstand dankte der Vorsitzende den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Hildegard Mietert, Helmut Winter, Heinz-Willy Wermoskirchen und Michael Kraus. In gemütlicher Runde — bei Kaffee und Kuchen — ließen Mitglieder und Freunde der CDU das alte Jahr ausklingen.

deutlich, daß wieder mehr als 500 Gardistinnen und Gardisten von außerhalb an den Sterbch kommen und Langen für einen Abend zur närrischen Garnison machen werden.

Für die Tanzformationen bedeutet dies gleichzeitig die Gelegenheit, ihre neuen Tänze für die beginnende Saison vorzuführen. So wird es wieder einen Wirbel sich um Beinehen auf der Stadthallenhöhe geben, wobei sich Gardie- und Showtänze im bunten Reigen abwechseln und den Zuschauern bunte Unterhaltung bieten.

In den Pausen zwischen den Darbietungen auf der Bühne sorgt das „HL Swingtanz“ dafür, daß auch die Tanzlustigen auf dem Parkett zu ihrem Recht kommen. Und wenn es dann dort zu heiß geworden ist, der findet in der Sektbar Abkühlung.

Auf jeden Fall ist dafür gesorgt, daß der Manöverball im Jubiläumsjahr der Lange Latzen zu einem besonderen Ereignis wird, zumal sich eine große Zahl ehemaliger Garnisten zu einem Wiedersehen angesagt hat.

### Bernhard Deuber wurde „Jugendfußballer des Jahres“

Auch in diesem Jahr veranstaltete der 1. FC Langen die traditionelle Wahl des „Jugendfußballers des Jahres“. Die Wahl fiel in diesem Jahre auf den Torhüter der A-Jugend, Bernhard Deuber. Der sympathische Junge Sportler spielt seit der E-Jugend beim FC Langen und wurde, nachdem er anfangs als Feldspieler agierte, sehr schnell ein ruhiger aber doch reaktionsschneller Torhüter. Zusatzen kommt ihm dabei seine Körpergröße von respektablen 1,90 m, die ihm besonders im Strafraum die „Luftbehalt“ sichert.

Pech hatte Bernhard Deuber am Anfang dieser Saison, als ihn eine schwere Bänderoperation für Wochen außer Gefecht setzte. Doch mit seinem bekannten Leistungswillen und seinem sprichwörtlichen Ehrgeiz arbeitete sich der angehende Hotelfachmann sehr schnell wieder zu alten Leistungsfähigkeit hoch und wurde wieder Stütze der A-Jugend. Hier hat er wesentlich Anteil an der Tabellenführung seines Teams in der Kreisliga Darmstadt. Aber nicht nur die sportliche Leistung wurde mit dieser Auszeichnung gewürdigt, sondern auch sein faire und ein-

### Neujahrsempfang beim OGV

Der Obst- und Gartenbau-Verein Langen kann im Jahre 1988 auf sein achtzigjähriges Bestehen blicken. Aus diesem Grund lädt er Mitglieder, Freunde und Gönner zu einem Neujahrsempfang am Freitag, dem 1. Januar von 11 bis 12 Uhr in den kleinen Saal der TV-Turnhalle am Jahnpfanz. Neben einer Rückschau auf die achtzig Jahre soll Gelegenheit zu Gesprächen bei einem kühlen Trunk gegeben werden.

### Ehrungen beim „Frohsinn“

Auf der Weihnachtsfeier des Gesangsvereins „Frohsinn“ zum Abschluß des Jubiläumjahres 125 Jahre Frohsinn wurden Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. (Wir berichten darüber). An diesem Abend konnten zwei der Jubilare nicht anwesend sein. Es waren Ludwig Brehm, der seit vier Jahrzehnten dem Verein angehört, und Josef Rauch, der zehn Jahre lang aktives Mitglied ist und sich dabei auch als Vorsitzender des Vereins sowie als Vorsitzender des Festausschusses große Verdienste erwarb, wie Vorsitzender Robert Schlapp betonte.

### Bernhard Deuber wurde „Jugendfußballer des Jahres“

Auch in diesem Jahr veranstaltete der 1. FC Langen die traditionelle Wahl des „Jugendfußballers des Jahres“. Die Wahl fiel in diesem Jahre auf den Torhüter der A-Jugend, Bernhard Deuber. Der sympathische Junge Sportler spielt seit der E-Jugend beim FC Langen und wurde, nachdem er anfangs als Feldspieler agierte, sehr schnell ein ruhiger aber doch reaktionsschneller Torhüter. Zusatzen kommt ihm dabei seine Körpergröße von respektablen 1,90 m, die ihm besonders im Strafraum die „Luftbehalt“ sichert.

Pech hatte Bernhard Deuber am Anfang dieser Saison, als ihn eine schwere Bänderoperation für Wochen außer Gefecht setzte. Doch mit seinem bekannten Leistungswillen und seinem sprichwörtlichen Ehrgeiz arbeitete sich der angehende Hotelfachmann sehr schnell wieder zu alten Leistungsfähigkeit hoch und wurde wieder Stütze der A-Jugend. Hier hat er wesentlich Anteil an der Tabellenführung seines Teams in der Kreisliga Darmstadt. Aber nicht nur die sportliche Leistung wurde mit dieser Auszeichnung gewürdigt, sondern auch sein faire und ein-

### Altpapierabfuhr

In der Woche vom 11. bis 15. Januar wird getrennt von der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpapier abgefahren. Eingesammelt werden sowohl Papierabfälle wie alte Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekte als auch Verpackungsmaterial wie Kartonagen u. ä. aus Haushaltungen, Gewerbe und Industrie. Das Material ist an den Müllbehälter-Standplätzen sichtbar bereitzustellen. Beauftragt mit der Abfuhr ist die Firma Köhler-Recycling, Langen.

### Endzuehung bei Braun

In der Endzuehung der Weihnachtsverlosung des Kaufhauses Braun am 24. Dezember wurden die Hauptgewinner ermittelt. Der 1. Preis ein Videorekorder ging an Elke Seng in der Heideberger Straße 13 in Egebsbach, den 2. Preis, einen Farbfernseher erhielt D. Hallmann in der Südlichen Ringstraße 178 und der 3. Preis, ein Schwarz/Weiß-Fernseher ging an Christian Lange in der Theodor-Heuss-Straße 50.

### Berliner haben Hauptversammlung

Der Kreisverband Langen des Bundes der Berliner und Freunde Berlins läßt zu seiner Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 4. Februar um 18.30 Uhr in das Kasino der Sparkasse in der Zimmerstraße ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes. Im Anschluß an die Regularien werden Dias über Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres gezeigt. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 25. Januar an den Vorstand einzureichen.

### „Krimskrams“ für guten Zweck

Schon in der Frühe um 5.30 Uhr standen Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 b der Adolf-Reichwein-Schule beim letzten Flohmarkttermin des alten Jahres auf dem Platz vor dem Rathaus, um ihren Stand herzurichten. Es gab „Krimskrams“ und heiße Getränke, aber auch kalte Füße. Diese nahmen die „Flohmarkter“, aber gerne in Kauf, denn sie hatten sich vorgenommen, möglichst viel Geld für einen guten Zweck einzunehmen. Der Erlös sollte der Station für krebskranke Kinder an der Uni-Klinik in Frankfurt zugute kommen. Inzwischen wurde das Geld übergeben. Es kam die stattliche Summe von 692,65 DM heraus.



**LASST MICH NICHT ALLEIN**  
Niemand darf mit Aids allein gelassen werden. Denn Aids geht uns alle an, weil immer mehr Menschen davon betroffen sind. Als Infizierte, Erkrankte, Angehörige und Freunde. Wichtig ist jetzt Verständnis und Unterstützung für Menschen, die an einer bisher unheilbaren Krankheit leiden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, die Beratungsstellen und das Gesundheitsamt, wenn Sie Rat und Hilfe brauchen.

**GIB AIDS KEINE CHANCE**

Aids-Telefon, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
☎ 02 21 / 89 20 31  
Die Bundesgesundheitsministerin



**Unsere Neujahrsknüller!**

**FISCHER**  
Langlaufset Fischer „Arctic Crown“  
Langlaufset Fischer „Arctic Crown“ (Sondermodell) Allround-Nowax-Ski mit orig. Fischer Kronenschiff, incl. Salomon SNS-Automatik-Bindung, LL-Lederschuh und Glasfaserstöcken. Komplett montiert

**129,-** DM  
**239,-** DM

Verkauf solange Vorrat reicht.

6050 Offenbach  
Frankfurter Straße 44  
Tel. 0 69 / 88 68 09

**sport dänker**

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie

Pietät SEHRING in. Otto Arndt Erd- und Feuerbestattungen

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN. Ärztlicher Sonntagsdienst

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

Privatdrucksachen mit individueller Note

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH

Apothekendienst Der Nachdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Nach wie vor... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet!

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiodiagramm

Ärztlicher Sonntagsdienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist)

HERTH & BRAUN Malerbetrieb

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

Ärztlicher Sonntagsdienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist)

HERBACH Wichtige Rufnummern

HERBACH Wichtige Rufnummern

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau

Apothekendienst Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend

HERBACH Wichtige Rufnummern

HERBACH Wichtige Rufnummern

Christa Moden Sie finden bei mir in reicher Auswahl

Ärztlicher Sonntagsdienst

HERBACH Wichtige Rufnummern

HERBACH Wichtige Rufnummern

Pietät KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

Ärztlicher Sonntagsdienst

HERBACH Wichtige Rufnummern

HERBACH Wichtige Rufnummern

LANGENS großes KAUFHAUS

Ärztlicher Sonntagsdienst

HERBACH Wichtige Rufnummern

HERBACH Wichtige Rufnummern

Die neuen STIHL Profisägen

WERNER Ihr Miele-Kundendienst

HERBACH Wichtige Rufnummern

HERBACH Wichtige Rufnummern

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt

Geb. SCHNEIDER Rolllädenfabrik

HERBACH Wichtige Rufnummern

HERBACH Wichtige Rufnummern

Volkshochschule hat noch freie Plätze

Für folgende Kurse, die im Januar/Februar/März beginnen, hat die Volkshochschule Langen noch freie Plätze:

„Kiss Me, Kate“ in der Stadthalle Mit dem Musical „Kiss Me, Kate“ gastiert am Mittwoch, dem 6. Januar um 20.00 Uhr, das Euro-Studio Landgraf in der Langener Stadthalle.

„Junge für Alte“ Unter diesem Motto lud die Jugend der Neopostolischen Kirche, Gemeinde Langen die Betagten ihrer Gemeinde am Samstag, den 19. Dezember zu einem weihnachtlichen Zusammensein in die Stadthalle ein.

Öffentliche Bekanntmachung Betr. 1. Nachtragsatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung

Table with 2 columns: erhöht um DM, vermindert um DM. Rows for a) im Verwaltunghaushalt, b) Vermögenshaushalt.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.769.000 DM um 169.000 DM vermindert

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 4.100.000 DM um 1.040.000 DM erhöht

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

Langener Zeitung EGELSbacher NACHRICHTEN HAINER Wochenschrift TELEFON 2 10 11

„Kiss Me, Kate“ in der Stadthalle

Mit dem Musical „Kiss Me, Kate“ gastiert am Mittwoch, dem 6. Januar um 20.00 Uhr, das Euro-Studio Landgraf in der Langener Stadthalle.

„Junge für Alte“ Unter diesem Motto lud die Jugend der Neopostolischen Kirche, Gemeinde Langen die Betagten ihrer Gemeinde am Samstag, den 19. Dezember zu einem weihnachtlichen Zusammensein in die Stadthalle ein.

Öffentliche Bekanntmachung Betr. 1. Nachtragsatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung

Table with 2 columns: erhöht um DM, vermindert um DM. Rows for a) im Verwaltunghaushalt, b) Vermögenshaushalt.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.769.000 DM um 169.000 DM vermindert

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 4.100.000 DM um 1.040.000 DM erhöht

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

Langener Zeitung EGELSbacher NACHRICHTEN HAINER Wochenschrift TELEFON 2 10 11

„Kiss Me, Kate“ in der Stadthalle

Mit dem Musical „Kiss Me, Kate“ gastiert am Mittwoch, dem 6. Januar um 20.00 Uhr, das Euro-Studio Landgraf in der Langener Stadthalle.

„Junge für Alte“ Unter diesem Motto lud die Jugend der Neopostolischen Kirche, Gemeinde Langen die Betagten ihrer Gemeinde am Samstag, den 19. Dezember zu einem weihnachtlichen Zusammensein in die Stadthalle ein.

Öffentliche Bekanntmachung Betr. 1. Nachtragsatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung

Table with 2 columns: erhöht um DM, vermindert um DM. Rows for a) im Verwaltunghaushalt, b) Vermögenshaushalt.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.769.000 DM um 169.000 DM vermindert

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 4.100.000 DM um 1.040.000 DM erhöht

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

Langener Zeitung EGELSbacher NACHRICHTEN HAINER Wochenschrift TELEFON 2 10 11

Gewinner bei Braun

In der 5. Ziehung der Weihnachtserlosung des Kaufhauses Braun am 19. Dezember gab es folgende Ergebnisse:

1. Preis eine Kaffee-Maschine Marke AKA für Ingrid Heinrich, Am Erlendwald 6, Rödermark.

2. Preis ein Riesenspaarschwein für Sabine Joos, Südl. Ringstraße 195.

3. Preis ein Dosenöffner elektr. von Philipps für Anita Schmidt, Goethestr. 13.

4. Preis eine Porzellan-Puppe für Andreas Grausam, Margaretenstr. 41.

5. bis 6. Preis je ein Quarzwecker für Werner Bartha, Nordendstr. 55b, Karl Krumm, Felbergraben 30.

7. Preis ein mechanischer Wecker für Heinrich Mattutiel, Leerweg 4, Karin Filippi, Berliner Allee 1.

8. Preis je ein mechanischer Wecker für Simone Ruschoff, Hagebuttenweg 14, Maria Arcifa, Beethovenstr. 4.

9. Preis ein mechanischer Wecker für Simone Ruschoff, Hagebuttenweg 14, Maria Arcifa, Beethovenstr. 4.

Kirchliches Zeitgeschehen

Stadtkirchengemeinde Unsere nächste Bibelstunde findet am 11. Januar 1988 statt.

Stadtkirche 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Mitwirkung: Posaunenchor (Pfr. Schilling)

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Pfr. Hegner)

Petrusgemeinde im Gemeindehaus Bahnstraße 46 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Pfr. Kades)

Stadtkirche 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Mitwirkung: Chor der SSG (Pfr. Wächter)

Freitag, 1. Januar 1988 (Neujahr) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str. 18.00 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 18.00 Uhr Neujahrsgottesdienst (Pfr. Peter)

Petrusgemeinde im Gemeindehaus Bahnstraße 46 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Vater)

Stadtkirche 18.00 Uhr Neujahrsgottesdienst (Pfr. Bork)

radikal reduziert zwischen den Jahren durchgehend geöffnet VOGEL Bekleidungscenter Egelsbach

Jahresrückblick



Strahlende Gesichter bei CDU/CSU nach dem Gewinn der Bundestagswahl im Januar.

Januar

- 1. Andreas Bauer gewinnt das Neujahrsspringen in Garmisch.
2. Französische Eisenbahner besetzen Gleise in Pariser Bahnhöfen.
3. Bei zwei Flugzeugabstürzen in Afrika sterben 71 Menschen.
4. Moskau bietet „allen Ländern“ Weltraum-Kooperation an.
5. Radio Hanoi meldet Grenzschneefälle mit China.
6. Streikwelle in Frankreich weitet sich aus.
7. Der Dow Jones Index der New Yorker Aktienbörse steigt erstmals über 2000 Punkte.
8. Iran startet eine neue Offensive bei Basra.
9. Oppositionsgruppen demonstrieren in Managua.
10. Die Mark wird um drei Prozent aufgewertet.
11. Im Süden der Bundesrepublik Deutschland fällt das Thermometer auf minus 30 Grad.
12. Österreich wird künftig von einer großen Koalition regiert.
13. Pioniere erobern Eisbarriere in der Elbe bei Hamburg.
14. Der Präsident Ecuadors wird von Militärs entführt.
15. Der Höchst-Mitarbeiter Rudolf Cordes wird im Libanon entführt.
16. Wegen extremer Witterungsbedingungen wird in Rumänien das Autofahren verboten.
17. Smog-Alarm in Niedersachsen.



Am 25. Januar wird der Deutsche Frank Förster in Malaysia vom Vorwurf des Rauschgiftbesitzes freigesprochen.

- 1. In der französischen Stadt Bourges verbrennt eine Frau mit ihren acht Kindern in einem Wohnwagen.
2. Schweres Selbstmordglück in den französischen Pyrenäen.
3. Italiens Ministerpräsident Craxi tritt zurück.
4. Niedersachsen plant Schulzeitverkürzung.
5. Reagan gibt Fehler zu und bekennt sich zu seiner Verantwortung für die Iran-Affäre.
6. Ein britisches Fährschiff kentert vor der belgischen Küste; über 100 Menschen sterben.
7. Steffi Graf gewinnt das Grand-Prix-Tennisturnier in Key Biscayne.
8. Die FDP erhält in der neuen Bundesregierung ein viertes Ministerium.
9. 15 Abgeordnete versagen Helmut Kohl bei der Kanzlerwahl ihre Stimme.
10. Luxemburg untersagt Importverbot für ausländisches Bier.
11. Wahlmanipulation bei der Vorstandswahl der Berliner FDP.
12. Ein Putschversuch auf den Philippinen scheitert.
13. An den europäischen Devisenbörsen sinkt der Dollar auf 177 Mark.
14. Die Staatsanwaltschaft fordert 15 Monate im Lambsdorff-Prozess.

Februar

- 1. Entführer von vier US-Professoren fordern Freilassung von 400 Palästinensern.
2. Gustav Knuth stirbt im Alter von 85 Jahren.
3. Amerikanischer Atomtest in Nevada.
4. Das philippinische Volk billigt mit überwältigender Mehrheit die neue Verfassung.
5. Gorbatschow spricht sich für Wiederaufnahme von Kernwaffenversuchen aus.
6. März vor dem Hafen der belgischen Stadt Zebrugghe.



Die britische Kanalfähre „Herald of Free Enterprise“ sinkt am 6. März vor dem Hafen der belgischen Stadt Zebrugghe.

- 8. Entscheidung in Karlsruhe: Staat muß alle privaten Schulen fördern.
9. Warschauer Pakt schlägt vor, Rüstungsausgaben einzufrieren.
10. Gorbatschow macht einen neuen Abrüstungsvorschlag.
11. In Frankreich ereignet sich ein weiterer Atomunfall.
12. Honecker lehnt die Einladung zu den Jubiläumsfeiern in West-Berlin ab.
13. Ankara beantragt die Vollmitgliedschaft in der EG.
14. Fanfani wird in Rom mit der Führung einer neuen Regierung beauftragt.
15. Mehr als hundert Menschen sterben bei einem Überfall in Sri Lanka.
16. In Sri Lanka kommt es abermals zu einem Massaker.
17. Die bundesdeutsche Eishockey-Nationalmannschaft erringt einen Sieg über Kanada.
18. Bayern München erreicht das Finale im Fußball-Europapokal der Landesmeister.
19. Bei einem Sprengstoffanschlag in Djibouti werden auch drei deutsche Studenten getötet.
20. Terroristen ermorden italienischen Luftwaffengenerale.
21. Hermann Weingarten gewinnt die Nordische Kombination am Holmenkollen.
22. Willy Brandt tritt vom Vizepräsidenten der SPD zurück.
23. Teststrecke von Daimler-Benz darf nicht gebaut werden.
24. Die deutsche Fußball-Nationalität gewinnt mit 2:0 gegen Israel.
25. Ein Raketenstart der NASA scheitert.
26. Die deutsche Fußball-Nationalität gewinnt mit 2:0 gegen Israel.
27. Athen und Ankara versetzen ihre Streitkräfte in Alarmbereitschaft.
28. Bonn und Moskau einigen sich auf ein Umweltabkommen.
29. Nordkorea nimmt ein Gesprächsangebot Südkoreas an.

April

- 1. 20.000 Bauern demonstrieren in Bonn gegen die europäische Agrarpolitik.
2. Bundeskanzler Helmut Kohl bietet Moskau umfassende Zusammenarbeit „auf allen Ebenen“ an.
3. Bonn und Moskau einigen sich auf ein Umweltabkommen.
4. Nordkorea nimmt ein Gesprächsangebot Südkoreas an.
5. April: Walter Wallmann (CDU) wird neuer hessischer Ministerpräsident.
6. Ein Rumäniendeutsche verbrennt sich vor der deutschen Botschaft in Bukarest und erleidet ihren Verletzungen.

Mai

- 1. Ein Rumäniendeutsche verbrennt sich vor der deutschen Botschaft in Bukarest und erleidet ihren Verletzungen.



Im April besuchte mit Chaim Herzog das erste israelische Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland.

- 1. Schweden wird neuer Weltmeister im Eishockey.
2. Vier Menschen sterben in Bayern bei Gewitterstürmen.
3. Hessens neue Regierung hebt Tempo-Limits teilweise auf.
4. Blutige Fehde zweier Familien in Kalabrien: 21 Todeopfer.
5. 58 Anhänger des ehemaligen Präsidenten Sekou Touré werden in Guinea zum Tode verurteilt.
6. Senator Hart zieht seine Präsidentschaftskandidatur zurück.
7. Der ehemalige Regierungssprecher Kurt Becker stirbt im Alter von 67 Jahren.
8. In Lyon beginnt der Prozeß



Mit einem zehnmütigen stehenden Beifall dankte die SPD ihrem langjährigen Parteivorsitzenden Willy Brandt, der am 14. Juni auf einem SPD-Sonderparteitag in Bonn seinen Abschied nahm. Neuer Vorsitzender der SPD wurde Hans-Jochen Vogel.



Rund 4700 bundesdeutsche Vereine und etwa 120.000 Teilnehmer fanden sich in Berlin zum Deutschen Turnfest ein, das am 31. Mai mit einer bunten Auftakt-Veranstaltung im Berliner Olympiastadion eröffnet wurde.

- gegen den Nazi-Verbrecher Klaus Barbie.
12. Die SPD hat einen neuen Vorsitzenden: Vogel löst Willy Brandt ab.
13. In Brüssel erschießt ein Amokläufer sieben Menschen und begibt dann Selbstmord.
14. Weiße Teile Chinas werden von einem verheerenden Waldbrand heimgesucht.
15. Rita Hayworth stirbt im Alter von 68 Jahren.
16. 18 Menschen sterben bei einem Bombenanschlag in Barcelona.
17. Der Hamburger SV gewinnt den Pokal des Deutschen Fußball-Bundes.
18. Kurden töten 31 Bewohner eines türkischen Dorfes.
19. Fred Astaire stirbt im Alter von 88 Jahren.
20. Bundesarbeitsminister Norbert Blum wird neuer Vorsitzender der nordrhein-westfälischen CDU.
21. Ein Millionentrug beim Fleischhandel in der EG wird aufgedeckt.
22. Bundesarbeitsminister Norbert Blum wird neuer Vorsitzender der nordrhein-westfälischen CDU.
23. Ein Tornado vernichtet ein texanisches Dorf.
24. Königin Elizabeth II. besucht West-Berlin anlässlich der 750-Jahr-Feier.
25. Weichel in Hessen: knappe Mehrheit für CDU und FDP.
26. Störfall in Schnellenbrunn in Ostfrankreich.
27. Boris Becker gewinnt das Eröffnungstennis in Wimbledon.
28. Johannes Paul II. empfängt Waldheim im Vatikan.
29. Ungarn wechselt Staats- und Parteiführung aus.
30. Boris Becker scheidet in Wimbledon in der zweiten Runde aus.
31. Deutsche Hockey-Herren gewinnen Champions-Trophy.
32. Wende in Südkorea: Regierungspartei unterstützt die Forderungen der Opposition.
33. In Europa steigen die Temperaturen auf Höchstwerte.



Alarm auf dem Roten Platz in Moskau: Der 19jährige Mathias Rust landet dort am 28. Mai mit einem Sportflugzeug.

- 1. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Barschel überlebt einen Flugzeugabsturz.
2. 50 Menschen sterben bei einem Überfall der „Kokain-Mafia“ in Peru.
3. Argentinens Parlament billigt Amnestiegesetz.
4. In Venedig wird der 13. Weltwirtschaftsgipfel der sieben wichtigsten Industriestaaten des Westens eröffnet.
5. Anschläge auf die britische und amerikanische Botschaft in Rom.
6. Südafrikas Präsident Botha verlängert den Ausnahmezustand.
7. Afghanische Rebellen schießen ein Zivilflugzeug ab.
8. Margaret Thatcher feiert ei-



Mit einem zehnmütigen stehenden Beifall dankte die SPD ihrem langjährigen Parteivorsitzenden Willy Brandt, der am 14. Juni auf einem SPD-Sonderparteitag in Bonn seinen Abschied nahm. Neuer Vorsitzender der SPD wurde Hans-Jochen Vogel.

Jahresrückblick

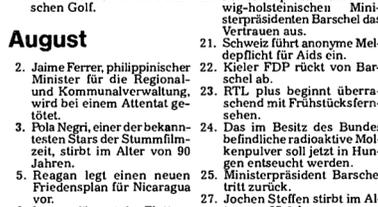
Juli

- 1. Präsident Tschon kündigt neue Verfassung für Südkorea an.
2. Moskau dementiert Abbau aller Mittelstreckenwaffen.
3. Das Hanauer Nuklearunternehmen Nukem muß teilweise stillgelegt werden.
4. Steffi Graf verliert in Wimbledon gegen Martina Navratilova.
5. Gestapo-Chef Barbie wird zu lebenslanger Haft ohne mildernde Umstände verurteilt.
6. Familienministerin Süssmuth kritisiert die Frauenpolitik ihrer Partei.
7. Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bezwingt Frankreich mit 2:1.
8. Reagan entgeht nur knapp einem Flugzeugunglück.
9. Wahlsieg der Labour Party in Neuseeland.
10. 154 Menschen sterben bei einem Flugzeugunglück in den USA.
11. Der frühere Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß stirbt nach 30 Jahren Haft.
12. Die 4 x 200-Meter-Freistilstaffel der Bundesrepublik Deutschland schwimmt einen neuen Weltrekord.
13. Parlament in Sri Lanka beschließt die Zensur.
14. SPD und FDP nehmen in Hamburg die Zusammenarbeit auf.
15. Streik der spanischen Fluglotsen: Tausende Urlauber sitzen fest.
16. Schwere Unwetter in den Alpen: Häftlingsrevolte auf Naxos.
17. Willy Weyer, langjähriger Präsident des Deutschen Sportbundes, stirbt im Alter von 71 Jahren.
18. Ein Putschversuch auf den Philippinen scheitert.
19. Der US-amerikanische Filmregisseur John Huston stirbt im Alter von 81 Jahren.
20. SPD und FDP nehmen in Hamburg die Zusammenarbeit auf.
21. Das Oberlandesgericht Düsseldorf verurteilt Margret Höke wegen Spionage zu acht Jahren Haft.
22. Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bezwingt Frankreich mit 2:1.
23. Bei Unruhen in Tibet gibt es Tote und Verletzte.
24. Jean Anouilh stirbt im Alter von 77 Jahren.
25. China schießt eingedrungene vietnamesische Kampfflugzeuge ab.
26. Ägyptens Staatspräsident Mubarak wird für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt.
27. Sechs Deutsche verbrennen in einem Reisebus auf Ibiza.
28. Schwere Unruhen in der chinesischen Hauptstadt Santiago.
29. 27 Menschen sterben bei einer Bombenexplosion in Kabul.
30. Erstmals zeigen sich die Börsen wieder etwas erholt.



Am 7. Juli explodiert ein Tanklastwagen in der Innenstadt von Herborn.

- 8. Meinungsverschiedenheiten zur Eröffnung der Welt-handelskonferenz in Genf.
9. Abbas Ali Hamedei wird wegen Geiselnahme angeklagt.
10. Sikh-Extremisten ermorden ehemaligen Minister des Punjab.
11. Südkoreas Staatspräsident Tschon setzt eine neue Regierung ein.
12. Viele Menschen sterben bei mehreren Anschlägen in Karatschi.
13. Über 40 U-Boote ertrinken in einer reißenden Schlammlawine bei Anney.
14. Kuwait weist fünf iranische Diplomaten aus.
15. DDR-Staatsratsvorsitzender Honecker besucht die Bundesrepublik Deutschland.
16. Dänemarks konservative Regierung erleidet schwere Verluste bei den Parlamentswahlen.
17. Sämtliche Mitglieder des philippinischen Kabinetts treten zurück.
18. Eröffnung der 52. Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt.
19. Thailand und Libyen beschließen einen Waffenstillstand.
20. Schwere Niederlagen der CDU in Bremen und Schleswig-Holstein.
21. Tamilische Rebellen töten mehr als 70 Menschen.
22. Das Bundeskabinett beschließt die Erhöhung des BAfzG.
23. Spaniens Ministerpräsident Gonzalez besucht die Bundesrepublik Deutschland.
24. Der Papst warnt Amerikas Katholiken vor abweichenden Meinungen.
25. Die CDU spricht dem schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Barschel das Vertrauen aus.
26. Schweiz führt anonyme Meldepflicht für AIDS ein.
27. Kieler FDP rückt von Barschel ab.
28. RTL plus beginnt überraschend mit Frühstücksfernsehen.
29. Das im Besitz des Bundes befindliche radioaktive Moltenpulver soll jetzt in Hungen entsorgt werden.
30. Ministerpräsident Barschel tritt zurück.
31. Jochen Steffen stirbt im Alter von 65 Jahren.
32. Bei einem Erdbeben in der kolumbianischen Stadt Medellín starben mehrere hundert Menschen.
33. Ein Polizist und ein Zöllner werden an der Grenze bei Genes erschossen.
34. Kurssturz an der Wall Street: „Schwarzer Montag“.
35. Durch die Kurs-Einbrüche in Wall Street kommt es zu einer „Kettentraktion“ rund um die Welt.
36. Nach mehreren Anschlägen wird Neu-Delhi in Alarmzustand versetzt.
37. Die Turbulenzen an den internationalen Aktien- und Anleihemärkten gehen weiter.
38. Lino Ventura stirbt im Alter von 68 Jahren.
39. Straßenschlachten in Seoul.
40. Situation an den internationalen Aktienbörsen verschärft sich weiter.
41. Reagan verhängt Einfuhrverbot für alle Waren aus dem Iran.
42. Belgien verzichtet jetzt doch auf eine Autobahngeheiß.



11. August: Sechs Menschen sterben bei einem Flugzeugabsturz auf einen Parkplatz vor einem Schnellimbiss in München.

- 1. Prinz Charles und seine Frau Diana sind zu einem sechs-tägigen Besuch in der Bundesrepublik eingetroffen.
2. Zwei Polizisten werden an der Starbahn West erschossen.
3. Die Bonner Koalition einigt sich über die Steuerreform.
4. Vier Bundesliga-Klubs erreichen die nächste Europacup-Runde.
5. US-Verteidigungsminister Weinberger tritt zurück; Reagans bisheriger Sicherheitsberater Carlucci tritt die Nachfolge an.
6. In Frankfurt fällt der Dollarkurs weiter.
7. Italien hat wieder einmal eine Regierungskrise.
8. 26 Menschen sterben bei einem Startversuch im Schneesturm in der amerikanischen Stadt Denver.
9. Demonstrationen und Streiks in Jugoslawien.
10. 30 Tote bei Brand in einer Londoner U-Bahn-Station.
11. Der Hamburger Senat schließt einen Fachvertrag mit den Bewohnern der acht umstrittenen Häuser in der Hafenstraße.
12. Die Außenminister Shultz und Schevchenko treffen in Genf die letzten Vorbereitungen für den Gipfel.
13. Steffi Graf gewinnt das Masters-Turnier.
14. Katastrophenalarm nach Chemieunfall bei Sandoz.
15. Zweite Nordsee-Schutzkonferenz in London eröffnet.
16. Der Winter beginnt: Schnee und Eis bis in die Niederungen.
17. Otelio de Carvalho, Führer der portugiesischen Revolution vom 25. April 1974, wird in Lissabon zu einer Haftstrafe von 18 Jahren verurteilt.
18. In Beirut werden zwei fran-



Als erstes Staatsoberhaupt der DDR besucht Erich Honecker im September die Bundesrepublik.

- 1. Südkalifornien wird von einem schweren Erdbeben heimgesucht.
2. Bei Unruhen in Tibet gibt es Tote und Verletzte.
3. Jean Anouilh stirbt im Alter von 77 Jahren.
4. China schießt eingedrungene vietnamesische Kampfflugzeuge ab.
5. Ägyptens Staatspräsident Mubarak wird für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt.
6. Sechs Deutsche verbrennen in einem Reisebus auf Ibiza.
7. Schwere Unruhen in der chinesischen Hauptstadt Santiago.
8. 27 Menschen sterben bei einer Bombenexplosion in Kabul.
9. Erstmals zeigen sich die Börsen wieder etwas erholt.



Das innenpolitische Ereignis des Jahres spielt sich in Kiel mit der sogenannten „Barschel-Pfeiffer-Affäre“ ab. Ministerpräsident Uwe Barschel wird am 11. Oktober tot in einem Genfer Hotel aufgefunden.

- 1. Uwe Barschel wird tot in einem Genfer Hotel gefunden.
2. Kieler Gefechte zwischen indischen Truppen und Tamilen-Rebellen in Jaffna.
3. Oscar Arias Sanchez, der Präsident Costa Ricas, erhält den Friedensnobelpreis.
4. Der 37 Jahre alte Deutsche Johannes Georg Bednorz erhält den Nobelpreis für Physik.
5. Beim Absturz einer Verkehrsmaschine in Norditalien starben 37 Menschen.
6. Staatschef Burkina Faso kommt bei einem Putsch delinquenten mehrere hundert Menschen.
7. Ein Polizist und ein Zöllner werden an der Grenze bei Genes erschossen.
8. Kurssturz an der Wall Street: „Schwarzer Montag“.
9. Durch die Kurs-Einbrüche in Wall Street kommt es zu einer „Kettentraktion“ rund um die Welt.
10. Nach mehreren Anschlägen wird Neu-Delhi in Alarmzustand versetzt.
11. Die Turbulenzen an den internationalen Aktien- und Anleihemärkten gehen weiter.
12. Lino Ventura stirbt im Alter von 68 Jahren.
13. Straßenschlachten in Seoul.
14. Situation an den internationalen Aktienbörsen verschärft sich weiter.
15. Reagan verhängt Einfuhrverbot für alle Waren aus dem Iran.
16. Belgien verzichtet jetzt doch auf eine Autobahngeheiß.

Ein historisches Ereignis: Michail Gorbatschow und Ronald Reagan unterzeichnen am 8. Dezember das Abkommen der Weltmächte über den Abbau der Mittelstreckenwaffen.

- zösische Geiseln freigelassen.
29. Bei zwei Flugzeugabstürzen sterben fast 300 Menschen.
30. Die Genfer Polizei bestätigt Medikamentenvergiftung als Todesursache Barschels.

Dezember

- 1. Moskau bestätigt Forschung zur Weltraumverteidigung.
2. Ein 24 Jahre alter Franzose gesteht elf Mord an alten Frauen.
3. Die Bundesbank senkt den Diskontsatz auf 2,5 Prozent. Friedensgespräche zwischen Sandinistas und Contras in Santo Domingo.
4. Nach elf Tagen haben die mehr als 100 Exilkubaner im Staatsgefängnis von Atlanta (USA) ihre Meuterei beendet.
5. Peter Lorenz stirbt im Alter von 64 Jahren.
6. Stahlarbeiter stürmen einen Sitzungssaal bei Krupp; sie protestieren damit gegen den drohenden Verlust ihrer Arbeitsplätze.
7. Bei einem Flugzeugabsturz in Kalifornien sterben alle 43 Insassen. In der bisher kältesten Nacht dieses Winters sinken vielerorts in Europa die Temperaturen auf zwicstellige Minusgrade.
8. Eine Kundgebung der OTV legt Duisburg lahm. Die Kierler FDP geht auf Distanz zur CDU.
9. Straßensperrungen und Barrikaden im Ruhrgebiet; ausgetriebene Innenstädte am „Aktionstag“.
10. Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner wird zum neuen NATO-Generalsekretär ernannt.
11. Die FDP entscheidet sich auf ihrem Sonderparteitag mit knapper Mehrheit für eine Verschärfung des Vermummungsverbot.
12. Belgien christdemokratischer Ministerpräsident Wilfried Martens erleidet bei den vorgezogenen Parlamentswahlen eine deutliche Wahlniederlage. Schwere Unruhen im Westjordanland und Gaza-Streifen.
13. Gegen die Stilllegung der Bundesrepublik, Dänemarks und Luxemburgs beschließt die EG großzügige Strahlenerwerbe bei Nahrungsmitteln.



Zwei Polizisten sterben am 2. November bei Auseinandersetzungen an der Frankfurter Starbahn West.

- 15. Italien hat wieder einmal eine Regierungskrise.
16. 26 Menschen sterben bei einem Startversuch im Schneesturm in der amerikanischen Stadt Denver.
17. Demonstrationen und Streiks in Jugoslawien.
18. 30 Tote bei Brand in einer Londoner U-Bahn-Station.
19. Der Hamburger Senat schließt einen Fachvertrag mit den Bewohnern der acht umstrittenen Häuser in der Hafenstraße.
20. Die Außenminister Shultz und Schevchenko treffen in Genf die letzten Vorbereitungen für den Gipfel.
21. Steffi Graf gewinnt das Masters-Turnier.
22. Katastrophenalarm nach Chemieunfall bei Sandoz.
23. Zweite Nordsee-Schutzkonferenz in London eröffnet.
24. Der Winter beginnt: Schnee und Eis bis in die Niederungen.
25. Otelio de Carvalho, Führer der portugiesischen Revolution vom 25. April 1974, wird in Lissabon zu einer Haftstrafe von 18 Jahren verurteilt.
26. In Beirut werden zwei fran-



Steffi Graf hat es im Jahr 1987 geschafft: Sie ist weltbeste Tennisspielerin. Am 21. November gewinnt sie das Masters-Turnier in New York und am 9. Dezember wird sie zur Sportlerin des Jahres gewählt. Boris Becker hingegen rutschte in diesem Jahr weit nach unten.

Die Kriminalpolizei rät:  
**Prüfen Sie Nebenverdienstangebote genau, bevor Sie darauf eingehen.**  
 Seien Sie besonders mißtrauisch, wenn Sie erst mal Geld zahlen oder eine Ware kaufen sollen, bevor Sie Geld verdienen können.  
 Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

**Ein Herz für's Helfen**  
 Spende Blut!  
 BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Langener Zeitung**  
 Anzeigenabteilung:  
 Tel. 0 61 03 / 2 10 11

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die LANGENER ZEITUNG mit den EGELSBACHER NACHRICHTEN zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM -,-30 Trägerlohn.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. \_\_\_\_\_ bei der \_\_\_\_\_ (Bank oder Postfachkonto) abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnementes.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Immer bestens informiert  
 LANGENER ZEITUNG  
 EGELSBACHER NACHRICHTEN

**Würdevolle Bestattungen**  
 Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen  
 Regelung zu Lebalten - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Druckarbeiten - Totengeld - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - Alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen.  
 Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
 Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten.  
**Pietät Daum - 6070 Langen**  
 Fahrgasse 1 - Telefon 06103-22968  
 seit über 100 Jahren in Familienbesitz

**SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG**  
**Jokscho** moden  
 Fachgeschäft für Änderungen werden noch am selben Tag ausgeführt!  
 6070 Langen - Bahnstraße 30 - ☎ 2 24 50

**Zimmermann**  
 Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt!  
 \*Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 78 21

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb nach langer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Schwägerin

**Rosine Reitz**  
 geb. Luley

im 89. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
 Wilma Knötzele, geb. Reitz  
 Heinz Knötzele  
 Elisabeth Sering, geb. Reitz  
 Georg Sehring  
 Astrid und Manfred (Enkel) und alle Angehörigen

Bahnstraße 50  
 6070 Langen, den 29. 12. 1987

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 5. Januar 1988, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist's kein Sterben, ist's Erlösung.

Das geeignete Café für Trauergesellschaften  
 bis 50 Personen  
**TERRASSEN-CAFE**  
 im Singes 20 - 6070 Langen  
 Telefon 06103/22321

Annahmeschluß für Traueranzeigen  
 montags und donnerstags um 16.00 Uhr

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreiche Anteilnahme und tröstenden Worte beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Hermann Anthes**

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Nachbarn, den früheren Kollegen von der Bundesbahn, Dienststelle Darmstadt sowie Herrn Pfarrer Borck unseren innigsten Dank aus.

Käthel Anthes, geb. Fink und Angehörige

Leukertsweg 17  
 Langen, im Dezember 1987

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Tode unseres lieben Vaters

**Christian Sehring**

zuteil wurde, möchten wir allen unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und seinen Schulkollegen aufrichtig danken.

Im Namen aller Angehörigen  
 Hildegard Thierfelder, geb. Sehring  
 Marianne Wilkos, geb. Sehring

Walter-Rathenau-Straße 7  
 Langen, im Dezember 1987

Wir danken für die herzlichen Worte der Anteilnahme am Tode von

**Dr. Ing. Karl Barth**

Friedeliese Barth und Angehörige

Dieburger Straße 14  
 6070 Langen, im Dezember 1987

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief am 25. 12. 1987

**Erich Ruschin**

im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:  
 Eva Ruschin und Mutter und Angehörige

Wilhelmstraße 65  
 6070 Langen

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

**Erna Otto**  
 geb. Schmidtke  
 \* 29. 02. 1892 † 28. 12. 1987

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

In stiller Trauer  
 Heinz und Christel Graulich im Namen aller Angehörigen

Farnweg 61  
 6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 30. Dezember 1987, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Kinoprogramme Langen ab 1. 1. 88

**HOLLYWOOD**  
 16.00 20.00 + Sa/So 19.00  
 DIRTY DANCING  
 Sie uns im

**FANTASIA**  
 15.30 20.30 + Sa/So 18.00  
 SCHLAPPE BÜLLEN BEISSEN NICHT

**NEUES UT**  
 Fr. 20.00 INTERVISTA  
 Fr. 22.30 DAS LEBEN DES BRIAN  
 Sa 20.00 AM GROSSEN WEG  
 Sa 22.30 SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD  
 So 15.00 PETER PAN  
 So 17.00 CARMEN  
 So 20.00 INTERVISTA  
 Mo 20.00 AM GROSSEN WEG  
 Di 20.00 KKL. VERGESST MOZART  
 Mi 20.00 DIE FARBE LILA  
 Am 31. 12. 1987 bleiben unsere Theater Hollywood, Feste und Neues UT geschlossen.  
 Wir wünschen ein gutes neues Jahr 1988!

Ihr Treffpunkt im Rhein-Main-Gebiet  
 Pilsenerstr. 4  
 6052 Mühlheim/Main  
 Tel. 06108 / 7 29 32

**TANZ CAFE Rendezvous**  
 das nette Abendlokal für Sie und Ihn  
 Wir erwarten Sie zu einer tollen Silvesternacht mit der Band "The Entertainers" Tombiha und vielen Überraschungen. Tischreservierung erbeten.  
 Telefonisch erreichbar: Ugl. zw. 12-15 Uhr Tel. 06108 / 8 87 24 Eintritt DM 30,-

Ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1988 wünscht  
 allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten  
 Ihre Taxi Zentrale Langen  
 Ruf 77 77

Mit **APEU** fotokopieren  
 z. B. mit der tragbaren ABC 230, einem der kleinsten Tischkopierer der Welt. In Schwarz, Rot oder Blau. Auf Normalpapier aus der Kassette. Vorwahl bis 99. 10 Kopien/Min. in bestechender Qualität.

**Zum Top-Leasing-Preis von DM 76,-/monat.**  
 zuzügl. MwSt. inkl. Verbrauchsmaterial für ca. 5000 Kopien

Rufen Sie uns an - wir kommen zu Ihnen.  
**APEU** GmbH, Koberstädter Straße 3  
 6072 Dreieich 4, Tel. 06103 / 8 40 61

**31. 12. ist Wüstenrot-Tag!**  
 Es elit! Noch vor dem 31.12. mit Bausparen beginnen und Zeit und Geld gewinnen. Mit der staatlichen Bausparprämie oder den Steuervorteilen erreichen Sie schneller Ihr Ziel. Sprechen Sie jetzt mit mir.

**Gerhard Riehl**  
 Talstraße 7  
 6057 Dietzenbach  
 Tel. 06074/43437

**wüstenrot**  
 Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

**Antik- und Trödelmarkt**  
 350 qm Ausstellungsfläche  
**Restaurierung von antiken Möbeln**  
 jeden Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr  
 jeden Samstag von 9.00-14.00 Uhr  
 Wagner, Tel. 5 31 31, Langen, Liebigstr. 31, am Bahnhof

**Möbeltransporte Langen (06103) 23119**  
 Lagerung - Fern - Ausland - Büro

**Umzüge**  
 RÖDERMARK (06074) 7249  
 DIEBURG (06071) 35977

**Westfalig**  
 Präzision auf Rädern  
 Wohnmobil-Einrichtungen  
 Anfahrgerüstung  
 Pkw-Anhänger

**Sehen - Staunen - Vergleichen**  
 Westfalia-Eichmann  
 Anhänger- u. Camping-Spezialist.  
 Zueh. TOP- u. Gas-Abnahme, e. Sa. pehm.  
 Gehr. VW-Camping-Busse, Diesel und Benzin. Top-Zustand  
 Markenqualität zum Superpreis, Aufbau 1,41 / 1,11 m. 995,-  
 Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Stunden  
 Sie können darauf warten!  
 z. B. VW Gol 399,- Mercedes 123 ab 9/81 879,- Opel Mania, Ascona D 427,- DM

**GRÜTOVERLEIH Grabner**  
 SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN  
 TELEFON 06103 / 22 88 - 2 20 20

- Pkw's in allen Klassen
- Lkw's bis 7.5 t
- Versch. Umzugswegen
- Ersatzwegen bei Unfall

UNFALL SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

Da kommt jeder ins Staunen!

**40**  
**Muster-Küchen zum Ausschauen**

Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Hölzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß.

**Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr** (ohne Beratung, kein Verkauf)

**WEISS**  
 Lutherstr. 26-28  
 6070 Langen  
 Tel. 0 61 03 / 2 40 21

**Umzüge selber machen**  
**Leihwagen**  
 Lang  
 Tel. (06103) 6 33 66

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?  
 Inserieren Sie sie!

**Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?**  
 Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rollläden und Jalousien.  
**Fa. BESTEHORN**  
 und Co. GmbH  
 Robert-Bosch-Straße 10  
 6072 Dreieich-Spremlingen  
 Telefon 0 61 03 / 3 36 87

Die Kriminalpolizei rät:  
**Prüfen Sie Nebenverdienstangebote genau, bevor Sie darauf eingehen.**  
 Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

**Ein Herz für's Helfen**  
 Spende Blut!

Bei unseren Reifenpreisen kann der Winter kommen!

**AZUR**  
 Warum wollen Sie noch länger warten?  
 Montieren Sie jetzt unsere Winterreifen

Die Schlechtwetterzeit beginnt schon jetzt im Herbst - mit rutschigem Laub, Morgeneis, Nebel. Also, frühzeitig an neue Reifen denken. Wir beraten Sie bei der Auswahl des richtigen Reifens, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

**Dietzenbach 06074 / 21 20**  
**Justus-von-Liebig-Straße 23**

Die weltgrößte internationale Festival-Produktion  
**FESTHALE FRANKFURT**  
 3. - 17. Januar '88

**HOLIDAY ONICE**  
 Groß-Stein: ROBERT SCHRANN  
 Valleischer Kärntner Service  
 0 69 - 74 10 10  
 Vorverkauf an der Kasse im Messingstand und bei bekannten Vorverkaufsstellen

**Schornstein**  
 Isolieren • Bauen • Mauern  
 Alle Systeme • Festpreise  
 z. B. Einbau von V 4 A-Edelstahlrohren und Wärmegedämmung  
 Motor ab Klein Heizausfall • Meisterberatung  
**FISCHER**  
 Schornstein-Technik GmbH  
 6093 Fürchheim Postfach 1305  
 Tel. 0 61 45 / 74 31 v. 8-22 Uhr

**LICHT AN!**

Halogen-Leuchte  
 2 Stufenschalter  
 Weiß oder schwarz

DM 258,-

Ständig mehr als 6000 Qualitätsleuchten auf Lager

Ob Titalny-, Christel-, Halogen-, Außenleuchten oder Lichtschlensensysteme: wir bieten Ihnen auf ca. 1.000 m<sup>2</sup> ein breites Sortiment an Qualitätsleuchten. Besuchen Sie uns und treffen Sie Ihre Wahl. Unsere Lichtfachleute beraten Sie gerne!

**RAPID LEUCHTEN**

Elisenbühlstraße 102-104  
 6072 Dreieich-Spremlingen  
 Telefon (06103) 4 40 28

Robert-Bosch-Straße 30  
 6072 Dreieich-Spremlingen  
 Telefon (06103) 4 43 40

Am 31. 12. bis 14. Uhr und  
 am 2. 1. 88 bis 18 Uhr geöffnet.

Montag-Freitag 8.00-18.30  
 Samstag 8.00-14.00  
 langer Samstag 8.00-18.00

Montag-Freitag 9.00-18.30  
 Samstag 9.00-12.00  
 langer Samstag 9.00-18.00

**TRAUERDRUCKSACHEN**  
**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
 TELEFON 2 10 11

**TEPPICH FRICK**  
 Qualität: **knallhart kalkuliert**

Nutzen Sie unseren Service:  
 • kostenloses Ausmessen  
 • unverbindliche Kostenvorschläge  
 • überlegene Auswahl - auch Sonderbreiten  
 • hervorragende Fachberatung

Velours-Teppichboden m<sup>2</sup> nur **7,-**  
 PVC-Belag 200 cm breit m<sup>2</sup> nur **7,-**  
 Berber-Schlingen-Teppichboden m<sup>2</sup> nur **13,-**  
 Schwerer Schlingen-Teppichboden m<sup>2</sup> nur **19,-**  
 Schurwol-Berber 400 cm breit m<sup>2</sup> nur **24,-**  
 Soft-Velours-Teppichboden m<sup>2</sup> nur **29,-**

Ein Super-Knüller!!!!  
 Velours-Teppiche 200 x 300 cm **69,-**

**Egelsbach**  
 an der B3 gegenüber Aldi-Markt  
 Telefon 06103/42409

**Teppichboden • Bodenbeläge • Teppiche • Tapeten**

*Jahrgang 1927/28*  
*Die besten Wünsche für das*  
*neue Jahr*  
*Ihr Festkomitee*

**Immobilien**  
 Langen. Sehr reizvolles Einfamilienhaus in ruhiger Lage, Nähe Altstadt, mit viel Platz für die ganze Familie zu verkaufen. Baubeginn in Kürze. Fertigstellung 1988. Top-Ausstattung, eigene Gestaltung noch möglich, z.B. Einbau von Kamin, Sauna, Partyraum etc. Ausbau des Dachgeschosses als Studio ebenfalls möglich. Direkt vom Bauherrn. Vereinbaren Sie mit Herrn Malouch einen persönlichen Termin. Telefon 069/6055215 oder abends 069/621625. OIB, Hans-Thoma-Str. 24, 6000 Ffm 70. Tel. 069/60550

**Bekanntschaft**  
 Radio- und Fernsehtechniker; ich heiße Norbert, 27 Jahre jung, 171 cm, sportlich, viel Sinn für Musik, mag Literatur. Wo ist die Partnerin für's Leben, die nicht auf den Zufall warten möchte. Der für Sie ein treuer Freund und späterer Gatte sein darf. Bitte melden Sie sich... unter... Feldbergstraße 35, 6070 Langen. Telefon 0 61 03 15 14 90 (ab 18.00 bis 20.00 Uhr)

**Kaufgesuche**  
**GOLDKAUF**  
 auch Zehngold, Silber ab 800er in  
 Langen, Lutherplatz 9  
**SECOND HAND MODEN**  
 Personalausweis mitbringen

**Sport vom Wochenende**  
 Dienstags in der SS

**Mietgesuche**  
 Junge Ärztin sucht 2-3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, in Langen oder Umgebung baldmöglichst  
 Tel. 0 61 21 / 8 52 25

Frührentner (54), alleinstehend, sucht in Langen 2-ZW, Bad, Küche. Telefon 2 53 57

Suche 2-3-Zimmer-Wohnung möglichst Langen-Neurodt; Miete bis DM 900.— incl.  
 Telefon 069/66 82 23 73; abends nach 2000 Uhr: Tel. 61 03/1782

**Vermietung**  
**Laadengeschäft 75 m<sup>2</sup>**  
 in Langen gut geschnitten mit kleinem Lagerraum, für alle Branchen. 1 Büro sowie 3 Verkaufsräume, kleine Küche u. Toilette. Abstand DM 15.000,00 für Einrichtung. Miete DM 2.500,00 inkl. Uml. Ab 01.02.88 an. Chiffre unter 1575 an die LZ

Zu vermieten  
**LADEGESCHÄFT**  
 ca. 13 m<sup>2</sup> in  
 LANGEN  
 beim Bahnhof / keine Gastronomie  
 0621/4603613 (ab Mo)

In neu entstehendem Geschäftszentrum mit Supermarkt in  
**LANGEN**  
 sieben Räumlichkeiten für Schuh- und Schlüsseldienst zur Vermietung an  
 0621/4603613 (ab Mo)

**Entlaufen**  
 Anthrazitgrau Katze, Gebi: Wilhelmstraße/Lerchgasse entlaufen. Telefon 2 19 80

**Ihr Langener Taxifur**  
 TEL. 15 15 66666  
**Verkäufe**  
 Anrufbeantworter, Kauf/Leasing/Service  
 Keissi GmbH, # 06151 / 2 40 72

**Ihr Taxifur in Langen**  
**7 7 7 7**  
 TAG UND NACHT  
 Taxizentrale Langen

**Bausparwochen mit Schwäbisch Hall**  
**Schwäbisch Hall**  
 Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

**Große Chance! Bis 31.12. die volle Jahresprämie oder die Steuervorteile für ganz '87 sichern.**  
 Jetzt reagieren. Ran an die volle Jahresprämie oder an die Steuervorteile für ganz '87. Und an die Arbeitnehmer-Sparzulage. Bis spätestens 31.12. haben Sie dafür noch Zeit. Besser aber sofort mit dem Bausparen bei Schwäbisch Hall beginnen. Außerdem können Sie dadurch später schneller bauen, kaufen, renovieren.  
 Lassen Sie sich informieren, rufen Sie mich am besten sofort an:  
 Bezirksleiterin  
 Waltraud Schneider  
 Im Hesselrod 1  
 6087 Büttelborn  
 Telefon (0 61 52) 3 93 05

Der neueste Hit des Produzenten Teams JÜRGEN und HEIKE WERNER  
**Philipp Werner**  
 Seine Platte „Räh bäh, Räh bäh“ kam in einer Rekordzeit von 40 Wochen von 0 auf 52 cm. Erschienen am 22. 12. 1987 in limitierter Auflage in Langen, Dieburger Straße 39 mit einem Gewicht von 2870 g.  
 Über den Erfolg freut sich auch seine Gesangspartnerin Katja Werner.

**WIR HABEN UNS VERLOBT**  
 Petra Thomas  
 Rolf Schwoth  
 24. 12. 1987  
 Nordendstraße 68 Langen Leukertsweg 37

Über die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Ehrengaben anlässlich meines  
**90. GEBURTSTAGES**  
 habe ich mich sehr gefreut.  
 Daher sage ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichsten Dank.  
 Besonderer Dank der Bundesbahndirektion Frankfurt/Main, dem Bundesbahn Sozialwerk Ffm., der Hessischen Landesregierung Wiesbaden, dem Kreisverband des Kreises Offenbach, dem Magistrat der Stadt Langen, der Evangelischen Landeskirche Hessen und Nassau, dem Obst- und Gartenbauverein Langen, der Bezirksparkasse Langen, den Schulkameraden des Jahrgangs 1897/98 sowie Herrn Pfarrer Borek und Pfarrer Wächter.

**STADTHALLE LANGEN**  
 Mittwoch, 6. 12. - 20 Uhr  
**KISS ME, KATE**  
 Musical mit 2000 Partnern  
 mit ANGELA MÜTHEL, GERHART LIPPERT, KLAUS WALTER u.v.a.

Freitag, 15. 12. - 20 Uhr  
**LAURA**  
 Psychothriller von Vera Caspary  
 mit HORST JANSON, CHRISTIANE KRÜGER, ALEXANDER OSTEROTH u. a.

Samstag, 16. 12. - 20 Uhr  
**DER STELLVERTRETER**  
 Schauspiel von Rolf Hochhuth  
 mit KLAUS BARNER, MICHAEL TANNENBERGER, WALTER REYER u. a.

Samstag, 6. 2. - 20 Uhr  
**NATHAN DER WEISE**  
 Dramatisches Gedicht von Lessing  
 mit WOLFGANG REICHMANN, NORVA VON COLLANDE, RICK PARSE u. a.

**Stellenmarkt**  
 Interessante Tätigkeit in den Bereichen Esoterik, New-Age, Magie, Nadelarbeit, Nebenberuflich, kein Eigenkapital.  
 Telefon 0 61 03 16 49 55

**Verbinden-Pflaster und Waschbodenplatten**  
 Mutterboden-Verkauf preisgünstig.  
 6073 Eggenbüsch  
 Eich-Kämer Straße 4  
 Telefon 0 61 03 19 31 37

**Fachverkäuferin**  
 für 1 x wöchentlich und als Urlaubsvertretung.  
 Bewerbung mit Lichtbild bitte unter Chiffre 1578 an die LZ.

**FAHRRÄDER**  
 Teile u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
 Dorotheenstr. 8-10

# Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 52 Mittwoch, 30. Dezember 1987 Preis 0,75 DM

## Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
 für den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich wünschen wir Ihnen alles für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und vor allem Frieden.  
 Ein Jahr geht zu Ende, das in unserer Stadt geprägt war vom Wechsel im wichtigsten Amt, dem des ersten Meisters. Der von Hans Meudt eingeschlagene Weg soll von seinem Nachfolger, Bernd Abel, kontinuierlich fortgesetzt werden. Auf bewährtem Fundament sind weiter für die Aufgaben der Zukunft zu rüsten, dafür arbeiten Magistrat und Stadtverordnetenversammlung. Sollte Ihnen der Wechsel im Amt des Bürgermeisters nicht besonders aufgefallen sein, dann ist das in diesem Sinne umso besser. Denn es beweist die versprochene Kontinuität.  
 Bemerkenswert haben Sie sicher, daß einige Vorhaben glücklich beendet, andere begonnen werden konnten. Zu letzteren gehört die Erweiterung des Bürgerhauses und der Neubau für die Stadtbücherei in Sprendlingen; ein Projekt, um das lange gerungen wurde, bis die ersten Bauarbeiten beginnen konnten. Wir sind sicher, mit dem Neubau einen wichtigen städtebaulichen Akzent zu setzen und gleichzeitig das Zentrum für Kunst und Literatur in Sprendlingen wesentlich zu stärken. Unsere gesunde wirtschaftliche Struktur erlaubt solche Investitionen, die dem Zusammenleben der Menschen und der Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur unserer Zeit dienen. Wir wollen damit bewußt der Kultur den ihr gebührenden Stellenwert einräumen. Weitere Anstrengungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der Ökologie stehen ebenfalls an. Die 1987 in Betrieb genommene, deidatthaltig vorbildliche Kläranlage Hengstbachtal erfordert weitere Investitionen. Außerdem soll es mit der Renaturierung des Hengstbaches weitergehen. Daß wir damit auf dem richtigen Wege sind, beweist die Auszeichnung, die die bisherige Renaturierung des Hengstbachtals im Landeswettbewerb „Ökologische Erneuerung unserer Städte und Gemeinden“ errungen hat.  
 Für unsere älteren Mitbürger wollen wir mit dem zweiten Baubauabschnitt des Treffpunkts Winkelsmühle beginnen und weitere altersgerechte Wohnungen bauen. Kinder, Jugendliche und Sportler werden gleichfalls nicht vernachlässigt. Weitere große Investitionen im Sportstättenbereich werden in Angriff genommen.  
 Die größte Sorge gilt natürlich der Verkehrssituation in Dreieich, ob es Offenthal und Götzenhain oder die fehlende Umgehung von Sprendlingen und Buchschlag sind. Wir hoffen, daß bald im neuen Jahr der Planfeststellungsbescheid für die Südumgehung Sprendlingen-Buchschlag erlassen wird und der Verwaltungsgerichtshof in Kassel der Bau der B 46 neu in abschließender Weise genehmigt. Leider liegt die Verwirklichung dieser beiden wichtigen Entlastungsstraßen nicht in der Zuständigkeit der Stadt. Wir müssen und werden aber alles in unserer Verantwortung Stehendem daran setzen, diese Maßnahmen weiterzubringen im Interesse unserer Mitbürger, die unter der übermäßigen Verkehrsbelastung leiden.  
 Mit dem Ziel, unser Dreieich noch schöner und lebenswerter zu gestalten wollen wir in das neue Jahr gehen. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, erfolgreiches Jahr 1988.

## Einige Male lief Heizöl aus Einsatzstatistik der Feuerwehren für November

Im Monat November hatten die Dreieicher Feuerwehren insgesamt 15 Einsätze mit 89 Einsatzstunden zu bewältigen. Den Löwenanteil leisteten dabei die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehren in Sprendlingen. Sie erledigten sieben Hilfeleistungseinsätze in 32,5 Einsatzstunden. Die Dreieichhainer Feuerwehr hatte vier Brandeinsätze mit 38,5 Stunden Gesamtdauer. Sprendlinger Wehr wurde zu zwei Brand- und einem Hilfeleistungseinsatz mit elf Einsatzstunden alarmiert. Die Offenhaler Feuerwehr hatte einen Brandeinsatz mit sieben Stunden Gesamtdauer, ausgelöst durch die Kontrolle der Einsatzstelle wurde der Melder betriebsbereit geschaltet.  
 Ein defektes Fernsehgerät war am 13. November um 23.01 Uhr der Anlaß für einen Zimmerbrand in der Burgstraße. Das TV-Gerät geriet plötzlich in Brand. Lösversuche der Wehrmänner in der Ortsgasse. Beim Eintreffen der Feuerwehr brannten Fernsehschrank, Gardinen, Tapeten und Fußbodenbelag. Durch die starke Rauchentwicklung wurden auch andere Räume in Mitleidenschaft gezogen. Mit Atemschutzgeräten drangen die Wehrmänner in den Raum ein und löschten den Brand. Anschließend wurde der Brandschutt im Hof abgelagert und alle Räume belüftet. Der Schaden wird auf rund 20.000 Mark geschätzt.  
 Druckschwankungen in der Sprinklerzentrale waren die Ursache für einen Einsatz am 15. November um 19.07 Uhr bei einer Spielzeugfirma in der Trift. Der Gebäudekomplex wurde beangelt und nachgesehen. Die Brandmeldeanlage wurde anschließend wieder betriebsbereit geschaltet.  
 In Offenthal brannten am 7. November um 3.00 Uhr die Kunststoffteile eines Bushaltestellen-Wartehauses in der Borgartenstraße. Sie waren vermutlich vorsätzlich in Brand gesetzt worden. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden.  
 Ihr Bernd Abel  
 Hans-Wilhelm Rengstorf  
 Bürgermeister Stadtverordneten-vorsteher

## Neue Parkplätze am Vieuxtempplatz

Der Ortsbeirat Dreieichhain hatte den Magistrat gebeten, die Parkplätze auf dem Vieuxtempplatz in der Zeit von 19.00 Uhr bis 9.00 Uhr denjenigen Anliegern der Gassen Spitzgasse, Borngasse, Alte Schulgasse und Untere Fahrgasse zur Verfügung zu stellen, die nicht über einen eigenen Einstellplatz verfügen. Die Betroffenen sollen dafür einen Parkausweis erhalten. Tagsüber solle dort die gleiche Kurzparkregelung wie in der Fahrgasse gelten.  
 Wie der Magistrat nun mitteilt, sei nach Abschluß der gesamten Baumaßnahmen in der Fahrgasse beabsichtigt, die umgestaltete Fahrgasse neu zu beschneiden. In diesem Zusammenhang werde der Magistrat auch prüfen, ob dem durch den Ortsbeirat Dreieichhain eingebrachten Antrag entsprochen werden könne.  
 Darüber hinaus sei beabsichtigt, die Bereiche Alte Schulgasse und Spitalgasse neu zu gestalten, um zusätzliche Parkflächen zu schaffen. Eine neue Beschneidung werde dann ohnehin erforderlich.

## Tor zum Essigweiher erneuert

Der Ortsbeirat hatte den Magistrat gebeten, den Eingang zum Weiher an der Winkelsmühle mit einer Tür zu schließen, die mit einer Zugfeder versehen ist. Auch sei der Zaun zu ergänzen, so daß der alte Zustand der Schließung zwischen Weiher und Straße wieder hergestellt würde. Außerdem seien die zu Schäden gekommenen Tischplatten wieder in Ordnung zu bringen.  
 Wie der Magistrat jetzt mitteilt, wurde das Tor am Weiher bereits erneuert. Wegen der Störartigkeit wurde allerdings auf ein selbstschließendes Tor verzichtet. Die Tischplatten sind im Frühjahr 1988 repariert bzw. erneuert worden.  
**Lärmmessungen geplant**  
 Auf eine Anregung des Ortsbeirats im Bereich der A 661 Lärmmessungen vorzunehmen und dabei die Einflüsse von Wind und Tageszeit zu berücksichtigen, teilte der Magistrat jetzt mit, daß für die angrenzenden Wohngebiete entlang der A 661 (Landsteinerstraße, Danziger Straße, Philipp-Holzmann-Straße, Auf der Schulwiese) im Laufe des Haushaltsjahres 1988 Lärmrechnungen durchgeführt werden. Nach den vorgeschriebenen Richtlinien werden die Lärm nicht mehr gemessen, sondern auf der Grundlage der derzeitigen Verkehrsbelastungen auf der A 661 berechnet. Nur durch den Nachweis einer Lärmreduzierung bestünde die Möglichkeit, eventuelle Zuschüsse bei den zuständigen Behörden zu beantragen.

## Christbaumabfuhr

In der Woche vom 11. bis 15. Januar werden am Tag der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr ausgediente Christbäume abgefahren.  
 Die Bäume sind am Abholtag an der Grundstücksgrenze zum Bürgersteig (Hofeingang, Garagenzufahrt u. ä.) sichtbar und ohne ein Hindernis für die Fußgänger zu bilden bereitzustellen.  
 Wie die Grünabfuhr im Dezember und Herbst werden die Christbäume der Kompostierung in der Stadtgärtnerei zugeführt.  
 kräfteraubenden Nebenaufgaben des Leiters.“  
 Freude erfüllte die 24 Anwesenden, als sie erfahren, wie es mit ihren „Profis“ steht: aus der Studiobühne heraus wurden an das Münchner Theater für Kinder engagiert: Michael Schatzowski, Susanne Senke und zuletzt Barbara Bauch, die in fünf Stücken Rollen spielt und zuletzt während einer Gastspielreise durchs Allgäu zweimal vor je 1000 jubelnden Kindern spielte.  
 Aber auch daheim in Dreieich zeugt die Studiobühne von guten Impulsen, die sie an ihre Mitwirkenden weitergibt: Hannelore Maneth ist schon zwei Jahre lang die Leiterin der sieben Wochen-Seniorentheater Dreieich. Alfred Dietrich leitete nicht nur das experimentelle „Koffertheater“, sondern übernimmt im steigendem Maße Regieaufgaben in der Studiobühne. Schließlich kam erst vor zwei Tagen frohe Kunde aus Essen: Sabine Thomas, Mitbegründerin der Studiobühne, seit über drei Jahren an der Folkwang-Hochschule, hat ihr Schauspielstudium abgeschlossen und wurde für 1. Januar 1988 nach Erlangen ins erste Berufsjahr verpflichtet. Obermann: „Die Studiobühne Dreieich hat gute Gründe, um zwar nicht selbstzufrieden, aber mit viel Optimismus ins neue Jahr zu gehen.“

## Wald wird durchforstet

Nach Auskunft des Hessischen Forstamtes in Langen beginnt der Holzeinschlag im Stadtwald Dreieich voraussichtlich Mitte Februar. Dabei handelt es sich durchweg um Durchforstungen, wobei der Buchenbestand hinter dem Dreieichhainer Friedhof und der Eichen-Buchen-Mischbestand an der Gemarkungsgrenze nach Langen am Mühlthal betroffen sind.  
 In Anbetracht der großen Windwurf-schäden in den vergangenen Jahren, landesweit besonders in Fichtenbeständen, sollen besonders die Fichtenbestände im Stadtwald stark durchforstet werden, um den Bäumen die Ausbildung eines möglichst kräftigen Wurzelsystems zu ermöglichen. Vorgesehen sind dabei die Fichtenbestände zwischen dem Sportgelände und den Kleingärten, am Waldeingang hinter dem Bogenschießplatz und entlang der Götzenhainer Trift.  
 Nachdem die Götzenhainer Trift und die Brunnenschneise in den letzten Wochen wieder instand gesetzt wurden, ist der Zustand der am häufigsten benutzten Waldwege nunmehr recht zufriedenstellend. Für das kommende Jahr ist daher die Instandsetzung der Burgschneise unterhalb der Autobahn vorgesehen, die sich in einem relativ schlechten Zustand befindet.

## Fast 20000 Zuschauer Studiobühne Dreieich hielt Rückschau

Die Studiobühne Dreieich wird Anfang 1988 sechs Jahre alt sein. In dieser Zeit, am Ende der Spielzeit 1987/88, hat sie mit ihrem Spiel fast 20000 kleine und große Zuschauer erreicht. Diese für ein Amateurtheater bemerkenswerte Zahl nannte Hans Obermann vor den Mitgliedern der Studiobühne Dreieich, als sie sich am vergangenen Freitag zur traditionellen „Gruppen-Weihnachtsfeier“ trafen.  
 Obermann hat seit der Gründung der Studiobühne wie er es ausdrückte, „über alle uns betreffende Ereignisse eine besondere Art Buchhaltung geführt“. So sei die Studiobühne mit den Stücken „Rasmus und der Landstreicher“, „Der Lebkuchenmann“, „Kasper und die Honigkleebe“, „Der Riese Phantassus“, „Menschenschindler“ und jetzt „Die silberne Aule“ 64 mal aufgetreten. Hinzu kämen drei Einakter-Inszenierungen in der Form von abendfüllenden Kammerspielen, die Komödie „Die Unglücklichen“ und die Freilichtaufführung „Adam muß vors Vogteigericht“. Bis zum Tage der Weihnachtsfeier habe man 18.620 Zuschauer erreicht. Die meisten Aufführungen der „Silbernen Lilie“ in 1988 ausstehen, die er mit rund 1000 Zuschauern veranschlagt, könne man ehrlich von fast 20000 sprechen für die Studiobühne zu einer schönen Erfahrung“ geworden sei.  
 Hans Obermann würdigte den mit vielen Opfern am Freizeit verbundenen Einsatz der Studiobühnen-Mitglieder, die als Darsteller, Bühnentechniker, Kulissenmacher und Kostümschneiderin bzw. Requisitarinnen und in anderen wichtigen Diensten oft mehr als ihre Pflicht getan hätten.  
 Der Leiter der Studiobühne umriss auch die Planung für 1988: Am 18. Januar beginnt ein Seminar für Komödianten und solche, die es werden wollen, „Grundlagen des Bühnenspiels“, das montags über sieben Wochen laufen wird. Parallel dazu wird unter der Leitung von Alfred Dietrich an einem abendfüllenden Stück für Erwachsene gearbeitet: „Immer Ärger mit den Alten“.  
 Inzwischen schreibt Obermann an einem neuen Märchenstück für Kinder ab fünf Jahren: „Der Puppenspieler und der Zauberbeutel“, das am 6. November 1988 im Bürgerhaus Sprendlingen seine Premiere haben wird.  
 Obermann am Schluß seiner Bilanz: „Im Laufe des Jahres 1988 kommt auf das Ensemble eine zusätzliche Aufgabe zu. Es muß übertragen, wie es ab Mai 1989 ohne mich als Leiter auskommen wird. Jüngere Kräfte, denen Ihr Euer Vertrauen schenkt, müssen dann die Verantwortung übernehmen. Als Regisseur und Ausbilder, wenn dies der Wunsch der Gruppe ist, stehe ich Euch weiter zur Verfügung. Nur muß endlich Schluß sein mit den vielen Zeit- und

**Wir gratulieren!**  
 allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.  
 Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

**SCHLECKER**  
 Silvester zu SCHLECKER-Preisen

Sternenzauber 16 verschiedene große Raketen ab 29.12.87	1,99	Silbersonne eine strahlende heile Silbersonne	2,99	Kung-Fu 4 Packchen Chia, Feuerwerk	3,29	Feuervogel 3 dicke Brühwürfel, 1 Sprühwürfel, 10 Kugeln	2,99
Cornet Heulerpfeifer 7 Stück	1,99	Allerlei Knallerei 10 verschiedene 300 mg 100 mg 100 mg 100 mg	5,99	Olymp Raketen-Sort. 6 Super-Raketen	19,90	Bengal- und Sturmstreichhölzer 1 Schicht, 20 gr., 10 Schicht, 20 gr.	1,49
Star 4 verschiedene Raketen	6,99	China-Peng 4 Riesenglitter 10 Frösche 8 Pyro-Cracker	5,49	Knallteufel (2er) 50 Luftpistolen	1,99	Knallteufel 12 Feuerwerk	4,29
Softlan 41	3,99	Kleenes Kosmetik tücher 150 Stück	2,49	Alpen versch. Sort., 100 ml	1,19	Alpen versch. Sort., 200 ml	6,99
Strampelpeter Fixies versch. Sorten	16,99	Whiskas versch. Sorten, 100 ml	7,99	Schauma Shampoo versch. Sorten, 400 ml	2,49	Alpen versch. Sort., 300 ml	2,49
						Ajazz Allzweck- reiniger versch. Sort., 750 ml	2,99
						Vim WC versch. Sort., 500 ml	2,69
						010 Mund- wasser versch. Sort., 250 ml	3,99
						Drei-Wetter-Taft versch. Sort., 300 ml	3,99
						Ponds Pflege- bad versch. Sort., 1.000 ml	5,99
						Ponds Pflege- dusche versch. Sort., 250 ml	2,99
						Colgate Zahncreme versch. Sort., 75 ml	1,79

**Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER**

Wir immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die **Langener Zeitung**

AUS DEN VEREINEN

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Wanderer-Ehrungsfeier 1988
Wie in jedem Jahr findet unsere Ehrungsfeier am Samstag, dem 16. Januar im Burghofsaal in Dreieichenhain statt.

Obst- u. Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung
Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 17. Januar um 17.00 Uhr in der TVD-Gaststätte an der Kobenstättener Straße statt.

Geflugelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, dem 8. Januar um 20.00 Uhr in der TV-Turnhalle statt.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 5. Januar um 17.00 Uhr in der Gaststätte »Frankfurter Hof«.

Jahrgang 1916/1917

Unser erster Spaziergang im neuen Jahr findet am Freitag, dem 8. Januar, statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr auf dem Dreieichplatz.

Bonsai-Club

Unser nächster Clubabend ist am Mittwoch, dem 27. Januar um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Spredlingen (Clubraum 2).

CDU besucht Dietrichroth und Anselweg

In der Woche vor dem Weihnachtsfest besuchten die beiden Sozialpolitikerinnen Gertrud Herwig und Annemarie Dechamps wieder das Altenpflegeheim im Dietrichroth.

Problematisches Einnahmeverhalten

Wahlloser Dauerkonsum von selbstverordneten Schmerzmitteln und anderen Medikamenten kann zur Tablettenabhängigkeit und schweren daraus resultierenden Gesundheitsschäden führen.

GÖTZENHAIN

HSV-Skifreizeit
Die diesjährige Skifreizeit des HSV Götzehain, verbunden mit den Vereinstouristen finden vom 13. bis zum 15. Januar wieder in Sölden im Ötztal statt.

Delegiertenversammlung beim Sportverein

Die alljährliche Delegiertenversammlung des Sportvereins Dreieichenhain findet am Freitag, dem 4. März um 20.00 Uhr im Clubhaus des SV, im Haag 1 statt.

Beim TV wird getanzt

Der Turnverein Dreieichenhain hat zum 1. Januar eine Transportabteilung gegründet. Ihr Name ist »Tanzsportfreunde Grün-Weiss im TVD«.

Der TVD verspricht sich durch die Neugründung eine weitere Belebung des Vereinsgeschehens, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht.

Zum Fastnachtzug melden

Am Fastnachtstienstag, dem 16. Februar, organisiert der 1. Spredlinger Karneval Verein wieder einen Fastnachtzug zum Spredlingen. Die Zugaufstellung erfolgt wie in den vergangenen Jahren ab 13.00 Uhr in der Liebknechtstraße.

Buchdruckerei Kühn KG

Layout und Grafik
Buchdruckerei Kühn KG
GRUCK UND VERLAGSHAUS
Gammelsrieder Straße 26, 6020 Langen
Telefon 06103/2101-12

Mit bisherigen Leistungen zufrieden
TV-Tischtennisabteilung zieht Zwischenbilanz

Nach Abschluss der Vorrunde in den Tischtennisklassen des Bezirkes Offenbach/Hanau ist eine Zwischenbilanz über die Tischtennisabteilung des TV Dreieichenhain angebracht.

Die beiden Erfolge in der Verbandsrunde sind die Bezirkspokalspiele positiv zu bewerten. Durch einen 5:4 Erfolg beim TTV Gelnhausen 1 wurde nämlich die Bezirkspokalrunde erreicht.

Zuviel Müll in Wertstofftonnen

In den Wertstofftonnen, die im Stadtteil Götzehain zur getrennten Erfassung von Altpapier, Altglas und Altmetallen aufgestellt sind, befindet sich immer noch ein großer Restmüllanteil.

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Die Einzelspielergebnisse trumpten besonders das vordere Parkkrenz auf, wo wohl die besten Spieler dieser Klasse zu finden sind.

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Die Einzelspielergebnisse trumpten besonders das vordere Parkkrenz auf, wo wohl die besten Spieler dieser Klasse zu finden sind.

Burgkirchengemeinde
Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 31. Dezember bis 8. Januar 1988

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Silvester, 31. Dezember 1987
18.00 Uhr Jahreschlussgottesdienst (Dekan Rudat)

Verbandsteinfestler

(für ihren Hof oder ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. Nebearbeiten Fa. Helm, Langenselbold)
06184 / 44 95

Katholisches Pfarramt St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 2.1.1988 bis 10.1.1988
Samstag 2.1. 16.00 Beichtgelegenheit in Götzehain
18.00 Eucharistiefeier in Götzehain

VERSCHIEDENES

Telefongesprächspartnerin
0642 / 18 53

KAUFGESUCHE

Wir zahlen korrekte Preise für ALTGOLD in jeder Form
Für SAMMLERFORMEN
Informationen (0294) 069/2879 05

Sonnenbank

Für privat und gewerblich
Barauf/Mietkauf/Leasing
z.B. Mietkauf 18,-\*
Sauna

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Die Einzelspielergebnisse trumpten besonders das vordere Parkkrenz auf, wo wohl die besten Spieler dieser Klasse zu finden sind.

Anna Guthe

geb. Liederbach
im Alter von 84 Jahren.
In stiller Trauer:
Horst Guthe und Frau Herta, geb. Thom
Robert Guthe und Frau Anni, geb. Steinmann

HITS + TRENDS AUS ALLER WELT
3 x Frankfurt 1. Dersmidt, Hanau Westbad 2 x Mainz
Offenbach: Waldstr. 8/Marktplatz Stadthof 1

KAMINO RUND
Schornsteinreinigung - wahlweise: Schiefel-Schornsteinrohre
KAMINO RUND GmbH Tel.: (05181) 62015

Verbandsteinfestler
(für ihren Hof oder ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. Nebearbeiten Fa. Helm, Langenselbold)
06184 / 44 95

OBEDA
Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Beckersberg
Nähe Uferstraße

Sonderangebot
Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit
Lager Waldacker
Rödenmark (Waldack) L. Kolz

PREISKÜLLER sind unsere
DACH-
Neu- u. Umdeckungen.

TIERMARKT
Aus eigener Zucht
Jung Bedachungs GmbH

VERSCHIEDENES
Telefongesprächspartnerin
0642 / 18 53

KAUFGESUCHE
Wir zahlen korrekte Preise für ALTGOLD in jeder Form

Sonnenbank
Für privat und gewerblich
Barauf/Mietkauf/Leasing
z.B. Mietkauf 18,-\*
Sauna

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Super Videofilme
am AV-Markt
Krimi, Action, Horror, Western

Kommen Sie zum Jahreskehrsum
wir legen mit großen Besen
preisw. Meisterwerke

Der Countdown läuft!
Nur noch wenige Stunden, nutzen sie
ihre Chance der Steuerersparnis
bis DM 1647,-

1,9%
effektiver Jahreszins, 20% An-
zahlung, 36 Monate Laufzeit für
alle neuen Fiat-Flw. Finanz-
ierungs-Angebot der Fiat Kredit
Bank.

Wer kann's günstiger?
Prüfen Sie uns
in Qualität + Preis!

SCHORNSTEIN
Sanierung
zum Top-Preis

R. JUNG GmbH
SCHORNSTEINTECHNIK
6457 Mainland

Recke u. Köppling GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

SCHORNSTEINE
Rüttelverfahren ab DM 80,-
V 4 A-Edelstahl ab DM 120,-

Strickmaschinen
Brother, Singer, Pfaff ab 349,-
DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Der Hit
Überführung u. Zulassung
DM 14 650,-

Der Countdown läuft!
Nur noch wenige Stunden, nutzen sie
ihre Chance der Steuerersparnis
bis DM 1647,-

1,9%
effektiver Jahreszins, 20% An-
zahlung, 36 Monate Laufzeit für
alle neuen Fiat-Flw. Finanz-
ierungs-Angebot der Fiat Kredit
Bank.

Wer kann's günstiger?
Prüfen Sie uns
in Qualität + Preis!

SCHORNSTEIN
Sanierung
zum Top-Preis

R. JUNG GmbH
SCHORNSTEINTECHNIK
6457 Mainland

Recke u. Köppling GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

SCHORNSTEINE
Rüttelverfahren ab DM 80,-
V 4 A-Edelstahl ab DM 120,-

Strickmaschinen
Brother, Singer, Pfaff ab 349,-
DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Der Hit
Überführung u. Zulassung
DM 14 650,-

Der Countdown läuft!
Nur noch wenige Stunden, nutzen sie
ihre Chance der Steuerersparnis
bis DM 1647,-

1,9%
effektiver Jahreszins, 20% An-
zahlung, 36 Monate Laufzeit für
alle neuen Fiat-Flw. Finanz-
ierungs-Angebot der Fiat Kredit
Bank.

Wer kann's günstiger?
Prüfen Sie uns
in Qualität + Preis!

SCHORNSTEIN
Sanierung
zum Top-Preis

R. JUNG GmbH
SCHORNSTEINTECHNIK
6457 Mainland

Recke u. Köppling GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

SCHORNSTEINE
Rüttelverfahren ab DM 80,-
V 4 A-Edelstahl ab DM 120,-

Strickmaschinen
Brother, Singer, Pfaff ab 349,-
DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Der Countdown läuft!
Nur noch wenige Stunden, nutzen sie
ihre Chance der Steuerersparnis
bis DM 1647,-

1,9%
effektiver Jahreszins, 20% An-
zahlung, 36 Monate Laufzeit für
alle neuen Fiat-Flw. Finanz-
ierungs-Angebot der Fiat Kredit
Bank.

Wer kann's günstiger?
Prüfen Sie uns
in Qualität + Preis!

SCHORNSTEIN
Sanierung
zum Top-Preis

Wachstumsstärker als im Vorjahr

Der Countdown läuft!
Nur noch wenige Stunden, nutzen sie
ihre Chance der Steuerersparnis
bis DM 1647,-

1,9%
effektiver Jahreszins, 20% An-
zahlung, 36 Monate Laufzeit für
alle neuen Fiat-Flw. Finanz-
ierungs-Angebot der Fiat Kredit
Bank.

Wer kann's günstiger?
Prüfen Sie uns
in Qualität + Preis!

SCHORNSTEIN
Sanierung
zum Top-Preis

Wachstumsstärker als im Vorjahr



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 103/104

Mittwoch, 30. Dezember 1987

## Grüßwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, nur noch einige Tage bleiben uns vom alten Jahr. Grüßworte zum Jahreswechsel sind immer eine Gelegenheit, kritisch zurückzuschauen.

Es ist unbestritten in Egelsbach wiederum ein Stück mehr für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen worden. Zum Beispiel der Kirchplatz, der neu gestaltet wurde und nun an den Samstagen als Marktplatz genutzt wird. Mehrere gemeindeeigene Gebäude wurden mit einem neuen Anstrich versehen. Das Dach der Dr.-Horst-Schmidt-Halle wurde von Grund auf saniert. Der Sprungturm im Schwimmbad wurde betonsaniert. Die Planung zur Sanierung der Sportanlage am Berliner Platz wurde vorangetrieben. Und noch vieles mehr erfordert Aufmerksamkeit.

Mit dem auf kommunalpolitischer Ebene Erreichten können wir also auch für das Jahr 1987 wieder mit Recht zufrieden sein. Die Gemeinde Egelsbach verfügt inzwischen über alle erforderlichen Einrichtungen einer aufgeschlossenen und fortschrittlichen Gemeinde. Für die im kommenden Jahr vor uns liegenden Aufgaben, wovon die Unterbringung des Deutschen Roten Kreuzes und die Sanierung der Sportanlage am Berliner Platz die wichtigsten sein werden, hoffen wir auf die Unterstützung aller, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen können.

Die Jahreswende gibt aber auch Anlaß, Dank abzustatten! Danken können wir, daß es in der Geschichte unseres Landes noch nie eine so lange Phase der friedlichen Entwicklung gegeben hat. Immer wieder war unsere Geschichte geprägt von gewaltsamen Auseinandersetzungen, die alle Erfolge wieder zunichte machten und im Chaos und millionenfachem Tod endeten.

Es soll in diesem Grüßwort zum Jahreswechsel aber auch nicht unerwähnt bleiben, daß Millionen von Menschen durch Arbeitslosigkeit am Rande der Gesellschaft leben, daß Rationalisierung und Arbeitsplatzabbau, wie das zur Zeit im Ruhrgebiet zu beobachten ist, weitere Hunderttausend an das Ende der sozialen Leiter abrutschen. Ihnen gehört unsere Unterstützung und Solidarität.

Wir haben den Egelsbacher Bürgerinnen und Bürgern dafür zu danken, daß sie bislang verständnisvoll und in Einsicht den teilweise schwierigen Weg mit uns gegangen sind. Auch 1987 haben sich die Egelsbacher als kritisch mitwirkende Bürger gezeigt.

Mit dem Optimismus, den solche Bereitschaft mit sich bringt, wünschen wir Ihnen allen ein gesundes neues Jahr mit befriedigender Arbeit, der der Erfolg nicht versagt bleibt.

Heinz Strohmeyer  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Peter Friedrichs  
Erster Beigeordneter

## Die Sternsinger kommen

Auch in diesem Jahr sind die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Josef wieder unterwegs. Vorgeplant werden sie in den Aussendungsgottesdiensten am Sonntag, 3. Januar um 8.45 Uhr in Egelsbach und um 10.15 Uhr in Erzhausen. Am Mittwoch, dem 6. Januar ab 16 Uhr werden sie dann in Egelsbach und Erzhausen unterwegs sein und die Familien besuchen, von denen sie eingeladen sind. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, muß sich in den am Gottesdiensten ausliegenden Listen eintragen.

Wenn sie dann durch die Straßen ziehen und in den Häusern ihre Lieder singen, schreiben sie zum Abschluß ihres Besuchs mit geweihter Kreide den alten Segenswunsch an die Haustür:

„C+M+B“, die Abkürzung für „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus).

Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „AKAFACHA“ – Für eine Erde, auf der Kinder heute leben können. Als Schwerpunktprogramm der Diözese Mainz sollen Projekte in Südkorea unterstützt werden. Deshalb der Aufruf von Pfarrer Notyri an alle Gemeindeglieder: „Öffnet Eure Herzen und denkt dabei an die Not der Kinder in der Dritten Welt. Durch Eure Gaben helft ihr, daß hungrigen Kindern Nahrung, daß Flüchtlingskindern Heimat, daß armen Kindern Ausbildung, daß kranken Kindern Heilung, daß behinderten Kindern Zukunft und daß allen Kindern der Erde Gottes gute Botschaft geschenkt werden kann!“

## Goldene Hochzeit

Die Eheleute Elise und Karl Heck in der Langener Straße 7, feiern am 30. Dezember 1987 ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

## Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

## Richtige Nachrichten

Evangelische Gemeinde  
Donnerstag, 31. Dezember – Silvester  
19.00 Jahresabschlussgottesdienst  
(Pfr. Giebner und Chor)

Freitag, 1. Januar – Neujahr  
10.00 Abendmahlsgottesdienst zum  
Neuen Jahr (Pfr. Giebner)

Sonntag, 3. Januar  
10.00 Gottesdienst (Herr Becker)

Donnerstag, 7. Januar  
15.00 Ev. Frauenhilfe

## WER HEIRATEN HEUTE

Frank Niemann  
Sofiane Willand

Georgstraße 29  
4450 Lingden

Schulstraße 38  
6073 Egelsbach

## Charly Graf ist tot

Die Nachricht ging am Montag wie ein Lauffeuer durch Egelsbach und hinterließ Bestürzung. Charly Graf ist tot. Er erlag am Montag den Folgen eines Gehirnschlags im blühenden Alter von 36 Jahren.

Charly Graf war eins der größten Talente im Egelsbacher Fußball. In der Schülermannschaft der SG Egelsbach machte er die erste Bekanntheit mit dem runden Leder, das über viele Jahre seine Freizeit bestimmte und ihn weit über Egelsbachs Grenzen bekannt und beliebt machte.

Er war viele Jahre lang Spitzenspieler und Leistungsträger der ersten Mannschaft, erlebte Höhen und Tiefen, Meisterschaften und Aufstieg, aber auch Abstieg. Seine Fußballkünste fanden selbst in der Oberliga Bewunderung. Mehr als 500 Spiele hat er im SGE-Trikot absolviert, und in seinem größten Spiel am 5. Oktober 1980 gegen die Bundesligafußballer FC Kaiserslautern erzielte er in der 61. Minute ein Tor gegen den schwedischen Nationaltorhüter Ronnie Hellström.

Im Jahre 1985 bei seinem 500. Spiel im SGE-Trikot wurde er zum Ehrenspielführer der ersten Mannschaft gekürt. Charly Graf war stets ein Vorbild an Einsatz und Spielkultur. Die Zuschauer liebten ihn, denn er ist immer ein „Egelsbacher Bub“ geblieben und hat allen Angeboten und Verlockungen anderer höherklassiger Vereine getrotzt. Er verstand es, seine Kameraden mitzureißen und junge Spieler zu motivieren, wie es jetzt bei der SGE-Reserve noch deutlich wurde, die er als Spielertrainer betreute und ungeschlagen in die Tabellen Spitze führte. Hier hinterließ er ein Vermächtnis, in seinem Sinne und in seinem Geiste weiter zu spielen.

Charly Graf war ein ganz Großer im Egelsbacher Fußball, nicht nur im Umgang mit dem runden Leder, sondern auch in kameradschaftlicher und menschlicher Hinsicht.

Du warst so gut  
Du starbst so früh  
wer dich gekannt  
vergibt dich nicht.

Allzu früh und für uns alle unfaßbar verstarb mein lieber Papa, mein Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, lieber Onkel, Neffe, Cousin und Schwagersohn

## Karl-Heinz Graf

im blühenden Alter von 36 Jahren.

Es trauern um ihn:  
Bastian Graf  
Sigrun Graf  
Philipp und Kunigunde Graf  
Edgar Graf und Familie  
Dietmar Graf und Familie  
Heldi Geiß und Familie  
Ludwig Best und Familie  
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 4. 1. 1988, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## Öffentliche Bekanntmachung

Schulbestellung  
Das Flurbereinigungsverfahren von Egelsbach, Kreis Offenbach/M., wird gem. § 149 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Neufassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1982 (BGBl. I S. 1777) mit der Feststellung abgeschlossen, daß die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und daß den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Verfahren hätte berücksichtigt werden müssen.

Gründe:  
Die Neucntellung des Flurbereinigungsgebietes wurde nach den Bestimmungen des Flurbereinigungsplans und den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes planmäßig ausgeführt. Die Verpflichtungen der Teilnehmergemeinschaft und der einzelnen Beteiligten sind erfüllt. Anträge, Beschwerden und Forderungen der Beteiligten wurden erledigt. Hierzu ergangene Bescheide oder Urteile sind rechtskräftig geworden. Die Berichtigung des Grundbuches, des Liegenschaftskatasters und anderer öffentlicher Bücher ist erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen diese Schulbestellung kann binnen zwei Wochen Widerspruch beim Hessischen Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung – Abteilung Landentwicklung – Parkstraße 44, 6200 Wiesbaden, der obere Flurbereinigungsbehörde eingeleitet werden. Die Einlegung des Widerspruches ist innerhalb vorgenannter Frist auch beim Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Hanau, Freiheitsplatz 4, 6450 Hanau/M., zulässig. Der Lauf der Frist beginnt am 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Amtsleiter  
Merkel

Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Hanau  
10 – DF 485 – Egelsbach  
6450 Hanau, den 15. Dez. 1987  
Freiheitsplatz 4  
(Behördenhaus)  
Tel.: 0 61 81 – 01/3 42 Sz/Ho.

Foto- und Maschinensatz  
Buchbinderei  
Buch- und Offsetdruck  
Layout und Grafik  
Reproduktionen  
Rollensetzer

**k** Buchdruckerei  
Kühn KG  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS  
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Telefon 061 02/10 11-12

Für alle Anteilnahme, die uns in der Stunde des Abschieds unserer lieben Entschlafenen

## Frau Katharina Keim

entgegengebracht wurde, bedanken wir uns auf das herzlichste.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner für seine verständnisvollen und trostreichen Worte, Herrn Dr. Krämer für seine jahrelange ärztliche Betreuung sowie den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1911/12.

Weiterhin herzlichen Dank allen Verwandten, ihren engsten Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer

Hans Keim und Frau Sidka  
Willi Gernandt und Frau Helga geb. Keim  
Hans Strobel und Frau Hilde geb. Keim  
und ihre Enkelkinder

Egelsbach, Jahnstraße 7  
Im Dezember 1987

## Sport und Unterhaltung

Nr. 103/104

Mittwoch, 30. Dezember 1987

## SGE Turnierweiter gegen den Gastgeber Giraffen empfangen Deutschen Meister

Drei Tage Hallenfußball mit internationaler Beteiligung wurde zwischen dem 26. und 28. Dezember von Rotweiß Waldorf geboten, und die SGE konnte bis ins Endspiel vordringen, das sie dann allerdings gegen die Gastgeber klar verlor. Acht Mannschaften spielten in zwei Vierergruppen zunächst gegeneinander. In der Gruppe 1 spielten: Rotweiß Waldorf 1, SKG Waldorf, Alemannia Fim-Nied und die jugoslawische Mannschaft von Park A. Pola. In der Gruppe 2 spielten: Rotweiß Waldorf 2, SG Egelsbach, SKV Mörfelden und der SV Dreieichenhain.

Hier die Ergebnisse der Gruppenspiele:  
Gruppe 1:  
Rotweiß Waldorf 1 – SKG Waldorf 1:1  
Alemannia Nied – Park A. Pola 2:5  
SKG Waldorf – Alemannia Nied 2:2  
Alemannia Nied – Rotweiß Waldorf 2:5  
Park A. Pola – SKG Waldorf 0:1  
Rotweiß Waldorf 1 – Park A. Pola 8:4

Die Tabelle nach den Gruppenspielen:  
1. Rotweiß Waldorf 1 5:1 14: 7 Tore  
2. SKG Waldorf 4:2 4: 3 Tore  
3. Park A. Pola 2:4 9:11 Tore  
4. Alemannia Fim-Nied 1:5 6:12 Tore

Gruppe 2:  
Rotweiß Waldorf 2 – SG Egelsbach 1:3  
SKV Mörfelden – SV Dreieichenhain 2:2  
SV Dreieichenhain – SG Egelsbach 2:2  
SKV Mörfelden – Rotweiß Waldorf 8:6  
SG Egelsbach – SKV Mörfelden 4:2  
Rotweiß Waldorf – SV Dreieichenhain 2:4

Tabelle nach den Gruppenspielen:  
1. SG Egelsbach 5:1 9: 6 Tore  
2. SV Dreieichenhain 5:1 8: 5 Tore  
3. SKV Mörfelden 2:4 11: 9 Tore  
4. Rotweiß Waldorf 2 0:6 4:15 Tore

Die SGE war also in den Gruppenspielen gegenüber dem SV Dreieichenhain nur um einen einzigen Treffer besser und wurde damit Gruppenzweiter. Die jeweiligen beiden Gruppenersten und Zweiten, spielten über Kreuz um den Eintritt ins Finale und der Verlierer um Platz 3. Hier die beiden Ergebnisse:  
Rotweiß Waldorf – SV Dreieichenhain 2:1 (0:0)  
SKG Waldorf – SG Egelsbach 0:5 (0:1)  
Rotweiß Waldorf – SG Egelsbach 2:3 (2:0)  
Rotweiß Waldorf – SG Egelsbach 2:3 (2:0)

In den ersten 15 Minuten fand sich die SGE noch nicht zurecht und lag bis zum Wechsel schon 2:0 zurück. Man dachte schon an eine Niederlage gegen die 2. Hälfte kam eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Im Hallenduell der beiden Landesligisten blieben die Rotweissen verdienter Sieger. Die schnelle 2:0 Führung der Gastgeber durch Weber und Cupo (3. und 4. Minute) konnte Mathias Sauer in der 12. Minute mit totem Schuß zwar verkürzen, doch nach dem Wechsel traf Liebe und Gunal in der 19. und 22. Minute erneut schnell zum 4:1 und damit war praktisch das Endspiel entschieden. Zweimal noch traf danach Volker Liebe für den Gastgeber, und dazu verkurzte Peter Hofmann mit einem Schrägschuß.

Folgende SGE-Spieler waren in Waldorf eingesetzt: Ewald Dietrich (er spielte nur im ersten Gruppenspiel) Ernest, Michael Luckhaupt, Detlef Krebs, Jens Höpfer, Peter Hofmann, Bernd Schrimpf, Jens Junak, Mathias Sauer.

Überschattet wurde für die SGE das Endspiel vom tragischen Tod ihres Ehrenspielführers Karl-Heinz Graf. Die Mannschaft trug einen Trauerflor, und die Turnierleitung gedachte in einer Minute des Schweiges dieses großen Egelsbacher Fußballers.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Im Hallenduell der beiden Landesligisten blieben die Rotweissen verdienter Sieger. Die schnelle 2:0 Führung der Gastgeber durch Weber und Cupo (3. und 4. Minute) konnte Mathias Sauer in der 12. Minute mit totem Schuß zwar verkürzen, doch nach dem Wechsel traf Liebe und Gunal in der 19. und 22. Minute erneut schnell zum 4:1 und damit war praktisch das Endspiel entschieden. Zweimal noch traf danach Volker Liebe für den Gastgeber, und dazu verkurzte Peter Hofmann mit einem Schrägschuß.

Folgende SGE-Spieler waren in Waldorf eingesetzt: Ewald Dietrich (er spielte nur im ersten Gruppenspiel) Ernest, Michael Luckhaupt, Detlef Krebs, Jens Höpfer, Peter Hofmann, Bernd Schrimpf, Jens Junak, Mathias Sauer.

Überschattet wurde für die SGE das Endspiel vom tragischen Tod ihres Ehrenspielführers Karl-Heinz Graf. Die Mannschaft trug einen Trauerflor, und die Turnierleitung gedachte in einer Minute des Schweiges dieses großen Egelsbacher Fußballers.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Nur noch einige Tage bleiben uns vom alten Jahr. Grüßworte zum Jahreswechsel sind immer eine Gelegenheit, kritisch zurückzuschauen. Es ist unbestritten in Egelsbach wiederum ein Stück mehr für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen worden. Zum Beispiel der Kirchplatz, der neu gestaltet wurde und nun an den Samstagen als Marktplatz genutzt wird. Mehrere gemeindeeigene Gebäude wurden mit einem neuen Anstrich versehen. Das Dach der Dr.-Horst-Schmidt-Halle wurde von Grund auf saniert. Der Sprungturm im Schwimmbad wurde betonsaniert. Die Planung zur Sanierung der Sportanlage am Berliner Platz wurde vorangetrieben. Und noch vieles mehr erfordert Aufmerksamkeit.

Mit dem auf kommunalpolitischer Ebene Erreichten können wir also auch für das Jahr 1987 wieder mit Recht zufrieden sein. Die Gemeinde Egelsbach verfügt inzwischen über alle erforderlichen Einrichtungen einer aufgeschlossenen und fortschrittlichen Gemeinde. Für die im kommenden Jahr vor uns liegenden Aufgaben, wovon die Unterbringung des Deutschen Roten Kreuzes und die Sanierung der Sportanlage am Berliner Platz die wichtigsten sein werden, hoffen wir auf die Unterstützung aller, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen können.

Die Jahreswende gibt aber auch Anlaß, Dank abzustatten! Danken können wir, daß es in der Geschichte unseres Landes noch nie eine so lange Phase der friedlichen Entwicklung gegeben hat. Immer wieder war unsere Geschichte geprägt von gewaltsamen Auseinandersetzungen, die alle Erfolge wieder zunichte machten und im Chaos und millionenfachem Tod endeten.

Es soll in diesem Grüßwort zum Jahreswechsel aber auch nicht unerwähnt bleiben, daß Millionen von Menschen durch Arbeitslosigkeit am Rande der Gesellschaft leben, daß Rationalisierung und Arbeitsplatzabbau, wie das zur Zeit im Ruhrgebiet zu beobachten ist, weitere Hunderttausend an das Ende der sozialen Leiter abrutschen. Ihnen gehört unsere Unterstützung und Solidarität.

Wir haben den Egelsbacher Bürgerinnen und Bürgern dafür zu danken, daß sie bislang verständnisvoll und in Einsicht den teilweise schwierigen Weg mit uns gegangen sind. Auch 1987 haben sich die Egelsbacher als kritisch mitwirkende Bürger gezeigt.

Mit dem Optimismus, den solche Bereitschaft mit sich bringt, wünschen wir Ihnen allen ein gesundes neues Jahr mit befriedigender Arbeit, der der Erfolg nicht versagt bleibt.

Heinz Strohmeyer  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Peter Friedrichs  
Erster Beigeordneter

„C+M+B“, die Abkürzung für „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus).

Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „AKAFACHA“ – Für eine Erde, auf der Kinder heute leben können. Als Schwerpunktprogramm der Diözese Mainz sollen Projekte in Südkorea unterstützt werden. Deshalb der Aufruf von Pfarrer Notyri an alle Gemeindeglieder: „Öffnet Eure Herzen und denkt dabei an die Not der Kinder in der Dritten Welt. Durch Eure Gaben helft ihr, daß hungrigen Kindern Nahrung, daß Flüchtlingskindern Heimat, daß armen Kindern Ausbildung, daß kranken Kindern Heilung, daß behinderten Kindern Zukunft und daß allen Kindern der Erde Gottes gute Botschaft geschenkt werden kann!“

Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Amtsleiter  
Merkel

Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Hanau  
10 – DF 485 – Egelsbach  
6450 Hanau, den 15. Dez. 1987  
Freiheitsplatz 4  
(Behördenhaus)  
Tel.: 0 61 81 – 01/3 42 Sz/Ho.

Foto- und Maschinensatz  
Buchbinderei  
Buch- und Offsetdruck  
Layout und Grafik  
Reproduktionen  
Rollensetzer

**k** Buchdruckerei  
Kühn KG  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS  
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Telefon 061 02/10 11-12

Für alle Anteilnahme, die uns in der Stunde des Abschieds unserer lieben Entschlafenen

## Frau Katharina Keim

entgegengebracht wurde, bedanken wir uns auf das herzlichste.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner für seine verständnisvollen und trostreichen Worte, Herrn Dr. Krämer für seine jahrelange ärztliche Betreuung sowie den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1911/12.

Weiterhin herzlichen Dank allen Verwandten, ihren engsten Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer

Hans Keim und Frau Sidka  
Willi Gernandt und Frau Helga geb. Keim  
Hans Strobel und Frau Hilde geb. Keim  
und ihre Enkelkinder

Egelsbach, Jahnstraße 7  
Im Dezember 1987

Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen Mannschaftskameraden Ewald Dietrich nach und schob zwischen 18. und 22. Minute drei Tore zum 4:0. Den Endstand markierte dann in der 29. Minute Jens Junak, und damit war die SGE im Endspiel des Turniers gegen Rotweiß Waldorf 1, die zuvor den SV Dreieichenhain mit 2:1 bezwungen hatte.

Im Hallenduell der beiden Landesligisten blieben die Rotweissen verdienter Sieger. Die schnelle 2:0 Führung der Gastgeber durch Weber und Cupo (3. und 4. Minute) konnte Mathias Sauer in der 12. Minute mit totem Schuß zwar verkürzen, doch nach dem Wechsel traf Liebe und Gunal in der 19. und 22. Minute erneut schnell zum 4:1 und damit war praktisch das Endspiel entschieden. Zweimal noch traf danach Volker Liebe für den Gastgeber, und dazu verkurzte Peter Hofmann mit einem Schrägschuß.

Folgende SGE-Spieler waren in Waldorf eingesetzt: Ewald Dietrich (er spielte nur im ersten Gruppenspiel) Ernest, Michael Luckhaupt, Detlef Krebs, Jens Höpfer, Peter Hofmann, Bernd Schrimpf, Jens Junak, Mathias Sauer.

Überschattet wurde für die SGE das Endspiel vom tragischen Tod ihres Ehrenspielführers Karl-Heinz Graf. Die Mannschaft trug einen Trauerflor, und die Turnierleitung gedachte in einer Minute des Schweiges dieses großen Egelsbacher Fußballers.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die SKG Waldorf konnte in diesem Spiel nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und hatte in der 2. Hälfte kaum eine Chance zur Wende. Das Führungstor erzielte Michael Luckhaupt in der 12. Minute, und bis dahin hatte der B-Ligist die Partie noch recht offen gestaltet. Nach der Pause machte es Peter Hofmann seinem in Urlaub gefahrenen

# Gemütlichkeit ist Trumpf

**Herz Foods**  
Vergessen Sie die Hektik des Alltags und genießen Sie das reichhaltige Angebot aus Küche und Keller in der gemütlichen Atmosphäre unseres Restaurants. Festlichkeiten, Familienfeste, Geschäftsessen und Tagungen, bis 60 Personen können wir mit Sorgfalt durchföhren. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.  
Familie Mahlmann und Ditsch

Restaurant Deutsche Haus  
Darmstädter Straße 23, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 2 20 51

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 17 h - 24 h  
Sonn- u. Feiertage 11.30 h - 14 h u. 17 - 24 h  
(Veranstaltungen nach Absprache möglich)

Wird das Kochen uns zur Qual -  
gehen wir in den umgebenden  
**RUBEZAHL**  
DA-Wirtschaften, Telefon 0 61 50 / 8 25 99

Reservieren Sie unser RAPUNZELSTÜBCHEN für Ihre Weihnachtsfeier (bis 50 Pers.-ten)

PARTYHEIM-SERVICE  
Kalte und warme Buffets - Zapfenlegen und Leihgeschirr  
Küche täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag!

**- Zum Treppchen -**  
Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekannt guten Küche.  
Kolleg für 30 Personen - Vorrätliche Weine im Ausschank.  
Geöffnet: Di, Do, Fr, So 11.30-14.00 und 17.00-24.00 Uhr  
Mi und Sa 17.00-24.00 Uhr, Montag Ruhetag.  
BACHGASSE 5 6070 LANGEN TELEFON 2 24 12

# Mit freundlicher Empfehlung

## Giraffen hoffen auf Glück im neuen Jahr

**Zwischenbilanz der TV-Basketballer**

Die Bundesliga-Situation ist hinsichtlich bekannter Platz 11 mit nur zwei Siegen gibt Anlaß zu ernster Sorge. Gute Einzelspieler machen noch keine Mannschaft. Und gute Einzelspieler haben alle Bundesliga-Mannschaften. Insgesamt 120 Spieler gibt es in der ersten Bundesliga der Herren. Daß die zehn aus Langen bald wieder weiter oben stehen, dafür trainieren sie bereits seit dem 27. Dezember täglich zweimal in der Georg-Sehring-Halle. Dafür brauchen sie aber auch Glück im neuen Jahr.

Da haben sie die beiden Regionalliga-Teams schon leichter. In der dritthöchsten Spielklasse wird in der Regel nur zweimal wöchentlich trainiert. Die 2. Herren und die 1. Damen des TV Langen haben bisher beide 140 Punkte und sitzen auf dem 3. Platz. Als Topscorer haben sich Rainer Greunke (220 Punkte) und Heide Felke (140 Punkte) in ihren Teams profilirt. Während die 2. Herren von vornherein ein wenig hinter den zwei führenden Teams aus Offenbach und Ober-Ramstadt taxiert wurden, traten die TV-Damen eher als Favorit auf die Bühne der Regionalliga. Daß sie nun abgerückt sind, liegt nur zum Teil an ihrem manchmal noch zu jugendlichen Angriffsspiel. Der früheste Rücktritt der 1,90 Meter großen Centerin Sibylle Meyer, die schwere Knieverletzung von Heike Schmirmdorf gehören zu den Problemen, mit denen Coach Geiger-Dietrich und sein Team fertig werden mußten.

**Breitensport im TV Langen**

Mit weiteren vier Herrenmannschaften und zwei Damenams nehmen die TV-Basketballer am Punktspielbetrieb teil. Komplettiert wird die Sparte durch die Trimm-Damen und die Trimm-Herren.

Die 2. Damen liegen derzeit in der Landesliga auf Platz 1. Der Aufstieg in die Oberliga ist möglich. Die 3. Damen führen die Bezirksliga an und werden gleich mit anhaltenden Trainingsgeifer - jeden Dienstag von 20.30 bis 22.00 Uhr unter Leitung von Christa Merkel - auch am Ende der Saison ganz oben stehen.

Die 3. Herren - nummehr bereits seit 10 Jahren unter der Leitung von Trainer Thomas Müller-All - haben sich nach anfänglichem Fehlstart gefangen und sind jetzt mit 128 Punkten auf dem 3. Platz der Bezirksliga.

Auf dem besten Weg in die Bezirksliga sind die „Kometen“ des TV, die 4. Herren. Ihr Durchmarsch von der Kreisliga C über B zur Kreisliga A unter Rüdiger Lipperts Leitung binnen drei Jahren scheint nach nicht gestoppt. Mit ihrem neuen Trainer Joe Whitney liegen sie derzeit ganz weit oben und könnten bei

anhaltenden Erfolgen den Sprung in die Bezirksliga schaffen.

Auch die 5. und 6. Herren mischen in der Kreisliga B bzw. C gut mit. Vor allem „E.T.“ hat als Spielertrainer die 6. Herren gut im Griff. Daß ihnen diesmal der Aufstieg glücken wird, dafür spricht ihr derzeitiger 1. Platz. Aber Vorsicht: die Saison geht bis April!

Ruhiger geht es bei den Trimm-Damen und den Trimm-Herren zu. Giese-Jahn leitet eine Frauengruppe, die nicht am Spielbetrieb teilnimmt. Bei den Trimm-Damen darf mitmachen, wer als Basketballerin ungeübt ist, bisher nicht wettkampfmäßig gespielt hat, es aber dennoch einmal mit diesem schönen Spiel versuchen möchte. Die meisten Trimm-Damen sind zwischen „25 und 50“ und nehmen gern „Neue“ auf (montags 19.00 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle des Dreieich-Gymnasiums).

Für die Trimm-Herren gelten die gleichen Regeln. Sie spielen freitags (18.00 bis 19.30 Uhr ebenfalls im Gymnasium) unter der fachkundigen Leitung von Julian Schring. „Basketball für Jedermann“ am 15. Januar (um 18.00 Uhr) beginnt ein neuer Kurs, zu dem auch „Neue“ einsteigen und das Spiel lernen können. Aber: ein wenig älter als 20 Jahre sollten sie schon sein!

**Jugend- und Kinder-Basketball blüht**

Sind es bei den Jugendmannschaften die Erfolge, so ist in den Kindergruppen zumeist die große Zahl der Teilnehmer, was immer wieder verblüfft. Seit 1972 ist der TV Langen, Hessens größter Basketballverein, stets mit mehreren Mannschaften bei den hessischen Jugendmeisterschaften dabei. Zuvor sorgten sich um dreistellige Siege in der Bezirksrunde dafür, daß manch anderer Verein ehrfürchtvoll und auch etwas neidisch vom TVL spricht.

Auch für die Hessenmeisterschaft 1988 haben sich mit den A-, B- und C-Jungen sowie den A- und B-Mädchen jeweils 5 Mannschaften bereits qualifiziert.

**Bundestrainer trainiert die C-Mädchen**

Nur die C-Mädchen scheiterten diesmal, und zwar vor allem daran, daß sie zu wenig Spielerinnen sind. Dies ist seit den bei den TVL-Jugendteams und soll nun auch bei den C-Mädchen anders werden. Ihr Trainer ist seit vier Wochen Gerlinger als der Damen-Bundestrainer Klaus Mewes. Und der meint, er wolle zunächst einmal eine Gruppe mit vielen Anfängerinnen zusammensetzen, bevor dann vielleicht auch bei diesen Mädchen im nächsten Jahr die Erfolge kommen.

Also Mädchen des Jahrgangs 74 aufgepaßt: Ab 11. Januar geht's los. Die neue Gruppe trainiert jeden Montag von

- Die Top-Scorer-Liste (Auszüge) der 1. Bundesliga zum Jahresende lautet:
1. Robinson (München) 402 Punkte
  2. Jackel (Köln) 364 Punkte
  3. Hills (Ludwigsburg) 357 Punkte
  4. Whitmarsh (Berlin) 303 Punkte
  5. Johnson (Levokusen) 295 Punkte
  6. Seifert (Gießen) 274 Punkte
  11. Michael Koch (Bayreuth) 265 Punkte
  15. Baeck (Köln) 249 Punkte
  17. Whitney (TV Langen) 245 Punkte
  19. Jochum (Ludwigsburg) 240 Punkte

## Begeisterung beim Weihnachtsturnier

Viel los war am vergangenen Wochenende in der Halle des Dreieich-Gymnasiums beim Weihnachtsturnier der D-Jungen und D-Mädchen der TV-Basketballabteilung. Jeweils drei Mannschaften (BC Darmstadt, Eintracht Frankfurt und Langen bei den Mädchen, SV Dreieichhain, Eintracht Frankfurt und Langen bei den Jungen) sollten um den Turniersieg spielen, doch schon zum ersten Termin am Sonntagmorgen gab es enttäuschte Gesichter bei den Langener Mädchen, da die Mannschaft des BC Darmstadt einfach nicht zum Turnier erschien.

Die D-Jungen spielten mit Silke und Nina Heger, Anita Kase, Elena Pincel, Mareike Schwarz, Anke Ehrlich, Kathrin Rollwage, Nigo Kouklinos, Thnja Holtenberg, Katrin Kaminski, Melanie Blasa und Marjana Kouta und wurden betreut von Silke Dietrich.

Die D-Jungen: Daniel Arons, Adi Talbi, Jens Welchelt, Markus Friedrich, Tim Lindner, Veronika Tomasevic, Nina Pauscher, Markus Hallgrimsson, Peter Lauterbach, Fabian Krumholz und Mathias Hofacker.

Für den SVD spielten: Jörg Stefanski, Michael Stromann, Christian Stromann, Wolfgang Lehr, Drazen Kovacevic, Stephan Kolodziej, Alexander Stark, Gregor Gries, Christian Listmann.

In einem EinlageSpiel trafen die Minis des TVL auf eine von Elisabeth Gehr zusammengestellte Mannschaft der Wall-Schule, für die es das allererste Spiel überhaupt war. Spielerisch und kämpferisch waren sich beide Mannschaften ebenbürtig, mit dem Werfen auf den 3,05 m hohen Korb kamen die Minis dagegen besser zurecht. Auf die niedriger hängenden Körbe in der Wallechule wies das Ergebnis (3:4 für die Minis) sicherlich nicht so deutlich ausfallen.

TVL-Minis: Moriz, Marjanne, Tilo, Sonja, Francesco, Alexander, Claudio, Frank, Mare, Sabrina, Andreas und Felix.

Wallechule: Christoph, Daniel, Christine, Teselef, Thomas, Timo, Ulf, Dirk und Gabriel.

**Die Kriminalpolizei hat:**  
Mißbrauchen Sie Medikamente nicht als Rauschmittel - denn auch das kann zur Sucht führen.

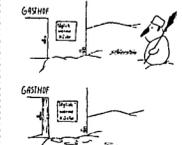
**Wir und unsere Polizei**

# vorwiegend heiter

## Humor in Weiß



Unverschämtheit! Schon 9 Uhr und noch kein Mensch da!



Ohne Worte



Ohne Worte

## Das Geburtstagsgeschenk

Von P. R. Lang

„Was wünschst du dir zum Geburtstag, Steve?“ fragte der Schotte seinen Zehnjährigen.

Der Sohn sagte auf Anheiß: „Einen Honigkuchen.“

„Gehemmt“, sagte der Vater und stieg in den Keller. Mit einem tiefen Tonkrug kam er zurück und übergab ihm Mac, seinem Zehnjährigen. „Für“, erläuterte er ihm unter vier Augen, „dein Bruder wünschst sich zum Geburtstag einen Honigkuchen. Er soll ihn haben. Nimm also dieses Gefäß, Mac, und gib damit zum Kaufmann Phil Stone. Er soll dir drei Pfund Honig in den Krug füllen. Und noch etwas, Sohn“, fügte der Schotte hinzu und gab unter launigen Rippenstößen Instruktionen über die Art und Weise, wie der Honigkauf zustande kommen sollte.

Der kleine Mac nickte kichernd und eilte davon. In Stones Lebensmittelgeschäft an der Ecke stellte er den Krug auf den Ladentisch und sagte:

## Wassernot und Jugendtraum

„Ich habe heute einen Brief von meinem Freund aus Australien bekommen. Er schreibt, daß sie dort zu wenig Wasser haben.“ - Ach, immer diese Klagen über Wassermangel, das gibt es schon seit Jahren! - „Ja, schon. Aber diesmal ist es ernst sein. Die Briefmarke war mit einer Stecknadel auf dem Umschlag befestigt.“

## Kommt darauf an

Petra unterhält sich mit ihrer Freundin, der flotten Lolita, über Männer. „Würdest du einen Verschwender heiraten?“ fragt Petra die Freundin. „Das käme darauf an.“

## Es sagte...

... der Lokalpolitiker auf die Frage, warum er in seinen Wahlveranstaltungen nicht hochdeutsch rede: „Ach wissen Sie, Mundart ist eine Sprache, die sich die Armele aufkrampt, in die Hände spuckt und zapackt.“

## Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - as - ba - bi - bo - de - e - ein - er - form - gen - gen - i - lera - la - ler - li - man - ni - ost - rati - rei - ri - ro - sal - sied - ta - te - ur - zen - sind 10 Wörter nachstehender doppelsteiniger Bedeutungen zu bilden:

1. borsauer Salz eines biblischen Königs, 2. hohe Spielkarte eines innerspartischen Flusses, 3. Tierprodukt f. einen langwolgigen Schwätzer, 4. Solokolonist, 5. momentaner Gerstenast, 6. Erbfaktor einer Landenge in Malakka, 7. buddh. Richtung einer Prosodichung, 8. Wundrichtung einer Waffengattung/Kw., 9. Fassung eines Wildrindes, 10. von Meeressiegen lebender Schwimmvogel.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben eine metallische Grundpläne.

## Schachaufgabe Nr. 1 Dr. Speckmann

Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Kontrollestellung:  
Weiß: Kd8, Dd6, Lf1, Bb5 (4)  
Schwarz: Ka8, La4, Sa1 (3)

## Silbenrätsel

Aus den Silben: a - a - baum - be - der - ei - ein - ein - er - er - er - fa - fer - gas - gen - got - gung - ha - ho - horn - irr - keil - lung - ma - mer - mur - nas - ne - ne - ni - nig - nis - non - o - o - pel - ram - re - re - re - ri - ri - se - se - ses - sieht - ten - tum - u - u - vel - sind 22 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1. Blasinstrument, 2. Gewässer, 3. primitives Boot, 4. Pharaonennamen, 5. Strom in Ostasien, 6. Dickhäuter, 7. enge Straße, 8. Gefäß, 9. Hafenstadt b. Vesuv, 10. Erkenntnis, 11. Fluß in der Elbe, 12. Eingeborener Neuseelands, 13. Gemütsbewegung, 14. Entspannung, 15. Schiffseigner, 16. Denkfehler, 17. Läuseei, 18. Tochter des Tartalos, 19. Zeichen der Verleugung, 20. Niederschlag, 21. Zerstrittenheit, 22. Klosterschwester.

Die ersten und dritten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - nennen eine Lebensweise.

## Silbendominio

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine hohe Männerstimme.

be - er - ma - nor - sen - ser - ta - te.

# Heiteres Allerlei

„Meine Frau ist seit gestern so heiser, daß sie kein Wort mehr herausbringt.“  
„Donnerwetter! Verraten Sie mir doch, wie Sie das fertiggebracht haben!“

Frau Brunner hatte sich entschlossen, in einem erstklassigen Sanatorium eine Abmagerungskur zu machen. Als sie das Sprezzzimmer des leitenden Arztes betrat, sah sie in einer Ecke ein menschliches Skelett. „Um Gottes willen!“ rief Frau Brunner aus und zeigte auf das Skelett, „so mager möchte ich aber nicht werden!“

„Unser Freund Paul ist übrigens jetzt dem Schützenverein beigetreten.“  
„Nanu, als Schütze?“  
„Nein, als Ausreder.“

„Siehst du da drüben den eleganten alten Herrn? Es ist der Bankier Moloch, der Kerl hat mich um zwei Millionen gebracht.“  
„Mein Gott, wie war denn das möglich?“  
„Er wollte mir seine Tochter nicht zur Frau geben.“

Die drei kleinen Rangen dürfen gemeinsam baden. Plötzlich hört die Mutter aus dem Badezimmer ein furchterliches Geschrei. Sie eilt herbei und fragt: „Aber Kinder, was macht ihr denn bloß, daß Inge so brüllt?“  
„Wir spielen Schiffsbruch, Mutti, und Inge will nicht ertrinken.“

„Seit mein Mann vor zwei Tagen erst frühmorgens nach Hause kam, ist er ganz niedergeschlagen.“  
„Nanu, Frau, Huber, ich wüßte gar nicht, daß Sie Bozentrüch genommen haben!“

Der neue Gast fragte den Ober: „Sagen Sie, Herr Ober, mal ganz unter uns: Ißt man hier anständig?“  
„Ich habe noch nicht zugehört, wenn Sie essen, doch die Herrschaften, die bei uns verkehren, essen alle so, wie es sich gehört.“

Helmut hat mal wieder zu tief ins Glas geschaut. Auf dem Heimweg bemerkt er einen Hobby-Astronomen, der in seinem Vogelkasten den Himmel durch ein Fernrohr beobachtet. „Mann“, meint Helmut, der gerade in die Höhe schaut, „als eine Sternschnuppe vom Himmel fällt.“ Sie sind aber ein guter Schütze.“

„Vater war es eigentlich der Zahn der Zeit?“  
„Das ist zum Beispiel der falsche Zahn, den deine Mutter im Mund hat.“

Lehrer: „Ich werde jetzt einige Sätze in der Einzahl sagen und ihr bildet sie dann in die Mehrzahl um. Also: Mein Bruder ist ganz klein.“  
Schüler: „Meine Brüder essen Gänsekeine.“

Peter zum Onkel: „Sag' einmal, Onkel, tut dir heute dein Ohr noch weh?“  
Onkel: „Aber warum soll es mir denn weh tun?“  
Peter: „Vat' hat heute morgen gesagt, er habe dich gestern tüchtig übers Ohr gehauen.“

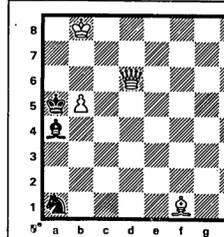
„Gnädiges Prävide!n hatten mich wohl für einen Wolf im Schafpelz?“  
„Oh, durchaus nicht! Ganz im Gegenteil!“

„Wie kamst du dazu, bei Buchholzens zu sagen, du hättest mich um meiner schönen Stimme willen geheiratet? Du weißt doch ganz genau, daß ich keinen Ton singen kann!“

„Entschuldige, meine Liebe! Aber mir fiel gerade kein anderer Grund ein!“

„Sagen Sie, Herr Behrenbinder, ist Ihre Frau eigentlich musikalisch?“  
„Aber ja - aber ja - sie kann Neutigkeiten hinausposaunen und die ganze Nachbarschaft zusammentremlen!“

# Rätsel-Raten



**Schachaufgabe Nr. 1 Dr. Speckmann**  
Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Kontrollestellung:  
Weiß: Kd8, Dd6, Lf1, Bb5 (4)  
Schwarz: Ka8, La4, Sa1 (3)

## Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen ein Gewürz.

ERLE + SEIL = Knollen-gewächs  
HUS + NIETE = Pfann-  
DECKE + INA = Unbekleider  
REE + FROST = Berur

## Rätselgleichung

Gesucht wird x: (a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) = x.  
Es bedeuten: a) flacher Kahn, b) Milchzeit, c) posit. Elektrode, d) Gedichtform, e) Drama von Ibsen, f) ägypt. Sonnengott, g) Strom in Afrika, h) Wurfweite der Germanen, i) See in Lappland, k) schweizer. Flächenmaß.

x = Name der Donauprovinz im Römerreich.

## Skandinavisches Kreuzworträtsel

Hand- stempel mit Wappen	Roman- figur b. Glaichen- Stowe	griechischer Lobes- wort	italienischer Berg- spitze	isländischer Hafen	englischer Gasthof	Hafen von Athen	Haar- trock- ner	Walch- ling	ara- bischer Sohn	männl. Haus- tier
Mittell- meer- winde	Garten- baum	Art, Sorte	Vortra- gender	Verzwe- rungs- ort	Halbton- unter	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Mis- er- gut
Stadt- einfa- hr	Garten- baum	Art, Sorte	Vortra- gender	Verzwe- rungs- ort	Halbton- unter	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Mis- er- gut
Neubau- schiff	Art, Sorte	Vortra- gender	Verzwe- rungs- ort	Halbton- unter	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Mis- er- gut
griechischer Sohn	Art, Sorte	Vortra- gender	Verzwe- rungs- ort	Halbton- unter	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Mis- er- gut
Zwei- schwen- rum, Distanz	Art, Sorte	Vortra- gender	Verzwe- rungs- ort	Halbton- unter	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Mis- er- gut
Gestalt	Art, Sorte	Vortra- gender	Verzwe- rungs- ort	Halbton- unter	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Mis- er- gut
Kose- form v. flüch-	Art, Sorte	Vortra- gender	Verzwe- rungs- ort	Halbton- unter	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Wahl- raum, des Kosmos	Mis- er- gut

## Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe - Reihe nach gelesen - ein Wort aus Goethes „Iphigenie“ ergeben.

Lug - Ast - Bund - Ali - Eibe - es  
- Kind - Din - elf - Kitt - Eiche - Zug  
- Ger - Soße - Not - Art - Ren.

## Füllrätsel

Die Konsonanten:  
f r c h t r i c h s t r  
d r n c h t z s v l r n h t  
an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben eine Weisheit im Böhmerwerk die Goethe in „Die natürliche Tochter“ niedergelegt hat.

## Aufösungen aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Sb2 - d3, Kd4 - e4;  
2. Kd2 - c3, Ke4 - e3;  
3. Th3 - e5 matt.  
1. ... Kd4 - e4;  
2. Kd2 - e3, Ke4 - c3;  
3. Th5 - c5 matt! Zwei schöne Echo-spiel in einem 5 Steiner!

Lustiges Silbenrätsel: 1. Organist, 2. Buchara, 3. Eskader, 4. Restposten, 5. Karpaten, 6. illegal, 7. Eindruck, 8. Fastnachtabend, 9. erlösen, 10. rattern - Oberkiefer.

Im Mondumdrhen: Saul - Anna - rein - ein - Lende - Ahr - Lanner.

Silbenrätsel: 1. Klavier, 2. Lohengrin, 3. atomar, 4. Resultat, 5. Indigo, 6. Niklaus, 7. Euphonie, 8. Trionfi, 9. Theresa, 10. Evangelium - Klarinette/Ventilhorn.

Gesuchter: Kornblumen.

Rätselgleichung: a) Tas, b) As, c) Hera, d) Ra, e) Mur, f) Ur, g) Isar, h) Ar, i) Tomate, k) Mate, l) Korb, m) Orb, n) Lund, o) und, p) Ester, q) Ter, x = Themistokles.

## Hier darf gestohlen werden

Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich erst Charakter in dem Strom der Welt.

Schönlirer: Amen - Neid - Keil - Alm - roh - aus = Ankara.

Schwedenrätsel

■ G W E M E N E E R T E  
■ O D E S S A I O S S C R E M E  
■ N I K I O S K K L I L E  
■ D I O T I O N S K A C H N I G E  
■ L O G E R M A E R A R V N  
■ L N A T O L L R M I L D  
■ I A M B E K L L K L A V E  
■ Z Z Z K A J A K U R I C D  
■ N U D E L M A J U R I C E  
■ R U I G N I X E L E B E R

**KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!**

# Die große Show der Superlative

Mit 19 Vorstellungen gastiert die weltgrößte internationale Revue-Produktion „Holiday on Ice“ ab Dienstag, dem 5. Januar wieder in der Frankfurter Festhalle — mit dem ganz neuen Programm. War die letzte Show mit großen Bewegungen und voller Vitalität und schnellen Szenenwechseln in guter französischer Revue-Tradition produziert, so zeichnet sich die diesjährige Show durch filigrane Ballettarbeit und zauberhafte und kuschelige Tierkostüme aus.

Im Rahmen spannender Situationsfolgen finden groß angelegte und schöne Ballettszenen statt. Immer wieder bilden großartige sportliche Leistungen der hervorragenden Solisten ein dramatisches Gegenstück, und die prächtigen Kostüm-Kreationen und die üppige Ausstattung geben den Bildern phantastische Farben.

Höchst amüsant sind die Schneemann- und Tierkostüme gelungen. Gleich in der ersten Szene einer fänelichen Winterlandschaft, treten 20 putzige Schneemänner mit kugelrunden Köpfen und leuchtend roten Karottennäsen auf. Der berühmte Comic-Hund „Snoopy“, der als Zerenionmeister

durch die Revue führt, feiert kurz darauf mit seinen ausgelassenen Freunden ein Fest in einem nächtlichen Zoo: Kamele, Löwen, Bären, Elefanten, stotz Flamingos und ein frecher Vogel Strauß treiben ihren Schabernack — auch mit den Gästen der Revue, wenn sie — übermütig — ins Publikum springen, um sich von den Zuschauern verwöhnen zu lassen. Schließlich fährt ein gutes Dutzend niedlicher Panda-Bären ein kinderdrolliges Bild, wenn sie mit großen runden Augen winkend die Zuschauer begrüßen.

Die großen Choreographien dieser Show sind „Bella Italia“ von Stephanie Andros und die „Chinesische Phantasie“, für die die große Wiener Choreographin Edith Petter gewonnen werden konnte. Beldes klassische Themen, die in Ausstattung, Tanz und Arrangement sehr sensibel und mit viel Liebe zum Detail ausgeführt worden sind. „Bella Italia“ findet Witz und Dramatik in Ideen der „Comedia dell'Arte“, verarbeitet berühmte Opern-Melodien und führt die vitalen Tänze der Tarantella vor. Die „Chinesische Phantasie“ gewinnt ihren Zauber aus der Inspiration

traditioneller Tänze alter fernöstlicher Mythen und lebt aus der Kraft vitaler Bewegung ganz im Stile der großen chinesischen Akrobatenschulen.

Norbert Schramm (27), mehrfacher Deutscher, Europäer- und Vize-Weltmeister, ist der Gast-Star der diesjährigen Revue-Produktion. Wie nie zuvor hat er sich jetzt seiner Profikarriere verschrieben. Mit intensivem Training entwickelte er seinen Stil und setzt sich immer wieder neue, weitergesteckte Ziele. Der gefährliche Salto-Rückwärts ist heute bereits Routine und allabendlich Teil seiner Kür. Er genießt die läuferische Freiheit und die respektvolle internationale Anerkennung, die ihm aus Fochkreisen des Profilageurs ständig zuteil wird. Norbert Schramm ist vom „Inchenden Sonnyboy“ des Eiskunstlaufs zum strahlenden Showstar im Profisport gewachsen — eine echte und konsequente Karriere!

Aus Deutschland kommt ein weiterer Solist: die Kölnerin Angela Brück. Mit 24 Jahren läuft Angela eine hervorragende und schöne Kür und zieht ihr Bein zum senkrechten Spagat in die Biellmann-Pirouette, hoch über den Kopf! Eine Super-Leistung!

Das sind nur einige der vielen Stars und Eiskunstläufer, die sich zu einer großen Show der Superlative zusammengefunden haben.



Das Venedig um 1700 wird beschworen, farbenprächtig wird das beste aus Italiens Kunst und Musik präsentiert, mit Straßenkünstlern, Opernstarren, romantischen Gondeln und dem feurigen Tamourintians der Tarantellas

Vom 5. Januar, dem Premierabend, bis zum Schlußtag am 17. Januar wird man Gelegenheit haben, sich von dieser Behauptung zu überzeugen.

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
**Gute Fahrt**

**Autohaus Kirchberger** GM BH  
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler  
**MITSUBISHI** Dauerhafte Autoteile  
Boschring 7 · Egelsbach  
gegenüber toom · Telefon 41 79

**Autohaus Enk KG.**  
VW-AUDI-HÄNDLER  
Ohmstr. 15, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Vertragshändler  
Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TÜV-Abnahme für 2 Jahre — Kfz-Zubehör  
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

**AUTOHAUS E.GRUBER**  
Renault-Vertragshändler  
SB-Taxaco-Großtankstelle  
Unfallbesichtigung · Leihfahrzeuge · Verkauf · Reparatur Service  
Dreieich-Spendring · Otto-Hahn-Straße 7 · Lisa-Meiner-Straße · Tel. 06103/3345 u. 33470

**AUTOHAUS Ernst Jugert**  
Peugeot-Talbot-Vertragshändler  
Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate  
6073 Egelsbach · Schlesienerstraße 7  
Telefon 0 61 03 / 46 83

**AUTOHAUS SOLLATH**  
Ford Vertragshändler im Hause  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach  
Telefon 06103-4108

**AUTOHAUS-HERFURTH**  
Messeler-Park-Straße 142 · 6100 Darmstadt-Wixhausen  
TELEFON 0 61 50 / 71 19

**HONDA**  
Rundherum ein Meisterwerk  
Karosserie + Lack **prennig**  
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen  
Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieich-Hein · Telefon 8 22 73



Der zweimalige Europameister und zweimalige Vize-Weltmeister Norbert Schramm aus Oberstdorf ist der erfolgreichste deutsche Eiskunstläufer der letzten zwanzig Jahre. In der neuen „Holiday on Ice“-Show überrascht er mit nie vorher gesehenen Figuren und Sprüngen



Sobald „Suoppy“ die Tore des Tierparks öffnet, tanzen die Tiere in einem Reigen munterer Kapriolen in ihre wiedergewonnene Freiheit und erobern mit einem rauschenden Fest die Herzen des Publikums

**Der meisterhafte Service für jedes Kfz:**  
Auto-Elektrik und -Elektronik · Sicherheitszubehör  
Arbeitsumfang nach § 20 StVG · Inspektionen  
Ausputt-Schnelldienst · Stoßdämpfer-Test  
Blaupunkt-Autoradios (Montage und Service)  
Fahrzeugabnahme in unserem Hause  
24-Stunden-Autogeschäft  
... und vieles mehr ...  
**BREMSENDIENST LANGEN · Rehwald GmbH & Co KG**  
Robert-Bosch-Straße 6 · 6070 Langen · Tel. 06103/79097

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
**Gute Fahrt**

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**  
Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile  
Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 81 03 / 6 20 31

**Autohaus Schäfer**  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Verkauf · Darmstädter Straße 60  
Werkstatt · Offenbacher Straße 43  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 - 6 73 70 und 3 35 55

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL  
**FIAT LANCIA**

**ALRODA**  
Gesellschaft für Kfz-Handel mbH  
Kreuzgasse 14 · 6074 Rödermark  
(O.T. Ueberach) · Telefon 06074/5614

**NISSAN**

**AUTOHAUS K. OESTREICH**  
Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 50 77  
6078 NEU-ISENBURG

**TOYOTA** Vertragshändler

**Der meisterhafte Service für jedes Kfz:**  
Auto-Elektrik und -Elektronik · Sicherheitszubehör  
Arbeitsumfang nach § 20 StVG · Inspektionen  
Ausputt-Schnelldienst · Stoßdämpfer-Test  
Blaupunkt-Autoradios (Montage und Service)  
Fahrzeugabnahme in unserem Hause  
24-Stunden-Autogeschäft  
... und vieles mehr ...  
**BREMSENDIENST LANGEN · Rehwald GmbH & Co KG**  
Robert-Bosch-Straße 6 · 6070 Langen · Tel. 06103/79097

**Peugeot-Talbot-Händler**  
— Karl Schum —  
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a  
6072 Dreieich-Göbzenhain  
Kfz-Reparatur aller Fabrikate  
Taxaco-SB-Tankstelle  
Tel.: 06103/ 8 28 60

**TOYOTA** Vertragshändler  
AUTOS MADE FOR GERMANY  
**Wittner**  
Klaus  
Hainer Chaussee 63, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

**Der Sparfachmann informiert! Diese Woche langer Samstag**

# Punkt für Punkt! Sparstart '88

Achten Sie auf die roten Punkte in unserer Ausstellung. Da gibt's besonders viel zu sparen. Und die Qualität paßt!

- Jugendzimmer, ab 550,-**
- Wohnzimmer-Schränke, ab 895,-**  
320 cm breit, echt Eiche rustikal furniert
- Polstermöbel, ab 798,-**  
3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel
- Super-Knüller**
- Kiefer Massiv-Gestellgarnituren, 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel, ab 395,-**
- Polsterbetten ab 498,-**  
125 x 200 cm Liegefläche
- Eckbankgruppen, ab 798,-**  
Echt Eiche rustikal
- Schlafzimmerschrank, ab 698,-**  
ca. 300 cm breit mit Spiegeltür
- Fernsehessel, ab 298,-**
- Am Samstag: Kaffee und Kuchen 1,-50**
- Schlafzimmer, ab 995,-**  
Echt Eiche hell furniert
- Finanzkauf**  
Keine Anzahlung  
Keine Gebühren  
Erste Rate nach Lieferung

**Stoßen Sie mit uns an! Jeder Besucher erhält eine Flasche Piccolo!**

**Schöne Winterschrank, ab 698,-**  
ca. 300 cm breit mit Spiegeltür

**Am Samstag: Kaffee und Kuchen 1,-50**

**Schlafzimmer, ab 995,-**  
Echt Eiche hell furniert

**Finanzkauf**  
Keine Anzahlung  
Keine Gebühren  
Erste Rate nach Lieferung

**Spahn's Neujahrs-Konzert wie immer mit dem Duo Sorg & Lenz**

# möbel spahn

Preiswert und sympathisch

Mit dem Bus zu Spahn  
Linie 1 Linie 19  
Linie 5 Linie 20

Service zuhause  
Großraum-Parkplatz  
Garten-Komplett-Service  
Cafeteria  
Kinder-Spielecke  
Lampen-Studio  
Rund um's Bett  
Geschenk-Boutique

**Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße**

**im Rhein-Main-Gebiet: Größter Fachmarkt für Baby + Kind!**

**BABY-AUTOSITZ** Maxi Cosi ECE-Norm 44 geprüft, in und/oder gestreift **99,50**

**LIEGE-BUGGY** Softy Gut gepolsterte Rückenlehne, vielfach verstellbar, schöne Designs **89,50**

**Schneemann** blist ein armer Wicht, lässt das baby-center nicht!

**KOMBI-KINDERWAGEN** vom Typ "Quadro" Viele verschiedene Farben **279,-**

**KINDERBETT 70 x 140** mit 2 Schlupfsprossen Dekor **119,-**

**KINDER-AUTOSITZ** "Safety" ECE-Norm 44 geprüft, 6-Punkt-Schloß, vielfach verstellbar, eintrache Befestigung mit Autooberengurt, wasserharter Bezug **139,-**

**LIEGE-BUGGY** Softy ST Waschbarer Stoffbezug, Sicherheitsbügel, Rückenlehne (stark gepolstert) u. Fußraste stufenlos verstellbar **129,-**

**BADE-WICKELKOMBINATION** "Varix" Paßt auf alle Badewannen **98,50**

**WICKELKOMMODE** mit Wickelaufsatz **129,-**

**MEHRZWECK-HOCHSTUHL** Holz natur, versch. Dessins **79,50**

**NESTCHEN** für Kinderbett **1690**

**SCHLAFSACK** gesteppt, 90 o. 110 cm **25,-**

**JOGGING-ANZUG** mit Kapuze, Gr. 74-116, gelb, türkis, blau **25,-**

**WANDREGAL** **39,50**

**KLEIDERSCHRANK** **189,-**

**RHEIN-MAIN BABY-CENTER**  
Riesige Auswahl auf über 1000 qm!

**Heddingheimer Straße 8 - Hattersheim - ☎ 06190/2895**

Unser Prinzip:  
NUR DEUTSCHE Qualitätsware

# Kleiderfabrik **Imhof** Eigen- und Partnermodelle GmbH

**Jetzt machen wir Dampf, da gibt's kein Halten mehr. Spitzenqualität hart am Rande eines Geschenks!**

## WINTERKLEIDUNG

### RAUS

ab 28. 12., 9.00 Uhr

Typisch Imhof  
Spitzenqualität  
extrem reduziert!

Lassen Sie sich  
das nicht  
entgehen!



Nur ein kleiner Ausschnitt

Zwischen den  
Jahren geöffnet:  
Mo., 28., Di., 29., Mi., 30. 12.  
von 9.00-18.00 Uhr,  
31. 12., Silvester 9.00-12.00 Uhr,  
Sa., 2. 1. 1988, langer Samstag  
von 9.00-18.00 Uhr

**Damenjacken**  
reine Schurw., sehr gute Pällform, gut spinnbar, hierd. zu Hosen und Röcken sowie Thermojacken  
**75,- + 100,- + 125,-**  
nur noch

**Damenmäntel**  
eleg. Modelle in besten Qualitäten und guter, zurecht. Verarbeitung, Thermo, Loden, Lama  
**100,-, 150,-, 200,-**  
nur noch

**Damen- + Herren- Thermohosen**  
strapazierfähig, ausgesprochen guter Sitz, in aktuellen Farben, Thermo  
nur noch **50,-**

**Damenblusen**  
Riesenauswahl modischer, eleganter und zeitloser Blusen. Unsere schicken Modelle werden Sie begeistern  
jetzt ab **20,-**

**Damenhosen**  
bekannt erstklassiger Sitz, in hervorragender Verarbeitung, erstklassige Schurwoll- und Stretchqualität  
jetzt ab **60,-**

**Damenröcke**  
Die attraktivsten Modelle dieser Saison von schlanken, figurbetonten Formen bis zum weit schwingenden Stiefelrock.  
jetzt nur noch **150,-**

**SKINET ROYAL**  
**Damenblouson**  
Sportlich, großzügig geschnitten, in perf. Verarbeitung, Innenfutter mit Thermovlies, gut geeignet für kühle Tage.  
jetzt nur noch **350,-**

**ECHTES LEDER**  
**Damen-Nappamäntel**  
absolute Spitzenklasse in Styling und Verarbeitung, superweiches, ausgesuchtes Nappaleder, ein Modeltlück der neuen Ledergeneration  
jetzt nur noch **600,-**

**SKINET ROYAL**  
**Damen-Skinet-Nappa-Mäntel**  
sehr attrakt. Modelle in erstkl. Ausarbeitung  
**Damen-Nappa-Kostüme**  
aus superweichem Skinet-Royal  
je nur noch **498,-**

**Pelz-Jacken-Röcke**  
aus vollem, warmem Manteltuch in erstklassigem Schnitt und sehr guter Ausarbeitung. Farben Schlemm, Schwarz und Grau  
nur noch **90,-**

**Herren-Daunen-Jacken**  
mit echter Naturdaunenfüllung, natürliche Wärme und federleicht, sportlich gestylt, Farbe silbergrau  
nur noch **125,-**

**Herren-Steppjacke**  
Eine universelle Jacke mit umfängl. Ausstattung, sehr leicht und wärm. wetterbeweisend mit 2 Seitentaschen, vorne sowohl zum Knöpfen als auch RV, Eingel, Kapuze, Nippelpolier  
nur noch **100,-**

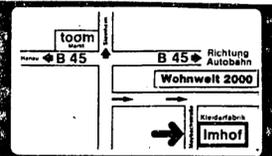
**Herrensakkos**  
kräftige Strapazierqualität, sehr gut verarbeitet, in kombifrd. Farben, eleg. Dessin  
nur noch **100,-**

**Herrenanzüge**  
sportl. eleg. Modelle, erstkl. Schurwollqualität  
nur noch **200,-**

**ECHTES LEDER**  
**Herrenjacke**  
softweiches Nappaleder mit bequemen Taschen, Mantelärmeln  
Superpreis nur **200,-**  
**Herren-Nappa-Ledermäntel**  
ein Spitzenwerkzeug für Kenner  
Sensationspreis nur noch **600,-**

Wir haben für Sie geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, immer durchgehend; Samstag, 9.00-14.00 Uhr, langer Samstag bis 18.00 Uhr

viele kostenlose Parkplätze  
freundliche Beratung von  
Fabrikfachleuten  
Der kürzeste Weg zu uns  
mit jeder Fahrt viel Geld gespart



**6450 Hanau-Steinheim**  
Maybachstraße 17  
Telefon 06181/650355  
nahe Wohnwelt 2000  
im Industriegebiet an der B 45